KANTON AARGAU

Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020

Vom Grossen Rat beschlossen und genehmigt am
15. Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

I. Übersicht Jahresrechnung 2020 **1**

Finanzierungsrechnung 1
Erfolgsrechnung 2
Ausweis Steuergrössen 3
Ausweis Aufgabenbereiche 5
Finanzkennzahlen 12

II. Aufgabenbereichsberichte **13**

Grosser Rat, Gerichte, Finanzkontrolle, Datenschutz

010 Grosser Rat 14
710 Rechtsprechung 17
810 Finanzaufsicht 21
820 Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz 23

Regierungsrat

100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte 27

Staatskanzlei

120 Zentrale Stabsleistungen 35

Departement Volkswirtschaft und Inneres

210 Polizeiliche Sicherheit 42
215 Verkehrszulassung 48
225 Migration und Integration 55
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration 63
235 Register und Personenstand 68
240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich 74
245 Standortförderung 80
250 Strafverfolgung 85
255 Straf- und Massnahmenvollzug 93

Departement Bildung, Kultur und Sport

310 Volksschule 99
315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten 109
320 Berufsbildung und Mittelschule 114
325 Hochschulen 122
335 Sport 127
340 Kultur 131

Departement Finanzen und Ressourcen

410 Finanzen 139
415 Statistik 149
420 Personal 152
425 Steuern 157
430 Immobilien 165

435 Informatik 173
440 Landwirtschaft 177

Departement Gesundheit und Soziales

510 Soziale Sicherheit 184
515 Betreuung Asylsuchende 190
533 Verbraucherschutz 196
535 Gesundheit 201
540 Militär und Bevölkerungsschutz 210
545 Sozialversicherungen 217

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

605 Baubewilligung und Recht 220
610 Raumentwicklung 224
615 Energie 229
620 Umweltschutz 235
625 Umweltentwicklung 241
630 Umweltsanierung 247
635 Verkehrsangebot 250
640 Verkehrsinfrastruktur 256
645 Wald, Jagd und Fischerei 263

III. Personal 268

Stellenplan 268
Personalkennzahlen Total Kantonales Personal 270
Personalkennzahlen Total Lehrpersonen 271
Personalkennzahlen pro Aufgabenbereich 272
Abgrenzung Ferien-, Überstunden- und Gleitzeitguthaben 276

IV. Rechnung 2020 278

Bilanz 278
Artengliederung Erfolgsrechnung 280
Artengliederung Investitionsrechnung 284
Funktionale Gliederung der Finanzierungsrechnung 287
Eigenkapitalnachweis 293
Geldflussrechnung 294

V. Anhang 295

Aargauer Rechnungsmodell 295
Rechnungslegungsgrundsätze 296
Sachanlagen Finanzvermögen 298
Sachanlagen Verwaltungsvermögen 299
Beteiligungsspiegel 300
Übersicht Finanzverbindlichkeiten 302
Rückstellungsspiegel 303
Spezialfinanzierungen 305

Rücklagen 306
Fonds, Legate und Stiftungen 307
Eventualverpflichtungen 308
Eventualguthaben 314
Ereignisse nach Bilanzstichtag 316

VI. Zusätzliche Angaben 317

Budgetanpassungen 317
Nicht geplanter Ertrag in Globalbudgets ohne Bezug zu Aufwendungen 319
Zugesicherte Beiträge 320
Abgerechnete Verpflichtungskredite 321
MWSt-pflichtige Organisationen nach Aufgabenbereichen 323
Mitgliedschaften 325
Swisslos-Fonds des Kantons Aargau 326
Beiträge Swisslos-Fonds 327
Swisslos-Sportfonds des Kantons Aargau 337
Beiträge Swisslos-Sportfonds 338

VII. Informationen und Erklärungen 346

Definitionen der Finanzkennzahlen 346
Glossar 347
Abkürzungsverzeichnis 349

Änderungen zum Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020 gemäss den Beschlüssen des Grossen Rats vom 15. Juni 2021

Der Regierungsrat unterbreitete dem Grossen Rat am 24. März 2021 mit Botschaft Nr. 21.83 den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020. Mit Antrag 1 beantragte er, dass der Überschuss in der Höhe von 288,2 Millionen Franken vollständig in die Ausgleichsreserve eingelegt werden soll.

Der Grosse Rat hat am 15. Juni 2021 dem Antrag 1 des Regierungsrats teilweise zugestimmt, jedoch beschlossen, dass 50 Millionen Franken des Überschusses für einen zusätzlichen Schuldenabbau eingesetzt werden sollen.

Der Beschluss des Grossen Rats wurde entsprechend umgesetzt, indem die bisherigen Fehlbeträge gemäss § 51 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) zusätzlich um 50 Millionen Franken abgetragen wurden und die Einlage in die Ausgleichsreserve auf 238,2 Millionen Franken reduziert wurde. Die dadurch notwendigen Anpassungen sind in der vorliegenden elektronischen Fassung des Jahresberichts mit Jahresrechnung 2020 in allen betroffenen Auswertungen umgesetzt worden:

- Aufgabenbereichsbericht 410 'Finanzen' (Kapitel II / Seiten 139–148)
- Bilanz (Kapitel IV / Seite 278)
- Eigenkapitalnachweis (Kapitel IV / Seite 293)
- Geldflussrechnung (Kapitel IV / Seite 294)

Der überarbeitete Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020 ist auf der Homepage des Kantons Aargau verfüg- und abrufbar.

I. Übersicht Jahresrechnung 2020

Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget	**2'614'174**	**2'792'489**	**2'969'570**	**2'841'411**	**-128'158**	**-4.3%**
Globalbudget Aufwand	3'861'774	4'065'860	4'246'158	4'106'118	-140'040	-3.3%
Globalbudget Ertrag	-1'247'600	-1'273'371	-1'276'588	-1'264'707	11'881	-0.9%
LUAE	**-2'597'826**	**-2'845'655**	**-2'845'655**	**-2'832'340**	**13'314**	**-0.5%**
LUAE Aufwand	1'741'989	1'566'554	1'566'554	1'893'403	326'849	20.9%
LUAE Ertrag	-4'339'815	-4'412'208	-4'412'208	-4'725'743	-313'535	7.1%
Ergebnis Erfolgsrechnung	**16'348**	**-53'165**	**123'915**	**9'071**	**-114'844**	**-92.7%**
- Abschreibungen	**214'996**	**256'453**	**256'453**	**274'354**	**17'901**	**7.0%**
Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	191'283	189'745	189'745	226'698	36'953	19.5%
Direktabschreibungen Investitionsbeiträge	23'712	66'707	66'707	47'656	-19'052	-28.6%
+ Nettoinvestitionen	**198'647**	**257'423**	**258'507**	**265'283**	**6'776**	**2.6%**
Investitionsrechnung Aufwand	276'060	348'123	349'207	360'112	10'905	3.1%
Investitionsrechnung Ertrag	-77'413	-90'700	-90'700	-94'829	-4'128	4.6%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**0**	**-52'196**	**125'969**	**0**	**-125'969**	**-100.0%**
Finanzierungsrechnung Aufwand	5'664'299	5'723'956	5'905'338	6'084'903	179'565	3.0%
Finanzierungsrechnung Ertrag	-5'664'299	-5'776'152	-5'779'369	-6'084'903	-305'534	5.3%

Erfolgsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
30 Personalaufwand	1'627'394	1'691'500	1'692'082	1'659'028	-33'055	-2 %
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	393'083	427'038	437'335	405'095	-32'240	-7.4 %
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191'283	189'745	189'745	226'698	36'953	19.5 %
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	35'788	36'273	36'273	71'557	35'284	97.3 %
36 Transferaufwand	2'521'448	2'671'029	2'840'423	2'726'772	-113'651	-4 %
37 Durchlaufende Beiträge	303'621	316'929	316'954	304'363	-12'591	-4 %
39 Interne Verrechnungen	237'174	245'787	245'787	241'699	-4'088	-1.7 %
Betrieblicher Aufwand	5'309'792	5'578'301	5'758'599	5'635'211	-123'387	-2.1 %
40 Fiskalertrag	-2'550'698	-2'508'376	-2'508'376	-2'585'514	-77'138	3.1 %
41 Regalien und Konzessionen	-177'860	-125'144	-125'144	-307'284	-182'140	145.5 %
42 Entgelte	-322'075	-302'228	-297'513	-310'544	-13'030	4.4 %
43 Verschiedene Erträge	-1'420	-413	-413	-3'198	-2'785	673.8 %
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-52'430	-98'414	-98'414	-119'935	-21'521	21.9 %
46 Transferertrag	-1'770'647	-1'912'536	-1'920'443	-1'918'227	2'216	-0.1 %
47 Durchlaufende Beiträge	-303'621	-316'929	-316'954	-304'363	12'591	-4 %
49 Interne Verrechnungen	-237'174	-245'787	-245'787	-241'699	4'088	-1.7 %
Betrieblicher Ertrag	-5'415'926	-5'509'827	-5'513'045	-5'790'764	-277'719	5 %
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-106'134**	**68'474**	**245'554**	**-155'552**	**-401'106**	**-163.3 %**
34 Finanzaufwand	16'847	13'307	13'307	13'514	207	1.6 %
44 Finanzertrag	-133'074	-139'002	-139'002	-162'944	-23'942	17.2 %
Ergebnis aus Finanzierung	-116'227	-125'695	-125'695	-149'430	-23'736	18.9 %
Operatives Ergebnis	**-222'361**	**-57'221**	**119'859**	**-304'983**	**-424'842**	**-354.5 %**
38 Ausserordentlicher Aufwand	277'125	40'805	40'805	350'795	309'990	759.7 %
48 Ausserordentlicher Ertrag	-38'415	-36'750	-36'750	-36'742	8	-0 %
Ausserordentliches Ergebnis	**238'709**	**4'056**	**4'056**	**314'054**	**309'998**	**7643.4 %**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**16'348**	**-53'165**	**123'915**	**9'071**	**-114'844**	**-92.7 %**

Ausweis Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**2'614'174**	**2'792'489**	**2'969'570**	**2'841'411**	**-128'158**	**-4.3%**
Globalbudget Aufwand	3'861'774	4'065'860	4'246'158	4'106'118	-140'040	-3.3%
30 Personalaufwand	1'624'728	1'689'923	1'690'505	1'657'170	-33'335	-2.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	286'108	313'483	323'779	291'803	-31'976	-9.9%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-	-		
34 Finanzaufwand	118	14	14	15	2	13.0%
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-	-	-	-		
36 Transferaufwand	1'811'198	1'903'679	2'073'073	1'992'855	-80'217	-3.9%
37 Durchlaufende Beiträge	104'376	121'078	121'103	112'892	-8'211	-6.8%
38 Ausserordentlicher Aufwand	3'279	436	436	14'252	13'816	3'167.3%
39 Interne Verrechnungen	31'969	37'248	37'248	37'130	-118	-0.3%
Globalbudget Ertrag	-1'247'600	-1'273'371	-1'276'588	-1'264'707	11'881	-0.9%
40 Fiskalertrag	-	-	-	-		
41 Regalien und Konzessionen	-1'958	-1'964	-1'964	-2'029	-65	3.3%
42 Entgelte	-244'018	-224'688	-219'974	-232'995	-13'021	5.9%
43 Verschiedene Erträge	-1'219	-402	-402	-2'643	-2'241	557.3%
44 Finanzertrag	-15'646	-10'784	-10'784	-10'856	-72	0.7%
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	-	-	-		
46 Transferertrag	-817'387	-847'017	-854'924	-834'044	20'880	-2.4%
47 Durchlaufende Beiträge	-104'376	-121'078	-121'103	-112'892	8'211	-6.8%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-3'719	-1'574	-1'574	-2'139	-566	35.9%
49 Interne Verrechnungen	-59'276	-65'864	-65'864	-67'108	-1'244	1.9%
LUAE Saldo	**-2'597'826**	**-2'845'655**	**-2'845'655**	**-2'832'340**	**13'314**	**-0.5%**
LUAE Aufwand	1'741'989	1'566'554	1'566'554	1'893'403	326'849	20.9%
30 Personalaufwand	2'666	1'577	1'577	1'858	281	17.8%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	106'976	113'555	113'555	113'291	-264	-0.2%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191'283	189'745	189'745	226'698	36'953	19.5%
34 Finanzaufwand	16'729	13'294	13'294	13'499	205	1.5%
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	35'788	36'273	36'273	71'557	35'284	97.3%
36 Transferaufwand	710'250	767'350	767'350	733'916	-33'434	-4.4%
37 Durchlaufende Beiträge	199'245	195'851	195'851	191'471	-4'380	-2.2%
38 Ausserordentlicher Aufwand	273'846	40'369	40'369	336'543	296'174	733.7%
39 Interne Verrechnungen	205'205	208'539	208'539	204'569	-3'970	-1.9%
LUAE Ertrag	-4'339'815	-4'412'208	-4'412'208	-4'725'743	-313'535	7.1%
40 Fiskalertrag	-2'550'698	-2'508'376	-2'508'376	-2'585'514	-77'138	3.1%
41 Regalien und Konzessionen	-175'902	-123'180	-123'180	-305'255	-182'075	147.8%
42 Entgelte	-78'056	-77'540	-77'540	-77'549	-9	0.0%
43 Verschiedene Erträge	-201	-11	-11	-555	-544	4'875.7%
44 Finanzertrag	-117'428	-128'217	-128'217	-152'088	-23'870	18.6%
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-52'430	-98'414	-98'414	-119'935	-21'521	21.9%
46 Transferertrag	-953'260	-1'065'519	-1'065'519	-1'084'183	-18'664	1.8%
47 Durchlaufende Beiträge	-199'245	-195'851	-195'851	-191'471	4'380	-2.2%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-34'696	-35'176	-35'176	-34'603	573	-1.6%
49 Interne Verrechnungen	-177'898	-179'924	-179'924	-174'591	5'332	-3.0%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Investitionsrechnung Saldo	**198'647**	**257'423**	**258'507**	**265'283**	**6'776**	**2.6%**
Investitionsrechnung Aufwand	276'060	348'123	349'207	360'112	10'905	3.1%
50 Sachanlagen	221'763	256'276	257'360	282'045	24'684	9.6%
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	26	-	-	-		
56 Eigene Investitionsbeiträge	49'289	88'368	88'368	76'106	-12'262	-13.9%
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	4'982	3'479	3'479	1'961	-1'518	-43.6%
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-	-		
59 Übertrag an Bilanz	-	-	-	-		
Investitionsrechnung Ertrag	-77'413	-90'700	-90'700	-94'829	-4'128	4.6%
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-2'020	-622	-622	-442	180	-28.9%
61 Rückerstattungen	-26	-	-	-		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-69'857	-86'472	-86'472	-92'050	-5'577	6.4%
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-528	-128	-128	-376	-248	194.6%
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-4'982	-3'479	-3'479	-1'961	1'518	-43.6%
68 Ausserordentlicher Investitionsertrag	-	-	-	-		
69 Übertrag an Bilanz	-	-	-	-		

Ausweis Aufgabenbereiche

in 1'000 Fr.		JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
010	**Grosser Rat**						
	Globalbudget Saldo	3'519	4'139	4'139	3'966	-173	-4.2%
	LUAE Saldo	-	-	-	-		
	Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
	Finanzierungsrechnung Saldo	3'519	4'139	4'139	3'966	-173	-4.2%
710	**Rechtsprechung**						
	Globalbudget Saldo	40'908	43'632	43'632	41'245	-2'387	-5.5%
	LUAE Saldo	13'716	15'547	15'547	13'415	-2'132	-13.7%
	Investitionsrechnung Saldo	129	892	892	536	-357	-40.0%
	Finanzierungsrechnung Saldo	54'599	59'724	59'724	54'743	-4'981	-8.3%
810	**Finanzaufsicht**						
	Globalbudget Saldo	1'909	1'991	1'991	1'787	-204	-10.2%
	LUAE Saldo	-	-	-	-		
	Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
	Finanzierungsrechnung Saldo	1'909	1'991	1'991	1'787	-204	-10.2%
820	**Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz**						
	Globalbudget Saldo	493	684	684	616	-68	-10.0%
	LUAE Saldo	-	-	-	-		
	Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
	Finanzierungsrechnung Saldo	493	684	684	616	-68	-10.0%
100	**Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte**						
	Globalbudget Saldo	39'273	45'489	45'749	41'236	-4'512	-9.9%
	LUAE Saldo	1'580	563	563	740	177	31.5%
	Investitionsrechnung Saldo	1'222	1'764	1'534	793	-741	-48.3%
	Finanzierungsrechnung Saldo	42'076	47'648	47'678	42'769	-4'909	-10.3%
120	**Zentrale Stabsleistungen**						
	Globalbudget Saldo	9'519	10'420	10'420	9'452	-968	-9.3%
	LUAE Saldo	297	374	374	233	-142	-37.8%
	Investitionsrechnung Saldo	-	-	230	230	0	0.1%
	Finanzierungsrechnung Saldo	9'315	10'336	10'566	9'456	-1'110	-10.5%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
210 Polizeiliche Sicherheit						
Globalbudget Saldo	75'437	81'101	81'301	79'339	-1'962	-2.4%
LUAE Saldo	3'145	2'510	2'510	2'121	-389	-15.5%
Investitionsrechnung Saldo	1'326	2'470	2'470	206	-2'264	-91.7%
Finanzierungsrechnung Saldo	77'685	84'771	84'971	80'508	-4'463	-5.3%
215 Verkehrszulassung						
Globalbudget Saldo	-18'208	-16'378	-14'303	-16'052	-1'749	12.2%
LUAE Saldo	-471	-882	-882	-948	-67	7.6%
Investitionsrechnung Saldo	331	355	355	287	-68	-19.2%
Finanzierungsrechnung Saldo	-18'430	-17'013	-14'938	-16'858	-1'920	12.9%
225 Migration und Integration						
Globalbudget Saldo	7'060	8'389	8'389	7'202	-1'187	-14.2%
LUAE Saldo	141	140	140	367	227	161.9%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	7'201	8'529	8'529	7'569	-961	-11.3%
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration						
Globalbudget Saldo	602	755	108'675	8'183	-100'493	-92.5%
LUAE Saldo	14'385	14'073	14'073	14'054	-19	-0.1%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	14'986	14'828	122'748	22'237	-100'511	-81.9%
235 Register und Personenstand						
Globalbudget Saldo	4'991	7'718	7'718	4'769	-2'949	-38.2%
LUAE Saldo	-48'467	-43'000	-43'000	-51'672	-8'672	20.2%
Investitionsrechnung Saldo	-	340	340	-	-340	-100.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	-43'476	-34'942	-34'942	-46'903	-11'961	34.2%
240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich						
Globalbudget Saldo	2'279	2'418	2'418	2'279	-139	-5.8%
LUAE Saldo	13'080	16'261	16'261	16'213	-47	-0.3%
Investitionsrechnung Saldo	33	-	70	67	-3	-4.5%
Finanzierungsrechnung Saldo	15'313	18'418	18'488	18'346	-143	-0.8%
245 Standortförderung						
Globalbudget Saldo	2'531	2'604	2'629	2'522	-107	-4.1%
LUAE Saldo	-	-	-	-		
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	2'531	2'604	2'629	2'522	-107	-4.1%
250 Strafverfolgung						
Globalbudget Saldo	24'355	27'134	27'134	26'219	-915	-3.4%
LUAE Saldo	-21'454	-22'322	-22'322	-16'596	5'726	-25.7%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	2'901	4'812	4'812	9'624	4'812	100.0%

in 1'000 Fr.		JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
255	**Straf- und Massnahmenvollzug**						
	Globalbudget Saldo	25'659	29'871	29'451	27'726	-1'725	-5.9%
	LUAE Saldo	25'192	27'109	27'109	25'835	-1'274	-4.7%
	Investitionsrechnung Saldo	-158	-	-	-		
	Finanzierungsrechnung Saldo	50'667	56'949	56'529	53'561	-2'968	-5.3%
310	**Volksschule**						
	Globalbudget Saldo	608'846	638'929	638'879	631'331	-7'548	-1.2%
	LUAE Saldo	423	-982	-982	-335	647	-65.9%
	Investitionsrechnung Saldo	841	500	500	1	-499	-99.8%
	Finanzierungsrechnung Saldo	608'750	638'349	638'299	630'938	-7'361	-1.2%
315	**Sonderschulung, Heime und Werkstätten**						
	Globalbudget Saldo	235'469	250'400	250'400	246'235	-4'165	-1.7%
	LUAE Saldo	-18	265	265	-7	-272	-102.6%
	Investitionsrechnung Saldo	514	317	490	468	-22	-4.4%
	Finanzierungsrechnung Saldo	235'965	250'696	250'868	246'696	-4'173	-1.7%
320	**Berufsbildung und Mittelschule**						
	Globalbudget Saldo	242'168	242'401	242'401	237'386	-5'015	-2.1%
	LUAE Saldo	-27'668	-19'281	-19'281	-27'085	-7'804	40.5%
	Investitionsrechnung Saldo	-	2'800	2'800	234	-2'566	-91.6%
	Finanzierungsrechnung Saldo	214'500	223'120	223'120	210'301	-12'819	-5.7%
325	**Hochschulen**						
	Globalbudget Saldo	107'648	107'607	107'607	106'995	-612	-0.6%
	LUAE Saldo	121'808	124'502	124'502	117'701	-6'801	-5.5%
	Investitionsrechnung Saldo	-	300	300	157	-143	-47.6%
	Finanzierungsrechnung Saldo	229'456	232'409	232'409	224'853	-7'555	-3.3%
335	**Sport**						
	Globalbudget Saldo	2'720	2'532	2'532	2'321	-210	-8.3%
	LUAE Saldo	-1	-1	-1	-0	1	-81.8%
	Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
	Finanzierungsrechnung Saldo	2'719	2'531	2'531	2'321	-210	-8.3%
340	**Kultur**						
	Globalbudget Saldo	32'193	35'945	44'735	38'315	-6'420	-14.4%
	LUAE Saldo	6'142	7'299	7'299	6'725	-574	-7.9%
	Investitionsrechnung Saldo	705	2'039	2'039	1'401	-638	-31.3%
	Finanzierungsrechnung Saldo	38'212	43'234	52'024	45'030	-6'994	-13.4%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
410 Finanzen						
Globalbudget Saldo	3'387	3'826	3'826	3'508	-318	-8.3%
LUAE Saldo	-299'328	-540'302	-540'302	-408'489	131'813	-24.4%
Investitionsrechnung Saldo	364	150	140	79	-61	-43.9%
Finanzierungsrechnung Saldo	-295'674	-536'658	-536'668	-405'226	131'442	-24.5%
415 Statistik						
Globalbudget Saldo	1'484	1'858	1'858	1'801	-57	-3.0%
LUAE Saldo	-	-	-	-		
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	1'484	1'858	1'858	1'801	-57	-3.0%
420 Personal						
Globalbudget Saldo	5'143	5'699	5'699	5'464	-234	-4.1%
LUAE Saldo	-1'426	-1'704	-1'704	-1'139	565	-33.1%
Investitionsrechnung Saldo	1'198	3'130	3'491	3'485	-6	-0.2%
Finanzierungsrechnung Saldo	4'914	7'119	7'480	7'806	327	4.4%
425 Steuern						
Globalbudget Saldo	29'060	31'370	31'370	30'012	-1'358	-4.3%
LUAE Saldo	-2'558'887	-2'572'380	-2'572'380	-2'650'041	-77'662	3.0%
Investitionsrechnung Saldo	1'561	2'453	2'793	2'785	-8	-0.3%
Finanzierungsrechnung Saldo	-2'529'074	-2'539'347	-2'539'007	-2'618'991	-79'984	3.2%
430 Immobilien						
Globalbudget Saldo	44'035	48'141	48'141	46'883	-1'257	-2.6%
LUAE Saldo	44'985	40'743	40'743	24'255	-16'488	-40.5%
Investitionsrechnung Saldo	25'657	33'950	34'300	30'155	-4'145	-12.1%
Finanzierungsrechnung Saldo	67'895	80'420	80'770	60'231	-20'540	-25.4%
435 Informatik						
Globalbudget Saldo	34'681	36'079	36'079	33'407	-2'672	-7.4%
LUAE Saldo	4'114	3'777	3'777	4'896	1'119	29.6%
Investitionsrechnung Saldo	6'943	4'225	4'225	2'662	-1'563	-37.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	41'624	40'304	40'304	36'069	-4'236	-10.5%
440 Landwirtschaft						
Globalbudget Saldo	11'295	10'944	11'014	10'915	-99	-0.9%
LUAE Saldo	2'541	2'691	2'691	2'683	-8	-0.3%
Investitionsrechnung Saldo	2'541	2'691	2'691	2'683	-8	-0.3%
Finanzierungsrechnung Saldo	13'836	13'635	13'705	13'598	-107	-0.8%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
510 Soziale Sicherheit						
Globalbudget Saldo	130	6'420	14'460	293	-14'167	-98.0%
LUAE Saldo	2'177	1'954	1'954	1'994	40	2.0%
Investitionsrechnung Saldo	-	300	300	-	-300	-100.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	2'307	8'674	16'714	2'287	-14'427	-86.3%
515 Betreuung Asylsuchende						
Globalbudget Saldo	6'321	4'292	10'265	8'412	-1'853	-18.1%
LUAE Saldo	213	148	148	90	-58	-39.2%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	6'321	4'292	10'265	8'412	-1'853	-18.1%
533 Verbraucherschutz						
Globalbudget Saldo	9'582	10'541	10'559	9'834	-726	-6.9%
LUAE Saldo	-1'750	-1'900	-1'900	-1'942	-42	2.2%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	7'616	8'584	8'602	7'834	-768	-8.9%
535 Gesundheit						
Globalbudget Saldo	809'717	865'707	873'147	929'624	56'477	6.5%
LUAE Saldo	-35'516	-35'624	-35'624	-35'677	-54	0.2%
Investitionsrechnung Saldo	18	-	-	-0	-0	-∞%
Finanzierungsrechnung Saldo	774'126	829'990	837'429	893'853	56'424	6.7%
540 Militär und Bevölkerungsschutz						
Globalbudget Saldo	5'118	5'419	5'689	5'469	-219	-3.9%
LUAE Saldo	-2'679	-2'738	-2'738	-3'118	-380	13.9%
Investitionsrechnung Saldo	0	350	0	0	0	0.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	2'439	3'031	2'950	2'351	-599	-20.3%
545 Sozialversicherungen						
Globalbudget Saldo	-	-	-	-		
LUAE Saldo	190'788	197'360	197'360	195'380	-1'980	-1.0%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	190'788	197'360	197'360	195'380	-1'980	-1.0%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
605 Baubewilligung und Recht						
Globalbudget Saldo	933	1'245	3'045	1'199	-1'846	-60.6%
LUAE Saldo	-	-	-	-		
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	933	1'245	3'045	1'199	-1'846	-60.6%
610 Raumentwicklung						
Globalbudget Saldo	6'225	7'308	7'458	6'929	-529	-7.1%
LUAE Saldo	0	0	0	0	0	0.0%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	6'225	7'308	7'458	6'929	-529	-7.1%
615 Energie						
Globalbudget Saldo	3'830	4'186	4'136	3'340	-797	-19.3%
LUAE Saldo	-51'901	-51'850	-51'850	-51'758	92	-0.2%
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	-48'072	-47'664	-47'714	-48'418	-704	1.5%
620 Umweltschutz						
Globalbudget Saldo	8'217	9'810	9'710	8'589	-1'121	-11.5%
LUAE Saldo	-2'817	-13'077	-13'077	-12'950	127	-1.0%
Investitionsrechnung Saldo	821	550	701	626	-75	-10.7%
Finanzierungsrechnung Saldo	5'969	-3'079	-3'028	-4'550	-1'521	50.2%
625 Umweltentwicklung						
Globalbudget Saldo	13'130	15'486	15'486	13'409	-2'077	-13.4%
LUAE Saldo	5'194	5'614	5'614	3'324	-2'290	-40.8%
Investitionsrechnung Saldo	6'500	8'083	8'083	4'642	-3'441	-42.6%
Finanzierungsrechnung Saldo	18'303	21'079	21'079	16'712	-4'367	-20.7%
630 Umweltsanierung						
Globalbudget Saldo	0	0	0	0	0	0.0%
LUAE Saldo	0	-	-	-		
Investitionsrechnung Saldo	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	0	0	0	0	0	0.0%
635 Verkehrsangebot						
Globalbudget Saldo	115'468	126'087	160'757	152'556	-8'200	-5.1%
LUAE Saldo	51'772	57'267	57'267	55'834	-1'432	-2.5%
Investitionsrechnung Saldo	15'339	46'857	46'857	33'511	-13'346	-28.5%
Finanzierungsrechnung Saldo	167'240	183'353	218'023	208'391	-9'633	-4.4%
640 Verkehrsinfrastruktur						
Globalbudget Saldo	47'137	57'806	57'806	56'441	-1'365	-2.4%
LUAE Saldo	-47'137	-57'806	-57'806	-56'441	1'365	-2.4%
Investitionsrechnung Saldo	132'760	142'906	142'906	180'276	37'370	26.1%
Finanzierungsrechnung Saldo	0	0	0	0	0	0.0%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
645 Wald, Jagd und Fischerei						
Globalbudget Saldo	9'912	12'483	12'483	10'251	-2'232	-17.9%
LUAE Saldo	0	0	0	0	0	0.0%
Investitionsrechnung Saldo	0	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	9'912	12'483	12'483	10'251	-2'232	-17.9%

Finanzkennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 Budget	2020 JB
Nettoverschuldungs- / Nettovermögensquotient (in %)	24.5	25.8	32.0	23.1	4.3	-5.0	5.8	-15.8
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen. Der Nettovermögensquotient (negatives Vorzeichen) gibt an, wie hoch das Nettovermögen im Vergleich zum Fiskalertrag ist.								
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	-0.6	81.3	25.3	215.1	374.9	211.9	97.8	200.4
Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit Investitionen aus selbsterarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% entspricht dabei einer vollständigen Finanzierung der Nettoinvestitionen durch eigene Mittel. Aufgrund der kumulierten Werte über mehrere Jahre lässt sich erkennen, inwieweit die Investitionen selbst- oder fremdfinanziert sind.								
Zinsbelastungsanteil (in %)	0.7	0.5	0.4	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für den Kanton.								
Investitionsanteil (in %)	4.8	5.8	5.9	5.2	5.1	5.7	6.8	7.1
Die Kennzahl zeigt den Anteil der Bruttoinvestitionen (ohne Durchlaufende Investitionsbeiträge) an den Ausgaben (konsolidierter Aufwand) des Kantons. Der Investitionsanteil zeigt damit die Aktivitäten bei den Investitionen auf.								
Kapitaldienstanteil (in %)	4.6	4.8	4.8	4.4	3.8	4.5	5.2	5.2
Diese Kennzahl ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist.								
Nettoschuld / Nettovermögen pro Einwohner (in Franken)	868	908	1'090	814	156	-185	209	-587
Die Nettoschuld pro Einwohner zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.								
Staatsquote (in %)	10.8	11.2	10.9	11.0	10.3	10.5	11.3	11.6
Die Staatsquote misst die Ausgaben (konsolidierter Aufwand) des Kantons in Prozent des BIP Aargau.								
Steuerquote (in %)	5.2	5.2	5.0	5.2	5.1	5.3	5.3	5.6
Die Steuerquote zeigt den Anteil der Steuern auf Einkommen und Vermögen in Prozent des BIP Aargau.								
Nettoverschuldungs- / Nettovermögensquote (in %)	1.4	1.5	1.8	1.3	0.3	-0.3	0.3	-0.9
Die Nettoverschuldungsquote zeigt die Nettoschulden in Prozent des BIP Aargau.								

Anmerkung: Die Nettoverschuldungsquote, Staatsquote und Steuerquote werden in Prozent des Bruttoinlandprodukts (BIP) des Kantons Aargau angegeben. Das BIP basiert auf Modellwerten der interdepartementalen Arbeitsgruppe Volkswirtschaft (IdA VW), sowie auf Zahlen der BAK Economics AG, welche regelmässig auch rückwirkend aktualisiert werden. Seit der Jahresrechnung 2015 wird das BIP gemäss dem neuen Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESVG 2010) berechnet. Aufgrund dieser angepassten Berechnung des BIP sind die Werte dieser Kennzahl nicht mehr mit den Daten von früheren Aufgaben- und Finanzplänen respektive Jahresrechnungen vergleichbar. Bei den Werten der Rechnung 2019 und des Budgets 2020 handelt es sich um aktualisierte Werte, die zum Teil von den Kennzahlen des AFP 2020-2023 und des JB 2019 abweichen. Grund dafür sind die Aktualisierungen des BIP und der Bevölkerungszahl sowie der Nettoschuld aufgrund des JB 2019.

II. Aufgabenbereichsberichte

Aufgabenbereich 010: Grosser Rat

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Grosse Rat ist die gesetzgebende und die oberste Aufsicht führende Behörde des Kantons. Er besteht aus 140 Mitgliedern. Der Parlamentsdienst stellt die Administration und die Protokollführung für einen reibungslos funktionierenden Parlamentsbetrieb des Grossen Rats sicher. Im Weiteren informiert der Parlamentsdienst die Öffentlichkeit über die Arbeit des Grossen Rats. Als Grundlage für die Tätigkeiten des Parlamentsdiensts gelten die Bestimmungen des Geschäftsverkehrsgesetzes und der Geschäftsordnung. Die Aufgaben sind in § 39 der Geschäftsordnung (GO) geregelt.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Gesamtbeurteilung
Der Grosse Rat absolvierte sein letztes Amtsjahr der Legislaturperiode 2017- 2020. Ab März 2020 dominierte die Corona-Pandemie auch das Geschehen im Grossen Rat; sachlich und organisatorisch.

Nach einer kurzen Phase mit Klärungsbedarf gelang es, die Abläufe und Organisation der Plenums- und Kommissionssitzungen jeweils zeitnah an die Anforderungen und Vorgaben anzupassen, sodass die Organe des Grossen Rats ordnungsgemäss tagen konnten. Die Abstandsregeln führten zu Bedarf an grossen Räumlichkeiten. Die Grossratssitzungen wurden von Mai-Dezember 2020 "extra muros" in der Umweltarena in Spreitenbach durchgeführt. Der Ratsbetrieb konnte weitestgehend aufrechterhalten und die Geschäfte fristgerecht behandelt werden.

Am 18. Oktober 2020 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats statt. Insgesamt wurden 32 Ratsmitglieder neu gewählt. Der Abschluss der Legislaturperiode mit Schlusssitzung, Verabschiedungen und die Vorbereitung der neuen Legislaturperiode (Durchführung der Informationsveranstaltung für neue Ratsmitglieder, Vorbereitung Konstituierung) erfolgte reibungslos.

Für den Parlamentsdienst waren der Legislaturwechsel sowie die Anpassungen des Ratsbetriebs an die Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie die grössten Herausforderungen. Weiter wurde 2020 das öffentliche und nach Stichworten durchsuchbare Audioarchiv der Ratssitzungen in Betrieb genommen und die digitale Aktenführung umgesetzt.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 010Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Parlamentsdienst gewährleistet einen funktionierenden Ratsbetrieb und ist für die effiziente Vor- und Nachbereitung der Sitzungen verantwortlich.									⬢
	Sitzungen Grossrat								
01	Grossratssitzungen	Anzahl	28	38	25	-13	-34.2%	◑	△
02	Anteil der fristgerechten Zustellung der Traktandenliste (4 Tage vor GR-Sitzung)	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	●	⬢
03	Nichteinhalten der Karenzfrist für die Geschäftsberatung mit Zustimmung des Büros (17 Tage vor Beratung)	Anzahl	2	2	1	-1	-50.0%	◑	⬢
04	Anteil der korrekt ausbezahlten Sitzungsgelder	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	●	⬢
	Erledigte Geschäfte								
05	Erledigte Traktanden gemäss GR-Protokoll	Anzahl	624	530	446	-84	-15.8%	◑	△
06	Erledigte parlamentarische Vorstösse: Total	Anzahl	222	163	176	13	8.0%	◑	⬢
08	Erledigte Motionen	Anzahl	54	35	35	0	0.0%	◑	⬢
09	Erledigte Postulate	Anzahl	42	25	40	15	60.0%	◑	⬢
10	Erledigte Interpellationen	Anzahl	117	100	97	-3	-3.0%	◑	⬢
11	Erledigte Anträge auf Direktbeschluss	Anzahl	9	3	3	0	0.0%	◑	⬢
12	Erledigte parlamentarische Initiativen	Anzahl	0	0	1	1	∞%	◑	⬢
13	Erledigte Sachvorlagen (Geschäfte)	Anzahl	108	100	95	-5	-5.0%	◑	⬢
14	Hängige Geschäfte	Anzahl	83	80	104	24	30.0%	◑	△
	Publikation Beschlüsse								
15	Durchschnittliche Arbeitstage bis zur Publikation des Wortprotokolls im Internet	Anzahl	12	10	10	0	0.0%	●	⬢
16	Anteil der innerhalb von 1.5 Stunden nach der Ratssitzung publizierten Abstimmungslisten	%	94.0	100.0	45.0	-55.0	-55.0%	●	△
17	Anteil der ausgefertigten GR-Beschlüsse innerhalb 7 Wochentagen	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	●	⬢

01: Im letzten Jahr der Legislaturperiode war der Bedarf an Sitzungszeit geringer als erwartet. Einerseits lagen weniger (und weniger umfangreiche)

Geschäfte vor, andererseits konnten die Sitzungen effizient durchgeführt werden, was angesichts der Corona-Pandemie erwünscht war. Entsprechend wurden weniger Sitzungen durchgeführt.
05/14: Unter den per Ende Legislaturperiode hängigen Geschäften befanden sich insbesondere viele nicht zeitkritische Interpellationen und weitere Vorstösse. Dies wurden zugunsten der Behandlung von Sachvorlagen auf das neue Amtsjahr verschoben.
16: Covid-19-bedingt wurden nur im 1. Quartal 2020 Abstimmungslisten erstellt. Die zahlreichen Abstimmungslisten im Geschäft Energiegesetz wurden mit Verspätung publiziert. Ab dem 2. Quartal wurden die Grossratssitzungen in der Umweltarena in Spreitenbach abgehalten. Da das Erstellen von Abstimmungslisten in Spreitenbach mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden gewesen wäre, wurde darauf verzichtet.

Ziel 010Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die grossrätlichen Organe Büro, Präsidentenkonferenz und Kommissionen werden vom Parlamentsdienst administrativ und organisatorisch entlastet.									●
01	Bürositzungen (Ratsleitung)	Anzahl	5	6	8	2	33.3%	◑	●
02	Präsidentenkonferenz	Anzahl	1	3	1	-2	-66.7%	◑	●
03	Kommissionssitzungen: Total Seitenzahl der Protokolle	Anzahl	2'478	2'600	2'189	-411	-15.8%	◑	●
04	Kommissionssitzungen: Gesamtdauer in Stunden	Stunden	343	350	317	-33	-9.4%	◑	●
05	Durchschnittliche Arbeitstage bis zur Abgabe des Protokollentwurfs an das Kommissionspräsidium	Anzahl	5	9	5	-4	-44.4%	●	●
06	Herausgegebene Medienmitteilungen	Anzahl	29	30	40	10	33.3%	◑	△
07	Publikationsquote der Medienmitteilungen	%	69.0	70.0	45.0	-25.0	-35.7%	◑	△

01: Aufgrund der Covid-19-Pandemie und wegen des Legislaturwechsels waren zusätzliche Bürositzungen erforderlich.
03/04: Entgegen der Erwartung nahm die Kommissionstätigkeit zu Legislaturende ab. Entsprechend wurde das Budget unterschritten.
05: Durch die insgesamt reduzierte Belastung sowie durch den flexiblen Ressourceneinsatz konnte die schnelle Erstellung der Kommissionsprotokolle gewährleistet werden. Für die Berechnung des Indikators wurden nur Sitzungen miteinbezogen, zu welchen ein ausführliches Protokoll verfasst wurde.
06/07: Die tiefere Publikationsquote kann hauptsächlich mit der medialen Überlagerung durch die Covid-19-Pandemie und beschränkt mit der Thematik der Inhalte der Medienmitteilungen erklärt werden.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**3'519**	**4'139**	**4'139**	**3'966**	**-173**	**-4.2%**
Globalbudget Aufwand	**3'543**	**4'157**	**4'157**	**3'983**	**-175**	**-4.2%**
30 Personalaufwand	2'787	3'093	3'093	2'760	-333	-10.8%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	447	766	766	924	159	20.7%
36 Transferaufwand	282	263	263	283	20	7.4%
39 Interne Verrechnungen	27	35	35	15	-20	-56.7%
Globalbudget Ertrag	**-24**	**-18**	**-18**	**-16**	**2**	**-8.7%**
42 Entgelte	-23	-18	-18	-16	2	-8.7%
46 Transferertrag	-1	-	-	-		
LUAE Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
30 Personalaufwand: Anstelle der geplanten 38 Grossratssitzungen fanden 13 Sitzungen weniger statt. Dadurch wurde der budgetierte Personalaufwand unterschritten.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Überschreitung ist auf die extern stattgefundenen Sitzungen infolge der Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**3'519**	**4'139**	**4'139**	**3'966**	**-173**	**-4.2%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**3'519**	**4'139**	**4'139**	**3'966**	**-173**	**-4.2%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**8.37**	**8.25**	**8.25**	**8.47**	**0.22**	**2.7%**
Ordentliche Stellen	8.37	8.25	8.25	8.47	0.22	2.7%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 710: Rechtsprechung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Gewährleisten sach- und rechtsrichtiger sowie zeitgerechter Beurteilung von Streitigkeiten durch die Gerichte (Wahrung des Rechtsfriedens und der Rechtssicherheit) sowie Beaufsichtigung der Geschäftsführung des Obergerichts, des Spezialverwaltungsgerichts, der Schlichtungsstelle für Gleichstellungsfragen, des Zwangsmassnahmengerichts, der Bezirksgerichte (inklusive Mietschlichtung), der Friedensrichter, der Kindes- und Erwachsenenschutzorgane sowie der zuständigen Stellen gemäss Schuldbetreibungs- und Konkursrecht; Disziplinaraufsicht über die Anwälte und Erteilen der Fähigkeitsausweise sowie Durchführung von Konkursverfahren.

Zuständige Kommission
Kommission für Justiz (JUS)

Leistungsgruppen
LG 710.05 Rechtsprechung des Justizgerichts
LG 710.10 Rechtsprechung des Obergerichts
LG 710.20 Rechtsprechung des Spezialverwaltungsgerichts
LG 710.21 Rechtsprechung Schlichtungsstelle für Gleichstellungsfragen
LG 710.25 Rechtsprechung Zwangsmassnahmengericht
LG 710.30 Rechtsprechung der Bezirksgerichte
LG 710.32 Rechtsprechung Schlichtungsstelle für Miete und Pacht
LG 710.40 Rechtsprechung der Friedensrichter
LG 710.50 Verfahren des Konkursamts
LG 710.60 Aufsichtsverfahren/Fähigkeitsausweise

Gesamtbeurteilung
Die Belastung der Gerichte blieb im Berichtsjahr insgesamt stabil. Es gingen etwas mehr als 44'700 Fälle (Vorjahr rund 45'000 Fälle) ein. Am Obergericht nahm die Zahl der Verhandlungen gestützt auf Vorgaben des Bundesgerichts zu.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden ab Mitte März bis Ende April 2020 nur noch dringliche Verhandlungen durchgeführt, die übrigen wurden verschoben. Wenn immer möglich verrichteten die Mitarbeitenden ihre Tätigkeit im Homeoffice. Der Gerichtsbetrieb konnte jedoch jederzeit aufrechterhalten werden, und die Sicherheit war, auch aufgrund der eingesetzten Informatikmittel, immer gewährleistet.

Die Anwaltskommission musste infolge der Covid-19-Pandemie die geplante Anwaltsprüfung vom Frühjahr auf Herbst verschieben. Ende September/Anfang Oktober konnten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen nacheinander zwei Anwaltsprüfungen mit gut 80 Kandidatinnen und Kandidaten durchgeführt werden.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

710E005	**Justitia 4.0**	●
Zielsetzung	Einführung des elektronischen Datenverkehrs bei den Gerichten.	
2019 - 2025	Erarbeitung	
ab 2026	Einführung und Umsetzung	

Mit dem gesamtschweizerischen Projekt Justitia 4.0, das mit SmartAargau auf Kantonsebene koordiniert wird, wird der digitale Wandel in der Schweizer Justiz in Straf-, Zivil- und Verwaltungsgerichtsverfahren umgesetzt. Bis 2026 sollen alle an einem Justizverfahren beteiligten Parteien auf kantonaler und eidgenössischer Ebene mit den rund 300 Gerichten, den Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsbehörden Daten elektronisch in einem hochsicheren zentralen Portal austauschen können. Im Zuge dieses Wandels werden Papierakten durch elektronische Dossiers ersetzt und die Arbeitsumgebung in der Justiz sowie die Infrastruktur optimiert. Der Start des Projekts auf Bundesebene erfolgte im Jahr 2018. In diversen Fachgruppen, denen auch Mitarbeitende der Gerichte angehören, werden die Anforderungen an den digitalen Aktenaustausch erarbeitet.
Im November 2020 hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement EJPD einen Vorentwurf zum Bundesgesetz über die Plattform für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) zur Vernehmlassung unterbreitet. Auf Kantonsebene müssen parallel die Arbeiten für die gesetzlichen Anpassungen (Verwaltungsrechtspflegegesetz [VRPG]; kantonales Prozessrecht) vorbereitet werden.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: in Abklärung -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 710Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die eingegangenen Fälle werden speditiv bearbeitet.								⬢
01 Jährliche Falleingänge Gerichte	Anzahl	45'045	44'950	44'726	-224	-0.5%	○	
02 Jährlich erledigte Fälle Gerichte	Anzahl	45'223	44'950	44'367	-583	-1.3%	◑	⬢
03 Pendente Fälle per 31.12. Gerichte	Anzahl	12'361	12'800	12'857	57	0.4%	◑	⬢
04 Pendente Fälle per 31.12. Gerichte in % der Falleingänge	%	27.4	28.5	28.8	0.3	0.9%	◑	⬢

Ziel 710Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Bewirtschaftung der amtlichen Honorare und unentgeltlichen Rechtspflege ist effizient.								⬢
01 Amtliche Honorare und unentgeltliche Rechtspflege	Fr.	9'616'500	10'500'000	10'924'000	424'000	4.0%	○	
02 Rückforderung aus unentgeltlicher Rechtspflege, amtlichen Honoraren und Verlustscheinen	Fr.	4'924'500	4'400'000	5'414'400	1'014'400	23.1%	◑	⬢
03 Nicht beeinflussbare Abschreibungen Debitoren (zu Lasten Staat, Vormerkungen aus unentgeltlicher Rechtspflege)	Fr.	3'436'200	4'250'000	3'473'900	-776'100	-18.3%	○	

01: Der Aufwand für die Bewirtschaftung der unentgeltliche Rechtspflege ging leicht zurück. Eine Mehrbelastung ist dagegen bei den amtlichen Honoraren zu verzeichnen.
02: Ein bedeutender Mehrertrag konnte bei der Rückforderung von unentgeltlicher Rechtspflege, amtlichen Honoraren und Verlustscheinforderungen generiert werden. Der Budgetwert konnte um über 23 % überschritten werden.

Ziel 710Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die hohe Qualität der Rechtsprechung wird gewahrt.								⬢
01 Anzahl Entscheide Obergericht (OG)	Anzahl	2'952	3'300	2'893	-407	-12.3%	◑	△
02 Ergriffene Rechtsmittel gegen Entscheide (OG)	Anzahl	428	500	411	-89	-17.8%	◑	⬢
03 Bundesgerichtsentscheide	Anzahl	427	440	397	-43	-9.8%	◑	⬢
04 Urteile durch Bundesgericht bestätigt	%	89.5	85.0	87.9	2.9	3.4%	◑	⬢
05 Urteile durch Bundesgericht, die teilweise bestätigt werden	%	3.5	6.0	3.8	-2.2	-36.7%	◑	⬢
06 Urteile durch Bundesgericht, die nicht bestätigt werden	%	7.0	9.0	8.3	-0.7	-7.8%	◑	⬢

Ziel 710Z022	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die eingegangenen Fälle bei den Familiengerichten (Obergericht und Bezirksgerichte) werden speditiv bearbeitet.								⬢
01 Jährliche Falleingänge Familiengerichte	Anzahl	19'135	18'600	19'602	1'002	5.4%	○	
02 Jährlich erledigte Fälle Familiengerichte	Anzahl	19'410	18'600	19'112	512	2.8%	◑	⬢
03 Pendente Fälle per 31.12. Familiengerichte	Anzahl	5'041	5'300	5'576	276	5.2%	◑	⬢
04 Pendente Fälle per 31.12. Familiengerichte in % der Falleingänge	%	26.4	28.5	28.5	0	0.0%	◑	⬢

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**40'908**	**43'632**	**43'632**	**41'245**	**-2'387**	**-5.5%**
Globalbudget Aufwand	**68'487**	**70'944**	**70'944**	**70'767**	**-177**	**-0.3%**
30 Personalaufwand	61'034	63'046	63'046	62'520	-526	-0.8%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'725	7'368	7'368	7'755	387	5.3%
36 Transferaufwand	28	30	30	27	-3	-9.3%
39 Interne Verrechnungen	700	500	500	464	-36	-7.2%
Globalbudget Ertrag	**-27'580**	**-27'312**	**-27'312**	**-29'521**	**-2'209**	**8.1%**
42 Entgelte	-26'121	-26'446	-26'446	-26'495	-49	0.2%
43 Verschiedene Erträge	-1'087	-368	-368	-2'522	-2'154	585.4%
44 Finanzertrag	-46	-53	-53	-73	-20	38.5%
46 Transferertrag	-316	-445	-445	-431	14	-3.2%
49 Interne Verrechnungen	-10	-	-	-		
LUAE Saldo	**13'716**	**15'547**	**15'547**	**13'415**	**-2'132**	**-13.7%**
LUAE Aufwand	**14'810**	**16'797**	**16'797**	**14'359**	**-2'438**	**-14.5%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'656	16'450	16'450	13'906	-2'544	-15.5%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	154	347	347	453	106	30.7%
LUAE Ertrag	**-1'094**	**-1'250**	**-1'250**	**-944**	**306**	**-24.5%**
42 Entgelte	-1'094	-1'250	-1'250	-944	306	-24.5%
Investitionsrechnung Saldo	**129**	**892**	**892**	**536**	**-357**	**-40.0%**
Investitionsrechnung Aufwand	**129**	**892**	**892**	**536**	**-357**	**-40.0%**
50 Sachanlagen	129	892	892	536	-357	-40.0%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Die reduzierten Einsätze von nebenamtlichen Richterinnen und Richtern sowie die nicht nahtlos besetzten Stellen trugen zur Verminderung des Personalaufwand bei. Zudem wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie diverse Weiterbildungen abgesagt oder online durchgeführt. Beim Sachaufwand wurden die Debitorenverluste um 0.7 Millionen Franken überschritten, da bei einem Gericht eine hohe Forderung abgeschrieben werden musste.
Die Erträge schlossen um 2.2 Millionen Franken höher ab, da bei einigen Gerichten hohe Beträge aus Beschlagnahmungen resultierten. Zudem wurden bei der Rückforderung von unentgeltlicher Rechtspflege, amtlichen Honoraren und Verlustscheinbeträgen Mehreinnahmen von 0.7 Millionen Franken generiert. Die Gerichts-, Konkurs- und übrigen Gebühren fielen 0.8 Millionen Franken tiefer aus.

LUAE

Die Debitorenverluste konnten um 0.8 Millionen Franken höher abschliessen, da weniger Kosten zu Lasten Staat übernommen werden mussten. Bei den Partei- und Prozesskostenentschädigungen wirkten sich der Rückgang der Freisprüche beziehungweise der Teilfreisprüche sowie der auszuzahlenden Genugtuungen mit 0.3 Millionen Franken aus. Der Aufwand für die amtliche Verteidigung fiel um 0.9 Millionen Franken höher aus als erwartet. Dagegen konnte die unentgeltliche Rechtspflege um 0.5 Millionen Franken tiefer abschliessen. Die Wertberichtigungen der Debitoren (Delkredere) wurden aufgrund der Bewertung per Ende Jahr angepasst.
Vor allem die Erträge aus Geldstrafen erreichten infolge derer Umwandlung in Freiheitsstrafen den Budgetbetrag nicht.

Investitionsrechnung

Die Aufwendungen für das Projekt Justitia 4.0 fielen aufgrund der Covid-19-Pandemie (verschobene Sitzungen) leicht tiefer aus als geplant. Das Projekt KASA (Fachapplikation für das Konkursamt) hat sich zeitlich verzögert.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**54'624**	**59'178**	**59'178**	**54'660**	**-4'518**	**-7.6%**
- Abschreibungen*	154	347	347	453	106	30.7%
+ Nettoinvestitionen	129	892	892	536	-357	-40.0%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**54'599**	**59'724**	**59'724**	**54'743**	**-4'981**	**-8.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Unentgeltliche Rechtspflege						
Saldo	**4'493**	**5'420**	**5'420**	**5'243**	**-177**	**-3.3%**
Total Aufwand	4'493	5'420	5'420	5'243	-177	-3.3%
Unentgeltliche Rechtspflege	4'493	5'420	5'420	5'243	-177	-3.3%
Total Ertrag	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	109	1'052	1'052	579	-473	-45.0%
	Aufwand	109	1'052	1'052	579	-473	-45.0%
	Ertrag	-	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	-	160	160	43	-117	-72.9%
	Aufwand	-	160	160	43	-117	-72.9%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	109	892	892	536	-357	-40.0%
	Aufwand	109	892	892	536	-357	-40.0%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**369.20**	**377.99**	**377.99**	**375.66**	**-2.33**	**-0.6%**
Ordentliche Stellen	368.70	375.49	375.49	374.47	-1.02	-0.3%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.50	2.50	2.50	1.19	-1.31	-52.4%

Der Stellenplan wurde nicht vollständig ausgeschöpft, da nicht sämtliche offenen Stellen nahtlos neu besetzt werden konnten.

Aufgabenbereich 810: Finanzaufsicht

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Gemäss dem Gesetz über die Finanzkontrolle (GFK; SAR 612.200) gewährleistet die Finanzkontrolle als oberstes Fachorgan der Finanzaufsicht eine unabhängige Überprüfung des kantonalen Finanzhaushalts und ist in seiner Tätigkeit nur Verfassung und Gesetz verpflichtet. Im Zentrum steht die Kontrolle der Haushaltsführung auf Ordnungsmässigkeit, Rechtmässigkeit, Zweckmässigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit sowie Wirksamkeit.
Der Aufgabenbereich ist verantwortlich für die Revision des Jahresberichts mit Jahresrechnung und für Revisionsstellenmandate. Ebenso führt er Revisionen im Auftrag von parlamentarischen Untersuchungskommissionen, der für die Finanzkontrolle zuständigen Kommission des Grossen Rats oder deren Ausschusses, der übrigen ständigen Kommissionen und des Büros des Grossen Rats, des Regierungsrats oder der Justizleitung sowie im Auftrag der Departemente oder der Staatskanzlei durch.

Zuständige Kommission
Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF)

Gesamtbeurteilung
Der Aufgabenbereich führte im Berichtsjahr mit einem durchschnittlichen Personalbestand von 9.78 Stellen 90 Prüfungen durch. Die Revision der Jahresrechnung 2019 und der Jahresberichte von 10 Aufgabenbereichen bildeten den Schwerpunkt im 1. Quartal des Berichtsjahrs. Ausserdem prägte die Ausübung von 17 Revisionsstellenmandaten die Revisionstätigkeit des ersten Semesters.

In der zweiten Jahreshälfte standen 37 Schwerpunktprüfungen im Vordergrund der Finanzkontrolltätigkeit. Diese verteilten sich im Berichtsjahr wie folgt: Grosser Rat/Regierungsrat/Staatskanzlei/Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz 1 Revision, Departement Volkswirtschaft und Inneres 7 Revisionen, Departement Bildung, Kultur und Sport 11 Revisionen, Departement Finanzen und Ressourcen 10 Revisionen, Departement Gesundheit und Soziales 3 Revisionen, Departement Bau, Verkehr und Umwelt 4 Revisionen und Gerichte Kanton Aargau 1 Revision. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 9 Kreditabrechnungen geprüft. Aufgrund der Kreditabrechnungen der Sonderprüfungen, der zusätzlichen Prüfungen im Zusammenhang mit den COVID-19-Massnahmen sowie aufgrund von Vakanzen musste die Revisionsplanung angepasst werden. Einige Schwerpunktprüfungen wurden daher in das Jahr 2021 verschoben.

Die Finanzkontrolle erstattet dem Grossen Rat und dem Regierungsrat einen ausführlichen Bericht über ihre Tätigkeit und die wichtigsten Ergebnisse (§12 Abs. 5 GFK). Dieser Tätigkeitsbericht wird jeweils auf der Hompage der Finanzkontrolle Kanton Aargau veröffentlicht.

Als wesentlichste Risiken der Finanzkontrolle wurde die Nichterkennung von Verstössen, die ungenügende Überprüfung der Kontrollbereiche sowie die unzureichende Mängelbehebung definiert. Die im Berichtsjahr geplanten Massnahmen zur Risikoabdeckung konnten durchgeführt werden.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 810Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Finanzaufsicht erfolgt risikoorientiert, effizient und qualitativ hochwertig.									⬢
01	Zu prüfende Aufgabenbereiche	Anzahl	42	42	42	0	0.0%	○	
02	Prüfungen Finanzaufsicht (Jahresbericht mit Jahresrechnung)	Anzahl	87	85	73	-12	-14.1%	◑	△
03	Aufwand Finanzaufsicht	Tage	1'334	1'300	1'208	-92	-7.1%	◑	⬢
04	Zu prüfende Revisionsstellenmandate	Anzahl	19	18	17	-1	-5.6%	◑	⬢
05	Aufwand Revisionsstellenmandate	Tage	120	97	111	14	14.4%	◑	△
06	Honorareinnahmen aus Revisionsstellenmandaten	1000 Fr.	172	174	163	-11	-6.3%	◑	⬢
07	Anteil durchgeführte Revisionen zu geplanten Revisionen	%	97.3	95.0	90.9	-4.1	-4.3%	◑	⬢
08	Anteil mit Revisionen abgedeckter Risiken am Gesamtrisiko	%	48.1	49.4	41.9	-7.5	-15.2%	◑	△
09	Aufwand für übrige Dienstleistungen	Tage	208	220	304	84	38.2%	◑	■
10	Produktivitätsgrad	%	73.6	73.0	75.2	2.2	3.0%	◑	⬢
11	Prüfungen der Finanzkontrolle durch die externe Revisionsstelle gemäss § 5 GFK	Anzahl	2	2	2	0	0.0%	○	

02: Die durchschnittliche Stellenbesetzung lag bei 9.78 Stellen und somit rund 11 % unter der Vollbesetzung. Aufgrund der unterjährig bestehenden Vakanzen wurde die Anzahl der durchzuführenden Revisionen nicht erreicht. Ausserdem führten die aufgrund der Covid-19-Pandemie bestehenden Massnahmen (keine Prüfungen vor Ort) zu einem gewissen Effizienzverlust.
03: Aufgrund der nicht besetzten Stellen verringerten sich die in die Finanzaufsicht investierten Tage.
05: Der Verzicht auf Prüfung vor Ort führte zu zusätzlichem Kommunikationsaufwand zwischen den verschiedenen Beteiligten.
08: Das mit den Revisionen abgedeckte Risiko sank aufgrund der tieferen Anzahl an durchgeführten Revisionen.

09: Im Jahr 2020 erstellte die Finanzkontrolle aussergewöhnlich viele Mitberichte. Daneben war sie beratend involviert bei der Erarbeitung der Sonderverordnungen der COVID-19-Härtefallmassnahmen.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**1'909**	**1'991**	**1'991**	**1'787**	**-204**	**-10.2%**
Globalbudget Aufwand	**2'081**	**2'161**	**2'161**	**1'950**	**-210**	**-9.7%**
30 Personalaufwand	1'977	2'034	2'034	1'841	-193	-9.5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	98	122	122	104	-17	-14.3%
36 Transferaufwand	7	5	5	5	0	3.4%
Globalbudget Ertrag	**-172**	**-170**	**-170**	**-164**	**6**	**-3.7%**
42 Entgelte	-56	-53	-53	-52	1	-2.0%
46 Transferertrag	-	-	-	-1	-1	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-116	-117	-117	-111	6	-5.3%
LUAE Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Die Abweichung resultiert aus tieferen Personalaufwand aufgrund nicht besetzter Stellen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**1'909**	**1'991**	**1'991**	**1'787**	**-204**	**-10.2%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**1'909**	**1'991**	**1'991**	**1'787**	**-204**	**-10.2%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**10.39**	**11.00**	**11.00**	**9.78**	**-1.22**	**-11.1%**
Ordentliche Stellen	10.39	11.00	11.00	9.78	-1.22	-11.1%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 820: Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Das Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG) regelt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der beauftragten Person für Öffentlichkeit und Datenschutz und trägt den internationalen Abkommen im Datenschutz gemäss Schengen/Dublin sowie den bundesrechtlichen Vorgaben Rechnung. Es gilt für alle öffentlichen Organe des Kantons. Die beauftragte Person überwacht die Anwendung der Vorschriften des IDAG, berät Behörden bei der Anwendung der Bestimmungen des IDAG, erteilt Privaten Auskünfte über ihre Rechte und vermittelt zwischen Behörden und Privaten.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Gesamtbeurteilung
Beim Tagesgeschäft war wie schon im Vorjahr ein starker Anstieg der Falleingänge zu verzeichnen. Da die Prozesse bei der Stelle der ÖDB fast durchgehend digitalisiert sind, konnten sie trotz den Einschränkungen durch COVID-19 zeitgerecht bewältigt werden.

Der hohe Beratungsbedarf von öffentlichen Organen bei Digitalisierungsvorhaben, insbesondere bei cloud-basierten Datenbearbeitungen, kann nur in Bezug auf spezielle Fragen befriedigt werden; die (kostenlose) Prüfung ganzer Vertragswerke oder Informationssicherheitskonzepte ist mit den vorhandenen Ressourcen nicht möglich und vom Gesetzgeber auch nicht beabsichtigt. Es ist festzustellen, dass oft das notwendige Know-how bei den öffentlichen Organen fehlt respektive keine Mittel für den Beizug externer Fachleute bereitgestellt werden. Bei der Erstellung von Untersuchungsberichten im Rahmen der Aufsichtstätigkeit der ÖDB wird daher Gewicht darauf gelegt, dass die Befunde den öffentlichen Organen als praktisches Hilfsmittel für die Verbesserung der Informationssicherheit dienen. Der bereits im Jahr 2019 initiierte Schwerpunkt der Aufsichtstätigkeit lag bei den Spitälern mit Leistungsauftrag im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Das zuverlässige Funktionieren der Spitalinformatik ist für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung von sehr hoher Bedeutung.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 820Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Leistungsfähigkeit der Stelle für Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz ist hoch.									△
	Eingang								
01	Eingegangene Geschäftsfälle insgesamt	Anzahl	577	480	589	109	22.7%	○	
10	Anfragen von Privaten (Eingang)	Anzahl	-	100	171	71	71.0%	○	
11	Anzeigen von Privaten (Eingang)	Anzahl	-	30	20	-10	-33.3%	○	
12	Nicht komplexe Beratung von öffentlichen Organen (Eingang)	Anzahl	-	205	200	-5	-2.4%	○	
13	Komplexe Beratung von öffentlichen Organen (Eingang)	Anzahl	-	65	115	50	76.9%	○	
14	Gesuche betreffend Bewilligung von Videoanlagen (Eingang)	Anzahl	-	20	21	1	5.0%	○	
15	Überwachung der Vorschriften über das Öffentlichkeitsprinzip und den Datenschutz (auf Vorlage der öffentlichen Organe) (Eingang)	Anzahl	-	40	24	-16	-40.0%	○	
16	Stellungnahmen, Mitberichte etc. (Eingang)	Anzahl	-	20	38	18	90.0%	○	
	Erledigung								
05	Erledigte Geschäftsfälle insgesamt	Anzahl	598	480	597	117	24.4%	◑	△
17	Anfragen von Privaten (Erledigung)	Anzahl	-	100	170	70	70.0%	◑	△
18	Anzeigen von Privaten (Erledigung)	Anzahl	-	30	21	-9	-30.0%	◑	△
19	Nicht komplexe Beratung von öffentlichen Organen (Erledigung)	Anzahl	-	205	197	-8	-3.9%	◑	⬢
20	Komplexe Beratung von öffentlichen Organen (Erledigung)	Anzahl	-	65	118	53	81.5%	◑	△
21	Gesuche betreffend Bewilligung von Videoüberwachungsanlagen (Erledigung)	Anzahl	34	20	23	3	15.0%	◑	⬢
22	Überwachung der Vorschriften über das Öffentlichkeitsprinzip (Erledigung)	Anzahl	-	40	31	-9	-22.5%	◑	△
23	Stellungnahmen, Mitberichte etc. (Erledigung)	Anzahl	-	20	37	17	85.0%	◑	△
	Eigene Geschäfte								
24	Mitwirkung in komm., kant., interkant. Arbeits- und Projektgruppen	Anzahl	-	5	9	4	80.0%	◑	⬢
25	Sensibilisierung der Bevölkerung	Anzahl	-	5	11	6	120.0%	◑	⬢
26	Kontrollen	Anzahl	-	20	21	1	5.0%	◑	⬢

Wie schon im Vorjahr war der Falleingang stark erhöht, vor allem bei den Anfragen von Privaten (I10) und der komplexen Beratung von öffentlichen Organen (I13).
05/17-23: Die Abweichungen bei den Erledigungen entsprechen den Abweichungen bei den Eingängen.
10: Auf Anfrage hin sind private Personen über ihre Rechte in Bezug auf das Öffentlichkeitsprinzip und den Datenschutz zu beraten. Die Sensibilität der Bevölkerung in diesen Fragen ist steigend.
13: Der steigende Beratungsbedarf der öffentlichen Organe steht in Zusammenhang mit den Digitalisierungsbestrebungen.
15: Insbesondere im Bereich der Datenschutz-Folgenabschätzungen blieb der Falleingang unter den Erwartungen. (Für neue Informationssysteme mit Personendaten ist eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen, wenn die Bearbeitung voraussichtlich zu einer erhöhten Gefährdung der Persönlichkeit und der Grundrechte der betroffenen Personen führt.)
23: Der Indikator ist abhängig von der Aktivität der Bundes-, Kantons- und Gemeindeverwaltung und ist daher schwierig zu prognostizieren. Die erhöhte Anzahl führt zu weniger vertieften Stellungnahmen.
25: Zu den gesetzlichen Aufgaben gehört es, die Bevölkerung aktiv auf ihre Rechte aufmerksam zu machen. Im Berichtsjahr geschah dies vor allem über die Website der Stelle sowie die Gelegenheit zu Referaten und Auskünfte an die Medien.

Ziel 820Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Anteil zeitgerechter Erledigungen ist hoch.								
01 Innerhalb von 30 Tagen erledigte Anfragen von Privaten	%	-	100.0	100.0	0	0.0%	◑	●
02 Innerhalb von 90 Tagen erledigte Anzeigen von Privaten	%	-	90.0	95.0	5.0	5.6%	◑	●
03 Innerhalb von 30 Tagen erledigte nicht komplexe Beratungen öffentlicher Organe	%	-	100.0	100.0	0	0.0%	◑	●
04 Innerhalb von 90 Tagen erledigte komplexe Beratungen öffentlicher Organe	%	-	90.0	91.0	1.0	1.1%	◑	●
05 Innerhalb von 30 Tagen erledigte Gesuche betreffend Bewilligung von Videoüberwachungsanlagen	%	-	100.0	96.0	-4.0	-4.0%	◑	●

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**493**	**684**	**684**	**616**	**-68**	**-10.0%**
Globalbudget Aufwand	**493**	**684**	**684**	**616**	**-68**	**-10.0%**
30 Personalaufwand	441	612	612	569	-43	-7.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	46	67	67	42	-26	-38.1%
34 Finanzaufwand	-	-	-	0	0	0.0%
36 Transferaufwand	5	5	5	5	0	2.1%
Globalbudget Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**493**	**684**	**684**	**616**	**-68**	**-10.0%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**493**	**684**	**684**	**616**	**-68**	**-10.0%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**2.52**	**3.90**	**3.90**	**3.61**	**-0.29**	**-7.4%**
Ordentliche Stellen	2.52	3.90	3.90	3.61	-0.29	-7.4%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Die neue Stelle des Datenschutz-Auditors konnte im Berichtsjahr noch nicht zu 100% besetzt werden.

Aufgabenbereich 100: Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Generalsekretariate unterstützen die politische Führung der Departemente. Sie erbringen zentrale Dienstleistungen für die Departementsleitung und für die Abteilungen. Dazu gehören das Personal-, Finanz- und Rechnungswesen, das Controlling, die Informatik, die Kommunikation und der Rechtsdienst sowie die politische Planung und die Geschäftskoordination. Die Generalsekretariate bilden die departementale Schnittstelle zur Staatskanzlei. Zusätzlich erledigen die Generalsekretariate in ausgewählten Bereichen Spezialaufgaben, unter Einschluss der Koordination und Führung interdepartementaler Projekte. Die Erarbeitung der departementalen Steuerungsbereichspläne (Aufgabenbereichspläne, Leistungsgruppenpläne) und des Jahresberichts sind weitere wesentliche Bestandteile dieses Aufgabenbereichs.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Leistungsgruppen
LG 100.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte SK / Finanzen RR
LG 200.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DVI
LG 300.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BKS
LG 400.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DFR
LG 500.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DGS
LG 600.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BVU

Gesamtbeurteilung
Die Tätigkeit der Generalsekretariate war geprägt durch die Covid-19-Pandemie. Die Generalsekretärenkonferenz stellte das Business Continuity Management der Verwaltung sicher, gewährte den Schutz der Mitarbeitenden und setzte die Empfehlungen des BAG an die Arbeitswelt in der kantonalen Verwaltung um. Im Vordergrund standen dabei die Klärung arbeitsrechtlicher Fragen, die Aufrechterhaltung der zu priorisierenden betrieblichen Infrastruktur, der technischen Ermöglichung von Homeoffice sowie die Bestimmung von zahlen- und verhaltensmässigen Eckwerten für die Durchführung von Veranstaltungen und von Sitzungen.

Die Bewältigung der Covid-19-Pandemie löste umfangreiche zusätzliche Aufgaben und Projekte aus, die neben dem Tagesgeschäft zu leisten waren, und bestimmte zu einem grossen Teil die Handlungsfelder insbesondere der Departemente Volkswirtschaft und Inneres, Finanzen und Ressourcen sowie Gesundheit und Soziales. Die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kanton war intensiv und herausfordernd, auch hinsichtlich der Entwicklung und Umsetzung differenzierter Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie. Die Rechtssetzungsarbeiten und Verfügungen im Zusammenhang mit der Pandemie äusserten sich beim Departement Gesundheit und Soziales auch in einer starken Zunahme von rechtlichen Anfragen von Bürgern und Unternehmen.

Im Berichtsjahr wurde die Gesamtsicht Haushaltsanierung erfolgreich abgeschlossen (400E002). Der Finanzhaushalt konnte seit dem Start der Haushaltsanierung Anfang 2017 strukturell ausgeglichen und die Schulden um rund eine halbe Milliarde reduziert werden. Gleichzeitig konnte aufgrund des positiven Jahresergebnisses die Ausgleichsreserve im Berichtsjahr mit 288.2 Mio. Fr. geäufnet werden (Bestand per Ende 2020 beträgt 771.6 Mio. Fr.), so dass diese Mittel insbesondere für die Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie zur Verfügung stehen.

Der Aufbau und Betrieb des Contact-Tracing-Centers mit über 100 zusätzlichen Stellen sowie die Lancierung und Durchführung von Impf- und Testkampagne, dem entsprechenden Bedarf von Räumlichkeiten und der zugehörigen IT-Infrastruktur waren eine grosse Herausforderung. Die Covid-19-Pandemie wirkte auch als Beschleuniger für die Digitalisierung u.a. mit der verpflichtenden Umsetzung von Homeoffice, was die departementalen IT-Dienste stark beschäftigte und gut meisterte. Die Covid-19-Pandemie führte beim Verwaltungspersonal nur zu wenig Ausfällen; die Funktionsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Trotz der anspruchsvollen Umstände konnte die Geschäftstätigkeit in den Generalsekretariate zu jeder Zeit aufrechterhalten und sichergestellt werden.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

100E001	**Überprüfung Gebührenrecht (Zuständigkeit: DFR/SK)** ●
Zielsetzung	Die Regelungen über die Bemessung, die Erhebung und den Bezug der Gebühren sollen vereinheitlicht und harmonisiert werden, damit die Verwaltung ähnliche Gebühren nach einheitlichen Rechtsgrundlagen erhebt. Die heute zersplitterten, in der gesamten Rechtsordnung verteilten Normen sollen methodisch zusammengestellt werden, die neuen Bestimmungen sollen leicht auffindbar sein.
2010	Bestandesaufnahme und Zusammenstellung der Rechtsgrundlagen
2011-2013	Überprüfung der einzelnen Gebühren (Bemessung, Weiterbestand)
2010-2011	Normkonzept Gesetz und Dekret
2012	Anhörung
2013	Sistierung
2020	Wiederaufnahme Projekt
2021	Aktualisierung der Datenbasis und Wiederaufnahme der Gesetzgebungsarbeiten
2022	Botschaft 1. Beratung und 2. Beratung

Im Jahr 2020 wurde das Projekt wie geplant wiederaufgenommen. Mit allen betroffenen Departementen wurde im August 2020 ein Projekt Kick-Off durchgeführt, um allfällige Vorgehensfragen zu klären. Anschliessend wurde mit der Aufnahme der Gebührentatbestände und der Kostenerhebung begonnen. Die meisten Aufgabenbereiche konnten die Erhebung bis Ende 2020 durchführen. Die Daten werden zurzeit analysiert und ausgewertet. Das Projekt verläuft per Ende 2020 nach Plan. Die nächsten Arbeitspakete sind jedoch herausfordernd und eng terminiert.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	0.54

100E005	Modernisierung der Verwaltung (SmartAargau): Administrative Entlastung und Digitalisierung (interdepartementales Programm, Federführung SK, Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)
Zielsetzung	Mit dem Programm SmartAargau fördert der Regierungsrat gezielt Vereinfachungen und Digitalisierungsvorhaben in der kantonalen Verwaltung. Einerseits soll der Bevölkerung, den Unternehmen und den Gemeinden der Zugang zu kantonalen Angeboten und Dienstleistungen mittels Digitalisierung erleichtert werden. Gleichzeitig sollen verwaltungsinterne Prozesse und Abläufe effizienter gestaltet werden.
2017-2018	Vorprojekt mit Erarbeitung von Rahmenbedingungen und Projekten
2018	Beschluss Umsetzungskonzept
2018-2020	Umsetzung 1. Paket von Projekten
2018-2019	Erarbeitung und Veröffentlichung der Strategie Digitale Transformation Kanton Aargau (Strategie SmartAargau)
2019-2022	Umsetzung des 2. und 3. Pakets an Projekten
2021	Zwischenevaluation und Überarbeitung der Strategie SmartAargau

Im zurückliegenden Jahr wurde das 3. Umsetzungspaket mit 38 Vorhaben der Departemente geschnürt und vom Regierungsrat im Juni gutgeheissen. Die regelmässigen internen Netzwerkanlässe für Mitarbeitende der Kantonsverwaltung mussten hingegen coronabedingt ausfallen. Im Oktober wurde der erste externe Newsletter zu SmartAargau veröffentlicht. Er wies insbesondere auf die während den Schweizer Digitaltagen angebotenen kantonalen Informationsveranstaltungen zu digitalen Dienstleistungen der Kantonsverwaltung hin, die trotz der Covid-19-Pandemie mit einem reduzierten Publikum durchgeführt werden konnten. Im Lauf des Jahres wurden in Kooperation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz elf verwaltungsinterne Weiterbildungen zur digitalen Transformation angeboten und 2020 startete der CAS Studiengang Transformation Manager für Verwaltungspersonal. Ende Jahr wurde die verwaltungsinterne Ausschreibung zum 4. Umsetzungspaket lanciert.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 1.57

200E004	Hightech Aargau, Weiterführung 2018-2022 (interdepartementales Projekt, Federführung DVI)
Zielsetzung	Mit Hightech Aargau werden Rahmenbedingungen geschaffen, damit innovative Ideen und Lösungen möglichst rasch in marktfähige Produkte und Dienstleistungen umgesetzt werden können. Das Programm richtet sich vor allem an KMU im Aargau.
2017	Beschluss Grosser Rat
2018-2022	Umsetzung
2021	Evaluation

Das Programm Hightech Aargau unterstützt Aargauer Unternehmen mit Innovationsberatung und Technologietransfer, um ihre Konkurrenzfähigkeit zu stärken und die Wertschöpfung im Kanton zu erhöhen. Teile des Programms sind in der laufenden Periode das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) und die Hightech-Kooperation (Forschungsfonds Aargau FFA). Das HTZ verzeichnete trotz Pandemie eine weiter steigende Nachfrage nach seinen Dienstleistungen in der Innovationsförderung. So wurden über 400 Projekte – überwiegend mit Aargauer KMU – gestartet. Daneben hat das HTZ in der Covid-19-Pandemie eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-19-Krise: Es hat im April 2020 die Gesuchsplattform für Härtefallunterstützung aufgebaut und danach betrieben. Auch der FFA verzeichnete 2020 mehr Gesuche als im Vorjahr. Er hat Beiträge an 22 Forschungsprojekte von Unternehmen gemeinsam mit Hochschulen bewilligt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2017-0162 vom 16. Mai 2017 Mio. Fr. 25.60

400E002	Steuerung und Begleitung langfristige Haushaltsanierung (Zuständigkeit: DFR / SK)
Zielsetzung	Das übergeordnete Ziel ist der nachhaltige Haushaltsausgleich sowie die Vermeidung von jährlich wiederkehrenden Entlastungsmassnahmen.
2018	Umsetzung Sanierungsmassnahmen 2018
2018-2025	Überprüfung und Aktualisierung Sanierungskonzept
2018-2025	Koordination Erarbeitung Reformvorhaben und Inkraftsetzung
2019	Überführen der finanziellen Entlastung der Reformvorhaben in die Aufgabenbereiche
2019-2025	Begleitung und Controlling der Reformvorhaben
2020	Aktualisierung der finanziellen Langfristperspektive und strategische Lagebeurteilung

Die Haushaltsanierung wurde im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen. Der Finanzhaushalt konnte strukturell ausgeglichen werden und seit dem Start der Haushaltsanierung Anfang 2017 wurden die Schulden um rund eine halbe Milliarde reduziert. Gleichzeitig konnte die Ausgleichsreserve geäufnet werden, so dass diese Mittel insbesondere für die Bewältigung der Folgen der Massnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zur Verfügung stehen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 0.36

600E003	Klimaschutz und Klimaanpassung (interdepartementales Projekt, Federführung BVU)
Zielsetzung	Koordination, Erarbeitung und Umsetzung einer kantonalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie.
2020	Aufbau, Strategie und Handlungsfelder festlegen
2021ff	Umsetzung der Massnahmen und Überwachung

Gemeinsam mit den Themenverantwortlichen aus allen Departementen wurden Handlungsfelder und Stossrichtungen in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung erarbeitet. Sie bilden die Grundlage für den Massnahmenplan Klima, der im ersten Halbjahr 2021 fertiggestellt und verabschiedet wird.
Für innovative Klimamassnahmen und Pilotprojekte stehen den Departementen und Fachstellen ab 2021 verteilt über vier Jahre 10 Mio. Franken als Anschubfinanzierung zur Verfügung. Hierzu wurden die Kriterien und der Prozess erarbeitet.
Der Kanton Aargau initiierte zudem gemeinsam mit anderen Kantonen und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Entwicklung einer Klima-Metrik. Damit sollen Klima-Projekte und -Massnahmen künftig in Bezug auf ihre Wirkung beurteilt werden können.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: geplant Mio. Fr. 10.00

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 100Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Parlamentarische Vorstösse werden fristgerecht bearbeitet und umgesetzt.								⬢
01 Vom Grossen Rat eingereichte parlamentarische Vorstösse	Anzahl	212	179	197	18	10.1%	◑	⬢
02 Bearbeitete und an den Grossen Rat verabschiedete parlamentarische Vorstösse	Anzahl	214	179	184	5	2.8%	◑	⬢
03 Aufwand für die Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	Fr.	300'994	247'800	260'601	12'801	5.2%	◑	⬢
04 Durchschnittliche Kosten für die Beantwortung eines parlamentarischen Vorstosses	Fr.	1'407	1'384	1'416	32	2.3%	◑	⬢
05 Anteil innerhalb von 3 Monaten beantworteter parlamentarischer Vorstösse	%	93.0	93.3	90.2	-3.1	-3.3%	◑	⬢
21 Vorstösse, die älter als 3 Jahre sind	Anzahl	31	30	24	-6	-20.0%	◑	⬢

Ziel 100Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Der Geschäftsverkehr des Regierungsrats mit dem Grossen Rat ist sichergestellt.								⬢
01 Von den Departementen/Staatskanzlei dem Regierungsrat eingereichte Vorträge/Geschäfte	Anzahl	1'186	1'250	1'155	-95	-7.6%	◑	⬢
02 Vorlagen an den Grossen Rat (Botschaften)	Anzahl	58	47	45	-2	-4.3%	◑	⬢

Ziel 100Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Der Rechtsfrieden wird durch definitive Erledigung der Beschwerden wieder hergestellt.								⬢
01 Eingänge Beschwerden zur Stellungnahme oder zum Entscheid in Departementen	Anzahl	447	605	519	-86	-14.2%	○	
02 Anteil der nicht angefochtenen Beschwerdeentscheide	%	87.5	88.8	88.6	-0.2	-0.2%	◑	⬢
03 Anteil der von der nächsthöheren Beschwerdeinstanz vollumfänglich bestätigten Beschwerdeentscheide von Regierungsrat und Departement	%	58.9	81.7	69.6	-12.0	-14.8%	◑	△
04 Durchschnittliche Behandlungsdauer der Beschwerden	Monat	4.6	4.8	4.5	-0.4	-7.4%	◑	⬢

01: Die abnehmende Tendenz ist stärker ausgefallen, als ursprünglich angenommen.
03: Die höhere Budgetierung 2020 hat sich als zu optimistisch erwiesen. Der real erreichte Wert liegt im Mittelwert der Vorjahre.

Ziel 100Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Die Begleichung der Zahlungsverbindlichkeiten erfolgt fristgerecht.								△
01 Kreditorenrechnungen	Anzahl	337'235	325'450	348'811	23'361	7.2%	○	
03 Einhalten der Zahlungsziele Kreditoren	%	88.6	87.8	69.7	-18.1	-20.6%	◑	△

03: Als zusätzliche verwaltungsinterne Sofortmassnahme zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, beschloss der Regierungsrat, dass eingehende Rechnungen unabhängig der Zahlungsfristen per sofort bezahlt werden. Als Zahlungsfrist wurde deshalb bei allen Kreditoren "sofort zahlbar" hinterlegt. Diese Zahlungsfrist kann jedoch nicht immer eingehalten werden, da Rechnungen nach dem Eingang materiell und formell geprüft werden müssen, bevor sie zur Zahlung frei gegeben werden. Systembedingt ergibt sich so ein deutlich tieferer Wert im Berichtsjahr, obwohl die Rechnungen im Schnitt zwei Wochen vor der Zahlungsfrist des Lieferanten bezahlt wurden. Wird die Frist von "sofort zahlbar" auf "Verspätung von 1-10 Tagen" erweitert, wurden 90.1% der Rechnungen innerhalb der Frist beglichen.

Ziel 100Z008	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Personalpolitik wird umgesetzt.								
01 Bewerbungen pro Stelle	Anzahl	40	43	37	-6	-13.8%		
02 Krankheits- und Unfallstunden pro Vollzeitstelle	Anzahl	63	59	63	4	6.9%		
03 Zeitguthaben (Ferien, Gleitzeit, Überstunden und DAG) pro Vollzeitstelle in Stunden	Anzahl	66	58	66	8	13.6%		
04 Fluktuationsrate netto	%	5.0	5.3	4.4	-0.9	-17.4%		
05 Kantonale Angestellte pro 1000 Einwohner	Anzahl	6.2	6.5	6.3	-0.2	-3.1%		
06 Weiterbildungskosten (interne und externe) pro Stelle	Fr.	1'885	2'100	1'538	-562	-26.8%		

01: Je nachdem welche Art von Stelle ausgeschrieben wird, können die Anzahl Bewerbungen stark variieren.
03: Infolge der Covid-19-Pandemie war die Arbeitslast namentlich in einigen Aufgabenbereichen der Staatskanzlei und des Departements Gesundheit und Soziales überdurchschnittlich hoch, weshalb nicht alle Mitarbeitenden ihre Ferien und Gleitzeitstunden bis zum Jahresende beziehen konnten.
06: Infolge der Covid-19-Pandemie konnten viele Weiterbildungen nicht durchgeführt werden.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**39'273**	**45'489**	**45'749**	**41'236**	**-4'512**	**-9.9%**
Globalbudget Aufwand	**41'810**	**47'857**	**48'117**	**43'631**	**-4'486**	**-9.3%**
30 Personalaufwand	27'433	29'409	29'409	28'368	-1'042	-3.5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'989	10'816	11'076	7'442	-3'634	-32.8%
34 Finanzaufwand	-0	-	-	1	1	∞%
36 Transferaufwand	6'862	7'042	7'042	6'996	-46	-0.7%
39 Interne Verrechnungen	527	590	590	825	235	39.9%
Globalbudget Ertrag	**-2'537**	**-2'369**	**-2'369**	**-2'395**	**-26**	**1.1%**
42 Entgelte	-578	-370	-370	-459	-89	24.1%
43 Verschiedene Erträge	-11	-8	-8	-9	-1	13.4%
44 Finanzertrag	-1	-	-	-2	-2	-∞%
46 Transferertrag	-235	-71	-71	-96	-25	35.2%
49 Interne Verrechnungen	-1'712	-1'920	-1'920	-1'830	90	-4.7%
LUAE Saldo	**1'580**	**563**	**563**	**740**	**177**	**31.5%**
LUAE Aufwand	**2'094**	**1'109**	**1'109**	**1'072**	**-37**	**-3.3%**
30 Personalaufwand	2'055	887	887	1'203	316	35.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18	32	32	-152	-184	-575.9%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	167	167	-	-167	-100.0%
37 Durchlaufende Beiträge	21	22	22	21	-1	-4.6%
LUAE Ertrag	**-513**	**-546**	**-546**	**-332**	**214**	**-39.2%**
41 Regalien und Konzessionen	-416	-440	-440	-237	203	-46.1%
42 Entgelte	-76	-84	-84	-74	10	-12.4%
47 Durchlaufende Beiträge	-21	-22	-22	-21	1	-4.6%
Investitionsrechnung Saldo	**1'222**	**1'764**	**1'534**	**793**	**-741**	**-48.3%**
Investitionsrechnung Aufwand	**1'222**	**1'764**	**1'534**	**793**	**-741**	**-48.3%**
50 Sachanlagen	1'222	1'764	1'534	793	-741	-48.3%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Angepasstes Budget 2020:
Zur Vermeidung von Budgetüberschreitungen in den Globalbudgets und der Investitionsrechnung wurden Budgetverschiebungen von Fr. 330'000.- für die Projekte "eBau Aargau" und "PEP" (Projekt Entwicklungsprogramm) sowie Fr. 70'000.- für ein SmartAargau Projekt im AB 440 'Landwirtschaft' vorgenommen.

Kommentare zu Abweichungen des Globalbudgets nach Leistungsgruppen:

LG 100.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte SK / Finanzen RR
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Für die SmartAargau Reformprojekte wurden zentral 1.3 Mio. Franken eingestellt. Diese Mittel wurden von den Departementen wenig beansprucht; einerseits, weil sich einige Projekte verzögerten, anderseits, weil die Ausgaben innerhalb der Aufgabenbereiche der Departemente kompensiert werden konnten.

LG 100.20 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DVI
30 Personalaufwand: Nicht besetzte Stellen im Rechtdienst, Rechnungswesen und im Projekt Hightech Aargau führten zu tieferem Personalaufwand.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Zusätzliche Beschaffungen von Notebooks für den Homeoffice-Betrieb während der Covid-19-Pandemie sind im Sachaufwand enthalten. Kompensiert werden die Mehraufwendungen durch geringere Beiträge an Projekte im Rahmen der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD).

LG 100.30 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BKS
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die zurückhaltende Anschaffung von Mobiliar und Vergabe von externen Dienstleistungsaufträgen sowie der geringere Bedarf an Drucksachen, Kopien und Büromaterial führten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu einem Minderaufwand.
36 Transferaufwand: Im Transferaufwand ist der Beitrag an den schweizerischen Bildungsserver (educa) für zwei Jahre enthalten, weil die Rechnungsstellung für das Jahr 2019 verspätet eingetroffen ist.
42 Entgelte: Bei den Entgelten ergibt sich der Mehrertrag hauptsächlich aus den zentral eingekauften Software-Lizenzen, welche an die Abteilungen und die Schulen weiterverrechnet wurden.

LG 100.40 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DFR
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Unterschreitung ist hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf an Büromobiliar und IT-Dienstleistungen zurückzuführen. Es wurde zudem festgestellt, dass im Berichtsjahr weniger Druckkosten anfielen und aufgrund abgesagter Anlässe insgesamt weniger Sachaufwand anfiel.

LG 100.50 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DGS
30 Personalaufwand: Der Minderaufwand ist in erster Linie auf Lückeneffekte bei unbesetzten Stellen (z.B. Generalsekretär, Controlling) sowie auf tiefere Weiterbildungskosten als Folge der Covid-19-Pandemie zurückzuführen.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Budgetunterschreitung setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen. Im IT-Bereich musste die Homeoffice-Infrastruktur infolge der Covid-19-Pandemie erweitert werden, was zu höheren Hardwarekosten führte. Andererseits mussten ebenfalls pandemiebedingt softwareseitige Vorhaben verschoben werden. Der Bedarf an externen Dienstleistungen ergibt sich aus der Entwicklung und den Anforderungen des politischen Geschäfts. Die erforderliche Anzahl Gutachten, Berichte und Studien ist nur begrenzt steuerbar. 2020 wurden Fr. 85'000.- weniger für externe Dienstleistungen benötigt als geplant.
36 Transferaufwand: Aufgrund eines Beitrags für Vorhalteleistungen für eine Sonderisolationseinheit im Universitätsspital Zürich, welche zum Zeitpunkt der Budgetplanung noch nicht bekannt war, wurde der Budgetbetrag um Fr. 20'000.- überschritten.
39 interne Verrechnungen: Enthält die Verrechnung der Kopierkosten mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport, sowie eine zum Planungszeitpunkt nicht bekannte abteilungsübergreifende Verrechnung von Personalaufwand.
42 Entgelte: Die Einnahmen setzen sich vorwiegend aus dem Verkauf alter Hardware zusammen.
46 Transferertrag: Bei diesem Ertrag handelt es sich um ungeplante Einnahmen aus der Krankentaggeldversicherung

LG 100.60 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BVU
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Einsparungen bei externen Projektunterstützungen und Gutachten. Weiter verzögert sich die Umsetzung verschiedener Informatikprojekte. Die Realisierung der Projekte erfolgt in den Jahren 2021/2022 ff.
39 Interne Verrechnungen: Dies beinhaltet die interne Belastung der monatlichen Betriebsgebühren für das Pilotprojekt "Hybrider Postraum".
46 Transferertrag: Der Transferertrag beinhaltet die Rückerstattung von Erwerbslosenersatz (Krankheit und Mutterschaftsurlaub).
49 Interne Verrechnungen: Die interne Verrechnung betrifft die Leistungsvereinbarung für Querschnittleistungen des Generalsekretariats zu Gunsten der Spezialfinanzierung Strassenrechnung. Die Verrechnung basiert auf einer detaillierten Leistungserfassung. Es werden effektive geleistete Stunden an die Spezialfinanzierung Strasse verrechnet.

LUAE

Kommentare zu Abweichungen der LUAE nach Leistungsgruppen:

LG 100.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte SK / Finanzen RR
30 Personalaufwand: Für die Berechnung der Rückstellungen für die Ruhegehälter der Regierungsräte wurde 2020 der technische Zinssatz von 1.83% auf 1.68% gesenkt.

LG 100.30 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BKS
31 Sach- und Betriebsaufwand: Die Auflösung beziehungsweise die tiefere Neubildung des Delkredere führte im Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu einem Ertrag.

LG 100.40 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DFR
41 Regalien und Konzessionen: Eine Verschärfung der Praxis im Nachgang zum Inkrafttreten des Geldspielgesetzes auf Bundesebene führte zu einem deutlichen Rückgang der Einnahmen im Bereich Lotterie. Zudem konnten im Berichtsjahr aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie nur wenige Lotterien durchgeführt werden

LG 100.50 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DGS
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Leichte Verzögerungen im Projekt Tutoris haben dazu geführt, dass die Kosten nicht aktiviert und entsprechend die geplanten Abschreibungen noch nicht begonnen werden konnten.

Investitionsrechnung
Angepasstes Budget:
Gemäss § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) bewilligte der Regierungsrat eine Budgetverschiebung von 230'000 Franken für das Projekt Digital Meeting zugunsten des Aufgabenbereichs 120 'Zentrale Stabsleistungen'.

Kommentare zu Abweichungen der Investitionsrechnung nach Leistungsgruppen:

LG 100.20 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DVI
Wegen Verzögerungen im Projekt JustThis liegt der Investitionsaufwand deutlich unter dem geplanten Wert.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**40'854**	**46'051**	**46'311**	**41'976**	**-4'335**	**-9.4%**
- Abschreibungen*	-	167	167	-	-167	-100.0%
+ Nettoinvestitionen	1'222	1'764	1'534	793	-741	-48.3%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**42'076**	**47'648**	**47'678**	**42'769**	**-4'909**	**-10.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	7'411	7'708	7'808	6'935	-874	-11.2%
	Aufwand	7'411	8'008	8'108	6'939	-1'169	-14.4%
	Ertrag	-	-300	-300	-5	295	-98.4%
Globalbudget	**Saldo**	6'189	5'944	6'274	6'142	-132	-2.1%
	Aufwand	6'189	6'244	6'574	6'147	-428	-6.5%
	Ertrag	-	-300	-300	-5	295	-98.4%
Investitionsrechnung	**Saldo**	1'222	1'764	1'534	793	-741	-48.3%
	Aufwand	1'222	1'764	1'534	793	-741	-48.3%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
High-Tech, Umsetzungskonz. Innovationsp.						
VK, einmaliger Aufwand	13.01.2015	8'000	8'000	2'973	5'027	63
Hightech Aargau; Weiterführung						
VK, einmaliger Aufwand	16.05.2017	25'600	25'600	14'992	10'608	41
Beschaffung JustThis						
VK, einmaliger Aufwand	29.08.2017	4'435	4'435	2'432	2'003	45
VK, wiederkehrender A.	29.08.2017	150	150	-	-	-
Ablösung PULS (Teilkredit BKS)						
VK, einmaliger Aufwand	18.06.2019	317	317	197	120	38

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**164.52**	**171.90**	**172.60**	**169.69**	**-2.91**	**-1.7%**
Ordentliche Stellen	161.44	167.10	167.80	166.49	-1.31	-0.8%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	3.08	4.80	4.80	3.20	-1.60	-33.3%

LG 100.10 Zentrale Dienstleistungen und Projekte SK / Finanzen RR

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total RR	**5.37**	**5.80**	**5.80**	**6.41**	**0.61**	**10.5%**
Ordentliche Stellen RR	5.04	5.00	5.00	5.58	0.58	11.6%
Fremdfinanzierte Stellen RR	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen RR	0.33	0.80	0.80	0.83	0.03	3.7%

LG 100.20 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DVI

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**26.13**	**28.30**	**28.00**	**27.15**	**-0.85**	**-3.0%**
Ordentliche Stellen	25.31	27.30	27.00	26.60	-0.40	-1.5%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.82	1.00	1.00	0.55	-0.45	-45.0%

Ordentliche Stellen: Im Rahmen einer Aufgabenverschiebung vom Aufgabenbereich 200 zum Aufgabenbereich 240 wurde 2020 eine Budgetanpassung von -0,3 Stellen vorgenommen.

Projektstellen: Die Projektstelle im Rahmen von Hightech Aargau ist zur Zeit zu 60% mit einer Stelleninhaberin in Teilzeit besetzt.

LG 100.30 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BKS

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**54.13**	**55.15**	**57.15**	**53.98**	**-3.17**	**-5.5%**
Ordentliche Stellen	53.30	54.15	55.15	53.16	-1.99	-3.6%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.83	1.00	2.00	0.82	-1.18	-59.0%

Ordentliche Stellen
Die Anzahl der budgetierten Stellen wurde infolge einer internen Stellenverschiebung aus dem Aufgabenbereich 320 "Berufsbildung und Mittelschule" unterjährig erhöht.
Projektstellen
Unterjährig wurde eine Projektstelle für das Projekt "Elektronische Personalakte (EPAL)" zusätzlich bewilligt. Aus organisatorischen Gründen erfolgte die Anstellung der Projektmitarbeiterin im Aufgabenbereich 310 "Volksschule".

LG 100.40 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DFR

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**21.03**	**20.20**	**20.20**	**21.50**	**1.30**	**6.4%**
Ordentliche Stellen	21.03	20.20	20.20	21.50	1.30	6.4%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Zur Gewährleistung einer reibungslosen Übergabe gab es während den Einführungsphasen mehrerer neuer Mitarbeitenden Überschneidungen.

LG 100.50 Zentrale Dienstleistungen und Projekte DGS

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**24.20**	**26.80**	**25.80**	**25.61**	**-0.19**	**-0.7%**
Ordentliche Stellen	24.10	25.80	25.80	25.61	-0.19	-0.7%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.10	1.00	0	0	0	0.0%

LG 100.60 Zentrale Dienstleistungen und Projekte BVU

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**33.66**	**35.65**	**35.65**	**35.04**	**-0.61**	**-1.7%**
Ordentliche Stellen	32.66	34.65	34.65	34.04	-0.61	-1.8%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	1.00	1.00	1.00	1.00	0	0.0%

Aufgabenbereich 120: Zentrale Stabsleistungen

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Grundauftrag besteht in der optimalen Unterstützung des Regierungsrats in allen operativen, strategischen, kommunikativen und rechtlichen Belangen seiner Tätigkeit. Im operativen Bereich zählen dazu insbesondere die Vorbereitung, Begleitung und Nachbearbeitung der Regierungsratssitzungen sowie die Geschäftsplanung und -koordination. Zudem werden Wahlen und Abstimmungen auf eidgenössischer, kantonaler, Bezirks- und Kreisebene vorbereitet und durchgeführt sowie Schlichtungseingaben von kantonalen Angestellten und von Lehrpersonen behandelt, die sich auf eine personalrechtliche Streitigkeit mit der Anstellungsbehörde beziehen. Auf strategischer Ebene bereitet die Staatskanzlei die langfristige Aufgabenplanung vor, und sorgt in Zusammenarbeit mit den Departementen für deren Umsetzung in der Mittelfristplanung. Ferner plant und koordiniert sie die Aussenbeziehungen. Im kommunikativen Bereich informiert die Staatskanzlei über die Arbeit von Regierungsrat und Departementen, bereitet Grossveranstaltungen vor und betreut den Auftritt des Kantons auf www.ag.ch. Der Rechtsdienst des Regierungsrats erstellt Mitberichte und Gutachten zuhanden des Regierungsrats und des Grossen Rats und verfasst Entscheidentwürfe zu Beschwerden, bei denen ein Departement bereits verfahrensmässig einbezogen war.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Leistungsgruppen
LG 120.10 Kanzleidienste, Publikationen, Wahlen
LG 120.20 Strategie und Aussenbeziehungen
LG 120.30 Kommunikationsdienst Regierungsrat
LG 120.40 Verwaltungsinterne Rechtspflege und -beratung

Gesamtbeurteilung Generalsekretariat
Die hohe Qualität der operativen Abläufe im Zusammenhang mit der Regierungsratssitzung konnte aufrechterhalten werden. Die Gesamtzahl der Regierungsgeschäfte stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an. Erstmals fanden ordentliche und alle ausserordentlichen Sitzungen digital statt, wobei der Vorbereitungsprozess vollständig papierlos erfolgte. Mehrere Digitalisierungsprojekte wie die Geschäftsplanung für den Regierungsrat und DigitalMeeting für die Generalsekretärenkonferenz konnten umgesetzt bzw. planmässig vorangebracht werden. Durch den 2019 eingeleiteten Strategiewechsel in der IT-Hardwareausrüstung und einem Sondereffort sowohl auf Gesamtverwaltungsebene wie bei der SK-Informatik konnten die Covid-19-Herausforderungen wie das verpflichtende Homeoffice gut bewältigt werden. 2020 war von den kantonalen Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats, des Regierungsrats sowie der Bezirks- und Kreisbehörden und einer hohen Anzahl an kantonalen Abstimmungsvorlagen geprägt. Bei den Gesamterneuerungswahlen der Bezirks- und Kreisbehörden kam es bei überraschend vielen Wahlen zu leichten Verzögerungen bei der Bekanntgabe der Schlussresultate.

Gesamtbeurteilung Strategie und Aussenbeziehungen
Im zurückliegenden Jahr standen für die Abteilung Strategie und Aussenbeziehungen die Umsetzung der Koordination von interdepartementalen Analysen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kantons Aargau sowie die Vorarbeiten zur Aktualisierung des Entwicklungsleitbilds des Regierungsrats im Fokus. Daneben wurden Grundsatzbeiträge in interdepartementalen Projekten wie Entwicklungsschwerpunkt Klima, 5. Nachhaltigkeitsbericht, GAF-Reform erbracht und mit der zweiten Durchführung der Projektwoche "StartUpKids; Kinder entwickeln eine Geschäftsidee" deren Verstetigung ab 2021 vorangetrieben. Per Januar 2020 wurde zudem die Programmleitung SmartAargau übernommen.
In den Aussenbeziehungen ist 2020 ein Konzept für die Fortführung der Demokratiekonferenzen mit ausländischen und aargauischen Partnern (Stadt Aarau, Zentrum für Demokratie) erarbeitet. Die Covid-19-Pandemie hat zahlreiche Austauschgefässe des Regierungsrats betroffen; diese mussten abgesagt, virtualisiert oder verschoben werden. Im Gegenzug sind die interkantonalen und grenzüberschreitenden Kontakte zur Pandemiebewältigung wesentlich ausgebaut worden.

Gesamtbeurteilung Kommunikationsdienst Regierungsrat
Die Covid-19-Pandemie dominierte und prägte im Rechnungsjahr 2020 die Arbeit des Kommunikationsdiensts des Regierungsrats (KDRR). Im Zentrum stand die zeit-, sach- und fachgerechte Krisenkommunikation, gekennzeichnet durch eine Verdreifachung der Medienkonferenzen oder Points de Presse, die weitgehend digital oder dann Covid-19-gerecht durchgeführt wurden sowie durch eine stark gesteigerte Zahl von Medienmitteilungen, -anfragen und Social Media-Beiträgen. Zudem arbeitete der KDRR in entsprechenden Führungsgremien (Task Force Coronavirus und regierungsrätlichem Koordinations- und Steuerungsausschuss KoStA) mit und agierte als kommunikative Schnittstelle zu den Departementen. Die Projektarbeit beschlug unter anderem die Inbetriebnahme des Kompetenzzentrums visuelle Kommunikation, die Kommunikationsbegleitung der Regierungsrats- und Grossratswahlen und die Weiterentwicklung des Intranets (InKA).

Gesamtbeurteilung Rechtsdienst Regierungsrat
Auch für den Rechtsdienst des Regierungsrats stellte die Covid-19-Pandemie in verschiedener Hinsicht eine grosse Herausforderung dar und verursachte beträchtliche Mehrbelastungen. Zudem nahm die Zahl der verglichen mit Beschwerden aus anderen Rechtsgebieten komplexeren Baubeschwerden zu. Trotzdem konnte der Rechtsdienst mit Ausnahme der Verfahrensdauer und der Anzahl erledigter Beschwerden die Planwerte erfüllen.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

120E007	**Weiterführung E-Voting-Versuche für Auslandschweizer und Evaluation der Voraussetzungen für Pilotversuche im Kanton Aargau** ■
Zielsetzung	Mit der elektronischen Stimmabgabe (E-Voting) wird Auslandschweizer Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgerechte Stimmabgabe ermöglicht. E-Voting ist ein Teil des modernen E-Government-Angebots des Kantons Aargau.
2017-2021	Versuche Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer mit E-Voting
2021	Evaluation der Voraussetzungen für die elektronische Stimmabgabe im Kanton Aargau (u.a. Verfügbarkeit zugelassener Systeme). Berichterstattung über die Weiterführung von E-Voting an den Grossen Rat.
2021	Entscheid zur Weiterführung von E-Voting für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und zum Beginn von Pilotversuchen im Kanton Aargau durch den Grossen Rat.

Im Rahmen einer Neuausrichtung des E-Voting-Vorhabens wurden im Jahr 2020 auf Bundesebene die rechtlichen, technischen und organisatorischen Vorgaben für E-Voting überprüft und erneuert. Der Bundesrat hat dazu am 18. Dezember 2020 Massnahmen beschlossen. Diese Neuausrichtung wird einen Einfluss auf die Entwicklung und Wiedereinführung eines Systems, auf die Wahl- und Abstimmungsprozesse der Kantone und Gemeinden und auch auf die wirtschaftlichen Bedingungen der Nutzung von E-Voting haben. Die zu erwartenden Veränderungen der Rahmenbedingungen und die damit verbundenen Unsicherheiten über die weitere Entwicklung lassen eine sach- und zeitgerechte Fortführung des Projekts im Kanton Aargau derzeit nicht zu. Das E-Voting-Vorhaben wurde aus den genannten Gründen im Jahr 2020 sistiert. Der Regierungsrat wird das Projekt nach Klärung der Rahmenbedingungen wiederaufnehmen. Voraussetzung für einen Wiederbeginn wird ein geprüftes und vom Bund für E-Voting-Urnengänge zugelassenes System sein.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2017-0060 vom 7. März 2017 Mio. Fr. 2.83

120E009	**Digital Meeting** ●
Zielsetzung	Die Sitzungen der Generalsekretärenkonferenz und des Regierungsrats sollen vollständig digitalisiert werden, so dass inskünftig der gesamte Sitzungsprozess vollständig elektronisch abgebildet werden kann.
2019	Digitalisierung der Generalsekretärenkonferenz
2020	Digitalisierung der Regierungsratssitzungen
Anschliessend	Digitalisierung weiterer Gremien und Sitzungen

Die Nutzung für den Sitzungsprozess der Generalsekretärenkonferenz wurde im ersten Quartal 2020 erfolgreich aufgenommen (und damit der 'Proof of Concept' erbracht). Mit Beschluss des Regierungsrats wurden daraufhin die Arbeiten für den Sitzungsprozess des Regierungsrats mandatiert. Die Entwicklung war per Ende 2020 nahezu abgeschlossen, sodass plangemäss mit der Einführungsphase (Sitzungsvorbereitung ohne Medienbrüche) im ersten Quartal 2021 begonnen werden kann.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 0.71

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, ▲ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, ▲ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 120Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Staatskanzlei stellt effiziente und nachvollziehbare Prozesse im Rahmen der Regierungsratssitzungen sicher.								●
01 Regierungsratssitzungen	Anzahl	37	38	45	7	18.4%	◑	▲
02 Regierungsratsbeschlüsse	Anzahl	1'576	1'600	1'588	-12	-0.8%	◑	●
03 Anteil der nach 6 Arbeitstagen unterschriftsbereiten RRB	%	100.0	95.0	100.0	5.0	5.3%	●	●
04 Protokollkorrekturen der RRB aufgrund berechtigter Intervention der Departemente	Anzahl	-	6	3	-3	-50.0%	◑	●

01: Bedingt durch die Covid-19-Pandemie haben sieben ausserordentliche Regierungsratssitzungen stattgefunden.

Ziel 120Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Wahlen und Abstimmungen (W+A) sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.								
01 Abstimmungs- und Wahltermine des Bundes und des Kantons Aargau	Anzahl	4	4	4	0	0.0%	○	
02 Stimmberechtigte im Kanton Aargau	Anzahl	430'031	435'000	434'031	-969	-0.2%	○	
03 Stimmberechtigte Auslandschweizer im Kanton Aargau	Anzahl	10'410	10'300	10'959	659	6.4%	○	
04 Zeitpunkt der Resultatveröffentlichung im Internet nach letzter Urnenschliessung bei Abstimmungen und Wahlen (Durchschnitt)	Stunden	2.0	4.0	5.0	1.0	25.0%	◑	△
14 Gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	◑	

04: Mit acht Abstimmungsvorlagen sowie den Bezirks- und Kreiswahlen war das Abstimmungswochenende vom 27. September 2020 ausserordentlich reich befrachtet. Die Auszählung von Bezirks- und Kreiswahlen (Wahlen mit 6 bis 8 Sitzen) ist für die Gemeinden ausserdem sehr aufwändig; diverse Gemeinden hatten zudem eigene kommunale Abstimmungs- oder Wahlgeschäfte. Daneben bewegte sich die Stimmbeteiligung auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau. Dies führte dazu, dass bei den Gemeinden die Auszählung einige Zeit mehr in Anspruch nahm als sonst und die Schlussresultate der Abstimmungen und Wahlen später vorlagen als üblich.

Ziel 120Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Arbeitsfrieden wird erhalten durch lösungsorientierte Bearbeitung anstellungsrechtlicher Konflikte.								
08 Telefonische und elektronische Anfragen	Anzahl	68	50	66	16	32.0%	○	
01 Neueingänge Gesuche bei der Schlichtungskommission	Anzahl	41	50	45	-5	-10.0%	○	
02 Fallerledigung Schlichtungskommission	Anzahl	39	50	46	-4	-8.0%	◑	
03 Anteil Einigungen (inkl. Rückzüge) im Verhältnis zu den erledigten Fällen	%	85.0	75.0	78.0	3.0	4.0%	◑	

08: Der Budgetwert 2020 war zu tief budgetiert. 2020 beantwortete die Schlichtungsstelle in etwa gleich viele Anfragen wie im Vorjahr.

Ziel 120Z005	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die kantonale Politik ist in interkantonalen, eidgenössischen und grenzüberschreitenden Gremien vertreten.								
01 Betreute Organe im Bereich Aussenbeziehungen (interkantonale und grenzüberschreitende Konferenzen und Organisationen)	Anzahl	16	15	15	0	0.0%	◑	
02 Vom Aargau eingenommene Präsidiumssitze in interkantonalen und grenzüberschreitenden Gremien	Anzahl	6	0	0	0	0.0%	◑	

01: Die betreuten Organe sind: Konferenz der Kantonsregierungen; CH-Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit; Nordwestschweizer Regierungskonferenz; Metropolitankonferenz Basel; Zentralschweizer Regierungskonferenz; Regierungskonferenz des Metropolitanraums Zürich; Verein Metropolitanraum Zürich; Verein Regio Basiliensis; Trinationaler Eurodistrict Basel; Oberrheinkonferenz; Deutsch-Französisch-Schweizerische Regierungskommission; Hochrheinkommission; Begleitausschuss INTERREG Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein; Begleitausschuss INTERREG Oberrhein; Staatsschreiberkonferenz

Ziel 120Z006	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Staatskanzlei organisiert Veranstaltungen mit nationaler Ausstrahlung.								△
03 Demokratiekonferenzen	Anzahl	1	1	0	-1	-100.0%	●	△
04 Weitere Veranstaltungen oder Repräsentationsanlässe	Anzahl	1	1	0	-1	-100.0%	●	△

Pandemiebedingt konnten die geplanten Veranstaltungen 2020 nicht durchgeführt werden.
03: Für das Jahr 2020 war eine kleine Demokratiekonferenz zur Vorbereitung der für das Jahr 2021 geplanten grossen Demokratiekonferenz vorgesehen. Stattdessen wurde für die Fortsetzung der Demokratiekonferenzen mit ausländischen Partnern zusammen mit dem Zentrum für Demokratie Aarau und der Stadt Aarau ein neues Konzept ausgearbeitet. Das Konzept sieht inskünftig alle 2 Jahre (Herbst) eine Demokratiekonferenz vor, die thematisch mit den jährlich stattfindenden Aarauer Demokratietagen abgestimmt ist und in der Regel ebenfalls im Kanton Aargau durchgeführt wird.
04: Die Teilnahme des Kantons Aargau am Marché-Concours in Saignelégier (Kanton Jura) wurde auf das Folgejahr verschoben.

Ziel 120Z022	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Interessen des Kantons Aargau sind auf nationaler Ebene gezielt vertreten.								
01 Schlüsselgeschäfte	Anzahl	6	3	5	2	66.7%	●	
02 Massnahmen in Schlüsselgeschäften	Anzahl	7	6	12	6	100.0%	●	

01/02: Mit den Geschäften "KVG (Krankenversicherungsgesetz). Massnahmenpaket 1", der "EFAS – Einheitliche Finanzierung ambulante und stationäre Leistungen", der "BFI-Botschaft 2021-2024 (Förderung von Bildung, Forschung und Innovation)", dem "E-ID-Gesetz" und der "Aufgabenteilung Bund-Kantone" wurden mehr Schlüsselgeschäfte als erwartet behandelt. Zudem wurden insbesondere das "KVG. Massnahmenpaket 1" das "E-ID-Gesetz" und die "BFI-Botschaft" intensiv diskutiert. Entsprechend höher ist auch die Anzahl Massnahmen ausgefallen.

Ziel 120Z014	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die strategische Führungsunterstützung zuhanden des Regierungsrats ist sichergestellt.								
09 Anteil der im AFP abgebildeten ELB-Stossrichtungen	%	-	90.0	92.0	2.0	2.2%	◑	
10 Strategische Projekte	Anzahl	-	3	3	0	0.0%	●	
02 Mitberichte und Stellungnahmen zu strategierelevanten Fragen	Anzahl	49	55	35	-20	-36.4%	◑	△

09: Der Indikator wurde im AFP 2020-2023 neu eingeführt. Von insgesamt 62 Stossrichtungen des ELB 2017-2026 sind im AFP 2020-2023 5 Stossrichtungen nicht im AFP mit Entwicklungsschwerpunkten und Zielen abgebildet worden.
02: Im Jahr 2020 wurden verschiedene, in den Departementen laufende Vorhaben pandemiebedingt zeitlich zurückgestellt, so dass die Abteilung Strategie und Aussenbeziehungen weniger Mitberichte und Stellungnahmen als budgetiert verfasst hat.

Ziel 120Z007	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Öffentlichkeit ist über die kommunikationsrelevanten Geschäfte des Regierungsrats informiert.								
01 Regierungsmedienkonferenzen	Anzahl	13	10	36	26	260.0%	◑	△
02 Abdruckquote / Berichterstattung der kommunikationsrelevanten Geschäfte in den Printmedien	%	76.0	80.0	81.0	1.0	1.3%	◑	

01: Im Jahr 2020 bestand - hauptsächlich pandemiebedingt - ein aussergewöhnlich hoher Kommunikations- und Technologiebedarf; die zahlreichen, oftmals gestreamten Medienkonferenzen und "Points de Presse" (PdP) wurden intern und extern organisiert sowie umgesetzt mit dem Ziel, den Mediendruck zu senken und die Bevölkerung zeitnah und transparent informieren zu können - in den meisten Fällen gefolgt von einer Medienmitteilung, gefilmten Interviews, Social Media-Beiträgen usw. Der Kommunikationsdienst Regierungsrat (KDRR) war sowohl im Koordinations- und Steuerungsausschuss (KoStA) als auch in der Taskforce Coronavirus vertreten und gefordert: Insgesamt wurden 68 Corona-Lagebulletins von Ende Februar bis Mitte Juni 2020 auf ihren Inhalt hin kontrolliert, auf ag.ch publiziert und versendet; diese wurden Ende des Jahres 2020 durch die sogenannten "DGS-Wochenberichte" fortgeführt (insgesamt 7). Nicht in der Statistik enthalten sind auch 9 Medienmitteilungen betreffend Waldbrandgefahr, die ab Mitte April 2020 ebenfalls erheblich stieg; diese Medienmitteilungen werden jeweils durch den Kantonalen Führungsstab (KFS) Fachbereich Info/Medien - also ebenfalls durch den KDRR - erarbeitet. Zudem war der KDRR für den technischen Aufbau sowie die Bereitstellung/Aktualisierung des FAQ (via Departemente) zu Handen der InfoLine verantwortlich (coronavirus@ag.ch) und fungierte somit als Schnittstelle zu den thematisch Corona-betroffenen Departementen.

Ziel 120Z008	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Bürgerinnen und Bürger erhalten einen direkten Zugang zur Verwaltung (Förderung Social Media).								△
01 Betreute Webseiten und Social-Media-Plattformen	Anzahl	5	5	5	0	0.0%	●	
02 Monatliche Zugriffe auf www.ag.ch	Anzahl	619'935	610'000	881'972	271'972	44.6%	◑	△
03 Auf Facebook des Kantons vom Kommunikationsdienst RR publizierte Beiträge	Anzahl	363	430	661	231	53.7%	●	△

01-03: Aufgrund des hohen Informationsbedürfnisses stiegen sowohl die monatlichen Zugriffe auf www.ag.ch sowie die auf Social Media veröffentlichten Beiträge - oftmals im Zusammenhang mit den Medienmitteilungen zur Coronavirus-Pandemie - massiv an. Um die Bevölkerung transparent und zeitnah informieren zu können, wurde durch den KDRR eine neue Unterseite www.ag.ch/coronavirus angelegt; diese wurde stetig weiterentwickelt und ausgebaut. Zudem wurde eine zielgruppenspezifische - und daher nicht für alle sichtbare - mehrsprachige Social Media-Kampagne für Reiserückkehrende, die in Quarantäne mussten, angelegt (nicht im Indikator 3 erfasst). Insgesamt konnten zwei von drei geplanten Regierungsrats-Newsletter ("Für die Menschen im Aargau") im Juli und November 2020 realisiert werden.

Ziel 120Z009	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Rechtsfrieden wird durch rasche und definitive Streiterledigung wieder hergestellt.								△
01 Neueingänge Beschwerden im Zuständigkeitsbereich des Rechtsdiensts des Regierungsrats	Anzahl	182	170	185	15	8.8%	○	
02 Anteil der erledigten Fälle im Verhältnis zu den eingegangenen Beschwerden	%	101.0	100.0	89.2	-10.8	-10.8%	◑	△
03 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Beschwerden	Tage	128	120	143	23	19.2%	◑	△
10 Anteil der erledigten Beschwerden, welche nicht weitergezogen werden	%	92.3	90.0	91.5	1.5	1.7%	◑	●

01: Erwähnenswert ist, dass sich die Anzahl aufwändiger und komplexer Beschwerden aus dem Bereich des Departments Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) gegenüber den Vorjahr erheblich erhöhte, nämlich um ca. einen Drittel auf 116 Beschwerden.
02/03: Die vorerwähnte Verlagerung wirkte sich negativ auf die Erledigungszahlen und die Verfahrensdauer aus. Zusätzlich kamen noch hinzu: Ein erhöhter Beschwerdeeingang im Juni / Juli 2020 zeitgleich mit einer Lücke bei den Personalressourcen (verzögerte Neubesetzung einer 90%-Stelle), eine abnehmende Bereitschaft der Parteien zu gütlichen Einigungen sowie ein genereller Rückgang in der Beschwerdeerledigung zufolge Übernahme diverser Sonderaufgaben (u.a. Einsätze in Arbeitsgruppen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie). Deshalb konnten im Beschwerdebereich in quantitativer Hinsicht die Planwerte nicht wie vorgesehen erfüllt werden.
10: Die Entscheide des Regierungsrats wurden weitgehend akzeptiert, was auf eine sehr gute Qualität der Arbeit des Rechtsdienst des Regierungsrats hinweist.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**9'519**	**10'420**	**10'420**	**9'452**	**-968**	**-9.3%**
Globalbudget Aufwand	**10'788**	**11'264**	**11'264**	**10'580**	**-684**	**-6.1%**
30 Personalaufwand	6'810	7'322	7'322	6'921	-401	-5.5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'299	3'240	3'240	3'018	-222	-6.9%
36 Transferaufwand	679	701	701	641	-60	-8.6%
Globalbudget Ertrag	**-1'270**	**-844**	**-844**	**-1'128**	**-285**	**33.7%**
42 Entgelte	-773	-382	-382	-425	-43	11.3%
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-1	-1	-∞%
46 Transferertrag	-44	-	-	-51	-51	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-453	-462	-462	-651	-189	41.0%
LUAE Saldo	**297**	**374**	**374**	**233**	**-142**	**-37.8%**
LUAE Aufwand	**544**	**524**	**524**	**503**	**-22**	**-4.2%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	44	66	66	44	-22	-33.0%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500	458	458	458	0	0.0%
LUAE Ertrag	**-247**	**-150**	**-150**	**-270**	**-120**	**79.8%**
42 Entgelte	-247	-150	-150	-270	-120	79.8%
44 Finanzertrag	-0	-	-	-		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**230**	**230**	**0**	**0.1%**
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**230**	**230**	**0**	**0.1%**
50 Sachanlagen	-	-	230	230	0	0.1%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

30 Personalaufwand:
Der Minderaufwand beim Personal entstand aufgrund von Vakanzen. Zudem wurde das Projekt E-Voting Mitte 2020 sistiert, weshalb die Projektstellen ab August 2020 nicht mehr besetzt waren.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand:
Ein Minderaufwand entstand, weil der Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020 infolge der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte und kein zweiter Wahlgang bei den Regierungsratswahlen notwendig war. Die Sistierung des Projekts E-Voting und Verzögerungen beim Projekt KKA 4.0 führten ebenfalls zu einem Minderaufwand.
36 Transferaufwand:
Der Verteilschlüssel für die Beiträge berechnet sich auf Basis der Bevölkerungszahlen. Der Kanton Aargau hatte 2019 einen geringeren Bevölkerungszuwachs. Seine relativ berechneten Beiträge an die Aussenbeziehungsgremien ist deshalb unter Budget ausgefallen.
49 Interne Verrechnungen:
Der Mehrertrag resultiert aus der Weiterverrechnung von Frankaturen an AWA/RAV.

LUAE

Die Erträge der Staats- und Schreibgebühren für Beschwerdeverfahren sind abhängig von den Anzahl Beschwerden; diese waren im Berichtsjahr höher als budgetiert.

Investitionsrechnung

Budget angepasst:
Gemäss § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) bewilligte der Regierungsrat eine Budgetverschiebung von 230'000 Franken für das Projekt Digital Meeting zulasten des Aufgabenbereichs 100 'Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte'.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**9'815**	**10'794**	**10'794**	**9'685**	**-1'110**	**-10.3%**
- Abschreibungen*	500	458	458	458	0	0.0%
+ Nettoinvestitionen	-	-	230	230	0	0.1%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**9'315**	**10'336**	**10'566**	**9'456**	**-1'110**	**-10.5%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'032	1'182	1'412	1'086	-327	-23.1%
	Aufwand	1'078	1'182	1'412	1'185	-227	-16.1%
	Ertrag	-46	-	-	-100	-100	-∞%
Globalbudget	**Saldo**	1'032	1'182	1'182	855	-327	-27.7%
	Aufwand	1'078	1'182	1'182	955	-227	-19.2%
	Ertrag	-46	-	-	-100	-100	-∞%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	230	230	0	0.1%
	Aufwand	-	-	230	230	0	0.1%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
E-Voting Weiterführung & Pilotversuche						
VK, einmaliger Aufwand	07.03.2017	2'830	2'830	752	2'078	73

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**42.75**	**45.31**	**46.31**	**43.33**	**-2.98**	**-6.4%**
Ordentliche Stellen	41.68	44.01	44.01	42.65	-1.36	-3.1%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	1.07	1.30	2.30	0.68	-1.62	-70.4%

Angepasstes Budget: Für das Projekt Kommunikation KKA4.0 bewilligte der Regierungsrat ab September 2020 eine Projektstelle. Für das Projekt E-Voting waren 1,3 Projektstellen geplant. Das Projekt wurde Mitte 2020 sistiert, weshalb diese Projektstellen ab August 2020 nicht mehr besetzt waren.

Aufgabenbereich 210: Polizeiliche Sicherheit

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Dem Aufgabenbereich obliegen die Bekämpfung der Kriminalität durch Prävention und Repression, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und die Kontrolle des Strassenverkehrs zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung. Die Rechtsgüter der einzelnen Personen werden geschützt.

Zuständige Kommission
Kommission für öffentliche Sicherheit (SIK)

Leistungsgruppen
LG 210.10 Verkehrssicherheit
LG 210.20 Sicherheit und Prävention
LG 210.30 Kriminalitätsbekämpfung

Gesamtbeurteilung
Verkehrssicherheit
In der Verkehrssicherheit setzt sich der positive Trend fort. Die Anzahl der Verkehrstoten fiel auf einen historischen Tiefstand. Beim motorisierten Verkehr führte die pandemiebedingte zeitweilige Abnahme zu einem Rückgang der Unfälle wie auch der verletzten Personen. Bei den Unfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrenden ist jedoch eine Zunahme festzustellen (+20%). Viele Menschen stiegen während der Covid-19-Pandemie auf das Rad um und nutzten dieses als Verkehrs- oder Freizeitmittel. E-Bikes sind inzwischen bei jedem dritten Fahrradunfall beteiligt. Trotz höheren Zulassungszahlen bei den Motorradimmatrikulationen und damit deutlich mehr unerfahrenen Lenkern mit leistungsstarken Fahrzeugen auf den Strassen, zeigt die Unfallstatistik in dieser Kategorie einen leichten Abwärtstrend. Unaufmerksamkeit und Ablenkung spielen bei nahezu jedem dritten Unfallereignis eine Rolle. Der Schwerpunkt der polizeilichen Repression liegt bei der Beeinflussung des gefährlichen Fahrverhaltens. Zielgerichtete und flexible Verkehrskontrollen sollen einerseits verhindern, dass sich ungeeignete Personen am Strassenverkehr beteiligen. Andererseits sollen eine unvorhersehbare Verkehrsüberwachung und Ermittlungen in den sozialen Medien das Risiko, belangt zu werden, nicht kalkulierbar machen.

Sicherheit und Prävention
Die Covid-19-Pandemie prägte ab März die Arbeit der polizeilichen Grundversorgungskräfte. Hierzu wurde unter anderem vom 21. März bis zum 2. Juni ein spezielles Detachement eingesetzt, welches aus durchschnittlich 50 Mitarbeitenden aller Abteilungen der Kantonspolizei zusammengesetzt war.
Die Kantonspolizei und die Polizeikräfte der Gemeinden unterstützten die zuständigen Amtsstellen im Kanton massgeblich bei den Kontrollen und der Durchsetzung der Covid-19-Bestimmungen. Trotz einer höheren sichtbaren Präsenz im Kanton, nahm die Anzahl der rapportierten Ereignisse von Gewalt im öffentlichen Raum deutlich zu. Es handelte sich dabei grossmehrheitlich um Tätlichkeiten und verbale Streitigkeiten. In der Gesamtzahl eine untergeordnete Rolle spielend, aber leider auch zugenommen haben sogenannte Strassenraubdelikte mit geringem Deliktsgut (Zigaretten, Handy), welche sich vielfach aus verbalen Streitigkeiten heraus entwickelten. Hier fällt vor allem die zunehmende Beteiligung von Jugendlichen auf. Vorfälle mit schwereren Verletzungen im Bereich Gewalt im öffentlichen Raum bildeten nach wie vor die Ausnahme. Trotz dieser Entwicklung kann die Sicherheitslage im Kanton Aargau weiterhin als stabil bezeichnet werden. Bei den Fällen von Häuslicher Gewalt musste ein erneuter Anstieg verzeichnet werden. Die Zunahme dürfte einen direkten Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie haben. Aufgrund der Bedrohung durch den Terrorismus wurde wiederum ein hoher präventiver Ressourceneinsatz geleistet.

Kriminalitätsbekämpfung
Die Kriminalitätslage ist insgesamt stabil. Die im Jahr 2020 bearbeiteten Straftaten nach Strafgesetzbuch (StGB) lagen ca. 10 Prozent unter dem Planwert. Die Entwicklung der Aufklärungsquote sämtlicher Straftaten zeigt sich mit 49 Prozent auf einem guten Niveau. Erfreulicherweise erneut abgenommen hat die Gesamtzahl der Einbrüche. Zugenommen hat jedoch die Anzahl Gewaltstraftaten. Hauptverantwortlich dafür sind Tätlichkeiten (Zunahme rapportierter häuslicher Gewalt und Gewalt im öffentlichen Raum) sowie aufwändige Ermittlungshandlungen bei Kapitaldelikten. 2020 wurden alle vollendeten Tötungsdelikte (5) aufgeklärt. Übertroffen wurden die erwarteten Aufklärungsquoten in den Bereichen Sexualdelikte, Raubdelikte und Brandstiftungen. Ebenfalls zugenommen hat die technologiebasierte Kriminalität. Hier sind in den letzten Jahren vermehrt Phänomene wie "Phishing", Anlagebetrüge, Erpressungen mittels Verschlüsselungstrojaner etc. festzustellen. Dementsprechend mussten auch mehr Ressourcen in diesen Bereich investiert werden. Aufgrund der Mehrbelastung in den vorgenannten Bereichen lagen die zur Verfügung stehenden Personalressourcen für die Bekämpfung von Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz unter dem AFP-Planwert. Die Priorität lag auf dem Vorgehen gegen Betäubungsmittel-Händler, um einerseits keine offene Szene entstehen zu lassen und andererseits einzelne grosse Verfahren mit entsprechender Wirkung in diesem Bereich führen zu können.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

210E008	**Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur für den Personalaufbau gemäss Polizeigesetz und für die Organisationsentwicklung**	●
Zielsetzung	Mit zwei grossen Bauvorhaben soll der zusätzliche Raumbedarf der Kantonspolizei im Raum Aarau aufgrund des gesetzlich vorgegebenen Personalaufwuchses abgedeckt werden. Zudem können die auf zahlreiche Standorte in und um Aarau verteilten Einheiten der Kantonspolizei im Interesse einer betrieblichen Optimierung an einem Standort zusammengeführt werden.	
2017-2021	Planung Neubau Polizeigebäude Aarau	
2022-2025	Ausführung Neubau	
2021-2024	Planung Gesamterneuerung Polizeikommando (PKO)	
2025-2027	Ausführung Gesamterneuerung	

Die Anhörung zum Ausführungskredit 'Neubau Polizeigebäude' dauert bis Februar 2021. Der Grosse Rat wird im August 2021 die Vorlage beraten. Nach Ablauf der Referendumsfrist startet im November 2021 die Ausführungsplanung, ab Mai 2022 die Umsetzung. Die Inbetriebnahme ist im 2. Quartal 2025 geplant.
Die Honorarsubmission für die Gesamterneuerung des PKO ist bis Mitte 2021 abgeschlossen. Die Bewilligung des Projektierungskredits durch den Regierungsrat erfolgt im Oktober 2021. Anschliessend wird bis August 2022 die Projektierung durchgeführt. Die Bewilligung des Ausführungskredits durch den Grossen Rat ist im 2. Quartal 2023 geplant. Die Umsetzung der Gesamtsanierung startet nach Inbetriebnahme des neuen Polizeigebäudes ab Mitte 2025.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB geplant	Mio. Fr.	82.30

210E010	Bekämpfung Cyberkriminalität
Zielsetzung	Aufbau und Stärkung der personen- und sachmittelbezogenen Fachspezialisierung der Bereiche Prävention, Abwehr, Ermittlung und Verfolgung von technologiebasierter Kriminalität (Cyberkriminalität), Aus- und Weiterbildung der ganzen Polizei zur effizienten und effektiven Bearbeitung sowie Ausbau der Kooperationen und Partnerschaften im Bereich Bekämpfung der Cyberkriminalität.
2020-2023	Aufbau Cybercrime-Zentrum: - Personalaufbau im Bereich Bekämpfung der Cyberkriminalität - Aus- und Weiterbildungen im Bereich Bekämpfung der Cyberkriminalität - Anschaffungen der benötigten Sachmittel im Bereich Bekämpfung der Cyberkriminalität - Ausbau der Kooperationen und Partnerschaften im Bereich der Bekämpfung der Cyberkriminalität
ab 2024	Operativer Betrieb Cybercrime-Zentrum

Der Aufbau des Cybercrime-Zentrums ist auf Kurs. Folgende Meilensteine konnten bislang realisiert werden: Verabschiedung Strategiepapier 2020-2023, Rekrutierung von vier Mitarbeitenden im Jahr 2020 (geplant für 2022: zwei Mitarbeitende), Erarbeitung stufengerechtes Ausbildungskonzept gesamte Polizei Aargau, interne Umstrukturierung mit neuem Dienst IT-Forensik und Cybercrime per 1. Mai 2020.
Erste Erfolge mit Partnerorganisationen (Joint Investigation Team): In Zusammenarbeit mit Europol, Behörden aus Deutschland, Niederlande, Frankreich und den USA konnte ein Netzwerk von Cyberkriminellen ausgeschaltet werden.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

210E011	Bekämpfung Menschenhandel
Zielsetzung	Aufbau und Stärkung der personenbezogenen Fachspezialisierung, Aus- und Weiterbildung, Vernetzung sowie proaktiven Ermittlungstätigkeit im Bereich Menschenhandel.
2020-2023	Professionalisierung der Bekämpfung Menschenhandel - Personalaufbau im Bereich Bekämpfung Menschenhandel - Aus- und Weiterbildungen im Bereich Bekämpfung Menschenhandel
ab 2024	Umsetzung der Massnahmen Professionalisierung der Bekämpfung Menschenhandel

Folgende Massnahmen für den Aufbau 'Bekämpfung Menschenhandel' sind in Planung bzw. bereits umgesetzt:
Im Bereich Personalaufbau ist beabsichtigt, im Jahr 2022 zwei Mitarbeitende und im Jahr 2023 drei Mitarbeitende für den Bereich Menschenhandel zu rekrutieren. Die Vernetzung mit behördlichen Partnerorganisationen und NGOs wurde weiterentwickelt und institutionalisiert.
Die geplanten Aus- und Weiterbildungen 'Bekämpfung Menschenhandel' konnten trotz der Pandemie zu einem grossen Teil durchgeführt werden.
Im Bereich internationale Zusammenarbeit konnte anfangs 2020 eine mehrwöchige Stage bei Europol in Den Haag absolviert werden, welche jedoch aufgrund der Covid-19-Situation vorzeitig beendet werden musste.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 210Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Niveau des subjektiven Sicherheitsempfindens ist hoch.									⬢
01	Personalstunden uniformierte Präsenz	Stunden	173'908	155'000	189'788	34'788	22.4%	●	⬢
02	Polizeikräfte der Gemeinden: Personalstunden uniformierte Präsenz	Stunden	289'480	277'000	301'444	24'444	8.8%	○	
03	Max. 15 Min. zwischen Alarmierung und Eintreffen der Polizei (Minimalwert)	%	84.0	80.0	88.0	8.0	10.0%	◑	⬢
34	Interventionen bei Gewalt im öffentlichen Raum	Anzahl	425	500	618	118	23.6%	◑	⬢
36	Polizeikräfte der Gemeinden: Interventionen bei Gewalt im öffentlichen Raum	Anzahl	209	100	214	114	114.0%	○	
38	Bearbeitete Straftaten bei häuslicher Gewalt	Anzahl	532	450	604	154	34.2%	◑	△
37	Interventionen bei häuslicher Gewalt	Anzahl	399	50	496	446	892.0%	◑	■
06	Polizeikräfte der Gemeinden: Interventionen bei häuslicher Gewalt	Anzahl	1'684	1'250	1'780	530	42.4%	○	
29	Festnahmen	Anzahl	1'916	1'600	1'544	-56	-3.5%	◑	⬢
30	Fahndungs- und Präventionskontrollen (Aktionen)	Stunden	43'191	40'000	39'984	-16	-0.0%	●	⬢
09	Subjektives Sicherheitsempfinden: Umfrageantwort "sicher" (minimaler Anteil)	%	-	95.0	-	-95.0	-100.0%	◑	■

01: Durch das vom 21. März bis zum 2. Juni eingesetzte Covid-19-Detachement, einen weiteren geringen Personalaufwuchs sowie eine konsequente Umsetzung des Patrouillenkonzepts, welches eine gesteigerte Präventionstätigkeit vorsieht, konnte die Anzahl Stunden nochmals erhöht werden.

34: Mit dem Indikator 34 werden sämtliche Interventionen im öffentlichen Raum abgebildet; mit und ohne Strafverfahren. Im Jahr 2020 wurden 396 Strafverfahren initiiert und 222 Berichte erstellt. Die Zunahme ist zum einen auf einen starken Anstieg der Tätlichkeiten (insbesondere mit Beteiligung von Jugendlichen) und zum anderen auch auf eine niederschwellige Rapportierung der verbalen Streitigkeiten (zur Früherkennung von Problemzonen und Problempersonen) zurückzuführen. Schwerere Delikte bilden nach wie vor die Ausnahme. Die Bekämpfung der Gewalt im öffentlichen Raum ist ein Schwerpunkt der Stationierten Polizei im Jahr 2021 und der folgenden Jahre.
37: Interventionen bei häuslicher Gewalt sind prioritär Aufgabe der Polizeikräfte der Gemeinden. Die Kantonspolizei leistet den Gemeinden subsidiäre Unterstützung und ist bestrebt, die Zahl dieser Interventionen tief zu halten. Der Budget-Wert wurde für den AFP 2021-2024 auf 200 Interventionen angehoben.
38/37/06: Die Anzahl Fälle von Häuslicher Gewalt, bei denen eine Anzeige resultierte, hat gegenüber den Vorjahren sowohl in absoluten Zahlen als auch im Verhältnis zur Gesamtzahl der Ereignisse (mit und ohne Anzeige) zugenommen. Die Covid-19-Pandemie dürfte die Zunahme massgeblich begünstigt haben. Während des Lockdowns im Frühling musste ein erster deutlicher Unterschied zum Vorjahr festgestellt werden.
09: Im Rahmen der gegenwärtig laufenden Evaluation der dualen Polizeiorganisation des Kantons Aargau wurde im Herbst 2020 eine repräsentative Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung werden voraussichtlich im 2. Quartal 2021 bekannt sein.

Ziel 210Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Vertrauen der Bevölkerung in die konsequente polizeiliche Bekämpfung der Kriminalität ist stark.									●
01	Bearbeitete Straftaten nach Strafgesetzbuch (StGB)	Anzahl	17'936	20'000	17'963	-2'037	-10.2%	◑	●
02	Aufklärungsquote der Straftaten gemäss Strafgesetzbuch (Minimalwert)	%	45.0	35.0	49.0	14.0	40.0%	◑	●
03	Bearbeitete Gewaltstraftaten	Anzahl	2'416	2'200	2'463	263	12.0%	◑	●
04	Aufklärungsquote Gewaltstraftaten (Minimalwert)	%	86.0	90.0	91.0	1.0	1.1%	◑	●
06	Bearbeitete Einbruchdiebstähle nach StGB	Anzahl	1'344	1'800	1'122	-678	-37.7%	◑	●
07	Aufklärungsquote Einbruchdiebstahl (Minimalwert)	%	20.0	20.0	19.0	-1.0	-5.0%	◑	●
29	Bearbeitete Vermögensdelikte insgesamt	Anzahl	14'479	16'000	13'923	-2'077	-13.0%	◑	△
30	Aufklärungsquote Vermögensdelikte insgesamt (Minimalwert)	%	23.0	20.0	26.0	6.0	30.0%	◑	●

03: Die Zunahme ist auf einen schleichenden Anstieg der leichten Fälle (vor allem Tätlichkeiten) im öffentlichen Raum sowie bei häuslicher Gewalt zurückzuführen. Rund 80% der Tätlichkeiten ereigneten sich im nahen sozialen Umfeld. Die bekannten Hotspots haben sich nicht wesentlich verändert. Ca. 95% der Deliktsart Tätlichkeiten konnten aufgeklärt werden.
29: Im 1. Halbjahr 2020 war aufgrund der Covid-19-Pandemie die Reisetätigkeit auch für Kriminaltouristen eingeschränkt, was sich auch in den etwas tieferen Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr niederschlug.

Ziel 210Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die objektive Verkehrssicherheit auf Autobahnen und Kantonsstrassen ist hoch.									●
01	Verzeigungen gemäss Strassenverkehrsgesetz Art. 90/2 und Art. 90/3	Anzahl	1'601	1'500	1'667	167	11.1%	◑	●
02	Polizeikräfte der Gemeinden: Verzeigungen gemäss Strassenverkehrsgesetz Art. 90/2 und Art. 90/3	Anzahl	216	280	259	-21	-7.5%	○	
03	Rapportierte Verkehrsunfälle	Anzahl	2'375	2'500	2'277	-223	-8.9%	◑	●
04	Ordnungsbussen	Anzahl	61'083	55'000	54'704	-296	-0.5%	◑	●
05	Leicht- und Schwerverletzte bei Unfällen (Maximalzahl)	Anzahl	1'338	1'450	1'283	-167	-11.5%	◑	●
06	Schwerverletzte bei Unfällen (Maximalzahl)	Anzahl	225	240	239	-1	-0.4%	◑	●
07	Verkehrstote bei Unfällen (Maximalzahl)	Anzahl	11	14	8	-6	-42.9%	◑	●

Ziel 210Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Polizeidichte entspricht 1 Polizist/Polizistin auf 700 Einwohnerinnen/Einwohner.								
01 Einwohner/innen auf 1 Polizist/in (Kantonspolizei und Polizeikräfte der Gemeinden) im Kanton Aargau	Anzahl	710	700	701	1	0.1%	◑	
02 Einwohner/innen auf 1 Kantonspolizist/in im Kanton Aargau	Anzahl	1'063	1'058	1'046	-12	-1.1%	●	
03 Grösse des Polizeikorps der Kantonspolizei	Anzahl	637	648	655	7	1.1%	●	
04 Grösse der Polizeikräfte der Gemeinden (100 Stellenprozent)	Anzahl	317	331	323	-8	-2.4%	○	

01/02: Bevölkerungszahl: 685'424 Einwohner (gemäss Statistik Aargau, Stand 01.01.2020).
04: Bestände per 31. Dezember 2020 gemäss Erhebung bei den Polizeikräften der Gemeinden.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**75'437**	**81'101**	**81'301**	**79'339**	**-1'962**	**-2.4%**
Globalbudget Aufwand	**112'621**	**118'181**	**118'181**	**116'597**	**-1'584**	**-1.3%**
30 Personalaufwand	95'108	99'668	99'668	98'522	-1'146	-1.2%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'156	16'943	16'943	16'699	-244	-1.4%
34 Finanzaufwand	-2	-	-	-2	-2	-∞%
36 Transferaufwand	1'359	1'571	1'571	1'378	-193	-12.3%
Globalbudget Ertrag	**-37'184**	**-37'080**	**-36'880**	**-37'258**	**-378**	**1.0%**
42 Entgelte	-10'091	-9'490	-9'290	-8'920	369	-4.0%
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-33	-33	-∞%
44 Finanzertrag	-0	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-2'405	-2'164	-2'164	-2'108	56	-2.6%
49 Interne Verrechnungen	-24'688	-25'427	-25'427	-26'197	-771	3.0%
LUAE Saldo	**3'145**	**2'510**	**2'510**	**2'121**	**-389**	**-15.5%**
LUAE Aufwand	**3'145**	**2'510**	**2'510**	**2'121**	**-389**	**-15.5%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	922	1'200	1'200	964	-237	-19.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'224	1'310	1'310	1'157	-153	-11.7%
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**1'326**	**2'470**	**2'470**	**206**	**-2'264**	**-91.7%**
Investitionsrechnung Aufwand	**1'326**	**2'470**	**2'470**	**268**	**-2'202**	**-89.2%**
50 Sachanlagen	1'326	2'470	2'470	268	-2'202	-89.2%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-62**	**-62**	**-∞%**
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-62	-62	-∞%

Globalbudget

30 Personalaufwand: Die vom Regierungsrat bewilligten strukturellen Lohnanpassungen für Mitarbeitende mit einer tiefen Lage im Lohnband und entsprechendem Nachholbedarf wurden 2020 umgesetzt. Der dadurch erhöhte Personalaufwand von rund 600'000 Franken konnte innerhalb der Kontengruppe 30 kompensiert werden. Durch die zeitliche Verzögerung der zweijährigen Polizeischule sowie einer tieferen Belegung des Stellenplans der Polizeischülerinnen und Polizeischüler war der entsprechende Personalaufwand geringer als geplant (1,2 Mio. Franken). Mit dem vorzeitigen Übertritt nach dem 1. Ausbildungsjahr ins Korps der Kantonspolizei erhöhte sich der Personalaufwand bei den ordentlichen Stellen (500'000 Franken). Ein Abbau der Ferien-, Überstunden- und Gleitzeitguthaben führte ebenfalls zu tieferen Kosten (100'000 Franken). Das Budget für Entschädigungen an Dolmetschende wurde aufgrund der reduzierten Fallbearbeitung wegen Covid-19 nicht ausgeschöpft (100'000 Franken). Die Arbeitgeberbeiträge fielen tiefer aus als budgetiert (300'000 Franken). Aus- und Weiterbildungen konnten ab März aufgrund der Covid-19 Pandemie nur in sehr beschränktem Umfang durchgeführt werden. Dies hatte einen Minderaufwand von rund 600'000 Franken zur Folge.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Covid-19-Pandemie löste einerseits Mehrausgaben aus (zum Beispiel für Schutzmaterial), andererseits ergaben sich bei verschiedenen Positionen Minderausgaben, da diverse Aufgaben nicht im gewohnten Rahmen ausgeführt werden konnten.

42 Entgelte: Die Abweichung bei den Entgelten ist insbesondere auf die Einnahmen aus Ordnungsbussen zurückzuführen, die vor allem während des Lockdowns im Frühling tiefer waren.

49 Interne Verrechnungen: Bei den internen Verrechnungen führten tiefere Einnahmen bei der Leistungsgruppe Verkehrssicherheit (zum Beispiel Ordnungsbussen) zu einer höheren Abgeltung aus der Strassenrechnung für Leistungen im Rahmen der Verkehrssicherheit.

LUAE

31 Sach- und übrigen Betriebsaufwand: Weniger Einbrüche und damit weniger Fälle führten zu einem Minderaufwand für DNA Analysen.

Investitionsrechnung

Verzögerungen bei den Vorhaben Werterhalt Sicherheitsfunknetz POLYCOM, Ablösung des Kriminalinformationssystems und Digitalisierung der Prozesse im Bereich Anzeigeerstattung, Waffenerwerb und Sicherheitsdienste führten dazu, dass die Jahrestranche nur in geringem Umfang beansprucht wurde. In einem Fall wurde durch die Lieferfirma eine Konventionalstrafe bezahlt (Kontengruppe 63).

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**78'582**	**83'611**	**83'811**	**81'460**	**-2'351**	**-2.8%**
- Abschreibungen*	2'224	1'310	1'310	1'157	-153	-11.7%
+ Nettoinvestitionen	1'326	2'470	2'470	206	-2'264	-91.7%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**77'685**	**84'771**	**84'971**	**80'508**	**-4'463**	**-5.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'434	2'754	2'754	427	-2'327	-84.5%
	Aufwand	1'434	2'754	2'754	489	-2'265	-82.2%
	Ertrag	-	-	-	-62	-62	-∞%
Globalbudget	**Saldo**	108	284	284	221	-63	-22.1%
	Aufwand	108	284	284	221	-63	-22.1%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	1'326	2'470	2'470	206	-2'264	-91.7%
	Aufwand	1'326	2'470	2'470	268	-2'202	-89.2%
	Ertrag	-	-	-	-62	-62	-∞%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Ablösung RAPOL						
VK, einmaliger Aufwand	04.03.2014	3'800	3'800	3'637	163	4
VK, wiederkehrender A.	04.03.2014	91	91	-	-	-
Werterhalt Sicherheitsfunknetz POLYCOM						
VK, einmaliger Aufwand	07.11.2017	3'500	3'500	1'936	1'564	45
VK, wiederkehrender A.	07.11.2017	210	210	-	-	-

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**714.30**	**737.10**	**737.10**	**730.50**	**-6.60**	**-0.9%**
Ordentliche Stellen	714.30	737.10	737.10	730.50	-6.60	-0.9%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Per 1. Januar 2020 startete die Kantonspolizei mit einem Unterbestand von 8,3 ordentlichen Stellen. Das Schweizerische Polizeiinstitut (SPI) musste das Inkrafttreten der neuen Prüfungsordnung für die zweijährige Polizeischule um ein halbes Jahr auf den 1. Januar 2021 verschieben. Somit trat der Polizeischul-Lehrgang 19-2 bereits nach einem Jahr im Herbst 2020, und nicht wie eigentlich geplant nach zwei Jahren, in das Polizeikorps ein (18 ordentliche Stellen ab dem 1. Oktober 2020). Die Zahl der Austritte war 2020 leicht höher und die Pensionierungen gegenüber den Vorjahren überdurchschnittlich, was zu einem Unterbestand von durchschnittlich 6,6 ordentlichen Stellen führte.

Aufgabenbereich 215: Verkehrszulassung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Aufgabenbereich Verkehrszulassung umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr: Prüfung von Fahrzeugen, Prüfung von Lenkerinnen und Lenkern, Umsetzung von Administrativmassnahmen (Verwarnung, Ausweisentzug, etc.) sowie Inkasso der Motorfahrzeugabgaben.

Zuständige Kommission
Kommission für öffentliche Sicherheit (SIK)

Leistungsgruppen
LG 215.10 Fahrzeug- und Führerzulassung
LG 215.20 Fahrzeug- und Führerprüfungen
LG 215.30 Administrativmassnahmen
LG 215.40 Motorfahrzeugabgaben

Gesamtbeurteilung
Fahrzeug- und Führerzulassung
Der Bestand an Personenwagen wuchs im Berichtsjahr um 1,5 Prozent (2019: +1,0%) und der Gesamtbestand (Motorfahrzeuge, Anhänger, Mofas, Schiffe) um 2,0 Prozent (2019: +1,4%). Während die Erstinverkehrsetzungen (Neuzulassungen) 2020 bei den Personenwagen sehr stark zurückgingen (-17,3%), stiegen bei den Motorrädern die Neuimmatrikulationen im Vergleich zu 2019 sogar an (+11,5%).

Infolge des Lockdowns wurden gegenüber dem Vorjahr weniger Führer- und Fahrzeugausweise ausgegeben. Der markante Anstieg der ausgestellten Lernfahrausweise von 37,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist auf die angekündigte gesetzliche Änderung für Motorradfahrerrinnen und Motorradfahrer ab 1. Januar 2021 zurückzuführen. Wer die leistungsstärksten Motorräder fahren will, muss künftig zuerst mindestens 2 Jahre ein auf 35 kW beschränktes Motorrad der Kategorie A fahren. Der Direkteinstieg in die stärkeren Motorradkategorien ist künftig nur noch für Personen möglich, die berufsmässig auf das Führen solcher Motorräder angewiesen sind, wie Motorradmechaniker, Polizisten oder Verkehrsexperten.

Auch die Anzahl der Telefonanrufe stieg im Vergleich zum Vorjahr stark an, nämlich im Bereich Fahrzeugzulassung um rund 12'700 und im Bereich Führerzulassung um rund 13'800, was die Belastung der Mitarbeitenden im Zulassungsbereich zusätzlich erhöhte. Um einerseits das Personal zu entlasten, andererseits aber auch die Kundenzufriedenheit zu erhöhen, wurden bereits 2018 Möglichkeiten zur automatischen Anrufabwicklung analysiert. Ein VoiceBot soll dabei häufig gestellte, einfache Fragen beantworten können und dadurch das Personal entlasten. Gleichzeitig kann er diese einfachen Fragen rund um die Uhr beantworten und sollte dadurch die Kundenzufriedenheit positiv beeinflussen. Die Einführung des VoiceBots ist im April 2021 geplant, die Testphase hat bereits im Januar 2021 begonnen.

Fahrzeug- und Führerprüfungen
Die höhere Anzahl der erstellten Lernfahrausweise widerspiegelt sich in der höheren Anzahl der durchgeführten theoretischen und praktischen Führerprüfungen. Der Hauptgrund für diese Zunahme war die bereits erwähnte gesetzliche Änderung im Bereich der Motorradführerprüfungen. Kunden, die die Prüfung der Kategorie A beschränkt auf 35kW noch im Jahr 2020 bestanden haben, können in zwei Jahren prüfungsfrei den Führerausweis der Kategorie A beantragen. Ab 2021 ist jeweils eine zweite Führerprüfung nach Ablauf der zwei Jahre nötig. Die Anzahl solcher Führerprüfungen (Kat. A) nahm im Berichtsjahr um rund 670 zu.
Aufgrund der hohen Nachfrage nach praktischen Führerprüfungen wurden die Ressourcen (Verkehrsexperten) in erster Linie dafür eingesetzt, weshalb die Anzahl Fahrzeugprüfungen zurückging (Fahrzeugprüfungen 2019: 106'704 / 2020: 93'447).

Neben der Bewältigung der Covid-19-Pandemie wurde das Projekt Verkehrsexperten-App weitergeführt. Seit Mitte Februar 2020 werden sämtliche Fahrzeugprüfungen in Schafisheim und Wettingen mit dem Tablet 'digital' durchgeführt. Im Bereich der auswärtigen Fahrzeugprüfungen (Landwirtschaft, Schiffe etc.) führten nebst Covid-19 auch infrastrukturelle Herausforderungen zu grösseren Verzögerungen. Die Einführung in diesen Bereichen musste ins Jahr 2021 verschoben werden. Die Verkehrsexperten-App wird zudem zukünftig mit einem elektronischen Reparaturbestätigungsverfahren (eRBV) ergänzt. Dadurch erhalten die berechtigten Werkstattvertreterinnen und -vertreter die Möglichkeit, die Mängelbehebung an einem Kundenfahrzeug online – ohne physische Prüfung vor Ort in Schafisheim – zu bestätigen.

Auch im Jahr 2020 wurde viel Zeit in die vertiefte Planung der notwendigen Erneuerung der alten Prüfhalle sowie des Neubaus der Zusatzprüfhalle in Schafisheim investiert. Es wurde ein Anhörungsbericht erstellt, welcher von Oktober 2020 bis Januar 2021 in die öffentliche Anhörung ging.

Administrativmassnahmen
Die Anzahl der verfügten Administrativmassnahmen stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr an (+1'397). Die Zunahme der Ausweisentzüge gegenüber dem Vorjahr um 697 setzt sich hauptsächlich aus folgenden Gründen zusammen: Grund 11 Geschwindigkeit (+394), Grund 22 Andere Fahrfehler (+183), Grund 25 Drogensucht (+48), Grund 27 Ungenügender Abstand (+72) und Grund 28 Ablenkung (essen, telefonieren) (+69), einzig der Grund 33 Anderer Grund (-65) weist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme aus.
Die Anzahl der Verwarnungen (+448) sowie sonstiger Administrativmassnahmen (+240) stieg ebenfalls leicht an.

Die Anzahl der erstellten Aufgebote zur periodischen verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung für über 75-Jährige betrug im Berichtsjahr 21'910, was einer Zunahme von rund 38,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der Führerausweisinhaberinnen und -Inhaber (Kat. B) über 75 Jahre gegenüber 2019 um 8,0 Prozent.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

215E003	Erneuerung Prüfhalle und Neubau Zusatzhalle	△
Zielsetzung	Die Prüfhalle wurde im Jahre 1973 in Betrieb genommen und ist trotz werterhaltenden Massnahmen in den vergangenen Jahren in einem schlechten Zustand. Konstruktion, Wärmedämmung und Haustechnik entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und Standards. Die Kapazitäten für die Prüfung von leichten Fahrzeugen sind ausgeschöpft. Es sollen deshalb die Infrastrukturen für die Fahrzeugprüfungen saniert und die Prüfkapazitäten an die zu erwartende weitere Zunahme des Fahrzeugbestands angepasst werden.	
2019	Projektierung	
2020	Kreditbeschluss Grosser Rat	
2021-2022	Neubau Zusatzhalle	
2022-2023	Sanierung Prüfhalle	
2023	Inbetriebnahme	

Die kürzlich beendete Anhörung führte zu einem Anpassungsbedarf, weshalb mit einer Verschieben des Zeitplans zu rechnen ist.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB geplant Mio. Fr. 21.30

215E004	Erweiterung des elektronischen Dienstleistungsangebots (SmartAargau)	●
Zielsetzung	Eine sehr grosse Zahl von Geschäfts- und Privatkunden und -kundinnen bezieht Dienstleistungen des Strassenverkehrsamts für die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr. Es ist deshalb besonders wichtig, dass den Kundinnen und Kunden die Dienstleistungen des Strassenverkehrsamts möglichst umfassend elektronisch, medienbruchfrei und rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Angesichts der grossen Zahl von Geschäftsfällen sollen zur Vereinfachung der Leistungserbringung durch die Mitarbeitenden auch die internen Prozesse digital abgewickelt werden. Die vom Strassenverkehrsamt eingesetzte Software Viacar bietet eine sehr gute Plattform für die Optimierung und Digitalisierung der internen und externen Prozesse. Erste wichtige Schritte wurden mit der digitalen Erfassung der Daten bei Fahrzeugprüfungen (Verkehrsexperten-App) und mit der Möglichkeit für Garagebetriebe, Halterwechsel von Fahrzeugen digital abzuwickeln (Zulassungs-App), realisiert.	
2019-2020	Einführung elektronisches Reparaturbestätigungsverfahren Projektierung weiterer Digitalisierungsvorhaben	
2020-2023	Umsetzung weiterer Vorhaben in Zusammenarbeit mit VIACAR AG	

Die Einführung der Verkehrsexperten-App erfolgte im Jahr 2019. Im Berichtsjahr wurde neben der Optimierung der bestehenden Verkehrsexperten-App geprüft, ob die Resultate der Führerprüfungen elektronisch erfasst und digital weiterverarbeitet werden können. Eine entsprechende Analyse ist noch ausstehend. Zudem wurde die ebenfalls bereits eingeführte Zulassungs-App weiterentwickelt. Neu werden nicht nur Occasions-Fahrzeuge in Form eines Fahrzeugwechsels eingelöst, sondern auch Neufahrzeuge und Wechselschildfahrzeuge zugelassen. Die Einführung ist im 1. Semester 2021 geplant. Die Entwicklung des elektronischen Reparaturbestätigungsverfahrens (eRBV) ist abgeschlossen. Aufgrund von festgestellten Mängeln verschiebt sich jedoch der Pilotbetrieb ins 2. Quartal 2021. Sollte dieser positiv verlaufen, wird das Strassenverkehrsamt mit der Implementierung in der zweiten Jahreshälfte beginnen.
Die Entwicklung dieser Digitalisierungsprojekte ist Voraussetzung, dass parallel dazu auch die Abläufe und Prozesse digital transformiert werden. Dazu wurden mehrere Workshops durchgeführt. Die Umsetzung findet schrittweise statt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2020-1804 vom 16.06.2020 Mio. Fr. 2.20

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 215Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Es nehmen nur verkehrstaugliche Fahrzeuge am Verkehr teil.								⬢
01 Bestand Motorfahrzeuge, Anhänger, Mofas und Schiffe	Anzahl	588'579	601'500	600'370	-1'130	-0.2%	○	
02 Bestand Personenwagen	Anzahl	400'093	404'000	405'940	1'940	0.5%	○	
03 Motorisierungsgrad (Personenwagen pro 1000 Einwohner/innen)	Anzahl	584	582	585	3	0.5%	○	
05 Durch das Strassenverkehrsamt durchgeführte Fahrzeugprüfungen (erste und wiederholte Prüfungen)	Anzahl	106'704	101'200	93'447	-7'753	-7.7%	◑	⬢
06 Beanstandungsquote Fahrzeugprüfungen Strassenverkehrsamt	%	16.4	17.5	16.9	-0.6	-3.4%	◑	⬢
08 Fahrzeugprüfungen durch externe Partner	Anzahl	60'499	55'000	57'375	2'375	4.3%	◑	⬢
09 Beanstandungsquote Fahrzeugprüfungen durch externe Partner	%	17.7	18.0	19.1	1.1	6.1%	◑	⬢
10 Anteil der eingehaltenen Prüfungsintervalle für Personenwagen	%	83.5	81.9	79.8	-2.2	-2.7%	●	⬢
11 Personenwagen über dem gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsintervall und über dem betriebsnotwendigen Arbeitsvorrat	Anzahl	44'055	46'500	56'063	9'563	20.6%	●	■

02: Der Personenwagenbestand wuchs im Berichtsjahr wider Erwarten stark an (+1,5 Prozent gegenüber geplantem Anstieg um 1,0 Prozent). Das durchschnittliche Wachstum der letzten drei Jahre betrug 1,2 Prozent, wobei sich das Wachstum seit dem Jahr 2017 verlangsamte und mit einer Zunahme von lediglich 1,0 Prozent im Jahr 2019 den tiefsten Wert seit 10 Jahren erreichte. Aufgrund der Entwicklung der Jahre 2016-2018 wurde im Jahr 2019 davon ausgegangen, dass sich das Wachstum des Personenwagenbestands in Zukunft verlangsamen würde. Die Zahlen 2020 widerlegen diese Annahme.
05: Infolge des Lockdowns von Mitte März 2020 bis Ende Mai 2020 wurden rund 10'700 Fahrzeuge weniger geprüft als in der gleichen Periode 2019. Diese Prüfungen konnten nicht mehr nachgeholt werden, weshalb der Indikatorwert im Rahmen des Nachtragskredits korrigiert wurde. Die grosse Nachfrage nach den praktischen Führerprüfungen in den Monaten Juni bis Dezember führte zu einem weiteren Rückgang der durchgeführten Fahrzeugprüfungen, weil die Ressourcen (Verkehrsexperten) in erster Linie dafür eingesetzt wurden.
09: Die Beanstandungsquote bei den Fahrzeugprüfungen nahm bei allen externen Partnern gegenüber dem Vorjahr zu.
11: Der Grund für den Anstieg des Personenwagenüberhangs liegt in der tieferen Anzahl der durchgeführten Personenwagenprüfungen infolge des Lockdowns.
Seit 2019 wird vom ASTRA ein Indikator geführt, welcher den Rückstand der periodischen Fahrzeugprüfungen nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Prüfintervall pro Kanton berechnet. Damit ist die Vergleichbarkeit der Rückstände zwischen den Kantonen gewährleistet. Der Rückstand solcher Fahrzeuge betrug im Kanton Aargau per Ende 2020 4,7 Prozent. Der schweizerische Durchschnitt lag bei 3,9 Prozent. Ab 2021 wird der Indikator 11 durch diesen neuen Indikator vom ASTRA aufgrund besserer Aussagekraft ersetzt.

Ziel 215Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Es nehmen nur verkehrstaugliche Neulenkerinnen und Neulenker am Verkehr teil.								⬢
02 Anteil der erfolgreich bestandenen ersten theoretischen Führerprüfungen (Basistheorie)	%	80.8	77.5	83.2	5.7	7.4%	○	
03 Anteil der erfolgreich bestandenen ersten praktischen Führerprüfungen	%	68.3	69.0	69.8	0.8	1.2%	◑	⬢
09 Theoretische Führerprüfungen	Anzahl	14'631	12'900	16'149	3'249	25.2%	○	
10 Praktische Führerprüfungen	Anzahl	15'778	12'700	15'946	3'246	25.6%	○	

09: Seit dem Jahr 2017 ist eine steigende Tendenz erkennbar, welche sich im Berichtsjahr erneut bestätigte. Die Nachfrage nach den theoretischen Führerprüfungen nahm noch stärker zu als in den Vorjahren. Zu diesem Anstieg trug zusätzlich die per 1. Januar 2021 in Kraft getretene Gesetzesänderung bei. Der Einstieg ins Motorradfahren erfolgt künftig über die Kategorien A1 (125 cm3) und A2 (bis 35 kW). Der Aufstieg in eine höhere Kategorie ist nur mit Prüfung möglich.
10: Wie I09. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Anzahl der praktischen Führerprüfungen der Kat. A um 667 zu.

Ziel 215Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Dienstleistungen im Zusammenhang mit Fahrzeug- und Führerzulassung werden effizient erbracht.									△
	Fahrzeugzulassung								
01	Fahrzeugausweise	Anzahl	227'923	215'000	222'660	7'660	3.6%	○	
02	Erstellte Fahrzeugausweise pro Mitarbeitende der Fahrzeugzulassung	Anzahl	7'007	6'143	6'902	759	12.4%	●	△
03	Sonderbewilligungen: Ausnahmefahrzeuge, Ausnahmetransporte, Sonntags- und Nachtfahrten	Anzahl	12'961	13'200	12'927	-273	-2.1%	○	
	Führerzulassung								
04	Lernfahrausweise	Anzahl	17'299	18'300	25'126	6'826	37.3%	○	
05	Führerausweise	Anzahl	45'797	41'900	44'485	2'585	6.2%	○	
06	Erstellte Führer- und Lernfahrausweise pro Mitarbeitende der Führerzulassung	Anzahl	6'600	6'404	7'169	765	11.9%	●	△
	Fahrzeug- und Führerzulassung								
07	Anteil der Wartezeit am Schalter Fahrzeug- und Führerzulassung unter 15 Minuten	%	93.3	94.0	100.0	6.0	6.4%	◑	⬢

02: Infolge des Lockdowns von Mitte März 2020 bis Ende Mai 2020 wurden rund 11'600 Fahrzeugausweise weniger ausgestellt als in der gleichen Periode 2019. Bei der Beantragung des Nachtragskredits Ende Juni 2020 wurde davon ausgegangen, dass die Anzahl der erstellten Fahrzeugausweise per Ende Jahr deshalb tiefer ausfallen würde. Entgegen dieser Annahme nahm die Anzahl der ausgestellten Fahrzeugausweise zwischen Juni und Dezember 2020 im Vergleich zu der gleichen Periode 2019 um rund 7'300 zu, weshalb der Rückgang der ausgestellten Fahrzeugausweise im Berichtsjahr nicht so stark ausfiel.
04: Der markante Anstieg der ausgestellten Lernfahrausweise ist auf die angekündigte gesetzliche Änderung für Motorradfahrerrinnen und Motorradfahrer ab 1. Januar 2021 zurückzuführen. Der Einstieg ins Motorradfahren erfolgt künftig über die Kategorien A1 (125 cm3) und A2 (bis 35 kW). Der Aufstieg in eine höhere Kategorie ist nur mit Prüfung möglich.
06: Die hohe Anzahl der erstellten Ausweise pro Mitarbeitende ist hauptsächlich im markanten Anstieg der ausgestellten Lernfahrausweise begründet.
07: Aufgrund des Lockdowns (kein Schalterbetrieb) sowie dem danach folgenden unerwarteten Anstieg der zu verarbeitenden Geschäftsfälle und Telefonanrufe im Zulassungsbereich wurde auf die Erfassung der Daten für diesen Indikator verzichtet. Der ausgewiesene Wert bezieht sich auf die Datenerhebung vom Januar bis März 2020.

Ziel 215Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Anordnung der Administrativmassnahmen erfolgt rechtsgleich.									⬢
02	Administrativmassnahmen (Ausweisentzüge, Verwarnungen u.a.)	Anzahl	13'405	14'100	14'802	702	5.0%	○	
03	Eingegangene Beschwerden gegen Administrativmassnahmen	Anzahl	113	150	102	-48	-32.0%	◑	⬢
04	Anteil der von der Beschwerdeinstanz ganz oder teilweise gutgeheissenen Beschwerden	%	23.5	20.0	18.1	-1.9	-9.5%	◑	⬢

Ziel 215Z013		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die über 75-jährigen Ausweisinhaberinnen und -inhaber (Kat. B) absolvieren die vertrauensärztliche Kontrolluntersuchung termingerecht.									△
01	Führerausweisinhaberinnen und -inhaber (Kat. B) über 75 Jahre	Anzahl	37'877	36'400	40'920	4'520	12.4%	○	
02	Anteil der Führerausweisinhaberinnen und -inhaber (Kat. B) über 75 Jahre am Total der Führerausweisinhaberinnen und -inhaber (Kat. B) aller Altersstufen	%	6.7	6.5	7.0	0.5	7.7%	○	
03	Erstellte Aufgebote zur periodischen verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung für über 75-Jährige	Anzahl	15'842	17'000	21'910	4'910	28.9%	◑	△
04	Anteil der weiterbelassenen Führerausweise (Kat. B) am Total der Aufgebote zur periodischen verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung für über 75-Jährige	%	92.5	85.0	76.9	-8.1	-9.5%	○	
05	Freiwillige Verzichte auf den Führerausweis von über 75-Jährigen	Anzahl	1'524	1'150	1'351	201	17.5%	○	

01: Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der Führerausweisinhaberinnen und -Inhaber (Kat. B) gegenüber dem Jahr 2019 um 8,0 Prozent.
03: Die Anzahl der erstellten Aufgebote nahm infolge der höheren Anzahl der Führerausweisinhaberinnen und -Inhaber (Kat. B) über 75 Jahre zu.
05: Der Anteil von freiwilligen Verzichten auf den Führerausweis von über 75-Järigen im Verhältnis zu Führerausweisinhaberinnen und -inhaber (Kat. B) über 75 Jahre betrug im Berichtsjahr 3,3 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Anteil bei 4,0 Prozent.

Ziel 215Z006	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Strassenverkehrsamt sorgt für ein möglichst kostengünstiges Inkasso der Motorfahrzeugabgaben.								
01 Total Jahresrechnungen für die Motorfahrzeug-, Mofa- und Dauerbewilligungsabgaben	Anzahl	535'542	540'000	546'325	6'325	1.2%	○	
02 Entschädigung für das Inkasso für die Motorfahrzeugabgabe (zu Lasten Strassenrechnung)	1000 Fr.	6'132	5'970	5'944	-26	-0.4%	◑	
03 Nettoerträge Motorfahrzeugabgabe (Ablieferung an Strassenrechnung)	1000 Fr.	140'565	144'871	142'442	-2'429	-1.7%	◑	
05 Anteil Inkassoentschädigung am Total der Motorfahrzeugabgaben	%	4.2	4.0	4.0	0.0	1.3%	◑	

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**-18'208**	**-16'378**	**-14'303**	**-16'052**	**-1'749**	**12.2%**
Globalbudget Aufwand	**28'975**	**30'065**	**29'590**	**29'219**	**-371**	**-1.3%**
30 Personalaufwand	18'142	18'418	18'478	18'461	-17	-0.1%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'685	9'517	9'183	8'872	-311	-3.4%
34 Finanzaufwand	-1	-	-	0	0	∞%
36 Transferaufwand	2'135	2'115	1'914	1'872	-42	-2.2%
39 Interne Verrechnungen	14	15	15	13	-2	-10.3%
Globalbudget Ertrag	**-47'182**	**-46'443**	**-43'893**	**-45'271**	**-1'378**	**3.1%**
42 Entgelte	-43'919	-43'911	-41'633	-42'836	-1'203	2.9%
46 Transferertrag	-3'264	-2'532	-2'260	-2'435	-175	7.7%
LUAE Saldo	**-471**	**-882**	**-882**	**-948**	**-67**	**7.6%**
LUAE Aufwand	**140'668**	**144'999**	**144'999**	**142'601**	**-2'398**	**-1.7%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20	20	20	14	-6	-28.2%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	83	108	108	145	36	33.4%
39 Interne Verrechnungen	140'565	144'871	144'871	142'442	-2'429	-1.7%
LUAE Ertrag	**-141'139**	**-145'881**	**-145'881**	**-143'549**	**2'332**	**-1.6%**
40 Fiskalertrag	-140'829	-145'136	-145'136	-142'717	2'419	-1.7%
42 Entgelte	-165	-160	-160	-177	-17	10.8%
46 Transferertrag	-145	-585	-585	-655	-70	11.9%
Investitionsrechnung Saldo	**331**	**355**	**355**	**287**	**-68**	**-19.2%**
Investitionsrechnung Aufwand	**331**	**355**	**355**	**287**	**-68**	**-19.2%**
50 Sachanlagen	331	355	355	287	-68	-19.2%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Der Rückgang der Erträge während des Lockdowns im Zulassungs- und Prüfungsbereich war hauptsächlich der Grund für die Beantragung des Nachtragskredits in der Höhe von 2,08 Mio. Franken.
Infolge des Lockdowns von Mitte März 2020 bis Ende Mai 2020 wurden weniger Führerprüfungen abgenommen (-2'200 theoretische; -2'800 praktische) und nur dringlich notwendige Fahrzeugprüfungen (-10'700) durchgeführt. Im Bereich Führerprüfungen entstand ein Ertragsausfall im Umfang von rund 420'000 Franken und im Bereich Fahrzeugprüfungen von rund 990'000 Franken. Im Bereich Führerprüfungen konnten diese Mindererträge aufgrund der grossen Kundennachfrage in den Monaten Juni bis Dezember mit einem Plus von rund 95'000 Franken mehr als kompensiert werden. Die Anzahl der theoretischen Prüfungen nahm entsprechend im Vergleich zu der gleichen Periode 2019 um rund 3'800 und diejenigen der praktischen Führerprüfungen um rund 2'850 zu. Aufgrund der hohen Nachfrage nach praktischen Führerprüfungen wurden die Ressourcen (Verkehrsexperten) in erster Linie dafür eingesetzt, weshalb der Ertragsausfall im Bereich der Fahrzeugprüfungen im zweiten Halbjahr noch leicht, auf rund 1,05 Mio. Franken, anstieg (Fahrzeugprüfungen 2019: 106'704, Fahrzeugprüfungen 2020: 93'447).

Auch die Anzahl der Zulassungsgeschäfte ging von Mitte März 2020 bis Ende Mai 2020 stark zurück. In jener Zeit wurden rund 11'600 Fahrzeugausweise, 4'000 Führerausweise und 500 Lernfahrausweise weniger ausgestellt als in der gleichen Periode 2019. Als Folge entstand im Zulassungsbereich ein Ertragsausfall im Umfang von rund 1,22 Mio. Franken. Bei der Beantragung des Nachtragskredits wurde davon ausgegangen, dass der infolge des Lockdowns entgangene Ertrag zum grössten Teil nicht mehr nachgeholt werden kann. Erfreulicherweise – entgegen dieser Annahme – konnte der grösste Teil dieser Mindererträge bis Ende Jahr kompensiert werden. Der Grund dafür war der seit dem Juni 2020 bis Ende Jahr angehaltene Anstieg der Zulassungsgeschäfte. Als Beispiel nahm die Anzahl der ausgestellten Fahrzeugausweise im Vergleich zu der gleichen Periode 2019 um rund 7'300, diejenige der Führerausweise um rund 2'200 und die Anzahl der Lernfahrausweise gar um rund 8'300 zu.

Aufwand
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Der tiefere Sach- und übrige Betriebsaufwand gegenüber dem angepassten Budget setzt sich hauptsächlich aus folgenden grösseren Positionen zusammen: Drucksachen (-40'000 Franken), Betreibungskosten (-100'000 Franken), Spesen Personal (-30'000 Franken), Debitorenverluste und Wertberichtigung (-120'000 Franken). Zudem wurde im Globalbudget eine Tranche für das Projekt 'e-Reparaturbestätigungsverfahren' (e-RBV) mit 200'000 Franken budgetiert. Die Verbuchung der Ausgaben im Zusammenhang mit diesem Projekt erfolgte im Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts '215E004 Erweiterung des elektronischen Dienstleistungsangebots (SmartAargau)' im Investitionsbereich. Des Weiteren wurden rund 137'000 Franken für das Projekt 'VoiceBot' ausgegeben, welche nicht budgetiert waren (Externe Informatik Dienstleistungen). Der Aufwand im Bereich Kollektivversicherungsprämien Kundschaft (Mofa-Haftpflichtversicherung, Versicherung für Export und Tagesschilder) nahm um rund 35'000 Franken gegenüber dem angepassten Budgetwert zu.

Ertrag
42 Entgelte ('-' Mehrertrag/'+' Minderertrag): Der Mehrertrag gegenüber dem angepassten Budget setzt sich hauptsächlich aus folgenden grösseren Positionen zusammen: Zulassungsertrag (-863'000 Franken), Gebühren amtliche Tätigkeiten (-120'000 Franken), Prüfungsgebühren (-494'000 Franken), Gebühren Administrativmassnahmen (+254'000 Franken), 2. Mahnungen (+36'000 Franken), Rückerstattung Betreibungskosten (+68'000 Franken), Kollektivversicherungsprämien Kundschaft (-47'000 Franken), Rückerstattung Postgebühren (-56'000 Franken), Inkasso Entschädigung (+206'000 Franken), Einnahmen Kontrollschilderversteigerung (-177'000 Franken).

46 Transferertrag: Die positive Abweichung des Transferertrags resultierte aus den höheren Einnahmen im Zusammenhang mit der Schwerverkehrsabgabe.

LUAE
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die höheren Abschreibungen sind Folge der Investitionen im Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts '215E004 Erweiterung des elektronischen Dienstleistungsangebots (SmartAargau)'.

40 Fiskalertrag: Aufgrund der letzten fünf Jahre wurde in der Planung von einem durchschnittlichen Bruttoertrag pro Fahrzeug von 251 Franken ausgegangen, welcher sich von der Hubraumgrösse ableitet. Die effektiven Zulassungszahlen zeigen nun die Fortführung des Trends zu Fahrzeugen mit kleinerem Hubraum (siehe Motorfahrzeugstatistik; Tabelle 10: Personenwagen nach Hubraumklasse, 1991–2020), was zu einem tieferen Wert (Fr. 247.20) des Bruttoertrags pro Fahrzeug führte. Dieser Umstand trug hauptsächlich zur Abweichung der Nettoerträge Motorfahrzeuge von rund 2,5 Mio. Franken bei.

Investitionsrechnung
Aufwand
50 Sachanlagen: Die tieferen Ausgaben im Investitionsbereich sind auf die tiefer ausgefallene letzte Tranche für das Projekt 'Verkehrsexperten-App' zurückzuführen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**-18'679**	**-17'260**	**-15'185**	**-17'000**	**-1'816**	**12.0%**
- Abschreibungen*	83	108	108	145	36	33.4%
+ Nettoinvestitionen	331	355	355	287	-68	-19.2%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**-18'430**	**-17'013**	**-14'938**	**-16'858**	**-1'920**	**12.9%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Motorfahrzeugabgaben						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	140'565	144'871	144'871	142'442	-2'429	-1.7%
Interne Verrechnung der Motorfahrzeugabgaben	140'565	144'871	144'871	142'442	-2'429	-1.7%
Total Ertrag	-140'565	-144'871	-144'871	-142'442	2'429	-1.7%
Motorfahrzeugabgabe	-140'565	-144'871	-144'871	-142'442	2'429	-1.7%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	331	584	584	287	-297	-50.9%
	Aufwand	331	584	584	287	-297	-50.9%
	Ertrag	-	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	-	229	229	-	-229	-100.0%
	Aufwand	-	229	229	-	-229	-100.0%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	331	355	355	287	-68	-19.2%
	Aufwand	331	355	355	287	-68	-19.2%
	Ertrag	-	-	-	-		

Die Abweichung im Globalbudget resultierte aus den budgetierten Tranchen für das Projekt 'e-Reparaturbestätigungsverfahren' (eRBV) mit 200'000 Franken und für die Spesenentschädigung im Zusammenhang mit der Erneuerung Prüfhalle mit 29'000 Franken. Die Verbuchung der Aufwendungen für das Projekt eRBV erfolgte im Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts '215E004 Erweiterung des elektronischen Dienstleistungsangebots (SmartAargau)' im Investitionsbereich.
Die tieferen Ausgaben im Investitionsbereich sind auf die tiefer ausgefallene letzte Tranche für das Projekt 'Verkehrsexperten-App' zurückzuführen.

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**160.20**	**160.28**	**160.28**	**160.33**	**0.05**	**0.0%**
Ordentliche Stellen	160.20	160.28	160.28	160.33	0.05	0.0%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 225: Migration und Integration

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Aufgaben bestehen in der Erteilung und Verweigerung von Einreise-, Arbeits- und Anwesenheitsbewilligungen, in der Verlängerung oder dem Entzug von bestehenden ausländerrechtlichen Bewilligungen und dem Vollzug der von Kanton und Bund verfügten Wegweisungen von Personen, die keine Aufenthaltsberechtigung (mehr) besitzen, gegebenenfalls nach Anordnung von zweckmässigen Zwangsmassnahmen. Zudem obliegen dem Aufgabenbereich der Vollzug der flankierenden Massnahmen (FlaM) zur Personenfreizügigkeit und des Schwarzarbeitsgesetzes (BGSA) sowie die Koordination der staatlichen Integrationsvorhaben und die Umsetzung von Integrationsmassnahmen innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Zuständige Kommission
Kommission für öffentliche Sicherheit (SIK)

Leistungsgruppen
LG 225.10 Erwerbstätige
LG 225.20 Aufenthalt
LG 225.30 Asylverfahren
LG 225.40 Integration und Beratung

Gesamtbeurteilung
Covid-19 Reisebeschränkungen
Die Reisebeschränkungen durch Covid-19 hatten im ganzen Amt einen grossen Einfluss auf die Fallzahlen. So sind zum Beispiel bei den Erwerbstätigen die Einreisen aus Drittstaaten deutlich zurückgegangen, aus EU-Ländern hingegen nicht. Im Aufenthalt haben die sich stetig und rasch ändernden Reisemöglichkeiten zeitweise zu einer sprunghaften Erhöhung bei den Gesuchszahlen geführt, wodurch die Bearbeitungsfristen angestiegen sind. Im Asylbereich mussten Ausschaffungen wiederholt neu geplant oder sistiert werden.

Asylgesuche
Im Asylbereich hat Covid-19 durch die Reisebeschränkungen zu tiefen Asylgesuchen geführt. Der Bund hat in dieser Zeit die Ressourcen für die Bearbeitung der bestehenden Fälle genutzt. Dadurch waren trotz der tiefen Anzahl neuer Gesuche mehr negative Asylentscheide des Bundes zu verzeichnen. Bei der Integration gab es mehr Personen, welche eine vorläufige Aufnahme oder Asyl erhalten haben, als im Vorjahr.

Covid-19 Massnahmen
In den meisten Bereichen konnten die Covid-19 Massnahmen gut umgesetzt werden. Die Mitarbeitenden arbeiteten wo möglich im Homeoffice. Bei den Schalterbereichen wurden die Abläufe und Kundenströme an die Schutzmassnahmen angepasst. In der Integration mussten viele Kurse unterbrochen werden. Die Weiterführung war mit den Sicherheitskonzepten nicht im gleichen Rahmen möglich. Dadurch entstanden einerseits Mehrkosten bei der Wiederaufnahme beziehungsweise der Wiederholung der Kurse, welche mit Minderkosten durch die ausgefallenen Kurse kompensiert wurden.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

225E002	**Weiterführung der Kantonalen Integrationsförderung; neue Programmperiode 2018-2021**	△
Zielsetzung	Mit Information und Beratung, Sprachförderung und früher Förderung, Berufsbildung und Zugang zum Arbeitsmarkt soll die Integration von Ausländerinnen und Ausländern, insbesondere von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen gefördert werden. Diese "spezifische Integrationsförderung" ergänzt die Integration in den Regelstrukturen (z.B. Schulen, Berufsbildungsinstitutionen, Betriebe, Gesundheitswesen).	
2016-2017	Erarbeitung des Kantonalen Integrationsprogramms KIP 2018-2021	
2018-2021	Umsetzung KIP 2018-2021	

Das KIP2 mit der Programmperiode 2018-2021 hätte mit einem KIP3 ab 2022 weitergeführt werden sollen. Anstelle des KIP3 hat der Bund beschlossen, das KIP2 um die Jahre 2022 und 2023 zu verlängern. Dieser Zeitraum soll es ermöglichen, die Erfahrungen mit der Integrationsagenda Schweiz (IAS) und weiteren Projekten für die Ausarbeitung des KIP3 zu berücksichtigen. Für die kantonsseitige Mitfinanzierung im bisherigen Rahmen wird eine Zusatzfinanzierung KIP2bis notwendig.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2017-0232 vom 27.06.2017 — Mio. Fr. 13.60

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 225Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Wirtschaft werden so weit möglich die entsprechend qualifizierten Arbeitskräfte bewilligt.								⬢
01 Meldungen von bewilligungsfreien Einsätzen aus EU-/EFTA-Staaten (bis 90 Arbeitstage)	Anzahl	45'435	48'000	38'988	-9'012	-18.8%	○	
02 Bewilligte Entsendungen aus EU-/EFTA-Staaten (über 90 Arbeitstage)	Anzahl	1'239	1'400	1'095	-305	-21.8%	◑	⬢
03 Bewilligte Neueinreisen zum Stellenantritt (über 4 Monate)	Anzahl	8'061	8'550	8'045	-505	-5.9%	◑	⬢
04 Davon Neueinreisen aus EU-/EFTA-Staaten zum Stellenantritt (über 4 Monate)	Anzahl	7'667	8'200	7'797	-403	-4.9%	○	
05 Davon Neueinreisen aus Drittstaaten zum Stellenantritt (über 4 Monate)	Anzahl	394	350	248	-102	-29.1%	◑	⬢
06 Grenzgängerbewilligungen und -verlängerungen	Anzahl	5'041	5'700	5'660	-40	-0.7%	○	
10 Bewilligungen für kurzfristige Arbeitseinsätze	Anzahl	1'213	1'500	863	-637	-42.5%	◑	⬢

Die Fallzahlen im Bereich Neueinreisen zur Erwerbstätigkeit sind 2020 aufgrund pandemiebedingter Einreisebeschränkungen und Quarantänevorschriften gesunken.

Ziel 225Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Schutz des einheimischen Arbeitsmarkts vor Lohndumping und anderen Missbräuchen ist gewährleistet.								⬢
01 Inspektionen im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit	Anzahl	1'077	1'100	1'033	-67	-6.1%	●	⬢
02 Anteil der sanktionierten Meldeverstösse am Total der gemeldeten Entsandten	%	0.5	1.0	0.6	-0.4	-40.0%	◑	⬢
03 Anteil der festgestellten Fälle von nicht branchenüblichen Löhnen am Total der kontrollierten Löhne	%	6.2	15.0	6.3	-8.7	-58.0%	◑	⬢
04 Kontrollen im Rahmen des Schwarzarbeitsgesetzes	Anzahl	582	600	512	-88	-14.7%	●	△
05 Anteil der festgestellten Schwarzarbeitsverdachtsfälle am Total der durchgeführten Kontrollen	%	22.3	20.0	17.0	-3.0	-15.0%	◑	⬢
06 Sanktionen im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit	Anzahl	181	300	172	-128	-42.7%	◑	⬢

01: Die Anzahl der Inspektionen ist jeweils von den geprüften Branchen abhängig. 2020 waren dies Betriebe des Detailhandels Telefonie, der Lebensmittel- und Getränkeherstellung, Liegenschaftsverwaltungen, Kosmetikstudios und die Hauswirtschaft.
02: Total wurden 7'720 verschiedene Entsandte gemeldet. Davon waren 47 Entsandte von einem (mittels Verwaltungsbusse sanktionierten) Meldepflichtverstoss betroffen. Zusätzlich kamen 180 informelle Mahnungen mit geringfügigen Meldepflichtverstössen hinzu.
03: 168 von 2'678 kontrollierten Löhnen lagen unter dem Toleranzwert (roter Bereich). Diese Quote ist jeweils stark von den jährlich neu festgelegten Fokusbranchen abhängig.
04: Im Frühling wurden die Inspektoren für Covid-19-Kontrollen (Einhaltung der Hygienevorschriften in den Betrieben) eingesetzt. Durch die Reisebeschränkungen gab es zudem weniger Verdachtsfälle.
05: Bei 87 der 512 durchgeführten Schwarzarbeitskontrollen (= Betriebe) wurde mindestens ein Verdachtsmoment betreffend Verletzung der Melde- oder Bewilligungspflicht gemäss Sozialversicherungs-, Ausländer- oder Quellensteuerrecht an die zuständige Behörde weitergeleitet.
06: Bei den 172 Sanktionen handelte es sich um 129 Verwaltungsbussen und 43 Dienstleistungssperren.

Ziel 225Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gesuche um Arbeitsbewilligungen werden rasch, effizient und kundenorientiert bearbeitet.								
02 Anteil der Gesuche, die innert 10 Arbeitstagen bearbeitet werden	%	48.2	75.0	84.7	9.7	12.9%	◑	
03 Anteil der Gesuche, die innert 15 Arbeitstagen bearbeitet werden	%	62.5	85.0	90.5	5.5	6.5%	◑	

Ziel 225Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Zuwanderungsbeschränkungen für Personen aus Drittstaaten werden konsequent umgesetzt.								
01 Bewilligte Gesuche um Familiennachzug aus Drittstaaten	Anzahl	1'488	1'400	1'189	-211	-15.1%	○	
02 Bewilligte Gesuche zur sonstigen erwerbslosen Wohnsitznahme aus Drittstaaten	Anzahl	87	100	80	-20	-20.0%	○	
03 Vertiefte Prüfungen (Familiennachzug und Sonstige)	Anzahl	-	500	768	268	53.6%	◑	△
10 Abgelehnte Gesuche (Familiennachzug und Sonstige)	Anzahl	-	150	156	6	4.0%	○	
05 Bearbeitete Härtefallgesuche	Anzahl	-	300	554	254	84.7%	○	
06 Bewilligte Härtefälle	Anzahl	-	210	501	291	138.6%	◑	△
07 Erstmalige Erteilung der Niederlassung, Drittstaaten	Anzahl	1'363	2'000	1'400	-600	-30.0%	◑	△
08 Vertiefte Prüfung vor Erteilung Niederlassung	Anzahl	1'672	1'850	1'658	-192	-10.4%	◑	
09 Davon Verweigerung Niederlassung	Anzahl	901	600	745	145	24.2%	○	

03-06: Aufgrund der Umstellung vom elektronischen Archiv ELAR auf das komplexe Geschäftsverwaltungssystem JustThis waren im Jahresbericht 2019 nicht alle Daten statistisch auswertbar.
03: Auswirkung der Bestimmungen nach dem neuen Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG).
05/06: Starke Zunahme der Gesuche im Jahr 2020. Der Anteil der daraus resultierenden Bewilligungen liegt im Durchschnitt der vergangenen Jahre.
07-09: Abnahme der Erteilung von Niederlassungsbewilligungen aufgrund der neuen AIG-Bestimmungen.

Ziel 225Z005	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Anwesenheitsanspruch im Rahmen der Personenfreizügigkeit wird geprüft.								
01 Bewilligte Gesuche um Familiennachzug, EU/EFTA	Anzahl	1'527	1'700	1'556	-144	-8.5%	○	
02 Bewilligte Gesuche zur sonstigen erwerbslosen Wohnsitznahme, EU/EFTA	Anzahl	224	250	259	9	3.6%	○	
03 Erstmalige Erteilung der Niederlassung, EU/EFTA	Anzahl	4'196	5'300	4'102	-1'198	-22.6%	○	

03: Die strengeren Voraussetzungen des neuen Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG) führten zu einem Rückgang der Fallzahlen.

Ziel 225Z006	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gesuche um Aufenthaltsregelungen und Verlängerungen werden rasch, effizient und kundenorientiert bearbeitet.								△
Umfeldindikatoren								
01 Ausländerbestand im Kanton Aargau, total	Anzahl	170'218	171'900	173'370	1'470	0.9%	○	
02 Ausländerbestand im Kanton Aargau, Niederlassungsbewilligungen C	Anzahl	123'305	126'000	124'118	-1'882	-1.5%	○	
03 Ausländerbestand im Kanton Aargau, Aufenthaltsbewilligungen B	Anzahl	45'564	44'500	47'962	3'462	7.8%	○	
04 Ausländerbestand im Kanton Aargau, Kurzaufenthaltsbewilligungen L	Anzahl	1'349	1'400	1'290	-110	-7.9%	○	
05 Ausländeranteil im Kanton Aargau	%	24.8	24.8	25.0	0.2	0.8%	○	
Leistungsindikatoren								
13 Anteil der Familiennachzugsgesuche, die innert 20 Arbeitstagen bearbeitet werden	%	-	70.0	53.6	-16.4	-23.4%	◑	△
07 Anteil der Gesuche um Vorbereitung der Heirat, die innert 20 Arbeitstagen bearbeitet werden	%	-	40.0	24.6	-15.4	-38.5%	◑	△
14 Erstmalige Ausweiserstellungen und Mutationen	Anzahl	22'577	31'000	35'284	4'284	13.8%	○	

Ziel 225Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gesuche um Aufenthaltsregelungen und Verlängerungen werden rasch, effizient und kundenorientiert bearbeitet.									▲
08	Verlängerungen Niederlassungsbewilligungen C	Anzahl	31'130	25'500	25'150	-350	-1.4%	○	
09	Anteil der Verlängerungen C, welche innert 15 15 Arbeitstagen bearbeitet werden	%	50.0	70.0	27.1	-42.9	-61.3%	◑	■
10	Verlängerungen Aufenthaltsbewilligungen B	Anzahl	14'556	14'500	16'319	1'819	12.5%	○	
11	Anteil der Verlängerungen B, welche innert 15 Arbeitstagen bearbeitet werden	%	48.0	60.0	9.9	-50.1	-83.5%	◑	■
12	Erfasste biometrische Datensätze	Anzahl	18'562	23'000	17'226	-5'774	-25.1%	○	

13/07: Während des Lockdowns durften keine Bewilligungen ausgestellt werden. Die Fälle wurden weiter bearbeitet, jedoch erst nach dem Lockdown abgeschlossen. Dadurch stieg die durchschnittliche Bearbeitungsdauer an.
14-11: Der Abbau der Pendenzen aus dem Vorjahr, welche durch die Einführung einer neuen Geschäftsverwaltung entstanden waren, führte zu höheren Fallzahlen und längeren Bearbeitungsfristen.
12: Für die Erfassung der biometrischen Daten ist die Präsenz vor Ort notwendig. Durch die Covid-19-Sicherheitsbestimmungen musste die Anzahl der Kunden eingeschränkt werden. Die Gültigkeit der biometrischen Daten wurde vom Bund verlängert, so dass weniger Neuerfassungen notwendig waren.

Ziel 225Z007		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Personen ohne Aufenthaltsrecht werden konsequent weggewiesen.									●
01	Verwarnungen	Anzahl	119	150	92	-58	-38.7%	◑	▲
02	Wegweisungsverfügungen nach illegaler Anwesenheit	Anzahl	330	400	166	-234	-58.5%	○	
03	Wegweisungsverfügungen nach Bewilligungsentzug	Anzahl	76	80	75	-5	-6.3%	◑	●
04	Anteil Ausschaffungen nach Wegweisungen	%	18.0	30.0	24.0	-6.0	-20.0%	◑	●
05	Anteil der selbständigen, kontrollierten Ausreisen nach Wegweisungen	%	16.0	30.0	15.0	-15.0	-50.0%	◑	●
06	Anteil der unkontrollierten Abgänge nach Wegweisungen	%	66.0	40.0	61.0	21.0	52.5%	◑	●

01: Mit den neuen Bestimmungen des AIG wurden zwei neue Massnahmen (Rückstufungen von C zu B und Bewilligungen unter Auflagen) eingeführt. Im Jahr 2020 wurden 32 Rückstufungen (von C zu B) und 6 Bewilligungen unter Auflagen verfügt. In diesen Fällen hätte es früher nur eine Verwarnung gegeben.
02: Tiefere Fallzahlen aufgrund von Covid-19 (Grenzschliessungen).

Ziel 225Z008		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Wegweisungsentscheide des Bundes werden konsequent vollzogen.									●
13	Asylgesuche Schweiz	Anzahl	14'269	17'500	11'041	-6'459	-36.9%	○	
03	Negative Asylentscheide des Bundes	Anzahl	282	165	306	141	85.5%	○	
04	Ausländerrechtliche Administrativhaften	Anzahl	80	25	56	31	124.0%	◑	▲
05	Belegungstage für ausländerrechtliche Administrativhaften	Anzahl	5'085	2'215	2'624	409	18.5%	◑	●
06	Auslastung der Haftplätze für ausländerrechtliche Administrativhaften	%	76.4	59.0	47.2	-11.8	-20.0%	◑	▲
07	Unkontrollierte Abgänge im Asylbereich	Anzahl	-	115	119	4	3.5%	◑	●
08	Kontrollierte Ausreisen im Asylbereich	Anzahl	-	50	39	-11	-22.0%	◑	●
09	Kontrollierte Ausreisen im Asylbereich, davon Ausschaffungen	Anzahl	-	35	31	-4	-11.4%	◑	●
01	Rayonauflagen	Anzahl	-	100	67	-33	-33.0%	◑	●

05/06: Im 1. Quartal 2020 standen noch 5 Haftplätze im Flughafengefängnis ZH zur Verfügung. Daraus resultierte eine tiefere Auslastung der Haftplätze in Aarau.
07-01: Aufgrund der Umstellung vom elektronischen Archiv ELAR auf das komplexe Geschäftsverwaltungssystem JustThis waren im Jahresbericht 2019 nicht alle Daten statistisch auswertbar.

Ziel 225Z009		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Integrationsmassnahmen sind koordiniert und mitfinanziert.									
01	Kantonale Beiträge an Integrationsmassnahmen	1000 Fr.	1'379	1'450	1'418	-32	-2.2%	●	
06	Bundesbeiträge spezifische Integrationsförderung	1000 Fr.	1'923	1'930	1'970	40	2.1%	◑	
07	Bundesbeiträge Integrationspauschale	1000 Fr.	7'473	13'500	8'225	-5'275	-39.1%	○	
08	Erwerbsquote anerkannte Flüchtlinge: Schweiz	%	33.9	30.0	30.6	0.6	2.0%	○	
09	Erwerbsquote anerkannte Flüchtlinge: Kanton Aargau	%	35.9	30.0	31.0	1.0	3.3%	◑	
10	Erwerbsquote vorläufig Aufgenommene: Schweiz	%	40.5	46.0	48.1	2.1	4.6%	○	
11	Erwerbsquote vorläufig Aufgenommene: Kanton Aargau	%	45.7	50.0	57.7	7.7	15.4%	◑	
12	Anzahl der 16- bis 25-Jährigen in Angeboten der spezifischen Integrationsförderung zur Vorbereitung einer Berufsbildung	Anzahl	-	150	215	65	43.3%	◑	
13	Anzahl der 16- bis 50-Jährigen in Angeboten zur Erlangung der Arbeitsmarktfähigkeit	Anzahl	-	200	360	160	80.0%	◑	
14	Meldungen zum Arbeitsantritt von vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen	Anzahl	-	1'050	1'198	148	14.1%	◑	

01/07: Die Erhöhung der Integrationspauschale (siehe Entwicklungsschwerpunkt 225E002) führte zu einer Zunahme der Bundesbeiträge. Der Nettoaufwand für den Kanton blieb jedoch unverändert.
12: Neue Kennzahl; der Wert 2019 betrug 174. Der Wert lag 2020 deutlich höher als prognostiziert. Durch die höhere Integrationspauschale konnten Fälle in den Gemeinden unterstützt werden, deren Integrationsprozess unterbrochen worden und eine erneute Massnahme notwendig war. Zusätzlich konnten mit neuen Angeboten wie Jubiar und JuniorPlus Mentoring auch Anschlusslösungen ermöglicht werden.
13: Neue Kennzahl; der Wert 2019 betrug 160. Die hohe Anzahl von Teilnehmenden in Angeboten zur Erlangung der Arbeitsmarktfähigkeit darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Massnahmen zeitweise bedingt durch Covid-19 zumindest teilweise unterbrochen werden mussten. Dies wird vermutlich dazu führen, dass Massnahmen für bestehende Teilnehmende teilweise verlängert werden und Neueintritte allenfalls mangels Kapazitäten verschoben werden müssen.
14: Ausgewiesen werden die im ZEMIS erfassten Anzahl Stellenantritte von Personen, die zum Zeitpunkt des Stellenantritts im Kanton Aargau gewohnt haben. Eine Person kann mehrfach gezählt werden, wenn sie im Laufe des Jahres mehrere Stellen angetreten hat. Die 1'198 Stellenantritte betreffen 920 Personen. Gemäss der Definition im Zentralen Migrationsinformationssystem vom Bund (ZEMIS) werden Stellenantritte nur erfasst, wenn es sich um eine meldepflichtige Anstellung handelt und der Lohn über 400 Franken/Monat liegt.

Ziel 225Z010		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung wird individuell gefördert.									
01	Abklärungsgespräche im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Integrationsvereinbarung	Anzahl	70	15	2	-13	-86.7%	●	△
02	Neu abgeschlossene Integrationsvereinbarungen	Anzahl	36	10	3	-7	-70.0%	●	△
03	Überprüfte Integrationsvereinbarungen	Anzahl	110	10	35	25	250.0%	●	△
04	Anteil der erfüllten Integrationsvereinbarungen am Total der getroffenen Vereinbarungen	%	91.3	80.0	85.7	5.7	7.1%	◑	

01/02: Aufgrund von Covid-19 sind die Fallzahlen im Jahr 2020 ausserordentlich tief gewesen. Der Budgetwert wurde mit dem AFP 2020-2023 reduziert, weil mit den Änderungen im Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) der Spracherwerb neu Bewilligungsvoraussetzung ist. Integrationsvereinbarungen werden nur noch dann gemacht, wenn keine anderen Massnahmen wie Verwarnung, Bewilligung unter Auflagen oder Rückstufung möglich sind. Diese auf die Massnahmen ausgerichteten neuen Kennzahlen wurden im AFP 2021-2024 im Ziel 225Z007 aufgenommen. Weitere neue Kennzahlen sollen basierend auf den Wirkungszielen der Integrationsagenda (IAS) erarbeitet werden. Sie können jedoch erst mit dem AFP 2023-2026 umgesetzt werden, weil sie von übergeordneten Bundesvorgaben abhängig sind.
03/04: Von 35 abschliessend überprüften Integrationsvereinbarungen (2018 und 2019 abgeschlossen) sind 30 erfüllt und 5 nicht erfüllt. Von den 5 negativ beurteilten Integrationsvereinbarungen werden 3 von der Sektion Aufenthalt hinsichtlich notwendiger Massnahmen geprüft, bei 2 Fällen wurde die Prüfung aufgrund des Wegzugs hinfällig.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**7'060**	**8'389**	**8'389**	**7'202**	**-1'187**	**-14.2%**
Globalbudget Aufwand	**17'699**	**18'387**	**18'387**	**17'278**	**-1'110**	**-6.0%**
30 Personalaufwand	12'835	13'211	13'211	12'981	-230	-1.7%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'745	5'152	5'152	4'219	-933	-18.1%
36 Transferaufwand	16	16	16	15	-1	-3.7%
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	4	4	∞%
38 Ausserordentlicher Aufwand	7	-	-	-		
39 Interne Verrechnungen	96	9	9	58	49	559.7%
Globalbudget Ertrag	**-10'640**	**-9'998**	**-9'998**	**-10'075**	**-77**	**0.8%**
42 Entgelte	-6'739	-6'800	-6'800	-6'575	225	-3.3%
43 Verschiedene Erträge	-2	-	-	-1	-1	-∞%
44 Finanzertrag	0	-	-	-		
46 Transferertrag	-3'888	-3'125	-3'125	-3'455	-330	10.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-4	-4	-∞%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-10	-73	-73	-40	33	-45.2%
LUAE Saldo	**141**	**140**	**140**	**367**	**227**	**161.9%**
LUAE Aufwand	**13'696**	**15'826**	**15'826**	**17'416**	**1'591**	**10.1%**
30 Personalaufwand	106	201	201	172	-29	-14.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'762	13'634	13'634	6'924	-6'710	-49.2%
36 Transferaufwand	682	700	700	725	25	3.6%
38 Ausserordentlicher Aufwand	4'889	-	-	8'080	8'080	∞%
39 Interne Verrechnungen	1'257	1'290	1'290	1'515	225	17.5%
LUAE Ertrag	**-13'555**	**-15'686**	**-15'686**	**-17'050**	**-1'364**	**8.7%**
42 Entgelte	-14	-	-	-3	-3	-∞%
46 Transferertrag	-13'312	-14'376	-14'376	-16'910	-2'534	17.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-229	-710	-710	-136	573	-80.8%
49 Interne Verrechnungen	-	-600	-600	-	600	-100.0%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

30 Personalaufwand: Aufgrund der tiefen Fallzahlen wurden im Asylbereich 2 ordentliche Stellen nicht besetzt. Ab dem 4. Quartal 2020 waren 5 neue ordentliche Stellen für die zusätzlichen biometrischen Erfassungen (Bundes-Projekt PA19) eingeplant. Durch Projektverzögerungen wurden diese Stellen nicht besetzt (siehe Kommentar zu I. Stellenplan).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Durch die Verschiebung des Projekts PA19 entfielen die Investitionskosten für dieses Projekt. Zudem reduzierte sich der Sachaufwand aufgrund der tieferen Fallzahlen.

42 Entgelte: Durch die tieferen Fallzahlen reduzierten sich die Gebühreneinnahmen sowie Bundesbeiträge.

LUAE

Im Rahmen der Integrationsagenda Schweiz (IAS) wurden die Integrationspauschalen (IP) per 1. Mai 2019 von bisher 6'000 Franken auf neu 18'000 Franken erhöht. In Kombination mit den hohen Fallzahlen führte dies zur Auszahlung von 15,85 Mio. Franken IP (Kontengruppe 46 Transferertrag). Die entsprechenden Ausgaben (Kontengruppe 31 Sachaufwand) werden erst in den Folgejahren stärker ansteigen (die IP wird im ersten Jahr ausbezahlt, die Integrationsmassnahmen dauern aber mehrere Jahre). Deshalb wurden die überzähligen Bundesbeiträge in die Rücklagen verbucht (Kontengruppe 38 ausserordentlicher Aufwand) und es wurde darauf verzichtet dem BKS einen Anteil für die Kosten des Projekts AMISI (Arbeitsmarkttliche Integrationsmassnahmen für Spätimmigrierte) zu verrechnen (Kontengruppe 49 interne Verrechnungen).

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**7'201**	**8'529**	**8'529**	**7'569**	**-961**	**-11.3%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**7'201**	**8'529**	**8'529**	**7'569**	**-961**	**-11.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Integrationsbeiträge Bund						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**-0**	**0.0%**
Total Aufwand	12'375	14'776	14'776	15'855	1'080	7.3%
Spesen Verwaltungs- und Betriebspersonal	0	19	19	0	-19	-98.3%
Einlagen in Rücklagen	4'889	-	-	7'627	7'627	∞%
Löhne Verw.-personal	92	170	170	150	-20	-11.7%
AGB Verw.-Pers.	13	32	32	22	-10	-30.4%
Aus- und Weiterbildung Verwaltungspersonal	0	-	-	0	0	∞%
Übr. Materialaufwand	-	15	15	13	-2	-13.4%
Ext. Dienstleistung	-	-	-	18	18	∞%
Integrationskosten	6'124	13'250	13'250	6'526	-6'724	-50.7%
Verschiedene interne Verrechnungen (Aufwand)	1'257	1'290	1'290	1'498	208	16.2%
Total Ertrag	-12'375	-14'776	-14'776	-15'855	-1'080	7.3%
Entnahmen aus Rücklagen	-	-676	-676	-	676	-100.0%
Übr. Rückerstattung	-14	-	-	-3	-3	-∞%
Übrige Bundesbeiträge	-12'362	-13'500	-13'500	-15'852	-2'352	17.4%
Verschiedene interne Verrechnungen (Ertrag)	-	-600	-600	-	600	-100.0%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'370	1'418	1'418	1'418	0	0.0%
	Aufwand	3'322	3'421	3'421	3'389	-32	-0.9%
	Ertrag	-1'952	-2'003	-2'003	-1'971	32	-1.6%
Globalbudget	**Saldo**	1'370	1'418	1'418	1'418	0	0.0%
	Aufwand	3'322	3'421	3'421	3'389	-32	-0.9%
	Ertrag	-1'952	-2'003	-2'003	-1'971	32	-1.6%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
KIP Weiterführung						
VK, einmaliger Aufwand	27.06.2017	13'600	13'600	10'088	3'512	26

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**109.05**	**119.10**	**119.10**	**111.09**	**-8.01**	**-6.7%**
Ordentliche Stellen	105.42	114.90	114.90	106.88	-8.02	-7.0%
Fremdfinanzierte Stellen	0.93	1.50	1.50	1.51	0.01	0.7%
Projektstellen	2.70	2.70	2.70	2.70	0	0.0%

Ordentliche Stellen: Im Asyl wurden zwei Stellen geplant vakant gelassen, weil mit tieferen Fallzahlen gerechnet wurde. Ab Herbst 2020 waren 5 neue Stellen für die zusätzlichen biometrischen Erfassungen (Bundes-Projekt PA19) eingeplant. Aufgrund von Projektverzögerungen wurden diese Stellen jedoch nicht besetzt. Die restliche Abweichung ist auf die Fluktuation zurückzuführen.

Aufgabenbereich 230: Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Hauptaufgaben bestehen im Beraten und Vermitteln von Stellensuchenden, in der Sicherstellung des Angebots an arbeitsmarktlichen Massnahmen zur Förderung der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, in der Gewährung von Arbeitslosenentschädigungen zur Verhinderung von finanziellen Notlagen der Stellensuchenden sowie in der Kontrolle der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften des Arbeitsmarkts. Zudem obliegt dem Aufgabenbereich die Aufsicht über Industrie und Gewerbe, namentlich hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Zuständige Kommission
Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA)

Leistungsgruppen
LG 230.10 Industrie- und Gewerbeaufsicht
LG 230.20 Arbeitsmarktliche Integration
LG 230.30 Arbeitslosenkasse

Gesamtbeurteilung
Das gesamte Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) stand 2020 unter starkem Druck. Einerseits war dies ausgelöst durch die starken Zunahmen an Dossiers, sei dies bei der Voranmeldung für Kurzarbeit, der Beratung der Stellensuchenden oder der Auszahlung von Arbeitslosen- und Kurzarbeitsentschädigungen. Andererseits musste auch die Industrie- und Gewerbeaufsicht diverse pandemiespezifische Sonderaufgaben übernehmen. Die Mehrleistungen und der Personalaufbau mussten in einem schwierigen Arbeitsumfeld mit Home-Office und hohen Erwartungen der Öffentlichkeit erbracht werden. Die Schutzkonzepte für Arbeitsplätze und für den Publikumsverkehr an geschlossenen Standorten wurden erfolgreich umgesetzt. Die budgetierten Werte wie z.B. Arbeitslosenquote, Dossierbelastung oder Personalbestand waren nicht einzuhalten. Für 2021 wird nach einem weiteren Anstieg der Stellensuchendenzahlen bis und mit Februar ab März eine graduelle Erholung der Wirtschaft und entsprechend auch des Arbeitsmarktes erwartet. Die Prognoseunsicherheit bleibt hoch. Die Leistungsbereiche Arbeitsmarktliche Integration und Arbeitslosenkasse sind fremdfinanziert, für den Kanton entstehen trotz starkem Leistungsausbau keine Zusatzkosten.

Industrie- und Gewerbeaufsicht
Die von industriellen Betrieben eingereichten Neu- und Umgestaltungsprojekte stiegen trotz Covid-19-Pandemie gegenüber dem Vorjahr in der Anzahl leicht an. Dies gilt ebenfalls bei der Anzahl von Planbegutachtungen nach Unfallversicherungsgesetz (UVG). Durch die Pandemie wurden die Ressourcen des Arbeitsinspektorates stark gebunden für Kontrollen zur Umsetzung von Schutzkonzepten resp. Vorgaben des BAG bezüglich dem Schutz der Arbeitnehmenden. Deshalb fiel die Anzahl von ASA-Systemkontrollen und Betriebsbesuchen tiefer aus als in der Leistungsvereinbarung mit der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) festgelegt.

Arbeitsmarktliche Integration
Die Zahl der als stellensuchend und arbeitslos gemeldeten Personen stieg im Frühling abrupt und stark an. Mit der Schliessung der RAV für das Publikum waren nur noch telefonische Beratungen möglich. Trotz der hohen Arbeitsbelastung mit sehr hoher Dossieranzahl pro Beratungsperson gelang es den RAV, viele Stellensuchende für neue Stellen zu vermitteln. Der Bereich arbeitsmarktliche Integration war und ist stark gefordert, zusätzliches Personal aufzubauen, um die vielen Stellensuchenden beraten zu können. Aufgrund des Personalaufbaus mussten auch diverse Immobilienausbauten an die Hand genommen werden.

Arbeitslosenkasse
Die Covid-19-Pandemie hatte im Geschäftsjahr 2020 auf sämtliche Aufgabenbereiche der Öffentlichen Arbeitslosenkasse des Kantons Aargau (ALK19) erheblichen Einfluss. Im Leistungsbereich Kurzarbeitsentschädigung (KAE) stand im Kanton Aargau insbesondere die ALK19 mit einem Marktanteil von rund 80 Prozent in der Verantwortung, die KAE an Unternehmen auszurichten. Die Personalbeschaffung von temporären Mitarbeitenden in der KAE erfolgte über private Personalverleiher. Die Qualitätssicherung in der KAE konnte durch die ALK19 gemäss Beurteilung der Eidg. Finanzkontrolle (EFK) trotz vereinfachtem Verfahren und erheblichem Arbeitsvolumen im Vergleich mit anderen Arbeitslosenkassen gut gewährleistet werden. Die Zahl der Aktivkunden im Leistungsbereich Arbeitslosenentschädigung (ALE) stieg zwischen Januar und Dezember 2020 von 9'950 auf 13'200. Der signifikante Anstieg führte zu einem erheblichen Personalbedarf, der aufgrund eingeschränkter Personalressourcen für die Einschulung- und Einarbeitung neuer MA (Home-Office erfahrener MA), knappen Raumressourcen und wegen Schutzbestimmungen für Arbeitnehmende nur mit Verzögerungen gedeckt werden konnte. Die Vorgaben des Bundes hinsichtlich des Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden konnten umgesetzt werden (Home-Office, temporärer zusätzlicher Standort in Aarau, Schutzmassnahmen an den Arbeitsplätzen im Office).

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 230Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz der Arbeitnehmenden sind sichergestellt.									⬢
06	ASA-Systemkontrollen und Betriebsbesuche zu Themen des UVG	Anzahl	708	797	589	-208	-26.1%	◑	△
07	Anzahl UVG-versicherter Betriebe	Anzahl	35'480	34'647	34'647	0	0.0%	○	
03	Planbegutachtungen (gewerbliche und öffentliche Bauvorhaben)	Anzahl	399	370	381	11	3.0%	○	
04	Anteil Erledigungen innert 30 Tagen (Planbegutachtungen)	%	98.5	95.0	98.4	3.4	3.6%	●	⬢
05	Plangenehmigungen und Betriebsbewilligungen	Anzahl	227	250	250	0	0.0%	○	

06: Im Rahmen der ASA-Systemkontrollen und Betriebsbesuche mit UVG-Anteil wurden zusätzlich Covid-19 Pandemie-Kontrollen durchgeführt. Die gegenüber dem Budget fehlenden 208 Kontrollen wurden durch 263 zusätzliche Pandemie-Kontrollen mehr als ausgeglichen, werden aber von der EKAS nicht anerkannt. Gemäss EKAS wird nur anerkannt und vergütet, was in der Leistungsvereinbarung budgetiert wurde.

Ziel 230Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Stellensuchende Personen werden rasch und dauerhaft in den Arbeitsmarkt reintegriert.									△
01	Stellensuchende Kanton Aargau	Anzahl	15'227	15'300	19'759	4'459	29.1%	○	
02	Stellensuchendendossiers pro Vollzeitstelle Personalberaterin / Personalberater	Anzahl	123	120	156	36	30.0%	◑	■
03	Dauer von der Anmeldung zur Arbeitsvermittlung bis zum ersten Beratungsgespräch (in Arbeitstagen)	Tage	10.7	10.0	17.3	7.3	73.0%	◑	■
13	Wiederanmeldungen (Anteil der Wiederanmeldungen an allen Abmeldungen der letzten 12 Monate)	%	36.2	37.0	37.5	0.5	1.2%	◑	●

01: Aufgrund der Folgen der Pandemie kam es zu einem sehr starken Anstieg der Stellensuchendenzahlen.
02: Mit dem massiven und kurzfristigen Anstieg der Stellensuchendenzahlen stieg die Dossierbelastung auf 156 pro Personalberater/in.
03: Aufgrund der Schliessung der RAV mussten temporär Erstgespräche ausgesetzt werden. Diese wurden so bald als möglich wieder aufgenommen und abgearbeitet. Das SECO erweiterte den Wert in der Covid-19-Verordnung von 15 auf 30 Tage. Mit 17,3 Tagen bleibt der Wert des Kanton Aargau deutlich unter dem gesetzlichen Wert.

Ziel 230Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Es wird eine im Vergleich zum schweizerischen Durchschnitt hohe arbeitsmarktliche Integrationsleistung erzielt.									△
	Arbeitslosigkeit generell								
01	Arbeitslosenquote Schweiz (Jahresdurchschnitt)	%	2.3	2.5	3.1	0.6	24.0%	○	
02	Arbeitslosenquote Kanton Aargau (Jahresdurchschnitt)	%	2.5	2.6	3.4	0.8	30.8%	◑	■
	Jugendarbeitslosigkeit								
04	Arbeitslosenquote der Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren (Schweiz)	%	1.6	1.8	2.0	0.2	11.1%	○	
05	Arbeitslosenquote der Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren (Kanton Aargau)	%	1.7	1.7	2.3	0.6	35.3%	◑	△
06	Arbeitslosenquote der Jugendlichen zwischen 20 und 24 Jahren (Schweiz)	%	2.6	2.8	3.8	1.0	35.7%	○	
07	Arbeitslosenquote der Jugendlichen zwischen 20 und 24 Jahren (Kanton Aargau)	%	3.0	2.8	4.6	1.8	64.3%	◑	■
	Arbeitslosigkeit der über 50-jährigen Personen								
08	Arbeitslosenquote der über 50-jährigen Personen (Schweiz)	%	2.2	2.6	2.9	0.3	11.5%	○	
09	Arbeitslosenquote der über 50-jährigen Personen (Kanton Aargau)	%	2.4	2.6	3.1	0.5	19.2%	◑	△
	Langzeitarbeitslosigkeit								
13	Langzeitarbeitslosigkeit (Schweiz)	%	17.2	17.6	19.9	2.3	12.8%	○	
14	Langzeitarbeitslosigkeit (Kanton Aargau)	%	17.0	17.0	19.0	2.0	11.8%	◑	△

01/02: Pandemiebedingter Anstieg der Arbeitslosenquote Schweiz und Aargau.
05-07, 08/09, 13/14: Pandemiebedingter Anstieg.

Ziel 230Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Arbeitslosenkasse gewährleistet eine hohe Produktivität.									△
01	Anteil von erstbearbeiteten Neuanträgen für Arbeitslosenentschädigung innert 10 Arbeitstagen	%	85.7	97.0	88.0	-9.0	-9.3%	●	●
02	Dossiers pro 100 % Sachbearbeitende des Bereichs Arbeitslosenentschädigung	Anzahl	246	255	261	6	2.4%	◑	●
03	Dossiers bei der Öffentlichen Arbeitslosenkasse (ALK 19)	Anzahl	9'314	9'700	11'721	2'021	20.8%	◑	■
12	Kosten der Arbeitslosenkasse pro Auszahlungsfall	Fr.	99	93	91	-2	-1.7%	◑	●

01/02: Der schnelle Anstieg der Neuanträge für Arbeitslosenentschädigung war zu gross für die verfügbaren personellen Ressourcen.
03: Pandemiebedingter Anstieg.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**602**	**755**	**108'675**	**8'183**	**-100'493**	**-92.5%**
Globalbudget Aufwand	**54'087**	**55'851**	**163'432**	**65'292**	**-98'140**	**-60.0%**
30 Personalaufwand	43'661	47'337	47'337	47'855	517	1.1%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'821	4'955	5'036	7'372	2'336	46.4%
34 Finanzaufwand	1	-	-	1	1	∞%
36 Transferaufwand	1'245	1'459	108'959	7'943	-101'016	-92.7%
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	39	39	∞%
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'592	390	390	96	-294	-75.4%
39 Interne Verrechnungen	1'766	1'710	1'710	1'986	276	16.1%
Globalbudget Ertrag	**-53'485**	**-55'095**	**-54'756**	**-57'109**	**-2'353**	**4.3%**
42 Entgelte	-2'566	-2'502	-2'163	-2'689	-526	24.3%
43 Verschiedene Erträge	-22	-20	-20	-14	6	-28.3%
44 Finanzertrag	-24	-22	-22	-24	-2	10.2%
46 Transferertrag	-49'949	-51'467	-51'467	-53'366	-1'899	3.7%
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-39	-39	-∞%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-172	-80	-80	-85	-5	6.5%
49 Interne Verrechnungen	-752	-1'005	-1'005	-892	113	-11.2%
LUAE Saldo	**14'385**	**14'073**	**14'073**	**14'054**	**-19**	**-0.1%**
LUAE Aufwand	**14'385**	**14'303**	**14'303**	**14'339**	**36**	**0.3%**
36 Transferaufwand	14'385	14'303	14'303	14'339	36	0.3%
LUAE Ertrag	**-**	**-230**	**-230**	**-285**	**-55**	**23.9%**
40 Fiskalertrag	-	-230	-230	-285	-55	23.9%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Im Aufgabenbereich 230 wird das Globalbudget um über 100 Mio. Franken unterschritten. Der bewilligte Nachtragskredit für Covid-19 Unterstützungsleistungen an Aargauer Unternehmen wird im angepassten Budget 2020 ausgewiesen. Die Beurteilung erfolgt deshalb in zwei Teilen.

Teil 1: AWA
Der Aufgabenbereich 230 ist weitgehend fremdfinanziert. Abweichungen beim Aufwand können dadurch überwiegend kompensiert werden.

30 Personalaufwand: Der Personalaufwand war höher als budgetiert (siehe Kommentar zum Stellenplan).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die hohe Anzahl von Dossiers in fast allen Leistungsbereichen des AVIG-Vollzugs verursachte beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand deutlich höhere Kosten. Zu erwähnen sind insbesondere die Aufwendungen für temporäre Mitarbeitende bei der ALK und RAV/LAM/KAST. Die Bereitstellung und Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten und deren Ausstattung mit Mobiliar und Hardware sind ebenfalls Kostentreiber, wie auch Aufwendungen im Bereich Büromaterial, Porti-, Versandspesen und Telefonie.

36 Transferaufwand: In der Sektion RAV/LAM/KAST führte eine geringere Nachfrage nach Berufs- Sozialberatungen und IIZ- Leistungen zu einem tieferen Transferaufwand. Die Leistungsverrechnung der Sozialversicherungsanstalt (SVA) an das AWA wurde per 2020 vom Funktionsbereich Globalbudget mit Verpflichtungkrediten (FB) 150 auf das Globalbudget FB 100 umgegliedert.

38 Ausserordentliche Aufwand: Dies betrifft die geplanten aber nicht erforderlichen Verrechnungen von Integrations-Leistungen (Einlagen in Rücklagen). Infolge Abrechnungssystemwechsel der ALK ab 2020 von der Pauschalfinanzierung zur Effektivkostenabrechnung wurde das Anlagevermögen dem SECO verkauft und der Ertrag in die Rücklagen gebucht.

39/49 Interne Verrechnungen: Aufgrund pandemiebedingtem Mehraufwand sind die internen Verrechnungen auf der Aufwandsseite höher und auf der Ertragsseite geringfügig tiefer.

46 Transferertrag: Mit den gestiegenen Aufwendungen ist auch die verbuchte Vollzugsentschädigung des Bundes höher.

Teil 2: Unterstützungsleistungen Wirtschaft
36 Transferaufwand: Der Verpflichtungskredit betrug 107,5 Mio. Franken. Von den Unternehmen sind für 2020 deutlich weniger Gesuche zu den Härtefallunterstützungen eingegangen, so dass ein Betrag von 6,8 Mio. Franken ausbezahlt wurde.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**14'986**	**14'828**	**122'748**	**22'237**	**-100'511**	**-81.9%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**14'986**	**14'828**	**122'748**	**22'237**	**-100'511**	**-81.9%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Beiträge an ALV						
Saldo	**14'385**	**14'303**	**14'303**	**14'339**	**36**	**0.3%**
Total Aufwand	14'385	14'303	14'303	14'339	36	0.3%
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	14'385	14'303	14'303	14'339	36	0.3%
Total Ertrag	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	0	0	107'500	7'020	-100'480	-93.5%
	Aufwand	2'346	1'317	108'817	7'728	-101'089	-92.9%
	Ertrag	-2'346	-1'317	-1'317	-708	609	-46.2%
Globalbudget	**Saldo**	0	0	107'500	7'020	-100'480	-93.5%
	Aufwand	2'346	1'317	108'817	7'728	-101'089	-92.9%
	Ertrag	-2'346	-1'317	-1'317	-708	609	-46.2%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Corona Krise / Kantonales Massnahmenpaket						
VK, einmaliger Aufwand	23.06.2020	150'000	150'000	6'874	143'126	95
Härtefallmassnahmen für Unternehmen (M5)						
VK, einmaliger Aufwand	geplant	125'000	125'000	200	124'800	100

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**380.35**	**401.20**	**465.00**	**417.39**	**-47.61**	**-10.2%**
Ordentliche Stellen	13.94	14.40	14.40	14.39	-0.01	-0.1%
Fremdfinanzierte Stellen	366.28	386.80	450.60	403.00	-47.60	-10.6%
Projektstellen	0.13	0	0	0	0	0.0%

RAV/LAM/KAST: Das Stellenbudget wurde im Laufe des Berichtsjahres erhöht. Dennoch konnten die Stellen nicht so schnell wie gewünscht besetzt werden. Zudem wurde der Ausbau von Integrationsleistungen für Sozialhilfeempfänger und Stellensuchende über 50 Jahre (50+) aufgrund der Pandemie verzögert.
ALK: Keine wesentliche Abweichung.

Aufgabenbereich 235: Register und Personenstand

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die wesentlichen Aufgaben bestehen im Führen von Registern und in der Aufsicht über die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung der Rechtssicherheit betreffend Gesellschafts-, Grundstück- und Personendaten.

Zuständige Kommission
Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA)

Leistungsgruppen
LG 235.10 Handelsregister
LG 235.20 Grundbuch
LG 235.30 Landinformationen
LG 235.40 Personenstand
LG 235.50 Reisepapiere und Beglaubigungen

Gesamtbeurteilung
Handelsregister
Aufgrund der Covid-19-Pandemie war in den Monaten April und Mai ein leichter Geschäftsrückgang zu verzeichnen. In der zweiten Jahreshälfte war der Geschäftsgang sehr hoch, sodass es insgesamt zu einem Rekordergebnis bezüglich Eintragungen und Einnahmen kam. Zu Mehreinnahmen führte auch die gegenüber der Planung verzögerte Inkraftsetzung des neuen Bundestarifs (Inkrafttreten per 1. Januar 2021 statt 1. Januar 2020).
Auffallend war die geringe Zahl an Geschäftsauflösungen und Konkursen. Es muss damit gerechnet werden, dass diese ins Jahr 2021 aufgeschoben wurden.

Grundbuch
Die Nachfrage nach Immobilien war 2020 hoch. Die Preise für Einfamilienhäuser stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Bei Eigentumswohnungen ist ebenfalls ein leichter Preisanstieg zu verzeichnen. Begünstigt wird ein Kauf von Immobilien nach wie vor durch die günstigen Hypothekarzinsen, die sich auf einem sehr tiefen Niveau eingependelt haben. Die Zahl der Geschäfte stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an. Der Anteil Geschäfte, welcher über den elektronischen Geschäftsverkehr (eGVT) angemeldet wurde, erhöhte sich 2020 gegenüber dem Vorjahr auf 6% (Vorjahr 3,8%).
2020 wurde das eidgenössische Grundbuch in den vier letzten Gemeinden eingeführt. Die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs ist somit für den Kanton Aargau vollständig abgeschlossen. In der Schweiz erfolgte per 31. Dezember 2020 erst bei 9 Kantonen die Einführung zu 100%.
Im Berichtsjahr erhielten 3 Personen den Fähigkeitsausweis als Notar bzw. Notarin. Aufgrund von Covid-19 sowie personellen Engpässen konnten nur 3 Inspektionen bei Urkundspersonen durchgeführt werden (Vorjahr 10).

Landinformationen
Die flächendeckende Verfügbarkeit von digitalen Daten in der amtlichen Vermessung ist auf Kurs. Zurzeit laufen in drei Gemeinden Vermessungen (Bremgarten [Vermessungsprogramm 2012-2015], Vermessung moderne Melioration Küttigen und Abtwil [Vermessungsprogramm 2020-2023]). Im Rahmen des Vermessungsprogramms 2020-2023 werden zudem die Daten der amtlichen Vermessung zurzeit in 41 Gemeinden aktualisiert (Periodische Nachführung).
Die Arbeiten zum Aufbau des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) verlaufen planmässig. Seit dem 2. Dezember 2020 sind im kantonalen ÖREB-Portal (www.ag.ch/oereb) alle Gemeinden vollständig verfügbar.

Personenstand
Die Zahl der Zivilstandsereignisse liegt leicht über dem Vorjahreswert. Zugenommen haben insbesondere die Todesfälle (+11,2%). Bei den Geburten ist ein Rückgang zu verzeichnen (-3,7%).
Bei den Einbürgerungen war die Anzahl der Dossiereingänge beim Kanton gegenüber dem Vorjahr rückläufig, da wegen Covid-19 viele Sommergemeindeversammlungen nicht durchgeführt werden konnten. Vor allem im 2. und 3. Quartal 2020 wurden nur wenige Gesuche an den Kanton weitergeleitet. Da der Bund viele pendente Verfahren abgeschlossen hat, liegt die Zahl der Einbürgerungen aber auf dem Niveau des Vorjahres.

Reisepapiere und Beglaubigungen
Aufgrund der stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten im Jahr 2020 (Covid-19) wurden weniger Reisedokumente ausgestellt als erwartet. Dies führte zu entsprechendem Minderaufwand und Minderertrag.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 235Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Handelsregistergeschäfte werden korrekt und zügig eingetragen.									⬢
01	Bestand Gesellschaften: Einzelfirmen	Anzahl	12'239	12'600	12'561	-39	-0.3%	○	
02	Bestand Gesellschaften: Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Anzahl	12'526	12'600	13'250	650	5.2%	○	
03	Bestand Gesellschaften: Aktiengesellschaften	Anzahl	11'629	11'700	11'876	176	1.5%	○	
04	Eintragungen ins Handelsregister	Anzahl	13'906	13'000	14'517	1'517	11.7%	○	
05	Anteil Berichtigungen/Nachträge	%	0.5	1.0	0.4	-0.6	-60.0%	◑	⬢
06	Innert 8 Arbeitstagen abgeschlossene Eingaben	%	86.2	85.0	83.0	-2.0	-2.4%	●	⬢
07	Innert 9 - 20 Arbeitstagen abgeschlossene Eingaben	%	11.2	10.0	12.8	2.8	28.0%	●	⬢

02: Der Trend von der Einzelunternehmung zur GmbH hielt auch in diesem Jahr an.
04: Trotz der Covid-19 Pandemie wurde eine Rekordanzahl an Eintragungen vorgenommen. Nebst anderen Faktoren führte dies zu Mehreinnahmen.

Ziel 235Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Grundbuchgeschäfte werden zügig eingetragen.								
01 Grundbuchanmeldungen (Tagebuchnummern)	Anzahl	50'247	50'000	52'054	2'054	4.1%	○	
02 Anteil Verfahren mit Grundbucheintrag innert 4 Arbeitswochen	%	81.2	80.0	80.3	0.3	0.4%	●	

01: Die Tagebuchnummern nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % zu.
02: Die Arbeitsbelastung auf den Grundbuchämtern war generell hoch. Insbesondere verschiedene krankheitsbedingte Langzeitabsenzen wirkten sich dabei erschwerend aus.

Ziel 235Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Aktualität der amtlichen Vermessung wird gewährleistet.								
01 Grenz- und Gebäudemutationen der laufenden Nachführung pro Jahr	Anzahl	5'215	4'500	4'695	195	4.3%	○	
02 Zugriffe auf die Daten der amtlichen Vermessung (Datensatz Parzellen) über das Aargauische Geografische Informationssystem (AGIS)	Anzahl	844'158	750'000	996'881	246'881	32.9%	○	
03 Zugriffe auf den Übersichtsplan über das Aargauische Geografische Informationssystem (AGIS)	Anzahl	97'550	90'000	102'703	12'703	14.1%	○	
04 Periodisch aktualisierte Gemeinden pro Jahr	Anzahl	0	35	3	-32	-91.4%	◑	
05 Nachgeführte Fixpunkte pro Jahr	Anzahl	540	450	496	46	10.2%	●	
06 Nachgeführte Übersichtspläne der Gemeinden pro Jahr	Anzahl	227	210	226	16	7.6%	●	

01: Die Anzahl der Grenz- und Gebäudemutationen (Nachführungsaktivität) ging gegenüber dem Vorjahr um rund 10 Prozent zurück, entsprach jedoch den Erwartungen.
02: Die hohe Anzahl an Zugriffen auf die Georeferenzdaten (Grundlagedaten) der amtlichen Vermessung zeigt, dass die qualitativ hochwertigen Daten breit genutzt werden und im Aargauischen Geografischen Informationssystem (AGIS) von zentraler Bedeutung sind. Der Datensatz Parzellen wird dabei am meisten verwendet. Der erneute Anstieg an Zugriffen könnte mit der flächendeckenden Verfügbarkeit der digitalen Daten und der vollständigen Verfügbarkeit des ÖREB-Katasters zusammenhängen. Der Wert ist schwer planbar. Er wird jeweils an den Vorjahreswert zum Zeitpunkt der Budgetierung angepasst (siehe auch I03).
04: Die Aktualisierung der Daten (Periodische Nachführung) wurde in 41 Gemeinden begonnen. Auf Ende Jahr konnte diese, aufgrund von Verzögerungen bei der Erstellung der Grundlagen durch das Vermessungsamt, erst in 3 Gemeinden abgeschlossen werden. Der Abschluss der restlichen 38 Gemeinden erfolgt bis Ende August 2021. Im März 2021 werden zudem Aufträge für die periodische Nachführung bei 35 weiteren Gemeinden ausgelöst.
05: 1/6 aller Fixpunkte wurde nachgeführt.
06: Es wurden alle Gemeinden nachgeführt. In einigen Gemeinden wurden die Übersichtspläne im Jahr 2020 zweimal nachgeführt.

Ziel 235Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Qualität bei den regionalen Zivilstandsämtern ist hoch.								
01 Zivilstandsereignisse (Geburten, Todesfälle, Heiraten, Vaterschaftsanerkennungen, Namenserklärungen und eingetragene Partnerschaften)	Anzahl	16'390	16'800	16'617	-183	-1.1%	○	
02 Notwendige Berichtigungen bezogen auf die Gesamtzahl der Eintragungen	%	0.8	1.0	0.8	-0.2	-20.0%	◑	

01: Gegenüber dem Vorjahr nahmen die klassischen Zivilstandsereignisse zu, blieben allerdings unter den Erwartungen.
Besonders bei den Todesfällen war ein Zuwachs von 536 Personen zu verzeichnen, währenddem die Geburten um 248 Fälle abnahmen.
02: Die Qualität im Zivilstandswesen des Kantons ist unverändert hoch.

Ziel 235Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Verfahren für ordentliche Einbürgerungen ist kurz und die Prüfung der Dossiers ist zuverlässig.									●
01	Ordentliche Einbürgerungen (Eingegangene Dossiers)	Anzahl	1'236	1'000	967	-33	-3.3%	○	
02	Ordentliche Einbürgerungen (durch das Departement abgeschlossene Verfahren nach Anzahl Personen)	Anzahl	2'786	1'250	2'595	1'345	107.6%	◑	●
07	Innert 10 Monaten an die zuständige Grossratskommission zugestellte Verfahren	%	73.1	30.0	85.0	55.0	183.3%	◑	●
08	Innert 10-12 Monaten an die zuständige Grossratskommission zugestellte Verfahren	%	19.2	60.0	10.0	-50.0	-83.3%	◑	●
05	Nach 12 Monaten an die zuständige Grossratskommission zugestellte Verfahren	%	7.7	10.0	5.0	-5.0	-50.0%	◑	●
06	Durch die zuständige Grossratskommission beanstandete Dossiers	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	◑	●

01: Da aufgrund von Covid-19 viele Sommergemeindeversammlungen nicht durchgeführt werden konnten, waren die Dossiereingänge gegenüber dem Vorjahr rückläufig.
02: Die Bearbeitungszeit beim Bund war vor Covid-19 kurz, weshalb vor allem im 1. und 2. Quartal viele Dossiers (Anzahl Personen) abgeschlossen werden konnten.
07: Aufgrund der verkürzten Bearbeitungszeit konnten sehr viele Dossiers innert 10 Monaten abgeschlossen werden (siehe auch I08 und I05).

Ziel 235Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Bearbeitung der Identitätskarten (IDK) und Anträge für biometrische Pässe ist effizient.									●
01	Bearbeitete Identitätskarten	Anzahl	53'641	53'000	48'082	-4'918	-9.3%	○	
02	Erfasste Pässe	Anzahl	30'453	33'000	26'882	-6'118	-18.5%	○	
03	Anträge im Ausweiswesen: provisorische Pässe	Anzahl	610	1'000	394	-606	-60.6%	○	
04	Bearbeitete Reisedokumente pro Vollzeitstelle	Anzahl	12'605	10'500	10'689	189	1.8%	●	●

01: Aufgrund von Covid-19 waren die Reiseaktivitäten eingeschränkt und die Nachfrage nach Reisedokumenten entsprechend rückläufig (siehe auch I02 und I03). Dies führte auch zu entsprechenden Mindereinnahmen.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**4'991**	**7'718**	**7'718**	**4'769**	**-2'949**	**-38.2%**
Globalbudget Aufwand	**20'564**	**21'794**	**21'794**	**19'924**	**-1'871**	**-8.6%**
30 Personalaufwand	13'039	13'533	13'533	13'290	-243	-1.8%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'396	5'013	5'013	3'751	-1'262	-25.2%
34 Finanzaufwand	0	-	-	-0	-0	-∞%
36 Transferaufwand	3'051	3'172	3'172	2'791	-380	-12.0%
39 Interne Verrechnungen	78	77	77	92	15	19.1%
Globalbudget Ertrag	**-15'573**	**-14'077**	**-14'077**	**-15'155**	**-1'078**	**7.7%**
42 Entgelte	-14'874	-13'598	-13'598	-14'258	-661	4.9%
43 Verschiedene Erträge	-8	-	-	-11	-11	-∞%
44 Finanzertrag	0	-	-	-1	-1	-∞%
46 Transferertrag	-691	-479	-479	-884	-406	84.7%
LUAE Saldo	**-48'467**	**-43'000**	**-43'000**	**-51'672**	**-8'672**	**20.2%**
LUAE Aufwand	**6'392**	**228**	**228**	**3'049**	**2'821**	**1'235.7%**
34 Finanzaufwand	0	-	-	0	0	0.0%
37 Durchlaufende Beiträge	6'392	228	228	3'049	2'821	1'235.7%
LUAE Ertrag	**-54'859**	**-43'228**	**-43'228**	**-54'722**	**-11'493**	**26.6%**
40 Fiskalertrag	-48'466	-43'000	-43'000	-51'672	-8'672	20.2%
42 Entgelte	-1	-	-	-0	-0	-∞%
47 Durchlaufende Beiträge	-6'392	-228	-228	-3'049	-2'821	1'235.7%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**340**	**340**	**-**	**-340**	**-100.0%**
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**340**	**340**	**-**	**-340**	**-100.0%**
50 Sachanlagen	-	340	340	-	-340	-100.0%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

30 Personalaufwand: Der Minderaufwand ist auf Rotationsgewinne, verzögerte Stellenbesetzungen aufgrund von Covid-19 sowie auf die verzögerte Stellenbesetzung bei den Projektstellen für die Bereinigung des Handelsregisters (spätere Inkraftsetzung des Bundesrechts als geplant) zurückzuführen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Der Minderaufwand ist insbesondere bedingt durch geringere Aufwendungen für die Nachführung der amtlichen Vermessung und Verzögerungen beim Bund bei der Einführung des neuen Datenmodells (-594'000 Franken), eine kostengünstigere Umsetzung des Projektes ÖREB (-437'000 Franken) sowie tiefere Weiterentwicklungskosten der Grundbuchsoftware Capitastra (-117'000 Franken).

36 Transferaufwand: Beim Transferaufwand (Beiträge an den Bund) kam es aufgrund des höheren Geschäftsvolumens beim Handelsregister zu Mehraufwand und bei den Reisepapieren (Pass und Identitätskarte) aufgrund des tieferen Geschäftsvolumens zu Minderaufwand.

42 Entgelte: Die gegenüber der Planung verzögerte Inkraftsetzung des neuen Bundestarifs beim Handelsregisteramt (Inkrafttreten per 1. Januar 2021 satt 1. Januar 2020) sowie das höhere Geschäftsvolumen beim Handelsregister und beim Grundbuch führten zu Mehrertrag bei den Entgelten. Der Minderertrag bei den Reisepapieren konnte dadurch kompensiert werden.

46 Transferertrag: Die Arbeiten beim ÖREB-Kataster sind weiter fortgeschritten als geplant, daher wurden vom Bund entsprechend mehr Bundesbeiträge bezahlt.

LUAE

40 Fiskalertrag: Bei den Grundbuchabgaben resultierten Mehrerträge von 8,67 Mio. Franken. Dies ist insbesondere auf höhere Marktpreise zurückzuführen.

37/47 Durchlaufende Beiträge: Die Abweichung ist auf das Enteignungsverfahren der Limmattalbahn AG zurückzuführen. Die Entschädigung für die Enteignung wurde durch die Enteignerin zu Handen der Abtreter beim Grundbuchamt Baden im Sinne von Art. 89 EntG (Bundesgesetz über die Enteignung vom 20.6.1930; SR 711) einbezahlt.

Investitionsrechnung

50 Sachanlagen: Der Ersatz der Erfassungsstationen für die Erstellung von biometrischen Ausweisen war für das Jahr 2020 geplant. Aufgrund eines Lieferantenwechsels von Seiten Bund wurde der Ersatz der Erfassungsstationen ins Jahr 2022 verschoben. Die Finanzen von 340'000 Franken wurden daher nicht benötigt.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**-43'476**	**-35'282**	**-35'282**	**-46'903**	**-11'621**	**32.9%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	340	340	-	-340	-100.0%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**-43'476**	**-34'942**	**-34'942**	**-46'903**	**-11'961**	**34.2%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Grundbuchabgaben Baden						
Saldo	**-12'904**	**-12'000**	**-12'000**	**-14'587**	**-2'587**	**21.6%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-12'904	-12'000	-12'000	-14'587	-2'587	21.6%
Grundbuchabgaben nach Gesetz	-12'904	-12'000	-12'000	-14'587	-2'587	21.6%
Grundbuchabgaben Laufenburg						
Saldo	**-9'276**	**-8'000**	**-8'000**	**-8'717**	**-717**	**9.0%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-9'276	-8'000	-8'000	-8'717	-717	9.0%
Grundbuchabgaben nach Gesetz	-9'276	-8'000	-8'000	-8'717	-717	9.0%
Grundbuchabgaben Wohlen						
Saldo	**-12'592**	**-12'000**	**-12'000**	**-14'557**	**-2'557**	**21.3%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-12'592	-12'000	-12'000	-14'557	-2'557	21.3%
Grundbuchabgaben nach Gesetz	-12'592	-12'000	-12'000	-14'557	-2'557	21.3%
Grundbuchabgaben Zofingen						
Saldo	**-13'695**	**-11'000**	**-11'000**	**-13'811**	**-2'811**	**25.6%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-13'695	-11'000	-11'000	-13'811	-2'811	25.6%
Grundbuchabgaben nach Gesetz	-13'695	-11'000	-11'000	-13'811	-2'811	25.6%
Grundbuchabgaben insgesamt						
Saldo	**-48'466**	**-43'000**	**-43'000**	**-51'672**	**-8'672**	**20.2%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-48'466	-43'000	-43'000	-51'672	-8'672	20.2%
Grundbuchabgaben nach Gesetz	-48'466	-43'000	-43'000	-51'672	-8'672	20.2%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	442	1'484	1'484	938	-546	-36.8%
	Aufwand	958	1'884	1'884	1'655	-229	-12.1%
	Ertrag	-516	-400	-400	-717	-317	79.3%
Globalbudget	**Saldo**	442	1'484	1'484	938	-546	-36.8%
	Aufwand	958	1'884	1'884	1'655	-229	-12.1%
	Ertrag	-516	-400	-400	-717	-317	79.3%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Vermessungsvorhaben 2						
VK, einmaliger Aufwand	17.01.2012	20'300	20'300	17'485	2'815	14
Vermessungsvorhaben 2020-2023						
VK, einmaliger Aufwand	10.12.2019	4'930	4'930	911	4'019	82
ÖREB						
VK, einmaliger Aufwand	12.12.2017	2'040	2'040	706	1'334	65
VK, wiederkehrender A.	12.12.2017	100	100	-	-	-

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**106.93**	**110.15**	**110.15**	**108.31**	**-1.84**	**-1.7%**
Ordentliche Stellen	106.93	108.15	108.15	107.66	-0.49	-0.5%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	2.00	2.00	0.65	-1.35	-67.5%

Aufgrund des verzögerten Inkrafttretens des neuen Bundesrechts (Umsetzung Bereinigung Handelsregister) konnten die Projektstellen erst zu einem späteren Zeitpunkt, als ursprünglich geplant, besetzt werden.

Aufgabenbereich 240: Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Aufsicht über die Gemeinden beinhaltet einen rechtlichen und einen finanziellen Teil. Die rechtliche Aufsicht umfasst die Bearbeitung von Beschwerden, die Rechtskontrolle im Bereich von Gemeindeordnungen, Satzungen und Anstaltsordnungen, die Genehmigung von Rücktrittsgesuchen von Gemeinderatsmitgliedern sowie Beratungsdienstleistungen für Gemeinden und Private.
Die Finanzaufsicht prüft die Rechnungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden, der Gemeindeverbände und der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten auf Basis der Statistikdaten und der eingereichten Prüfberichte. Der Finanzhaushalt der Gemeinden wird bei Bedarf oder in einem Mehrjahresrhythmus einer vertieften Prüfung unterzogen. Die Finanzaufsicht stellt zudem den Vollzug des Finanzausgleichs sicher.
Im Weiteren werden für kommunale Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitende Beratungs- und Schulungsleistungen erbracht. Projekte zur Überprüfung von Gemeindezusammenschlüssen werden mit beratender Funktion begleitet.
Zudem werden der Betrieb des kantonalen Einwohner- und Objektregisters und die Ablieferung der entsprechenden Statistiken gemäss den Qualitätsanforderungen des Bundes sichergestellt.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Leistungsgruppen
LG 240.10 Gemeindeaufsicht
LG 240.20 Finanzausgleich
LG 240.30 Gemeindedatenaustausch

Gesamtbeurteilung
Das Gesamtergebnis der Jahresrechnungen 2019 fiel bei 23 (Vorjahr: 25) von 211 Einwohnergemeinden negativ aus. Der betriebliche Aufwand aller Gemeinden ohne Spezialfinanzierungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,2% auf rund 2'664 Mio. Franken (Vorjahr: 2'606 Mio. Franken). Der Fiskalertrag stieg um 4,3% von 1'897 auf 1'978 Mio. Franken.

Per Ende 2019 bilanzierten 3 Gemeinden einen Bilanzfehlbetrag von insgesamt 1,3 Mio. Franken (Vorjahr: 2 Ge-meinden mit 0,9 Mio. Franken). Die im Vorjahr ausgewiesene Nettoschuld pro Kopf von 495 Franken sank im Jahr 2019 auf 391 Franken. Das Investitionsvolumen der Gemeinden reduzierte sich gegenüber 2018 (379 Mio. Franken) auf 354 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad blieb mit 118% auf dem Vorjahresniveau.

Der Median der Gemeindesteuerfüsse lag 2020 bei 108%. Das angestrebte Ziel mit 80% der Gemeinden in einer Bandbreite von 30% um den Median wurde mit einem Istwert von 84% erreicht. Der höchste Steuerfuss lag 2020 bei 127% (Tägerig und Schlossrued), der tiefste bei 50% (Geltwil). 184 Gemeinden wiesen einen unveränderten Steuerfuss gegenüber dem Vorjahr aus. Bei den restlichen 26 Gemeinden zeigten sich 15 Steuerfusssenkungen sowie 11 Erhöhungen.

Die Finanzausgleichsbeiträge betrugen 2020 98,2 Mio. Franken (davon 8,3 Mio. Franken für Übergangsbeiträge), die Abgaben 62,3 Mio. Franken. Daneben wurden 3,2 Mio. Franken Zusammenschluss-pauschalen und 15'000 Franken Projektkostenbeiträge für Gemeinde-zusammenschlüsse ausgerichtet. Der Steuerzuschlag der juristischen Personen blieb unverändert bei 5%. Aus den Ein- und Auszahlungen resultierte eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von 23,7 Mio. Franken, womit der Bestand der Spezialfinanzierung per Ende 2020 noch 64,3 Mio. Franken betrug.

Die Anzahl der Demissionen von Gemeinderäten lag mit 58 unter dem Vorjahr mit 71. Die Demissionen sind auf 16 berufliche und 14 persönliche Gründe zurückzuführen, gefolgt von 10 gesundheitlichen Motiven, 6 geplanten Erneuerungen, je 4 aufgrund Wohnsitzwechsel und infolge einer anderen Funktion, sowie 3 aus Altersgründen und 1 aus übrigem Anlass.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

240E008	**Teilrevision des Register- und Meldegesetzes (Neuorganisation des kantonalen Gebäude- und Wohnungsregisters)** ●
Zielsetzung	Die Gemeinden sollen die Gebäude- und Wohnungsdaten neu im eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) nachführen. Auf ein kantonales Objektregister wird verzichtet. Der Datenzugang zum eidgenössischen GWR wird erweitert, und die heutigen Möglichkeiten der Datenauswertung bleiben gewährleistet.
2018	Öffentliche Anhörung
2018	Botschaft an den Grossen Rat
2020	Inkraftsetzung

Die Teilrevision des Register- und Meldegesetzes (Neuorganisation des kantonalen Gebäude- und Wohnungsregisters) wurde termingerecht abgewickelt. Die Inkraftsetzung erfolgt auf 1. September 2021.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	-

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 240Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gemeinden haben ordnungsgemässe Budgets und Rechnungen.									⬢
01	Gemeinden	Anzahl	211	210	210	0	0.0%	○	
02	Gemeindeverbände	Anzahl	172	169	163	-6	-3.6%	○	
04	Nettoinvestitionen	Mio. Fr.	378.5	472.3	353.7	-118.6	-25.1%	○	
05	Nettoschulden der Gemeinden	Mio. Fr.	335.6	870.3	267.8	-602.5	-69.2%	○	
06	Nettoschulden pro Einwohner/in	Fr.	495	1'299	391	-908	-69.9%	○	
08	Anteil Gemeinden mit mittelfristig ausgeglichener Erfolgsrechnung	%	76.4	71.1	81.5	10.4	14.6%	◑	⬢
18	Vor-Ort-Prüfungen bei Gemeinden	Anzahl	30	30	30	0	0.0%	●	⬢
19	Verfügungen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	Anzahl	0	10	3	-7	-70.0%	◑	⬢

Die im Ziel 001 wiedergegebenen Finanzdaten sind wegen der erforderlichen Zeit für die Auswertung jeweils um ein Jahr verzögert. Im JB 2020 sind die für 2019 ausgewerteten Finanzen der Gemeinden abgebildet. Bei den Kennzahlen handelt es sich um den Datenstand per Juli 2020, welcher von den Gemeinden gemeldet wurde. Im einzelnen können sich aufgrund der nachfolgenden Detailprüfungen kleinere Anpassungen ergeben.
04: Die Nettoinvestitionen waren leicht rückläufig und lagen deutlich unter den von den Gemeinden budgetierten Werten.
05/06: Die budgetierten Werte des Jahres 2020 für die Nettoschulden der Gemeinden basieren auf den Budgets 2019 der Gemeinden. Zum Zeitpunkt der Erfassung der Indikatoren liegen die effektiven Rechnungsdaten des Jahres 2018 der Gemeinden auch noch nicht vor. Aus diesem Grund bestehen die voraussichtlichen Nettoschulden aus einer Hochrechnung der effektiven Nettoschulden des Jahres 2017 sowie den Budgetwerten 2018 und 2019. Diese Hochrechnung ist mit grossen Unsicherheiten behaftet, so dass grosse Abweichungen gegenüber den effektiven Werten resultieren.

Ziel 240Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Amtsführung in den Gemeinden erfolgt rechtlich korrekt.									△
05	Abgeschlossene Beschwerdeverfahren	Anzahl	37	30	47	17	56.7%	◑	△
02	Durchschnittliche Verfahrensdauer für Beschwerden	Monat	3.3	4.0	5.4	1.4	35.7%	◑	△
03	Beschwerden mit Verfahrensdauer über 12 Monate	Anzahl	0	0	1	1	∞%	◑	⬢
04	Max. Anteil gutgeheissene Beschwerden am Gesamttotal der Beschwerden	%	8.1	15.0	29.8	14.8	98.7%	◑	△

05: Es wurden 9 Stimmrechtsbeschwerden, 5 Gemeindebeschwerden, 18 Verwaltungsbeschwerden und 15 Aufsichtsverfahren erledigt. Dabei wurden 14 Beschwerden ganz oder teilweise gutgeheissen, in 11 Fällen wurde auf Nichteintreten oder Abweisung entschieden und 22 Verfahren endeten ohne Sachentscheid (Aufsichtsanzeigen ohne Folgegebung, Rückzüge, Vergleiche, Abschreibungen). Es handelte sich teilweise um inhaltlich gleichartige Beschwerden, welche eine grössere Zahl Einzelentscheide auslösten.
02: Die höhere Anzahl der Beschwerden führte zu einer längeren durchschnittlichen Verfahrensdauer.
04: Der Anteil der gutgeheissenen Beschwerden unterliegt grossen Schwankungen (2017: 25%, 2018: 19%).

Ziel 240Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gemeindebehördensitze werden vollständig und innert nützlicher Frist besetzt.									⬢
01	Vorzeitige Demissionen von Gemeinderatsmitgliedern	Anzahl	71	70	58	-12	-17.1%	○	
02	Vakante Gemeinderatssitze länger als 6 Monate	Anzahl	0	0	1	1	∞%	◑	⬢
04	Vorzeitige Demission von Schulpflegemitgliedern	Anzahl	75	90	42	-48	-53.3%	○	
05	Vorzeitige Demission von Finanzkommissionsmitgliedern	Anzahl	47	60	38	-22	-36.7%	○	

02: Infolge Neuorganisation der Verwaltungsleitung wurde die Ersatzwahl später angesetzt.

Ziel 240Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Steuerbelastung unter den Gemeinden ist ausgewogen.									●
01	Tiefster Steuerfuss	%	57	57	50	-7	-12.3%	○	
02	Höchster Steuerfuss	%	125	128	127	-1	-0.8%	○	
03	Median Steuerfuss	%	108	109	108	-1	-0.9%	○	
06	Anteil Gemeinden mit einem Steuerfuss in einer Bandbreite von 30% um den Median	%	84.4	79.5	83.8	4.3	5.4%	◑	●
07	Durchschnittlicher Steuerfuss	%	-	102	102	0	0.0%	◑	●

07: Als Anspruchsvoraussetzung für ordentliche Ergänzungsbeiträge muss eine Gemeinde den Steuerfuss um 25 Prozentpunkte über dem durchschnittlichen Steuerfuss festsetzen. Der Indikator 07 wird mit dem AFP 2020-2023 neu aufgeführt.

Ziel 240Z011		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Disparitäten zwischen den Gemeinden werden durch Ressourcen- und Lastenausgleich vermindert.									●
01	Normsteuerertrag pro Kopf (Durchschnitt)	Fr.	2'640	2'685	2'685	0	0.0%	○	
02	Streuung der Pro-Kopf-Normsteuererträge aller Gemeinden um den Durchschnitt (Standardabweichung), vor Ressourcen- und Lastenausgleich	Fr.	673	675	675	0	0.0%	○	
03	Streuung der Pro-Kopf-Normsteuererträge aller Gemeinden um den Durchschnitt (Standardabweichung), nach Ressourcen- und Lastenausgleich	Fr.	446	448	448	0	0.0%	◑	●
04	Reduktion der Streuung der Pro-Kopf-Normsteuererträge durch Ressourcen- und Lastenausgleich	%	33.7	33.6	33.6	0	0.0%	◑	●
05	Anzahl Gemeinden, die 80% des durchschnittlichen Normsteuerertrags nicht erreichen, vor Ressourcen- und Lastenausgleich	Anzahl	59	60	60	0	0.0%	○	
06	Anzahl Gemeinden, die 80% des durchschnittlichen Normsteuerertrags nicht erreichen, nach Ressourcen- und Lastenausgleich	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	◑	●
07	Totalbetrag der Ergänzungsbeiträge	Mio. Fr.	0	1.0	0.3	-0.7	-70.0%	◑	●
08	Anzahl Gemeinden mit Ergänzungsbeiträgen	Anzahl	0	12	2	-10	-83.3%	◑	●
09	Anzahl Empfängergemeinden, deren Nettobezüge aus dem Finanzausgleich mehr als 20 Steuerprozente ausmachen	Anzahl	38	34	34	0	0.0%	◑	●
10	Anzahl Gebergemeinden, deren Nettoabgaben in den Finanzausgleich mehr als 10 Steuerprozente ausmachen	Anzahl	17	18	18	0	0.0%	◑	●

Dieses Ziel dient der Beurteilung der Wirksamkeit des Finanzausgleichs. Die Berechnung erfolgt aufgrund der für das Jahr 2020 (Basisjahre 2016-2018) ermittelten Werte.
01: Der Normsteuerertrag pro Kopf berechnet sich nach § 5 des Finanzausgleichsgesetzes (FiAG).
02: Mit der Streuung wird die durchschnittliche Abweichung (plus und minus) der einzelnen Gemeinden vom Durchschnitt aller Gemeinden (I01) dargestellt. Je kleiner der Wert ist, desto weniger unterscheiden sich die einzelnen Gemeinden voneinander. I02 zeigt diese Abweichung vor dem Ressourcen- und Lastenausgleich.
03: Dieser Indikator gibt die durchschnittliche Abweichung (plus und minus) der einzelnen Gemeinden vom Durchschnitt aller Gemeinden (I01) nach dem Ressourcen- und Lastenausgleich wieder.
04: Der Indikator zeigt auf, in welchem Ausmass sich die Streuung der Pro-Kopf-Normsteuererträge durch den Finanzausgleich verändert, das heisst wie stark sich die Disparitäten zwischen den Gemeinden gemäss Zielformulierung vermindern.
05: Der Indikator zeigt die Anzahl Gemeinden, deren Normsteuerertrag vor Ressourcen- und Lastenausgleich unterhalb von 80% des Durchschnitts liegt. Zur Wahl des Richtwertes von 80% vgl. auch den Kommentar zu I06.
06: Die Mindestausstattung gemäss § 7 FiAG wurde in § 2 des Finanzausgleichsdekrets (FiAD) auf 84% des durchschnittlichen Normsteuerertrags pro Kopf (vgl. I01) festgelegt. Gemeinden, welche diese 84% nach dem Steuerkraftausgleich nicht erreichen, erhalten zusätzliche Mindestausstattungsbeiträge, welche pro Gemeinde so viel betragen, dass die 84% genau erfüllt werden. Durch den anschliessenden Lastenausgleich besteht die Möglichkeit, dass Gemeinden, welche die 84% exakt oder knapp erreicht haben, durch Lastenausgleichszahlungen schlussendlich unter 84% gelangen. Als Richtwert, der in der Regel auch nach Berücksichtigung des gesamten Ressourcen- und Lastenausgleichs nicht unterschritten werden sollte, gelten 80% des durchschnittlichen Normsteuerertrags pro Kopf und nicht 84%.
Die Differenz zwischen I06 und I05 stellt ebenfalls die Wirkung des Finanzausgleichs dar: Vor dem Ressourcen- und Lastenausgleich im Jahr 2020 erreichten 60 Gemeinden den Zielwert von 80% nicht, jedoch reduziert sich diese Anzahl nach dem Finanzausgleich auf eine Gemeinde. Diese erreichte nach dem Ressourcen- und Lastenausgleich den Zielwert von 80% nur knapp nicht, ihr Normsteuerertrag lag bei 77,9%.
07: Ergänzungsbeiträge gemäss § 12 FiAG können jene Gemeinden beantragen, welche das Haushaltsgleichgewicht gemäss § 88g des Gemeindegesetzes nur erreichen könnten, indem sie den Steuerfuss höher als 25 Prozentpunkte über dem kantonalen Mittelwert (102%) festsetzen würden (entspricht 127%).

Ziel 240Z012	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der gesetzeskonforme Bestand der Spezialfinanzierung Finanzausgleich wird sichergestellt.								●
01 Vertikaler Finanzierungsbedarf	Mio. Fr.	44.0	42.4	39.4	-3.0	-7.1%	◑	●
02 Bestand Spezialfinanzierung Finanzausgleich	Mio. Fr.	87.9	61.4	64.3	2.9	4.7%	◑	●
03 Oberer Grenzwert für den Bestand	Mio. Fr.	88.0	84.8	78.8	-6.0	-7.1%	○	
04 Unterer Grenzwert für den Bestand	Mio. Fr.	44.0	42.4	39.4	-3.0	-7.1%	○	
05 Steuerzuschlag juristische Personen	%	5.0	5.0	5.0	0	0.0%	◑	●
06 Steuerzuschlag natürliche Personen	%	0	0	0	0	0.0%	◑	●
07 Zusammenschlussbeiträge	Mio. Fr.	4.6	5.1	3.2	-1.9	-37.3%	◑	△

Das obenstehende Ziel 012 zeigt einen allfälligen Handlungsbedarf auf, um den gesetzlichen Bestand der Spezialfinanzierung Finanzausgleich sicherzustellen.
01: Der vertikale Finanzierungsbedarf entspricht gemäss § 22 des Finanzausgleichsgesetzes (FiAG) der Differenz zwischen allen ausbezahlten Beiträgen und den Abgaben. Mittelfristig wird mit einem jährlichen Bedarf von rund 30 Mio. Franken (plus allfällige Zusammenschlussbeiträge) gerechnet. In den ersten vier Jahren nach Einführung des neuen Finanzausgleichs (bis 2021) liegt der vertikale Finanzierungsbedarf wegen der Übergangsbeiträge vorübergehend höher.
03: Der obere Grenzwert für den Bestand entspricht gemäss § 22 Abs. 2 FiAG dem doppelten vertikalen Finanzierungsbedarf (I01).
04: Der untere Grenzwert für den Bestand entspricht gemäss § 22 Abs. 2 FiAG dem einfachen vertikalen Finanzierungsbedarf (I01).
07: Die Pauschalen für den Zusammenschluss Rheintal+ beliefen sich auf 3,2 Mio. Franken. Weitere Projekte wurden mit 15'000 Franken unterstützt.

Ziel 240Z007	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Datenqualität der Einwohner- und Objektregister der Gemeinden ist hoch.								●
01 Mindestanteil Gemeinden mit 100% Datenqualität Einwohnerregister bei Erstlieferung	%	98.8	95.0	98.0	3.0	3.2%	◑	●
02 Mindestanteil Gemeinden mit 100% Datenqualität Objektregister bei Erstlieferung	%	89.7	90.0	90.4	0.4	0.4%	◑	●

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**2'279**	**2'418**	**2'418**	**2'279**	**-139**	**-5.8%**
Globalbudget Aufwand	**2'739**	**2'851**	**2'851**	**2'706**	**-146**	**-5.1%**
30 Personalaufwand	1'960	2'078	2'078	2'117	39	1.9%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	779	773	773	588	-185	-23.9%
36 Transferaufwand	1	-	-	0	0	∞%
Globalbudget Ertrag	**-460**	**-433**	**-433**	**-427**	**6**	**-1.5%**
42 Entgelte	-60	-57	-57	-65	-8	14.7%
46 Transferertrag	-400	-376	-376	-361	15	-3.9%
LUAE Saldo	**13'080**	**16'261**	**16'261**	**16'213**	**-47**	**-0.3%**
LUAE Aufwand	**111'782**	**121'161**	**121'161**	**114'383**	**-6'778**	**-5.6%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	80	261	261	214	-47	-18.0%
36 Transferaufwand	111'702	120'900	120'900	114'169	-6'731	-5.6%
LUAE Ertrag	**-98'702**	**-104'900**	**-104'900**	**-98'170**	**6'731**	**-6.4%**
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-27'805	-26'500	-26'500	-23'652	2'848	-10.7%
46 Transferertrag	-54'694	-62'500	-62'500	-58'786	3'715	-5.9%
49 Interne Verrechnungen	-16'204	-15'900	-15'900	-15'732	168	-1.1%
Investitionsrechnung Saldo	**33**	**-**	**70**	**67**	**-3**	**-4.5%**
Investitionsrechnung Aufwand	**33**	**-**	**70**	**67**	**-3**	**-4.5%**
50 Sachanlagen	33	-	70	67	-3	-4.5%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Der Minderaufwand resultiert aus tieferen Unterhaltskosten für Gemeinderegister-Systeme (Software-Applikationen Einwohner-, Gebäude- und Wohnungsregister) sowie aus nicht beanspruchten externen Dienstleistungen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**15'360**	**18'679**	**18'679**	**18'493**	**-186**	**-1.0%**
- Abschreibungen*	80	261	261	214	-47	-18.0%
+ Nettoinvestitionen	33	-	70	67	-3	-4.5%
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**15'313**	**18'418**	**18'488**	**18'346**	**-143**	**-0.8%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Finanzausgleich (Spezialfinanzierung)						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	98'702	104'900	104'900	98'170	-6'731	-6.4%
Innerkantonale Finanzausgleichsbeiträge	94'149	99'800	99'800		-4'846	-4.9%
Beiträge an Gemeinden	4'553	5'100	5'100	3'215	-1'885	-37.0%
Total Ertrag	-98'702	-104'900	-104'900		6'731	-6.4%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-27'805	-26'500	-26'500	-23'652	2'848	-10.7%
Innerkantonaler Finanzausgleich	-54'694	-62'500	-62'500	-58'786	3'715	-5.9%
Verschiedene interne Verrechnungen	-16'204	-15'900	-15'900	-15'732	168	-1.1%

Im Jahr 2020 wurden an 140 Gemeinden Ausgleichsbeiträge von 98,2 Mio. Franken ausbezahlt. Abgaben in den Fonds leisteten 70 Gemeinden mit einem Betrag von 62,3 Mio. Franken. Hierbei handelt es sich um die Netto-Zahlungsströme.

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	168	290	360	317	-43	-12.0%
	Aufwand	168	290	360	317	-43	-12.0%
	Ertrag	-	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	134	290	290	250	-40	-13.8%
	Aufwand	134	290	290	250	-40	-13.8%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	33	-	70	67	-3	-4.5%
	Aufwand	33	-	70	67	-3	-4.5%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**12.72**	**12.60**	**12.90**	**12.90**	**0**	**0.0%**
Ordentliche Stellen	11.74	11.60	11.90	11.90	0	0.0%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.98	1.00	1.00	1.00	0	0.0%

Ordentliche Stellen: Im Rahmen einer Aufgabenverschiebung vom Aufgabenbereich 200 zum Aufgabenbereich 240 wurde 2020 eine Budgetanpassung von +0,3 Stellen vorgenommen.

Aufgabenbereich 245: Standortförderung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Standortförderung stärkt den Wirtschaftsstandort Aargau durch eine gezielte Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen. Sie betreut ansässige Unternehmen, fördert Neugründungen und akquiriert wertschöpfungsstarke und/oder arbeitsplatzschaffende Unternehmen aus dem Ausland.

Zuständige Kommission
Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA)

Leistungsgruppen
LG 245.10 Standortentwicklung
LG 245.20 Standortmarketing und -pflege

Gesamtbeurteilung
Die Aargauer Wirtschaft ist durch die Covid-19-Pandemie stark beeinträchtigt und der Standortwettbewerb im internationalen und interkantonalen Umfeld bleibt herausfordernd. Ansiedlungsprojekte von Firmen im Ausland wurden zwar wegen der aktuellen Situation zurückgestellt, andererseits finden aber in sehr vielen Unternehmen Strategieüberlegungen und -anpassungen statt. Eine grosse Herausforderung für den Aargau im Standortwettbewerb ist der vergleichsweise hohe Unternehmenssteuersatz. Wichtige Themen bleiben die Verfügbarkeit von Fachkräften und von attraktiven Arbeitsflächen.
Die Gründungsdynamik ist im Aargau auch während der Covid-19-Krise erfreulich hoch. Es wurden sehr viele neue Firmen im Handelsregister eingetragen.
Die Dienstleistungen des Hightech Zentrums Aargau werden von den Unternehmen rege genutzt. Als Anlaufstelle leistet das Hightech Zentrum Aargau wertvolle Unterstützung, insbesondere auch zur Umsetzung der Wirtschaftsmassnahmen während der Pandemie.
Die Standortförderung, das Hightech Zentrum, Park Innovaare und ANAXAM, sowie weitere Partner der Innovationsförderung arbeiten in vielen Projekten eng zusammen.

Standortentwicklung
Mit den Projekten der Neuen Regionalpolitik (NRP) werden regionale Strategien entwickelt, Standortförderungsstrukturen aufgebaut und lokale Wertschöpfungsstrukturen gestärkt. Im Rahmen der neuen NRP Programmperiode 2020-2023 konnten zwölf neue Projekte gestartet werden. Ein Programmschwerpunkt ist der Aufbau eines kantonalen Areal- und Flächenmanagements. Die Kantonale Standortförderung entwickelte dazu ein Modellvorgehen und organisierte verschiedene Workshops und Schulungen für die Regionen. Zurzeit laufen vier Umsetzungsprojekte. Ausserdem wurden mit den regionalen Standortförderungen wiederum drei Regionentreffen durchgeführt, eines davon digital.
Die Fachkräfte- und Imageplattform Work Life Aargau nahm im Oktober 2020 den Betrieb auf. Mit der Sicherstellung einer breiten Trägerschaft bei den Aargauer Unternehmen und somit der Gewährleistung der Betriebsfinanzierung durch die Privatwirtschaft konnten die Anforderungen erfüllt werden. Über 80 Unternehmen unterzeichneten bereits einen 3-Jahresvertrag für die Präsentation ihrer Unternehmensporträts auf Work Life Aargau.
Ausserdem pflegt die Standortentwicklung für verwaltungsinterne Stellen und Netzwerk-Partner kantonale und regionale Wirtschaftsdaten und bereitet diese z.B. auch als Grundlage für die Bewertung durch Standard & Poor's auf.

Standortmarketing und -pflege
Das Standortmarketing-Team steht in engem Kontakt mit der Wirtschaft, um die Unternehmen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und am Standort zu halten. Wegen den Einschränkungen infolge der Pandemie fanden 2020 zwar weniger physische Unternehmensbesuche statt, die Projektleitenden standen aber virtuell und online in stetem Austausch mit Aargauer Firmen. Die Serviceline für KMU dient als Eingangstor zur Verwaltung und als Anlaufstelle bei standortrelevanten Anliegen.
Die Nachfrage im Bereich der Jungunternehmerförderung und die Gründungsdynamik sind sehr hoch. Das StartUpForum wurde im Herbst zusammen mit der FHNW als virtuelle Messe durchgeführt. Das Institut für Jungunternehmen veranstaltete regelmässig gut besuchte Gründungskurse im online-Format. Im Business Angels Club Aargau präsentierten zwölf Start-ups in drei Veranstaltungen bzw. Livestreams ihr Businessmodell vor den Clubmitgliedern. genisuisse Aargau konnte in zwei Selektionsmeetings vier Start-up-Coachings vergeben.
Im Bereich der Ansiedlung von Unternehmen ging die Anzahl der durch Switzerland Global Enterprise (S-GE) generierten Leads (Unternehmen, welche konkretes Interesse am Standort Schweiz haben) im Pandemie-Jahr zurück. Mit der Handelskammer D-CH wurden drei Standortseminare als online-Beratungstage durchgeführt. Drei der fünf Ansiedlungen lagen in den Fokusbranchen (Energie- und Elektrotechnik / Life Sciences (Pharma, Medizintechnik) / Kunststoff / Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) / Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)).

Tourismus
Aargau Tourismus trug während der Covid-19-Pandemie in enger Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden Gastro Aargau und dem Aargauer Hotelierverband über verschiedene Massnahmen zur Stützung des Gewerbes bei. Mit der Lancierung der Erlebnismoment-Gutscheine ist es Aargau Tourismus dank der Gewinnung von wichtigen Sponsoren wie z.B. der AKB und der Axpo gelungen, die Bevölkerung zur Nutzung von regionalen Angeboten einzuladen.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

245E005	**Monitoring und Massnahmen für höhere Verfügbarkeit von Fachkräften** ●
Zielsetzung	Die Bestrebungen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels mit inländischen Fachkräften sollen weiter intensiviert werden. Die Entwicklung in den einzelnen Branchen wird mit dem Fachkräftemangelindex beobachtet. Mit Wirtschaftsvertretern und den kantonalen Fachstellen werden der Handlungsbedarf im Aargau festgestellt und Massnahmen zugunsten einer höheren Verfügbarkeit von inländischen Fachkräften entwickelt.
2019-2020	Umsetzung von Massnahmen zur Erhöhung der Verfügbarkeit von Fachkräften
2020	Evaluation der Weiterführung der Interdepartementalen Arbeitsgruppe Fachkräfte (IdA FK) und Schlussbericht zuhanden des Grossen Rats

Ende 2019 wurde der Verein Work Life Aargau zur Stärkung des Arbeitsplatzstandorts sowie für die Entwicklung und den Betrieb einer Webplattform gegründet. Der Verein umfasst heute rund 80 Mitglieder aus Wirtschaft, Bildung und anderen Institutionen, und die Fachkräfteplattform Work Life Aargau hat den Betrieb aufgenommen.
Mit dem Fachbericht vom 17. Dezember 2018 hat die IdA FK über den Stand der Arbeiten informiert, und mit der Diskussion des Schlussberichts in der Kommission Volkswirtschaft und Abgaben in der Sitzung vom 14. September 2020 wurden die Grundlagen für die Abschreibung des Postulats gelegt.
Die verwaltungsinterne Kerngruppe der IdA FK wird unter der Koordination der Standortförderung weitergeführt und trifft sich einmal pro Jahr. Die Standortförderung engagiert sich weiterhin im Verein Work Life Aargau und nimmt darin die Interessen des Kantons Aargau wahr.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 245Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Kanton Aargau ist ein attraktiver Standort.									⬢
01	Bruttoinlandprodukt (BIP) pro Kopf	Fr.	62'554	63'420	60'365	-3'055	-4.8%	○	
02	Volkseinkommen pro Kopf	Fr.	57'718	60'900	55'721	-5'179	-8.5%	○	
03	Gesamtzahl der Unternehmen im Kanton Aargau (AG, GmbH, Einzelfirmen)	Anzahl	36'394	36'900	37'687	787	2.1%	○	
04	Unternehmensbesuche	Anzahl	99	55	24	-31	-56.4%	●	■
05	Organisation von Anlässen in den Fokusbranchen gemäss Entwicklungsleitbild und Programm "Hightech Aargau"	Anzahl	5	3	3	0	0.0%	●	⬢
06	Standortpflegeprojekte (Ansässige)	Anzahl	75	60	76	16	26.7%	◑	⬢
07	Anteil der Unternehmen mit der Beurteilung "gut" und "sehr gut" im Rahmen der AIHK-Umfrage	%	86.0	80.0	83.0	3.0	3.8%	◑	⬢
08	Sitzverlegungen in den Kanton Aargau (AG, GmbH, Einzelfirma)	Anzahl	415	400	526	126	31.5%	◑	⬢
09	Sitzverlegungen in andere Kantone (AG, GmbH, Einzelfirma)	Anzahl	431	390	445	55	14.1%	◑	⬢
10	Neue Arbeitsplätze, die mit der Unterstützung des Standortmarketings bei Neugründungen (Start-up, Ansiedlungen) geschaffen wurden	Anzahl	170	140	79	-61	-43.6%	◑	■
11	Rating durch Standard & Poor's für den Kanton Aargau	AAA	0	0	0	0	0.0%	◑	⬢
12	Standortqualitätsindikator der Credit Suisse (Kantonsrangierung Schweiz)	Rang	4	4	5	1	25.0%	◑	△
13	Kantonaler Wettbewerbsindikator (KWI) der UBS	Rang	5	4	5	1	25.0%	◑	△

02: Die Zahlen basieren auf der Wirtschaftsprognose des Instituts BAK Economics und der Bevölkerungsprognose von Statistik Aargau. Der Rückgang ist eine Folge der Covid-19-Pandemie.
04: Die Zahl beinhaltet die Unternehmensbesuche der Projektleitenden des Standortmarketing-Teams, sowie Firmenbesuche der Leiterin Standortförderung mit dem DV DVI und weiteren Vertretern der kantonalen Verwaltung. Aufgrund der Covid-19-Situation konnten nur wenige Unternehmensbesuche stattfinden.
05: Ein Life Science Frühstück-Anlass in Aarau und zwei Life Science Webinare.
07: Die Umfrage erfolgte zu Beginn des Jahres noch vor Ausbruch der Pandemie.
08: Eine markante Zunahme der Firmenzuzüge ist aus den Kantonen ZH und BS zu beobachten.
10: Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten nur wenige Ansiedlungsprojekte und weniger Start-ups aktiv begleitet werden. Entsprechend ist auch die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze tief.
12: Der Kanton Aargau liegt hinter ZG, BS, ZH und GE an fünfter Stelle und büsst damit einen Platz ein gegenüber dem Vorjahr.
13: Der Aargau liegt hier wie bereits im Vorjahr nach ZG, BS, ZH und VD an fünfter Stelle.

Ziel 245Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Neuansiedlungen erfolgen vorwiegend in wertschöpfungsstarken Branchen.									■
01	Teilnahme der Standortförderung an Anlässen mit Bezug zu den Fokusbranchen / -technologien	Anzahl	10	10	6	-4	-40.0%	●	△
02	Bearbeitete Ansiedlungsprojekte	Anzahl	257	275	152	-123	-44.7%	◑	■
03	Gesamtzahl der erfolgreich abgeschlossenen Ansiedlungsprojekte	Anzahl	12	14	5	-9	-64.3%	◑	■
04	Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Ansiedlungsprojekte in den Fokusbranchen / -technologien	Anzahl	6	8	3	-5	-62.5%	◑	■

01: Swissplastics Messe, Luzern. S-GE 5Tech Training, virtuell. MedTech MakerSpace der Pioneer City, Baden. Swiss Medtech Day, Bern. Swiss Innovation Forum, online. Webinar Innosuisse Förderprogramme. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten deutlich weniger Anlässe besucht werden.
02-04: Aufgrund der Pandemie konnten weniger Ansiedlungsprojekte bearbeitet und erfolgreich abgeschlossen werden.

Ziel 245Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Jungunternehmertum im Kanton Aargau wird gefördert.									
01	Organisation von Anlässen und Teilnahme der Standortförderung an Anlässen mit Bezug zur Jungunternehmer-Förderung	Anzahl	9	8	10	2	25.0%	●	
02	Einsitz in Gremien mit Bezug zur Jungunternehmer-Förderung	Anzahl	4	4	4	0	0.0%	●	
03	Bearbeitete Start-up Projekte	Anzahl	64	60	51	-9	-15.0%	◑	
04	Erfolgsquote der bearbeiteten Start-up Projekte	%	51.6	50.0	47.0	-3.0	-6.0%	◑	
05	Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Start-up Projekte in den Fokusbranchen / -technologien	Anzahl	10	12	8	-4	-33.3%	◑	△

01: StartUpForum Aargau als virtuelle Messe. Entrepreneurial Minds, in Brugg und in Baden. Business Angels Club Aargau in Aarau und zweimal online. Webinar Funding-Event, Park Innovaare Villigen. Start the Talk, Zürich. Tag des Gründens St. Gallen online.
02: Evaluationskommission Forschungsfonds Aargau. Vorstand Genisuisse Aargau. Jurymitglied Swiss Startup Challenge der FHNW. Sekretär Business Angels Club Aargau.
03/05: Aufgrund der Pandemie konnten weniger Start-up-Projekte bearbeitet und erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Drittel der erfolgreichen Projekte liegt in den Fokusbranchen.

Ziel 245Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die regionalen Standortförderstrukturen sind flächendeckend und stark.									
01	Vernetzungs- und Ausbildungsanlässe mit den Regionen	Anzahl	4	3	3	0	0.0%	●	
02	Mit den Regionen abgeschlossene Projektverträge im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes	Anzahl	3	8	13	5	62.5%	◑	
03	Anteil Regionen mit regionalen Standortförderstrukturen	%	58.3	66.7	58.3	-8.4	-12.6%	◑	△

01: Zwei Regionentreffen und eine Workshop-Reihe zum Thema Areal- und Flächenmanagement.
02: 5 der 13 neu gestarteten NRP-Projekte gehören dem neuen Programmziel Flächenmanagement an.
03: 7 von 12 Regionen verfügen über regionale Standortförderstrukturen. In der Region Aarau werden diese ab 2021 umgesetzt.

Ziel 245Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die touristischen Angebote im Tagestourismus sind vernetzt und werden gemeinsam vermarktet.									
01	Logiernächte in aargauischen Hotelbetrieben	Anzahl	749'843	720'000	466'471	-253'529	-35.2%	○	
03	Schaffung von überregionalen buchbaren Angeboten	Anzahl	6	6	7	1	16.7%	●	
04	Mitgliederzahl Aargau Tourismus	Anzahl	177	165	190	25	15.2%	◑	

01: Aufgrund der Pandemie wurden 2020 im Aargau deutlich weniger Hotelübernachtungen registriert. Dass ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung die Sommerferien im Inland verbrachte, wirkte sich vor allem in den Bergkantonen positiv aus.
03: Buchbare Angebote wurden sieben geschaffen, aufgrund der Pandemie konnten jedoch nur drei durchgeführt werden.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**2'531**	**2'604**	**2'629**	**2'522**	**-107**	**-4.1%**
Globalbudget Aufwand	**2'698**	**2'804**	**2'854**	**2'703**	**-151**	**-5.3%**
30 Personalaufwand	1'431	1'477	1'477	1'390	-88	-5.9%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	937	947	972	965	-7	-0.7%
36 Transferaufwand	173	180	180	177	-3	-1.5%
37 Durchlaufende Beiträge	158	200	225	171	-54	-24.0%
Globalbudget Ertrag	**-168**	**-200**	**-225**	**-181**	**44**	**-19.6%**
42 Entgelte	-9	-	-	-10	-10	-∞%
46 Transferertrag	-1	-	-	-		
47 Durchlaufende Beiträge	-158	-200	-225	-171	54	-24.0%
LUAE Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Im Bereich NRP kam es aufgrund der Pandemie in einzelnen Projekten zu Verzögerungen, weshalb die zur Verfügung stehenden Mittel nicht vollständig ausgeschöpft wurden.
Aufgrund zweier Vakanzen über mehrere Monate wurde der Lohnaufwand unterschritten.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**2'531**	**2'604**	**2'629**	**2'522**	**-107**	**-4.1%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**2'531**	**2'604**	**2'629**	**2'522**	**-107**	**-4.1%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	712	760	785	728	-57	-7.2%
	Aufwand	870	960	1'010	899	-111	-11.0%
	Ertrag	-158	-200	-225	-171	54	-24.0%
Globalbudget	**Saldo**	712	760	785	728	-57	-7.2%
	Aufwand	870	960	1'010	899	-111	-11.0%
	Ertrag	-158	-200	-225	-171	54	-24.0%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Technologietransferzentrum ANAXAM						
VK, einmaliger Aufwand	16.06.2020	2'400	2'400	-	2'400	100

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**7.93**	**8.00**	**8.00**	**7.57**	**-0.43**	**-5.4%**
Ordentliche Stellen	7.93	8.00	8.00	7.57	-0.43	-5.4%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 250: Strafverfolgung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Strafverfolgung ist für die gleichmässige Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs verantwortlich. Die Staatsanwaltschaften leiten in Strafverfahren gegen Erwachsene das Vorverfahren, verfolgen die Straftaten im Rahmen von Untersuchungen, erlassen Strafbefehle, Einstellungs-, Nichtanhandnahme- und Sistierungsverfügungen oder erheben Anklagen und vertreten diese vor Gericht. Straffällig gewordene Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren werden durch die Jugendanwaltschaft mit Strafen und Schutzmassnahmen behandelt, mit dem Ziel, dass die Jugendlichen nicht mehr rückfällig werden. Die Jugendanwaltschaft nimmt dabei alle jugendstrafrechtlichen Funktionen wahr und ist zuständig für die Strafuntersuchung, die vorsorgliche Anordnung von Schutzmassnahmen, die Entscheidfällung (Strafbefehle, Einstellungen), die Anklage vor Jugendgericht und schliesslich auch für den Vollzug der Entscheide.

Zuständige Kommission
Kommission für öffentliche Sicherheit (SIK)

Leistungsgruppen
LG 250.10 Oberstaatsanwaltschaft
LG 250.20 Kantonale Staatsanwaltschaft
LG 250.30 Staatsanwaltschaften für die Bezirke
LG 250.40 Jugendanwaltschaft

Gesamtbeurteilung
Staatsanwaltschaft
Die Staatsanwaltschaft Aargau verzeichnete im Berichtsjahr – trotz der Covid-19-Pandemie – einen leichten Anstieg der neu eingehenden Strafverfahren. Dazu haben insbesondere die rund 1'000 Covid-19-Strafverfahren beigetragen. Die Arbeitseinschränkungen durch den teilweisen Verzicht auf die Einvernahmetätigkeit ermöglichte es, insbesondere kleinere Strafverfahren, bei denen keine Einvernahmen erforderlich waren, speditiv zu erledigen. Dies ist bei den Erledigungen der Strafverfahren sichtbar.

2020 blieb die Staatsanwaltschaft von gröberen und sehr aufwändigen Strafverfahren verschont. Gleichwohl haben einige Verfahren eine sehr intensive mediale Beachtung gefunden, so etwa das Tötungsdelikt mit anschliessendem Selbstmord in Buchs. Sehr viel Arbeit verursachten die neuen Covid-19-Strafnormen, da die entsprechenden Handlungsrichtlinien erarbeitet werden mussten, was angesichts des Zeitdrucks, aber auch der Vielzahl der unbestimmten bzw. im Strafrecht unbekannten Begriffe eine grosse Herausforderung war. Weiter ist eine Zunahme von Straftaten im virtuellen Raum festzustellen. Ob diese Entwicklung nur pandemiebedingt ist oder Ausdruck einer verstärkten Verlagerung strafbaren Handelns im virtuellen Raum, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Im Verlauf des Jahres konnten die zusätzlich bewilligten Stellen im Bereich der Cyberkriminalität und des Menschenhandels mit internen und externen Personen besetzt werden. Weiter beschäftigte die Entwicklung des neuen Geschäftsverwaltungsprogramms JustThis und die Fortführung der zentralen Erledigung des Rechnungswesens die Mitarbeitenden der Staatsanwaltschaft intensiv.

Jugendanwaltschaft
Auch im Berichtsjahr war wiederum eine Zunahme der Verfahrenszahlen zu verzeichnen. Während im Jahr 2017 noch 1'928 Verfahren registriert wurden, waren es im Jahr 2020 2'507 Verfahren. Dies bedeutet eine Zunahme der Falleingänge um 30% und eine Erhöhung der Belastung in allen Arbeitsbereichen.

Eine Zunahme war insbesondere bei den Tätlichkeiten, bei den Sachbeschädigungen und in deutlicher Art und Weise bei den verzeigten Raubdelikten zu verzeichnen. Dies hauptsächlich im Zusammenhang mit Drogenhandel. Entsprechend dieser Deliktszusammensetzung ausserhalb des Bagatellbereichs mussten vermehrt Zwangsmittel und Vorladungen sowie ambulante Betreuung und vorsorgliche stationäre Massnahmen angeordnet werden.

Der mengenmässige Zuwachs in diesen Deliktskategorien führt zu einem erheblich höheren Arbeitsaufwand sowohl im Untersuchungs- als auch im Vollzugsverfahren, welcher zum Teil durch Verzichtsplanung aufgefangen werden musste. Durch die Pandemie wurde die Arbeitsweise im Jugendstrafrecht zusätzlich bezüglich Abklärungen zur Person erschwert und eingeschränkt. Vorladungs- und Abklärungsgespräche mussten drastisch reduziert bzw. auf telefonische Kontakte verlegt werden. Ebenfalls mussten Kurse und Präventionsgespräche zum Teil ganz abgesagt werden, was die Reduktion bei den Früherkennungsgesprächen erklärt. Im Gegenzug wurden im schriftlichen Verfahren bedingte Strafen mit Probezeiten und Bewährungsauflagen verhängt.

Die Einführung von JustThis (1.00) ist auf Oktober 2022 vorgesehen. Die Detailspezifikation ist im Gange und wird auch die Jugendanwaltschaft in den nächsten beiden Jahren fordern. 2020 wurden die Gesetzesänderungen des Bundes (Massnahmenpaket Sanktionenvollzug) angestossen und ein Gesetzesentwurf für die Behandlung von gefährlichen jugendlichen Straftätern nach Beendigung der Massnahme in die Vernehmlassung gegeben.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

250E004	Betriebliche und räumliche Reorganisation der Staatsanwaltschaft Aargau (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)	●
Zielsetzung	Durch die Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft sollen Effizienzgewinne realisiert werden, indem bei gleichbleibender Geschäftslast weniger Ressourcen erforderlich sind. In Anlehnung an die Organisation in anderen Kantonen werden die Bildung von grösseren allgemeinen Staatsanwaltschaften und die Schaffung einer kantonalen Staatsanwaltschaft für das Massengeschäft (v.a. Strafbefehle) geprüft. Zudem werden Abklärungen vorgenommen, ob durch eine Anpassung der Führungsorganisation Effizienzgewinne möglich sind.	
2017-2018	Vorprojekt	
2018	Zwischenentscheid Grosser Rat (Rückweisung Revision EG StPO)	
2018-2020	Teilrevision Schweizerische Strafprozessordnung	
	Erarbeitung Lösungen für die Optimierung der Strukturen und der Führungsorganisation der Staatsanwaltschaft	
2021-2023	Revision EG StPO und Entscheid über Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft durch Grosser Rat	
2023-2025	Vorbereitung der Umsetzung der Optimierung (inkl. Anpassung Infrastruktur)	
2025/2026	Abschluss der Organisationsoptimierung	

2019/2020 wurde durch externe Fachleute ein Bericht zur Optimierung der Strukturen und der Führungsorganisation der Staatsanwaltschaft erstellt. Der Regierungsrat wird 2021 auf der Basis des externen Berichts prüfen, ob eine Reorganisation der Staatsanwaltschaft weiterverfolgt werden soll. Die Ergebnisse der Abklärungen wird er dem Grossen Rat mit der Vorlage für die Weiterführung der Revision des EG StPO unterbreiten. Diese Vorlage verzögert sich, weil die Revision der StPO auf Bundesebene noch nicht abgeschlossen ist. Die Vorlage an den Grossen Rat erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

250E005	Bekämpfung Cyberkriminalität	●
Zielsetzung	Aufbau, Pflege und interne Vermittlung des für die Verfolgung von technologiebasierter Kriminalität (Cybercrime) benötigten ständig aktuellen Fachwissens, insbesondere im Bereich IT-Technologie, technische Überwachung und internationale Rechtshilfe. Sicherstellung der Vernetzung im In- und Ausland.	
2020-2021	Personalaufbau und Erarbeitung Fachwissen	
2020-2021	Aus- und Weiterbildung, Erarbeitung Ausbildungsunterlagen und Wissenvermittlung innerhalb des Aufgabenbereichs	
2020-2021	Ausbau der Kooperationen und Partnerschaften im Bereich der Bekämpfung der Cyberkriminalität	
ab 2022	Führen von Pilotverfahren im Bereich Cyberkriminalität zur Klärung offener Vorgehensfragen	

Die Rekrutierung der Cybercrime-Staatsanwälte konnte 2020, pandemiebedingt verzögert, abgeschlossen werden. Das Team hat im Herbst 2020 die Arbeit aufgenommen. Anstelle des nur sehr reduziert möglichen Austausches mit den Partnerstellen bei Bund und in anderen Kantonen werden erste Pilotverfahren zur Klärung und Testung von Vorgehensfragen und Abläufen geführt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

250E006	Bekämpfung Menschenhandel	●
Zielsetzung	Spezialisierung von Strafverfolgerinnen und Strafverfolgern im Themenbereich "Bekämpfung Menschenhandel"	
2020	Personalaufbau , Aus- und Weiterbildung und Vernetzung im Bereich Menschenhandel	
ab 2021	Führung der Strafverfahren im Bereich Menschenhandel	

Die Rekrutierung der Menschenhandels-Staatsanwälte konnte auf Ende 2020 abgeschlossen werden. Das Team hat anfangs 2021 die Arbeit aufgenommen. Auch in diesem Bereich hat sich der Austausch und die Vernetzung mit den Partnerstellen verzögert.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 250Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Aufsicht der Oberstaatsanwaltschaft über die ganze Staatsanwaltschaft ist gewährleistet.									⬢
16	Aktive hängige Strafverfahren per 1. Januar (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	7'531	7'500	7'908	408	5.4%	◑	⬢
02	Neu eröffnete Strafverfahren (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	41'175	40'000	42'115	2'115	5.3%	○	
03	Erledigte Strafverfahren (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	40'576	40'000	41'770	1'770	4.4%	◑	⬢
19	Aktive hängige Strafverfahren per 31. Dezember (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	7'908	7'500	8'124	624	8.3%	◑	⬢
05	Genehmigung von Einstellungen	Anzahl	3'069	3'000	2'990	-10	-0.3%	◑	⬢
24	Wohnbevölkerung im Kanton Aargau über 18 Jahre	Anzahl	-	568'022	566'821	-1'201	-0.2%	○	
25	Beschuldigte	Anzahl	-	44'000	46'014	2'014	4.6%	○	
27	Anteil Beschuldigte an ständiger Wohnbevölkerung über 18 Jahre	%	-	7.8	8.1	0.4	4.8%	○	

02: Der Anstieg – insbesondere gegenüber dem Vorjahr – ist auf die rund 1'000 Covid-19-spezifischen Strafverfahren zurückzuführen. Ohne diese zusätzlichen Verfahren hätte die Staatsanwaltschaft den Wert vom Vorjahr nicht übertroffen.
03: Der Verzicht auf nicht dringliche Einvernahmen in umfangreichen Strafverfahren ermöglichte es, viele – vorab kleinere und mittlere Strafverfahren – sehr speditiv zu erledigen, weshalb eine hohe Zahl an Erledigungen zu verzeichnen ist. Diese Aussage deckt sich mit den Zahlen im Ziel 250Z005 bezüglich den prozentualen Anteilen der Erledigungen.

Ziel 250Z020		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die strafprozessualen Mittel werden zielgerichtet eingesetzt.									⬢
01	Amtliche Verteidigungen (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	676	600	710	110	18.3%	◑	⬢
02	Haftanträge (Untersuchungs- und Sicherheitshaft) (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	363	400	374	-26	-6.5%	◑	⬢
03	Berufungen (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	69	80	63	-17	-21.3%	◑	⬢
04	Erteilte Aufträge für Gutachten (Staatsanwaltschaft Aargau)	Anzahl	201	200	203	3	1.5%	◑	⬢
05	Davon psychiatrische Gutachten	Anzahl	142	120	132	12	10.0%	◑	⬢

01: Der Anstieg der verfügten amtlichen Verteidigungen ist einerseits auf die Strafverfahren gegen ausländische Beschuldigte mit Tatbeständen der obligatorischen Landesverweisung, andererseits auf Covid-19-bedingten Anstieg von Strafverfahren wegen Rasens (Art. 90 Abs. 4 SVG) zurückzuführen.

Ziel 250Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Straf- und Rechtshilfeverfahren der Kantonalen Staatsanwaltschaft werden zielgerichtet geführt.									⬢
	Strafverfahren								
13	Aktive hängige Strafverfahren per 1. Januar	Anzahl	182	200	160	-40	-20.0%	◑	⬢
02	Neu eröffnete Strafverfahren	Anzahl	102	130	224	94	72.3%	○	
03	Erledigte Strafverfahren	Anzahl	98	130	145	15	11.5%	◑	⬢
16	Aktive hängige Strafverfahren per 31. Dezember	Anzahl	160	200	240	40	20.0%	◑	■
05	Erlassene Strafbefehle	Anzahl	93	50	60	10	20.0%	◑	⬢
06	Einstellungsverfügungen	Anzahl	49	40	37	-3	-7.5%	◑	⬢
07	Nichtanhandnahmeverfügungen	Anzahl	17	30	32	2	6.7%	◑	⬢
08	Anklagen	Anzahl	18	20	19	-1	-5.0%	◑	⬢
	Rechtshilfeverfahren								
09	Hängige Rechtshilfeverfahren per 1. Januar	Anzahl	115	120	101	-19	-15.8%	◑	⬢
10	Neu eröffnete Rechtshilfeverfahren	Anzahl	160	160	144	-16	-10.0%	○	

Ziel 250Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Straf- und Rechtshilfeverfahren der Kantonalen Staatsanwaltschaft werden zielgerichtet geführt.									●
11	Erledigte Rechtshilfeverfahren (inkl. vereinfachte Ausführung)	Anzahl	175	160	141	-19	-11.9%	◑	●
12	Hängige Rechtshilfeverfahren per 31. Dezember	Anzahl	100	120	104	-16	-13.3%	◑	●

02: Der auffällige Anstieg von Neueingängen ist auf drei Fallgruppen zurückzuführen: Erstens auf einen wiederum deutlichen Anstieg der Geldwäschereimeldungen (von 30 Meldungen 2019 auf rund 100 Meldungen 2020), zweitens auf die Strafanzeigen wegen Betrugs im Zusammenhang mit den Covid-19-Krediten (rund 50 Strafverfahren) sowie drittens auf die Übernahme von Cybercrimeverfahren. Diese Verfahren sind hauptsächlich gegen Jahresende eingegangen und damit alle noch hängig.
16: Trotz deutlich gesteigerten Erledigungen (I03) verbleibt unter dem Strich eine massiv höhere Zahl hängiger Verfahren. Die vorab zusätzlichen Covid-19-Kreditbetrugsverfahren können mit den ordentlichen Ressourcen innert nützlicher Frist nicht erledigt werden, weshalb eine separate Abarbeitung mit zusätzlichem Personal beantragt wird.
09: Wertkorrektur gegenüber 2019.
10: Der Eingang an neu eröffneten Rechtshilfeverfahren sank gegenüber dem Vorjahr und dem Budget. Die Anzahl an Erledigungen (I11) konnte nicht erhöht werden, weshalb Indikator 12 erneut einen hohen Wert an hängigen Verfahren ausweist. Der Wert liegt zwar unter dem Budget, stieg aber gegenüber dem Vorjahr an.

Ziel 250Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Straf- und Rechtshilfeverfahren der Kantonalen Staatsanwaltschaft werden unter Beachtung des Beschleunigungsgebots durchgeführt.									●
01	Aktive hängige Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer über 24 Monate per Stichtag	Anzahl	41	30	32	2	6.7%	◑	●
02	Anteil der aktiven hängigen Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer von über 24 Monaten per Stichtag (Maximalwert)	%	25.6	30.0	13.3	-16.7	-55.6%	◑	●
03	Hängige Rechtshilfeverfahren mit einer Verfahrensdauer über 6 Monate per Stichtag	Anzahl	41	60	56	-4	-6.7%	◑	●
04	Anteil der hängigen Rechtshilfeverfahren mit einer Verfahrensdauer von über 6 Monaten per Stichtag (Maximalwert)	%	41.0	50.0	53.9	3.9	7.7%	◑	●

02: Die deutliche Reduktion des Anteils der Verfahren über 24 Monate ist kein Spiegelbild einer verbesserten Arbeitslast, sondern Ausdruck der erheblich hohen Eingangszahl 2020 (Z002 I02), welche gegenüber dem Vorjahr zu einem Anstieg von 80 aktiv hängigen Strafverfahren per 31. Dezember (Z002 I16) führte. Wäre dieser Wert auf dem Vorjahreswert, würde der Anteil der über 24 Monaten bei rund 20 Prozent liegen.
03: Der Wert bewegt sich im normalen Schwankungsbereich (2018 66 Verfahren, Anteil 54,5 Prozent).

Ziel 250Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Strafverfahren der Staatsanwaltschaften für die Bezirke werden zielgerichtet geführt.									●
17	Aktive hängige Strafverfahren per 1. Januar	Anzahl	7'318	7'260	7'720	460	6.3%	◑	●
02	Neu eröffnete Strafverfahren	Anzahl	40'843	39'600	40'872	1'272	3.2%	○	
03	Erledigte Strafverfahren	Anzahl	40'244	39'600	40'778	1'178	3.0%	◑	●
20	Aktive hängige Strafverfahren per 31. Dezember	Anzahl	7'720	7'260	7'689	429	5.9%	◑	●
05	Erlassene Strafbefehle	Anzahl	33'365	33'500	33'548	48	0.1%	◑	●
06	Einstellungsverfügungen	Anzahl	3'017	3'000	2'930	-70	-2.3%	◑	●
07	Nichtanhandnahmeverfügungen	Anzahl	3'922	4'000	4'091	91	2.3%	◑	●
09	Anklagen	Anzahl	553	600	620	20	3.3%	◑	●

02: Die Staatsanwaltschaften für die Bezirke verzeichnen eingegangene Verfahren im Rahmen des Vorjahres (die rund 1'000 Covid-19-Strafverfahren werden auf der Oberstaatsanwaltschaft geführt). Allerdings ist festzustellen, dass die Bedeutung der Tatvorwürfe im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren wiederum zugenommen hat.
20: Der Wert konnte gegenüber dem Vorjahr gehalten werden, unter anderem, weil in den ersten vier Lockdown-Monaten (März bis Juni), viele kleinere Verfahren sehr speditiv verarbeitet werden konnten.
09: Der Anstieg der Anklagen ist einerseits Ausdruck der Covid-19-bedingten Abarbeitung von Verfahren, andererseits aber auch Spiegelbild der qualitativ schwereren Verfahren, bei denen eine Erledigung im Strafbefehlsverfahren nicht mehr möglich ist.

Ziel 250Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Strafverfahren der Staatsanwaltschaften für die Bezirke werden unter Beachtung des Beschleunigungsgebots durchgeführt.									●
01	Anteil der erledigten Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer bis 4 Monate (~kleine Verfahren; Minimalwert)	%	79.2	70.0	85.5	15.5	22.1%	◑	●
02	Anteil der erledigten Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer zwischen 4 und 12 Monate (~mittlere Verfahren; Maximalwert)	%	16.9	20.0	10.9	-9.1	-45.3%	◑	●
03	Anteil der erledigten Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer über 12 Monate (~grosse Verfahren; Maximalwert)	%	3.9	10.0	3.6	-6.4	-64.2%	◑	●
04	Aktive hängige Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer über 12 Monate per Stichtag	Anzahl	345	500	359	-141	-28.2%	◑	●
05	Anteil der aktiven hängigen Strafverfahren mit einer Verfahrensdauer von über 12 Monaten per Stichtag (Maximalwert)	%	4.5	6.0	4.7	-1.3	-22.2%	◑	●

Diese Werte zeigen, dass im Berichtsjahr rund 6 Prozent der Verfahren in kürzerer Zeit (I01) erledigt werden konnten als im Vorjahr. Es gelang eine Anteilverschiebung von I02 zu I01. Der Anstieg der Verfahren mit langer Dauer (I03-I05), ist darauf zurückzuführen, dass Einvernahmen und Befragungen aufgrund von Covid-19 nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.

Ziel 250Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Leistungsfähigkeit der Jugendanwaltschaft und die Effizienz ihrer schriftlichen Entscheide sind hoch.									●
	Anzeigen								
01	Eingegangene Anzeigen (Delikte)	Anzahl	5'341	4'860	5'652	792	16.3%	○	
02	Anzeigen gegen 10- bis 14-Jährige (Delikte)	Anzahl	1'525	1'500	1'595	95	6.3%	○	
03	Verzeigte Jugendliche von 10 bis 14 Jahren	Anzahl	778	700	814	114	16.3%	○	
16	Wohnbevölkerung im Kanton Aargau von 10 bis 14 Jahren	Anzahl	-	34'630	34'835	205	0.6%	○	
20	Anteil verzeigte Jugendliche an ständiger Wohnbevölkerung von 10 bis 14 Jahren	%	-	2.0	2.3	0.3	15.8%	○	
04	Anzeigen gegen 15- bis 17-Jährige (Delikte)	Anzahl	3'762	3'300	4'012	712	21.6%	○	
05	Verzeigte Jugendliche von 15 bis 17 Jahren	Anzahl	1'405	1'250	1'442	192	15.4%	○	
18	Wohnbevölkerung im Kanton Aargau von 15 bis 17 Jahren	Anzahl	-	20'240	20'325	85	0.4%	○	
21	Anteil verzeigte Jugendliche an ständiger Wohnbevölkerung von 15 bis 17 Jahren	%	-	6.2	7.1	0.9	14.7%	○	
15	Weitere Anzeigen (Jugendliche unter 10 oder über 17 Jahre, Delikte)	Anzahl	54	60	45	-15	-25.0%	○	
	Entscheide								
06	Entscheide im schriftlichen Verfahren (ohne Vorladung)	Anzahl	2'309	2'100	2'938	838	39.9%	◑	●
07	Anteil Entscheide im schriftlichen Verfahren innert 3 Monaten ab Eingang der Akten	%	77.0	80.0	78.0	-2.0	-2.5%	◑	●
08	Von Entscheiden betroffene Jugendliche	Anzahl	1'430	1'300	1'605	305	23.5%	○	

01-05: Diese Zahlen widerspiegeln die massive Zunahme der Falleingänge. Die budgetierten Werte (I01, I03-I05) wurden um 15 bis 20 Prozent übertroffen. Für diese Zunahme werden verschiedene Faktoren vermutet wie z.B. Bevölkerungszuwachs, Anzeigeverhalten und Kontrolltätigkeit der Polizei etc.
06-08: Aufgrund der Covid-19-Lage wurden die Vorladungs- und Abklärungsgespräche eingeschränkt und reduziert. Entsprechend wurden im schriftlichen Verfahren mehr Bussen sowie bedingte Strafen mit Probezeiten und Bewährungsauflagen verhängt. Zusammen mit den Mehreingängen führte diese Umsetzung des Jugendstrafrechts zu einer markanten Zunahme der schriftlichen Verfahren.

Ziel 250Z007	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die mittleren und schwereren Fälle werden gründlich abgeklärt, um die gefährdeten Jugendlichen zu identifizieren mit dem Ziel der Früherkennung und Frühintervention.								
01 Angeordnete Zwangsmittel (Haftbefehl, Hausdurchsuchungsbefehl, Telefonüberwachung, usw.)	Anzahl	180	150	252	102	68.0%	○	
02 Früherkennungsgespräche einzeln und in Gruppen	Anzahl	256	280	187	-93	-33.2%	◑	
03 Strafentscheide (inkl. Einstellung) mit vorangegangener Vorladung	Anzahl	818	750	700	-50	-6.7%	◑	
04 Anzahl angeordnete vorsorgliche oder stationäre Massnahmen, Beobachtungen oder Begutachtungen	Anzahl	59	60	102	42	70.0%	◑	
05 Anteil der innerhalb von 12 Monaten ab Eingang in eigener Kompetenz erledigten mittleren und schwereren Verfahren (ohne Anklagen)	%	75.0	75.0	81.0	6.0	8.0%	◑	
06 Anteil der innerhalb von 30 Monaten ab Eingang zur Anklage gebrachten Jugendgerichtsfälle	%	100.0	70.0	78.0	8.0	11.4%	◑	
07 Anklagen und andere Jugendgerichtsfälle (Aufhebung oder Änderung einer Massnahme, Berufungen)	Anzahl	5	10	9	-1	-10.0%	◑	

01: Es ist festzustellen, dass Anzeigen der Tatbestände nach Strafgesetzbuch im Berichtsjahr auf hohem Niveau stabil blieben. Eine Zunahme war bei den Tätlichkeiten, bei den Sachbeschädigungen, und – in deutlicher Art und Weise – bei den verzeigten Raubdelikten zu verzeichnen. Dies hauptsächlich im Zusammenhang mit Drogenhandel. Entsprechend dieser Deliktstätigkeiten mussten vermehrt Zwangsmittel – v. a. im Pikettdienst ausserhalb der Bürozeiten – angeordnet werden (Zunahme um rund 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr).
02-03: Durch die Pandemie wurde die Arbeitsweise im Jugendstrafrecht bezüglich Abklärungen zur Person erschwert und eingeschränkt. Vorladungs- und Abklärungsgespräche mussten drastisch reduziert bzw. auf telefonische Kontakte verlegt werden. Ebenfalls mussten Kurse und Präventionsgespräche zum Teil ganz abgesagt werden, was die Reduktion bei den Früherkennungsgesprächen erklärt.
04: Zusätzlich wurden vermehrt vorsorgliche ambulante Massnahmen eingeleitet.

Ziel 250Z008	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die für Jugendliche angeordneten Massnahmen werden unter Vermeidung von Abbrüchen vollzogen.								
01 Vollzug von gerichtlich angeordneten Sanktionen (ambulante und stationäre Massnahmen, Strafen)	Anzahl	5	10	6	-4	-40.0%	◑	
02 Vollzugstage stationäre Unterbringung (inkl. vorsorgliche Unterbringung und Beobachtung) und Freiheitsentzug	Anzahl	8'858	8'500	8'436	-64	-0.8%	◑	
03 Vollzug von durch die Jugendanwaltschaft angeordneten Sanktionen	Anzahl	445	450	414	-36	-8.0%	◑	
04 Anteil der ordnungsgemäss beendigten Massnahmen	%	95.0	85.0	96.0	11.0	12.9%	◑	

01: Da die absoluten Zahlen sehr klein sind, wirken sich Veränderungen prozentmässig überproportional aus

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**24'355**	**27'134**	**27'134**	**26'219**	**-915**	**-3.4%**
Globalbudget Aufwand	**24'586**	**27'244**	**27'244**	**26'553**	**-691**	**-2.5%**
30 Personalaufwand	23'187	24'810	24'810	23'877	-933	-3.8%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'399	1'467	1'467	1'709	242	16.5%
36 Transferaufwand	-	967	967	967	0	0.0%
Globalbudget Ertrag	**-230**	**-110**	**-110**	**-333**	**-223**	**203.1%**
42 Entgelte	-2	-10	-10	-10	0	-0.7%
46 Transferertrag	-228	-100	-100	-323	-223	223.5%
LUAE Saldo	**-21'454**	**-22'322**	**-22'322**	**-16'596**	**5'726**	**-25.7%**
LUAE Aufwand	**21'106**	**18'848**	**18'848**	**24'150**	**5'302**	**28.1%**
30 Personalaufwand	167	155	155	148	-7	-4.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'832	18'510	18'510	23'876	5'366	29.0%
36 Transferaufwand	107	183	183	126	-57	-31.0%
LUAE Ertrag	**-42'560**	**-41'170**	**-41'170**	**-40'746**	**424**	**-1.0%**
42 Entgelte	-41'932	-40'669	-40'669	-39'742	927	-2.3%
43 Verschiedene Erträge	-181	-1	-1	-539	-538	53'793.0%
49 Interne Verrechnungen	-447	-500	-500	-464	36	-7.2%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

30 Personalaufwand: Der Minderaufwand entstand durch die zeitverzögerte Anstellung des Personals für den Bereich zur Bekämpfung der Cyberkriminalität und des Menschenhandels aufgrund von Covid-19 (-732'000 Franken) sowie reduzierten Aus- und Weiterbildungen (-201'000 Franken), da fast alle Veranstaltungen pandemiebedingt abgesagt wurden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Zur Sicherstellung und Umsetzung der Arbeit im Homeoffice wurde die Beschaffung von Laptops priorisiert. Zudem wurde bei allen Standorten der Staatsanwaltschaften für die Bezirke WLAN eingerichtet.

47 Transferertrag: Mehrertrag bei den Beiträgen von öffentlichen Sozialversicherungen.

LUAE

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufgrund der Covid-19 Massnahmen wurde die Zahlungsfrist für Debitoren von 30 auf 120 Tage erhöht. Dadurch entstand ein Mehraufwand bei den Debitorenverlusten (+1,3 Mio. Franken) und beim Delkredere (+ 2,6 Mio. Franken). Weitere Auswirkungen hatte auch die kantonal verordnete Mahnsperre bis Ende Juni 2020. Diese Massnahmen – Zahlungsfristerstreckung und Mahnsperre – haben bei der Staatsanwaltschaft dazu geführt, dass der gesamte Inkassoprozess teilweise erst im Herbst eingeleitet werden konnte.

42 Entgelte: Bei den Erträgen führten Mindereinnahmen bei den Strafbefehlsgebühren und bei den Rückerstattungen von Untersuchungskosten zur der Abweichung.

43 Verschiedene Erträge: Die Abweichung ist auf diverse Verfahren zurückzuführen, bei welchen Vermögenswerte zu Gunsten der Staatskasse eingezogen werden konnten. Diese Erträge sind nicht planbar und erfolgen ausserordentlich.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**2'901**	**4'812**	**4'812**	**9'624**	**4'812**	**100.0%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**2'901**	**4'812**	**4'812**	**9'624**	**4'812**	**100.0%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
StA Richterliche Bussen und Geldstrafen						
Saldo	**-19'095**	**-17'550**	**-17'550**	**-17'710**	**-160**	**0.9%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-19'095	-17'550	-17'550	-17'710	-160	0.9%
Richterliche Bussen	-12'391	-11'950	-11'950	-11'869	81	-0.7%
Richterliche Geldstrafen	-6'704	-5'600	-5'600	-5'842	-242	4.3%
StA Debitorenverluste und Wertberichtigungen						
Saldo	**7'350**	**4'786**	**4'786**	**8'406**	**3'620**	**75.6%**
Total Aufwand	8'433	5'723	5'723	10'590	4'867	85.0%
Wertberichtigung (Delkredere)	882	223	223	2'843	2'620	1'174.9%
Untersuchungsaufwand	-	-	-	-		
Betreibungskosten	836	400	400	1'392	992	248.0%
Debitorenverluste	6'714	5'100	5'100	6'355	1'255	24.6%
Total Ertrag	-1'083	-937	-937	-2'185	-1'248	133.1%
Übrige Gebühren	-541	-348	-348	-543	-195	56.0%
Rückerstattung Betreibungskosten	-357	-200	-200	-1'073	-873	436.6%
Übr. Rückerstattung	-185	-389	-389	-568	-179	46.1%
StA Untersuchungskosten						
Saldo	**-14'780**	**-15'403**	**-15'403**	**-13'085**	**2'318**	**-15.1%**
Total Aufwand	6'503	6'427	6'427	6'105	-322	-5.0%
Entschädigungen für temporäre Arbeitskrä	-	-	-	-		
Externe Strafvollzugskosten	548	500	500	418	-82	-16.5%
Untersuchungsaufwand	5'955	5'927	5'927	5'688	-239	-4.0%
Entsch. an Bund	-	-	-	-		
Total Ertrag	-21'283	-21'830	-21'830	-19'190	2'640	-12.1%
Beschlagnahmte Vermögenswerte	-	-	-	-		
Strafbefehlsgebühren	-17'902	-17'330	-17'330	-15'843	1'487	-8.6%
Übrige Erlöse	-	-	-	-		
Rückerstattung Strafvollzug und Justiz	-3'380	-4'500	-4'500	-3'347	1'153	-25.6%
Übrige Rückerstattung	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**157.89**	**164.20**	**164.20**	**159.71**	**-4.49**	**-2.7%**
Ordentliche Stellen	157.89	164.20	164.20	159.71	-4.49	-2.7%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Von den 159,71 ordentlichen Stellen im Berichtsjahr entfallen 139,31 auf die Staatsanwaltschaft und 20,4 auf die Jugendanwaltschaft. Die Abweichung beim Personal ist infolge Covid-19-bedingter zeitverzögerter Anstellung des Personals für den Bereich Cybercrime und Menschenhandel entstanden.

Aufgabenbereich 255: Straf- und Massnahmenvollzug

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Das Amt für Justizvollzug (AJV) plant und überwacht als zuständige Vollzugsbehörde bei erwachsenen Straftätern und Straftäterinnen den Vollzug von Strafen und strafrechtlichen Massnahmen entsprechend dem gerichtlichen Vollzugsauftrag. Zudem werden aufgrund einer besonderen Anordnung straffällig gewordene erwachsene Menschen von der Bewährungshilfe betreut, um Rückfälle zu vermeiden und die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern. Die Justizvollzugsanstalt Lenzburg (JVA), inklusive Zentralgefängnis (ZG), und die Bezirksgefängnisse (BGf) stellen den Strafverfolgungsbehörden, Gerichten und Verwaltungsstellen Plätze für Untersuchungshaft, Straf- und Massnahmenvollzug und ausländerrechtliche Administrativhaft zur Verfügung. Das Jugendheim Aarburg (JHA) setzt jugendstrafrechtliche und zivilrechtliche Schutzmassnahmen um. Damit bestehen die Hauptaufgaben des AJV darin, Haftinfrastrukturen zugunsten der Strafverfolgungs- bzw. der Justizbehörden zur Verfügung zu stellen und diese sicher und rechtskonform zu betreiben, (potenzielle) Opfer zu schützen und Rückfälle in die Kriminalität zu verhindern.

Zuständige Kommission
Kommission für öffentliche Sicherheit (SIK)

Leistungsgruppen
LG 255.10 Vollzugsdienste und Bewährungshilfe
LG 255.20 Bezirksgefängnisse
LG 255.30 Justizvollzugsanstalt
LG 255.40 Jugendheim

Auswirkungen Covid-19
Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im Amt für Justizvollzug waren gross. Ein deutlicher Rückgang der Falleingänge (Anzahl Vollzugsentscheide -49% gegenüber Vorjahr) bei der Sektion Vollzugsdienste und Bewährungshilfe aufgrund der vorübergehenden Sistierung von Inkassoverfahren bei den Staatsanwaltschaften führte entsprechend zu weniger Vollzügen von Ersatzfreiheitsstrafen, was wiederum insbesondere beim Zentralgefängnis und den Bezirksgefängnissen zu tieferen Auslastungen führte.

Die betrieblichen Anpassungen für die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften waren insbesondere in der JVA Lenzburg – aber auch in den Bezirksgefängnissen und im Jugendheim Aarburg, wenn auch leicht weniger ausgeprägt – sehr gross.

Gesamtbeurteilung
Seit dem 1. Januar 2019 arbeitet die Sektion Vollzugsdienste und Bewährungshilfe (VDB) nach der im gesamten Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz angewendeten Arbeitsmethodik ROS (Risikoorientierter Sanktionenvollzug). ROS wurde als Arbeitsmodell entwickelt, das die Arbeit der Vollzugsbehörde und ihre Kooperation mit den verschiedenen Vollzugseinrichtungen über die vier Hauptprozessschritte Triage, Abklärung, Planung und Verlauf leitet.

Die bestehenden Strukturen und Abläufe in den Bezirksgefängnissen wurden vor dem Hintergrund der konstanten Weiterentwicklung des Strafvollzugs und den daraus entstehenden geänderten Anforderungen an die Bezirksgefängnisse analysiert. Vor allem Themen wie Trennung der Vollzugsformen, Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie Optimierung der bestehenden Infrastruktur standen dabei im Fokus. Im Jahr 2021 werden die notwendigen Optimierungen umgesetzt werden.

Nach Abschluss der Analyse der Gewerbebetriebe der JVA Lenzburg per Ende 2019 wurde 2020 eine vertiefte Machbarkeitsstudie betreffend Ausbau Joghurterie und Bäckerei sowie 5*-Laden in Zusammenarbeit mit Immobilien Aargau (IMAG) durchgeführt.

Die Analyse zur Weiterentwicklung des Jugendheims Aarburg wurde per Ende 2019 abgeschlossen. Im Jahr 2020 wurden in verschiedenen Workshops Grundlagen erarbeitet, um bis Ende 2021 über Entscheidungsgrundlagen zu verfügen, die es erlauben, über die Weiterführung des Jugendheims am heutigen Standort auf der Festung Aarburg oder über einen allfälligen Neubau zu entscheiden.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 255Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der speditive Vollzug rechtskräftiger Urteile ist gewährleistet.									⬢
01	Anzahl Vollzugsentscheide	Anzahl	8'749	7'000	4'436	-2'564	-36.6%	○	
02	Verhältnis der Anzahl gutgeheissener Beschwerden gegen Vollzugsentscheide zur Anzahl sämtlicher Vollzugsentscheide	%	0.05	0.20	0.07	-0.13	-65.0%	◑	⬢
03	Anteil der Vollzugsgeschäfte, bei denen nicht innert 3 Monaten das Aufgebot ergangen oder die Vollzugsregelung erstellt ist	%	1.0	1.0	1.0	0	0.0%	●	⬢
18	Einsatz Electronic Monitoring	Anzahl	-	30	49	19	63.3%	◑	⬢

01: Die Covid-19-Pandemiesituation hat zu einem massiven Rückgang der Falleingänge geführt, was vor allem mit der vorübergehenden Sistierung der Inkassoverfahren bei den Staatsanwaltschaften zusammenhängt. Entsprechend wurden über einen längeren Zeitraum nur wenige Vollzüge von Ersatzfreiheitsstrafen infolge Uneinbringlichkeit von Geldstrafen oder Bussen angeordnet. Zudem gab es bei den Staatsanwaltschaften im Rahmen des Inkassoverfahrens insofern eine Neuerung, als seit rund einem Jahr bei allen Verfahren grundsätzlich zuerst das Betreibungsverfahren durchlaufen wird. Dies verzögert den Prozess bis es zur Anordnung der Vollstreckung einer Ersatzfreiheitsstrafe kommt.
18: Mit diesem Indikator werden die Anzahl Gutheissungen/Bewilligungen für den Einsatz von Electronic Monitoring gemessen. Insbesondere die Anzahl Aufträge von der Jugendanwaltschaft (10) waren höher als budgetiert.

Ziel 255Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Resozialisierung wird mittels Bewährungshilfe unterstützt.									
01	Anzahl Bewährungshilfeaufträge nach StGB	Anzahl	64	60	64	4	6.7%	◑	
02	Anteil der Erstgespräche mit den Klienten, welche innert 4 Wochen seit Auftrag durch die Vollzugsbehörden bzw. die Gerichte geführt wurden.	%	88.0	82.0	95.0	13.0	15.9%	●	
03	Durch die Bewährungshilfe geführte Klientengespräche	Anzahl	1'101	850	1'319	469	55.2%	◑	△
04	Anteil erfolgreich durchgeführter Bewährungshilfeaufträge	%	71.0	90.0	86.0	-4.0	-4.4%	◑	

03: Aufgrund der Covid-19-Pandemiesituation wurden keine bzw. in einer späteren Phase reduziert Klientengespräche mit physischer Präsenz geführt, die Gespräche wurden telefonisch abgehalten. Dafür wurden aber in vielen Fällen anzahlmässig mehr Gespräche geführt, um dennoch eine möglichst enge Begleitung zu gewährleisten.
04: In einem Fall wurden die Behandlungsauflagen nach einer bedingten Entlassung nicht eingehalten, hier stellte die Vollzugsbehörde einen Rückversetzungsantrag. In acht Fällen kam es zu neuen Strafuntersuchungen, vorwiegend wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Diebstahlsdelikten. Drei solche Fälle wurden an andere Kantone zurückgegeben (wenn rechtshilfeweise Bewährungshilfe geführt wurde). Mehrfach wurde Strafanzeige gemäss Art. 295 StGB (Missachtung von Bewährungshilfe oder Weisungen) erstattet.

Ziel 255Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Entscheide der Vollzugsbehörde zielen auf die grösstmögliche öffentliche Sicherheit ab.									
01	Gewährung bedingte Entlassung aus dem Strafvollzug	Anzahl	113	130	106	-24	-18.5%	◑	
02	Verweigerung bedingte Entlassung aus dem Strafvollzug	Anzahl	55	30	40	10	33.3%	◑	
03	Gewährung bedingte Entlassung aus dem Massnahmenvollzug	Anzahl	6	10	8	-2	-20.0%	◑	
04	Anträge an die Staatsanwaltschaft auf Rückversetzung in den Straf- und Massnahmenvollzug	Anzahl	1	6	1	-5	-83.3%	◑	
06	Durch die Vollzugsbehörde intern vorgenommene Prüfungen der Gefährlichkeit	Anzahl	60	70	94	24	34.3%	●	
07	Der Konkordatsfachkommission zur Prüfung der Gemeingefährlichkeit unterbreitete Fälle	Anzahl	20	35	28	-7	-20.0%	●	
09	Anträge auf Anordnung von Sicherheitshaft nach Art. 220 ff. StPO (oder § 44 EG StPO) im Zusammenhang mit Nachentscheidverfahren	Anzahl	9	15	13	-2	-13.3%	◑	
10	Der AFA zur Risikoabklärung oder -sprechstunde vorgelegte Fälle	Anzahl	-	40	44	4	10.0%	●	

02: Generell war in weniger Fällen über die bedingte Entlassung zu befinden, als ursprünglich angenommen. Das Verhältnis von Gewährung der bedingten Entlassung zur Verweigerung der bedingten Entlassung ist im Vergleich zum Vorjahr in etwa konstant geblieben.
04: 2020 wurde nur in einem Fall Antrag auf Rückversetzung in den Strafvollzug gestellt. Weitere Anträge waren aufgrund positiver Verläufe nach der bedingten Entlassung nicht angezeigt.
06: Im Rahmen einer zeitweisen Überbelastung der Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen in Bern (AFA) wurden verschiedene Fälle durch die Sektion VDB beurteilt, was zu höheren Fallzahlen geführt hat. Allgemein zeigt sich zudem, dass es gegenüber der ursprünglichen Annahme deutlich mehr Fälle mit Abklärungsbedarf hinsichtlich des Risikos für erneute Gewalt- oder Sexualdelinquenz gibt.
07: Es standen in weniger Fällen Volllzugslockerungen an, die der Konkordatsfachkommission zur Prüfung vorgelegt werden mussten, als erwartet.

Ziel 255Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die optimale Belegung der Bezirksgefängnisse des Kantons Aargau ist gewährleistet.									
01	Plätze in den Bezirksgefängnissen (ohne Ausschaffungszentrum)	Anzahl	108	108	108	0	0.0%	●	
02	Plätze im Ausschaffungszentrum	Anzahl	14	14	14	0	0.0%	●	
03	Auslastung der Bezirksgefängnisse des Kantons Aargau sowie des Ausschaffungszentrums	%	79.3	90.0	72.1	-17.9	-19.9%	○	

03: Die gegenüber der Planung tiefere Auslastung ist insbesondere auf die Massnahmen in Zusammenhang mit Covid-19 zurückzuführen. Die Vollzugsbehörde verfügte weniger Normalvollzüge (siehe 255Z001). Um das Risiko von Ansteckungen zu minimieren, konnte zudem ab Mitte März keine Halbgefangenschaft mehr durchgeführt werden.

Ziel 255Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die optimale Belegung der Justizvollzugsanstalt Lenzburg (JVA) ist gewährleistet.									
01	Plätze in der Strafanstalt	Anzahl	199	199	199	0	0.0%	●	
02	Plätze im Zentralgefängnis	Anzahl	167	167	167	0	0.0%	●	
03	Auslastung der Strafanstalt Lenzburg	%	92.6	92.0	87.7	-4.3	-4.7%	◑	
04	Auslastung des Zentralgefängnisses	%	87.0	95.0	74.0	-21.0	-22.1%	○	
05	Anteil Normalvollzug im Zentralgefängnis	%	13.6	15.0	16.5	1.5	10.0%	◑	
06	Anteil Untersuchungshaft und Kurzstrafen im Zentralgefängnis	%	86.4	85.0	83.5	-1.5	-1.8%	◑	

03: Um Ansteckungen mit Covid-19 zu verhindern, erfolgte im Rahmen der entsprechenden Sicherheitsmassnahmen/Schutzkonzepte in der Strafanstalt ein Aufnahmestopp von März bis Mai sowie von November bis Dezember, was zu einer tieferen Belegung führte.
04: Die Covid-19-Pandemie führte zu deutlich weniger Untersuchungshaftfällen. Zudem wurde infolge der Pandemie eine Isolierstation aufgebaut und vollständig als Krankenstation eingerichtet, welche 15 Zellenplätze blockierte.

Ziel 255Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die optimale Belegung des Jugendheims Aarburg (JHA) ist gewährleistet.									
01	Plätze im Jugendheim	Anzahl	43	43	43	0	0.0%	●	
02	Auslastung des Jugendheims	%	84.3	82.0	84.9	2.9	3.5%	◑	

Ziel 255Z007		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die erfolgreiche Resozialisierung wird durch Schul- und Berufsabschlüsse gefördert.									
01	Anteil innert Jahresfrist absolvierter Abschlussprüfungen von Berufsvorbereitungsklasse-Schülern	%	67.0	67.0	75.0	8.0	11.9%	◑	
02	Anteil bestandener Abschlussprüfungen von Berufsvorbereitungsklasse-Schülern	%	100.0	75.0	100.0	25.0	33.3%	◑	
03	Anteil im letzten Ausbildungsjahr absolvierter Berufsabschlussprüfungen von Jugendlichen	%	86.0	50.0	75.0	25.0	50.0%	◑	
04	Anteil bestandener Berufsabschlussprüfungen von Jugendlichen	%	100.0	75.0	100.0	25.0	33.3%	◑	

01: Bei einem Jugendlichen kam es zum Abbruch der Massnahme (durch die KESB-Behörden verfügt und gegen den Willen des JHA, weil der Jugendliche stark massnahmenbedürftig war, aber die Grossmutter ein privates Unterstützungssetting eingerichtet hatte).
02: Drei Jugendliche traten zur Abschlussprüfung an und bestanden diese.
03: Ein Abbruch während der Berufsausbildung (Lehrling hat die Attestlehre im zweiten Lehrjahr abgebrochen).
04: Alle zur Prüfung angetretenen Jugendlichen haben bestanden.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**25'659**	**29'871**	**29'451**	**27'726**	**-1'725**	**-5.9%**
Globalbudget Aufwand	**57'415**	**60'836**	**60'416**	**59'296**	**-1'120**	**-1.9%**
30 Personalaufwand	42'250	43'740	43'320	43'200	-119	-0.3%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'057	16'969	16'969	15'750	-1'219	-7.2%
34 Finanzaufwand	10	11	11	16	5	48.0%
36 Transferaufwand	97	117	117	330	213	182.5%
Globalbudget Ertrag	**-31'756**	**-30'964**	**-30'964**	**-31'570**	**-605**	**2.0%**
42 Entgelte	-29'570	-29'043	-29'043	-29'465	-422	1.5%
43 Verschiedene Erträge	-0	-	-	-0	-0	-∞%
44 Finanzertrag	-0	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-2'186	-1'921	-1'921	-2'105	-183	9.5%
LUAE Saldo	**25'192**	**27'109**	**27'109**	**25'835**	**-1'274**	**-4.7%**
LUAE Aufwand	**26'745**	**28'659**	**28'659**	**28'021**	**-638**	**-2.2%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'883	27'728	27'728	27'035	-693	-2.5%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27	31	31	-	-31	-100.0%
36 Transferaufwand	835	900	900	986	86	9.5%
LUAE Ertrag	**-1'554**	**-1'550**	**-1'550**	**-2'186**	**-636**	**41.0%**
42 Entgelte	-1'554	-1'550	-1'550	-2'186	-636	41.0%
Investitionsrechnung Saldo	**-158**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-158**	**-**	**-**	**-**		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-158	-	-	-		

Globalbudget
Verschiebung aufwandseitiges Globalbudget von 420'000 Franken zum Aufgabenbereich 230.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Budgetunterschreitung ist auf tiefere Betriebsmaterialkosten infolge tieferer Gewerbeumsätze, tieferen Warenaufwänden für Wiederverkauf und Verdienstanteilen Gefängnisinsassen in Zusammenhang mit der geringeren Auslastung der Gefängnisse (Covid-19) sowie auf tiefere Ver- und Entsorgungskosten zurückzuführen.

36 Transferaufwand: Der Transferaufwand fällt aufgrund der per 1. April 2020 neu eingeführten Kostgeldzuschläge des Strafvollzugskonkordates Nordwest- und Innerschweiz höher aus.

46 Transferertrag: Höhere Subventionen des Bundesamts für Justiz führen zu einem höheren Transferertrag.

LUAE
42 Entgelte: Die höheren Entgelte sind auf höhere Weiterverrechnungen von anteilmässigen Strafvollzugskosten an andere Kantone zurückzuführen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergebnis Erfolgsrechnung	**50'851**	**56'980**	**56'560**	**53'561**	**-2'999**	**-5.3%**
- Abschreibungen*	27	31	31	-	-31	-100.0%
+ Nettoinvestitionen	-158	-	-	-		
Ergebnis Finanzierungsrechnung	**50'667**	**56'949**	**56'529**	**53'561**	**-2'968**	**-5.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
VDB LUAE Strafvollzug offen und geschlossen						
Saldo	**9'971**	**9'440**	**9'440**	**8'594**	**-846**	**-9.0%**
Total Aufwand	9'971	9'440	9'440	8'594	-846	-9.0%
Nebenkosten Strafvollzug	31	50	50	23	-27	-54.6%
Amtliche Honorare und unentgeltliche Rec	-	20	20	16	-5	-22.5%
Partei- und Prozesskostenentschädigungen	-	-	-	1	1	∞%
Ext. Dienstleistung	399	250	250	346	96	38.4%
Externe Strafvollzugskosten	9'311	8'920	8'920	7'633	-1'287	-14.4%
Ärzt. Leistungen	229	200	200	438	238	119.2%
Amtliche Honorare und unentgeltliche Rechtspflege	2	-	-	-		
Beiträge an Kantone und Konkordate	-	-	-	138	138	∞%
Total Ertrag	-	-	-	-		
VDB LUAE Massnahmen Vollzug n. Art.59 StGB						
Saldo	**13'532**	**14'515**	**14'515**	**15'260**	**745**	**5.1%**
Total Aufwand	13'532	14'515	14'515	15'260	745	5.1%
Nebenkosten Strafvollzug	191	250	250	238	-12	-4.8%
Amtliche Honorare und unentgeltliche Rec	-	30	30	63	33	111.6%
Partei- und Prozesskostenentschädigungen	-	-	-	12	12	∞%
Ext. Dienstleistung	382	650	650	1'035	385	59.2%
Externe Strafvollzugskosten	12'827	13'435	13'435	13'813	378	2.8%
Ärzt. Leistungen	93	150	150	99	-51	-34.2%
Amtliche Honorare und unentgeltliche Rechtspflege	39	-	-	-		
Total Ertrag	-	-	-	-		
VDB LUAE Externe Straf- und Massnahmenvollzugskosten insgesamt						
Saldo	**24'325**	**26'178**	**26'178**	**24'987**	**-1'191**	**-4.5%**
Weiterer Aufwand	25'879	27'728	27'728	27'173	-555	-2.0%
Weiterer Ertrag	-1'554	-1'550	-1'550	-2'186	-636	41.0%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	560	1'650	1'650	1'300	-350	-21.2%
	Aufwand	722	1'650	1'650	1'300	-350	-21.2%
	Ertrag	-162	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	718	1'650	1'650	1'300	-350	-21.2%
	Aufwand	722	1'650	1'650	1'300	-350	-21.2%
	Ertrag	-4	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	-158	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-158	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
JVA /ZG Crime Stop						
VK, einmaliger Aufwand	19.03.2013	3'200				
ZK, einmaliger Aufwand	03.03.2015	3'400	6'600	4'696	1'904	29

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**327.10**	**332.29**	**332.29**	**330.64**	**-1.65**	**-0.5%**
Ordentliche Stellen	327.10	332.29	332.29	330.64	-1.65	-0.5%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 310: Volksschule

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Aufgabe der Volksschule ist das Vermitteln von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem sinnschaffenden und motivierenden Lernklima; Schülerinnen und Schüler erwerben die Grundlage für eine weiterführende Ausbildung, zu ihrer Integration in die demokratische Gesellschaft und für ihren Berufs- und Lebenserfolg.

Zuständige Kommission
Kommission Bildung, Kultur und Sport

Leistungsgruppen
LG 310.10 Unterricht
LG 310.20 Aufsicht, Führung und Qualität
LG 310.30 Beratung und Unterstützung

Gesamtbeurteilung
Im August 2020 sind rund 7'200 Kinder in das erste Kindergartenjahr eingetreten. Zirka 7'000 Schülerinnen und Schüler starteten zu diesem Zeitpunkt ins erste Jahr der Primarschule. Demgegenüber gab es im Sommer rund 6'400 Abgängerinnen und Abgänger aus der Oberstufe.

Die angespannte Situation auf dem Stellenmarkt Lehrpersonen blieb auch auf das Schuljahr 2020/21 hin bestehen. An einzelnen Schulen waren Übergangs- und Zwischenlösungen oder Zusammenlegungen von Abteilungen notwendig, um den Auswirkungen der Personalknappheit zu begegnen. Insbesondere auch die Rekrutierung von heilpädagogischen und logopädischen Fachkräften blieb schwierig.

Die Coronavirus-Krise hatte in den Schulen grosse Auswirkungen, insbesondere in organisatorischer und auch pädagogischer Hinsicht. Im Frühling beziehungsweise während des schweizweiten Lockdowns mussten sie innert kürzester Zeit ein Betreuungsangebot bereitstellen sowie den Fernunterricht organisieren und durchführen. Im Herbst/Winter mussten die Schulen aufgrund krankheits- und quarantänebedingten Ausfällen von Lehrpersonen kurzfristig Stellvertretungen organisieren.

Per Schuljahr 2020/21 wurden für die Volksschule wichtige Vorhaben umgesetzt: Einerseits wurde mit der gestaffelten Einführung des Aargauer Lehrplans Volksschule gestartet. Andererseits erfolgte die flächendeckende Umsetzung der "Neuen Ressourcierung Volksschule": Mit der neuen Ressourcensteuerung werden die Ressourcen den Schulen pauschal zugeteilt. Entsprechend erhielten die Schulen im Februar ihre Ressourcenkontingente für das kommende Schuljahr. Mit der neuen Ressourcensteuerung verbunden sind erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten für die Schulen sowie eine grössere Verantwortung für den pädagogisch wirkungsvollen Ressourceneinsatz. Ebenfalls auf das Schuljahr 2020/21 hin wurde die kantonale Qualitätskontrolle umgesetzt. Sie ersetzt das Verfahren der externen Schulevaluation.

In Zusammenhang mit drei überwiesenen parlamentarischen Vorstössen wurde 2020 ein Umsetzungskonzept für die Durchführung von Pilotprojekten zur "Deutschförderung vor dem Kindergarten" für Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen erarbeitet. In ausgewählten Gemeinden werden von 2021 bis 2024 Erkenntnisse gesammelt, die eine Entscheidungsgrundlage zur Erarbeitung einer Gesetzesgrundlage für eine verpflichtende Deutschförderung vor dem Kindergarten bilden.

Hinsichtlich der "Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule" wurde die Vorlage zur Neuorganisation der kommunalen Führungsstruktur (Aufhebung Schulpflege) der Aargauer Stimmbevölkerung am 27. September 2020 zur Abstimmung vorgelegt. Sie wurde mit 57,36 % Ja-Stimmen zur Verfassungsänderung und 56,47 % Ja-Stimmen zur Schulgesetzänderung angenommen. In der Folge wurden die Vorbereitungs- und Einführungsarbeiten aufgenommen. Die Gemeinden und Schulen werden bei der Umsetzung unterstützt. Die Umsetzung erfolgt per 1. Januar 2022.

Bei der Revision des Lohnsystems der Lehrpersonen und Schulleitungen Volksschule (Projekt ARCUS) wurde 2020 die Konzeption des neuen Lohnsystems in die Vernehmlassung gegeben. Die Anhörungsergebnisse wurden verarbeitet und die entsprechende Vorlage dem Grossen Rat vorgelegt. Ende 2020 hat der Grosse Rat die Dekretsänderung zur Revision des Lohnsystems beschlossen. Die Umsetzung erfolgt per 1. Januar 2022.

In Bezug auf die Gesamtsicht Haushaltsanierung ergibt sich beim Modul "Finanzielle Entlastung Volksschule" (310E017 Ressourcenschonende Bildungsangebote der Zukunft) seit 2020 aufgrund von höheren Abteilungsgrössen und tieferen Durchschnittskosten bei den Löhnen Lehrpersonen eine Entlastungwirkung von jährlich insgesamt 20 Millionen Franken. Zudem wird mit der eingeführten neuen Ressourcensteuerung mit Effizienzgewinnen gerechnet. Der Entwicklungsschwerpunkt 310E018 "Verkürzung Schuldauer bis zur gymnasialen Matur" wird abgeschlossen.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

310E002	Einführung eines neuen Aargauer Lehrplans ●
Zielsetzung	Mit der Einführung eines neuen Aargauer Lehrplans, der auf der Grundlage des "Lehrplans 21" basiert, wird der Auftrag der Bundesverfassung zur Harmonisierung der Ziele und Inhalte der Bildungsstufen erfüllt. Gleichzeitig wird mit dem neuen Lehrplan die nationale Sprachenstrategie umgesetzt.
2006-2008	Erarbeitung der Grundlagen für den Deutschschweizer Lehrplan durch D-EDK
2009-2014	Entwicklung des Deutschschweizer Lehrplans (Lehrplan 21)
2015	Übergabe des Deutschschweizer Lehrplans an die Kantone
2015-2017	Vorbereitungs- und Anpassungsarbeiten zur Einführung des neuen Aargauer Lehrplans
2017	Erarbeitung Aargauer Stundentafel unter Einbezug der Interessen- und Anspruchsgruppen
2017-2018	Anhörung
2018	Beschluss Regierungsrat zum neuen Aargauer Lehrplan, inkl. Stundentafel
2018	Beschluss Grosser Rat zum wiederkehrenden Verpflichtungskredit Französisch ab der 5. Klasse
SJ 2020/21	Einführung des neuen Aargauer Lehrplans

Nach den notwendigen Beschlüssen 2018 und den nachfolgenden Vorbereitungsarbeiten wurde im Schuljahr 2020/21 mit der gestaffelten Einführung des neuen Aargauer Lehrplans Volksschule gestartet. Der Entwicklungsschwerpunkt wird somit per Ende 2020 abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2018-0873 vom 18.09.2018 (wiederkehrend)	Mio. Fr.	3.03
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	0.99

310E005	Führungsstruktur der Volksschule Aargau optimieren ●
Zielsetzung	Mit der optimierten Führungsstruktur sollen die Steuerung der Volksschule vereinfacht und die Aufgaben zwischen den verschiedenen Gremien geklärt werden.
2011	Verabschiedung Schlussbericht kommunale Führungsstruktur
2012	Erarbeitung Normkonzept
2013	Vernehmlassung
2014	Sistierung des Projekts durch den Regierungsrat
2018	Neubeurteilung/Wiederaufnahme
2018	Anhörung
2019	Beschluss Grosser Rat
2020	Volksabstimmung
1.8.2021	Umsetzung Pensenerhöhung für Schulleitungen
1.1.2022	Umsetzung neue Führungsstrukturen

2020 wurde der Aargauer Stimmbevölkerung die Vorlage zur Neuorganisation der kommunalen Führungsstrukturen (Aufhebung der Schulpflegen) vorgelegt. Sie hat den entsprechenden Änderungen der Verfassung des Kantons Aargau und des Schulgesetzes am 27. September 2020 zugestimmt. Im Anschluss daran wurden die entsprechenden Vorbereitungs- und Einführungsarbeiten aufgenommen. Die Umsetzung der kommunalen Neuorganisation erfolgt per 1. Januar 2022.
Im Hinblick auf die Erhöhung der Schulleitungspensen per Schuljahr 2021/22 (jährlich wiederkehrenden Bruttoaufwand von 4,76 Millionen Franken) wurde das neue Berechnungsmodell für die Schulleitungspensen festgelegt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2019-1373 vom 03.09.2019 (wiederkehrend)	Mio. Fr.	4.76

310E014	Neue Ressourcierung Volksschule ●
Zielsetzung	Mit der "Neuen Ressourcierung Volksschule" sollen eine Vereinfachung und Flexibilisierung der Ressourcenverwendung sowie eine Vereinheitlichung der Ressourcenarten erreicht, der Handlungsspielraum der Schulen vor Ort vergrössert, die administrativen Aufwände verkleinert sowie die Planbarkeit verbessert werden.
2014-2016	Analyse verschiedener Ressourcierungsarten und Erarbeitung einer effizienteren Ressourcenzuteilung
2016	Start Versuchsphase mit ausgewählten Schulen
2018	Evaluation
2018	Anhörung
2019	Entscheid Regierungsrat über die Umsetzung
SJ 2020/21	Einführung flächendeckend

Die Ressourcenkontingente für das Schuljahr 2020/21 wurden den Schulen im Februar 2020 zugeteilt und die neue Ressourcensteuerung per Schuljahr 2020/21 eingeführt. Die ausgewiesenen Mittel entsprechen der für das Vorhaben abschliessend eingeholten Verpflichtungskreditsumme. Der Entwicklungsschwerpunkt wird somit abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat (mehrere)	Mio. Fr.	1.59

310E016	Erarbeitung Funktionsbewertung und Revision Lohnsystem Lehrpersonen und Schulleitungen Volksschule
Zielsetzung	Eine neue Methodik zur Funktionsbewertung ermöglicht eine transparente Bewertung der Lehrpersonenfunktionen, die auch juristischen Massstäben standhält. Zudem sollen die Löhne der Lehrpersonen im Kanton Aargau über die Schulstufen und Alterskategorien hinweg konkurrenzfähig sein.
2018	Öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung einer Funktionsbewertungsmethodik / Lohnsystem
2019	Erarbeitung Funktionsbewertung und Revision Lohnsystem Lehrpersonen
2020	Anhörung
2020	Beschluss GR zum Lohndekret Lehrpersonen
1.8.2021	Umsetzung

Die 2019 durchgeführte analytische Funktionsbewertung und die Konzeption des neuen Lohnsystems wurden Anfang 2020 in die Vernehmlassung gegeben und die Ergebnisse der Anhörung anschliessend entsprechend ausgewertet. Im Dezember 2020 beschloss der Grosse Rat die Dekretsänderung zur Revision des Lohnsystems. Das neue Lohnsystem wird per 1. Januar 2022 eingeführt. Für die zur Umsetzung des neuen Lohnsystems notwendigen Anpassungen an den bestehenden IT-Systemen wurde der bestehende Verpflichtungskredit von 450'000 Franken auf 1,03 Millionen Franken erhöht.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat (mehrere) Mio. Fr. 1.03

310E017	Ressourcenschonende Bildungsangebote der Zukunft (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)
Zielsetzung	Die Bildungsangebote sollen ressourcenschonender gestaltet werden, was mittels Effizienzgewinnen und spezifischen Massnahmen erreicht werden soll.
ab 2017	Laufende Umsetzung finanzieller Entlastungen Volksschule durch höhere Abteilungsgrössen und restriktive Pensenbewilligung sowie Effizienzgewinne und Skaleneffekte

Ab 2020 ergibt sich aufgrund von höheren Abteilungsgrössen und tieferen Durchschnittskosten bei den Löhnen Lehrpersonen eine Entlastungswirkung von jährlich insgesamt 20 Millionen Franken. Zudem wird mit der per Schuljahr 2020/21 eingeführten neuen Ressourcensteuerung mit Effizienzgewinnen gerechnet. Die durch das Modul angestrebte Entlastungswirkung wird 2020 und in den kommenden Jahren erreicht. Der Entwicklungsschwerpunkt wird somit abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

310E018	Verkürzung Schuldauer bis zur gymnasialen Matur (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)
Zielsetzung	Es wird eine strukturelle Schullaufbahn geschaffen, welche in zwölf Jahren zur gymnasialen Matur führt.
ab 2017	Ausarbeitung Umsetzungsvarianten und Planungsbericht unter Einbezug der Interessen- und Anspruchsgruppen
2020	Anhörung zum Planungsbericht
2021	Beratung und Beschlussfassung zum Planungsbericht durch GR
2022-2025	Anpassung rechtliche Grundlagen
ab SJ 2028/29	Früheste Umsetzung

Der Entwicklungsschwerpunkt wird abgeschlossen. Eine Verkürzung der Schuldauer bis zur gymnasialen Matur bedingt eine Oberstufenreform, die weitreichende Auswirkungen sowohl auf die Oberstufenstandorte als auch auf die Ausgestaltung der Schultypen hat. Das Aargauer Schulsystem und insbesondere die Volksschule sind seit längerer Zeit durch andere Vorhaben intensiv beansprucht und werden auch in den kommenden Jahren mit den sich in Umsetzung oder Planung befindenden Vorhaben weiterhin gefordert sein. Die Initiierung eines weiteren Grossprojekts zum jetzigen Zeitpunkt wurde als nicht zielführend beurteilt. Grundsätzlich wird das Vorhaben jedoch als weiterverfolgungswürdig betrachtet. Der Regierungsrat beabsichtigt, eine grundsätzliche Überprüfung der heutigen Oberstufenstruktur im Rahmen des Entwicklungsleitbilds 2025–2034 anzugehen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 0.42

310E019	Neugestaltung der Qualitätsüberprüfung der Aargauer Volksschule
Zielsetzung	Die Qualitätsüberprüfung der Aargauer Volksschule wird neu gestaltet, so dass sie insgesamt noch effizienter und wirksamer wird.
2018	Erarbeitung von neuen Varianten
2019	Variantenentscheid und Vorbereitung der neuen Instrumente und Verfahren
SJ 2020/21	Umsetzung der neuen Qualitätsüberprüfung

2019 hat der Regierungsrat die Verordnungsänderungen zur Einführung der neuen kantonalen Qualitätskontrolle beschlossen. Danach erfolgten die Vorbereitungen des Verfahrens inklusive Erprobung. Per Schuljahr 2020/21 löste die kantonale Qualitätskontrolle das Verfahren der externen Schulevaluation ab. Der Entwicklungsschwerpunkt wird somit abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 310Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die finanziellen Mittel für die Volksschule sind hinsichtlich ihrer Zielsetzung optimal eingesetzt.									⬢
	Lernende und Abteilungen								
01	Lernende der Volksschule (exkl. Sonderschule)	Anzahl	76'020	77'440	77'161	-279	-0.4%	○	
02	Abteilungen der Volksschule (exkl. Sonderschule)	Anzahl	4'076	4'134	4'106	-28	-0.7%	◑	⬢
03	Lernende pro Abteilung (Abteilungsgrösse)	Anzahl	18.7	18.7	18.8	0.1	0.3%	◑	⬢
	Stundentafel								
04	Wochenlektionen für Lernende während der Primarschulzeit	Anzahl	156	162	162	0	0.0%	●	⬢
05	Wochenlektionen für Lernende während der Realschulzeit	Anzahl	82	97	97	0	0.0%	●	⬢
06	Wochenlektionen für Lernende während der Sekundarschulzeit	Anzahl	94	98	98	0	0.0%	●	⬢
07	Wochenlektionen für Lernende während der Bezirksschulzeit	Anzahl	94	99	99	0	0.0%	●	⬢
	Lektionenverpflichtung								
08	Normalpensum Lehrperson Volksschule	Anzahl	28	28	28	0	0.0%	●	⬢
	Vollzeitäquivalente und finanzielle Ressourcen								
11	Vollzeitäquivalente pro Abteilung (Unterricht nach Stundentafel inkl. IHP)	Anzahl	1.3	1.3	1.3	-0.0	-1.5%	◑	⬢
10	Vollzeitäquivalente (Vollzeitpensen der Lehrkräfte) der Volksschule (sämtliche Angebote)	Anzahl	6'262	6'366	6'337	-29	-0.5%	◑	⬢
19	Lohnkosten für Lehrpersonen der Volksschule (sämtliche Angebote)	1000 Fr.	827'513	865'116	843'887	-21'229	-2.5%	◑	⬢
13	Lohnkosten pro Lernende/-n der Volksschule (sämtliche Angebote)	Fr.	10'885	11'171	10'937	-235	-2.1%	◑	⬢
14	Vollzeitäquivalente für Schulleitungen	Anzahl	253	257	257	0	0.0%	●	⬢
18	Lohnkosten für Schulleitungen	1000 Fr.	43'252	44'734	44'473	-262	-0.6%	◑	⬢
20	Beitrag der Gemeinden an die Lohnkosten der Volksschule	1000 Fr.	278'638	292'116	287'696	-4'420	-1.5%	●	⬢

19: Die tieferen Lohnkosten ergeben sich einerseits aus den leicht tieferen Schüler- beziehungsweise Abteilungszahlen, welche zu einer etwas geringeren Anzahl an Vollzeitäquivalenten führten. Andererseits konnte bei der Budgetierung noch nicht abschliessend abgeschätzt werden, wie stark die mit der neuen Ressourcensteuerung eingeführten Härtefallressourcen beansprucht werden und welches Ausmass an Kontingentserhöhungen aufgrund substanzieller Erhöhung der Schülerinnen- und Schülerzahlen sich ergibt. Weitere Unterschreitungen ergeben sich aus den nicht vollständig ausgeschöpften Ressourcen im abgelaufenen Schuljahr 2019/20 (nicht ausgeschöpfte Ressourcenanteile für verstärkte Massnahmen konnten ins Schuljahr 2020/21 übertragen werden). Anhand der Angaben zu den zugeteilten und aktuell eingesetzten Ressourcen des Schuljahrs 2020/21 wurden anteilsmässig für die in den Monaten August bis Dezember noch nicht verwendeten Ressourcen eine Rücklage in der Höhe von rund 13 Millionen Franken gebildet.

Ziel 310Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung.									⬢
01	Anteil Lernende mit regulärem Alter bei Schulaustritt	%	68	67	69	2	2.2%	◑	⬢
04	Jugendliche treten nach der Volksschule direkt in eine weiterführende Ausbildung oder Mittelschule ein	%	83	85	82	-3	-3.1%	◑	⬢
06	Schulausschlüsse bis 6 Wochen	Anzahl	43	45	30	-15	-33.3%	◑	⬢
07	Schulausschlüsse über 6 Wochen	Anzahl	0	3	1	-2	-66.7%	◑	⬢

06/07: Die tiefen Werte bei den Schulausschlüssen bestätigen den Trend der letzten Jahre. Zudem könnte auch die Phase des Fernunterrichts im 2020 auch einen Einfluss auf die Anzahl Schulausschlüsse gehabt haben.

Ziel 310Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Begabte Schülerinnen und Schüler werden in speziellen Förderangeboten zusätzlich unterstützt.									
01	Begabte Lernende, die ausserhalb des Regelunterrichts speziell gefördert werden	Anzahl	791	695	819	124	17.8%	●	
02	Quote der begabten Lernenden, die ausserhalb des Regelunterrichts speziell gefördert werden	%	1.04	0.90	1.06	0.16	17.8%	●	

Wie in den letzten Jahren lag die Quote der begabten Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb des Regelunterrichts zusätzlich gefördert werden, über dem Budgetwert. Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler konnten im Rahmen der bestehenden Angebote gefördert werden.

Ziel 310Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Volksschule Aargau bietet im interkantonalen Vergleich konkurrenzfähige Löhne.									
01	Lohn im ersten Praxisjahr Kindergarten	Fr.	77'680	78'068	77'680	-388	-0.5%	●	
02	Lohnvergleich Kindergarten mit den Referenzkantonen (Basis Mittelwert 100%)	%	102.8	99.9	101.8	1.9	1.9%	◑	
03	Lohn im ersten Praxisjahr Primarschule	Fr.	77'680	78'068	77'680	-388	-0.5%	●	
04	Lohnvergleich Primarschule mit den Referenzkantonen (Basis Mittelwert 100%)	%	97.7	95.3	98.3	3.0	3.1%	◑	
05	Lohn im ersten Praxisjahr Sekundarstufe	Fr.	88'263	88'704	88'263	-441	-0.5%	●	
06	Lohnvergleich Sekundarstufe mit den Referenzkantonen (Basis Mittelwert 100%)	%	97.7	96.9	98.0	1.1	1.1%	◑	

Der Status des Ziels basiert auf den Indikatoren 02, 04 und 06. Im Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts 310E016 wird das Lohnsystem per 1. Januar 2022 angepasst.
01/03/05: Im Rahmen der Lohnrunde 2020 fand entgegen der Annahme im Budgetprozess nur eine individuelle und keine generelle Lohnerhöhung statt. Damit wurden die hier ausgewiesenen Minimallöhne der Lohnstufen gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
04/06: Der Vergleich mit den Referenzkantonen zeigt auch 2020, dass die Löhne an der Primarschule und der Oberstufe das Ziel der Konkurrenzfähigkeit nicht erreichen.

Ziel 310Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Arbeitszufriedenheit des Schulpersonals ist gross.									
01	Quote der mit der Arbeit zufriedenen Lehrpersonen Volksschule	%	87	86	86	0	0.0%	◑	
02	Quote der mit der Arbeit zufriedenen Schulleitungen	%	53	70	67	-3	-4.3%	◑	

Ziel 310Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Schulen sind funktionsfähig und erreichen die geforderte Mindestqualität.									
05	Evaluierte Schulen	Anzahl	28	15	16	1	6.7%	●	
02	Quote der Schulen mit ausschliesslich grünen Ampeln	%	68	76	69	-7	-9.2%	◑	
03	Quote der Schulen mit grünen und gelben Ampeln	%	21	16	13	-3	-18.8%	◑	
04	Quote der Schulen mit mindestens einer roten Ampel	%	11	8	19	11	137.5%	◑	

Das Verfahren der externen Schulevaluation endete per Ende Schuljahr 2019/20 und wurde durch das Verfahren der kantonalen Qualitätskontrolle abgelöst.
Aufgrund der Coronavirus-Krise konnte das Verfahren der externen Schulevaluation nicht bei allen ausgewiesenen 16 Schulen vollständig beendet werden. Bei den betroffenen sieben Schulen konnte aber aufgrund der vorhandenen Datenlage von einer funktionsfähigen Schule ausgegangen werden. Sie werden daher im vorliegenden Bericht als Schulen mit grünen Ampeln gezählt.
04: Bei den Schulen mit roten Ampeln wurde im Budgetwert von einer bis zwei Schulen ausgegangen. Letztendlich waren es drei Schulen, welche eine rote Ampel aufwiesen.

Ziel 310Z022		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Schulen erfüllen die elementaren Qualitätsansprüche.									
01	Kontrollierte Schulen	Anzahl	-	17	11	-6	-35.3%	●	
02	Quote der Schulen ohne Auffälligkeiten	%	-	67	100	33	49.3%	◑	
03	Quote der Schulen mit vertiefter Überprüfung ohne Handlungsbedarf	%	-	25	0	-25	-100.0%	◑	
04	Quote der Schulen mit vertiefter Überprüfung mit Handlungsbedarf	%	-	8	0	-8	-100.0%	◑	

Das Verfahren der kantonalen Qualitätskontrolle startete per Schuljahr 2020/21. Ausgewiesen werden die Werte jener Schulen, bei denen das gesamte Verfahren im entsprechenden Jahr abgeschlossen werden konnte. Im vorliegenden Bericht fliessen nur jene Schulen ein, bei welchen die standardisierte Prüfung keine Auffälligkeiten ergaben (Schritt 1 des Verfahrens) und bei denen das Verfahren deshalb noch im 2020 abgeschlossen werden konnte. Schulen, bei denen sich nach Schritt 1 negative Auffälligkeiten zeigten, erfahren eine weitergehende vertiefte Prüfung. Die aufgeführten Werte 2020 sind somit als Werte des "Startjahrs" beschränkt aussagekräftig. Dies ändert sich ab Berichtsjahr 2021, ab welchem das Verfahren der kantonalen Qualitätskontrolle über das ganze Kalenderjahr hinweg vollzogen wird.

Ziel 310Z008		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Eine altersgemässe individuelle Entwicklung und die Förderung der psychischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler werden durch sinnvolle Problemlösungsvorschläge unterstützt.									
01	Neuaufträge des Schulpsychologischen Dienstes	Anzahl	3'825	3'550	3'662	112	3.2%	◑	
06	Fälle in Bearbeitung im Schulpsychologischen Dienst	Anzahl	7'014	6'800	7'124	324	4.8%	◑	
07	Langzeitfälle in Bearbeitung beim Schulpsychologischen Dienst	Anzahl	3'749	3'500	3'652	152	4.3%	○	
08	Anteil der Eltern und Lehrpersonen, welche die Unterstützung des Schulpsychologischen Dienstes als positiv erfahren haben (Zufriedenheitsstufe 3 und 4)	%	98	95	94	-1	-1.1%	◑	

01: Die Anzahl Neuaufträge liegt leicht über dem budgetierten Wert, aber tiefer als im vergangenen Jahr. Dies kann mit einem veränderten Anmeldeverhalten aufgrund der Coronavirus-Krise im Zusammenhang stehen.

Ziel 310Z009		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Kanton unterstützt die ausserschulische Kinder- und Jugendförderung.									
02	Gemeinden/Kirchgemeinden, die finanziell unterstützt werden	Anzahl	47	50	25	-25	-50.0%	◑	
08	Beiträge an die Gemeinden/Kirchgemeinden für Auf- und Ausbau der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit	Fr.	176'242	500'000	195'437	-304'563	-60.9%	●	

02: 2020 befanden sich weniger regionale Projekte unter den unterstützten Vorhaben als angenommen. Zudem waren in den einzelnen regionalen Projekten tendenziell weniger Gemeinden als im Vorjahr involviert. Daher haben 2020 eher weniger Gemeinden von Beiträgen profitiert.
08: Die durchschnittliche Beitragshöhe pro Unterstützung lag zwar höher als im vergangen Jahr. Da jedoch weniger Beiträge ausbezahlt wurden als prognostiziert, wurde der budgetierte Wert nicht erreicht.

Ziel 310Z020		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Schulen mit erheblicher sozialer Belastung können ihre Aufgabe gleich gut wahrnehmen wie Schulen ohne erhebliche soziale Belastung.									
	Schulerfolg								
01	Anteil Lernende mit einer direkten Anschlusslösung (berufliche Grundbildung oder Mittelschule) in Schulen ohne Zusatzlektionen	%	75.8	83.0	79.5	-3.5	-4.2%	◑	
02	Anteil Lernende mit einer direkten Anschlusslösung (berufliche Grundbildung oder Mittelschule) in Schulen mit Zusatzlektionen	%	73.3	73.6	71.4	-2.2	-3.0%	◑	
11	Fachergebnis Deutsch im Check S3 der Schülerinnen und Schüler in Schulen ohne Zusatzlektionen	Punkte	817	820	-	-820	-100.0%	◑	
12	Fachergebnis Deutsch im Check S3 der Schülerinnen und Schüler in Schulen mit Zusatzlektionen	Punkte	811	820	-	-820	-100.0%	◑	

Ziel 310Z2020		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Schulen mit erheblicher sozialer Belastung können ihre Aufgabe gleich gut wahrnehmen wie Schulen ohne erhebliche soziale Belastung.									
13	Fachergebnis Mathematik im Check S3 der Schülerinnen und Schüler in Schulen ohne Zusatzlektionen	Punkte	826	820	-	-820	-100.0%	◑	
14	Fachergebnis Mathematik im Check S3 der Schülerinnen und Schüler in Schulen mit Zusatzlektionen	Punkte	814	820	-	-820	-100.0%	◑	
	Schul- und Unterrichtsklima								
03	Schulatmosphäre für Schülerinnen und Schüler in Schulen ohne Zusatzlektionen (Skala: 1 - 6)	Punkte	4.5	4.4	4.5	0.1	2.3%	◑	
04	Schulatmosphäre für Schülerinnen und Schüler in Schulen mit Zusatzlektionen (Skala: 1 - 6)	Punkte	4.3	4.4	4.3	-0.1	-2.3%	◑	
	Arbeitszufriedenheit Lehrpersonen								
05	Zufriedenheit Lehrpersonen in der pädagogischen Arbeit an Schulen ohne Zusatzlektionen (Skala: 1 - 6)	Punkte	5.1	5.1	5.1	0	0.0%	◑	
06	Zufriedenheit Lehrpersonen in der pädagogischen Arbeit an Schulen mit Zusatzlektionen (Skala: 1 - 6)	Punkte	5.1	5.1	5.1	0	0.0%	◑	
	Eingesetzte Mittel								
10	Kosten Zusatzlektionen	1000 Fr.	13'092	13'808	7'286	-6'522	-47.2%	●	
08	Vollzeitäquivalente (Vollzeitpensen der Lehrkräfte) Zusatzlektionen	Anzahl	93	104	55	-49	-47.1%	●	

11-14: Aufgrund der Coronavirus-Krise und dem damit verbundenen Fernunterricht beziehungsweise Verbot des Präsenzunterrichts im Frühjahr 2020 konnte der Check S3 in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.
08/10: Die Indikatoren zeigen die verwendeten Zusatzlektionen für die Monate Januar bis Juli (sieben Monate). Aufgrund der Einführung der neuen Ressourcensteuerung per Schuljahr 2020/21 wurden im Berichtsjahr 2020 nur noch für das Schuljahr 2019/20 Zusatzlektionen gesprochen. Diese Ressourcenart floss per Schuljahr 2020/21 ins pauschal gesprochene Ressourcenkontingent der Schulen mit ein.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**608'846**	**638'929**	**638'879**	**631'331**	**-7'548**	**-1.2%**
Globalbudget Aufwand	**905'127**	**947'431**	**947'381**	**935'225**	**-12'157**	**-1.3%**
30 Personalaufwand	895'936	936'665	936'615	913'635	-22'980	-2.5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'242	3'959	3'959	2'580	-1'379	-34.8%
34 Finanzaufwand	0	-	-	0	0	∞%
36 Transferaufwand	5'900	6'759	6'759	5'947	-812	-12.0%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	13'013	13'013	∞%
39 Interne Verrechnungen	49	49	49	49	-0	-0.1%
Globalbudget Ertrag	**-296'282**	**-308'502**	**-308'502**	**-303'893**	**4'609**	**-1.5%**
42 Entgelte	-4'976	-4'567	-4'567	-5'108	-541	11.9%
43 Verschiedene Erträge	-0	-	-	-		
46 Transferertrag	-291'306	-303'935	-303'935	-298'785	5'151	-1.7%
LUAE Saldo	**423**	**-982**	**-982**	**-335**	**647**	**-65.9%**
LUAE Aufwand	**11'874**	**10'098**	**10'098**	**9'042**	**-1'056**	**-10.5%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	660	98	98	59	-39	-39.7%
36 Transferaufwand	700	-	-	-		
37 Durchlaufende Beiträge	10'514	10'000	10'000	8'983	-1'017	-10.2%
LUAE Ertrag	**-11'451**	**-11'080**	**-11'080**	**-9'377**	**1'703**	**-15.4%**
42 Entgelte	-	-	-	-		
46 Transferertrag	-937	-1'080	-1'080	-394	686	-63.5%
47 Durchlaufende Beiträge	-10'514	-10'000	-10'000	-8'983	1'017	-10.2%
Investitionsrechnung Saldo	**841**	**500**	**500**	**1**	**-499**	**-99.8%**
Investitionsrechnung Aufwand	**841**	**500**	**500**	**1**	**-499**	**-99.8%**
50 Sachanlagen	141	500	500	1	-499	-99.8%
56 Eigene Investitionsbeiträge	700	-	-	-		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Gemäss § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) bewilligte der Regierungsrat eine Budgetverschiebung von 50'000 Franken zulasten des Aufgabenbereichs 310 Volksschule.
Der Minderaufwand beim Personalaufwand ergibt sich hauptsächlich bei den Lohnkosten Lehrpersonen. Diese ergeben sich einerseits aus den leicht tieferen Schüler- beziehungsweise Abteilungszahlen, welche zu einer etwas geringeren Anzahl an Vollzeitäquivalenten führten. Andererseits konnte bei der Budgetierung noch nicht abschliessend abgeschätzt werden, wie stark die mit der neuen Ressourcensteuerung eingeführten Härtefallressourcen beansprucht werden und welches Ausmass an Kontingentserhöhungen aufgrund substanzieller Erhöhung der Schülerinnen- und Schülerzahlen sich ergibt. Weitere Unterschreitungen ergeben sich aus den nicht vollständig ausgeschöpften Ressourcen im abgelaufenen Schuljahr 2019/20 (nicht ausgeschöpfte Ressourcenanteile für verstärkte Massnahmen konnten ins Schuljahr 2020/21 übertragen werden). Anhand der Angaben zu den zugeteilten und aktuell eingesetzten Ressourcen des Schuljahrs 2020/21 wurden anteilsmässig für die in den Monaten August bis Dezember noch nicht verwendeten Ressourcen eine Rücklage in der Höhe von rund 13 Millionen Franken gebildet (vgl. ausserordentlicher Aufwand).
Der tiefere Sach- und Betriebsaufwand begründet sich aus Minderaufwendungen in Projekten, bei Leistungsaufträgen sowie für externe Expertisen und Analysen. Zudem ergaben sich tiefere Aufwände aufgrund von nicht durchgeführten Veranstaltungen (zum Beispiel Kantonale Tagung für Schulleitungen) und geringeren Spesen bei den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern.
Die Budgetunterschreitung beim Transferaufwand ergibt sich grösstenteils im Zusammenhang mit Schulgeldern für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Rahmen der regionalen Schulabkommen (RSA). Weiter sind die Beiträge an Gemeinden und Kirchgemeinden im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendförderung geringer ausgefallen als budgetiert (vgl. 310Z009-I08).
Die Entgelte stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Beschulung von Solothurner Schülerinnen und Schülern an den Kreisschulen in Erlinsbach und Safenwil.
Der tiefere Transferertrag begründet sich in tieferen Beiträgen der Gemeinden am pauschalen Personalaufwand Lehrpersonen.

LUAE

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen resultieren aus den effektiven Investitionen für die Weiterentwicklung des Schulportals. Die Abweichung beim Transferertrag begründet sich in der CO2-Rückvergütung, welche aufgrund des tieferen Rückverteilungsfaktors geringer ausgefallen ist als erwartet.

Investitionsrechnung

Der Minderaufwand bei den Sachanlagen steht im Zusammenhang mit einem Projekt zur Erneuerung des Auftragsverwaltungssystems des Schulpsychologischen Dienstes. Dieses wurde im 2020 intern gestartet, die Aufwände werden entgegen der Budgetannahme mehrheitlich erst 2021 und 2022 anfallen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**609'268**	**637'947**	**637'897**	**630'996**	**-6'901**	**-1.1%**
- Abschreibungen*	1'360	98	98	59	-39	-39.7%
+ Nettoinvestitionen	841	500	500	1	-499	-99.8%
Finanzierungsrechnung Saldo	**608'750**	**638'349**	**638'299**	**630'938**	**-7'361**	**-1.2%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Weiterverrechenbare Personalkosten						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	10'514	10'000	10'000	8'983	-1'017	-10.2%
Gemeinden	10'514	10'000	10'000	8'983	-1'017	-10.2%
Total Ertrag	-10'514	-10'000	-10'000	-8'983	1'017	-10.2%
Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-10'514	-10'000	-10'000	-8'983	1'017	-10.2%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'827	3'718	3'718	2'175	-1'543	-41.5%
	Aufwand	1'917	3'898	3'898	2'699	-1'199	-30.8%
	Ertrag	-90	-180	-180	-524	-344	191.1%
Globalbudget	**Saldo**	1'685	3'218	3'218	2'174	-1'044	-32.4%
	Aufwand	1'775	3'398	3'398	2'698	-700	-20.6%
	Ertrag	-90	-180	-180	-524	-344	191.1%
Investitionsrechnung	**Saldo**	141	500	500	1	-499	-99.8%
	Aufwand	141	500	500	1	-499	-99.8%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Aarg. Lehrplan/Französisch						
VK, wiederkehrender A.	18.09.2018	3'030	3'030	-	-	-
Erhöhung Schulleitungspensen						
VK, wiederkehrender A.	03.09.2019	4'760	4'760	-	-	-

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total Verwaltungspersonal	**91.33**	**95.05**	**94.45**	**89.39**	**-5.06**	**-5.4%**
Ordentliche Stellen	89.08	91.50	91.40	86.70	-4.70	-5.1%
Fremdfinanzierte Stellen	0.35	0.35	0.35	0.35	0	0.0%
Projektstellen	1.90	3.20	2.70	2.34	-0.36	-13.3%
Stellen total Lehrpersonen (inkl. Schulleitungen und Stellvertretungen)	6'677.89	6'788.00	6'788.00	6'758.05	-29.95	-0.4%

Ordentliche Stellen
Der ordentliche Stellenplan wurde unter anderem aufgrund temporärer Vakanzen sowie unbezahlter Urlaube nicht vollständig ausgeschöpft.
Projektstellen
Das Budget wurde angepasst, da die budgetierten 50 Projektstellenprozente für das sistierte Vorhaben "Verkürzung Schuldauer bis zur gymnasialen Matur" nicht beantragt wurden. Die Abweichung ergibt sich einerseits aus den nicht vollständig ausgeschöpften Projektstellenprozenten im Zusammenhang mit den Koordinationsarbeiten im Bildungsraum Nordwestschweiz und der Einführung der neuen Ressourcensteuerung. Andererseits wurde eine Projektstelle für die Einführung des elektronischen Personaldossiers im Personaldienst Lehrpersonen bewilligt und eingesetzt, welche im Budget noch nicht eingeplant war.

Aufgabenbereich 315: Sonderschulung, Heime und Werkstätten

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Zum Aufgabenbereich gehört das zeitgerechte Sicherstellen von differenzierten und bedarfsgerechten Angeboten zur Schulung, Ausbildung, Beschäftigung, Förderung und Betreuung von Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen mit dem Ziel der sozialen Integration.

Zuständige Kommission
Kommission Bildung, Kultur und Sport

Leistungsgruppen
LG 315.10 Ambulatorien, Sonderschulung und Wohnen Kinder/Jugendliche
LG 315.20 Wohnen und Tagesstruktur Erwachsene

Gesamtbeurteilung
Für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen wird ein bedarfsgerechtes Angebot an ambulanten Leistungen zur Früherfassung, Abklärung und Prävention zur Verfügung gestellt. Die Anzahl vereinbarter Stunden wurde zwar leicht unterschritten, konnte jedoch im Bereich der Förderung vor Schuleintritt deutlich gesteigert werden. Dies hängt mit einer besseren Situation bezüglich Fachpersonal zusammen. Limitierender Faktor ist weiterhin die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachpersonen und nicht der Bedarf.

Die prognostizierten Schülerzahlen in Sonderschulen wurden überschritten. Die Überschreitung bei den Schülerzahlen widerspiegelt sich auch in der sehr hohen Auslastung der vereinbarten Sonderschulplätze von hundert Prozent. Auch die Anzahl Kinder und Jugendliche in Wohneinrichtungen wurde überschritten. Die hohe Nachfrage wurde teilweise mit ausserkantonalen Platzierungen aufgefangen.

Im Erwachsenenbereich hat sich der zusätzliche Bedarf im Berichtsjahr grundsätzlich bestätigt. Es zeigte sich, wie bereits im Vorjahr, dass die Besetzung der neu geschaffenen Plätze verzögert erfolgt, was insgesamt zu einer leicht tieferen Auslastung führte. Zudem kam es zu zeitlichen Verschiebungen von geplanten Infrastrukturvorhaben und Platzerweiterungen. Der erhöhte Pflege- und Betreuungsaufwand führt weiterhin zu einer Verlagerung von Werkstatt- zu Beschäftigungsplätzen. Weiter ist eine Zunahme von Personen mit einem leichten bis mittleren Betreuungsbedarf, welche neu eine Tagesstruktur und in absehbarer Zeit einen Wohnplatz benötigen, zu verzeichnen.

Im Kinder- und Jugendbereich sowie im Erwachsenenbereich haben sich Rückzahlungen der Einrichtungen von Rücklagenfondsbeständen entlastend ausgewirkt, denen coronabedingte Mehrkosten in vergleichbarer Höhe gegenüberstehen.

Im Berichtsjahr konnten die beiden Entwicklungsschwerpunkte "Abgeltung der Kosten für Instandsetzung und Instandhaltung der Immobilien anerkannter Einrichtungen" (vgl. 315E002) und "Leistungsgerechte Abgeltung für Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsangebote für Erwachsene" (vgl. 315E004) wie geplant, erfolgreich abgeschlossen werden.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ⬢ auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

315E002	**Abgeltung der Kosten für Instandsetzung und Instandhaltung der Immobilien anerkannter Einrichtungen** ⬢
Zielsetzung	Zur Abgeltung der Kosten für Instandsetzung und Instandhaltung von Immobilien, die sich im Eigentum der Trägerschaften von anerkannten Einrichtungen befinden, werden Grundlagen erarbeitet. Ziel ist es, die Handhabung zu vereinheitlichen, den Investitionsbedarf zur Vermeidung von Schwankungen bei den Restkosten zu glätten und sicherzustellen, dass die in den Leistungspauschalen für die Immobilien berücksichtigten Aufwendungen zweckgebunden verwendet werden.
2013	Durchführung der Gebäudezustandsbewertung der Immobilien anerkannter Einrichtungen
2014	Datenplausibilisierung und Bilanzabgleich
2014	Ermittlung Auswirkungen des Investitionsbedarfs auf den AFP des Kantons Aargau
2015/16	Festlegung der finanziellen Richtlinien für die Einrichtungen
2015/16	Erarbeitung und Einführung eines Controllinginstruments zur Überwachung des Investitionsbedarfs und der Mittelverwendung durch die Einrichtungen
2015/16	Vorbereitung Anpassung Rechtsgrundlagen (Betreuungsverordnung)
2017-2020	Umsetzung/Einführung bei den Einrichtungen

Die Umsetzung des Projekts erfolgte mit einer Änderung der Betreuungsverordnung, welche per 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist und in den Leistungsverträgen 2020 umgesetzt wurde. Im Berichtsjahr erfolgte die Einführung des neuen Instrumentariums zur Abgeltung der Liegenschaftskosten bei den anerkannten Einrichtungen. Der Entwicklungsschwerpunkt wurde somit per Ende 2020 abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	0.76

315E004	Leistungsgerechte Abgeltung für Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsangebote für Erwachsene	●
Zielsetzung	Für die leistungsgerechte Abgeltung von Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsangeboten werden in den Erwachseneneinrichtungen die Instrumente und Konzepte der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren der Ostschweizer Kantone mit dem Kanton Zürich (SODK Ost+) an die Bedürfnisse des Kantons Aargau adaptiert und eingeführt. Die Einführung der Erfassung des individuellen Betreuungsbedarfs (IBB) resultiert in einer leistungsgerechten Abgeltung.	
2012-2014	Erarbeitung Leistungskatalog	
2012-2014	Instrumentarium zur Bemessung der individuellen Betreuungsleistungen	
2013-2016	Erarbeitung der finanziellen und rechtlichen Vorgaben	
2017-2020	Umsetzung in den Erwachseneneinrichtungen	

Mit dem Leistungsvertrag 2020 wurde der zweite und letzte Schritt der Angleichung der Leistungspauschale an den kantonalen Mittelwert vorgenommen. Der Entwicklungsschwerpunkt wurde somit per Ende 2020 abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	0.25

315E005	Stärkung ambulanter Angebote im Bereich Behinderung (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)	●
Zielsetzung	Durch konsequente Förderung von eigenständigeren Lebens- und Tätigkeitsformen für Menschen mit einer Behinderung kann der Aufenthalt in einem Heim vermieden und somit der Bedarf an teuren stationären Leistungen reduziert werden. Damit werden auch wichtige Forderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes und der UNO-Behindertenrechtskonvention erfüllt. Ergänzend soll die Sonderschulquote reduziert werden.	
2018	Erarbeitung der konzeptuellen Grundlagen (Angebotstypen und Finanzierung)	
2018-2021	Gesetzgebungsprozess: Revision Betreuungsgesetz	
2021	Vergabe der Leistungen	
ab 2022	Umsetzung und Angebotsverlagerung bei Einrichtungen	

Das Betreuungsgesetz ist Ende 2020 einstimmig vom Grossen Rat verabschiedet worden. Im 2021 erfolgt die Änderung der Betreuungsverordnung und anschliessend die Vergabe der Leistungen, so dass die Umsetzung auf 2022 erfolgen kann.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat (mehrere)	Mio. Fr.	1.25

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 315Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen wird ein bedarfsgerechtes Angebot an ambulanten Leistungen zur Früherfassung, Abklärung und Prävention zur Verfügung gestellt.								●
16 Vereinbarte Stunden in Ambulatorien für Aargauer Kinder und Jugendliche	Stunden	124'093	137'072	132'040	-5'032	-3.7%	◑	●
07 Auslastung der vereinbarten Stunden in Ambulatorien für Aargauer Kinder und Jugendliche	%	96	98	96	-2	-2.0%	◑	●
14 Beiträge des Kantons und der Gemeinden (Restkosten) an ambulante Angebote	Mio. Fr.	21.3	24.2	22.6	-1.6	-6.8%	◑	●
09 Kantonsanteil an den Kosten (Restkosten) von ambulanten Angeboten	Mio. Fr.	12.8	14.5	13.5	-1.0	-6.8%	◑	●

16: Die Anzahl vereinbarter Stunden wurde zwar leicht unterschritten, konnte jedoch im Bereich der Förderung vor Schuleintritt deutlich gesteigert werden. Dies hängt mit einer besseren Situation bezüglich Fachpersonal zusammen. Limitierender Faktor ist weiterhin die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachpersonen und nicht der Bedarf.
14: Die Budgetunterschreitung ist Folge der nicht voll ausgeschöpften Stunden im Bereich der ambulanten Leistungen.
09: Der Kantonsanteil beträgt 60 Prozent der Restkosten (vgl. I14).

Ziel 315Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Für Kinder und Jugendliche mit besonderen Betreuungsbedürfnissen wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Sonderschulungs-, Ausbildungs- und Wohnplätzen zur Verfügung gestellt.									●
01	Lernende der Volksschule inkl. Sonderschulung	Anzahl	78'097	79'460	79'300	-160	-0.2%	○	
02	Aargauer Kinder und Jugendliche in Sonderschulen	Anzahl	2'077	2'020	2'139	119	5.9%	◑	▲
20	Sonderschulquote	%	-	2.54	2.70	0.16	6.3%	◑	▲
04	Aargauer Kinder und Jugendliche in Wohneinrichtungen	Anzahl	725	721	750	29	4.0%	○	
06	Vereinbarte Plätze Sonderschulung in Aargauer Einrichtungen	Anzahl	1'901	1'911	1'918	7	0.4%	◑	●
07	Vereinbarte Plätze Wohnen in Aargauer Einrichtungen	Anzahl	568	572	563	-9	-1.6%	◑	●
08	Auslastung der vereinbarten Sonderschulplätze in Aargauer Einrichtungen	%	100	98	100	2	2.0%	◑	●
09	Auslastung der vereinbarten Wohnplätze in Aargauer Einrichtungen	%	96	96	95	-1	-1.0%	◑	●
14	Beiträge des Kantons und der Gemeinden (Restkosten) an Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	Mio. Fr.	178.3	181.4	186.2	4.8	2.6%	◑	●
15	Kantonsanteil an den Kosten (Restkosten) von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	Mio. Fr.	107.0	108.8	111.7	2.9	2.6%	◑	●

02/06/08: Die Zunahme von Kinder und Jugendlichen in Sonderschulen konnte teilweise mit zusätzlichen Sonderschulplätzen innerkantonal abgedeckt werden. Gegenüber der Planung mussten allerdings mehr Schülerinnen und Schüler in ausserkantonalen Sonderschulen betreut werden. Dies widerspiegelt sich auch in einer sehr hohen Auslastung der vereinbarten Sonderschulplätze von hundert Prozent. Die grosse Nachfrage sowie die hohe Auslastung sind Ausdruck des hohen Drucks auf Sonderschulplatzierungen sowie die Bereitschaft der Sonderschulen Kinder und Jugendliche aufzunehmen.
20: Die Sonderschulquote umfasst die Anzahl Aargauer Kinder und Jugendliche in Sonderschulen im Verhältnis zu der Gesamtschülerzahl. Der Anstieg gegenüber dem Budget begründet sich mit den höheren Schülerzahlen in Sonderschulen. Die Sonderschulquote im Schweizerischen Durchschnitt beträgt rund 1,8 Prozent. Im Rahmen des Reformvorhabens "ambulant & stationär" soll die Sonderschulquote dem Schweizer Durchschnitt angenähert werden.
04: Ebenfalls überschritten wurde die Anzahl Kinder und Jugendliche in Wohneinrichtungen. Im stationären Bereich musste wiederum ein wesentlicher Teil der Nachfrage in ausserkantonalen Einrichtungen abgedeckt werden.
14: Die Überschreitung bei den Restkosten ist grösstenteils auf die sehr hohe Auslastung der vereinbarten Sonderschulplätze sowie die höhere Anzahl Kinder und Jugendliche in ausserkantonalen Sonderschulen und Wohneinrichtungen zurückzuführen. Des Weiteren gab es in geringem Ausmass Mehrkosten im Zusammenhang mit Corona. Entlastend auf die Restkosten haben sich die unerwarteten Rückzahlungen der Einrichtungen von Rücklagenfondsbeständen ausgewirkt.
15: Der Kantonsanteil beträgt 60 Prozent der Restkosten (vgl. I14).

Ziel 315Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Für erwachsene Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Wohnplätzen und Tagesstrukturen zur Verfügung gestellt.									●
01	Aargauer Erwachsene in Wohneinrichtungen	Anzahl	1'875	1'910	1'902	-8	-0.4%	○	
03	Aargauer Erwachsene in Werk- und Beschäftigungsstätten	Anzahl	4'021	4'138	4'068	-70	-1.7%	○	
05	Vereinbarte Wohnplätze in Aargauer Einrichtungen	Anzahl	1'889	1'925	1'933	8	0.4%	◑	●
06	Vereinbarte Werk- und Beschäftigungsplätze in Aargauer Einrichtungen	Anzahl	3'170	3'244	3'262	18	0.6%	◑	●
07	Auslastung der vereinbarten Wohnplätze in Aargauer Einrichtungen	%	97	98	96	-2	-2.0%	◑	●
08	Auslastung der vereinbarten Werk- und Beschäftigungsplätze in Aargauer Einrichtungen	%	97	98	96	-2	-2.0%	◑	●
11	Beiträge des Kantons und der Gemeinden (Restkosten) an Einrichtungen für Erwachsene	Mio. Fr.	187.7	205.0	195.6	-9.4	-4.6%	◑	●
12	Kantonsanteil an den Kosten (Restkosten) von Einrichtungen für Erwachsene	Mio. Fr.	112.6	123.0	117.3	-5.7	-4.6%	◑	●

03: Bei den Aargauer Erwachsenen in Werk- und Beschäftigungsstätten ist eine leichte Unterschreitung gegenüber der Prognose festzustellen. Das prognostizierte Wachstum konnte durch erwartete ambulante Leistungen des Reformmoduls "ambulant & stationär" bereits gedämpft werden.
07/08: Die tiefere Auslastung hängt hauptsächlich mit der verzögerten Nutzung der neu geschaffenen Plätze im Berichtsjahr 2020 zusammen.
11: Die Unterschreitung der Restkosten ist vor allem auf die tiefere Anzahl Aargauer Erwachsene in Wohneinrichtungen sowie in Werk- und Beschäftigungsstätten (vgl. I01 und I03) sowie die tiefere Auslastung (vgl. I07 und I08) zurückzuführen. Zusätzlich entlastend auf die Restkosten haben sich die unerwarteten Rückzahlungen der Einrichtungen von Rücklagenfondsbeständen ausgewirkt, denen coronabedingte Mehrkosten in vergleichbarer Höhe gegenüberstehen.
12: Der Kantonsanteil beträgt 60 Prozent der Restkosten (vgl. I11).

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**235'469**	**250'400**	**250'400**	**246'235**	**-4'165**	**-1.7%**
Globalbudget Aufwand	**397'474**	**415'590**	**415'590**	**412'877**	**-2'713**	**-0.7%**
30 Personalaufwand	19'290	18'477	18'477	18'698	221	1.2%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	277	1'002	1'002	365	-637	-63.6%
34 Finanzaufwand	0	-	-	-		
36 Transferaufwand	377'907	396'111	396'111	393'813	-2'297	-0.6%
39 Interne Verrechnungen	-	-	-	-		
Globalbudget Ertrag	**-162'005**	**-165'190**	**-165'190**	**-166'642**	**-1'452**	**0.9%**
42 Entgelte	-6'537	-639	-639	-4'515	-3'876	606.5%
46 Transferertrag	-155'447	-164'535	-164'535	-162'102	2'433	-1.5%
49 Interne Verrechnungen	-22	-16	-16	-25	-9	57.8%
LUAE Saldo	**-18**	**265**	**265**	**-7**	**-272**	**-102.6%**
LUAE Aufwand	**4'183**	**4'386**	**4'386**	**4'194**	**-191**	**-4.4%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	286	286	-	-286	-100.0%
37 Durchlaufende Beiträge	4'183	4'100	4'100	4'194	94	2.3%
LUAE Ertrag	**-4'201**	**-4'121**	**-4'121**	**-4'201**	**-80**	**1.9%**
42 Entgelte	-	-	-	-		
46 Transferertrag	-18	-21	-21	-7	14	-67.0%
47 Durchlaufende Beiträge	-4'183	-4'100	-4'100	-4'194	-94	2.3%
Investitionsrechnung Saldo	**514**	**317**	**490**	**468**	**-22**	**-4.4%**
Investitionsrechnung Aufwand	**514**	**317**	**490**	**468**	**-22**	**-4.4%**
50 Sachanlagen	514	317	490	468	-22	-4.4%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Die Mehrkosten im Personalaufwand entstanden im Wesentlichen durch Mehraufwendungen bei den Heilpädagogischen Sonderschulen aufgrund von Platzausbauten.
Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist die Budgetunterschreitung hauptsächlich auf nicht angefallene Kosten für externe Audits zurückzuführen.
Die Budgetabweichung des Transferaufwands begründet sich mit der Restkostenunterschreitung im Erwachsenenbereich.
Mehreinnahmen bei den Entgelten entstanden hauptsächlich aufgrund von Rückzahlungen von Rücklagenfondsgeldern durch Einrichtungen (2,90 Mio. Fr.) sowie Rückvergütungen von anerkannten Einrichtungen im Rahmen der Restdefizitausgaben.
Da sich die Gemeinden gemäss § 24 Betreuungsgesetz mit 40 Prozent an den Restkosten beteiligen und die Restkosten tiefer ausgefallen sind als geplant, ergibt sich entsprechend ein tieferer Transferertrag.
Im Bereich der internen Verrechnungen handelt es sich um eine Kostenübernahme durch den Kantonalen Sozialdienst des Departements Gesundheit und Soziales für Leistungen aus dem Asylbereich.

LUAE

Die Budgetunterschreitung bei den Abschreibungen Verwaltungsvermögen ist auf die verzögerte Einführung der neuen Fachapplikation zur Bewirtschaftung der Klientendaten (CONNET) zurückzuführen.
Die Abweichung beim Transferertrag begründet sich in der CO2-Rückvergütung, welche aufgrund des tieferen Rückverteilungsfaktors geringer ausgefallen ist als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Budgetunterschreitung bei den Sachanlagen ist auf die verzögerte Einführung der neuen Fachapplikation zur Bewirtschaftung der Klientendaten (CONNET) zurückzuführen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**235'451**	**250'664**	**250'664**	**246'228**	**-4'437**	**-1.8%**
- Abschreibungen*	-	286	286	-	-286	-100.0%
+ Nettoinvestitionen	514	317	490	468	-22	-4.4%
Finanzierungsrechnung Saldo	**235'965**	**250'696**	**250'868**	**246'696**	**-4'173**	**-1.7%**

Die Budgetunterschreitung bei den Abschreibungen ist auf die verzögerte Einführung der neuen Fachapplikation zur Bewirtschaftung der Klientendaten (CONNET) zurückzuführen.

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	848	957	1'130	1'034	-95	-8.4%
	Aufwand	873	1'107	1'280	1'184	-95	-7.5%
	Ertrag	-25	-150	-150	-150	0	0.0%
Globalbudget	**Saldo**	334	640	640	567	-74	-11.5%
	Aufwand	359	790	790	717	-74	-9.3%
	Ertrag	-25	-150	-150	-150	0	0.0%
Investitionsrechnung	**Saldo**	514	317	490	468	-22	-4.4%
	Aufwand	514	317	490	468	-22	-4.4%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total Verwaltungspersonal	**21.70**	**22.78**	**22.78**	**22.82**	**0.04**	**0.2%**
Ordentliche Stellen	20.30	20.48	20.48	20.62	0.14	0.7%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	1.40	2.30	2.30	2.20	-0.10	-4.3%
Stellen total Lehrpersonen (inkl. Stellvertretungen)	109.68	101.00	101.00	106.68	5.68	5.6%

Bei den Lehrpersonen begründet sich die Abweichung im Wesentlichen durch Platzausbauten bei den Heilpädagogischen Sonderschulen.

Aufgabenbereich 320: Berufsbildung und Mittelschule

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Aufgabenbereich umfasst die Bildungsangebote der beruflichen Grundbildung, der Fachmittelschulen und Gymnasien (Sekundarstufe II), der höheren Berufsbildung (Tertiärstufe B) sowie Berufsvorbereitung und Beratungsdienstleistungen für Ausbildung und Beruf. In einem sinnschaffenden und motivierenden Lernklima werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Grundlage für den Berufs- und Studienerfolg der Lernenden vermittelt.

Zuständige Kommission
Kommission Bildung, Kultur und Sport

Leistungsgruppen
LG 320.10 Berufsvorbereitung und Beratung
LG 320.20 Berufliche Grundbildung
LG 320.30 Höhere Berufsbildung / Weiterbildung
LG 320.40 Mittelschulbildung

Gesamtbeurteilung
Trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage infolge der Coronavirus-Krise blieb die Situation auf dem Lehrstellenmarkt weitgehend stabil und die Anzahl der Lernenden in den Brückenangeboten der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Die Anzahl der Neueintritte in die Bildungsangebote im Integrationsbereich war infolge abnehmender Migrationsbewegungen erneut rückläufig. Dagegen verzeichnete das Case Management Berufsbildung (CMBB), welches mit Mehrfachproblematiken belastete Jugendliche unterstützt, eine Zunahme bei den aktiven Fällen. Weitaus deutlicher zeigten sich die Auswirkungen der Coronavirus-Krise im Bereich der Beratungs- und Unterstützungsangebote der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf. So mussten die Infozentren der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) im Frühjahr für rund eineinhalb Monate geschlossen werden und infolge der Schliessung der Volksschulen mussten diverse Informationsanlässe für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern abgesagt werden. Die kurzfristig zur Verfügung gestellten digitalen Ersatzformate wurden in teils deutlich geringerem Ausmass genutzt als die Präsenzveranstaltungen. Schliesslich wurde eine weitere Zunahme von komplexen Fällen im Bereich der psychologischen Beratung und Behandlung von Jugendlichen auf der Sekundarstufe II verzeichnet.

In der beruflichen Grundbildung ist im Berichtsjahr nur ein marginaler Rückgang bei den Neueintritten feststellbar. Bei den 2-jährigen Attestausbildungen, die sich an schulisch schwächere, eher praktisch begabte Jugendliche richten, konnte hingegen erneut eine Zunahme verzeichnet werden. Dieselbe Entwicklung lässt sich auch bei den Eintritten in die Berufsmaturität für Erwachsene (BM II) beobachten, welche insbesondere auf die für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger unsichere Lage auf dem Arbeitsmarkt aufgrund der Coronavirus-Krise zurückzuführen sein dürfte. Die Berufsmaturitätsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöht und liegt im interkantonalen Vergleich weiterhin überdurchschnittlich hoch.

Die Umsetzung des Reformmoduls "Reform Berufsfachschulen" konnte im Berichtsjahr planmässig abgeschlossen werden (vgl. 320E011). Durch die neu geschaffenen Kompetenzzentren können Synergien genutzt und die duale Berufsbildung im Kanton Aargau gestärkt werden.

Im Bereich der höheren Fachschulen (HF) hat die Anzahl Studierende im Bereich Gesundheit und Soziales gegenüber dem Vorjahr weiterhin zugenommen. Die Zunahme bei den Studierenden in den übrigen subventionsberechtigten Bildungsgängen ist auf die Privatisierung der Schweizerischen Bauschule Aarau (SBA) per Mai 2020 zurückzuführen (vgl. 320E012). In deren Folge werden die Aargauer Studierenden der SBA ebenfalls über die Interkantonale Vereinbarung über die Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) finanziert. In den übrigen Bereichen bewegt sich die Anzahl der HF-Studierenden auf dem Vorjahresniveau.
Im Bereich der nicht-formalen Weiterbildung (Bildung ausserhalb der staatlich geregelten Bildung ohne staatlich anerkannten Abschluss) unterstützte der Kanton Aargau im Berichtsjahr verschiedene Angebote, vor allem im Bereich Grundkompetenzen für Erwachsene (Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik, Informations- und Kommunikationstechnologien). Neben der finanziellen Unterstützung von Kursen und Projekten für gering qualifizierte Personen bilden dabei auch gezielte Massnahmen zur Sensibilisierung und Information der Zielgruppe einen zentralen Bestandteil der kantonalen Tätigkeiten.

An den Tagesmittelschulen hat sich die Zahl der Lernenden im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht erhöht. Während die Lernendenzahlen am Gymnasium sowie an der Informatikmittelschule (IMS) gestiegen sind, waren sie an der Fachmittelschule (FMS) stabil und an der Handelsmittelschule (HMS) rückläufig. Im Zuge des Lockdowns zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie fand von Mitte März bis anfangs Juni 2020 Fernunterricht an allen Mittelschulen statt. Technisch war dies möglich, weil an den Mittelschulen bereits flächendeckend das Prinzip "Bring Your Own Device" (BYOD) eingeführt und verschiedentlich mit Online-Plattformen gearbeitet wurde. Der Lockdown hatte Folgen für die Matur- und Abschlussprüfungen der Mittelschulbildungsgänge (Gymnasium keine mündlichen Maturaprüfungen, HMS und IMS keine Abschlussprüfungen, FMS reduzierte Prüfungszahl).
Das Projekt "Kanti 22 – Weiterentwicklungen an den Aargauer Mittelschulen bis 2022", das im Jahr 2018 lanciert wurde und durch die Rektorenkonferenz der Mittelschulen geführt wird, wurde weiterverfolgt. Im Zentrum stehen verschiedene Teilprojekte wie die Überprüfung des Übergangs von der Sekundarstufe I an die Mittelschulen, die Festlegung von basalen fachlichen Studierkompetenzen für das Gymnasium oder die Überprüfung der Stundentafel des Aargauer Gymnasiums.
Die Tagesmittelschulen sind mit Ausnahme der Kantonsschule Zofingen weiterhin voll ausgelastet. Die Planungsarbeiten für die neuen Mittelschulen im Fricktal und im Aargauer Mittelland wurden vorangetrieben und zahlreiche Standortevaluationen und Kaufverhandlungen durchgeführt (vgl. 320E013). Verschiedene Standorte stehen nun zur Auswahl. Die Ausbauprojekte an den Kantonsschulen Wettingen und Baden wurden planmässig weiterverfolgt.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

320E011	Reform Berufsfachschulen (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)	●
Zielsetzung	Mit der Reform wird die Bildung von Kompetenzzentren mit grösseren Abteilungen und einer besseren beruflichen Durchlässigkeit angestrebt. Dies führt zu einem geringeren Raumbedarf und einem effizienteren Schulbetrieb und ermöglicht finanzielle Einsparungen.	
Q1 bis Q4 2018	Erarbeitung Lösungen Kompetenzzentrenbildung	
2019 bis 2020	Umsetzungsplanung	
SJ 2020/21	Umsetzung	

Der Regierungsrat hat im Mai 2017 im Rahmen der Gesamtsicht Haushaltsanierung das Modul "Reform Berufsfachschulen" mit dem Ziel lanciert, die duale Berufsbildung im Kanton Aargau zu stärken und Kanton und Gemeinden finanziell zu entlasten. Ende Februar 2019 konnte er das unter Einbezug aller involvierten Parteien (Dachverbände der Wirtschaft, Standortgemeinden, politische Parteien, Schulleitungen) erarbeitete neue Standortkonzept Berufsfachschulen beschliessen. Mittels konsequenter Bildung von Kompetenzzentren können jährliche Einsparungen in der Höhe von rund 4,15 Millionen Franken erzielt werden, wobei sich der Anteil des Kantons auf rund 2,90 Millionen Franken und derjenige der Gemeinden auf rund 1,25 Millionen Franken beläuft. Gleichzeitig wird die Zukunftsfähigkeit der Aargauer Berufsbildung verbessert und die Ausbildungsqualität gesteigert. Die Umsetzung des neuen Standortkonzepts erfolgte per Schuljahr 2020/21, womit der Entwicklungsschwerpunkt abgeschlossen wird.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

320E012	Reform der Höheren Berufsbildung (Tertiär B, Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)	●
Zielsetzung	Mittels einer Angebotsüberprüfung bei den kantonalen höheren Fachschulen und der Prüfung eines allfälligen Aufgabenverzichts werden die kantonalen Angebote reformiert und die Finanzierung der Bildungsgänge gemäss geltendem Recht bereinigt.	
ab 2017	Angebotsüberprüfung	
SJ 2018/19 bis SJ 2020/21	Umsetzung	

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen soll der Kanton im Bereich der höheren Berufsbildung nur subsidiär selber aktiv werden und die Marktgestaltung primär privaten Anbietern überlassen. Im Rahmen der entsprechenden Überprüfungen hat der Regierungsrat die Einführung des Vollkostenprinzips für die betreffenden Angebote am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (LZL) ab dem Schuljahr 2018/19 beschlossen. Ebenso hat der Regierungsrat beschlossen, die kantonale Trägerschaft der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales Aarau (HFGS) aufgrund ihrer für den Kanton vorteilhaften Kostenstruktur beizubehalten. Hinsichtlich der Schweizerischen Bauschule Aarau (SBA) hat der Regierungsrat unter engem Einbezug der relevanten Kreise die Aufhebung der kantonalen Trägerschaft per Mai 2020 beschlossen. Die SBA wird seit diesem Zeitpunkt von der Schweizerischen Bauschule Aarau AG weitergeführt. Der Entwicklungsschwerpunkt wird dementsprechend abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

320E013	Langfristige räumliche Entwicklung der Aargauer Mittelschulen	▲
Zielsetzung	Mit einem Planungsbericht wird aufgezeigt, wie der Raumbedarf für die Mittelschulen im Kanton Aargau in den nächsten 25 Jahren sichergestellt werden kann.	
2018	Erarbeitung Planungsbericht	
2019	Genehmigung Planungsbericht durch GR	
2021	Standortentscheid für zwei neue Tagesmittelschulen durch GR	
2022-2030	Umsetzung	

Der Regierungsrat hat den Entwicklungsschwerpunkt mit dem Ziel lanciert, die langfristige räumliche Entwicklung der Aargauer Mittelschulen mitsamt den für die Sicherung des notwendigen Schulraums erforderlichen Massnahmen aufzuzeigen. Nach der Genehmigung des Planungsberichts durch den Grossen Rat im September 2019 wurden zahlreiche Standorte vertieft evaluiert und Gespräche mit den Grundeigentümern geführt. Für eine Auswahl an Arealen wurden Machbarkeitsprüfungen und Kaufverhandlungen durchgeführt. Dieser Prozess war mit einem höheren Aufwand verbunden als in der ursprünglichen Planung angenommen worden war. Aus diesem Grund musste der Verpflichtungskredit um einen Zusatzkredit von 0,65 Millionen Franken erhöht werden. Der Verpflichtungskredit für den einmaligen Aufwand im Umfang von insgesamt 1,80 Millionen Franken unterteilt sich in Kosten für die Projektstelle, externe Dienstleistungen und Eigenleistungen im Aufgabenbereich 320 "Berufsbildung und Mittelschule" in der Höhe von 0,65 Millionen Franken und für die Machbarkeitsstudie sowie Baugrunduntersuchungen im Aufgabenbereich 430 "Immobilien" in der Höhe von 1,15 Millionen Franken.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 1.80

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 320Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Lernenden der beruflichen Grundbildung erreichen einen Abschluss, der für das Erwerbsleben qualifiziert, und werden in ihren besonderen Begabungen gefördert.								⬢
01 Lehrverträge	Anzahl	16'422	16'520	16'391	-129	-0.8%	◑	⬢
02 Davon Lehrverträge zweijähriger beruflicher Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattestat (EBA)	Anzahl	1'282	1'230	1'350	120	9.8%	◑	⬢
03 Lehrabschlüsse Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis	Anzahl	4'530	4'695	4'555	-140	-3.0%	◑	⬢
04 Lehrabschlüsse Eidgenössischer Berufsattest	Anzahl	538	505	612	107	21.2%	◑	⬢
05 Berufsmaturitätsquote	%	16.9	16.3	17.2	0.9	5.5%	◑	⬢
06 Geförderte Begabte im Sportbereich	Anzahl	62	51	64	13	25.5%	◑	⬢
07 Quote von Lehrbetrieben mit grüner Ampel	%	98.5	98.5	98.5	0	0.0%	◑	⬢
12 Quote von Anbietern überbetrieblicher Kurse mit hinreichendem Qualitätssicherungsinstrument	%	82.0	91.0	91.0	0	0.0%	◑	⬢
08 Pflichtlektionenpauschale (Berufsfachschulen)	Fr.	10.96	10.80	10.80	0	0.0%	●	⬢
09 Pflichtlektionen pro Jahr an den subventionierten Berufsfachschulen	Anzahl	6'256'380	6'217'608	6'188'806	-28'802	-0.5%	○	
11 Pauschalbeitrag des Kantons für die subventionierten Berufsfachschulen	1000 Fr.	70'866	69'624	68'609	-1'014	-1.5%	◑	⬢
13 Erstabschlussquote Sekundarstufe II	%	92.1	91.9	92.0	0.1	0.1%	◑	⬢

04: Die Zunahme der Lehrabschlüsse mit eidgenössischem Berufsattest ist auf die höhere Anzahl von abgeschlossenen Attest-Lehrverträgen seit 2017 zurückzuführen.
05: Die Quote misst den Anteil Jugendlicher, die nach dem Ende der obligatorischen Schule in der Schweiz bis zum 25. Altersjahr eine Berufsmaturität in der Schweiz absolviert haben. Der Berichtswert entspricht dem aktuellsten Referenzwert des Bundesamts für Statistik (BFS) für das Jahr 2018.

Ziel 320Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die höhere Berufsbildung versorgt die Wirtschaft mit ausgewiesenen Fachkräften.								⬢
01 Studierende der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales (HFGS)	Anzahl	838	890	871	-19	-2.1%	◑	⬢
02 Studierende der Schweizerischen Bauschule Aarau (SBA)	Anzahl	360	123	120	-3	-2.4%	◑	⬢
05 Studierende subventionsberechtigter Bildungsgänge höherer Fachschulen (HF)	Anzahl	2'302	2'450	2'482	32	1.3%	○	
11 Beitrag des Kantons an subventionsberechtigte Bildungsgänge höherer Fachschulen	1000 Fr.	17'944	19'340	19'730	390	2.0%	○	

Ziel 320Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Mittelschulen bilden die Lernenden entsprechend ihren Fähigkeiten, Neigungen und besonderen Begabungen aus und qualifizieren sie für den Eintritt in die Tertiärstufe.								⬢
01 Lernende der Tagesmittelschulen (Gymnasium, FMS, HMS, IMS)	Anzahl	5'575	5'600	5'600	0	0.0%	◑	⬢
02 Lernende an der Aargauischen Maturitätsschule für Erwachsene (AME) (Maturitätslehrgang, Passerelle, Vorkurs Pädagogik)	Anzahl	297	310	292	-18	-5.8%	◑	⬢
03 Gymnasiale Maturitätsquote	%	16.5	16.4	16.6	0.2	1.2%	◑	⬢
04 Abschlüsse gemäss Maturitäts-Anerkennungsreglement (MAR)	Anzahl	1'001	1'040	1'042	2	0.2%	◑	⬢
05 Geförderte Begabte im Sport und Instrumentalunterricht	Anzahl	114	122	115	-7	-5.7%	◑	⬢

Ziel 320Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Mittelschulen bilden die Lernenden entsprechend ihren Fähigkeiten, Neigungen und besonderen Begabungen aus und qualifizieren sie für den Eintritt in die Tertiärstufe.									
06	Lernende mit zweisprachiger Matur	Anzahl	1'293	1'240	1'341	101	8.1%	◑	
10	Durchschnittliche Abteilungsgrössen (Lernende pro Abteilung) der Mittelschulen (exkl. AME)	Anzahl	21.4	21.6	21.4	-0.2	-1.0%	◑	
08	Kosten pro Lernende/n der Tagesmittelschule (Gymnasium, FMS, HMS, IMS)	Fr.	19'075	18'575	18'959	383	2.1%	◑	

03: Die Quote misst den Anteil Jugendlicher, die nach dem Ende der obligatorischen Schule in der Schweiz bis zum 25. Altersjahr eine gymnasiale Maturität in der Schweiz absolviert haben. Der Berichtswert entspricht dem aktuellsten Referenzwert des Bundesamts für Statistik (BFS) für das Jahr 2018.

Ziel 320Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
In den Angeboten der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) erwerben die Jugendlichen die Grundlagen für den Übertritt in ein zertifizierendes Angebot der Sekundarstufe II.									
	Brückenangebote								
01	Lernende im vollschulischen Angebot	Anzahl	555	550	556	6	1.1%	◑	
02	Lernende im kombinierten Angebot	Anzahl	124	130	120	-10	-7.7%	◑	
04	Quote der Lernenden mit gesicherter Anschlusslösung	%	73	75	68	-7	-9.3%	◑	
07	Personalaufwand Lehrpersonen pro Lernende/n Brückenangebote	Fr.	14'173	14'586	14'509	-77	-0.5%	◑	
	Bildungsangebote Integrationsbereich								
08	Lernende im Integrationskurs Grundkompetenzen 1	Anzahl	35	50	29	-21	-42.0%	◑	
09	Lernende im Integrationskurs Grundkompetenzen 2	Anzahl	28	50	13	-37	-74.0%	◑	
06	Lernende im Brückenangebot Integration	Anzahl	263	260	234	-26	-10.0%	◑	
10	Personalaufwand Lehrpersonen pro Lernende/n Bildungsangebote Integrationsbereich	Fr.	11'731	11'058	12'384	1'326	12.0%	◑	

Der Status des Ziels basiert auf dem zentralen Indikator 04.
08/09: Der bereits in den Vorjahren festgestellte deutliche Rückgang der Migration asylsuchender Personen hat sich auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Einzelne Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie wie beispielsweise Grenzschliessung und verschärfte Einreisebestimmungen dürften diese Entwicklung noch verstärkt haben. Dementsprechend traten deutlich weniger Lernende in die Integrationskurse Grundkompetenzen 1 und 2 ein als ursprünglich erwartet.
06: Der Rückgang der Lernendenzahlen im Brückenangebot Integration kann auf den Rückgang der Lernendenzahlen in den Integrationskursen Grundkompetenzen (vgl. I08, I09) der Vorjahre zurückgeführt werden.
10: Aufgrund des Rückgangs der Lernendenzahlen in den Bildungsangeboten im Integrationsbereich (vgl. I06, I08 und I09) war keine optimale Klassenbildung möglich. Kleinere Klassen als ursprünglich geplant führten somit zu einem Anstieg des Personalaufwands Lehrpersonen pro Lernende/n.

Ziel 320Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Ein qualitativ hochstehendes, niederschwellig zugängliches Informations- und Beratungsangebot wird sichergestellt.									
01	Aktive Fälle im Case Management Berufsbildung (CMBB)	Anzahl	283	280	309	29	10.4%	◑	
02	Unentgeltlich beratene Personen in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB)	Anzahl	8'214	8'500	7'986	-514	-6.0%	◑	
07	Besucher/-innen der Infozentren der BSLB	Anzahl	24'908	23'000	19'510	-3'490	-15.2%	◑	
14	Besucher/-innen von Informationsveranstaltungen der BSLB an Schulen	Anzahl	17'780	20'000	13'269	-6'731	-33.7%	◑	
08	Beratene und behandelte Personen der schul- und jugendpsychologischen Beratung an der Sekundarstufe II (SJPB)	Anzahl	678	700	552	-148	-21.1%	◑	
09	Anteil der beratenen oder behandelten Personen der SJPB, welche die Ausbildung fortgesetzt, erfolgreich gewechselt oder eine neue Ausbildung in Aussicht haben	%	89	85	82	-3	-3.5%	◑	
10	Beratene Lehrpersonen und Mitglieder von Schulleitungen (Lehrpersonenberatung)	Anzahl	161	200	165	-35	-17.5%	◑	
13	Globalbeitrag BKS an die Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf	1000 Fr.	10'267	10'267	9'637	-630	-6.1%	●	

Die Massnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Krise haben die Leistungserbringung der Beratungsdienste für Ausbildung und Berufe in verschiedenen Bereichen eingeschränkt (bspw. temporäre Schliessung der Infozentren der BSLB, Veranstaltungen an Schulen). Mit verschiedenen digitalen Ersatzformaten konnte das Informations- und Beratungsangebot dennoch grösstenteils sichergestellt werden.
01: Aufgrund der Herausforderungen infolge der Coronavirus-Krise sind die Zuweisungen an das CMBB angestiegen.
07: Die Infozentren der BSLB mussten infolge der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie von Mitte März bis Anfang Mai vollständig geschlossen werden und durften anschliessend bis Ende Mai nur eine beschränkte Anzahl an Besucherinnen und Besucher empfangen.
14: Während den Schulschliessungen aufgrund der Covid-19-Pandemie von Mitte März bis Anfang Mai konnten keine Informationsveranstaltungen vor Ort durchgeführt werden. Die kurzfristig zur Verfügung gestellten digitalen Ersatzformate wurden zudem von deutlich weniger Personen genutzt, als dies bei den Veranstaltungen vor Ort jeweils der Fall ist.
08: Neben der seit Längerem feststellbaren generellen Zunahme der Anzahl Jugendlicher mit Bedarf nach psychologischer Unterstützung hat sich im Berichtsjahr auch die Tendenz hin zu zunehmend komplexeren Fällen weiter verschärft. Dementsprechend konnten trotz leicht steigender Anzahl Termineinheiten deutlich weniger Personen als geplant beraten und behandelt werden. Um die daraus resultierenden langen Wartefristen zu reduzieren, wurden bereits entsprechende organisatorische Massnahmen eingeleitet.
10: Nachdem die Begrenzung des kostenlosen Grundangebots in der Lehrpersonenberatung 2019 angepasst wurde (neu maximal 270 Minuten innert 3 Jahren anstelle von 3 Sitzungen à maximal 90 Minuten innert 3 Jahren), blieb die zu erwartende Zunahme der Anzahl Fälle im Berichtsjahr aus. Hingegen liegt die Beratungsdauer pro beratener Person deutlich über den Erwartungen, was wiederum auf eine vermehrte Nutzung infolge der vorgenommenen Anpassung hinweist.
13: Der Leistungserbringer ist gemäss § 15 Verordnung über die Schuldienste verpflichtet, die mit Mitteln des Kantons erzielten Überschüsse und Fehlbeträge einem Rücklagefonds zuzuweisen. Der Rücklagefonds darf zwanzig Prozent der Leistungsabgeltung des Kantons nicht überschreiten. Ein darüberhinausgehender Betrag ist im folgenden Geschäftsjahr der Leistungsabgeltung anzurechnen. Im Rechnungsjahr haben die Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf eine 1. Tranche über 630'000 Franken an in der Vergangenheit angefallenen Überschüssen aus dem Rücklagefonds zurücküberwiesen. Die restlichen Überschüsse werden im Rechnungsjahr 2021 überwiesen.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**242'168**	**242'401**	**242'401**	**237'386**	**-5'015**	**-2.1%**
Globalbudget Aufwand	**280'041**	**281'669**	**281'669**	**272'704**	**-8'965**	**-3.2%**
30 Personalaufwand	157'178	155'864	155'864	153'754	-2'111	-1.4%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'868	24'030	24'030	20'698	-3'332	-13.9%
34 Finanzaufwand	-1	-	-	-0	-0	-∞%
36 Transferaufwand	98'007	100'083	100'083	97'328	-2'755	-2.8%
39 Interne Verrechnungen	990	1'692	1'692	925	-767	-45.3%
Globalbudget Ertrag	**-37'873**	**-39'268**	**-39'268**	**-35'318**	**3'950**	**-10.1%**
42 Entgelte	-10'218	-10'309	-10'309	-8'516	1'793	-17.4%
46 Transferertrag	-27'131	-28'273	-28'273	-26'239	2'034	-7.2%
49 Interne Verrechnungen	-523	-687	-687	-564	123	-17.9%
LUAE Saldo	**-27'668**	**-19'281**	**-19'281**	**-27'085**	**-7'804**	**40.5%**
LUAE Aufwand	**39'355**	**41'836**	**41'836**	**43'511**	**1'675**	**4.0%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	342	350	350	351	1	0.4%
36 Transferaufwand	27'937	29'986	29'986	28'713	-1'273	-4.2%
37 Durchlaufende Beiträge	11'077	11'500	11'500	14'447	2'947	25.6%
LUAE Ertrag	**-67'023**	**-61'117**	**-61'117**	**-70'596**	**-9'479**	**15.5%**
42 Entgelte	-2	-	-	-		
46 Transferertrag	-55'944	-49'617	-49'617	-56'150	-6'532	13.2%
47 Durchlaufende Beiträge	-11'077	-11'500	-11'500	-14'447	-2'947	25.6%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**2'800**	**2'800**	**234**	**-2'566**	**-91.6%**
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**2'800**	**2'800**	**545**	**-2'255**	**-80.5%**
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	2'800	2'800	545	-2'255	-80.5%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-310**	**-310**	**-∞%**
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-310	-310	-∞%

Globalbudget

Der Minderaufwand beim Personalaufwand resultiert einerseits von geringeren Direktanstellungen von Studierenden an der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS) und andererseits aus der verzögerten Stellenbesetzung der neu bewilligten Stellen im Verwaltungsbereich, welche jeweils für das ganze Jahr budgetiert werden. Der niedrigere Sach- und übrige Betriebsaufwand ergibt sich hauptsächlich aus der Tatsache, dass die praktischen Abschlussprüfungen im Berufsbildungsbereich aufgrund der Coronavirus-Krise nicht durchgeführt wurden. Der tiefere Transferaufwand resultiert grösstenteils aus den niedrigeren Beiträgen an die nichtkantonalen Berufsfachschulen aufgrund einer geringeren Anzahl Pflichtlektionen (vgl. 320Z001-I09). Das Migrationsamt des Departements Volkswirtschaft und Inneres (DVI) hat infolge der erhöhten Integrationspauschalen des Bundes auf die vereinbarte interne Verrechnung für die Durchführung der Arbeitsintegrationsprogramme zulasten des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) verzichtet.
Bei den Entgelten führten weniger Studierende mit einer Direktanstellung an der HFGS zu Mindereinnahmen bei den Stationsgeldern. Zudem gab es wegen dem Wegfall der praktischen Prüfungen beim Qualifikationsverfahren (QV) geringere Rückerstattungen für Raum- und Materialkosten. Der Transferertrag fiel geringer aus, weil es an der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) und an der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) im kombinierten Brückenangebot weniger Lernende hatte als geplant, was zu geringeren Gemeindebeiträgen führte. Der niedrigere Ertrag bei den internen Verrechnungen resultiert aus einer geringeren Anzahl Lernender im Integrationskurs Grundkompetenzen 1 (vgl. 320Z004-I08), was eine kleinere Gutschrift seitens DVI zur Folge hatte.

LUAE

Die im Transferaufwand budgetierten Direktabschreibungen der in der Investitionsrechnung geführten Beiträge an Berufsschulbauten waren geringer als budgetiert (vgl. Kommentar zur Investitionsrechnung).
Bei den durchlaufenden Beiträgen (Interkantonaler Lastenausgleich duale Berufslehre) handelt es sich ausgabenseitig um Aufwand für den ausserkantonalen Schulbesuch und einnahmenseitig um die entsprechende Weiterverrechnung an die Wohnorts- beziehungsweise Lehrortsgemeinden. Eine Praxisänderung bei den transitorischen Abgrenzungen führt zu höherem Aufwand respektive Ertrag.
Hauptsächlich führte der höhere Bundesbeitrag an die Berufsbildung zum höheren Transferertrag. Dieser ergab sich daraus, dass aufgrund der geringen Ausschöpfung des Bundeskredits für Beiträge an Absolvierende von Vorbereitungskursen auf eidgenössische Prüfungen markant mehr Mittel für die Pauschalbeiträge an die Kantone zur Verfügung standen.

Investitionsrechnung

Entgegen den Erwartungen wurden nur kleinere Bauabrechnungen von Subventionsgesuchen im Zusammenhang mit Renovationen und Umbauten an den nichtkantonalen Berufsfachschulen eingereicht.
Die Rückzahlung des Investitionsbeitrags hängt mit der Schliessung des KV Lenzburg-Reinach zusammen. Es bestand noch eine Verpflichtung aus früher gewährten Kantonsbeiträgen an Renovationen des Hünerwadelhauses in Lenzburg.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**214'500**	**223'120**	**223'120**	**210'301**	**-12'819**	**-5.7%**
- Abschreibungen*	-	2'800	2'800	234	-2'566	-91.6%
+ Nettoinvestitionen	-	2'800	2'800	234	-2'566	-91.6%
Finanzierungsrechnung Saldo	**214'500**	**223'120**	**223'120**	**210'301**	**-12'819**	**-5.7%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Bundesbeitrag an die Berufsbildung						
Saldo	**-54'476**	**-48'100**	**-48'100**	**-54'415**	**-6'315**	**13.1%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-54'476	-48'100	-48'100	-54'415	-6'315	13.1%
Bundesbeiträge für Schulen und Weiterbildung	-54'476	-48'100	-48'100	-54'415	-6'315	13.1%
Interkantonaler Lastenausgleich duale Berufslehre						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	11'077	11'500	11'500	14'447	2'947	25.6%
Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	11'077	11'500	11'500	14'447	2'947	25.6%
Total Ertrag	-11'077	-11'500	-11'500	-14'447	-2'947	25.6%
Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-11'077	-11'500	-11'500	-14'447	-2'947	25.6%
Interkantonaler Lastenausgleich Mittelschulen						
Saldo	**11'930**	**11'796**	**11'796**	**12'519**	**723**	**6.1%**
Total Aufwand	11'930	11'796	11'796	12'519	723	6.1%
Ausserkantonale Schulen	11'930	11'796	11'796	12'519	723	6.1%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Interkantonaler Lastenausgleich HF						
Saldo	**13'635**	**12'700**	**12'700**	**13'324**	**624**	**4.9%**
Total Aufwand	13'637	12'700	12'700	13'324	624	4.9%
Ausserkantonale Schulen	13'637	12'700	12'700	13'324	624	4.9%
Total Ertrag	-2	-	-	-		
Übrige Rückerstattungen	-2	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	522	846	846	757	-89	-10.6%
	Aufwand	1'302	1'746	1'746	1'216	-530	-30.3%
	Ertrag	-780	-900	-900	-460	440	-48.9%
Globalbudget	**Saldo**	522	846	846	257	-589	-69.7%
	Aufwand	1'302	1'746	1'746	716	-1'030	-59.0%
	Ertrag	-780	-900	-900	-460	440	-48.9%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	500	500	∞%
	Aufwand	-	-	-	500	500	∞%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Projekt prüfungsfreier Übertritt BM II						
VK, wiederkehrender A.	23.06.2020	652	652	-	-	-

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total Verwaltungspersonal	**175.38**	**183.46**	**171.94**	**169.59**	**-2.35**	**-1.4%**
Ordentliche Stellen	174.99	182.46	170.94	168.81	-2.13	-1.2%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.39	1.00	1.00	0.78	-0.22	-22.0%
Stellen total Lehrpersonen (inkl. Stellvertretungen)	783.42	767.00	767.00	769.61	2.61	0.3%

Ordentliche Stellen
Unterjährig wurde das Budget aufgrund der Privatisierung der Schweizerischen Bauschule sowie der Auslagerung der Reinigungsstellen an der Kantonsschule Wettingen und Wohlen angepasst.

Aufgabenbereich 325: Hochschulen

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Gewährleisten des Angebots an Studienplätzen, die für eine hochqualifizierte, verantwortungsvolle Arbeit in der Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft befähigen, sowie finanzielle Unterstützung von Menschen, die ihre Ausbildung nicht alleine finanzieren können. Fördern des Wissens- und Technologietransfers zur Entwicklung des Standorts Aargau.

Zuständige Kommission
Kommission Bildung, Kultur und Sport

Leistungsgruppen
LG 325.10 Hochschulen und Innovationsförderung
LG 325.20 Ausbildungsbeiträge

Gesamtbeurteilung
Die Studierendenzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,5 Prozent erhöht. Die Zunahme ist auf das Wachstum von Aargauer Studierenden im Fachhochschulbereich zurückzuführen. Das Studierendenwachstum ist ausserhalb der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in den Fachbereichen Pädagogik, Technik und Wirtschaft zu verzeichnen. An der FHNW blieb die Anzahl der Aargauer Studierenden nahezu unverändert. Im universitären Bereich wird hingegen anhand der Schätzungen 2020 von einer konstanten Entwicklung ausgegangen.

Auf politischer Ebene haben die Parlamente der vier Trägerkantone der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) den neuen Leistungsauftrag für die Jahre 2021–2024 genehmigt. Dieser legt den inhaltlichen und finanziellen Rahmen der Entwicklung der Hochschule fest und bestimmt für die nächsten vier Jahre einen besonderen Schwerpunkt in einer umfassenden Portfolioerneuerung.

Der Grosse Rat hat am 7. Januar 2020 den Beitritt des Kantons Aargau zur neuen Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) beschlossen. Nach Ablauf der Referendumsfrist hat der Regierungsrat im Berichtsjahr seinen Beitritt erklärt. Das notwendige Beitrittsquorum wird im ersten Semester 2021 erwartet.

Im Hochschulrat der Schweizerischen Hochschulkonferenz (SHK) haben die 10 Universitätskantone und die 4 periodisch gewählten Nicht-Universitätskantone – unter ihnen der Kanton Aargau – zusammen mit dem Bundesrat die gemäss Bundesverfassung vorgesehene Koordination des Schweizerischen Hochschulraums vorgenommen. Zur Diskussion standen unter anderem ein vereinfachtes Verfahren bei der periodischen Reakkreditierung von Hochschulen sowie die Ausgestaltung einer neuen Hochschulratsverordnung, die die Zulassung zu den Fachhochschulen möglichst einheitlich regelt.

2020 entrichtete der Kanton Aargau Ausbildungsbeiträge im Umfang von 18 Millionen Franken in Form von Stipendien (15,5 Mio. Fr.) und als zinslose Darlehen (2,5 Mio. Fr.) an Personen, welche eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II, in einem kantonalen Brückenangebot oder auf den Tertiärstufen A (Hochschulen) und B (höhere Fachschulen) absolvierten.

Die Sektion Stipendien hat für Studierende, welche durch die Coronavirus-Krise in eine finanzielle Notsituation geraten sind, kurzfristig in Anwendung der gesetzlichen Härtefallregelung zinslose Darlehen zur Verfügung gestellt. Mit der zusätzliche Darlehenssumme von 150'000 Franken konnten rund 40 Studierende unterstützt werden.

Der Kanton Aargau wird mit dem sich aktuell in Umsetzung befindlichen Projekt "Weiterentwicklung Informatikanwendung Ausbildungsbeiträge (WIAA)" den gesamten Prozess der Gesuchsbearbeitung von der Eingabe der Anträge bis zur Verfügung der gesprochenen Leistungen digital und medienbruchfrei über den kantonalen Online Schalter "Mein Konto" abwickeln. Im 2020 erstellte das Projektteam die Projektstudie, erarbeitete ein Detailkonzept und nahm erste Umsetzungsmassnahmen (technische Vorbereitungsarbeiten) in Angriff.

Der Regierungsrat prüfte im Rahmen des Postulats 18.63 die Auslagerung der Bewirtschaftung von Studiendarlehen an einen externen Dienstleister. Mit Botschaft an den Grossen Rat (20.242) beantragt er gestützt auf einen externen Bericht den Verzicht auf eine Auslagerung der Darlehensbewirtschaftung. Der Bericht bescheinigt der aktuellen Darlehensbewirtschaftung eine gute Effizienz, insbesondere auch durch die schon vorgenommenen Digitalisierungsmassnahmen.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 325Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Den Aargauer Studierenden werden hinreichend Studienplätze zur Verfügung gestellt.									⬢
01	Eintrittsquote an die Fachhochschulen	%	20.7	20.7	20.4	-0.3	-1.4%	○	
02	Eintrittsquote an die Universitäten	%	13.3	13.3	13.8	0.5	3.8%	○	
03	Aargauer Studierende an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	Anzahl	3'444	3'500	3'455	-45	-1.3%	◑	⬢
04	Aargauer Studierende an Konkordats-Fachhochschulen	Anzahl	106	125	106	-19	-15.2%	◑	⬢
05	Studierende, für die der Kanton Aargau Fachhochschulvereinbarungs-Beiträge bezahlt	Anzahl	3'625	3'640	3'940	300	8.2%	○	
06	Studierende, für die der Kanton Aargau Universitätsvereinbarungs-Beiträge bezahlt	Anzahl	4'450	4'460	4'420	-40	-0.9%	○	
07	Vom Kanton Aargau finanzierte Studienplätze	Anzahl	11'625	11'725	11'921	196	1.7%	○	
08	Studierende aus dem Kanton Aargau an der ETH	Anzahl	1'425	1'390	1'420	30	2.2%	○	
09	Aargauer Studierende, total	Anzahl	13'050	13'115	13'341	226	1.7%	○	
10	Hochschulausgaben pro Student/in aus dem Kanton Aargau	Fr.	16'364	16'539	15'722	-817	-4.9%	◑	⬢

01/02: Die Angaben für das Berichtsjahr 2020 sind Daten des Bundesamts für Statistik (BFS) für das Jahr 2019. Das BFS aktualisiert die Daten alle zwei Jahre. Insgesamt lagen 2019 die Zahlen für den Kanton Aargau unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt (Fachhochschulen: 23,4%, Universitäten: 22,2%).
05-09: Bei den auswärtigen Fachhochschulen verzeichnen insbesondere die Fachbereiche Pädagogik, Technik und Wirtschaft mehr Studierende (vgl. I05). Bei den Werten für das Berichtsjahr 2020 als auch für das Vorjahr 2019 handelt es sich um Schätzungen, da zum Zeitpunkt der Berichterstattung die definitiven Werte jeweils noch nicht vorliegen. Inzwischen sind die Angaben für das Vorjahr bekannt. 2019 waren 3'669 Studierende an einer auswärtigen Fachhochschule (vgl. I05), 4'442 an einer Universität (vgl. I06) und 1'472 an einer ETH (vgl. I08) immatrikuliert. Der Kanton Aargau finanzierte 2019 11'661 Studierenden einen Studienplatz, insgesamt waren 13'133 Studierende aus dem Kanton Aargau an einer Schweizer Hochschule immatrikuliert.
10: Bei den Werten für das Berichtsjahr 2020 als auch für das Vorjahr 2019 handelt es sich um Schätzungen, da zum Zeitpunkt der Berichterstattung die definitiven Werte jeweils noch nicht vorliegen. Inzwischen sind die Angaben für das Vorjahr bekannt. 2019 lagen die Hochschulausgaben pro Studierenden bei 16'261 Franken.

Ziel 325Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Es werden genügend Lehrpersonen mit EDK anerkanntem Abschluss für die Volksschule ausgebildet.									⬢
01	Eintritte von Aargauerinnen und Aargauern in einen EDK anerkannten Studiengang an der Pädagogischen Hochschule FHNW	Anzahl	193	190	185	-5	-2.6%	◑	⬢
02	Eintritte von Aargauerinnen und Aargauern in einen EDK anerkannten Studiengang an einer umliegenden pädagogischen Hochschule	Anzahl	136	140	169	29	20.7%	◑	⬢
03	Eintritte von Aargauerinnen und Aargauern in einen EDK anerkannten Studiengang gemessen am geschätzten Bedarf im Aargau	%	55	63	64	1	1.6%	◑	⬢

01/02: Der Indikator 01 zeigt die Zahl der Neueintritte von Aargauerinnen und Aargauern an der Pädagogischen Hochschule FHNW, Stufe Volksschule. Der Indikator 02 zeigt die Zahl der Neueintritte an den umliegenden pädagogischen Hochschulen in Bern, Luzern, Zug und Zürich, ebenfalls auf Stufe Volksschule. Der Rückgang an der FHNW wie auch der Anstieg an den auswärtigen pädagogischen Hochschulen sind auf die Studiengänge auf der Primarstufe zurückzuführen.
03: Der Wert "Eintritte von Aargauerinnen und Aargauern in einen EDK-anerkannten Studiengang gemessen am geschätzten Bedarf" berücksichtigt die Studiendauer der Studierenden. Dies bedeutet, dass die Eintritte von 2017 (Kindergarten und Primar, Studiendauer von 3 Jahren) und die Eintritte von 2015 (Sek I, Studiendauer von 5 Jahren) berücksichtigt und mit dem geschätzten Bedarf für 2020 verglichen werden.
Der Indikator 03 nimmt die Zahl aller Eintritte von Aargauer Studenten (gemäss Indikatoren 01 und 02), rechnet die erwartete Studienzeit (3 Jahre Primarstufe bzw. 5 Jahre Sek I-Stufe) hinzu und vergleicht die Zahlen mit dem erwarteten Bedarf an Lehrkräften. Dieser Bedarf an der Volksschule Aargau berechnet sich aus der vom Bundesamt für Statistik (BFS) eruierten Austrittsquote von 8,5 Prozent. Dem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad der austretenden Lehrerschaft (63%) steht ein deutlich höherer Beschäftigungsgrad der Studienabsolventen gemäss BFS-Erhebung für PH-Studierende (79%) gegenüber.
Es handelt sich dabei um eine theoretische Berechnung, mit welcher das Ausbildungspotenzial des Kantons mit seinem Bedarf verglichen wird. Dabei ist zu beachten, dass das Ausbildungspotenzial nicht mit dem tatsächlichen Rekrutierungspotenzial übereinstimmt. Verschiedene Faktoren ausserhalb dieser Berechnung spielen ebenso eine Rolle, wie beispielsweise der Verbleib von nicht-aargauischen Absolventen der PH FHNW im Kanton Aargau, der Verbleib von aargauischen Absolventen an auswärtigen PHs in den jeweiligen Kantonen sowie die Mobilität während des Berufslebens. Dieser Indikator wird so bald wie möglich ersetzt durch einen Indikator, der auf Abschlüssen beruht und die interkantonale Mobilität der PH-Absolventinnen und -Absolventen berücksichtigt. Der neue Indikator basiert auf neuen Analysen des BFS und wird eingeführt, sobald diese Daten durch das BFS veröffentlicht werden.

Ziel 325Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Personen mit ungenügendem finanziellem Rückhalt können mit Unterstützung von Ausbildungsbeiträgen eine Ausbildung absolvieren.								
01 Personen, die Stipendien erhalten	Anzahl	3'496	3'590	3'487	-103	-2.9%	●	
12 Ausbezahlte Stipendien	1000 Fr.	15'778	15'900	15'479	-421	-2.6%	●	
03 Personen, die Darlehen erhalten	Anzahl	435	700	431	-269	-38.4%	◑	
04 Ausbezahlte Darlehen	1000 Fr.	2'056	2'460	2'470	10	0.4%	◑	

Der Status des Ziels basiert auf dem Indikator 01.
03/04: Während die Summe der ausbezahlten Darlehen dem budgetierten Wert entspricht, liegt die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger viel tiefer. Dieser Effekt ist auf den Mechanismus des Splittingmodells zurückzuführen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten mit jedem Stipendium einen Darlehensanteil, den sie nicht beziehen müssen. Das führt dazu, dass sie auch Kleinstdarlehen angeboten erhalten. Es hat sich gezeigt, dass tiefe Darlehenssegmente tendenziell nicht bezogen werden, im Unterschied zu höheren Darlehen. Deshalb bewegt sich das Darlehensvolumen trotz geringerer Anzahl Darlehensnehmer auf einem höherem Niveau.

Ziel 325Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Wissens- und Technologietransfer zur Entwicklung des Standorts Aargau wird gefördert.								
01 Umfang der Drittmittel, die von unterstützten Hochschulen, Forschungs- und Transfereinrichtungen generiert werden	Mio. Fr.	74.4	72.2	75.7	3.5	4.8%	◑	

01: Die vom Kanton Aargau unterstützten Institutionen des Wissens- und Technologietransfers generierten trotz Coronavirus-Krise mehr Drittmittel als im Vorjahr.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**107'648**	**107'607**	**107'607**	**106'995**	**-612**	**-0.6%**
Globalbudget Aufwand	**107'785**	**107'688**	**107'688**	**107'111**	**-576**	**-0.5%**
30 Personalaufwand	1'245	1'274	1'274	1'263	-11	-0.9%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	148	147	147	116	-31	-21.0%
36 Transferaufwand	105'597	106'267	106'267	105'240	-1'027	-1.0%
38 Ausserordentlicher Aufwand	795	-	-	493	493	∞%
Globalbudget Ertrag	**-137**	**-81**	**-81**	**-116**	**-36**	**44.4%**
42 Entgelte	-124	-81	-81	-116	-36	44.3%
44 Finanzertrag	-4	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-9	-	-	-		
LUAE Saldo	**121'808**	**124'502**	**124'502**	**117'701**	**-6'801**	**-5.5%**
LUAE Aufwand	**123'865**	**126'557**	**126'557**	**119'764**	**-6'793**	**-5.4%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	142	100	100	114	14	14.1%
36 Transferaufwand	123'723	126'457	126'457	119'650	-6'807	-5.4%
LUAE Ertrag	**-2'058**	**-2'055**	**-2'055**	**-2'063**	**-8**	**0.4%**
44 Finanzertrag	-108	-55	-55	-3	52	-95.4%
46 Transferertrag	-1'950	-2'000	-2'000	-2'060	-60	3.0%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**300**	**300**	**157**	**-143**	**-47.6%**
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**300**	**300**	**157**	**-143**	**-47.6%**
50 Sachanlagen	-	300	300	157	-143	-47.6%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Der tiefere Transferaufwand entsteht durch weniger Konkordats- und Ausbildungsbeiträge.
Der ausserordentliche Aufwand ist auf die Bildung von Rücklagen bei den Stipendien gemäss § 12 des Dekrets über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (DAF) zurückzuführen.
Bei Ausbildungsabbrüchen müssen Stipendien zurückbezahlt werden. Die daraus resultierenden Entgelte liegen im Berichtsjahr höher als budgetiert.

LUAE
Die höheren Ausgaben beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind auf höhere Abschreibungen (u.a. Erlasse, Betreibungen und Todesfälle bei Darlehensnehmern) zurückzuführen.
Aufgrund einer Revisionsempfehlung musste die Abgrenzung von Hochschulbeiträgen an die Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV) angepasst werden. Daraus ergibt sich ein einmaliger Minderaufwand (7,7 Mio. Fr.) im Transferaufwand. Einen Mehraufwand weist die Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) aufgrund der höheren Anzahl Studierender aus (1,1 Mio. Fr.).
Ebenfalls im Transferaufwand wie auch im Finanzertrag sind die Wertberichtigungen sowie die Zinseinnahmen der Darlehen enthalten. Aufgrund des abnehmenden Bestandes der altrechtlichen Darlehen wurden mehr Wertberichtigungen gegenüber dem Vorjahr aufgelöst und weniger Zinsen in Rechnung gestellt.

Investitionsrechnung
Im Rahmen des Projekts Weiterentwicklung der Informatikanwendung für Ausbildungsbeiträge (WIAA) erstellte das Projektteam 2020 die Projektstudie sowie eine Detailkonzeption und nahm erste Umsetzungsarbeiten in Angriff. Aufgrund umfangreicherer Evaluationsarbeiten fällt ein Teil der Investitionskosten erst 2021 an.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**229'456**	**232'109**	**232'109**	**224'696**	**-7'413**	**-3.2%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	300	300	157	-143	-47.6%
Finanzierungsrechnung Saldo	**229'456**	**232'409**	**232'409**	**224'853**	**-7'555**	**-3.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Fachhochschulvereinbarung (FHV)						
Saldo	**45'025**	**46'200**	**46'200**	**47'318**	**1'118**	**2.4%**
Total Aufwand	45'025	46'200	46'200	47'318	1'118	2.4%
Hochschulbeiträge	45'025	46'200	46'200	47'318	1'118	2.4%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Universitätsvereinbarung (IUV)						
Saldo	**78'501**	**80'100**	**80'100**	**72'429**	**-7'671**	**-9.6%**
Total Aufwand	78'501	80'100	80'100	72'429	-7'671	-9.6%
Hochschulbeiträge	78'501	80'100	80'100	72'429	-7'671	-9.6%
Total Ertrag	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite		JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
	in 1'000 Fr.						
Total	**Saldo**	81'258	81'559	81'559	81'415	-144	-0.2%
	Aufwand	81'258	81'559	81'559	81'415	-144	-0.2%
	Ertrag	-	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	81'258	81'259	81'259	81'258	-1	-0.0%
	Aufwand	81'258	81'259	81'259	81'258	-1	-0.0%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	300	300	157	-143	-47.6%
	Aufwand	-	300	300	157	-143	-47.6%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
FHNW, LA Beitrag 2018-2020						
VK, einmaliger Aufwand	12.09.2017	240'729	240'729	240'729	-	-
Forschungsfonds, LV 2018-2022						
VK, einmaliger Aufwand	16.05.2017	4'000	4'000	2'400	1'600	40
FHNW, LA Beitrag 2021-2024						
VK, einmaliger Aufwand	08.09.2020	336'972	336'972	-	336'972	100

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**9.42**	**9.50**	**9.60**	**9.54**	**-0.06**	**-0.6%**
Ordentliche Stellen	9.42	9.50	9.60	9.54	-0.06	-0.6%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 335: Sport

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Schaffung von Voraussetzungen, damit sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmässig bewegen und auf allen Leistungsstufen aktiv Sport treiben können. Primäre Ziele sind dabei die körperliche Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Bevölkerung, die Unterstützung der ganzheitlichen Bildung sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt.

Zuständige Kommission
Kommission Bildung, Kultur und Sport

Leistungsgruppen
LG 335.10 Sport- und Bewegungsförderung

Gesamtbeurteilung
Das Jahr 2020 war auch im Sportbereich geprägt durch die Coronavirus-Krise. Viele Veranstaltungen, Trainings, Wettkämpfe und Aus- und Weiterbildungskurse mussten abgesagt oder verschoben werden. Die Sportanlagen wurden teilweise geschlossen. Die Sektion Sport war in intensivem Austausch mit der IG Sport Aargau (Dachverband der kantonalen Sportverbände), den Verbänden, Vereinen, Organisatoren und Trainerinnen und Trainern. Auch war die Sektion Sport stark involviert in die verschiedenen Hilfsmassnahmen auf Bundes- und Kantonsebene zugunsten der stark betroffenen Bereiche im Sport.

Das Sportförderungsprogramm Jugend+Sport (J+S) stellt für die Sektion Sport den ressourcenmässig grössten Bereich dar. Die Sektion Sport übernimmt dabei im Auftrag des Bundes die Bewilligungen und Abrechnungen der J+S-Angebote der Aargauer Sportorganisationen und ist zuständig für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen für J+S-Leiterinnen und -Leiter sowie -Coaches. Insgesamt haben knapp 55'000 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Aargau an einer J+S-Aktivität teilgenommen, was den Zahlen des Vorjahres entspricht. Die Zahl der Personen, welche in J+S eine Aus- beziehungsweise Weiterbildung besuchen, hat markant abgenommen. Aus- und Weiterbildungen mussten aufgrund der Coronavirus-Krise abgesagt, verschoben oder virtuell durchgeführt werden. Aufgrund der Coronavirus-Krise hat das Bundesamt für Sport (BASPO) die Leiteranerkennungen um ein Jahr verlängert. Trotz Krise und fehlenden Weiterbildungskursen ist die gesamte Anzahl an aktiven J+S-Leiterinnen und -Leiter gestiegen.

Unter den Bedingungen von J+S werden auch die freiwilligen Schulsportkurse durchgeführt. Der freiwillige Schulsport ist das Bindeglied zwischen obligatorischem Schulsport und freiwilligem Vereinssport. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im freiwilligen Schulsport hat auf der Volksschulstufe (Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I) um rund sechs Prozent zugenommen. Ebenso ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe II im freiwilligen Schulsport gestiegen.

Von grösster Bedeutung für die kantonale Sport- und Bewegungsförderung sind die Mittel des Swisslos-Sportfonds. Die Swisslos-Sportfonds-Verordnung ermöglicht eine ganzheitliche Förderung des privatrechtlich organisierten Sports. Im Berichtsjahr profitierten wiederum zahlreiche Anspruchsgruppen von Unterstützungsbeiträgen. Um den gemeinnützigen, privatrechtlich organisierten Sport in den Gemeinden, Sportverbänden und -vereinen auch in Zukunft flächendeckend fördern zu können, hat der Regierungsrat per 1. Juni 2020 eine Anpassung des Beitragsmodells und eine Reduktion des Maximalbeitrags für Sportbauten und -anlagen beschlossen.

Die von Swiss Olympic eingeführte und finanzierte sowie durch kantonale Botschafter umgesetzte Kampagne cool and clean unterstützte wie bereits in den letzten Jahren J+S, Verbände und Gemeinden um ihre Angebote (Ausbildungen, Lager, Veranstaltungen) nach nationalen Präventionsrichtlinien durchzuführen.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 335Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Für alle Kinder und Jugendlichen sind in J+S anerkannten Sportarten Bewegungsaktivitäten im Rahmen von J+S möglich.									⬢
01	Kinder zwischen 5 und 10 Jahren	Anzahl	42'570	43'320	43'455	135	0.3%	○	
02	Anteil der Kinder (5-10 Jahre), welche eine Aktivität im Programm J+S besuchen	%	38	38	40	2	4.5%	◑	⬢
04	Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren	Anzahl	74'233	74'959	75'337	378	0.5%	○	
05	Anteil der Jugendlichen (10-20 Jahre), welche eine Aktivität im Programm J+S besuchen	%	52	53	50	-3	-4.8%	◑	⬢
07	J+S-Kurse und -Lager	Anzahl	6'965	7'360	7'834	474	6.4%	◑	⬢
10	Aktive J+S-Leiterinnen und -Leiter	Anzahl	6'356	6'425	7'074	649	10.1%	◑	⬢

05: Lager sind ein wichtiger Bestandteil der J+S-Angebote für die Altersgruppen der 10- bis 20-Jährigen, indem sie Jugendlichen ohne Vereinszugehörigkeit Zugang zu den J+S-Aktivitäten bieten. Lager galten während der Coronavirus-Krise als Veranstaltungen, welche gemäss Art. 6e der Covid-19-Verordnung des Bundes verboten waren und deshalb ab Mitte März während mehrerer Wochen nicht stattfinden konnten. So mussten auch zwei der drei vom Kanton Aargau organisierten Jugendsportcamps abgesagt werden. Insgesamt verzeichnete der Kanton Aargau bei den Lagern einen Rückgang um rund einen Viertel, weshalb auch der Anteil der Jugendlichen, welche eine Aktivität im J+S besuchten, im Berichtsjahr tiefer ausfiel.
07: Viele Vereine und Organisationen haben sich mit Ausbruch der Coronavirus-Krise im Frühjahr 2020 entschlossen, frühzeitig ihre Kurse abzuschliessen, um Bundessubventionen für die ersten Monate im Jahr auszulösen. Nach dem Lockdown im Frühjahr erfolgten erneute Anmeldungen dieser Kursangebote, weshalb die Anzahl der Kurse im Berichtsjahr zugenommen hat. Rückblickend gesehen wären diese Unterbrüche nicht notwendig gewesen, doch hatte der Bund erst Ende Mai 2020 die rechtliche Grundlage zur Auszahlung von J+S-Sonderbeiträgen für ausgefallene Kurse beschlossen.
10: Aufgrund der Coronavirus-Krise hat das BASPO die Leiteranerkennungen automatisch um ein Jahr verlängert. Trotz Krise und fehlenden Weiterbildungskursen ist die gesamte Anzahl an aktiven J+S-Leiterinnen und -Leiter gestiegen.

Ziel 335Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Kader und J+S Coachs sind mit einer konzentrierten, qualitativ guten Ausbildung auf verschiedenen Kompetenzstufen gezielt auf ihre Aufgabe vorbereitet und bilden sich bedürfnisgerecht unter Nutzung ihrer speziellen Fähigkeiten weiter.									△
01	Personen, welche eine J+S Weiterbildung resp. Ausbildung besuchen	Anzahl	6'652	6'355	3'462	-2'893	-45.5%	◑	■
06	Quote der mit der Kursqualität zufriedenen Kursteilnehmenden (Kundenzufriedenheit auf Stufe 4+5)	%	97	96	99	3	3.1%	◑	⬢
07	Quote der Teilnehmenden, die bestätigen, dass das erworbene Fachwissen bedürfnisorientiert und praxisbezogen vermittelt wurde (Kundenzufriedenheit auf Stufe 4+5)	%	96	92	99	7	7.6%	◑	⬢

Aufgrund der Coronavirus-Krise mussten viele Aus- und Weiterbildungskurse abgesagt werden. Zudem war bei einigen Teilnehmenden der Respekt vor einer Ansteckung gross, weshalb die Teilnehmeranzahl der noch durchgeführten Kurse tiefer ausfiel. Die Qualität der durchgeführten Aus- und Weiterbildungskurse war sehr hoch, wodurch das Ziel einer qualitativ guten Ausbildung erreicht werden konnte.
01: Es fanden weniger Kurse aufgrund der Coronavirus-Krise statt. Zudem war bei vielen Teilnehmenden der Respekt vor einer Ansteckung gross, weshalb weniger Personen Aus- und Weiterbildungen besucht haben. Der Bund verlängerte die J+S-Anerkennungen automatisch um 1 Jahr, sodass Kursbesuche nicht zwingend notwendig waren.
06/07: Die Sektion Sport hat rasch auf die neue Situation reagiert und viele Kurse virtuell angeboten. Diese Kurse konnten schliesslich mit sehr grosser Zufriedenheit der Kursteilnehmenden durchgeführt werden.

Ziel 335Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Möglichst viele Kinder und Jugendliche besuchen im Rahmen des freiwilligen Schulsports qualifizierten, geleiteten Sportunterricht nach freier Wahl.									⬢
01	Anteil der Gemeinden, in welchen ein Angebot im freiwilligen Schulsport durchgeführt wird	%	45	46	42	-4	-8.7%	◑	⬢
02	Anteil der Lernenden der Volksschule, welche ein Angebot im freiwilligen Schulsport besuchen	%	16	17	18	1	5.6%	◑	⬢
07	Kurse, welche im freiwilligen Schulsport durchgeführt werden	Anzahl	1'490	1'555	1'583	28	1.8%	●	⬢

01: Kleine Gemeinden schliessen sich oft zusammen, um eine grössere Auswahl an freiwilligen Schulsportkursen anzubieten. Die Durchführung findet dann in der Gemeinde mit der optimalsten Infrastruktur statt.
02: Es haben sich mehr Kinder für die ausgeschriebenen Kurse angemeldet. Aus diesem Grund konnten auch mehr Kurse durchgeführt werden, welche in anderen Jahren aufgrund von zu geringen Anmeldungen nicht stattfinden konnten. Der Einfluss der Coronavirus-Krise auf die Kurse war gering, weil die Anmeldung der Kurse vor der Krise erfolgte (Januar/Februar) und die Kurse, auch wenn zum Teil gekürzt, durchgeführt werden konnten.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**2'720**	**2'532**	**2'532**	**2'321**	**-210**	**-8.3%**
Globalbudget Aufwand	**4'670**	**4'131**	**4'131**	**3'477**	**-653**	**-15.8%**
30 Personalaufwand	3'944	3'351	3'351	2'969	-382	-11.4%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	725	779	779	508	-271	-34.8%
36 Transferaufwand	0	1	1	1	0	58.0%
Globalbudget Ertrag	**-1'950**	**-1'599**	**-1'599**	**-1'156**	**443**	**-27.7%**
42 Entgelte	-379	-369	-369	-202	167	-45.2%
46 Transferertrag	-1'351	-1'010	-1'010	-734	276	-27.3%
49 Interne Verrechnungen	-220	-220	-220	-220	0	0.0%
LUAE Saldo	**-1**	**-1**	**-1**	**-0**	**1**	**-81.8%**
LUAE Aufwand	**14'285**	**13'257**	**13'257**	**9'791**	**-3'466**	**-26.1%**
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-	-	-	1'142	1'142	∞%
36 Transferaufwand	13'985	12'959	12'959	8'363	-4'596	-35.5%
37 Durchlaufende Beiträge	73	71	71	59	-12	-17.2%
39 Interne Verrechnungen	227	227	227	227	0	0.0%
LUAE Ertrag	**-14'286**	**-13'258**	**-13'258**	**-9'791**	**3'467**	**-26.1%**
42 Entgelte	-	-	-	-		
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-5'360	-4'311	-4'311	-	4'311	-100.0%
46 Transferertrag	-8'853	-8'876	-8'876	-9'732	-856	9.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-73	-71	-71	-59	12	-17.2%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Aufgrund der Coronavirus-Krise konnten weniger Kurse, Camps und Lager durchgeführt werden. Dies führt zu weniger Kosten für Leiterpersonen und Kursausgaben sowie ertragsseitig zu tieferen Kursgeldern und Bundesbeiträgen.

LUAE
Der Transferaufwand fiel tiefer aus, da zwei Grossprojekte (Eisbahn Wohlen, Hallenbad Seon) noch nicht abgerechnet werden konnten. Gleichzeitig fielen die Erträge von SWISSLOS (Transferertrag) höher aus als erwartet. Daraus resultierte eine Zunahme (Einlage in Spezialfinanzierung) des Fondsbestandes im Swisslos-Sportfonds.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'719**	**2'531**	**2'531**	**2'321**	**-210**	**-8.3%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**2'719**	**2'531**	**2'531**	**2'321**	**-210**	**-8.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Swisslos-Sportfonds SLSF (Spezialfinanzierung)						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	14'212	13'186	13'186	9'732	-3'454	-26.2%
SLSF Sportbauten und -anlagen	8'469	8'159	8'159	3'649	-4'510	-55.3%
SLSF Sportgeräte und -material	506	500	500	365	-135	-26.9%
SLSF Kurse und Lager	109	135	135	52	-83	-61.5%
SLSF Sportveranstaltungen und Projekte	1'246	688	688	735	48	6.9%
SLSF Diverses	209	178	178	141	-36	-20.4%
SLSF Breitensport	1'984	1'857	1'857	1'968	111	6.0%
SLSF Nachwuchsleistungs- und Spitzensport	1'463	1'443	1'443	1'452	9	0.6%
Einlagen in Spezialfinanzierungen FK	-	-	-	1'142	1'142	∞%
Diverse Dienstleistungen	-	-	-	-		
Interne Verrechnung	227	227	227	227	0	0.0%
Total Ertrag	-14'212	-13'186	-13'186	-9'732	3'454	-26.2%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des FK	-5'360	-4'311	-4'311	-	4'311	-100.0%
SLSF Diverses	-0	-	-	-0	-0	-∞%
Beiträge von SWISSLOS	-8'851	-8'875	-8'875	-9'732	-857	9.7%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**8.76**	**9.20**	**9.20**	**9.19**	**-0.01**	**-0.1%**
Ordentliche Stellen	8.36	8.80	8.80	8.79	-0.01	-0.1%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.40	0.40	0.40	0.40	0	0.0%

Aufgabenbereich 340: Kultur

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Fördern und Nutzen des kreativen Potenzials der Kulturschaffenden und Kulturträger durch Vernetzung, Evaluation und Unterstützung der kulturellen Aktivitäten. Werke und Kulturgüter werden erforscht, bewahrt und vermittelt.

Zuständige Kommission
Kommission Bildung, Kultur und Sport

Leistungsgruppen
LG 340.10 Kulturförderung
LG 340.20 Museum Aargau
LG 340.30 Kunsthaus
LG 340.50 Kantonsarchäologie
LG 340.60 Denkmalpflege
LG 340.80 Bibliothek und Archiv Aargau

Gesamtbeurteilung
Coronavirus-Krise
Die Aufgabenerfüllung gestaltete sich im Berichtsjahr aufgrund der Coronavirus-Krise anders als gewohnt. Ausstellungstätigkeit, Veranstaltungen, Vermittlungsarbeit und Zugänglichkeit von Medien und Archivalien erforderten aufgrund der unzähligen Wendungen und behördlichen Vorgaben grosse Agilität und Flexibilität. Diese Aktivitäten konnten nur mit einschneidenden Einschränkungen aufrechterhalten werden. Zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf die Kultur wurde ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von 17,5 Millionen Franken für das Massnahmenpaket Kultur bewilligt. Der Verpflichtungskredit wird zur Hälfte durch den Bund finanziert. Insgesamt wurden 343 Gesuche für Ausfallentschädigung eingereicht. Bis Ende Berichtsjahr wurden davon rund 6 Millionen Franken ausbezahlt. Zusätzlich wurde vom Kanton ein Swisslos-Fonds-finanziertes Hilfspaket für gemeinnützige Akteure im Kultur-, Sport- und Sozialbereich geschnürt und mit 5 Millionen Franken ausgestattet.

Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie trafen die öffentlich zugänglichen Institutionen mit Einschränkungen bis hin zu Schliessungen. Der reguläre Betrieb war nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Um die Kulturinstitutionen soweit als möglich offen zu halten, wurden laufend neue Szenarien entworfen. Ausstellungen wurden umgeplant, Schutzkonzepte erarbeitet, verschiedene Varianten für Veranstaltungen vorbereitet, der Bücherservice neu organisiert und die Digitalisierungsanstrengungen erhöht. Mit grossem Einsatz gelang es den kantonalen Kulturinstitutionen, das Angebot immer wieder kurzfristig und den Umständen entsprechend anzupassen. So konnte der gesetzliche Auftrag trotz grossen Einschränkungen wahrgenommen werden.

Die Individualbesuche haben für die Museen in diesem Krisenjahr stark an Bedeutung gewonnen. Mit corona-tauglichen Konzepten konnte in allen kantonalen Institutionen ein Angebot aufrechterhalten werden, welches in einer Zeit der wegbrechenden Freizeit-, Reise- und Ferienmöglichkeiten Erholung und Musse in der Nähe ermöglichte. Trotz massiven individuellen Schäden konnten persönliche Existenzen und das Bestehen von Kulturinstitutionen durch Hilfsmassnahmen von Kanton und Bund gestützt werden. Die Pandemie zeigt aber deutlich auf, dass der Kulturbereich aufgrund der oft fehlenden langfristigen finanziellen Absicherung von Kulturschaffenden sowie der knappen wirtschaftlichen Basis oder sogar strukturellen Unterfinanzierung vieler Kulturinstitutionen nicht resilient ist. Das Risiko der unterfinanzierten Kulturinstitutionen akzentuierte sich bereits im Jahr 2019 weiter und hat sich durch die Krise im Berichtsjahr auf ein kritisches Niveau verschärft. Kulturakteure mussten in der Krise Verzichts- und Sparmassnahmen ergreifen, deren Folgen im Kulturleben der nächsten Jahre spürbar bleiben werden und die Kulturförderstellen vor neue Herausforderungen stellen werden.

Weiteres Geschehen
Im Berichtsjahr wurden mehrere Massnahmen des Kulturkonzepts erfolgreich umgesetzt. Das im Januar 2020 stattfindende Kulturforum befasste sich mit dem Thema der Digitalisierung in der Kultur. Dabei wurde unter anderem diskutiert, wie diese nachhaltig gefördert werden kann. Die Resultate flossen in ein Förderkonzept zur Kulturvermittlung und Digitalisierung ein. Die kurz darauf einsetzende Coronavirus-Krise zeigte sowohl die Wichtigkeit als auch die Dringlichkeit dieser Fördermassnahme deutlich auf. Die institutionenübergreifende Kampagne zur Promotion der kulturellen Aushängeschilder "#kulturkanton" wurde lanciert. Die "Kulturtreffen in der Region" konnten in reduzierter Form weitergeführt werden.

Die digitale Ausrichtung des Museum Aargau wurde weiter gestärkt. Blogs bilden neue digitale Zugänge zum Museum. Historische Persönlichkeiten nehmen die digital-Besuchenden auf eine Reise durchs Kloster, auf einen Streifzug durch den Schlossgarten oder in die Mägdekammer. In Kochvideos werden Interessierte an die kulinarischen Spezialitäten des Mittelalters und der Römer herangeführt. Zudem kann in die Oral History-Sammlung von Museum Aargau eingetaucht und Originalstimmen von Zeitzeugen gelauscht werden. Im Oktober konnte die ursprünglich auf den Frühling geplante Sonderausstellung "Von Menschen und Maschinen" im SBB Historic Gebäude in Windisch eröffnet werden.

Im Kunsthaus wurde mit der Ausstellung zur "Sammlung Werner Coninx" eine umfassende Ausstellung figurativer Malerei aus der Schweiz präsentiert. Parallel dazu wurde im Rahmen der Ausstellung des Manor Kunstpreises die Weiterführung des Werkkomplexes HELVÈCIA, Brazil, gezeigt. Die siebte Durchführung der beliebten Sonderschau "Blumen für die Kunst" Anfang März wurde der Coronavirus-Krise angepasst und in reduzierter Form durchgeführt. Die wenigen eingelassenen Besuchenden konnten die Ausstellung so in ungewohnt ruhigem Rahmen geniessen.

Die Bautätigkeit im Kantonsgebiet verlief auf vergleichbar hohem Niveau wie in den vorangegangenen Jahren. Weiter akzentuiert hat sich die durch das Raumplanungsgesetz geförderte bauliche Verdichtung in den Siedlungskernen. Die Baumassnahmen stellen die Kantonsarchäologie und die Denkmalpflege weiterhin vor grosse Herausforderungen hinsichtlich Schutz und Dokumentation der Kulturgüter.

Bei Bibliothek und Archiv Aargau standen der Aufbau und die Verbesserung von digitalen Infrastrukturen und Supportdienstleistungen für die kantonale Verwaltung sowie die Aargauer Bibliotheken im Vordergrund der Tätigkeiten. Mit dem Archivverbund DIMAG Schweiz, einer Kooperation mit anderen Kantonen zur Bewältigung der Aufgabenstellung in der digitalen Langzeitarchivierung, startete eine 3-jährige Pilotphase.

Die Veränderung der Informationslandschaft, die dynamische Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien und die Veränderungen des Nutzungsverhaltens haben zur Auflösung des Vereins Informationsverbund Deutschschweiz (IDS) per Ende des Berichtsjahrs geführt, dem die Aargauer Kantonsbibliothek samt dem Aargauer Bibliotheksnetz (ABN) angehörten.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

340E001	Integration Schloss Wildegg ins Museum Aargau ●
Zielsetzung	Mit der Integration ins Museum Aargau soll das Schloss Wildegg als neuer Standort des Museum Aargau erfolgreich positioniert, die bisherige traditionelle Dauerausstellung durch eine inhaltlich und methodisch facettenreiche Präsentation ergänzt sowie die Vermittlung von Schloss und Garten zum Gesamterlebnis Schlossdomäne Wildegg entwickelt werden.
2010	Festlegung der Strategie Museum Aargau unter Einschluss der Wildegg und Erstellung des Betriebs- und Nutzungskonzepts Wildegg
2011	Integration des Schlosses Wildegg ins Museum Aargau
2013-2015	Masterplan für die Gesamtentwicklung von Schloss Wildegg
2016-2022	Umsetzung der Strategie Museum Aargau mit Ausbau zum Gesamterlebnis Schlossdomäne Wildegg
2021	Überführung Garten in die ordentliche Staatsrechnung

Im Berichtsjahr wurde die Umsetzung der Strategie weiterverfolgt. Mit dem Start des Projekts zur Ertüchtigung der Schlossscheune Wildegg wurde die Umsetzung eines weiteren Schwerpunktthemas in Angriff genommen. Die im Masterplan vorgesehene und noch ausstehende Vermittlung und Ausstellung der Domänengeschichte im Erdgeschoss der Scheune und eine damit zusammenhängende bauliche Ertüchtigung werden als zweitletzte Etappe des Masterplans realisiert. Das Projekt ist im Berichtsjahr ausgearbeitet worden, sodass die Baueingabe im Dezember bei der Gemeinde Möriken-Wildegg eingereicht werden konnte.
Der Volierenverein wurde zum Verein Freunde Schloss Wildegg umgewandelt. Neben der Pflege und dem Unterhalt der Volièren bezweckt der Verein auch, das Interesse an der Domäne und dem Schlossareal zu fördern.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	GRB 2010-0402 vom 12.01.2010 (wiederkehrend)	Mio. Fr.	0.97
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	Regierungsrat (mehrere)	Mio. Fr.	0.85

340E004	Kulturvermittlungsangebote für eine breite Bevölkerung ●
Zielsetzung	Mit neuen Kulturvermittlungsangeboten und -formaten sollen unterschiedliche Zielgruppen für kulturelle Themen gewonnen, an kulturelle Schauplätze herangeführt sowie für ein Engagement im Bereich Kultur motiviert werden.
2013	Eingeladen II für gemeinnützige Vereine
2013-2020	Freiwilligenprogramm des Museums Aargau zur Erreichung neuer Bevölkerungskreise
2014	Zusätzliche Angebote kantonale Museen für Menschen mit Behinderung
2015-2016	Eingeladen III für Jugendliche, die an Jugendarbeit teilhaben
2017-2019	Eingeladen IV für Freiwillige im Kulturbereich
2018-2022	Pilot Freiwilligenprogramm im Aargauer Kunsthaus, in der Kantonsarchäologie und in Bibliothek und Archiv Aargau
2020-2022	Eingeladen V

Die Sonderaktion "Eingeladen" zielt darauf ab, neue Bevölkerungskreise für die involvierten Kulturinstitutionen zu erschliessen. Im Berichtsjahr wurde "Eingeladen V" konzeptionell entwickelt. Während der Laufzeit der Aktion in den Jahren 2021/22 erhalten ausserkantonale Schulklassen kostenlosen Eintritt und ein Vermittlungsangebot in Aargauer Kulturinstitutionen. Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds. Die Aktion verstärkt den Bekanntheitsgrad von Aargauer Kulturinstitutionen in anderen Kantonen und dient damit sowohl als Vermittlungs- als auch als Marketingmassnahme. Das bereits länger bestehende Freiwilligenprogramm des Museum Aargau wurde im Berichtsjahr um zwei Jahre zulasten Swisslos-Fonds verlängert.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	keiner	-

340E024	Kantonsarchäologie Strategieentwicklung ●
Zielsetzung	Die Strategie der Kantonsarchäologie zielt darauf ab, den gesetzlichen Auftrag trotz Zunahme des Grabungsvolumens und engen finanziellen Rahmenbedingungen weiterhin bestmöglich zu erfüllen. Sie bezweckt, den Ressourceneinsatz zu optimieren und zu fokussieren, den langfristigen Schutz der bedeutenden Teile des Bodenarchivs zu verbessern, die Dokumentation von archäologischen Informationen sicher zu stellen sowie die Vermittlung und Aussenwahrnehmung der Kantonsarchäologie als zeitgemässe öffentliche Fachstelle im Dienste der Gesellschaft zu optimieren.
2013	Analyse und Zielsetzung
2013-2014	Konzeption
2015-2019	Umsetzung
2017	Zwischenevaluation und Wirkungskontrolle
2020	Schlussevaluation

Es wurden 4 strategische Ziele mit 6 Handlungsfeldern und 15 Massnahmen verfolgt. Rund neunzig Prozent der Massnahmen konnten plangemäss umgesetzt und die Ziele des Entwicklungsschwerpunkts erreicht werden. Die Schlussevaluation der getroffenen Massnahmen wurde vorgenommen. Diese ergab:
Der Schutz wichtiger Objekte und Fundstellen konnte durch die Einführung der Online-Fundstellenkarte, die Verankerung von Schutzanliegen in Bau- und Nutzungsordnungen und das systematische Monitoring der Bauaktivitäten optimiert werden. Die verbesserte Zusammenarbeit mit Prospektorinnen und Prospektoren aus dem Freiwilligenprogramm trägt zur Minimierung von illegalen Metalldetektorsuchgängen bei. Die Untersuchungs-, Dokumentations-, Inventarisierungs- und Archivierungsstandards wurden optimiert und flexibler gestaltet. Zusammen mit der Umlagerung von personellen und finanziellen Mitteln in den Aufgabenbereich archäologische Untersuchungen ermöglichen sie es, situativ die richtigen Schwerpunkte zu setzen, mit der hohen Baudynamik im Kanton Schritt zu halten und den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.
Die Präsenz in Print-, Online- und TV-Medien konnte qualitativ und quantitativ verbessert werden und die Webseite wurde komplett überarbeitet. Zusätzlich wirkte sich der professionellere Auftritt im Kundenkontakt, etwa durch gut wahrnehmbare und aktuelle Bauzaun-Beschriftungen, gutes Informationsmaterial und einheitliche Arbeitskleidung bei Feldarbeiten und Vermittlungsauftritten, positiv auf die Aussenwahrnehmung aus.
Der Entwicklungsschwerpunkt wird abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	keiner	-

340E026	Digitale Langzeitarchivierung	●
Zielsetzung	Mit der digitalen Langzeitarchivierung soll die Voraussetzung geschaffen werden, dass digitale Daten und Dokumente langfristig bewahrt und zugänglich gemacht werden können.	
2017-2019	Prüfung Kooperationslösungen und Richtungsentscheid	
2020-2022	Aufbauphase in Kooperation mit anderen Kantonen	
2022	Evaluation und Entscheid über Verstetigung der Kooperation	

Der Kanton Aargau startete im Berichtsjahr die 3-jährige Pilotphase im Archivverbund DIMAG Schweiz. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Bereitstellung einer geeigneten IT-Infrastruktur sowie deren Dienstleistungen. Gleichzeitig begann das Ressort Digitale Dienste von Bibliothek und Archiv Aargau damit, die Voraussetzungen für die interne operative Umsetzung der digitalen Archivierung zu schaffen, insbesondere die Gestaltung der Prozesse und die Dokumentation der Aufgabe digitale Langzeitarchivierung.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB geplant (wiederkehrend)	Mio. Fr.	0.35
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	0.99

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 340Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das kreative Potenzial sowie die Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebots im Kanton werden gefördert.									●
01	Eingereichte Gesuche und Jurierungsanmeldungen Aargauer Kuratorium	Anzahl	721	730	658	-72	-9.9%	○	
02	Eingereichte Gesuche Swisslos-Fonds	Anzahl	313	315	286	-29	-9.2%	○	
03	Bewilligte Gesuche Aargauer Kuratorium	Anzahl	392	410	372	-38	-9.3%	◑	●
04	Bewilligte Gesuche Swisslos-Fonds	Anzahl	221	230	202	-28	-12.2%	◑	△
20	Fördermittel des Kuratoriums für das aktuelle Kulturschaffen im Kernbereich der öffentlichen Aufgaben (z.L. Finanzierungsrechnung)	1000 Fr.	4'800	4'800	4'793	-7	-0.1%	●	●
21	Fördermittel des Kuratoriums für das aktuelle Kulturschaffen ausserhalb des Kernbereichs der öffentlichen Aufgaben (z.L. Swisslos-Fonds)	1000 Fr.	1'400	1'400	1'398	-2	-0.1%	○	
22	Verwaltungsaufwand Kuratorium (z.L. Finanzierungsrechnung)	1000 Fr.	544	506	434	-73	-14.3%	◑	△
07	Vom Kuratorium geförderte Kulturkommissionen und -träger in den Gemeinden	Anzahl	27	35	28	-7	-20.0%	◑	△
10	Leistungsvereinbarungen des Kuratoriums und der Abteilung Kultur mit Kulturinstitutionen gemäss § 10 Kulturgesetz	Anzahl	15	15	16	1	6.7%	◑	●
13	Betriebsbeiträge für Kulturinstitutionen von mindestens kantonaler Bedeutung gemäss § 10 Kulturgesetz	1000 Fr.	2'325	2'325	2'330	5	0.2%	●	●
23	Betriebsbeitrag für Naturama	1000 Fr.	-	2'245	2'239	-6	-0.3%	●	●

01-04: Aufgrund der Coronavirus-Krise fehlte in den meisten Kultursparten die nötige Planungssicherheit. Um nicht verkraftbare finanzielle Risiken zu vermeiden, wurden viele Projekte bereits in der Planungsphase aufgeschoben. Entsprechend wurden weniger Gesuche eingereicht.
22: Die Unterschreitung ist bedingt durch die personelle Vakanz der Geschäftsführung bis August 2020, den Aufschub eines grösseren IT-Updates und weniger Bedarf bei IT-Anschaffungen.
07: Von 35 eingereichten Gesuchen mussten 7 aus formalen Gründen (z.B. Nichteinhalten von Eingabefristen) direkt abgelehnt werden.

Ziel 340Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die kantonalen Museen sind schweizweit positioniert und werden rege besucht.									△
01	Wechselausstellungen	Anzahl	14	13	10	-3	-23.1%	●	⬢
02	Besucher/innen Museum Aargau	Anzahl	247'747	278'000	153'161	-124'839	-44.9%	◑	■
03	Besucher/innen des Kunsthauses	Anzahl	50'964	42'000	25'363	-16'637	-39.6%	◑	■
08	Anteil ausserkantonaler Besucher/innen	%	48.0	53.0	40.9	-12.2	-23.0%	◑	■
06	Medienberichte Museum Aargau und Aargauer Kunsthaus	Anzahl	2'311	1'830	2'373	543	29.7%	◑	⬢

Aufgrund der Coronavirus-Krise konnte der Museumsbetrieb nicht regulär geführt werden. Neue pandemiekonforme Angebote wurden fortlaufend entwickelt und bestehende Angebote den Vorschriften angepasst. Besuche ganzer Gruppen waren mehrheitlich nicht möglich. Individualbesuche nahmen an Wichtigkeit zu. Das Ziel wurde teilweise erreicht, da die kantonalen Museen eine wichtige Funktion in der Krise als "Naherholungs-gebiete" aufrechterhalten und wahrnehmen konnten.
06: Neben einer hohen Berichterstattungsdichte zu den Ausstellungstätigkeiten führten neue Angebote während der Coronavirus-Krise und die laufende Anpassung an die behördlichen Massnahmen zu erhöhter Medienpräsenz.

Ziel 340Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Kulturgut wird gesammelt, erforscht und zugänglich gemacht sowie vor Zerstörung und Verlust geschützt.									⬢
	Kunsthaus								
01	Werke in der Sammlung des Kunsthauses	Anzahl	20'089	19'900	20'421	521	2.6%	◑	⬢
	Kantonsarchäologie								
03	Archäologische Grabungen und Untersuchungen	Anzahl	155	140	192	52	37.1%	◑	■
04	Forschungsprojekte (ausgewertete Grabungen) der Kantonsarchäologie	Anzahl	4	4	9	5	125.0%	◑	⬢
	Denkmalpflege								
05	Aufnahme neuer Denkmalschutzobjekte auf kantonaler Stufe	Anzahl	5	7	7	0	0.0%	○	
06	Fachberatung zu Schutz- und Baumassnahmen sowie Restaurierungen von Denkmalschutzobjekten (Besprechungen, Augenscheine usw.)	Anzahl	1'467	1'200	1'547	347	28.9%	◑	■
	Kantonsbibliothek								
08	Zuwachs an Publikationen aus dem Aargau und über den Aargau	Anzahl	2'156	2'200	2'019	-181	-8.2%	○	
13	Verfügbare physische Medien	Anzahl	765'061	764'000	775'308	11'308	1.5%	◑	⬢
14	Verfügbare elektronische Medien	Anzahl	43'284	12'500	50'525	38'025	304.2%	◑	■
10	Umfang des Medienbestands	km	14.0	14.0	14.1	0.1	0.7%	◑	⬢
	Staatsarchiv								
07	Umfang des Archivguts	km	12.6	12.9	12.9	0	0.0%	◑	⬢
11	Zuwachs an bewerteten, elektronisch erschlossenen Archiveinheiten	Anzahl	5'903	13'000	33'658	20'658	158.9%	●	■

Das Ziel wurde erreicht. Die deutlichen Überschreitungen in den Indikatoren sind Leistungswerte, welche innerhalb der budgetierten Ressourcen erbracht werden konnten.
03: Die sehr intensive Bautätigkeit im ganzen Kantonsgebiet löste zahlreiche archäologische Aktivitäten aus. Die steigende Umsetzung von Innenverdichtungen führte zu noch mehr Interventionen in historischen Siedlungskernen, welche archäologisch besonders relevant sind. Im Berichtsjahr fielen aussergewöhnlich viele archäologische Untersuchungen an, welche aber einen geringen Aufwand auslösen.
04: Die äusserst ertragreiche Zusammenarbeit mit der Vindonissa-Professur der Universität Basel hat im Berichtsjahr zu einer Häufung von abgeschlossenen Forschungsarbeiten geführt.
06: Die Coronavirus-Krise löste Neu- und Umplanungen sowie Planungsverschiebungen aus, welche jeweils Aktivitäten der Denkmalpflege nach sich ziehen.
14: Aufgrund der Coronavirus-Krise wurden zusätzliche E-Books und ein Filmportal zur Verfügung gestellt.
11: Die Erschliessung von bereits bestehenden Digitalisaten eignet sich sehr gut für Homeoffice und wurde deshalb aufgrund der Coronavirus-Krise intensiviert.

Ziel 340Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die kantonalen Kulturinstitutionen ermöglichen der Bevölkerung Vergangenheit und Gegenwart zu erleben und zu reflektieren sowie sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen.									△
01	Veranstaltungen und Führungen	Anzahl	2'713	3'165	1'627	-1'538	-48.6%	◑	■
02	Teilnehmende Veranstaltungen und Führungen	Anzahl	110'781	112'000	92'082	-19'918	-17.8%	◑	△
03	Publikationen der kantonalen Kulturinstitutionen	Anzahl	27	20	17	-3	-15.0%	●	⬢
05	Grabungsführungen	Anzahl	50	50	51	1	2.0%	●	⬢
06	Führungen und Referate der Denkmalpflege	Anzahl	70	60	53	-7	-11.7%	●	△

Aufgrund der Coronavirus-Krise konnten die meisten Vorhaben nicht wie geplant durchgeführt werden. Neue pandemiekonforme, zum Teil digitale Angebote wurden fortlaufend entwickelt und bestehende Angebote den Vorschriften angepasst.

Ziel 340Z028		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Bibliothek und Archiv Aargau positioniert sich als Wissens- und Lernort.									⬢
	Kantonsbibliothek								
01	Abfragen des Webkatalogs	Anzahl	450'547	390'000	478'340	88'340	22.7%	◑	⬢
02	Ausleihen pro Jahr	Anzahl	37'474	36'000	35'753	-247	-0.7%	◑	⬢
	Staatsarchiv								
03	Einsicht in Archivalien	Anzahl	2'499	2'300	3'443	1'143	49.7%	○	
04	Abfragen im Online-Inventar	Anzahl	60'291	60'000	70'381	10'381	17.3%	◑	⬢
05	Forschungsarbeiten durch externe Wissenschaftler/innen und an Universitäten mit Archivgut	Anzahl	76	75	91	16	21.3%	◑	⬢
	Bibliotheksförderung								
06	Teilnehmende an Aus- und Weiterbildungsangeboten Bibliotheksförderung	Anzahl	382	420	190	-230	-54.8%	◑	■

01: Das im Jahr 2019 neu eingeführte Suchportal wird reger benutzt als angenommen.
03: Eine hohe Zahl von Forschungsarbeiten (vgl. I05) führte zu einer erhöhten Nachfrage. Aufgrund der Coronavirus-Krise bestellten und digitalisierten Benutzende zusätzliche Archivalien, um für eine allfällige vorübergehende Schliessung des Archivs vorbereitet zu sein.
04: Die fortschreitende digitale Erschliessung der Archivbestände schlägt sich in einem wachsenden Web-Angebot nieder, welches rasch zunehmend genutzt wird.
05: Der Indikator ist abhängig von wechselnden Lehrveranstaltungen und Forschungsinteressen von Schul-, Hochschul- und Forschungsinstitutionen, weshalb es zu grossen Schwankungen kommen kann.
06: Aufgrund der Coronavirus-Krise konnte das Weiterbildungsangebot nicht regulär durchgeführt werden. Beispielsweise nehmen am abgesagten Bibliothekstag normalerweise rund hundert Personen teil. Neue pandemiekonforme Angebote wurden fortlaufend entwickelt und bestehende Angebote den Vorschriften angepasst.

Ziel 340Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Kinder und Jugendliche erhalten Zugang zu einem vielfältigen Kulturleben.									△
04	Besuchte Kulturangebote des Projekts Kultur macht Schule	Anzahl	2'940	2'550	1'644	-906	-35.5%	◑	■
02	Beteiligte Schüler/innen am Projekt Kultur macht Schule	Anzahl	95'261	85'000	46'699	-38'301	-45.1%	◑	■
03	Schulträger (Gemeinden und Schulverbände) mit Kulturverantwortlichen	Anzahl	175	165	173	8	4.8%	◑	⬢

Aufgrund der Coronavirus-Krise war der Kultur- und Schulbetrieb eingeschränkt. Klassenbesuche von Kulturinstitutionen waren oftmals nicht möglich. Virtuelle Angebote oder Workshops verzeichneten gute Nutzungsdaten.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**32'193**	**35'945**	**44'735**	**38'315**	**-6'420**	**-14.4%**
Globalbudget Aufwand	**38'082**	**41'893**	**59'423**	**46'602**	**-12'821**	**-21.6%**
30 Personalaufwand	19'284	22'090	22'090	21'068	-1'022	-4.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'548	8'575	11'589	7'222	-4'366	-37.7%
34 Finanzaufwand	117	-	-	0	0	∞%
36 Transferaufwand	11'134	11'228	25'744	18'311	-7'433	-28.9%
Globalbudget Ertrag	**-5'889**	**-5'948**	**-14'688**	**-8'286**	**6'401**	**-43.6%**
42 Entgelte	-3'754	-3'833	-3'833	-2'902	931	-24.3%
43 Verschiedene Erträge	-24	-	-	-		
46 Transferertrag	-1'241	-1'301	-10'041	-4'571	5'470	-54.5%
49 Interne Verrechnungen	-870	-814	-814	-814	0	0.0%
LUAE Saldo	**6'142**	**7'299**	**7'299**	**6'725**	**-574**	**-7.9%**
LUAE Aufwand	**6'480**	**7'799**	**7'799**	**8'055**	**255**	**3.3%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	123	10	10	10	-0	-0.4%
36 Transferaufwand	6'019	7'289	7'289	6'715	-574	-7.9%
37 Durchlaufende Beiträge	338	500	500	1'329	829	165.9%
LUAE Ertrag	**-338**	**-500**	**-500**	**-1'329**	**-829**	**165.9%**
47 Durchlaufende Beiträge	-338	-500	-500	-1'329	-829	165.9%
Investitionsrechnung Saldo	**705**	**2'039**	**2'039**	**1'401**	**-638**	**-31.3%**
Investitionsrechnung Aufwand	**705**	**2'039**	**2'039**	**1'401**	**-638**	**-31.3%**
56 Eigene Investitionsbeiträge	705	2'039	2'039	1'401	-638	-31.3%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf die Kultur wurde ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von 17,5 Millionen Franken für das Massnahmenpaket Kultur bewilligt. Der Verpflichtungskredit wird zur Hälfte durch den Bund finanziert (Transferertrag). Bei den zinslosen Darlehen trägt der Kanton zur Hälfte das Ausfallrisiko. Es wurde geschätzt, dass die Hälfte der gewährten Darlehen nach Ende der Laufzeit nicht zurückgezahlt werden können. Für die finanziellen Mittel der Ausfallentschädigung, respektive der A-fonds-perdu-Beiträge (14,5 Mio. Fr.; Transferaufwand) sowie für die Bildung der Rückstellung der Darlehen (3 Mio. Fr.; Sach- und übriger Betriebsaufwand), wurde ein Nachtragskredit für einen Nettoaufwand von 8,7 Millionen Franken bewilligt. Gemäss § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) bewilligte der Regierungsrat zudem eine Budgetverschiebung von 50'000 Franken zulasten des Aufgabenbereichs 310 Volksschule. Minderausgaben innerhalb des Globalbudgets sowie die Budgetverschiebung ermöglichten die Auszahlung sämtlicher abgerechneten und geprüften Förderbeiträge an Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer (Private, Kirchgemeinden und Gemeinden). Diese Ausgaben werden beim Transferaufwand verbucht.
Per Ende Jahr wurde der Verpflichtungskredit zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf die Kultur mit insgesamt 6,4 Millionen Franken belastet. Davon entfallen 6,1 Millionen Franken auf die Ausfallentschädigungen und auf ein Darlehen über 60'000 Franken (Transferaufwand) sowie rund 0,2 Millionen Franken auf die Bearbeitung der Gesuche (Personalaufwand). Der Beitrag des Bundes an den Massnahmen 2020 belief sich entsprechend auf 3,2 Millionen Franken (Transferertrag).
Der Personalaufwand reduzierte sich infolge bauseitiger Verschiebungen von grossen Grabungen (unter anderem Baden Verenaäcker, Bad Zurzach Schlosspark und Kaiseraugst Mühlegasse und Neubau Altersheim). Da nur ein Darlehen beantragt wurde, fiel die Rückstellung für die Darlehen rund 2,9 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert. Weiter führte die Coronavirus-Krise zu Minderausgaben beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand, insbesondere in den kantonalen Publikumshäusern Museum Aargau und Aargauer Kunsthaus. So wurde unter anderem auf die Ausschöpfung der Budgets für Ausstellungen, Veranstaltungen sowie Marketing verzichtet. Damit konnten die pandemiebedingten Mindereinnahmen (Eintritte, Vermietungen, Verpflegungen in den Cafés) kompensiert werden (Entgelte).

LUAE

Die im Transferaufwand verbuchten Direktabschreibungen der in der Investitionsrechnung geführten Förderbeiträge an Arbeiten an denkmalgeschützten Objekten liegen tiefer (vgl. Kommentar zur Investitionsrechnung). Zusätzliche Bundesbeiträge an die Restaurationen von Baudenkmälern führen zu saldoneutralen Abweichungen bei den durchlaufenden Beiträgen.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind Förderbeiträge ab 250'000 Franken an die Eigentümerschaften von denkmalgeschützten Bauobjekten (Private, Kirchgemeinden und Gemeinden) als Verpflichtungskredite eingestellt. Die Planbarkeit von Förderbeiträgen an Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer ist gering, da nur auf Antrag der Eigentümerschaft Beiträge ausbezahlt werden. Verschiedentlich war der für eine Auszahlung der Beiträge notwendige Baufortschritt noch nicht gegeben.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**38'335**	**43'244**	**52'034**	**45'040**	**-6'994**	**-13.4%**
- Abschreibungen*	828	2'049	2'049	1'411	-638	-31.1%
+ Nettoinvestitionen	705	2'039	2'039	1'401	-638	-31.3%
Finanzierungsrechnung Saldo	**38'212**	**43'234**	**52'024**	**45'030**	**-6'994**	**-13.4%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Interkantonaler Kulturlastenausgleich						
Saldo	**5'314**	**5'250**	**5'250**	**5'314**	**64**	**1.2%**
Total Aufwand	5'314	5'250	5'250	5'314	64	1.2%
Beiträge an Kantone und Konkordate	5'314	5'250	5'250	5'314	64	1.2%
Total Ertrag	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'277	5'582	14'322	7'281	-7'041	-49.2%
	Aufwand	1'317	6'494	23'974	11'085	-12'889	-53.8%
	Ertrag	-40	-912	-9'652	-3'804	5'848	-60.6%
Globalbudget	**Saldo**	572	3'543	12'283	5'880	-6'403	-52.1%
	Aufwand	612	4'455	21'935	9'684	-12'251	-55.9%
	Ertrag	-40	-912	-9'652	-3'804	5'848	-60.6%
Investitionsrechnung	**Saldo**	705	2'039	2'039	1'401	-638	-31.3%
	Aufwand	705	2'039	2'039	1'401	-638	-31.3%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
MA Legionärspfad Betrieb						
VK, wiederkehrender A.	08.01.2019	1'285	1'285	-	-	-
KU COVID-Ausfallentschädigung						
VK, einmaliger Aufwand	23.06.2020	17'480	17'480	6'381	11'099	63

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**128.16**	**155.88**	**147.93**	**145.80**	**-2.13**	**-1.4%**
Ordentliche Stellen	124.41	129.08	129.08	132.24	3.16	2.4%
Fremdfinanzierte Stellen	1.73	1.50	2.70	2.00	-0.70	-25.9%
Projektstellen	2.02	25.30	16.15	11.56	-4.59	-28.4%

Ordentliche Stellen
Die Überschreitung fiel beim Frontpersonal (Besucherdienst) sowie den Technikerinnen und Technikern des Kunsthauses an. Die Schutzbestimmungen rund um die Coronavirus-Krise führten zu Mehraufwänden in den Monaten, in denen das Haus geöffnet war. Wenn das Kunsthaus aufgrund der behördlichen Massnahmen geschlossen war, wurden für die grossmehrheitlich im Stundenlohn angestellten Personen Lohnfortzahlungen im Umfang des (erfolgreichen) Jahres 2019 geleistet.
Fremdfinanzierte Stellen
Durch den Beitrag des Bundesamts für Kultur (BAK) wurden unterjährig 1,2 Stellen (120%) bewilligt. Aufgrund des Leitungswechsels beim Kunsthaus, konnten die vom BAK finanzierten Projekte nicht wie geplant vorangetrieben werden mit entsprechenden Auswirkungen auf die Stellen.
Projektstellen
Die Anzahl der budgetierten Stellen wurde unterjährig reduziert, da für diverse Grabungen weniger Projektstellen benötig wurden respektive sich Grabungen aufgrund bauseitiger Verschiebungen verzögerten und die Projektstellen entsprechend gar nicht beantragt werden mussten. Die Unterschreitung ist insbesondere auf die bauseitigen Verschiebungen von Grabungen zurückzuführen.

Aufgabenbereich 410: Finanzen

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Aufgabenbereich ist die Drehscheibe für die Finanzaufgaben des Kantons. Er erstellt den Aufgaben- und Finanzplan mit Budget sowie den Jahresbericht mit Jahresrechnung des Kantons in enger Zusammenarbeit mit den Departementen und der Staatskanzlei. Er führt das operative Aufgaben- und Finanzcontrolling und ist verantwortlich für die Anwendung des Finanzrechts. Der Aufgabenbereich betreut die Führung der Beteiligungen des Kantons, bereitet finanzpolitische Grundlagen vor und bearbeitet finanzpolitische Projekte. Er nimmt in Zusammenarbeit mit den Departementen die kantonale Rechnungslegung vor und betreut die im Rechnungs- und Berichtswesen eingesetzten Systeme. Der Aufgabenbereich ist verantwortlich für die Bereitstellung der notwendigen Liquidität für den zentralen Zahlungsverkehr. Dazu gehört die Bewirtschaftung aller Finanzanlagen und des kurz- und langfristigen Fremdkapitals.

Zuständige Kommission
Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF)

Leistungsgruppen
LG 410.10 Finanzpolitik und Beteiligungen
LG 410.20 Finanzhaushalt und Controlling
LG 410.30 Rechnungswesen und Systeme
LG 410.40 Tresorerie

Gesamtbeurteilung
Die Jahresrechnung 2020 weist einen Überschuss von 288,2 Millionen Franken aus. Budgetiert war ein Überschuss von 52,2 Millionen Franken. Dieses Ergebnis ist angesichts der negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu begrüssen, jedoch auch zu relativieren. Der Überschuss in der Rechnung 2020 ist vor allem auf hohe Mehreinnahmen zurückzuführen. Diese umfassen vor allem höhere Kantonssteuern von natürlichen Personen und eine vierfache – statt wie budgetiert einfache – Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Hinzu kommen wesentliche Minderausgaben in diversen Aufgabenbereichen. Diese Verbesserungen sind deutlich höher als die verschiedenen durch die Covid-19-Pandemie bedingten Mehrausgaben. Dabei ist zu beachten, dass die Auswirkungen des Konjunktureinbruchs 2020 infolge der Covid-19-Pandemie bei den Steuereinnahmen erst ab dem Jahr 2021 spürbar sein werden.

Gemäss Beschluss des Grossen Rats werden 50 Millionen Franken des Überschusses zum Schuldenabbau verwendet, die restlichen 238,2 Millionen Franken werden in die Ausgleichsreserve eingelegt zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren.

Die anhaltende Covid-19-Pandemie und die daraus folgende notwendige Ausarbeitung von Massnahmen zur Stützung der Aargauer Wirtschaft sowie der Bereiche Kultur und Sport stellte für die Abteilung Finanzen eine grosse Herausforderung dar. Sowohl das erste Hilfspaket im Frühling 2020 als auch die Härtefallmassnahmen im Herbst und Winter erforderten einen über das Tagesgeschäft hinausgehenden grossen Einsatz verschiedener Mitarbeitenden.

Die Covid-19-Pandemie und ihre Auswirkungen hat auch die Erstellung des Aufgaben und Finanzplans 2021–2024 stark geprägt. Die Konjunkturanalysen wurden in einer hohen Kadenz aktualisiert und dazu entsprechende Szenarien als Grundlage für die Steuerprognosen und Finanzplanung erarbeitet. Der Fokus lag aufgrund der hohen Unsicherheiten auf einem möglichst verbindlichen Budget 2021. Dank der Ausgleichsreserve konnte auf überstürzte kurzfristige Budgetkürzungen verzichtet werden. Mit der Aktualisierung der finanziellen Langfristperspektive sollen die nötigen Grundlagen geschaffen werden, um im Frühjahr 2021 eine finanzpolitische Lagebeurteilung und Standortbestimmung vornehmen zu können. Die Arbeiten dazu wurden im letzten Quartal 2020 gestartet.

Im Berichtsjahr konnte der Entwicklungsschwerpunkt zur Überprüfung der Rechtsform und Staatsgarantie der Aargauischen Kantonalbank (AKB) (410E018) abgeschlossen werden. Der erarbeitete Grundlagenbericht wurde im Grossen Rat intensiv beraten, wobei die Mehrheit den Antrag des Regierungsrats zur Aufrechterhaltung des Status quo unterstützt hat.

Der Austausch zwischen der Abteilung Finanzen und den kantonalen Beteiligungen war im Berichtsjahr sehr intensiv. Insbesondere bei den drei Kantonsspitälern, von welchen die Akutspitäler besonders von der Covid-19-Pandemie betroffen waren und sind, erfolgte eine enge Begleitung. Ebenso waren die Arbeiten rund um die Konzessionsverlängerung zum Salzabbau durch die Schweizer Salinen AG sehr zeitintensiv. Weiter wurden wiederum von einigen Beteiligungen die Eigentümerstrategien überarbeitet und verabschiedet.

Ein wichtiger Schwerpunkt waren die Arbeiten für die Revision des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) (410E017). Das Normkonzept wurde im Berichtsjahr erarbeitet, welches der Regierungsrat im September 2020 verabschiedet hat. Auf dieser Grundlage starteten die Arbeiten zur Anhörungsvorlage, welche auch die geplanten Erlassänderungen beinhaltet.

Das unterjährige Finanzcontrolling der finanzwirksamen Regierungsgeschäfte durch das Departement Finanzen und Ressourcen und die Unterstützung der Departemente wurde unter anderem durch das Erstellen von Mitberichten und Stellungnahmen sowie die Mitwirkung in Projekten sichergestellt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie ergaben sich verschiedene neue finanzrechtliche Fragestellungen, welche diverse Regierungsgeschäfte geprägt haben.

Auch die Handhabung der hohen Liquidität war im Berichtsjahr herausfordernd. Die von den Banken gewährten Freigrenzen, innerhalb welcher der Kanton ohne Negativzinsenfolge seine Liquidität platzieren kann, wurden weiter gesenkt. Durch die teilweise hohe Überliquidität konnte ein Anstieg der durch den Kanton Aargau zu bezahlenden Negativzinsen nicht gänzlich verhindert werden. Dafür konnten durch die zwischenzeitliche Aufnahme von Geldmarktdarlehen Erträge durch Negativzinsen generiert werden. Dieser Umstand sowie die Rückführung sämtlicher auslaufender Finanzverbindlichkeiten, für welche verhältnismässig hohe Zinssätze bezahlt werden mussten, führte zur einer weiteren Senkung der durchschnittlichen Fremdkapitalverzinsung.

Mit dem erfolgreichen Projektabschluss ELBA (elektronische Belegführung und Archivierung) konnte im Berichtsjahr ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. Zudem wurde das Projekt "materielle und formelle Revision des Gebührenrechts" in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst des Regierungsrates wiederaufgenommen (vgl. 100E001).

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

410E018	Prüfung Rechtsform und Staatsgarantie der Aargauischen Kantonalbank	●
Zielsetzung	Mit diesem Entwicklungsschwerpunkt werden einerseits hängige Vorstösse des Grossen Rats betreffend Abschaffung Staatsgarantie sowie betreffend die erfolgten Privatisierungen bei Kantonalbanken bearbeitet, andererseits wird damit die geltende Eigentümerstrategie zur Aargauischen Kantonalbank (AKB) umgesetzt. Der Regierungsrat und der Grosse Rat erhalten mit der Umsetzung dieses Entwicklungsschwerpunkts Grundlagen für die strategische Weiterentwicklung der AKB.	
2018/2019	Erarbeitung Grundlagenbericht	
2019	Beschluss Regierungsrat zum weiteren Vorgehen	
2019/2022	Allfälliges Gesetzgebungsverfahren	
2023	Inkrafttreten und Umsetzung	

Der Grosse Rat folgte in seinem Beschluss vom 3. März 2020 den Anträgen des Regierungsrats und hielt am Status quo der Aargauischen Kantonalbank (Beibehaltung Rechtsform und Staatsgarantie) fest. Die zwei entsprechenden parlamentarischen Vorstösse (17.214 und 17.216) wurden als erledigt abgeschrieben, der Entwicklungsschwerpunkt ist somit abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

410E017	Optimierungen der Steuerung der Aufgaben und Finanzen (Teilrevision Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen) (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)	●
Zielsetzung	Mit der Revision des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) sollen die Handlungsspielräume bei der Aufgabenerfüllung vergrössert und insbesondere die finanzielle Steuerung optimiert werden. Komplexe Steuerungsstrukturen werden vereinfacht und damit der Arbeitsaufwand reduziert.	
2018/19/20	Erarbeitung Grundlagen und Normkonzept	
2020/21	Erarbeitung Gesetzesvorlage mit Anhörung	
2021/22	Parlamentarische Beratung und allfällige Volksabstimmung	
2023	Inkrafttreten	

Das revidierte Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) mit den Folgeerlassen wurde per 1. August 2013 für das Budget- und Rechnungsjahr 2014 in Kraft gesetzt. Nach den bisherigen Erfahrungen und aufgrund der aktuellen Anforderungen an die Haushaltsführung werden anhand einer Teilrevision die heutigen GAF-Bestimmungen geprüft. Im September 2020 wurde das Normkonzept vom Regierungsrat verabschiedet. Die Durchführung der Anhörung ist für das 2. Quartal 2021 vorgesehen. Ziel ist die Inkraftsetzung im Jahr 2023 mit der Umsetzung für das Budget- und Rechnungsjahr 2024. Der Regierungsrat hat hierfür eine 50%- Projektstelle bewilligt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 0.36

410E019	Erneuerung System RAPAG	△
Zielsetzung	Die aktuell genutzte SAP Version für die Rechnungswesen-Applikation des Kantons Aargau (RAPAG) wird vom Hersteller nur noch bis Ende 2025 unterstützt. Deshalb muss die RAPAG auf eine neue technologische Basis gestellt werden. Im Rahmen dieser Erneuerung sollen weitere Optimierungen geprüft und wo sinnvoll umgesetzt werden.	
2020	Vorstudie und Ausschreibung	
2020	Beratung und Beschluss Grosser Rat	
2021	Technische Migration	
2022/2023	Optimierung des Systems	

Im Frühjahr 2020 sollten mittels einer Vorstudie das detaillierte Vorgehen definiert und die Grundlagen für eine Ausschreibung geschaffen werden. Das Projekt kann jedoch aus Ressourcengründen (Abschluss wichtiger Projekte wie ELBA, Ablösung Puls) erst 2021 gestartet werden.
Das Projekt wird in mehrere Schritte unterteilt. In einem ersten Schritt soll das bestehende System mit möglichst wenigen Änderungen technisch auf eine neue Plattform migriert werden. Anschliessend können Optimierungen vorgenommen werden mit dem Ziel, die neuen Funktionalitäten bestmöglich zu nutzen und dadurch die Digitalisierung weiter voranzutreiben.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB geplant Mio. Fr. 2.20

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 410Z011		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Finanzhaushalt ist stabil und auf die Dauer ausgeglichen zu führen.									⬢
01	Saldo der Finanzierungsrechnung	Mio. Fr.	0	-52.2	0	52.2	-100.0%	◑	⬢
02	Bisherige Fehlbeträge (§ 51 GAF)	Mio. Fr.	157.5	151.5	101.5	-50.0	-33.0%	◑	⬢
03	Abtragung bisherige Fehlbeträge	Mio. Fr.	6.2	6.0	56.0	50.0	833.3%	◑	⬢
04	Abtragung neue Fehlbeträge	Mio. Fr.	34.2	34.2	34.2	0	0.0%	◑	⬢
05	Ausgleichsreserve Äufnung (+) / Auflösung (-)	Mio. Fr.	228.5	0	238.2	238.2	∞%	◑	⬢
06	Entwicklung konsolidierter Aufwand	%	3.0	3.2	6.5	3.3	103.1%	◑	△
07	Entwicklung nominales BIP	%	1.5	2.4	-3.5	-5.9	-245.8%	○	
08	Nominales BIP pro Kopf	Fr.	62'554	63'420	60'365	-3'055	-4.8%	○	

01/03/05: Der budgetierte Überschuss von 52,2 Millionen Franken wurde übertroffen. Der tatsächliche Überschuss von 288,2 Millionen Franken wurde gemäss Beschluss des Grossen Rats teilweise für den Schuldenabbau verwendet (50 Millionen Franken zusätzliche Abtragung bisherige Fehlbeträge) und die verbleibenden 238,2 Millionen Franken wurden in die Ausgleichsreserve eingelegt, wodurch eine ausgeglichene Finanzierungsrechnung resultiert.
06: Der konsolidierte Aufwand steigt gegenüber dem budgetierten Wert als auch gegenüber dem Vorjahreswert überdurchschnittlich stark an. Gründe hierfür sind Zusatzaufwände im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Des Weiteren fielen höhere Investitionsausgaben, insbesondere im Bereich Strassen an.
07: Statt eines erwarteten Wirtschaftswachstums resultierte aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie ein Rückgang des nominalen BIP.

Ziel 410Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP), der Jahresbericht (JB) sowie die beiden Sammelvorlagen sind frist- und benutzergerecht erarbeitet.									⬢
	Aufgaben- und Finanzplan								
01	Terminüberschreitung bei den Botschaftsvorlagen AFP	Tage	0	0	0	0	0.0%	●	⬢
02	Parlamentarische Änderungswünsche zum AFP	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	●	⬢
	Jahresbericht								
03	Terminüberschreitung bei den Botschaftsvorlagen JB	Tage	0	0	0	0	0.0%	●	⬢
04	Parlamentarische Änderungswünsche zum JB	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	●	⬢
	Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite								
05	Terminüberschreitung bei den Sammelvorlagen an den Grossen Rat	Tage	0	0	0	0	0.0%	●	⬢
13	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite	Anzahl	6	4	10	6	150.0%	◑	⬢
14	Nachtragskredite	Anzahl	3	2	8	6	300.0%	◑	△

13: Die Anzahl neuer Verpflichtungskredite und Zusatzkredite in der Kompetenz des Grossen Rats schwankt von Jahr zu Jahr. Die höhere Anzahl gegenüber dem Budget steht jedoch nur in einem Fall (Contact Tracing Center) im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie.
14: Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wurden sieben Nachtragskredite mit der Sammelvorlage 2020, II. Teil, beantragt, was zu insgesamt acht und somit einer überdurchschnittlichen Anzahl an Nachtragskrediten für das Berichtsjahr führte.

Ziel 410Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die finanziellen Auswirkungen von Vorhaben sind in den Entscheidungsgrundlagen umfassend und verständlich dargestellt.								
01 Baukommissions-, Projekt- und Arbeitsgruppensitzungen	Anzahl	157	190	122	-68	-35.8%	◑	
02 Mitberichte	Anzahl	337	300	323	23	7.7%	◑	
03 Verwaltungsinterne Schulungen zum Thema Finanzrecht	Anzahl	4	2	2	0	0.0%	◑	

01: Zahlreiche geplante Sitzungen wurden aufgrund Covid-19-Pandemie bedingter Projektverzögerungen abgesagt, wodurch sich die Anzahl Sitzungen im Berichtsjahr reduziert hat. Teilnahmen an Sitzungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie (z.B. Erarbeitung Wirtschaftsmassnahmen) sind in diesem Indikator nicht enthalten.

Ziel 410Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die finanzpolitischen Positionen des Kantons Aargau werden mit laufend aktualisierten Grundlagen untermauert und in den entsprechenden Gremien vertreten beziehungsweise publik gemacht								
01 Volkswirtschaftliche Prognosen	Anzahl	4	4	8	4	100.0%	●	
05 Publikation "Öffentliche Finanzen Kanton Aargau"	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	●	
09 Stellungnahmen zu Bundesvorlagen	Anzahl	10	10	5	-5	-50.0%	◑	
10 Beurteilung Geschäfte KdK und FDK	Anzahl	5	7	9	2	28.6%	○	
11 Aktualisierung 10-jährige Finanzperspektive im Rahmen ELB	Anzahl	-	1	1	0	0.0%	●	
12 Aktualisierung Bericht über die Kantonsbeiträge	Anzahl	-	-	-			◑	

01: Aufgrund der unsicheren, wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wurden die volkswirtschaftlichen Prognosen im Hinblick auf eine möglichst genaue Finanzplanung in kürzeren Abständen aktualisiert.
09: Im Berichtsjahr gab es weniger Vernehmlassungen seitens Bund als in den Vorjahren.
10: Im Berichtsjahr waren mehr Stellungnahmen zu erstellen als erwartet. Hauptgrund ist die Covid-19-Pandemie. Obwohl die Sitzungsanzahl im Berichtsjahr nicht merklich zunahm, gab es mehr Vernehmlassungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie, was zu mehr Stellungnahmen führte.
11: Die 10-jährige Finanzperspektive wurde für den Abschluss der Gesamtsicht Haushaltsanierung Anfang 2020 vorzeitig aktualisiert. Mit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie war das Ergebnis der Finanzperspektive und die darauf basierende finanzpolitische Lagebeurteilung überholt. Mit der Erstellung des neuen Entwicklungsleitbilds wird die 10-jährige Finanzperspektive Anfang 2021 erneuet aktualisiert.
12: Die Auswertung soll alle vier Jahre aktualisiert werden. Der nächste Bericht wird dem Grossen Rat im Jahr 2021 zusammen mit dem AFP 2022–2025 vorgelegt.

Ziel 410Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Beteiligungen des Kantons werden zentral betreut und über ihre Tätigkeiten wird Transparenz hergestellt.								
01 Kantonale Beteiligungen	Anzahl	40	40	40	0	0.0%	◑	
02 Beteiligungsreports	Anzahl	2	2	2	0	0.0%	●	
03 Vorbereitungen von Generalversammlungen mit Anträgen	Anzahl	39	37	37	0	0.0%	◑	
06 Aktualisierung Datenblätter	Anzahl	40	40	40	0	0.0%	●	
05 Überarbeitung Eigentümerstrategien	Anzahl	6	5	4	-1	-20.0%	●	

05: Im Berichtsjahr hat der Regierungsrat zu vier Beteiligungen Eigentümerstrategien beschlossen: Aargauische Kantonalbank (AKB), AEW Energie AG (AEW), NSNW AG und Schulverlag Plus AG. Alle Eigentümerstrategien sind unter www.ag.ch/beteiligungen abrufbar. Verzögerung besteht bei der Eigentümerstrategie zur SVA Aargau, welche ebenfalls für das Berichtsjahr budgetiert wurde. Diese wird im Februar 2021 gemeinsam mit dem Beteiligungsreport dem Regierungsrat vorgelegt.

Ziel 410Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Finanzanlagen und die Finanzverbindlichkeiten sind optimal bewirtschaftet.									●
01	Rating durch Standard & Poor's für den Kanton Aargau	AAA	0	0	0	0	0.0%	◑	●
02	Rendite Kapitalmarkt (Kantone, 8 Jahre)	%	-0.3	0.1	-0.3	-0.4	-370.0%	○	
03	Geldmarktsatz (3-Monats-LIBOR)	%	-0.7	-0.7	-0.8	-0.1	8.6%	○	
04	Finanzverbindlichkeiten per Jahresende	Mio. Fr.	1'150	1'600	1'000	-600	-37.5%	◑	●
05	Durchschnittlicher Bestand der kurzfristigen Finanzanlagen pro Jahr	Mio. Fr.	30	25	93	68	272.0%	◑	●
06	Langfristige Finanzanlagen per Jahresende	Mio. Fr.	0	0	0	0	0.0%	◑	●
07	Unterschreitung des Referenzzinssatzes LIBOR (Jahresdurchschnitt) beim Aufwand für neue kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	BasPkt.	-14	0	-21	-21	-∞%	◑	●
08	Unterschreitung des Referenzzinssatzes SWAP-Mitte (Jahresdurchschnitt) bei Aufnahme von neuen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	BasPkt.	-	8	-	-8	-100.0%	◑	
09	Überschreitung des Referenzzinssatzes LIBOR (Jahresdurchschnitt) bei kurzfristigen Finanzanlagen	BasPkt.	64	0	38	38	∞%	◑	●
13	Abweichung Anteil kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten an gesamten Finanzverbindlichkeiten von der Bandbreite 30-50%	%-Pkt	-17	0	-15	-15	-∞%	●	▲
12	Darlehen Finanz- und Verwaltungsvermögen	Mio. Fr.	32.7	200.0	10.5	-189.5	-94.8%	○	

01: Das S&P-Rating von AA+ wurde im Juni 2020 sowie im Dezember 2020 durch Standard & Poor's bestätigt.
02: Die Renditen am Kapitalmarkt sind aufgrund der weiterhin expansiven Geldpolitik der Zentralbanken sehr tief geblieben.
03: Die Geldmarktsätze verharren aufgrund der expansiven Geldpolitik unverändert auf sehr tiefem Niveau.
04: Aufgrund des positiven Jahresabschlusses und des damit einhergehend erhöhten Liquiditätszuflusses konnten sämtliche im Berichtsjahr fälligen Finanzverbindlichkeiten zurückbezahlt werden. Dies führt zu einer deutlichen Unterschreitung des budgetierten Werts.
05: Zur Entschärfung der nachteiligen Auswirkungen der Negativzinsen wurde die Möglichkeit genutzt, einen Teil der Überliquidität zu guten Konditionen anzulegen.
06/08: Es wurden im Berichtsjahr 2020 keine neuen langfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgenommen.
07: Der Referenzzinssatz wurde um 21 Basispunkte überschritten. Eine Unterschreitung des LIBOR ist im aktuellen Negativzinsumfeld im Geschäft mit Schweizer Geschäftsbanken nicht möglich. Nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie entwickelten sich die Zinssätze kurzfristig negativ. Darin ist der Anstieg der Abweichung gegenüber des Vorjahrs und des Budgets begründet.
09: Da sich das Zinsumfeld nicht wie erwartet erholt hat (siehe Indikator 02 und 03), konnte der Kanton Aargau entgegen der Annahme zu leicht besseren Konditionen kurzfristige Finanzanlagen tätigen. In einem normalisierten Zinsumfeld ist es unwahrscheinlich dies zu erreichen. Insgesamt wurden 15 Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen getätigt.
13: Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sollten zwischen 30% und 50% der gesamten Finanzverbindlichkeiten betragen. Per Ende 2020 betrugen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten lediglich 15% und lagen damit 15 Prozentpunkte unter der Bandbreite. Dies hat damit zu tun, dass aufgrund der hohen Liquidität sämtliche auslaufenden Finanzverbindlichkeiten zurückgeführt wurden.
12: Ein Darlehen wurde vertragsgemäss amortisiert. Das Darlehen an die Klinik Barmelweid AG wurde ausserordentlich zurückbezahlt. Die im Budget vorgesehene Finanzierungshilfe des Kantons für Spitalneubauten wurde nicht in Anspruch genommen.

Ziel 410Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Rechnungslegung ist vollständig, nachvollziehbar und verständlich.									●
01	Prüfungsaufträge durch das Parlament	Anzahl	0	1	1	0	0.0%	●	●
02	Beanstandungen durch die Finanzkontrolle (FK)	Anzahl	3	3	3	0	0.0%	●	●
03	Sachfragen der Departemente, Staatskanzlei und Gerichte Kanton Aargau	Anzahl	442	400	307	-93	-23.3%	◑	●

03: Da das interne Kontrollsystem (IKS) bei den Aufgabenbereichen mittlerweile etabliert ist, haben diesbezügliche Anfragen im Vergleich zum Vorjahr stark abgenommen und befinden sich sogar unter dem budgetierten Wert.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**3'387**	**3'826**	**3'826**	**3'508**	**-318**	**-8.3%**
Globalbudget Aufwand	**3'873**	**4'277**	**4'277**	**4'003**	**-275**	**-6.4%**
30 Personalaufwand	2'830	3'043	3'043	2'870	-174	-5.7%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'043	1'234	1'234	1'133	-101	-8.2%
Globalbudget Ertrag	**-486**	**-452**	**-452**	**-495**	**-43**	**9.5%**
42 Entgelte	-137	-122	-122	-142	-20	16.4%
43 Verschiedene Erträge	-	-1	-1	-1	-0	15.5%
46 Transferertrag	-2	-	-	-0	-0	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-347	-329	-329	-351	-23	6.9%
LUAE Saldo	**-299'328**	**-540'302**	**-540'302**	**-408'489**	**131'813**	**-24.4%**
LUAE Aufwand	**355'114**	**134'965**	**134'965**	**456'656**	**321'691**	**238.4%**
30 Personalaufwand	339	333	333	335	2	0.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	-	-	30	30	∞%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	98	332	332	323	-8	-2.5%
34 Finanzaufwand	11'822	9'208	9'208	9'037	-170	-1.9%
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	29'611	33'969	33'969	66'915	32'947	97.0%
36 Transferaufwand	38'361	43'957	43'957	46'660	2'703	6.1%
38 Ausserordentlicher Aufwand	268'878	40'169	40'169	328'416	288'246	717.6%
39 Interne Verrechnungen	6'006	6'998	6'998	4'940	-2'058	-29.4%
LUAE Ertrag	**-654'442**	**-675'267**	**-675'267**	**-865'145**	**-189'878**	**28.1%**
41 Regalien und Konzessionen	-105'313	-52'770	-52'770	-235'166	-182'396	345.6%
44 Finanzertrag	-98'284	-109'682	-109'682	-115'064	-5'381	4.9%
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-4'917	-10'719	-10'719	-11'626	-907	8.5%
46 Transferertrag	-436'041	-494'908	-494'908	-497'941	-3'033	0.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-		
49 Interne Verrechnungen	-9'887	-7'188	-7'188	-5'348	1'840	-25.6%
Investitionsrechnung Saldo	**364**	**150**	**140**	**79**	**-61**	**-43.9%**
Investitionsrechnung Aufwand	**364**	**150**	**140**	**79**	**-61**	**-43.9%**
50 Sachanlagen	364	150	140	79	-61	-43.9%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Das Globalbudget weist eine Unterschreitung von Fr. 318'000.- aus. Vorübergehende Vakanzen wiederzubesetzender Stellen und der vorzeitige Abschluss der Projektstelle zur Gesamtsicht Haushaltsanierung (30 Personalaufwand) sowie tiefere Spesen für den Zahlungsverkehr (31 Sach- und übriger Betriebsaufwand) führten zu einem Minderaufwand. Hinzu kommen höhere Entgelte (42 Entgelte) aus einer Überschussbeteiligung der Kollektiv-Unfallversicherung sowie höhere interne Verrechnungen (49 interne Verrechnungen) aus den Spezialfinanzierungen Swisslos-Fonds und Strassenrechnung.

LUAE

Die LUAE fielen um rund 132 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert. Mit dem Jahresbericht mit Jahresrechnung beschloss der Grosse Rat eine Einlage in die Ausgleichsreserve von 238,2 Millionen Franken und einen zusätzlichen Schuldenabbau der bisherigen Fehlbeträge von 50 Millionen Franken (beide in 38 Ausserordentlicher Aufwand).

Hauptverantwortlich für die tieferen LUAE ist aufwandseitig die oben genannte nicht budgetierte Einlage in die Ausgleichsreserve (38 Ausserordentlicher Aufwand) und eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung Sonderlasten (SF Sonderlasten) (35 Einlagen in Spezialfinanzierungen), auf welche im nächsten Abschnitt noch weiter eingegangen wird. Weitere aufwandseitige Abweichungen finden sich beim Transferaufwand (36), welcher den Härteausgleich des NFA und die Beiträge aus dem Swisslos-Fonds umfasst.

Die Budgetabweichung beim Ertrag ist insbesondere auf die vierfache Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) zurückzuführen (41 Regalien und Konzessionen). Im Budget 2020 wurde von einer einfachen Ausschüttung (52,2 Millionen Franken) ausgegangen. Der Aufwand der LUAE enthält eine um 32,9 Millionen Franken höhere Einlage in die SF Sonderlasten (35 Einlagen in Spezialfinanzierungen). Der Schuldenstand der SF Sonderlasten wird damit gesamthaft um 66,9 Millionen Franken auf 571,8 Millionen Franken gesenkt. Die höhere Einlage ist vor allem auf die nicht budgetierte Heimfallverzichtsentschädigung des Kraftwerks Reckingen von 23,9 Millionen Franken zurückzuführen (41 Regalien und Konzessionen). Zudem schüttete die AEW Energie AG 6,6 Millionen Franken mehr Dividenden aus als budgetiert, wobei dieser Mehrertrag fast vollständig in die SF Sonderlasten floss. Aufgrund tieferer durchschnittlicher Fremdkapitalzinsen betrug der Finanzaufwand der SF Sonderlasten statt der budgetierten 5,3 Millionen Franken nur 3,1 Millionen Franken, was sich in tieferen internen Verrechnungen (39/49 interne Verrechnungen) niederschlägt.

Der ausgewiesene Finanzertrag (44 Finanzertrag) umfasst hauptsächlich Beteiligungserlöse sowie den Zins- und Emissionsertrag und fiel um rund 5,4 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Dies lag vor allem an der höheren Dividende der AEW Energie AG über 29,6 Millionen Franken (statt budgetierten 23 Millionen Franken). Auch der Finanzertrag öffentlicher Unternehmen liegt rund 1 Million Franken über Budget. Namentlich die Schweizer Salinen AG, die Schulverlag Plus AG und die NSNW AG konnten mehr ausschütten als budgetiert. Einen gegenteiligen Effekt hatte der Dividendenverzicht bei den kantonalen Spitälern von insgesamt 2 Millionen Franken aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Der ausgewiesene Transferertrag (46) umfasst hauptsächlich den Ressourcenausgleich von Bund (280,6 Millionen Franken) und Kantonen (186,8 Millionen Franken), welcher dem budgetierten Wert entspricht. Die Beiträge von SWISSLOS belaufen sich auf 29,4 Millionen Franken und liegen rund 1,8 Millionen Franken über dem budgetierten Wert. Die Beiträge von privaten Haushalten (Erbschaften) beliefen sich im Berichtsjahr auf 1,4 Millionen Franken und lagen somit 1,2 Millionen Franken über dem budgetierten Wert.

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (45) von rund 11,6 Millionen Franken betreffen den Swisslos-Fonds (SLF), dessen Bestand sich um diesen Betrag reduziert.

Investitionsrechnung

Gestützt auf § 14 Abs. 2 GAF hat der Regierungsrat Fr. 110'000.– des Budgets der Investitionsrechnung zugunsten anderer Aufgabenbereiche verschoben.

Das ursprüngliche Budget über Fr. 150'000.– betrifft einerseits die geplante Erneuerung des Systems RAPAG als auch das Projekt ELBA (elektronische Belegführung und Archivierung), für dessen Umsetzung zudem weitere Fr. 100'000.– aus dem Rechnungsjahr 2019 übertragen wurden (gemäss § 15 Abs. 1 GAF). Das Projekt ELBA wurde im Berichtsjahr abgeschlossen, der Start der Systemerneuerung RAPAG ist hingegen verzögert.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-295'940**	**-536'476**	**-536'476**	**-404'981**	**131'495**	**-24.5%**
- Abschreibungen*	98	332	332	323	-8	-2.5%
+ Nettoinvestitionen	364	150	140	79	-61	-43.9%
Finanzierungsrechnung Saldo	**-295'674**	**-536'658**	**-536'668**	**-405'226**	**131'442**	**-24.5%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Abschreibungen Schuldenbremse						
Saldo	**40'406**	**40'169**	**40'169**	**90'169**	**50'000**	**124.5%**
Total Aufwand	40'406	40'169	40'169	90'169	50'000	124.5%
Abtragung bisherige Fehlbeträge	6'222	5'985	5'985	55'985	50'000	835.4%
Abtragung Fehlbetrag Finanzierungsrechnung	34'184	34'184	34'184	34'184	50'000	-0.0%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Beteiligungserlöse						
Saldo	**-157'298**	**-107'989**	**-107'989**	**-265'937**	**-157'948**	**146.3%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-157'298	-107'989	-107'989	-265'937	-157'948	146.3%
Anteil an Gewinnausschüttung SNB	-105'259	-52'770	-52'770	-211'282	-158'512	300.4%
Ertragsanteil AKB	-33'000	-36'300	-36'300	-36'300	0	0.0%
Ertragsanteil AGV	-	-1'500	-1'500	-1'977	-477	31.8%
Zins Dotationskapital BVSA	-2	-4	-4	-1	2	-68.6%
Finanzertrag verschiedene öffentliche Unternehmen	-1'558	-718	-718	-1'759	-1'041	145.1%
Dividende Axpo Holding AG	-	-	-	-		
Dividenden AEW Energie AG	-14'340	-14'660	-14'660	-14'580	80	-0.5%
Dividenden Spitäler	-3'103	-2'000	-2'000	-	2'000	-100.0%
Dividende SNB	-38	-38	-38	-38	0	0.0%
Finanzaufwand und -ertrag						
Saldo	**2'502**	**246**	**246**	**1'965**	**1'719**	**699.4%**
Total Aufwand	11'822	9'208	9'208	9'067	-140	-1.5%
Kapitalbeschaffung und -verwaltung	472	500	500	478	-22	-4.3%
Negativzinsen auf flüssige Mittel	780	300	300	1'104	804	268.0%
Ext. Dienstleistung	-	-	-	30	30	∞%
Zins auf Anleihen (neu)	4'969	4'969	4'969	4'969	-0	-0.0%
Zinsen auf Darlehen APK (neu)	1'753	492	492	492	-1	-0.1%
Zinsen auf Schuldscheinen (neu)	3'822	1'883	1'883	1'883	-0	-0.0%
Weiterer Aufwand	28	1'064	1'064	112	-952	-89.5%
Total Ertrag	-9'321	-8'962	-8'962	-7'102	1'860	-20.8%
Negativzinsen auf kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-703	-722	-722	-1'113	-392	54.3%
Emissionsertrag Anleihen	-1'541	-1'540	-1'540	-1'541	-1	0.0%
Zins Darlehen Spitäler / Pflegeheime	-458	-452	-452	-326	126	-27.8%
Zins Darlehen Finanzierungsgesellschaft	-1'205	-921	-921	-741	180	-19.6%
Interne Verrechnung Finanzaufwand Sonderlasten	-5'033	-5'253	-5'253	-3'099	2'153	-41.0%
Weiterer Ertrag	-381	-75	-75	-281	-206	275.3%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Sonderlasten (Spezialfinanzierung)						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	34'982	40'389	40'389	71'266	30'877	76.4%
Mehrkosten gemäss § 15 LPV-Dekret	339	333	333	335	2	0.6%
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	29'611	33'969	33'969	66'915	32'947	97.0%
Verschiedene interne Verrechnungen (Aufwand)	-	835	835	917	82	9.8%
Interne Verrechnung Finanzaufwand Sonderlasten	5'033	5'253	5'253	3'099	-2'153	-41.0%
Total Ertrag	-34'982	-40'389	-40'389	-71'266	-30'877	76.4%
Erträge Heimfall- und Rückkaufsverzicht	-54	-	-	-23'884	-23'884	-∞%
Ertragsanteil AKB	-27'000	-29'700	-29'700	-29'700	0	0.0%
Finanzertrag verschiedene öffentliche Unternehmen	-414	-414	-414	-414	0	0.0%
Dividenden AEW Energie AG	-2'660	-8'340	-8'340	-15'020	-6'680	80.1%
Verschiedene interne Verrechnungen (Ertrag)	-4'854	-1'935	-1'935	-2'248	-313	16.2%
Swisslos-Fonds (Spezialfinanzierung)						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	32'349	38'319	38'319	41'035	2'716	7.1%
Einlagen in Spezialfinanzierungen FK	-	-	-	-		
Beiträge aus Swisslos-Fonds	31'376	37'409	37'409	40'111	2'703	7.2%
Verschiedene interne Verrechnungen	973	911	911	924	13	1.4%
Total Ertrag	-32'349	-38'319	-38'319	-41'035	-2'716	7.1%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen FK	-4'917	-10'719	-10'719	-11'626	-907	8.5%
Beiträge von SWISSLOS	-27'432	-27'600	-27'600	-29'409	-1'809	6.6%
Finanzausgleich Bund-Kanton (NFA)						
Saldo	**-400'729**	**-460'560**	**-460'560**	**-460'560**	**-0**	**0.0%**
Total Aufwand	6'985	6'548	6'548	6'548	0	0.0%
NFA Härteausgleich	6'985	6'548	6'548	6'548	0	0.0%
Total Ertrag	-407'714	-467'108	-467'108	-467'108	-0	0.0%
NFA Ressourcenausgleich Bund	-242'137	-278'028	-278'028	-280'265	-2'237	0.8%
NFA Ressourcenausgleich Kantone	-165'577	-189'080	-189'080	-186'843	2'237	-1.2%
Abgeltung Staatsgarantie AKB						
Saldo	**-11'853**	**-12'300**	**-12'300**	**-11'112**	**1'188**	**-9.7%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Einlage in Reserve Abgeltung Staatsgarantie	-	-	-	-		
Total Ertrag	-11'853	-12'300	-12'300	-11'112	1'188	-9.7%
Abgeltung Staatsgarantie AKB	-11'853	-12'300	-12'300	-11'112	1'188	-9.7%
Ausgleichsreserve						
Saldo	**228'472**	**-**	**-**	**238'247**	**238'247**	**∞%**
Total Aufwand	228'472	-	-	238'247	238'247	∞%
Einlagen in Ausgleichreserve	228'472	-	-	238'247	238'247	∞%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Entnahme aus Ausgleichsreserve	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite		JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
	in 1'000 Fr.						
Total	**Saldo**	550	355	345	241	-104	-30.2%
	Aufwand	550	355	345	241	-104	-30.0%
	Ertrag	-0	-	-	-0	-0	-∞%
Globalbudget	**Saldo**	186	205	205	162	-43	-20.8%
	Aufwand	186	205	205	163	-42	-20.6%
	Ertrag	-0	-	-	-0	-0	-∞%
Investitionsrechnung	**Saldo**	364	150	140	79	-61	-43.9%
	Aufwand	364	150	140	79	-61	-43.9%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**18.38**	**19.60**	**19.60**	**18.11**	**-1.49**	**-7.6%**
Ordentliche Stellen	17.38	18.60	18.60	17.61	-0.99	-5.3%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	1.00	1.00	1.00	0.50	-0.50	-50.0%

Das operative Aufgabencontrolling im Rahmen der AFP-Planung und Berichterstattung (60 Stellenprozent) wurde per 1. Januar 2020 organisatorisch von der Staatskanzlei in die Abteilung Finanzen überführt. Die Budgetunterschreitung bei den ordentlichen Stellen ist auf unterjährige Vakanzen zurückzuführen. Bei den Projektstellen konnte die 50%-Projektstelle für die operative Projektleitung Gesamtsicht Haushaltsanierung früher wie budgetiert beendet werden. Die verbleibende 50%-Projektstelle ist für die Projektleitung der GAF-Revision erforderlich.

Aufgabenbereich 415: Statistik

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Aufgabenbereich erarbeitet kantonale statistische Informationen. Dazu führt er im Auftrag von Bund und Kanton Erhebungen durch und wertet Register- sowie Administrativdaten aus.
Die im Auftrag des Bundes zu erhebenden Daten sind notwendig, um den Kanton Aargau im gesamtschweizerischen Kontext darzustellen. Auf der Grundlage der erhobenen Daten werden Zustand und Entwicklung der Bevölkerung, der Wirtschaft, der Gesellschaft und des Raumes des Kantons in geeigneter Form dargestellt und veröffentlicht. Die Publikationen im Internet stehen der Öffentlichkeit, den Medien und der Forschung zur Verfügung. Neben den aktuellsten statistischen Informationen werden auch historische Daten zur Verfügung gestellt. Dies erlaubt die Entwicklung über die Zeit sichtbar zu machen.
Die statistischen Informationen dienen als Planungsgrundlage und Steuerungswissen für die kommunale und kantonale Politik und Verwaltung. Damit unterstützt der Aufgabenbereich die Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinden.

Zuständige Kommission
Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF)

Leistungsgruppen
LG 415.10 Datenerhebung
LG 415.20 Datenaufbereitung

Gesamtbeurteilung
Statistik Aargau hat die Vorgaben und Ziele im Berichtsjahr erfolgreich erfüllt. Das jährliche Angebot wurde mit der Auswertung der Wahlergebnisse der Grossrats- sowie der Regierungsratswahlen und der Erneuerung der Bevölkerungsprojektion ergänzt.

Neben dem Tagesgeschäft war das Berichtsjahr von der Erneuerung der Arbeits- und Prozessabläufe sowie der Datenhaltung geprägt. Damit wird das Risiko, dass das agile Handeln durch eine veraltete Informatik und Methodik verhindert wird, minimiert.

Neben der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung der statistischen Daten stellt deren Veröffentlichung eine wichtige Aufgabe der öffentlichen Statistik dar. Im Berichtsjahr wurde das Datenportal durch die Darstellung der Daten in Karten (d.h. Choroplethenkarten) ergänzt. Das Online-Angebot von Statistik Aargau wird rege genutzt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 11'150 Dokumente sowie knapp 800 Datentabellen aus dem Datenportal bezogen. Bei den Dokumenten ist auch das Statistische Jahrbuch enthalten, das seit 2019 ausschliesslich in elektronischer Form veröffentlicht wird. Insgesamt wurde 815 Mal ein Jahrbuch bezogen, wobei die aktuellen Jahrbücher von 2020 sowie 2019 mit 693 Bezügen den grössten Anteil ausmachten. Es zeigt sich, dass die statistischen Informationen nicht nur von verwaltungsinternen Personen, sondern zu einem grossen Teil von Externen (Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen) genutzt werden. Der Anteil der externen Bezüger liegt bei den Dokumenten, den Datenportal-Tabellen und den Jahrbüchern bei rund 70 Prozent.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 415Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben.									⬢
05	Statistische Aktivitäten/Erhebungen im Auftrag des Bundes	Anzahl	12	12	12	0	0.0%	○	
06	Statistische Aktivitäten im Auftrag des Regierungsrats	Anzahl	11	11	13	2	18.2%	●	⬢
03	Kantonale Register mit Administrativdaten, welche zur Verfügung stehen	Anzahl	3	3	3	0	0.0%	●	⬢
04	Anteil eingehaltene Termine bei der Datenerhebung gemessen an der Gesamtzahl	%	100.0	95.0	100.0	5.0	5.3%	●	⬢

06: Die Anzahl der Aktivitäten im Auftrag des Regierungsrats ist um 2 höher als budgetiert. Zum einen konnte die Statistik zu den Grossratswahlen zeitnah veröffentlicht werden. In früheren Wahljahren wurde diese erst im Folgejahr publiziert. Zum anderen wurde die Bevölkerungsprojektion erneuert.

Ziel 415Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Statistische Daten werden qualitativ hochwertig aufbereitet, so dass sie als Informations- und Planungsgrundlage für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit dienen.									
	Veröffentlichungen								
01	Gedruckte Publikationen	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	●	
03	Informationsobjekte Internet	Anzahl	40	42	48	6	14.3%	●	
04	Publikationen und Informationsobjekte ohne Korrekturen	%	96.1	95.0	97.9	2.9	3.1%	●	
	Bereitstellung von Informationen								
05	Aufgerufene Seiten und Dokumente	Anzahl	104'142	70'000	64'778	-5'222	-7.5%	◑	
06	Beantwortete Anfragen	Anzahl	405	700	342	-358	-51.1%	○	
07	Zufriedene interne und externe Kunden	%	91.2	-	-			●	

03: Bei den Informationsobjekten im Internet wird neu auch das Nachführen von Daten in der öffentlichen Datenbank (Datenportal) ausgewiesen. Dies war im Budget 2020 noch nicht berücksichtigt.
05: In den Seitenaufrufen sind 5'171 Zugriffe auf die Startseite des Datenportals enthalten. Über das Datenportal wurden 72'449 Tabellen aufgerufen und 778 Tabellen exportiert. Über die Seitenaufrufe wurden 15'461 Dokumente bezogen. Der Rückgang der Seitenaufrufe im Vergleich zum Vorjahr beträgt 38 Prozent. Es ist davon auszugehen, dass die erhöhte Anzahl der Seitenaufrufe im Jahr 2019 ein Ausreisser war, der auf den umfassend erneuerten kantonalen Internetauftritt und das ausgebaute Angebot von Statistik Aargau zurückzuführen ist.
06: Die Anzahl der Anfragen liegt unter dem Budgetwert sowie unter der Vorjahreszahl. Falls die gewünschten Daten im online-Angebot enthalten sind, werden die Kunden seit 2019 konsequent auf die entsprechenden Seiten verwiesen. Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sie die Daten in den Folgejahren selbständig auffinden und keine Anfrage machen. Dieser Rückgang ist jedoch wenig ausgeprägt bei Anfragen von Kunden ausserhalb der kantonalen Verwaltung: Im Jahr 2020 gingen 223 Anfragen ein (Vorjahr: 240).
07: Die Erhebung der Kundenzufriedenheit wird alle zwei Jahre durchgeführt.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**1'484**	**1'858**	**1'858**	**1'801**	**-57**	**-3.0%**
Globalbudget Aufwand	**1'633**	**2'007**	**2'007**	**1'954**	**-52**	**-2.6%**
30 Personalaufwand	1'569	1'662	1'662	1'765	103	6.2%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	62	192	192	62	-130	-67.7%
36 Transferaufwand	2	152	152	127	-26	-16.8%
Globalbudget Ertrag	**-149**	**-149**	**-149**	**-153**	**-4**	**2.8%**
42 Entgelte	-149	-149	-149	-151	-2	1.1%
46 Transferertrag	-	-	-	-3	-3	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-	-	-	-		
LUAE Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
30 Personalaufwand: Aufgrund einer einmaligen Überschreitung des Stellenplans, lagen die Ausgaben über dem Budgetwert.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Ein mehrjähriges IT-Projekt im Bereich Datenhaltung konnte im Berichtsjahr ohne verwaltungsexterne Unterstützung bearbeitet werden, so dass die dafür vorgesehenen Mittel nicht verwendet werden mussten und zur Kompensation der Überschreitung im Personalaufwand verwendet werden konnte.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**1'484**	**1'858**	**1'858**	**1'801**	**-57**	**-3.0%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**1'484**	**1'858**	**1'858**	**1'801**	**-57**	**-3.0%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**10.01**	**10.00**	**10.00**	**11.02**	**1.02**	**10.2%**
Ordentliche Stellen	9.04	9.00	9.00	10.03	1.03	11.4%
Fremdfinanzierte Stellen	0.97	1.00	1.00	0.99	-0.01	-1.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Zur Sicherstellung grundlegender Prozesserneuerungen sowie für die Erstellung von Sonderauswertungen für das Projekt "Stärkung Ressourcenpotenzial" wurde der Stellenplan im Berichtsjahr einmalig überschritten.

Aufgabenbereich 420: Personal

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Abteilung Human Resources Aargau erarbeitet Grundlagen für eine zeitgemässe und einheitliche HR- und Lohnpolitik inklusive der beruflichen Vorsorge, koordiniert die HR-politischen Entscheidungsprozesse und sorgt für die juristische Umsetzung im Rahmen der HR-Governance. Sie stellt das departementsübergreifende HR-Kostenmanagement und das HR-Controlling sicher und pflegt den Kontakt zu den Sozialpartnern. Als Kompetenzcenter für die Themen Anstellungsbedingungen, HR-Entwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Berufsbildung ist sie verantwortlich für die zeitgemässe Weiterentwicklung, Implementierung und Betreuung der HR-Prozesse, Führungsinstrumente, Bildungsangebote und HR-Informatik-Systeme. Den Personalverantwortlichen der Departemente, der Staatskanzlei und den Gerichten steht sie beratend zur Verfügung und sorgt für die Vernetzung und den Wissenstransfer. Weiter stellt sie die monatlichen Lohnzahlungen sicher und ist für die Lohnadministration der kantonalen Mitarbeitenden zuständig.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Leistungsgruppen
LG 420.10 HR-Strategie und -Controlling
LG 420.20 Payroll und Systeme
LG 420.30 HR-Management und -Entwicklung

Gesamtbeurteilung
Im Berichtsjahr wurde die HR-Strategie 2020 - 2026 durch den Regierungsrat verabschiedet und eine zukunftsgerichtete, strategische Grundlage für die personalpolitischen Vorhaben der nächsten Jahre geschaffen. Mit der Vision "Für den Kanton Aargau wirken, mit Freude und Perspektive" und den drei Kernwerten "wertschätzend", "zukunftsgerichtet" und "verlässlich" sowie acht strategischen Zielen und 16 Stossrichtungen positioniert sich der Kanton Aargau als zukunftsgerichteter und attraktiver Arbeitgeber. Weiter wurde das Grossprojekt 'Ablösung Personal- und Lohnsystem PULS' (420E004) weitgehend abgeschlossen. Mit der Implementierung per Ende 2020 wurde eine wichtige technische Grundlage geschaffen, um die künftigen systemtechnischen Optimierungen und Weiterentwicklungen anzugehen. Die Abteilung Human Resources Aargau stellte im Berichtsjahr ausserdem als Pilotabteilung sicher, dass der Faktor Mensch bei der Umsetzung von "Neuen Arbeitswelten" adäquat und umsichtig einbezogen werden kann und hat im Sommer 2020 eine neugeschaffene Bürolandschaft bezogen. Dabei werden wertvolle Erfahrungen zur Weiterentwicklung neuer Arbeitsformen im Kanton Aargau gesammelt. Im Berichtsjahr stellte die Covid-19-Pandemie auch den Arbeitgeber Kanton Aargau respektive die Abteilung HR Aargau vor vielfältige Herausforderungen. Mit durch den Fachbereich Personalrecht begleiteten rechtlichen Massnahmen des Regierungsrats wurde sichergestellt, dass diesen umsichtig begegnet werden konnte.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

420E004	**Ablösung Personal- und Lohnsystem PULS** ●
Zielsetzung	Das seit 2004 eingesetzte System für die Verwaltung von Personalstammdaten sowie die Lohnabrechnung und Lohnverbuchung genügt den gewachsenen Anforderungen nicht mehr und hat das Ende des Lebenszyklus erreicht. Die Risiken betreffend Betrieb, Support und insbesondere Umsetzbarkeit von neuen Anforderungen steigen. Die Sicherstellung der korrekten Lohnauszahlungen ist essentiell und bedingt eine zeitnahe Ablösung des bisherigen Systems. Betroffen sind die Bereiche Verwaltung und Gerichte sowie die kantonalen Schulen und Volksschulen.
2015	Voranalyse
2016	Businessanalyse und Dokumentation von Spezialprozessen
2016	Überarbeitung SOLL-Anforderungen für neue Lösung in einzelnen Bereichen
2018	Durchführung Submission / Evaluation Implementierungspartner
2019	Projektauftrag RR und GR / Detailspezifikation
2020	Implementierung / Testing und Schulung
2021	Produktivsetzung per 01.01.2021 / Evaluation und Abnahme

Im Berichtsjahr wurde intensiv an der Umsetzung der Projektschritte zur Implementierung gearbeitet, sodass die Produktivsetzung per Januar 2021 sichergestellt werden konnte. Dabei lag der Fokus insbesondere auf einer einwandfreien Datenmigration sowie korrekter Abbildung der spezifischen Anforderungen. Ab Januar 2021 werden alle Löhne über das neue System PULS2021 ausbezahlt und die Personaldaten darin verwaltet.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2019-1263 vom 18. Juni 2019 — Mio. Fr. 6.50

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 420Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Personal- und Lohnpolitik respektive das Personalrecht sind zeitgemäss.									⬢
13	Lohnabweichungen gegenüber den Vergleichskantonen (+)	%	4.3	2.0	7.3	5.3	265.0%	●	△
14	Lohnabweichungen gegenüber den Vergleichskantonen (-)	%	14.9	10.0	9.4	-0.6	-6.0%	●	⬢
12	Abweichung Lohnentwicklung Kanton Aargau im Vergleich zu den Durchschnittswerten der Wirtschaft über die letzten 10 Jahre	%-Pkt	-2.35	-1.00	-1.45	-0.45	45.0%	●	⬢
03	Frauenanteil in Lohnstufe 16-22	%	29.2	28.0	30.6	2.6	9.3%	◑	⬢
04	Mitarbeitendenzufriedenheit	%	-	-	-			◑	
05	Rechtsetzungsprojekte und Leitbilder	Anzahl	1	4	4	0	0.0%	◑	⬢
06	Mitberichte (Personalrecht, Personal- und Stellencontrolling)	Anzahl	64	70	66	-4	-5.7%	◑	⬢

Die Zielsetzungen (I12, I13 und I14) konnten mehrheitlich erreicht werden, da sich die Lohnabweichungen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Lohnrunde im Berichtsjahr (je 0.5% individuell/generell) verminderten.
13/14: Diese Indikatoren geben den Prozentsatz abweichender Funktionen aus dem Total verglichener Funktionen im Lohnvergleich PERSUISSE wieder, welche eine durchschnittliche Lohnabweichung von + 5% (I13) beziehungsweise - 5% (I14) gegenüber den Vergleichskantonen (BE, BL, BS, SO, LU, ZG, ZH) aufweisen. Insgesamt wurden 96 Funktionen (Vorjahr: 94 Funktionen) verglichen, von denen 7 Funktionen (Vorjahr: 4 Funktionen) mehr als 5% über dem Durchschnitt und 9 Funktionen (Vorjahr: 14 Funktionen) mehr als 5% unter dem Durchschnitt liegen.
12: Die Minus-Abweichung der Lohnentwicklung über die letzten 10 Jahre im Vergleich zum Durchschnitt der Wirtschaft (Basis jährliche UBS-Studie) hat sich verringert und liegt bei -1,45% und damit um 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr.
05: Im Berichtsjahr stand die Erarbeitung der HR-Strategie 2020 - 2026 (Leitbild) im Zentrum. Diese wurde am 1. Juli 2020 durch den Regierungsrat verabschiedet. Daneben wurde die Personal- und Lohnverordnung (PLV) und die Verordnung über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen (VALL) im Nachgang zur Volksabstimmung vom 27. September 2020 für einen bezahlten Vaterschaftsurlaub revidiert. Weiter wurde die Verordnung über die Löhne besonderer Personalkategorien angepasst.

Ziel 420Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Personal- und Lohnadministration ist vollständig, korrekt und termingerecht.									⬢
03	Lohnausweise	Anzahl	23'673	23'000	23'900	900	3.9%	◑	⬢
04	Lohnabrechnungen	Anzahl	87'990	80'000	89'256	9'256	11.6%	◑	⬢
05	Mutationen pro Sachbearbeitungsstelle (100%)	Anzahl	48'932	30'000	37'640	7'640	25.5%	◑	△
09	Mutationen pro Applikationsbetreuungsstelle (100%)	Anzahl	15'921	15'000	46'700	31'700	211.3%	◑	■

05: Aufgrund der Umstellung auf PULS2021 wurden system- und projektbedingt deutlich mehr Mutationen als ursprünglich erwartet nötig.
09: Im Organisationsmanagement musste durch nötige, aber nicht vorhersehbare Bereinigungsarbeiten im alten Personal- und Lohnsystem für die Migration ins neue System PULS2021 ein Vielfaches an Mutationen vorgenommen werden.

Ziel 420Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Mitarbeitenden sind gut weitergebildet.									⬢
01	Angebotene Kurstage internes Bildungsangebot	Anzahl	210	200	202	2	1.0%	●	⬢
02	Durchgeführte Kurstage internes Bildungsangebot	Anzahl	185	175	128	-47	-26.9%	◑	△
03	Teilnehmende internes Bildungsangebot	Anzahl	1'743	1'550	1'297	-253	-16.3%	◑	△
04	Teilnehmende interne Bildungsangebote für Führungsverantwortliche	Anzahl	422	300	319	19	6.3%	◑	⬢
05	Beurteilung des "Nutzens" eines Bildungsangebots durch die Seminarteilnehmenden	%	80.0	83.0	78.1	-4.9	-5.9%	◑	⬢
06	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der administrativen Betreuung	%	94.7	92.0	92.7	0.7	0.8%	◑	⬢
09	Kurstage je Mitarbeiter/in pro Jahr internes Bildungsangebot (HRAG und ITAG)	Anzahl	0.9	0.8	0.5	-0.3	-37.5%	◑	⬢

02/03: Zahlreiche Seminare mussten auf Grund der Covid-19-Pandemie und den damit zusammenhängenden Massnahmen abgesagt werden.
04: Für die oberste Führungsebene wurde ein neues Leadership-Format konzipiert. Zudem wurden zusätzliche E-Learnings, welche sich speziell an Führungskräfte richten, implementiert.

05: Die pandemiebegründete Umstellung auf Online-Seminare wurde nicht von allen Mitarbeitenden begrüsst oder geschätzt. Die Bewertung bezüglich Nutzen von Online Seminaren und E-Learnings fällt leicht tiefer aus als bei Präsenzveranstaltungen. Um eine differenziertere Bewertung zu ermöglichen, wurde zudem die Bewertungsskala geändert (vorher 4-er Skala, neu 6-er Skala), die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist deshalb nicht vollständig gegeben.
09: Diverse notwendige Absagen aufgrund der Covid-19-Pandemie sowie die weitgehendste Umstellung auf Online-Seminare, welche in gekürzter Form angeboten wurden, haben die Kurstage pro Mitarbeitenden reduziert.

Ziel 420Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden wird unterstützt und gefördert.									
06	Angebote der Gesundheitsförderung	Anzahl	29	20	12	-8	-40.0%	●	△
01	Total Begleitungen im Case Management	Anzahl	73	70	69	-1	-1.4%	◑	
02	Abgeschlossene Begleitungen im Case Management	Anzahl	37	40	30	-10	-25.0%	◑	
03	Reintegrierte Mitarbeitende im Case Management	Anzahl	20	20	15	-5	-25.0%	◑	
04	Positive Beurteilung des Nutzens des Case Managements	%	77.7	80.0	84.5	4.5	5.6%	◑	

06: Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten zahlreiche geplante Angebote angepasst, gekürzt und teilweise auch ganz abgesagt werden.
02/03: Dauer und Ergebnis einer CM-Fallbegleitung hängen stark von der jeweiligen Erkrankung ab. Aufgrund dessen sind beide Indikatoren nur begrenzt steuerbar.

Ziel 420Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Berufslernenden werden erfolgreich ausgebildet.									
01	Berufslernende	Anzahl	165	165	164	-1	-0.6%	◑	
02	Erfolgreiche Lehrabschlüsse	%	92.0	94.0	100.0	6.0	6.4%	◑	
03	Positive Beurteilung durch die Berufslernenden der Ausbildungsplätze	%	90.0	83.0	86.0	3.0	3.6%	◑	

02: Wegen der Covid-19-Pandemie fiel das Qualifikationsverfahren aus und alle Lernenden bestanden auf Grund der guten Vornoten.

Ziel 420Z014		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Kanton Aargau gewinnt und bindet die passenden Mitarbeitenden.									
01	Ausgeschriebene Stellen auf www.ag.ch	Anzahl	571	550	585	35	6.4%	◑	
02	Durchschnittliche Dauer des Rekrutierungsprozesses	Tage	66	60	68	8	13.3%	◑	
03	Durchschnittliches Dienstalter	Jahr	11.60	12.00	11.49	-0.51	-4.2%	◑	

02: Einige Stellen konnten auf Grund des Fachkräftemangels erst nach intensiver Stellenausschreibung besetzt werden. Zudem verzögerten sich im 1. Halbjahr wegen der Covid-19-Pandemie die Rekrutierungsgespräche.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**5'143**	**5'699**	**5'699**	**5'464**	**-234**	**-4.1%**
Globalbudget Aufwand	**6'232**	**6'359**	**6'359**	**6'304**	**-55**	**-0.9%**
30 Personalaufwand	5'435	5'312	5'312	5'257	-55	-1.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	675	1'036	1'036	1'035	-1	-0.0%
36 Transferaufwand	22	11	11	12	0	4.1%
39 Interne Verrechnungen	100	-	-	-		
Globalbudget Ertrag	**-1'089**	**-661**	**-661**	**-840**	**-179**	**27.1%**
42 Entgelte	-585	-395	-395	-293	102	-25.8%
43 Verschiedene Erträge	-0	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-325	-66	-66	-275	-209	317.0%
49 Interne Verrechnungen	-179	-200	-200	-272	-72	35.8%
LUAE Saldo	**-1'426**	**-1'704**	**-1'704**	**-1'139**	**565**	**-33.1%**
LUAE Aufwand	**141**	**106**	**106**	**101**	**-5**	**-5.0%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	140	100	100	97	-3	-3.4%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1	6	6	4	-2	-32.8%
LUAE Ertrag	**-1'567**	**-1'810**	**-1'810**	**-1'240**	**570**	**-31.5%**
43 Verschiedene Erträge	-21	-10	-10	-16	-6	55.3%
44 Finanzertrag	-993	-1'200	-1'200	-997	203	-16.9%
46 Transferertrag	-553	-600	-600	-228	372	-62.1%
Investitionsrechnung Saldo	**1'198**	**3'130**	**3'491**	**3'485**	**-6**	**-0.2%**
Investitionsrechnung Aufwand	**1'198**	**3'130**	**3'491**	**3'485**	**-6**	**-0.2%**
50 Sachanlagen	1'198	3'130	3'491	3'485	-6	-0.2%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Das Globalbudget wurde um rund Fr. 234'000.- unterschritten. Dies ist insbesondere auf geringere Aufwände für das Weiterbildungsangebot, die Personalrekrutierung und das Case Management bzw. auf höhere Aufwände für nicht budgetierte Projektstellen (30 Personalaufwand) sowie nicht budgetierte Beiträge zur Finanzierung von Sozialstellen (42 Entgelte) zurückzuführen. Der Lohnaufwand für die nicht budgetierte Projektstelle für die Programmunterstützung SmartAargau wird dem Programm verrechnet (49 Interne Verrechnungen).

Die Massnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden jeweils per Ende Jahr auf das Bilanzkonto 'Gesundheitsvorsorge' umgebucht und sind somit saldoneutral. Da die Aufwendungen und Erträge nicht budgetiert, in der Rechnung jedoch brutto verbucht werden, führt dies zu Abweichungen insbesondere in den Kontengruppen 42 Entgelte und 46 Transferertrag.

LUAE

Das Budget für die Einnahmen aus den Parkplatzgebühren war zu hoch; auch, weil aufgrund der Covid-19-Pandemie weniger Jahresbewilligungen gekauft wurden (44 Finanzertrag).

Im Vergleich zum Budget 2020 und zu den Vorjahren sanken die Rückverteilungs-Beträge der CO2-Abgabe. Der für die Rückverteilung zur Verfügung stehende Betrag basiert auf Schätzungen, die jeweils zwei Jahre später korrigiert werden. Im Berichtsjahr wurde erstmals die Korrektur der nicht verwendeten Beträge aus dem Gebäudeprogramm vorgenommen, welche im 2018 fristbedingt vollumfänglich an die Wirtschaft verteilt wurden. Insgesamt flossen so im Jahr 2018 rund 140 Millionen Franken zu viel an die Unternehmen; dieser Betrag wurde im Jahr 2020 von der Rückverteilung abgezogen. Zudem sind die nicht verwendeten Beträge aus dem Gebäudeprogramm, die im Berichtsjahr rückverteilt werden konnten, rund 100 Millionen Franken tiefer als im 2019 (46 Transferertrag).

Investitionsrechnung

Im Budget 2020 waren für das Grossprojekt Ablösung PULS zu wenige Mittel eingestellt. Deshalb wurden gestützt auf §15 Abs. 1 GAF im Jahr 2019 nicht benötigte Mittel im Umfang von Fr. 250'887.- ins Budget 2020 übertragen. Zudem hat der Regierungsrat gestützt auf §14 Abs. 2 GAF die Investitionsrechnung um Fr. 110'000.- zu Ungunsten anderer Aufgabenbereiche erhöht.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**3'717**	**3'995**	**3'995**	**4'325**	**330**	**8.3%**
- Abschreibungen*	1	6	6	4	-2	-32.8%
+ Nettoinvestitionen	1'198	3'130	3'491	3'485	-6	-0.2%
Finanzierungsrechnung Saldo	**4'914**	**7'119**	**7'480**	**7'806**	**327**	**4.4%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'354	3'370	3'731	3'708	-22	-0.6%
	Aufwand	1'354	3'370	3'731	3'777	46	1.2%
	Ertrag	-	-	-	-68	-68	-∞%
Globalbudget	**Saldo**	156	240	240	223	-17	-7.0%
	Aufwand	156	240	240	292	52	21.5%
	Ertrag	-	-	-	-68	-68	-∞%
Investitionsrechnung	**Saldo**	1'198	3'130	3'491	3'485	-6	-0.2%
	Aufwand	1'198	3'130	3'491	3'485	-6	-0.2%
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Ablösung PULS						
VK, einmaliger Aufwand	18.06.2019	6'500	6'500	4'866	1'634	25
VK, wiederkehrender A.		32	32	-	-	-

Der Verpflichtungskredit "Ablösung PULS" wird zum grössten Teil im AB 420 geführt. Ein Teilkredit in der Höhe von 0,317 Mio. Fr. befindet sich in der Zuständigkeit des Generalsekretariats des BKS (LG 100.30). Dieser wird im AB 100 ausgewiesen.

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**21.75**	**23.50**	**24.80**	**24.93**	**0.13**	**0.5%**
Ordentliche Stellen	19.49	19.30	19.30	19.92	0.62	3.2%
Fremdfinanzierte Stellen	0.40	0.40	0.40	0.40	0	0.0%
Projektstellen	1.86	3.80	5.10	4.61	-0.49	-9.6%

Infolge mehrmonatiger Krankheitsabsenzen waren zusätzliche, befristete Anstellungen bei den ordentlichen Stellen notwendig.

Aufgabenbereich 425: Steuern

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Aufgabenbereich vollzieht das Steuergesetz und übt die Aufsicht über die Steuerbehörden der Gemeinden aus. Er sorgt für richtige und gleichmässige Steuerveranlagungen und für einen einheitlichen Steuerbezug. Die Steuerbehörde veranlagt und bezieht alle Steuern, die vom Gesetz nicht einer anderen Behörde zugewiesen werden. Im Weiteren werden Grundlagen für die kantonale Finanzplanung und Steuerpolitik erarbeitet.

Zuständige Kommission
Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA)

Leistungsgruppen
LG 425.10 Steuern natürliche Personen
LG 425.20 Steuern juristische Personen
LG 425.30 Grundlagen Steuerpolitik

Gesamtbeurteilung
Der Abschluss der kantonalen Steuern fällt im Berichtsjahr um 69,3 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Mehreinnahmen ergeben sich vor allem bei den Kantonssteuern der natürlichen Personen. Aber auch die Grundstückgewinn- sowie die Erbschafts- und Schenkungssteuern fielen deutlich höher aus als erwartet. Leicht unter dem Budgetwert liegen hingegen die Kantonssteuern der juristischen Personen. Die Anteile Bundessteuer liegen um 8,3 Millionen Franken über dem Budget. Hier stehen Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen an der direkten Bundessteuer den Mindereinnahmen beim Anteil an der eidgenössischen Verrechnungssteuer gegenüber. Detailausführungen zu den Steuern sind in der Botschaft "Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020" beschrieben.

Am 1. Januar 2020 sind die Bestimmungen zur Umsetzung der Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF; 425E010) sowie die Teilrevision des Steuergesetzes, welche neben der Anpassung einiger Bestimmungen an das Bundesrecht die Einführung eines gesetzlichen Grundpfandrechts (425E012) beinhaltet, in Kraft getreten.

Das Verwaltungsgericht hat ein Normenkontrollbegehren des Mieterinnen- und Mieterverbands Aargau gutgeheissen. Der Gesetzgeber hat die Eigenmietwertbesteuerung anzupassen. Mit der Strategie Schätzungswesen (425E013) besteht eine sachliche Verknüpfung, weshalb die Anpassung der Normen in diesem Gesetzesentwurf aufgenommen wird.

Zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beschloss der Regierungsrat mittels Sonderverordnung verschiedene steuerliche Massnahmen. So wurde zum Beispiel für einen begrenzten Zeitraum kein Verzugszins für verspätete Bezahlung der Steuerrechnung erhoben und die Frist zur Einreichung der Steuererklärung verlängert. Die Pandemie hat sich auch auf die Arbeit der Mitarbeitenden ausgewirkt. Der Betrieb konnte dank vermehrtem Homeoffice ohne Unterbrüche fortgesetzt werden. Es konnten jedoch deutlich weniger Revisionen bei den steuerpflichtigen Personen vor Ort durchgeführt werden, was sich auf die Kennzahlen zur Revisionsdichte ausgewirkt hat.

Verschiedene Projekte im Rahmen der Digitalisierung wurden im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. So ist es zum Beispiel den juristischen Personen ab 2021 erstmals möglich, ihre Steuererklärung elektronisch einzureichen (Projekt JUST-VU, 425E015). Vorerst nicht weiterverfolgt wird hingegen das Projekt Steuerbezug Aargau (STEBE-AG, 425E014). Weil die Präqualifikation des Submissionsverfahrens ein unbefriedigendes Ergebnis gebracht hatte, bestand das erhöhte Risiko, dass nicht die bestmögliche Lösung für den Kanton Aargau in Betracht kommen würde. Deshalb musste das Submissionsverfahren nach der 1. Stufe abgebrochen und das Projekt im Einverständnis mit den involvierten Gemeindegremien vorzeitig per Ende 2020 beendet werden. Die Ausschreibung soll in 3-4 Jahren neu erfolgen. Im Berichtsjahr wurde eine Digitalisierungs- und Applikationsstrategie für die nächsten 10 Jahre festgelegt. Diese enthält ein digitales Leitbild, Applikationszielbilder und ein Umsetzungsportfolio. Mit dem festgelegten Zielbild und den initiierten Umsetzungsprojekten soll die Digitale Transformation des Steuerwesens in den nächsten Jahren vorangetrieben werden, indem die Prozesse und Verwaltungsabläufe geprüft und optimiert sowie neue Abläufe und Formen der föderalen Zusammenarbeit mittels moderner Technologien etabliert werden.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

425E010	**Kantonale Umsetzung der Steuervorlage 17**	●
Zielsetzung	Auf Bundesebene wurden die Rahmenbedingungen zur Steuervorlage 17 beschlossen. Der Kanton ist verantwortlich für die Umsetzung im Aargau.	
2016	Normkonzept	
2018	Anhörung	
2019	Beratung im Grossen Rat	
01.01.2020	Inkrafttreten	

Die Gesetzesvorlage ist per 1. Januar 2020 in Kraft getreten und der Entwicklungsschwerpunkt damit beendet.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	0.98

425E012	Einführung gesetzliches Grundpfandrecht (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)
Zielsetzung	Bei den Grundstückgewinnsteuern muss der Fiskus immer wieder erhebliche Steuermindererträge in Kauf nehmen. Mit einem gesetzlichen Grundpfandrecht werden bei Verkäufen von Grundstücken die darauf anfallenden Steuern automatisch gesichert.
4. Q. 2018	Anhörung
2019	Beratung im Grossen Rat
1.1.2020	Inkrafttreten

Die Gesetzesvorlage ist per 1. Januar 2020 in Kraft getreten und der Entwicklungsschwerpunkt damit beendet.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

425E013	Strategie Schätzungswesen
Zielsetzung	Das Schätzungswesen wird – auch unter Berücksichtigung der Veränderungen auf Bundesebene – überarbeitet und vereinfacht.
4. Q. 2019	Erarbeitung Grundlagenbericht
2020	Allfälliges Normkonzept, Initiierung Gesetzgebungsverfahren
2022	Allfällige Gesetzesanpassung
2023	Inkrafttreten

Im Berichtsjahr wurde das Detailkonzept für die Strategie Schätzungswesen erarbeitet. Das Inkrafttreten ist auf den 1. Januar 2024 geplant. Unter anderem wird das Gerichtsurteil betreffend der Anpassung der Eigenmietwertbesteuerung im Rahmen dieses Projektes umgesetzt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB geplant Mio. Fr. 2.50

425E014	Steuerbezug Aargau (STEBE-AG)
Zielsetzung	Die Prozesse und Applikationen der Bezugsbereiche von Kanton und Gemeinden sollen – soweit möglich – vereinheitlicht werden. Es soll künftig für sämtliche Bezugsaufgaben von Kanton und Gemeinden eine einzige Applikation eingesetzt werden. Die Gemeinden sind in die Projektorganisation eingebunden.
4. Q. 2019	Konzept
1. Q. 2020	Submission
2. Q. 2020	Parlamentarische Beratung
2020-2022	Realisation
ab Mitte 2022	Gestaffelte Einführung

Das Projekt wird vorerst nicht weiterverfolgt. Aufgrund des unbefriedigenden Ergebnis der Präqualifikation des Submissionsverfahrens, bestand das erhöhte Risiko, nicht die bestmögliche Lösung für den Kanton Aargau zu finden. Deshalb musste das Submissionsverfahren nach der 1. Stufe abgebrochen werden. Trotz Beendigung des Projektes sind für die nächsten Jahre diverse Anpassungen an den Bezugsapplikationen geplant.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB geplant Mio. Fr. 7.00

425E015	JUST-VU – Veranlagungsunterstützung juristische Personen (Leuchtturmprojekt SmartAargau)
Zielsetzung	Der Veranlagungsprozess bei den juristischen Personen wird künftig digital und medienbruchfrei abgewickelt. Zudem wird für die Unternehmen und deren Vertretungen eine Online-Steuererklärung angeboten.
2. Q. 2019	Submission
4. Q. 2019	Konzept
4. Q. 2020	Realisierung
2. Q. 2021	Einführung

Die juristischen Personen werden wie geplant im Jahr 2021 erstmals ihre Steuererklärung elektronisch einreichen können. Das Projekt wird mit dem ordentlichen Release im November 2021 abgeschlossen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2019-1349 vom 27. August 2019 Mio. Fr. 3.75

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 425Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Veranlagungsverfahren ist effizient und das Steuerpotenzial ist ausgeschöpft.									△
	Veranlagungsverfahren								
01	Steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl	411'253	415'000	416'104	1'104	0.3%	○	
02	Selbstständig Erwerbende (Haupterwerb)	Anzahl	18'547	18'700	18'370	-330	-1.8%	○	
03	Steuerpflichtige pro Steuerkommissär	Anzahl	16'002	16'148	16'191	43	0.3%	●	⬢
04	Steuerpflichtige im Quellensteuerverfahren	Anzahl	50'847	50'000	51'588	1'588	3.2%	○	
05	Mutationen bei Grundstücken im Steuerwesen	Anzahl	23'003	25'000	25'375	375	1.5%	○	
06	Steuerpflichtige juristische Personen (ohne Vereine/Stiftungen)	Anzahl	27'569	28'000	28'532	532	1.9%	○	
07	Juristische Personen pro Revisor/Veranlagungsfachperson	Anzahl	848	862	878	16	1.9%	●	⬢
	Veranlagungsstand								
08	Veranlagungsstand natürliche Personen	%	62.9	70.0	68.6	-1.4	-2.0%	◑	⬢
09	Veranlagungsstand juristische Personen	%	48.3	45.0	48.3	3.3	7.3%	●	⬢
	Revisionsdichte								
10	Revisionsdichte bei natürlichen Personen (revidierte Geschäftsjahre im Verhältnis zum Bestand an selbstständig Erwerbenden)	%	2.8	3.0	2.3	-0.7	-23.3%	●	■
11	(Teil-) Revisionsdichte bei juristischen Personen (am Domizil revidierte Geschäftsjahre im Verhältnis zum Bestand an Kapitalgesellschaften)	%	4.0	5.5	2.2	-3.3	-60.0%	●	■
	Rechtsgleicher und gesetzeskonformer Vollzug								
12	Gerichtsentscheide betr. Vollzug Steuergesetz	Anzahl	255	300	248	-52	-17.3%	◑	⬢
13	Gerichtsentscheide zugunsten der Steuerbehörden	%	80.8	80.0	71.4	-8.6	-10.8%	◑	⬢
14	Veranlagungen, gegen welche Einsprache erhoben wird	%	0.8	1.0	0.8	-0.2	-22.0%	◑	⬢

Da die Zielgrössen bei der Revisionsdichte (I10, I11) Covid-19 bedingt nicht erreicht wurden, gilt das Ziel als teilweise erreicht.
08: Der Rückstand bei den Veranlagungen der natürlichen Personen konnte im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise deutlich abgebaut werden. Die zusätzlichen, mit dem AFP 2019-2022 gesprochenen, befristeten Stellen im Bereich der Verrechnungssteuer zeigen ihre Wirkung.
10: Zum einen führten längere krankheits- und unfallbedingte Absenzen dazu, dass weniger Revisionen durchgeführt wurden. Zum anderen konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie weniger Prüfungen vor Ort vorgenommen werden.
11: Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie konnten kaum Buchprüfungen bei den Steuerpflichtigen vorgenommen werden. Um ein Mindestmass an Prüfungen aufrecht zu erhalten, wurden teilweise Revisionen nicht vor Ort sondern im Homeoffice durchgeführt. Des Weiteren waren mehrere Mitarbeitende stark in die Projektarbeiten für die Erneuerung der Veranlagungssoftware (JUST-VU; 425E015) eingebunden.

Ziel 425Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Steuerbezug ist straff.									⬢
01	Netto-Ertrag Kantonssteuern und Anteile Bundessteuern	Mio. Fr.	2'554.0	2'567.0	2'644.5	77.5	3.0%	◑	⬢
02	Netto-Ertrag Kantonssteuern	Mio. Fr.	2'328.6	2'291.8	2'361.0	69.3	3.0%	◑	⬢
03	Netto-Ertrag Bundessteuern	Mio. Fr.	225.4	275.2	283.5	8.3	3.0%	○	
04	Steuerausstand der Sollstellung natürliche Personen (Kantonssteuer)	%	9.1	11.0	9.3	-1.7	-15.5%	◑	⬢
05	Steuerausstand der Sollstellung juristische Personen (Kantonssteuer)	%	10.5	14.0	18.3	4.3	30.8%	●	△
06	Verluste/Erlasse des Steuerbezugs natürliche Personen	%	0.39	0.60	0.34	-0.26	-43.3%	◑	⬢
07	Verluste/Erlasse des Steuerbezugs juristische Personen	%	0.34	0.50	0.23	-0.27	-54.0%	◑	⬢

01-03: Detailausführungen zu den Steuern sind in der Botschaft "Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020" zu finden.
05: Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben die juristischen Personen vermehrt ihre Steuerrechnung noch nicht beglichen.
07: Bei den Verlusten hat sich die Pandemie noch nicht niedergeschlagen. Die Wertberichtigung für die offenen Steuerbeträge wurde jedoch erhöht, da in den kommenden Jahren mit vermehrten Ausfällen gerechnet werden muss.

Ziel 425Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
IT-Dienstleistungen für Gemeinden sind kundengerecht.								
01 Releases pro Jahr	Anzahl	3	1	2	1	100.0%	●	
02 Anwenderschulungen	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	●	
03 Anfragen Hotline	Anzahl	26'286	16'500	19'614	3'114	18.9%	◑	
04 Reklamationen Verarbeitung Servicelösung Steuerbezug	Anzahl	1	1	0	-1	-100.0%	●	

01: Zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie verzichtete der Kanton Aargau unter anderem für einen begrenzten Zeitraum auf die Erhebung von Verzugszins für verspätete Bezahlung der Steuerrechnung. Um dies in der IT-Applikation zu ermöglichen, wurde ein zusätzlicher Release durchgeführt.
03: Die Anfragen bei der Hotline sind nach wie vor hoch. Der Budgetwert wurde im AFP 2021-2024 erhöht.

Ziel 425Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Finanzpolitische Grundlagen aus dem Steuerbereich werden erarbeitet und transparent dargestellt.								
01 Steuerprognosen z.H. der Departementsleitung	Anzahl	6	8	9	1	12.5%	●	
02 Monitoringberichte zur Entwicklung der Steuerbelastung in den Kantonen	Anzahl	2	2	2	0	0.0%	●	

01: Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wurden im Hinblick auf eine möglichst genaue Finanzplanung mehrere Steuerprognosen vorgenommen.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**29'060**	**31'370**	**31'370**	**30'012**	**-1'358**	**-4.3%**
Globalbudget Aufwand	**44'643**	**45'343**	**45'343**	**45'450**	**106**	**0.2%**
30 Personalaufwand	28'793	29'908	29'908	29'832	-76	-0.3%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'626	13'211	13'211	13'393	182	1.4%
34 Finanzaufwand	-	-	-	0	0	0.0%
39 Interne Verrechnungen	2'224	2'224	2'224	2'224	0	0.0%
Globalbudget Ertrag	**-15'583**	**-13'973**	**-13'973**	**-15'437**	**-1'464**	**10.5%**
42 Entgelte	-13'408	-11'826	-11'826	-13'220	-1'393	11.8%
43 Verschiedene Erträge	-43	-	-	-		
44 Finanzertrag	-	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-155	-100	-100	-219	-119	119.4%
49 Interne Verrechnungen	-1'977	-2'047	-2'047	-1'998	49	-2.4%
LUAE Saldo	**-2'558'887**	**-2'572'380**	**-2'572'380**	**-2'650'041**	**-77'662**	**3.0%**
LUAE Aufwand	**54'028**	**51'970**	**51'970**	**56'197**	**4'227**	**8.1%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'403	21'430	21'430	21'805	375	1.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	808	790	790	1'747	957	121.1%
34 Finanzaufwand	4'367	3'550	3'550	4'362	812	22.9%
36 Transferaufwand	9'246	10'300	10'300	12'550	2'250	21.8%
39 Interne Verrechnungen	16'204	15'900	15'900	15'732	-168	-1.1%
LUAE Ertrag	**-2'612'915**	**-2'624'350**	**-2'624'350**	**-2'706'238**	**-81'888**	**3.1%**
40 Fiskalertrag	-2'358'885	-2'319'000	-2'319'000	-2'388'404	-69'404	3.0%
42 Entgelte	-17'020	-17'500	-17'500	-20'050	-2'550	14.6%
44 Finanzertrag	-4'534	-4'350	-4'350	-4'380	-30	0.7%
46 Transferertrag	-232'476	-283'500	-283'500	-293'405	-9'905	3.5%
Investitionsrechnung Saldo	**1'561**	**2'453**	**2'793**	**2'785**	**-8**	**-0.3%**
Investitionsrechnung Aufwand	**3'162**	**2'956**	**3'296**	**3'584**	**287**	**8.7%**
50 Sachanlagen	3'162	2'956	3'296	3'584	287	8.7%
Investitionsrechnung Ertrag	**-1'601**	**-503**	**-503**	**-798**	**-295**	**58.6%**
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'601	-503	-503	-798	-295	58.6%

Globalbudget

Das Globalbudget weist insgesamt eine Unterschreitung von rund 1,36 Millionen Franken auf. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand (31) fiel jedoch höher aus als budgetiert. Dies ist mehrheitlich auf den Mehraufwand bei den Druckkosten sowie den Porti und Versandspesen zurückzuführen. Dieser entstand, da seit der Einführung der neuen Applikation zur Veranlagung der natürlichen Personen (VERANA3) Unterlagen vermehrt zentral durch das Kantonale Steueramt an die Steuerpflichtigen versendet werden. Diese Kosten werden dem Kanton durch die Gemeinden rückvergütet (siehe 42 Entgelte). Ebenfalls etwas höher fallen die Debitorenverluste aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Strafbefehlsgebühr im Vorjahr erhöht wurde. Dem gegenüber stehen tiefere Ausgaben für Betreibungskosten. Aufgrund des Betreibungsstopps in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie haben sich die Betreibungen zeitlich verzögert und der Aufwand wird sich teilweise in die Rechnung 2021 verschieben.

Die höheren Entgelte (42) sind hauptsächlich auf die Erhöhung der Strafbefehlsgebühren zurückzuführen. Zudem fielen die Rückerstattungen für Druckkosten sowie Porti und Versandspesen durch die Gemeinden höher aus.

Viele Abwesenheiten aufgrund von Mutterschaft, Krankheit und Unfall haben zu höheren Beiträgen von öffentlichen Sozialversicherungen geführt (46 Transferertrag).

LUAE

Bei den kantonalen Steuern fällt der Rechnungsabschluss um 69,3 Millionen Franken oder 3,0% höher aus als budgetiert. Die Anteile an den Bundessteuern liegen um 8,3 Millionen Franken (3,0%) über dem Budget.

Detailausführungen zu den Steuern sind in der Botschaft "Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020" zu finden.

Investitionsrechnung
Gestützt auf § 15 Abs. 1 GAF hat der Regierungsrat die nicht ausgeschöpfte Kredittranche des Projekts JUST-VU im Umfang von Fr. 340'000.- von 2019 ins Rechnungsjahr 2020 übertragen.

Aufgrund der Projektverzögerung im Jahr 2019 bei der Veranlagungsunterstützung der juristischen Personen (JUST-VU) wurde die Kredittranche im Berichtsjahr um rund Fr. 160'000.- überschritten. Auch die Tranche für die Weiterentwicklung der Veranlagungssoftware der natürlichen Personen (VERANA 3.5) wurde um knapp Fr. 300'000.- überschritten. Diese Kosten werden jedoch von den Gemeinden getragen (s. 63 "Investitionsbeiträge für eigene Rechnung"). Das Projekt Steuerbezug Aargau (STEBE-AG) wurde vorzeitig beendet und die eingestellte Kredittranche wurde um knapp Fr. 540'000.- unterschritten.
Die Kosten für die Anpassung der Informatikapplikation für die Quellensteuer aufgrund der Quellensteuerreform 2021 fielen höher aus als erwartet und waren nicht in der Investitionsrechnung eingestellt.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-2'529'827**	**-2'541'010**	**-2'541'010**	**-2'620'029**	**-79'019**	**3.1%**
- Abschreibungen*	808	790	790	1'747	957	121.1%
+ Nettoinvestitionen	1'561	2'453	2'793	2'785	-8	-0.3%
Finanzierungsrechnung Saldo	**-2'529'074**	**-2'539'347**	**-2'539'007**	**-2'618'991**	**-79'984**	**3.2%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ordnungsbussen Steuern natürliche Personen						
Saldo	**-3'506**	**-2'900**	**-2'900**	**-4'465**	**-1'565**	**54.0%**
Total Aufwand	9'282	9'600	9'600	9'969	369	3.8%
Wertberichtigungen Steuern (Delkredere)	74	100	100	23	-77	-76.7%
Debitorenverluste	3'752	4'200	4'200	3'638	-562	-13.4%
Gemeindeanteile an Bussen	5'456	5'300	5'300	6'308	1'008	19.0%
Total Ertrag	-12'788	-12'500	-12'500	-14'434	-1'934	15.5%
Ordnungsbussen	-10'912	-10'600	-10'600	-12'615	-2'015	19.0%
Entschädigungen von Gemeinden	-1'876	-1'900	-1'900	-1'818	82	-4.3%
Kantonale Steuern natürliche Personen						
Saldo	**-1'968'738**	**-1'938'170**	**-1'938'170**	**-2'015'903**	**-77'733**	**4.0%**
Total Aufwand	16'088	16'130	16'130	14'353	-1'777	-11.0%
Wertberichtigungen Steuern (Delkredere)	612	800	800	146	-654	-81.7%
Verluste und Erlasse Steuern natürliche Personen	11'317	12'000	12'000	10'490	-1'510	-12.6%
Verluste und Erlasse Sondersteuern	780	730	730	559	-171	-23.4%
Zinsaufwand Steuern	290	-	-	0	0	0.0%
Vergütungszinsen	306	500	500	588	88	17.6%
Arbeitgeber- und Bezugsentschädigungen	2'781	2'100	2'100	2'569	469	22.3%
Total Ertrag	-1'984'826	-1'954'300	-1'954'300	-2'030'255	-75'955	3.9%
Einkommenssteuern natürliche Personen	-1'632'568	-1'629'600	-1'629'600	-1'664'862	-35'262	2.2%
Vermögenssteuern natürliche Personen	-174'792	-176'000	-176'000	-183'286	-7'286	4.1%
Quellensteuern	-95'838	-82'000	-82'000	-85'532	-3'532	4.3%
Grundstückgewinnsteuern	-39'165	-30'000	-30'000	-43'457	-13'457	44.9%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	-23'022	-20'300	-20'300	-31'968	-11'668	57.5%
Nachsteuern	-11'628	-9'000	-9'000	-13'455	-4'455	49.5%
Übrige Entgelt	-3'509	-3'400	-3'400	-3'682	-282	8.3%
Zinsertrag Steuern	-4'304	-4'000	-4'000	-4'014	-14	0.4%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Kantonale Steuern juristische Personen						
Saldo	**-359'844**	**-353'600**	**-353'600**	**-345'117**	**8'483**	**-2.4%**
Total Aufwand	22'111	18'700	18'700	20'858	2'158	11.5%
Wertberichtigungen Steuern (Delkredere)	4'553	200	200	4'211	4'011	2'005.6%
Verluste und Erlasse juristische Personen	1'339	2'400	2'400	863	-1'537	-64.1%
Zinsaufwand	1	-	-	-		
Vergütungszinsen	15	200	200	52	-148	-74.2%
Verschiedene interne Verrechnungen	16'204	15'900	15'900	15'732	-168	-1.1%
Total Ertrag	-381'955	-372'300	-372'300	-365'975	6'325	-1.7%
Gewinnsteuern juristische Personen	-338'430	-340'500	-340'500	-319'164	21'336	-6.3%
Steuererleichterungen juristische Personen	1'017	2'000	2'000	2'411	411	20.6%
Kapitalsteuern juristische Personen	-28'209	-17'500	-17'500	-33'333	-15'833	90.5%
Kantonssteuerzuschlag Finanzausgleich juristische Personen	-16'250	-16'100	-16'100	-15'758	342	-2.1%
Zinsertrag Steuern	-83	-200	-200	-131	69	-34.6%
Anteile Bundessteuern natürliche Personen						
Saldo	**-164'052**	**-204'040**	**-204'040**	**-199'985**	**4'055**	**-2.0%**
Total Aufwand	3'301	3'100	3'100	3'729	629	20.3%
Wertberichtigungen Steuern (Delkredere)	33	50	50	93	43	87.0%
Verluste und Erlasse Steuern natürliche Personen	465	500	500	545	45	8.9%
Zinsaufwand	1	-	-	-		
Vergütungszinsen	587	400	400	773	373	93.3%
Arbeitgeber- und Bezugsentschädigungen	128	150	150	143	-7	-4.4%
Repartitionszahlungen direkte Bundessteuer	2'088	2'000	2'000	2'174	174	8.7%
Total Ertrag	-167'353	-207'140	-207'140	-203'714	3'426	-1.7%
Repartitionseinnahmen direkte Bundessteuer	-1'190	-1'000	-1'000	-1'590	-590	59.0%
Zinsertrag Steuern	-111	-140	-140	-188	-48	34.1%
Anteil an direkter Bundessteuer	-124'859	-145'000	-145'000	-161'238	-16'238	11.2%
Anteil an Verrechnungssteuer	-41'193	-61'000	-61'000	-40'699	20'301	-33.3%
Anteile Bundessteuern juristische Personen						
Saldo	**-61'321**	**-71'160**	**-71'160**	**-83'469**	**-12'309**	**17.3%**
Total Aufwand	2'073	3'450	3'450	4'639	1'189	34.5%
Wertberichtigungen Steuern (Delkredere)	-40	50	50	191	141	282.8%
Verluste und Erlasse juristische Personen	154	200	200	143	-57	-28.5%
Vergütungszinsen	258	200	200	236	36	18.0%
Repartitionszahlungen direkte Bundessteuer	1'701	3'000	3'000	4'069	1'069	35.6%
Total Ertrag	-63'394	-74'610	-74'610	-88'108	-13'498	18.1%
Repartitionseinnahmen direkte Bundessteuer	-11'587	-3'600	-3'600	-7'352	-3'752	104.2%
Zinsertrag Steuern	-37	-10	-10	-48	-38	375.5%
Anteil an direkter Bundessteuer	-51'771	-71'000	-71'000	-80'708	-9'708	13.7%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	1'388	3'500	3'840	3'355	-485	-12.6%
	Aufwand	3'260	4'340	4'680	4'441	-239	-5.1%
	Ertrag	-1'871	-840	-840	-1'086	-246	29.3%
Globalbudget	**Saldo**	716	1'047	1'047	938	-109	-10.4%
	Aufwand	986	1'383	1'383	1'226	-158	-11.4%
	Ertrag	-270	-337	-337	-288	49	-14.5%
Investitionsrechnung	**Saldo**	672	2'453	2'793	2'417	-376	-13.5%
	Aufwand	2'273	2'956	3'296	3'215	-81	-2.5%
	Ertrag	-1'601	-503	-503	-798	-295	58.6%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Erneuerung Appl. VERANA3 (Veranl. n.P.)						
VK, einmaliger Aufwand	15.09.2015	9'600	9'600	9'515	85	1
VK, wiederkehrender A.	15.09.2015	1'000	1'000	-	-	-
JUST-VU						
VK, einmaliger Aufwand	27.08.2019	3'750	3'750	2'662	1'088	29
VK, wiederkehrender A.	27.08.2019	100	100	-	-	-

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**208.33**	**214.27**	**215.12**	**213.79**	**-1.33**	**-0.6%**
Ordentliche Stellen	183.34	186.47	186.47	186.89	0.42	0.2%
Fremdfinanzierte Stellen	10.58	11.00	11.00	10.95	-0.05	-0.5%
Projektstellen	14.41	16.80	17.65	15.95	-1.70	-9.6%

Einige Projektstellen konnten erst verzögert besetzt werden.

Aufgabenbereich 430: Immobilien

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Immobilien Aargau optimiert als Kompetenzzentrum für Immobilienfragen den ökonomischen und ökologischen Ressourceneinsatz für den kantonalen Immobilienbestand. Sie sorgt dabei für dessen Substanzwerterhalt und die optimale Abdeckung der Raumbedürfnisse der kantonalen Institutionen zu Marktkonditionen unter Wahrung der Nachhaltigkeit sowie kultureller Aspekte.

Zuständige Kommission
Kommission für allgemeine Verwaltung (AVW)

Leistungsgruppen
LG 430.10 Portfoliomanagement
LG 430.20 Projektmanagement
LG 430.30 Immobilienmanagement

Gesamtbeurteilung
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 92 Projekte bearbeitet. Davon sind 64 Vorhaben mit Verpflichtungskrediten, 9 unterjährige Bauvorhaben und 19 Kleinprojekte ohne Verpflichtungskredite. Im Vergleich zum Vorjahr haben die unterjährigen Projekte abgenommen.

Die Planung mehrerer grosser Vorhaben wurde vorangetrieben. So fanden die Anhörungen für die Grossvorhaben Neubau Amt für Verbraucherschutz (AVS) und Neubau Polizeigebäude (NPG) statt. Für die Erweiterung der Kantonsschule Baden wurde im Berichtsjahr ein Projektwettbewerb durchgeführt. Die Vorhaben Neubau Bezirksgericht Lenzburg und Erneuerung Prüfhalle Strassenverkehrsamt Schafisheim befinden sich in der Projektierungsphase. Für letzteres wurde Ende 2020 die Anhörung gestartet.

Der Grosse Rat hat im Rahmen des Reformvorhabens Immobilien (430E006) dem neuen Finanzierungsmodell für Grossvorhaben zugstimmt, bei welchem anstelle der Investitionen deren Abschreibungen berücksichtigt werden (GRB Nr. 2020-1810). Dieses Finanzierungsmodell wurde jedoch bis Ende 2023 befristet – verbunden mit der Erwartung, dass im Rahmen der GAF-Revision die Schuldenbremse gesamtheitlich überprüft und wo nötig angepasst wird (vgl. 410E017).

Aufgrund des Bevölkerungswachstums im Kanton Aargau und weil die Aufnahme der Fricktaler Mittelschülerinnen und -schüler in den beiden Basler Halbkantonen längerfristig nicht mehr gegeben ist, werden Standorte für den Bau von zwei neuen Mittelschulen gesucht. Die Standortevaluationen für 44 Abteilungen im Fricktal sowie für 33 Abteilungen im Mittelland sind weiter vorangeschritten.

Von den im Jahr 2019 durchgeführten 20 Gebäudezustandsanalysen wurden alle Feststellungen aufgenommen und gemeinsam mit den Nutzern bearbeitet. Die Bearbeitung ist noch nicht abgeschlossen und wird konsequent fortgesetzt. Die Erhebung des Gebäudezustandes und jener der technischen Anlagen wird im Jahr 2021 vertieft geplant und in den vorgesehenen Planjahren 2022 bis 2024 umgesetzt.

Für die Implementierung eines Computer Aided Facility Management Systems (CAFM), auf dessen Basis eine wirkungsorientierte Bewirtschaftung des Immobilienportfolios ermöglicht wird, konnte im Berichtsjahr ein Pilotsystem erstellt werden. Ebenso schreitet dessen Integration in die bestehende IT-Landschaft der Immobilien Aargau voran. Zudem wurde ein umfassender Immobilien-Produktkatalog erstellt. Dieser bildet die Grundlage für die verschiedenen Dienstleistungen rund um die Entwicklung, Planung, Verwaltung und den Betrieb der kantonalen Immobilien.

Im Rahmen der Massnahmen zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie wurden im Frühjahr Räume für das Contact Tracing Center zur Verfügung gestellt und im Laufe des Berichtsjahrs den Erfordernissen entsprechend erweitert. Zur Einhaltung der Schutzkonzepte in der kantonalen Verwaltung wurden Massnahmen zur Desinfektion von Räumen vorgenommen und flächendeckend Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

430E006	**Reformvorhaben Immobilien (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)** ●
Zielsetzung	Das bisherige Jahresbudget für Immobilienvorhaben reicht für die anstehenden grosszyklischen Sanierungen (75% der Gebäude sind älter als 25 Jahre) und demografisch bedingten Neubauten (Schulen und Sicherheit) nicht aus. Mit strategischen Stossrichtungen zum Immobilien-Portfolio und zu den Finanzen soll die vorgesehene notwendige Erhöhung längerfristig wieder reduziert werden. Die Stossrichtungen zu den Immobilien sollen den kantonalen Raumbedarf optimieren und unter anderem Aussagen machen zum Bedarf und den Standorten bei der Zentralverwaltung. Die Stossrichtungen zu den Finanzen sollen aufzeigen, wie die zukünftigen Investitionsspitzen in der Finanzierungsrechnung ausgeglichen werden können. Für die anstehenden Planungen von Einzelobjekten wird mit der neuen strategischen Gesamtbetrachtung Klarheit, Transparenz und Sicherheit geschaffen. Damit sollen die geplanten Projekte zeitgerecht realisiert werden und nicht aufgrund von kurzfristigen Überlegungen verschoben oder abgebrochen werden. Die Planungen bekommen eine hohe Verbindlichkeit.
2. Quartal 2018	Erarbeitung der strategischen Stossrichtungen zum Immobilien-Portfolio und den Finanzen inkl. Normkonzept
4. Quartal 2018	Erarbeitung Anhörungsvorlage
1. Quartal 2019	Anhörung
2019/2020	1. und 2. Lesung im Grossen Rat
2021	Inkraftsetzung Gesetzesänderungen

Mit GRB Nr. 2020-1810 vom 16. Juni 2020 hat der Grosse Rat die mit dem Reformvorhaben Immobilien beantragte Anpassung des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) und die Änderung im Dekret über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (DAF) beschlossen. Das neue Finanzierungsmodell für Grossvorhaben, indem anstelle der Investitionen deren Abschreibungen berücksichtigt werden, wurde vom Grossen Rat bis Ende 2023 befristet – verbunden mit der Erwartung, dass im Rahmen der GAF-Revision (vgl. 410E017) die Schuldenbremse gesamtheitlich überprüft und wo nötig angepasst wird.
Die Änderung des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 430Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das kantonale Immobilienportfolio weist ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis auf und der bauliche Unterhalt ist nachhaltig sichergestellt.									⬢
	Eigenbestand								
01	Gebäude im Verwaltungsvermögen	Anzahl	460	458	468	10	2.2%	●	⬢
02	Gebäudewert im Verwaltungsvermögen	Mio. Fr.	1'688.0	1'683.7	1'689.8	6.1	0.4%	◑	⬢
07	Gebäude im Finanzvermögen	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	●	⬢
08	Gebäudewert im Finanzvermögen	Mio. Fr.	0.8	0.8	0.8	0	0.0%	◑	⬢
25	Ertrag Nettomietzins Eigenbestand	1000 Fr.	5'755	6'010	6'301	291	4.8%	◑	⬢
	Spezialfinanzierung								
05	Gebäude der Strassenliegenschaften	Anzahl	57	57	57	0	0.0%	●	⬢
06	Gebäudewert der Strassenliegenschaften	Mio. Fr.	24.2	27.3	25.5	-1.8	-6.4%	◑	⬢
	Fremdvermögen								
11	Gebäude im Fremdvermögen (ohne Anmietungen)	Anzahl	60	60	60	0	0.0%	◑	⬢
12	Bewirtschafteter Gebäudewert Fremdvermögen (ohne Anmietungen)	Mio. Fr.	367.7	367.7	367.7	0	0.0%	◑	⬢
09	Gebäude der Finanzierungsgesellschaft Immobilien FHNW AG (Fremdbestand)	Anzahl	9	9	9	0	0.0%	◑	⬢
10	Gebäudewert der Finanzierungsgesellschaft Immobilien FHNW AG (Fremdbestand)	Mio. Fr.	298.2	298.2	298.2	0	0.0%	◑	⬢
26	Ertrag Nettomietzins Fremdbestand	1000 Fr.	11'912	11'912	11'912	0	0.0%	◑	⬢
	Anmietungen								
14	Aufwand Nettomietzins (Anmietungen)	1000 Fr.	19'980	20'009	20'578	569	2.8%	◑	⬢
16	Mieterausbau	1000 Fr.	2'610	4'275	4'030	-245	-5.7%	●	⬢
	Immobilienkennzahlen								
27	Anteil des baulichen Unterhalts am bewirtschafteten Gebäudewert	%	1.1	1.2	0.8	-0.4	-29.4%	◑	⬢
28	Anteil der Sanierungen und Veränderungen am bewirtschafteten Gebäudewert	%	0.2	0.8	0.7	-0.1	-17.5%	◑	⬢
29	Anteil des baulichen Unterhalts sowie der Sanierungen und Veränderungen am bewirtschafteten Gebäudewert	%	1.3	2.0	1.5	-0.5	-24.6%	◑	⬢
30	Anteil Raumbereitstellung an der FIMAG	%	35.1	30.0	29.9	-0.1	-0.3%	◑	⬢
31	Anteil Bausaldo an der FIMAG	%	62.7	66.0	65.2	-0.8	-1.2%	◑	⬢
32	Eingegangene Nutzerbegehren	Anzahl	39	20	56	36	180.0%	◑	⬢
33	Durchgeführte Gebäudezustandsanalysen	Anzahl	47	80	47	-33	-41.3%	●	⬢

Trotz teilweise tiefen Aufwendungen im baulichen Unterhalt und für Sanierungsmassnahmen ist der Substanzwerterhalt sichergestellt. Das Ziel des Werterhalts wurde im Berichtsjahr erreicht. Im Hinblick auf bauteilübergreifende Sanierungsmassnahmen oder grosszyklischen Sanierungen, wird bei ausgewählten Gebäuden der bauliche Unterhalt auf das nötigste reduziert. Mit dieser Vorgehensweise können die Finanzmittel effizient eingesetzt und die Betriebssicherheit der Gebäude erhalten werden.
01: Da die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) neu Velounterstände vom Gebäude separiert, wurde der Gebäudebestand des Bildungszentrums Zofingen um 4, und des Zeughaus Aarau um 1 Gebäude erweitert. Hinzu kamen 1 Gebäude auf dem Werkhof Windisch (Salzsilo) sowie 2 Gebäude für die Produktion in der Justizvollzugsanstalt Lenzburg.
02: Der Gebäudewert passt sich entsprechend der Veränderungen aus Indikator 01 an. Den grössten Anteil an der Wertzunahme von 1,4 Millionen Franken ist auf den Bau des neuen Salzsilos auf dem Werkhof Windisch zurückzuführen.
25: Durch den Abschluss von zusätzlichen Mietverträgen wurde der Budgetwert übertroffen (bspw. Lagerhalle Egliswil, Wohnung Bildungszentrum Unterentfelden).
05/06: Veränderungen in den Strassenliegenschaften sind abhängig vom geplanten bzw. bewilligten Strassenbau. Im Berichtsjahr sind 7 Gebäude zurückgebaut bzw. verkauft und 7 Gebäude gekauft worden. Der Versicherungswert der erworbenen Gebäude ist 1.3 Millionen Franken höher.
14: Die Steigerung des Mietaufwands begründet sich einerseits mit der Anmietung neuer Räume für die Kantonspolizei in Lenzburg und für das Museum Aargau in Brugg und andererseits mit der Aufhebung der Landstellungspflicht für die Bezirksgerichte Zofingen und Aarau sowie für die Kantonspolizei.
16: Durch die Verzögerung des Mieterausbaus am neuen Standort der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (BKS), fiel der Aufwand tiefer aus als geplant.
27-29: Ein langfristiger Anteil von durchschnittlich 0.8 bis 1 % gewährleistet einen nachhaltigen Substanzwerterhalt der Gebäude. Im Zug der

anstehenden, erweiterten Instandsetzung des Bildungszentrums Zofingen (BZZ) und den Massnahmen zur Sanierung des Bildungszentrums Unterentfelden (BZU) wurden die substanzwerterhaltenden Massnahmen für diese Gebäude reduziert. Zudem sind einige Sanierungsprojekte in der Planungsphase. Der Fokus bei der Immobilien Aargau liegt derzeit nach wie vor auf den Gebäudeanalysen, welche sich ab dem Jahr 2022 in einem höheren baulichen Unterhalt niederschlagen werden.
32: Die Anzahl Begehren ist durch die Nutzer gesteuert. Der Indikator wird ab dem AFP 2021–2024 mangels Aussagekraft nicht mehr weitergeführt.
33: Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit und Zugänglichkeit der Liegenschaften aufgrund der Covid-19-Pandemie, konnte lediglich eine reduzierte Anzahl von strategischen Immobilienanalysen durchgeführt werden.

Ziel 430Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die in der Investitionsrechnung geführten Bauvorhaben sind wirtschaftlich, nachhaltig und substanzwerterhaltend realisiert.									
	Bausaldo Investitionsrechnung								
19	Bausaldo IR	1000 Fr.	27'641	34'722	30'296	-4'426	-12.7%		
20	Investitionsbeiträge IR	1000 Fr.	-1'361	-363	-331	31	-8.7%		
12	Ausgleich Bausaldo IR	1000 Fr.	0	-7'487	0	7'487	-100.0%		
	Eigenbestand								
21	Baulicher Unterhalt Investitionsrechnung	1000 Fr.	6'288	5'550	2'322	-3'228	-58.2%		
01	Neubauten (Eigenbestand)	1000 Fr.	1'631	8'061	6'818	-1'243	-15.4%		
03	Sanierungen und Veränderungen (Eigenbestand)	1000 Fr.	4'427	15'263	12'603	-2'660	-17.4%		
06	Nutzungsanpassungen IR (Eigenbestand)	1000 Fr.	4'388	7'114	3'437	-3'677	-51.7%		
17	Erwerb Hochbauten	1000 Fr.	7'662	-	-				
	Fremdvermögen								
24	Investitionen Bestand FGI FHNW	1000 Fr.	0	0	0	0	0.0%		
18	Investitionen im Fremdvermögen	1000 Fr.	1'997	2'309	1'416	-893	-38.7%		
	Anmietungen								
08	Mieterausbau (Ersterstellung)	1000 Fr.	2'442	2'375	2'041	-334	-14.1%		
09	Mieterausbau (Erneuerungen/ Nutzungsanpassungen)	1000 Fr.	168	1'900	1'989	89	4.7%		
	Verpflichtungskredite								
13	Bauvorhaben mit Verpflichtungskrediten kleiner 2 Mio. Fr.	Anzahl	32	19	8	-11	-57.9%		
14	Bauvorhaben mit Verpflichtungskrediten ab 2 Mio. Fr.	Anzahl	20	23	26	3	13.0%		
15	Termingerecht abgeschlossene Ausführungen	%	100.0	95.0	100.0	5.0	5.3%		
16	Abgeschlossene Projekte innerhalb des bewilligten Verpflichtungskredits	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%		

19: Der Bausaldo IR ist die Summe aus den Indikatoren I20, I12, I21, I01, I03, I06, I17, I18, I08 sowie I09 und verändert sich entsprechend den einzelnen Indikatoren. Die Budgetabweichung begründet sich durch Verschiebungen und Verzögerungen diverser Projekte. Aufgrund des Konkurses des Gesamtplaners musste der Baustart zur Sanierung des Bildungszentrums Zofingen (BZZ) in Absprache mit der Stadt Zofingen verschoben werden (-3,2 Mio. Fr.). Weiter konnte an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Windisch aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie eine Kältemaschine nicht geliefert werden und der Ersatz der Wärmeerzeugung in der Kantonsschule Baden konnte aufgrund eines verzögerten Vorentscheids für den Wärmeverbund nicht im Berichtsjahr erfolgen.
20: Der Bund beteiligt sich an diversen Bauaufwendungen der Justizvollzugsanstalt Lenzburg und des Jugendheims Aarburg. Die Subventionen sind gestützt auf die definitive Abrechnung tiefer ausgefallen als budgetiert.
12: Die innerhalb des Bausaldos IR budgetierten Bauvorhaben tragen erfahrungsgemäss ein ca. 20%-iges Verzögerungsrisiko in sich (Baugesuchseinsprachen, submissionsrechtliche Beschwerden, bautechnische Ursachen, Nutzerentscheidungen, längere Verpflichtungskreditverfahren etc.). Infolgedessen werden mehr Vorhaben ins Budget eingestellt als Mittel innerhalb des Bausaldos zur Verfügung stehen. Mittels dieses Indikators wird der Bausaldo IR wieder auf den Vorgabewert gebracht. Der Jahresberichtswert beträgt daher immer Null.
21: Die Erfahrung hat gezeigt, dass für kurzfristige jedoch komplexe bauliche Massnahmen, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind, ein Sockel definiert werden muss, der für die Umsetzung von unterjährigem, investivem baulichen Unterhalt verwendet wird. Vereinzelte Vorhaben fallen kurzfristig an oder müssen aufgrund der Dringlichkeit umgehend umgesetzt werden. Dabei werden Massnahmen aus Effizienz- bzw. Kostengründen in Bauprojekte zusammengefasst, was zu einem niedrigen Aufwand im baulichen Unterhalt führt. Im Berichtsjahr mussten aber diverse Vorhaben, aufgrund personellem Ressourcenmangel ausgelöst durch die Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie, zurückgestellt werden. Die folgenden Projekte wurden dadurch verzögert: "Aarau, BKS, San. Paul-Karrer-Haus"; "Schafisheim, DVI, Mobile Einsatzzentrale Polizei, Werterhalt Technik"; "Lenzburg, DVI, Jugendvollzugsanstalt, Sanierung Kanalisation"; "Baden, BKS, Kantonsschule Ersatz Wärmeerzeugung" und "Kaiseraugst, BKS, Schmidmatt, Erneuerung".
01: Für das Neubauprojekt Amt für Verbraucherschutz (AVS) konnten nicht alle geplanten Phasen des Vorprojekts im Berichtsjahr durchgeführt werden. Daher fiel der Aufwand tiefer aus als budgetiert.
03: Aufgrund des Konkurses des Gesamtplaners für das Projekt "erweitere Instandsetzung Bildungszentrums Zofingen" (BZZ) wurde der Umsetzungsbeginn ins Folgejahr verschoben.
06: Die zwei Projekte "Aarau, DVI, Stockwerkeigentum Bahnhof, Erweiterte Massnahmen" und "Aarau, DVI, Stockwerkeigentum Bahnhof Raumoptimierung" wurden neu in das Projekt "Aarau DVI Stockwerkeigentum Bahnhof, Haustechnik und Optimierung Raumnutzung" vereinigt. Die Ausführung der vorhergehenden Projekte war im Berichtsjahr geplant. Nachdem der Grosse Rat dem Verpflichtungskredit im Rahmen der Sammelvorlage 2020, II. Teil zugestimmt hat (GRB NR. 2020-1989), ist die Ausführung in den Jahren 2021 und 2022 geplant.

18: Die Wärme/Kälteanlage für die Fachhochschule Nordwestschweiz wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie vom Hersteller nicht geliefert.
08: Durch Verzögerungen der Projekte "Aarau, DVI Optimierung Pass-und Migrationsamt"; "Aargau DVI, Strassenverkehrsamt, Manövrierplatz" und "Aarau, BKS, Sonderschulung, Heime und Werkstätten, Neuer Standort 2020", fielen die Aufwendungen im Mieterausbau niedriger aus als geplant.
13: Die Anzahl Projekte unter 2 Mio. Franken fiel tiefer aus als erwartet.
15/16: Die Projekte konnten termingerecht zum geplanten Inbetriebnahmedatum und innerhalb des Budgets ausgeführt und abgeschlossen werden.

Ziel 430Z023		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die in der Erfolgsrechnung geführten Bauvorhaben sind wirtschaftlich, nachhaltig und substanzwerterhaltend realisiert.									▲
01	Bausaldo ER	1000 Fr.	14'808	17'973	13'890	-4'083	-22.7%	◑	▲
05	Baulicher Unterhalt GB	1000 Fr.	13'547	16'982	13'400	-3'582	-21.1%	◑	▲
06	Nutzungsanpassungen GB	1000 Fr.	902	850	1'084	234	27.6%	◑	●
03	Baulicher Unterhalt LUAE (FGI FHNW AG)	1000 Fr.	577	304	307	3	0.9%	◑	●
04	Beiträge ER	1000 Fr.	-218	-163	-901	-738	453.0%	◑	●

01/05: Die Erfahrung hat gezeigt, dass für kurzfristige jedoch komplexe bauliche Massnahmen, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind, ein Sockel definiert werden muss, der für die Umsetzung von unterjährigen Bauvorhaben verwendet wird. Vereinzelte Vorhaben fallen kurzfristig an oder müssen aufgrund der Dringlichkeit umgehend umgesetzt werden. Dabei werden Massnahmen aus Effizienz- bzw. Kostengründen in Bauprojekten zusammengeführt, was zu einem niedrigen Aufwand im baulichen Unterhalt führt. Im Berichtsjahr mussten diverse Vorhaben neu priorisiert oder unter Berücksichtigung der bestehenden Ressourcen, ausgelöst durch Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie, zurückgestellt werden.
06: Die nicht geplanten Nutzungsanpassungen für das Contact Tracing Center zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und für die Warmwasseraufbereitung in der Kaserne Aarau führten zu einem höheren Aufwand.
04: Die Bundesbeiträge für bauliche Massnahmen bei der Justizvollzugsanstalt Lenzburg, beim Jugendheim Aarburg und in Eiken für die Sanierung der Unterrichtsbaracke des Zivilschutzes fielen insgesamt höher aus als budgetiert.

Ziel 430Z027		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Ziele zur Energieeffizienz der kantonalen Immobilien sind gemäss Grossverbraucherbestimmungen erreicht.									●
01	Relevante Gebäude	Anzahl	47	47	47	0	0.0%	○	
02	Relevanter Gebäudewert	Mio. Fr.	703	703	700	-3	-0.4%	○	
03	Energie-Effizienz Über- / Unterfüllung	%-Pkt	17.7	12.8	18.2	5.4	42.2%	◑	●
04	Kalkulierte Energie Einsparung	MWh/a	9'351	9'292	10'350	1'058	11.4%	◑	●
05	CO2-Intensität Über- / Unterfüllung	%-Pkt	33.0	22.5	15.7	-6.8	-30.2%	◑	●
06	Kalkulierte CO2-Intensität-Einsparung	t CO2/a	1'702	1'750	1'886	136	7.8%	◑	●

03: Mit den umgesetzten Massnahmen konnte der Energie-Effizienzpfad weiter gesteigert werden. Die im Rahmen des Grossverbrauchermodells zwischen Bund und Kanton vereinbarten Zielwerte werden erfüllt.
04-06: Mit den umgesetzten Massnahmen konnten die Energie-Einsparungen weiter gesteigert sowie der CO2-Reduktionspfad und die CO2-Emissionen weiter gesenkt werden.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**44'035**	**48'141**	**48'141**	**46'883**	**-1'257**	**-2.6%**
Globalbudget Aufwand	**52'421**	**56'336**	**56'336**	**55'874**	**-462**	**-0.8%**
30 Personalaufwand	5'838	6'152	6'152	6'182	30	0.5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'760	48'488	48'488	48'183	-305	-0.6%
34 Finanzaufwand	0	-	-	0	0	∞%
36 Transferaufwand	722	615	615	442	-173	-28.1%
39 Interne Verrechnungen	1'101	1'082	1'082	1'067	-15	-1.4%
Globalbudget Ertrag	**-8'386**	**-8'195**	**-8'195**	**-8'990**	**-795**	**9.7%**
42 Entgelte	-290	-69	-69	-212	-143	207.1%
44 Finanzertrag	-6'307	-6'384	-6'384	-6'755	-371	5.8%
46 Transferertrag	-183	-83	-83	-466	-383	464.3%
49 Interne Verrechnungen	-1'607	-1'660	-1'660	-1'558	102	-6.1%
LUAE Saldo	**44'985**	**40'743**	**40'743**	**24'255**	**-16'488**	**-40.5%**
LUAE Aufwand	**59'792**	**54'584**	**54'584**	**56'714**	**2'129**	**3.9%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'175	1'996	1'996	6'263	4'268	213.9%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'314	40'233	40'233	39'703	-530	-1.3%
34 Finanzaufwand	540	536	536	99	-436	-81.4%
36 Transferaufwand	11'763	11'820	11'820	10'648	-1'173	-9.9%
LUAE Ertrag	**-14'806**	**-13'841**	**-13'841**	**-32'458**	**-18'617**	**134.5%**
42 Entgelte	-439	-452	-452	-429	23	-5.0%
44 Finanzertrag	-13'491	-12'912	-12'912	-31'626	-18'713	144.9%
46 Transferertrag	-863	-462	-462	-390	72	-15.6%
49 Interne Verrechnungen	-14	-15	-15	-13	2	-10.3%
Investitionsrechnung Saldo	**25'657**	**33'950**	**34'300**	**30'155**	**-4'145**	**-12.1%**
Investitionsrechnung Aufwand	**29'037**	**34'935**	**35'285**	**30'929**	**-4'356**	**-12.3%**
50 Sachanlagen	27'041	32'626	32'976	29'512	-3'463	-10.5%
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'997	2'309	2'309	1'416	-893	-38.7%
Investitionsrechnung Ertrag	**-3'380**	**-984**	**-984**	**-773**	**211**	**-21.4%**
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-2'020	-622	-622	-442	180	-28.9%
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-832	-235	-235	-276	-41	17.3%
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-528	-128	-128	-55	72	-56.5%

Globalbudget

Das Globalbudget wird um rund 1,3 Mio. Fr. unterschritten, was zu einem Grossteil auf einen tieferen Aufwand im baulichen Unterhalt und auf nicht in dieser Höhe erwartete Bundesbeiträge zurückzuführen ist. Die Abweichung sind nachfolgend detailliert beschrieben.
36 Transferaufwand: Die Beiträge an die Parkpflegewerke Sternbild und Psychiatrische Dienste Aargau (PDAG) sind weniger hoch ausgefallen als budgetiert. Der Kanton Aargau ist vertraglich verpflichtet, die Kosten der Parkpflege der PDAG und des Sternbilds, welche den Parkpflegewerken unterstellt sind, zu übernehmen.
42 Entgelte: Die Bauherrenbegleitung zu Gunsten des Departements Bau, Verkehr und Umwelt für das Werkstattgebäude (Abteilung Tiefbau) Länzert war nicht geplant. Zudem fielen aus Rückerstattungen von kleineren Schadensfällen mehr Entgelte an.
44 Finanzertrag: Der Mietertrag aus dem Bildungszentrum Unterentfelden, welches im Berichtsjahr gekauft wurde, generiert einen Mehrertrag.
46 Transferertrag: Die Bundesbeiträge für bauliche Massnahmen bei der Justizvollzugsanstalt Lenzburg (Fr. 207'000.-) und beim Jugendheim Aarburg (Fr. 70'000.-) sowie in Eiken für die Sanierung der Unterrichtsbaracke des Zivilschutz (Fr. 90'000.-) fielen höher aus als erwartet (siehe auch Indikator 430Z023-I04).
49 Interne Verrechnungen: Die Leistungsvereinbarung mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt (Abteilung Tiefbau) betreffend die Miete Buchenhof zu Lasten der Spezialfinanzierung Strassenrechnung wurde erst nach der Erstellung des AFP 2020–2023 neu abgeschlossen. Der zur Verrechnung zulässige Betrag fiel tiefer aus als ursprünglich kalkuliert.

LUAE

Die LUAE wurden um rund 16,5 Mio. Fr. unterschritten. Dies ist hauptsächlich auf die Umzonung der Parzellen 'Im Winkel' in Windisch von Landwirtschaft- in Bauland mit einem Saldoeffekt von 11,1 Mio. Fr. zurückzuführen. Bei einem Aufwertungsgewinn von 15,8 Mio. Fr. wurde zeitgleich eine Rückstellung für die Mehrwertabgabe an die Gemeinde in der Höhe von 4,7 Mio. Fr. gebildet. Die Abweichungen im Detail werden nachfolgend beschrieben.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Durch die Rückstellungen der gesetzlichen Mehrwertabgabe für die Grundstücke 'Im Winkel' Windisch (4,7 Mio. Fr.) fiel der Sachaufwand höher aus als geplant (vgl. 44 Finanzertrag).
34 Finanzaufwand: Der für 2020 budgetierte Verlust auf Sachanlagen im Finanzvermögen fiel aufgrund des vorgezogenen Verkaufs des Landanteils im Bildungszentrum Zofingen an die Stadt Zofingen bereits im Jahr 2019 an.
36 Transferaufwand: Bauliche Massnahmen im Fremdeigentum wie in den Gebäuden der Fachhochschule Nordwestschweiz und den Gebäuden des Schlosses Lenzburg müssen direkt abgeschrieben werden. Da die für diese Gebäude geplanten Massnahmen verschoben wurden, fallen im Berichtsjahr keine direkten Abschreibungen an.
44 Finanzertrag: Der Mehrertrag ergibt sich aus der Wertberichtigung der Grundstücke 'Im Winkel' Windisch (15,8 Mio. Fr.) und 'Martinsberg' in Baden (2,3 Mio. Fr.) (vgl. 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung wird um rund 4,1 Mio. Fr. unterschritten. Grund dafür sind verschobene und unter Budget abgeschlossene Projekte. Nachfolgend sind die Abweichungen im Detail beschrieben.
50 Sachanlagen: Das Projekt "Aarau, Neue Arbeitswelten" konnte unter dem Budget realisiert werden. Durch die Zusammenführung von zwei vorangegangenen Projekten in das Projekt "Aarau DVI Stockwerkeigentum Bahnhof, Haustechnik und Optimierung Raumnutzung" hat sich der Start der Ausführung in die Jahre 2021 und 2022 verschoben (siehe auch Kommentar zum Indikator 430Z003-I06). Das Projekt "Aarau, Unterbringung der Verwaltungseinheit Unterabteilung Asyl" im Zeughaus wurde abgebrochen, da der Nutzer die Verschiebung dieser Organisationseinheit nicht mehr weiter verfolgt.
56 Eigene Investitionsbeiträge: Aufgrund von Lieferverzögerungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie konnte der Ersatz der Heiz- und Kälteanlage der FHNW im Berichtsjahr nicht ausgeführt werden.
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen: Die Umwidmung und der Landverkauf Bildungszentrum Zofingen an die Stadt Zofingen wurde im 2019 abgewickelt, war jedoch für 2020 geplant. Daher ist der Ertrag durch die für die Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen weniger hoch ausgefallen.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung: Diverse Investitionsbeiträge Dritter fielen höher aus als geplant (siehe auch Indikator 430Z023-I04).
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge: Das Projekt Lenzburg, Schloss Umnutzung Nordtrakt wurde ins Planjahr 2022 verschoben. Der Stiftungsrat hat dem Projekt noch nicht zugestimmt.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**89'020**	**88'884**	**88'884**	**71'139**	**-17'745**	**-20.0%**
- Abschreibungen*	47'310	42'414	42'542	41'119	-1'423	-3.3%
+ Nettoinvestitionen	25'657	33'950	34'300	30'155	-4'145	-12.1%
Finanzierungsrechnung Saldo	**67'366**	**80'420**	**80'643**	**60'175**	**-20'468**	**-25.4%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
LG Immobilienmanagement LUAE						
Saldo	**46'174**	**40'610**	**40'610**	**39'618**	**-992**	**-2.4%**
Total Aufwand	46'716	40'753	40'753	39'687	-1'066	-2.6%
Abschreibung ausserplanmässig Wald	-	-	-	0	0	∞%
Abschreibung ausserplanmässig SiB	327	-	-	81	81	∞%
Abschreibungen Gebäude	20'600	20'422	20'422	20'271	-151	-0.7%
Abschreibungen auf Installationen, Einbauten	19'903	15'399	15'399	15'050	-349	-2.3%
Abschreibungen Mieterausbau	3'695	3'545	3'545	3'521	-24	-0.7%
Abschreibungen auf übrige Mobilien	183	247	247	152	-95	-38.6%
Abschr. IT	-	283	283	-	-283	-100.0%
Entschädigungen an Gemeinden	-	10	10	-	-10	-100.0%
Direkte Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'935	510	510	460	-50	-9.7%
Total Ertrag	-542	-143	-143	-69	74	-51.7%
Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge	-528	-128	-128	-55	72	-56.5%
Übrige kalk. Zinsen und Finanzertrag	-	-	-	-		
Verschiedene interne Verrechnungen (Ertrag)	-14	-15	-15	-13	2	-10.3%
Finanzierungsgesellschaft FHNW						
Saldo	**-1'151**	**32**	**32**	**-2'365**	**-2'397**	**-7'515.9%**
Total Aufwand	11'729	13'004	13'004	9'984	-3'020	-23.2%
Zinsen Finanzierungsgesellschaft	1'205	921	921	741	-180	-19.6%
Amortisation Finanzierungsgesellschaft	8'288	8'288	8'288	8'288	0	0.0%
Direkte Abschreibungen Investitionsbeiträge	61	1'799	1'799	956	-843	-46.9%
Weiterer Aufwand	2'175	1'996	1'996	-	-1'996	-100.0%
Total Ertrag	-12'880	-12'972	-12'972	-12'349	623	-4.8%
Nettomiete Verwaltungsvermögen	-11'912	-11'912	-11'912	-11'167	745	-6.3%
Weiterer Ertrag	-968	-1'060	-1'060	-1'182	-122	11.5%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	15'476	37'400	37'750	28'510	-9'241	-24.5%
	Aufwand	16'491	37'763	38'113	28'861	-9'252	-24.3%
	Ertrag	-1'016	-363	-363	-351	11	-3.1%
Globalbudget	**Saldo**	555	631	631	394	-237	-37.6%
	Aufwand	555	631	631	394	-237	-37.6%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	14'921	36'769	37'119	28'116	-9'003	-24.3%
	Aufwand	15'937	37'131	37'481	28'467	-9'014	-24.1%
	Ertrag	-1'016	-363	-363	-351	11	-3.1%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Schafisheim, StVA, Verw.Geb., Gesamtsan.						
VK, einmaliger Aufwand	18.01.2011	22'645	23'531	24'312	-781	-3
Lenzburg, DVI, Erweit. JV-Infrastruktur						
VK, einmaliger Aufwand	03.03.2015	25'200	24'986	24'052	934	4
Wettingen,Kantonsschule,Ersatz Turnhalle						
VK, einmaliger Aufwand	24.03.2015	17'600	17'209	17'301	-92	-1
Eiken, DGS/Zivilschutzzentrum, Teilsan.						
VK, einmaliger Aufwand	04.09.2018	8'300	8'402	7'625	776	9
Aarau, DVI, KAPO, Neuer Standort						
VK, einmaliger Aufwand	07.05.2019	4'440	4'440	4'314	126	3
Unterentfelden, DGS/AVS, Neubau AVS						
VK, einmaliger Aufwand	27.08.2019	4'700	4'679	2'536	2'144	46
Zofingen, BKS/BZZ, Erw. Instandsetzung						
VK, einmaliger Aufwand	12.05.2020	20'255	20'441	1'318	19'123	94

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**36.64**	**39.65**	**41.65**	**39.03**	**-2.62**	**-6.3%**
Ordentliche Stellen	36.24	38.25	40.25	38.85	-1.40	-3.5%
Fremdfinanzierte Stellen	0.40	0.40	0.40	0.18	-0.22	-55.0%
Projektstellen	0	1.00	1.00	0	-1.00	-100.0%

Im Berichtsjahr wurden unterjährig 2 ordentliche Stellen vom Aufgabenbereich 320 Berufsbildung und Mittelschulen (BKS) in den Aufgabenbereich 430 Immobilien für die Betreuung der Liegenschaft Bildungszentrum Unterentfelden verschoben.
Im Bereich der Wohnbauförderung Luzern war eine Abnahme der Fälle zu verzeichnen, woraufhin die fremdfinanzierte Stelle reduziert wurde.
Im Zuge der aktualisierten Planung zum Projekt "Kantonales Integrationszentrum" wurde auf die geplante Projektstelle verzichtet.

Aufgabenbereich 435: Informatik

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Informatik Aargau (IT AG) ist zuständig für die Strategie und den Betrieb der zentralen Informatik. Dabei begleitet sie kantonale Digitalisierungs- und Informatikprojekte und sorgt für leistungsfähige und moderne Informatiklösungen.
Daneben unterstützt die IT AG mit ihren Dienstleistungen die Arbeit der kantonalen Verwaltung praxistauglich und effizient und ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie anderen Anspruchsgruppen aus Wirtschaft und Politik einen einfachen elektronischen Zugang. Der Aufgabenbereich ist auch verantwortlich für das Erbringen von Informatik-Basisleistungen und verwaltungsweiten Gesamtlösungen. Dazu gehören insbesondere der sichere Betrieb der beiden zentralen Rechenzentren, die Betreuung des gesamten Datennetzwerks und der Querschnittsapplikationen sowie die Führung des Service Desks.

Zuständige Kommission
Kommission für Allgemeine Verwaltung (AVW)

Leistungsgruppen
LG 435.50 Applikationsmanagement
LG 435.60 Projektmanagement
LG 435.70 Infrastrukturmanagement
LG 435.80 Kundenservice
LG 435.90 Technologiemanagement

Gesamtbeurteilung
Die Informatik-Infrastruktur wurde bereits in den Vorjahren auf flexibles Arbeiten umgebaut. Der breite Einsatz von mobilen Computern, eine standortunabhängige Telefonie und von extern zugängliche Systeme und Datenablagen ermöglichen den Mitarbeitenden der Verwaltung das ortsunabhängige Arbeiten.
Die Investition in diese Systeme hat sich während der Covid-19-Pandemie ausbezahlt: Innert weniger Tage im Frühjahr konnte auf Homeoffice umgestellt werden, so auch in Organisationseinheiten, die bisher über wenig Erfahrung mit dezentralem Arbeiten verfügten. Innert kurzer Frist wurden die Kapazitäten bei den Systemzugängen (VPN-Verbindungen) erhöht, sodass ein permanentes und unterbruchfreies Arbeiten im Homeoffice auf längere Zeit sichergestellt werden kann.

Zur Unterstützung der Kommunikation während der Pandemie wurde, zusätzlich zu Skype for Business, das Kommunikations- und Kollaborationstool Microsoft TEAMS für die ganze Verwaltung eingeführt. So können für Online-Sitzungen und Workshops moderne und zukunftsweisende Methoden eingesetzt werden.

Informatik Aargau ist für die Informations- bzw. Informatik-Sicherheit der gesamten kantonalen Verwaltung zuständig. Ein kleines Team führt, lenkt und koordiniert alle Aufgaben des Sicherheitsmanagements – von sämtlichen Massnahmen zum Schutz von Informationen und Informatik-Technologien über die systematische Erkennung, Analyse und Planung der Sicherheitslösungen bis zur Überwachung und Nachbearbeitung von kritischen Vorfällen. Die steigende Zahl und Komplexität der Vorfälle (wie Malware oder Cyberangriffe) erfordert die Unterstützung des Teams durch eine Task-Force von internen und externen Fachexperten. Die Angriffe werden häufiger, komplexer und schwerwiegender. Daher müssen Systeme, Prozesse und Personalressourcen laufend angepasst werden.

Im Berichtsjahr wurde die zyklische Erneuerung der Rechenzentrums- und Netzwerkinfrastruktur mit dem Ersatz der Sicherheitssysteme abgeschlossen. Dabei sind auch die Firewall-Komponenten mit modernster Technik ersetzt worden, um im Wettrüsten gegen die zunehmende Cyberkriminalität die Netzwerksicherheit zu erhöhen.

Damit der Kanton schneller und kostengünstiger seinen Einwohnerinnen und Einwohner digitale Dienstleistungen online zur Verfügung stellen kann, wird das Know-how aus dem Projekt E-Government Infrastruktur verstärkt eingesetzt. Dazu werden Systeme für eine modulartige Bereitstellung von Services implementiert. Vermehrt nutzen die Anwendungen vielseitig verwendbare, einheitliche Methoden und Prozesse, wie zum Beispiel den Authentisierungsvorgang beim Aufruf einer Applikation.

Im Rahmen der digitalen Transformation haben sich die Aufgaben, Anforderungen und Zuständigkeiten der von Kanton und Gemeinden getragenen Fachstelle E-Government Aargau verändert. Um den Wandel weiterhin aktiv mitzugestalten und die Chancen des digitalen Zeitalters auszuschöpfen, richtet sich die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und den Gemeinden neu aus. Die E-Government Strategie Aargau (von Kanton und Gemeinden) aus dem Jahre 2013 wird neu mit der Strategie «SmartAargau» des Kantons verknüpft. Es wurden Doppelspurigkeiten abgebaut, Lücken geschlossen und eine effiziente und kundenorientierte Zusammenarbeit ermöglicht. Der Kanton Aargau und die Gemeindeammänner-Vereinigung mit den Gemeindepersonal-Fachverbänden des Kantons Aargau arbeiten eng in der Fachstelle "Smart Services Aargau" zusammen und verwirklichen gemeinsame Projekte und Vorhaben.

Der Bedarf an qualifiziertem Personal, insbesondere an erfahrenen Prozess- und Projektmanagern, ist weiterhin hoch und konnte nicht vollumfänglich abgedeckt werden. Bei Vakanzen ist die Rekrutierung neuer Fachkräfte schwierig. Mit der zunehmenden Digitalisierung von Dienstleitungen und Prozessen nimmt das Aufgabenvolumen des Applikationsbetriebs stetig zu. Speziell für neue, rund um die Uhr abrufbare Online-Services ist eine erhöhte Servicebereitschaft erforderlich. Die entstehenden Lücken werden durch den temporären Einsatz externer Dienstleister aufgefangen.

Die Informatik Aargau hat im Berichtsjahr die Weichen für eine neue, serviceorientierte IT-Organisation gestellt. Dabei werden die Dienstleistungen ("Services") neu definiert und die gesamte Informatikorganisation danach ausgerichtet. Klassische Strukturen wie Applikationsmanagement und Infrastrukturmanagement werden in Entwicklungs- und Betriebsbereiche umgewandelt. Ziel der Umstrukturierung ist die Effizienzsteigerung bei der Umsetzung von Vorhaben und eine Straffung der Führung. Die Reorganisation wird im Laufe des Jahres 2021 abgeschlossen.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 435Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Informatikeinsatz des Kantons ist wirtschaftlich und effizient.								⬢
01 IT-Arbeitsplätze in der Kernverwaltung	Anzahl	5'399	5'220	5'715	495	9.5%	◑	⬢
04 Gesamter IT-Aufwand pro Einwohner	Fr.	88	80	82	2	2.5%	◑	⬢
06 IT-Betriebskosten der Kernverwaltung pro IT-Arbeitsplatz	Fr.	7'693	7'748	7'268	-480	-6.2%	◑	⬢

01: Der starke Zuwachs an IT-Arbeitsplätzen ist auf einen Mehrbedarf zur Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie in den Departementen Volkswirtschaft und Inneres (Ausbau der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren) und Gesundheit und Soziales (Contact Tracing) zurückzuführen.

Ziel 435Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Geoinformationen werden gemäss Geo-Informationsgesetz durch das Aargauische Geographische Informationssystem (AGIS) bedarfsgerecht bereitgestellt.								⬢
01 Uneingeschränkt öffentlich zugängliche Geodatensätze	Anzahl	568	740	589	-151	-20.4%	●	⬢
02 Öffentlich zugängliche interaktive Karten	Anzahl	105	113	146	33	29.2%	●	⬢
03 Abgaben an Drittkunden	Anzahl	4'651	4'020	5'028	1'008	25.1%	◑	⬢
04 Nutzung AGIS-Desktop-Applikationen	Stunden	378'000	340'000	387'305	47'305	13.9%	◑	⬢

01: In den Jahren 2019 und 2020 wurden die Datensätze bereinigt, was zu tieferen Indikatorenwerten führt. Dies konnte bei der Budgeterstellung noch nicht berücksichtigt werden
02: Einige bestehende, bisher nicht-öffentliche Kartendienste wurden als öffentlich klassifiziert und entsprechend frei geschaltet.
03: Seit 2018 sind die Daten der Amtlichen Vermessung kostenlos verfügbar. Dies führt zu einer Zunahme der Datenabgaben, jedoch ohne nennenswerte Mehrbelastung des Fachbereichs.
04: Ein Upgrade der Desktop-Applikationen verlangte nach Anpassungen und Tests. Dies führte zu einer Erhöhung der Nutzer-Stunden. Gleichzeitig stiegen die Zugriffe auf die Web-Lösung an.

Ziel 435Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Internetauftritt des Kantons ist mit dem E-Government-Angebot zeitgemäss verfügbar.								⬢
01 Elektronische Dienstleistungen	Anzahl	35	40	41	1	2.5%	●	⬢
04 Verfügbarkeit von www.ag.ch	%	99.5	99.5	99.6	0.1	0.1%	●	⬢
06 Registrierte Benutzer des Online-Schalters	Anzahl	34'972	7'600	53'354	45'754	602.0%	◑	⬢
07 Besuche bei 'Mein Konto'	Anzahl	695'097	105'000	644'308	539'308	513.6%	◑	⬢

06: Die Angebote im Online-Schalter werden laufend ausgebaut, wodurch dieser attraktiver wird und sich mehr Benutzer registrieren.
07: Die elektronischen Verwaltungsdienstleistungen im Online-Schalter "Mein Konto" hatten während der Covid-19-Pandemie teilweise eine geringere Nachfrage als im Vorjahr, z.B. Lehrstellen-Publikationen im Lehrbetriebsportal. Der Budgetwert wurde bei der Einführung dieses Indikators versehentlich auf der Basis von nur zwei Monaten ermittelt. Auf das Jahr hochgerechnet, wurde von 630'000 Logins ausgegangen.

Ziel 435Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das kantonale Netzwerk ist sicher, leistungsfähig und hat eine hohe Verfügbarkeit.								⬢
01 Netzwerkverfügbarkeit Betriebszeit (7x24)	%	99.9	99.9	99.9	0	0.0%	●	⬢
02 Netzwerkverfügbarkeit Bürozeit (Mo-Fr 7:00-18:00)	%	99.9	99.9	99.9	0	0.0%	●	⬢
04 Durch Virenbefall beschädigte Serversysteme pro Jahr	Anzahl	0	1	0	-1	-100.0%	◑	⬢
05 Anteil Spam-E-Mail am Mailverkehr	%	95.5	90.0	88.0	-2.0	-2.2%	○	

Ziel 435Z005	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Service Desk-Leistungen werden nachfragegerecht und professionell erbracht.								
01 Vom Service Desk bearbeitete Tickets	Anzahl	16'763	15'500	15'334	-166	-1.1%	◑	
02 Anteil der durch den Service Desk gelösten Tickets (first level)	%	61.0	68.0	63.0	-5.0	-7.4%	●	
04 Kunden, die mit der Abwicklung zufrieden sind	%	-	84.0	86.0	2.0	2.4%	◑	

02: Die Schwankungen sind auf die Natur der jeweils ausgerollten Systeme zurückzuführen. Anfragen zu Standardsystemen werden schneller und direkter gelöst als solche zu fachspezifischen Belangen.
04: Der Wert stammt aus einer Kundenumfrage im Departement Finanzen und Ressourcen. Die Beteiligung lag bei 50%, wobei die Mitarbeitenden der Informatik Aargau von der Umfrage ausgeschlossen waren.

Ziel 435Z006	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die IT-Projekte werden effizient und effektiv umgesetzt.								
01 Projekte und Vorhaben im Portfolio	Anzahl	132	134	130	-4	-3.0%	●	
03 Technische Projektleitungen	Anzahl	61	60	70	10	16.7%	●	
05 Abgebrochene Projekte	%	1.0	2.0	0	-2.0	-100.0%	◑	
06 Geprüfte Projektanträge	Anzahl	29	38	36	-2	-5.3%	●	

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**34'681**	**36'079**	**36'079**	**33'407**	**-2'672**	**-7.4%**
Globalbudget Aufwand	**38'186**	**39'442**	**39'442**	**36'577**	**-2'865**	**-7.3%**
30 Personalaufwand	17'430	18'561	18'561	17'542	-1'019	-5.5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'684	20'623	20'623	18'774	-1'849	-9.0%
34 Finanzaufwand	-	-	-	0	0	∞%
36 Transferaufwand	72	258	258	261	3	1.2%
Globalbudget Ertrag	**-3'504**	**-3'363**	**-3'363**	**-3'170**	**193**	**-5.7%**
42 Entgelte	-1'332	-1'520	-1'520	-1'175	344	-22.7%
46 Transferertrag	-158	-100	-100	-23	77	-77.3%
49 Interne Verrechnungen	-2'015	-1'743	-1'743	-1'972	-229	13.1%
LUAE Saldo	**4'114**	**3'777**	**3'777**	**4'896**	**1'119**	**29.6%**
LUAE Aufwand	**4'114**	**3'777**	**3'777**	**4'896**	**1'119**	**29.6%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'114	3'777	3'777	4'896	1'119	29.6%
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**6'943**	**4'225**	**4'225**	**2'662**	**-1'563**	**-37.0%**
Investitionsrechnung Aufwand	**6'943**	**4'225**	**4'225**	**2'662**	**-1'563**	**-37.0%**
50 Sachanlagen	6'943	4'225	4'225	2'662	-1'563	-37.0%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Das Globalbudget wurde um rund 2,7 Millionen Franken unterschritten. Aufgrund mehrerer und teilweise längerer Vakanzen wurde der Personalaufwand (30) unterschritten. Fachkräfte konnten teilweise erst mit Verzögerung rekrutiert werden und deshalb musste auch verstärkt auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden (31 Sach- und übriger Betriebsaufwand). Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wurde insgesamt unterschritten, da aufgrund einer Praxisänderung bei den Abgrenzungen von Lizenzen für Clients, Server und Datenbanken ein einmaliger Minderaufwand entstand. Die für das Jahr 2020 budgetierten Tranchen (insgesamt rund 2,7 Mio. Fr.) wurde bereits 2019 entrichtet und entfallen somit im Berichtsjahr.
Eine neue Regelung zur Vereinheitlichung von internen Verrechnungen führt zu einer saldoneutralen Verschiebung von intern geleisteten Entgelten (42) zu den internen Verrechnungen (49).

LUAE
Die Erneuerungsprogramme im Rechenzentrum im Jahr 2019 führten zu höheren Abschreibungs-Beträgen im Berichtsjahr.

Investitionsrechnung
Die Ersatzbeschaffung der Datenspeicher und des Backups (Projekt Fileservice 4.0) wurde ins 2021 verschoben.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**38'796**	**39'856**	**39'856**	**38'303**	**-1'553**	**-3.9%**
- Abschreibungen*	4'114	3'777	3'777	4'896	1'119	29.6%
+ Nettoinvestitionen	6'943	4'225	4'225	2'662	-1'563	-37.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	**41'624**	**40'304**	**40'304**	**36'069**	**-4'236**	**-10.5%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	4	196	196	167	-29	-14.7%
	Aufwand	42	346	346	354	9	2.5%
	Ertrag	-38	-150	-150	-188	-38	25.0%
Globalbudget	**Saldo**	4	196	196	167	-29	-14.7%
	Aufwand	42	346	346	354	9	2.5%
	Ertrag	-38	-150	-150	-188	-38	25.0%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**110.52**	**115.10**	**116.10**	**109.81**	**-6.29**	**-5.4%**
Ordentliche Stellen	109.31	113.10	113.10	107.96	-5.14	-4.5%
Fremdfinanzierte Stellen	0.96	1.00	1.00	0.89	-0.11	-11.0%
Projektstellen	0.25	1.00	2.00	0.96	-1.04	-52.0%

Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels konnten nicht alle Stellen vollumfänglich besetzt werden. Zur Unterstützung der Fachabteilungen bei der Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben im Rahmen des Programms SmartAargau hat der Regierungsrat unterjährig eine Projektstelle bewilligt. Die Rekrutierung gestaltet sich schwierig und konnte im Berichtsjahr nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Aufgabenbereich 440: Landwirtschaft

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Landwirtschaft Aargau setzt die Agrarpolitik des Bundes und des Kantons um. Unter Einbezug wichtiger Partner fördert sie eine leistungsfähige, wirtschaftlich eigenständige, nachhaltig produzierende und auf die Versorgungssicherheit ausgerichtete Landwirtschaft. Sie wirkt aktiv mit bei der Gestaltung verwandter Bereiche wie Raumnutzung, Nahrungsmittelsicherheit sowie Tier-, Umwelt- und Gewässerschutz.

Zuständige Kommission
Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA)

Leistungsgruppen
LG 440.10 Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
LG 440.20 Direktzahlungen und Beiträge
LG 440.30 Strukturverbesserungen und Raumnutzung

Gesamtbeurteilung
Der Start in das Landwirtschaftsjahr 2020 war geprägt von häufigem Schönwetter mit unterdurchschnittlichen Niederschlägen. In den wichtigen Sommermonaten konnten die Kulturen dank ausreichend und gut verteilten Niederschlägen optimal gedeihen. Dies wiederspiegelt sich auch in den beachtlichen Erträgen im Pflanzenbau. Auf dem Fleisch- und Milchmarkt entspannte sich die Situation weiter. So lagen die Schlachtviehpreise im Mittel für das vergangene Jahr höher als im Vorjahr und Milchproduzentinnen und -produzenten profitierten ebenfalls von leicht besseren Preisen. Im Weinbau stimmten Menge und Qualität der Ernte. Aufgrund der Covid-19-Pandemie brach der Absatzkanal Gastronomie ein, dahingegen profitierten direktvermarktende Betriebe von einer sehr guten Nachfrage. In bewegten Zeiten nimmt die Bedeutung der Versorgungssicherheit und der Regionalität als Verkaufsargument zu und auf Bundesebene wurde die Land- und Ernährungswirtschaft als systemrelevant eingestuft.

Im Rahmen der neuen Agrarpolitik des Bundes AP 2018-21 (440E006) stand die Konsolidierung der angepassten Bundesvorgaben im Fokus. Im Zuge eines umfangreichen Verordnungspakets wurden zwanzig Verordnungen geändert. Die Anpassungen betrafen beispielsweise das Widerrufverfahren bei Pflanzenschutzmitteln oder neue Auflagen im Bereich Strukturverbesserungen. Im Berichtsjahr verabschiedete der Bundesrat die Botschaft zur nächsten Agrarpolitik-Etappe, der AP22+. Diese soll die Landwirtschaft so positionieren, dass den Anliegen der Bevölkerung Rechnung getragen wird. Die Effizienz der Betriebe soll gestärkt und die Umweltbelastung sowie der Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen weiter reduziert werden. Der Aargauer Regierungsrat fordert u.a. die Beschränkung des Staates auf die Schaffung von guten Rahmenbedingungen, eine konsequente Ausrichtung der Politik auf die Qualitätsstrategie, eine Vereinfachung des Systems (Grenzschutz, Strukturverbesserungen, Direktzahlungen) sowie die stärkere Berücksichtigung der Regionalität und Vielfältigkeit.

Im Berichtsjahr wurden die vorgesehenen Leistungen mit über 146 Millionen Franken Direktzahlungen abgegolten. Massnahmen zur Reduktion von Pflanzenschutzmittel standen dabei weiterhin im Fokus. So konnte zum Beispiel die Fläche mit Reduktion von Herbiziden auf der offenen Ackerfläche gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden. Zusätzlich wurden im Berichtsjahr erstmals flächendeckend umfangreiche Gewässerschutzkontrollen auf den Landwirtschaftsbetrieben durchgeführt. Die dreizehn neuen Kontrollpunkte umfassen Bereiche wie baulichen Gewässerschutz, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und Treibstoffe. Im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutzmittel (440E008) wird im interkantonalen Projekt "PFLOPF" der Einsatz und die Wirkung von Drohnen zur Optimierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes geprüft.

Die raschen Veränderungen des Umfelds der Landwirtschaftsbetriebe bringen einen hohen Investitionsbedarf mit sich. Neben marktbedingten Anpassungen (zum Beispiel Modernisierung der Produktionsanlagen) erfordern auch politische Veränderungen wie die AP22+ zusammen mit diversen Volksbegehren und der Klimawandel neue Investitionen wie beispielsweise umweltschonende Produktionstechnik oder Wasserversorgung. Dadurch stieg die Nachfrage nach Kantonalen Darlehen Landwirtschaft (KDL) im Berichtsjahr weiter an. Wegen knapper Liquidität konnte die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse (ALK) nicht alle Gesuche bedienen. Zur Deckung des Bedarfs an Investitionskrediten und zur Sicherstellung der langfristigen Liquidität ist eine Äufnung des Fonds notwendig.

Der Bedarf der Gemeinden ihre Infrastrukturwerke zu erneuern oder zu sanieren, ist ungebrochen gross. Gesamthaft laufen elf grosse Meliorationen und mehr als dreissig periodische Wiederinstandstellungen (PWI). Aufgrund der Covid-19-Pandemie kam es bei einigen Projekten zu Verzögerungen, insbesondere da die nötigen Gemeindeversammlungsbeschlüsse nicht rechtzeitig gefasst werden konnten. Zur Vorbeugung von Tierseuchen mussten neu alle Aargauer Schafe und Ziegen in der Tierverkehrsdatenbank erfasst werden.

Das landwirtschaftliche Zentrum Liebegg war als Berufsschule vorab im Bildungsbereich infolge des Lockdowns und den damit erforderlichen Schutzmassnahmen stark gefordert. Der Unterricht mit mehr als 400 Lernenden erfolgte mehrere Wochen mit Fernunterricht. Viele Weiterbildungsveranstaltungen mussten abgesagt werden. Neue digitale Grundlagen und Hilfestellungen wurden lanciert. Weiter wurden Projektideen und Massnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung entwickelt, beispielsweise im Bereich Kohlenstoffsequestrierung oder Bewässerung. Die Durchführung der ersten Open Farming Hachdays bot die Möglichkeit, mit interdisziplinären Teams neue kreative Lösungsansätze für komplexe Herausforderungen in der Landwirtschaft zu entwickeln.

Der Grundauftrag von Landwirtschaft Aargau, die Umsetzung und der Vollzug der Agrarpolitik des Bundes und des Kantons, wurden im Berichtsjahr sach- und termingerecht umgesetzt.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

440E006	**Neue Agrarpolitik des Bundes (AP 18-21)**	●
Zielsetzung	Im Rahmen dieses Entwicklungsschwerpunkts wird die Mitgestaltung der Agrarpolitik des Bundes in der Etappe 2018-2021 und die anschliessende Umsetzung und Konsolidierung sichergestellt.	
2017	Planung und Konzeption der Etappe 2018-2021 der Agrarpolitik des Bundes	
2018	Umsetzung der angepassten Bundesprogramme	
2019-2021	Konsolidierungsphase	

Die aktuelle Etappe der Agrarpolitik des Bundes (AP 18-21) dient der kurzfristigen Systemoptimierung, bevor mit der AP 22+ grundsätzliche Anpassungen vorgenommen werden sollen. Im Berichtsjahr wurden insgesamt zwanzig Verordnungen geändert. Die bestehenden Programme erfuhren vor allem bei den Massnahmen Biodiversität und Ressourceneffizienz, letzteres zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln, eine Zunahme. Aber auch die Beteiligung der Landwirtschaftsbetriebe am Tierwohlprogramm RAUS und dem Biolandbau ist gestiegen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

440E007	Aufwertung und Erhaltung von landwirtschaftlichen Nutzflächen
Zielsetzung	Im Zentrum steht der Erhalt oder die Aufwertung der bestehenden landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Umsetzung geeigneter Massnahmen.
2018	Entwicklung einer Strategie zur Aufwertung von landwirtschaftlichen Nutzflächen
2019	Vernehmlassung des Sachplans Fruchtfolgefläche (FFF)
2020	Umsetzung Strategie zur Aufwertung von landwirtschaftlichen Nutzflächen
2022	Voraussichtliche Inkraftsetzung des neuen Raumplanungsgesetzes (RPG II)
2023	Planung und Konzeption der Umsetzung Sachplan Fruchtfolgefläche

Mit der Genehmigung des Sachplans FFF durch den Bundesrat am 8. Mai 2020 wird der Kanton neu verpflichtet, den Verbrauch von FFF zu kompensieren. In Zusammenarbeit mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt wurde eine detaillierte Auslegeordnung inklusive interkantonaler Vergleich als Entscheidungsgrundlage erarbeitet. Damit ist der erste Schritt der Umsetzung abgeschlossen. Der zweite Schritt beinhaltet die Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen. Anschliessend erfolgt die operative Umsetzung. Da der Nationalrat auf die Vorlage zum neuen Raumplanungsgesetz (RPG II) nicht eingetreten ist, ist das Geschäft auf nationaler Ebene pendent und das weitere Vorgehen offen. Aus diesem Grund ist die Inkraftsetzung des RPG II nicht mehr Bestandteil des Entwicklungsschwerpunkts.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

440E008	Umsetzung nationaler Aktionsplan Pflanzenschutzmittel
Zielsetzung	Förderung von Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz sowie Reduktion des Risikos von Pflanzenschutzmittel.
2020	Lancierung des Projekts Precision-Farming-Technologien mit zwei weiteren Kantonen / Optimierung und Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes
2020	Fokuskontrolle bezüglich Einhaltung der Pufferstreifen entlang Gewässer und Gehölz
2022	Lancierung neuer Bundesmassnahmen zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes (AP22+)
2020-2026	Unterstützung bei der Realisierung von Füll- und Waschplätzen für Pflanzenschutzgeräte
2020-2026	Sensibilisierung der Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter im Rahmen von Flurbegehungen und Informationsveranstaltungen
2024	Zwischenbilanz

Der Nationale Aktionsplan (NAP) umfasst insgesamt 51 Massnahmen, davon sind 21 eingeführt und 30 befinden sich in Erarbeitung. Die Umsetzung und Zielerreichung im Kanton Aargau ist auf Kurs. Am interkantonalen Projekt PFLOPF beteiligen sich über 60 Betriebe mit verschiedensten Produktionsrichtungen. Die durchgeführten Fokuskontrollen der Pufferstreifen zeigten, dass die Landwirtschaftsbetriebe die Vorgaben korrekt umsetzen. Im Berichtsjahr wurde der Bau von 33 neuen Füll- und Waschplätzen für Pflanzenschutzgeräte finanziell unterstützt. Eine neu erarbeitete interkantonale Empfehlung zu Befüll- und Waschplätzen und zum Umgang mit pflanzenschutzmittelhaltigem Spül- und Reinigungswasser unterstützt die Betriebe bei der Planung und Umsetzung. Mit verschiedenen Informationsveranstaltungen (Pflanzenschutzabende, Fachtagungen) und Mailings konnten insgesamt rund 1'500 Betriebe erreicht und für Pflanzenschutzthemen sensibilisiert werden.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 0.41

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 440Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Landwirtschaftliche Zentrum (LZ) Liebegg unterstützt, fördert und bildet als Kompetenzzentrum seine Kunden in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung.									⬢
10	Angebotene Bildungsgänge	Anzahl	8	7	7	0	0.0%	◑	⬢
11	Geführte Klassen	Anzahl	25	21	22	1	4.8%	◑	⬢
12	Überbetriebliche Kurstage für Lernende	Anzahl	688	600	646	46	7.7%	○	
01	Weiterbildungshalbtage	Anzahl	480	500	386	-114	-22.8%	◑	△
02	Teilnehmende, welche mit dem Kurs zufrieden oder sehr zufrieden sind	%	97.0	95.0	98.0	3.0	3.2%	◑	⬢
09	Publikationen in Online- und Printmedien	Anzahl	205	170	178	8	4.7%	◑	⬢
03	Dienstleistungsfälle im öffentlichen Interesse	Anzahl	715	750	786	36	4.8%	◑	⬢
04	Grad der Kundenzufriedenheit mit den Dienstleistungen	%	97.5	95.0	98.0	3.0	3.2%	◑	⬢
05	Praxisversuche	Anzahl	28	30	29	-1	-3.3%	◑	⬢
07	Gemeinden mit Feuerbrandbefall	Anzahl	3	18	0	-18	-100.0%	○	
08	Aufwand für Pflanzenschutzdienst (Bund und Kanton)	1000 Fr.	144	300	90	-210	-70.0%	◑	⬢

01: Im Berichtsjahr mussten aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie viele Veranstaltungen abgesagt werden. Trotz

der schwierigen Umstände konnten Weiterbildungskurse teilweise vor Ort oder digital durchgeführt werden.
07: Im Berichtsjahr gab es erstmals keine Feuerbrandfälle mehr im Kanton.
08: Entsprechend der Befallsituation hat sich der Aufwand deutlich reduziert, es fiel lediglich Kontroll- und Pflegeaufwand an.

Ziel 440Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen im Bereich Direktzahlungen erfolgt effizient und termingerecht.									
01	Direktzahlungen und Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden an Landwirtschaftsbetriebe	Mio. Fr.	145.8	141.0	146.0	5.0	3.5%	◑	
02	Landwirtschaftsbetriebe mit Berechtigung für Direktzahlungen	Anzahl	2'484	2'510	2'446	-64	-2.5%	○	
20	Anteil der erledigten Abrechnungen bei Jahresende	%	99.0	98.0	99.0	1.0	1.0%	●	
03	Anteil Beschwerden an das kantonale Verwaltungsgericht bezogen auf die Zahl der beitragsberechtigten Betriebe	%	0	0.1	0	-0.1	-100.0%	◑	
21	Betriebe mit periodischer Überprüfung der Hofdüngeranlagen	Anzahl	34	42	27	-15	-35.7%	◑	
18	Labiola-Index stark vernetzte Regionen	Punkte	103.0	102.0	102.2	0.2	0.2%	◑	
19	Labiola-Index schwach vernetzte Regionen	Punkte	87.0	85.0	85.8	0.8	0.9%	◑	
	Biodiversität								
05	Umfang der Biodiversitätsförderflächen aller Qualitätsstufen	Hektar	10'293	10'100	10'805	705	7.0%	○	
12	Anteil der Biodiversitätsförderflächen aller Qualitätsstufen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%	17.8	17.0	18.7	1.7	10.0%	○	
06	Umfang der Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufe 2 und Vernetzung)	Hektar	7'351	6'900	7'865	965	14.0%	◑	
22	Anteil der Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufe 2 und Vernetzung) an der gesamten Biodiversitätsförderfläche	%	71.4	65.8	72.8	7.0	10.6%	◑	
13	Beiträge (Bund) an Landwirtschaftsbetriebe für Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufe 2 und Vernetzung)	Mio. Fr.	15.4	14.5	16.1	1.6	11.0%	◑	
14	Beiträge (Kanton) an Landwirtschaftsbetriebe für Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufe 2 und Vernetzung)	Mio. Fr.	1.1	1.1	1.2	0.1	9.1%	◑	
	Landschaftsqualität								
15	Beiträge (Bund) an Landwirtschaftsbetriebe für Landschaftsqualität	Mio. Fr.	7.3	7.3	7.3	-0.0	-0.4%	◑	
16	Beiträge (Kanton) an Landwirtschaftsbetriebe für Landschaftsqualität	Mio. Fr.	0.8	0.8	0.8	-0.0	-2.4%	◑	
	Nitrat- und Phosphatprojekte								
07	Vertragsflächen in Nitrat- und Phosphatgebieten	Hektar	194	200	194	-6	-3.0%	◑	
08	Beiträge an Landwirtschaftsbetriebe für Nitrat- und Phosphatprojekte	1000 Fr.	146	150	142	-8	-5.3%	◑	

01: Die durchlaufenden Bundesbeiträge (Direktzahlungen) waren im Rechnungsjahr höher als erwartet.
21: Die Anzahl der zu kontrollierenden Betriebe hat u.a. wegen Betriebsaufgaben oder Aufgabe der Tierhaltung abgenommen.
18/19: Diese Indikatoren zeigen auf, wie sich mit dem Programm Labiola die Artenvielfalt entwickelt. Ein tieferer Wert bedeutet eine geringere, ein höherer Wert eine grössere Artenvielfalt.
05/12: Hierbei handelt es sich um Ökoflächen der Qualitätsstufe 1 inklusive Hochstammbäume (1 Baum = 1 Are). Gemäss Bund müssen mindestens 7% der landwirtschaftlichen Nutzfläche extensiviert werden. Die Aargauischen Landwirtinnen und Landwirte weisen auf freiwilliger Basis mehr als das Doppelte aus. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist u.a. auf die Ausscheidung der Gewässerräume zurückzuführen, welche als Ökoflächen ausgeschieden werden müssen. Die Anzahl Hochstammbäume ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.
06/13/14/22: Die Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität und Vernetzung haben im Rahmen des Programms Labiola weiter zugenommen. Mit ein Grund ist die erneute Zunahme der regionalspezifischen Massnahme 'Getreide mit weiter Saat' zur Förderung der Feldhasen und Feldlerchen. Zudem konnten mehr Flächen von der Qualitätsstufe I in die Qualitätsstufe II überführt werden.

Ziel 440Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Grundlagen für Strukturverbesserungen und Raumnutzung werden gefördert.									●
01	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Hektar	60'545	60'100	60'494	394	0.7%	○	
02	Entwicklung der Fruchtfolgefläche: Gesamtbilanz	Hektar	40'479	40'465	40'469	4	0.0%	◑	●
03	Zu beurteilende Geschäfte gemäss Boden-, Pacht- und Regulierungsrecht	Anzahl	2'373	2'200	2'403	203	9.2%	○	
04	Zur Beurteilung zugewiesene Baugesuche	Anzahl	958	950	963	13	1.4%	○	
05	Zur Beurteilung zugewiesene Geschäfte Verwaltungsinterne Konferenz (VIK)	Anzahl	83	120	90	-30	-25.0%	○	
	Moderne Meliorationen								
06	Gemeinden mit Bedarf an Modernen Meliorationen	Anzahl	111	110	110	0	0.0%	○	
07	Laufende Vorplanungen für Moderne Meliorationen	Anzahl	3	2	0	-2	-100.0%	◑	●
08	Laufende Meliorationsprojekte	Anzahl	10	10	10	0	0.0%	◑	●
09	Jährliche Investitionen in Meliorationsprojekte (Brutto)	Mio. Fr.	2.1	3.0	3.1	0.1	3.3%	◑	●
10	Jährliche Investitionen in Meliorationsprojekte (Kanton)	Mio. Fr.	0.8	1.0	1.1	0.1	10.0%	◑	●
	Periodische Wiederinstandstellungen (PWI)								
11	Laufende PWI-Projekte	Anzahl	14	18	14	-4	-22.2%	◑	●
12	Jährliche Investitionen in PWI-Projekte (Brutto)	Mio. Fr.	5.5	4.0	2.0	-2.0	-50.0%	◑	△
13	Jährliche Investitionen in PWI-Projekte (Kanton)	Mio. Fr.	1.10	0.80	0.40	-0.40	-50.0%	◑	△
	Weitere Strukturverbesserungsprojekte								
16	Laufende weitere Strukturverbesserungsprojekte	Anzahl	1	4	2	-2	-50.0%	◑	●
17	Jährliche Investitionen in weitere Strukturverbesserungsprojekte (Brutto)	Mio. Fr.	0.10	2.50	0.40	-2.10	-84.0%	◑	●
18	Jährliche Investitionen in weitere Strukturverbesserungsprojekte (Kanton)	Mio. Fr.	0.10	0.50	0.10	-0.40	-80.0%	●	●
	Darlehen durch die ALK								
14	Durch die ALK erteilte Investitionskredite und Darlehen	Anzahl	150	120	139	19	15.8%	○	
15	Summe der durch die ALK erteilten Investitionskredite und Darlehen	Mio. Fr.	23.3	20.0	21.8	1.8	9.0%	○	

03: Die Anzahl Geschäfte im Bereich des Boden- Pacht- und Regulierungsrechts hat im Berichtsjahr aufgrund des anhaltenden Strukturwandels in der Landwirtschaft nochmals leicht zugenommen.
05: Viele Raumplanungsgeschäfte wurden infolge der Covid-19-Pandemie aufgeschoben.
07: Im Berichtsjahr wurden die Vorplanungen Wallbach und Zetzwil durch die Gemeinden abgebrochen. Aus der Vorplanung Reitnau wurde die Melioration eingeleitet. Per Ende Jahr sind keine Vorplanungen in Arbeit.
11-13: Wegen der Covid-19-Pandemie verschobene Gemeindeversammlungen hatten zur Folge, dass geplante Projekte nicht beschlossen und eingegeben werden konnten. Diese wurden entsprechend aufgeschoben.
16-18: Im Berichtsjahr wurden vier weitere Strukturverbesserungsprojekte ausgeführt, wovon per Ende 2020 noch zwei Projekte am Laufen waren. Da Gesuche für solche Projekte kurzfristig eingereicht werden, kann der Bedarf schwer prognostiziert werden.
14/15: Die raschen Veränderungen des Umfeldes der Landwirtschaftsbetriebe bringen einen hohen Investitionsbedarf mit sich, was zu einer stark steigenden Nachfrage nach Kantonalen Darlehen Landwirtschaft führt. Wegen der knapp gewordenen Liquidität konnte die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse ab August 2020 nur noch wenige Darlehensgesuche bewilligen, folglich konnte im Jahr 2020 eine Nachfrage im Umfang von gut 2 Millionen Franken oder rund 20 Gesuche nicht bedient werden. Zur Generierung der nötigen Liquidität wird dem Grossen Rat im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2021 ein Nachtragskredit für einen Nettoaufwand von 3 Millionen Franken beantragt.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**11'295**	**10'944**	**11'014**	**10'915**	**-99**	**-0.9%**
Globalbudget Aufwand	**18'777**	**17'594**	**17'664**	**17'292**	**-372**	**-2.1%**
30 Personalaufwand	10'303	10'619	10'619	10'516	-102	-1.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'576	4'098	4'168	3'418	-750	-18.0%
34 Finanzaufwand	0	-	-	0	0	∞%
36 Transferaufwand	4'029	2'857	2'857	2'687	-169	-5.9%
38 Ausserordentlicher Aufwand	850	-	-	650	650	∞%
39 Interne Verrechnungen	20	20	20	20	0	0.0%
Globalbudget Ertrag	**-7'482**	**-6'650**	**-6'650**	**-6'377**	**273**	**-4.1%**
42 Entgelte	-2'745	-2'779	-2'779	-2'730	48	-1.7%
43 Verschiedene Erträge	-0	-	-	-0	-0	-∞%
44 Finanzertrag	-67	-42	-42	-52	-10	22.6%
46 Transferertrag	-2'075	-2'125	-2'125	-2'144	-19	0.9%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1'150	-	-	-		
49 Interne Verrechnungen	-1'445	-1'703	-1'703	-1'450	253	-14.9%
LUAE Saldo	**2'541**	**2'691**	**2'691**	**2'683**	**-8**	**-0.3%**
LUAE Aufwand	**134'066**	**130'711**	**130'711**	**133'478**	**2'767**	**2.1%**
36 Transferaufwand	2'541	2'691	2'691	2'683	-8	-0.3%
37 Durchlaufende Beiträge	131'524	128'020	128'020	130'795	2'775	2.2%
LUAE Ertrag	**-131'524**	**-128'020**	**-128'020**	**-130'795**	**-2'775**	**2.2%**
47 Durchlaufende Beiträge	-131'524	-128'020	-128'020	-130'795	-2'775	2.2%
Investitionsrechnung Saldo	**2'541**	**2'691**	**2'691**	**2'683**	**-8**	**-0.3%**
Investitionsrechnung Aufwand	**16'755**	**16'753**	**16'753**	**16'825**	**72**	**0.4%**
56 Eigene Investitionsbeiträge	15'261	15'246	15'246	15'817	571	3.7%
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	1'495	1'507	1'507	1'008	-499	-33.1%
Investitionsrechnung Ertrag	**-14'214**	**-14'062**	**-14'062**	**-14'142**	**-80**	**0.6%**
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-12'719	-12'555	-12'555	-13'134	-579	4.6%
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-1'495	-1'507	-1'507	-1'008	499	-33.1%

Globalbudget

Mit dem Programm SmartAargau werden Digitalisierungsprojekte finanziell unterstützt. Für die Umsetzung des SmartAargau-Vorhabens Click&Learn hat der Regierungsrat gestützt auf § 14 Abs. 2 GAF das Budget um Fr. 70'000.- zu Ungunsten des AB 100 'Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte' erhöht.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufgrund der ausbleibenden Feuerbrandfälle sowie der Covid-19-Pandemie bedingten Ausfälle von Präsenzunterricht, Kursen und Anlässen fiel der Aufwand tiefer aus.
36 Transferaufwand: Aufgrund des Baufortschritts der Periodischen Wiederinstandstellungsprojekte (PWI) und der tieferen Auszahlungen für das Ressourcenprojekt Bienen war der Transferaufwand tiefer.
38 Ausserordentlicher Aufwand: Zur Generierung von Liquidität wurde die Rücklage für Kantonale Darlehen Landwirtschaft erhöht. Rücklagen werden gemäss Rechnungslegung nicht budgetiert.
49 Interne Verrechnungen: Die Integrations-Vorlehre konnte nicht durchgeführt werden, entsprechend entfällt die interne Verrechnung mit dem Departement Gesundheit und Soziales. Die Rückerstattungen für Pflanz- und Saatgut waren tiefer (saldoneutral).

LUAE

36 Transferaufwand: Gemäss Rechnungslegung werden Investitionsbeiträge direkt abgeschrieben.
37/47 Durchlaufende Beiträge: Die durchlaufenden Bundesbeiträge (Direktzahlungen) waren im Rechnungsjahr höher als erwartet.

Investitionsrechnung

56 Eigene Investitionsbeiträge / 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung: Im Berichtsjahr konnten im Bereich der Vernetzung mehr Massnahmen umgesetzt werden als erwartet, dagegen waren die Beiträge an Grundlagen- und Strukturverbesserungsprojekte tiefer.
57/67 Durchlaufende Investitionsbeiträge: Hierbei handelt es sich um Bundesbeiträge an Grundlagen- und Strukturverbesserungsprojekte (saldoneutral), welche gemäss Baufortschritt tiefer ausfielen als budgetiert.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**13'836**	**13'635**	**13'705**	**13'598**	**-107**	**-0.8%**
- Abschreibungen*	2'541	2'691	2'691	2'683	-8	-0.3%
+ Nettoinvestitionen	2'541	2'691	2'691	2'683	-8	-0.3%
Finanzierungsrechnung Saldo	**13'836**	**13'635**	**13'705**	**13'598**	**-107**	**-0.8%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Durchlaufende Bundesbeiträge Landwirtschaftsbetriebe						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	130'438	127'100	127'100	130'028	2'928	2.3%
Durchlaufende Beiträge an private Unternehmen	130'438	127'100	127'100	130'028	2'928	2.3%
Total Ertrag	-130'438	-127'100	-127'100	-130'028	-2'928	2.3%
Durchlaufende Bundesbeiträge Direktzahlungen	-130'438	-127'100	-127'100	-130'028	-2'928	2.3%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	2'532	2'752	2'752	2'666	-86	-3.1%
	Aufwand	16'474	16'814	16'814	16'951	137	0.8%
	Ertrag	-13'942	-14'062	-14'062	-14'285	-223	1.6%
Globalbudget	**Saldo**	58	61	61	-17	-78	-127.5%
	Aufwand	120	61	61	126	65	106.0%
	Ertrag	-62	-	-	-142	-142	-∞%
Investitionsrechnung	**Saldo**	2'474	2'691	2'691	2'683	-8	-0.3%
	Aufwand	16'354	16'753	16'753	16'825	72	0.4%
	Ertrag	-13'880	-14'062	-14'062	-14'142	-80	0.6%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Labiola Programm 2015						
VK, einmaliger Aufwand	21.06.2016	135'000	135'000	75'922	59'078	44
Gesamtmelioration Ehrendingen						
VK, einmaliger Aufwand	30.06.2020	2'470	2'470	245	2'225	90

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**74.70**	**74.05**	**75.35**	**73.64**	**-1.71**	**-2.3%**
Ordentliche Stellen	74.70	74.05	74.05	73.32	-0.73	-1.0%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	1.30	0.32	-0.98	-75.4%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Mit dem neuen Pflanzengesundheitsrecht wurden dem Kanton durch den Bund neue Aufgaben übertragen, welche teilweise abgegolten werden. Entsprechend wurden fremdfinanzierte Stellen budgetiert. Die Kontroll- und Überwachungsaufträge erreichten im Berichtsjahr noch nicht den vom Bund angekündigten Umfang.

Aufgabenbereich 510: Soziale Sicherheit

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Beratung und Schulung von Gemeinden, Behörden, Institutionen und Dritten im Hinblick auf eine gesetzeskonforme Ausrichtung der Sozialhilfe; Prüfung und Abwicklung der Beitrags- und Transferzahlungen zwischen Bund, Kanton und Gemeinden im Rahmen der Sozialhilfe; operative Führung des Case Management Integration (CMI) in Zusammenarbeit mit dem Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI), Amt für Migration und Integration (MIKA); Vollzug des Bundesgesetzes für Opferhilfe zur Unterstützung von Personen, die Opfer einer Straftat wurden; Rechtsmittelinstanz für Sozialhilfebeschwerden; Wahrnehmung von Aufgaben in den Bereichen Familien- und Alterspolitik.

Zuständige Kommission
Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW)

Leistungsgruppen
LG 510.10 Sozialhilfe Kanton und Gemeinden
LG 510.30 Soziale Prävention und Integration
LG 510.40 Opferhilfe

Gesamtbeurteilung
Sozialhilfe:
Die Werte der Sozialhilfestatistik für das Jahr 2020 liegen erst Ende 2021 vor. Im Jahr 2019 ist die Sozialhilfequote im Kanton Aargau gegenüber 2018 um 0,1 Prozentpunkte auf 2,1 % leicht gesunken. Im Vergleich zum gesamtschweizerischen Durchschnitt weist der Kanton Aargau eine unterdurchschnittliche Sozialhilfequote auf (Gesamtschweiz: 3,2 %; Quelle: Bundesamt für Statistik BFS, Sozialhilfestatistik 2019).
Sozialhilfekosten, die Fr. 60'000.- pro Fall und Rechnungsjahr übersteigen, werden allen Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl weiterverrechnet (sogenanntes "Teilpooling" – nicht zu verwechseln mit dem Soziallastenausgleich). Im Jahr 2020 wurde das Teilpooling 2019 durchgeführt. Dabei haben 28 Gemeinden insgesamt 41 Fälle gemeldet. Die Gesamtsumme belief sich auf rund Fr. 700'000.–.
Der Bestand an anerkannten und vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Dem Aufwand stehen die Einnahmen aus der Globalpauschale des Bundes gegenüber. Damit wurde 2020 ein deutlicher Saldoüberschuss erzielt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie gingen die Pro-Kopf-Kosten deutlich zurück.
Kosten für Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge werden auch aus den Mitteln der Integrationspauschale des Bundes vergütet. Für diese Massnahmen (insbesondere Deutschkurse) wurden knapp Fr. 500'000.– aus der Integrationspauschale verwendet.
Das kostenpflichtige Angebot des Aussendiensts wurde bis Ende 2020 von 99 Gemeinden in Anspruch genommen. Die erweiterte Sachverhaltsabklärung bei Sozialhilfebeziehenden ist ein präventiver Ansatz zur Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs. Zudem verfügen die Gemeinden über zusätzliche Informationen, um zielgerichtet weiterführende Massnahmen in der Fallführung einzuleiten.

Sozialhilfebeschwerden:
Die Beschwerdestelle SPG überprüft als erste Beschwerdeinstanz auf schriftliche Beschwerde hin Entscheide der Sozialbehörden (inklusive Rechtsverweigerungs- und Rechtsverzögerungsbeschwerden). Sie befasst sich auch mit gegen Sozialbehörden gerichteten Aufsichtsanzeigen. Im Jahr 2020 wurden 191 neue Verfahren eröffnet. 167 Verfahren konnten abgeschlossen werden. 12 Beschwerdeentscheide wurden beim Verwaltungsgericht angefochten, womit die Akzeptanz bei rund 92 % lag.
Insbesondere als Folge des im Rahmen der Haushaltsanierung erfolgten Stellenabbaus auf Anfang 2019 im Umfang einer Vollzeitstelle sowie der feststellbaren zunehmenden Komplexität der Einzelfälle ist die Pendenzenlast im Vergleich zum Vorjahr von 81 auf 104 hängige Beschwerden (per 31.12.) gestiegen, ebenso ist die durchschnittliche Verfahrensdauer gestiegen (von 2,8 auf 5,3 Monate).

Opferhilfe und Opferberatung:
Die Gesuche um längerfristige finanzielle Hilfeleistung sowie Genugtuung und Entschädigung liegen mit 267 auf dem Vorjahresniveau. Die Gesuche um Soforthilfen, insbesondere für Schutzunterkünfte, nahmen – auch aufgrund der Covid-19-Pandemie – von 496 (2019) auf 608 (2020) zu. Die Beratungszahlen der Beratungsstelle Opferhilfe liegen weiterhin auf hohem Niveau (rund 2'400 beratene Personen).

Fürsorgerische Zwangsmassnahmen:
Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981, die bis am 31. März 2018 kein Gesuch um einen Solidaritätsbeitrag gestellt haben, können neu ab 1. November 2020 beim Bundesamt für Justiz (BJ) zeitlich unbeschränkt ein Gesuch einreichen. Die Beratungsstelle Opferhilfe Aargau Solothurn und das Staatsarchiv Aargau unterstützen die Betroffenen erneut dabei. Der Regierungsrat hat dazu Swisslos-Fonds-Projektstellen im Umfang von 110 Stellenprozenten (70 % im Aufgabenbereich 510 'Soziale Sicherheit; 40 % im Aufgabenbereich 340 'Kultur') bis Ende 2022 bewilligt. Der Kanton Solothurn beteiligt sich bis Ende 2021 daran.

Fachstelle Alter und Familie:
Die Fachstelle Alter und Familie berät Gemeinden im alters- und familienpolitischen Bereich und unterstützt sie bei der Umsetzung einer auf ihre Gegebenheiten angepasste und zukunftsgerichtete Alters- und Familienpolitik. Das Angebot ist für die Gemeinden kostenlos und beinhaltet Beratung, fachliche Unterstützung und Praxisinstrumente. Im Jahr 2020 konnten pandemiebedingt weniger physische Veranstaltungen organisiert werden. Die digitalen Angebote wurden daher stark ausgebaut. Schwerpunkte der Fachstelle waren die Entwicklung eines Standortgesprächs im Bereich Familie und die Durchführung einer Ist-Analyse im Bereich Alterspolitik.
Ergänzend kamen die pandemiebedingten Kommunikationsmassnahmen im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Aargau dazu. Die Fachstelle war für den Vollzug der Bundesverordnung vom 20. Mai 2020 über die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 auf die institutionelle familienergänzende Kinderbetreuung zuständig. Die Ausfallentschädigungen wurden gemäss den Vorgaben ausbezahlt.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

510E002	**Umsetzung Massnahmen der Sozialpolitischen Planung (SOPLA); Harmonisierung der bedarfsabhängigen Sozialleistungen – Abbau bestehender Schwelleneffekte** ▲
Zielsetzung	Ziel des Projekts "Harmonisierung der Bedarfsleistungen – Abbau der Schwelleneffekte" HaB-AS ist es, das kantonale Bedarfsleistungs- und Steuersystem zu optimieren, indem die bestehenden Fehlanreize (negative Erwerbsanreize und Schwelleneffekte) abgebaut und die Bedarfsleistungen soweit möglich harmonisiert werden.
2017	Grobkonzept erstellen
2017-2019	Analyse der Fehlanreize im kantonalen Bedarfsleistungs- und Steuersystem; Erarbeiten von Massnahmen zum Abbau der Fehlanreize und zur Harmonisierung der Bedarfsleistungen
2019 - 2020	Klärung von Umsetzungsfragen und die Schätzung des Administrationsaufwands, die im Zusammenhang mit der Umsetzung der Massnahmen stehen.
ab 2020	Start allfälliges Rechtssetzungsprojekt

Für eine kohärente Sozialpolitik ist es zentral, dass das System der bedarfsabhängigen Sozialleistungen möglichst einfach und übersichtlich ist. Im Projekt zur Harmonisierung der Bedarfsleistungen und zum Abbau von Schwelleneffekten (HaB-AS) wird deshalb untersucht, wie gut die einzelnen Leistungen aufeinander abgestimmt sind und mit den Sozialversicherungen und Steuern zusammenspielen sowie welche Fehlanreize (negative Erwerbsanreize und Schwelleneffekte) bestehen. 2017 wurden mittels statistischer Analysen und Modellrechnungen die bestehenden Fehlanreize identifiziert. Auf der Basis dieser Ergebnisse wurden Optimierungsmassnahmen ausgearbeitet, mit dem Ziel, die Anreizwirkungen zur Erwerbsaufnahme zu verbessern und die Bedarfsleistungen zu harmonisieren. Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 14. August 2019 die bisherigen Untersuchungsergebnisse zur Kenntnis genommen. Das Projekt HaB-AS musste zwischen März und Oktober 2020 pandemiebedingt sistiert werden. Der Regierungsrat wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 das definitive Massnahmenpaket genehmigen und den Auftrag zur Erarbeitung der Berichts- und Verordnungsentwürfe erteilen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat — Mio. Fr. 0.86

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, ▲ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, ▲ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 510Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Die Finanzierung der Sozialhilfe an B- und F-Flüchtlinge ist sichergestellt.								●
06 Aufwand des Kantons für Sozialhilfe an B- und F-Flüchtlinge	Mio. Fr.	32.2	33.9	26.3	-7.6	-22.4%	◑	▲
07 Ertrag aus der Globalpauschale des Bundes	Mio. Fr.	-38.0	-35.4	-36.6	-1.2	3.4%	○	

06/07: Die Fallführung der Flüchtlinge liegt bei den Gemeinden und die Statusentscheidungen werden durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) getroffen. Der Aufwand für die Sozialhilfe ist daher für den Kanton kaum steuerbar. Der Bestand an B- und F-Flüchtlingen hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Der Pro-Kopf-Aufwand für Sozialhilfe an B- und F-Flüchtlinge ging zurück. Grund dafür sind vor allem die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. So wurden beispielsweise Integrationsmassnahmen zeitweise ausgesetzt, wodurch der Aufwand entsprechend zurückging. Aufgrund einer Abgrenzungsdifferenz aus dem Jahr 2019 wird der Aufwand 2020 von 26,3 Millionen Franken um 4,6 Millionen Franken tiefer ausgewiesen als er tatsächlich war.

Ziel 510Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Die Weiterbildung von in der Sozialhilfe tätigen Personen und Sozialbehörden zum Vollzug des SPG und SPV ist sichergestellt.								■
01 Kursteilnehmende	Anzahl	149	110	58	-52	-47.3%	◑	■
02 Tagungsteilnehmende	Anzahl	297	260	0	-260	-100.0%	◑	■

01: Die Teilnehmerzahlen des Grundkurses Soziales lagen auf Vorjahresniveau. Der im Präsenzunterricht angebotene Kurs musste jedoch pandemiebedingt kurz nach Beginn im März 2020 infolge des Lockdowns sistiert werden. Der Kantonale Sozialdienst hat ein digitales Angebot entwickelt. Dieses steht ab 2021 zur Verfügung.
02: Aufgrund der Covid-19-Pandemie und knappen personellen Ressourcen verzichtete der Kantonale Sozialdienst auf die Durchführung von Fachtagungen.

Ziel 510Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Ein fristgerechter Vollzug des Opferhilfegesetzes ist sichergestellt.									●
01	Eingegangene Gesuche Opferhilfe jährlich	Anzahl	267	300	267	-33	-11.0%	○	
02	Erledigte Gesuche Opferhilfe jährlich	Anzahl	270	300	275	-25	-8.3%	◑	●
03	Pendente Gesuche Opferhilfe per 31.12.	Anzahl	60	75	52	-23	-30.7%	◑	●
04	Gesuchspendenzen im Vergleich zu den eingegangenen Opferhilfegesuchen per 31.12.	%	22.0	25.0	19.0	-6.0	-24.0%	◑	●
09	Quote der weitergezogenen Entscheide Opferhilfe	%	0.4	2.0	1.5	-0.6	-27.5%	◑	●
06	Opferberatungsfälle	Anzahl	2'150	1'800	2'400	600	33.3%	○	
07	Eingegangene Gesuche Soforthilfe pro Jahr	Anzahl	496	450	608	158	35.1%	○	
08	Genugtuungs- und Entschädigungsentscheide werden auf Regressmöglichkeiten geprüft	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	◑	●

01-04/07: Die Gesuche Opferhilfe umfassen längerfristige Hilfeleistungen sowie Genugtuungen und Entschädigungen. Wegen der Covid-19-Pandemie war insbesondere die Nachfrage nach Sofort-Hilfeleistungen für Schutzunterkünfte hoch. Im Mehrjahresverlauf sind die Gesuche um finanzielle Leistungen (I01 + I07) von 516 (2010) auf 875 (2020) angestiegen.
09: Vier Beschwerden gingen ein. Die tiefe Quote der weitergezogenen Entscheide konnte somit gehalten werden.
06: Die definitiven Beratungszahlen basieren auf einer Auswertung des Bundesamtes für Statistik (BFS) und liegen jeweils erst Ende des ersten Halbjahres des Folgejahres vor. Die Beratungszahl 2020 wird auf insgesamt 2'400 beratene Personen geschätzt, davon rund 85 Beratungen im Rahmen der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen. Im Bereich der häuslichen Gewalt kam es infolge der Covid-19-Pandemie zu einer erhöhten Beratungsnachfrage.

Ziel 510Z008		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge werden in ihrer sprachlichen und beruflichen Integration sowie bei der Wohnungssuche beraten und unterstützt.									●
01	Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	Anzahl	220	250	290	40	16.0%	○	
02	Durchschnittlicher Zeitraum, bis Personen mit Flüchtlingseigenschaft einen regulären Wohnsitz in einer Gemeinde gründen	Wochen	14	19	16	-3	-15.8%	◑	●
03	Maximaler Zeitraum, in dem für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge Massnahmenpläne erstellt werden	Wochen	-	15	-	-15	-100.0%	◑	

01: Die Anzahl der im Jahr 2020 vom Staatssekretariat für Migration (SEM) geregelten B- und F-Flüchtlinge ist gegenüber dem Budget leicht höher. Der Indikator ist für den Kanton nicht steuerbar.
02: Die entspannte Situation auf dem Wohnungsmarkt sowie die Dienstleistungen der Immobilienfachstelle haben gegenüber dem Budget zu einer tieferen Verweildauer in den kantonalen Asylstrukturen geführt.
03: Die Basisdaten für den Indikator wurden bisher vom Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI), Amt für Migration und Integration (MIKA) zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz (IAS) beziehungsweise der Einführung des "IAS IT-Tools" stehen keine entsprechenden Daten mehr zur Verfügung. Es ist deshalb vorgesehen, mit dem AFP 2022–2025 neue Indikatoren zu definieren.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**130**	**6'420**	**14'460**	**293**	**-14'167**	**-98.0%**
Globalbudget Aufwand	**40'371**	**43'486**	**55'726**	**41'137**	**-14'589**	**-26.2%**
30 Personalaufwand	4'889	5'043	5'043	5'204	162	3.2%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'635	2'523	2'523	2'019	-504	-20.0%
34 Finanzaufwand	-0	-	-	-0	-0	-∞%
36 Transferaufwand	31'813	33'717	45'957	31'587	-14'370	-31.3%
39 Interne Verrechnungen	2'034	2'204	2'204	2'327	123	5.6%
Globalbudget Ertrag	**-40'241**	**-37'066**	**-41'266**	**-40'844**	**422**	**-1.0%**
42 Entgelte	-38'891	-36'076	-36'076	-37'298	-1'222	3.4%
43 Verschiedene Erträge	-2	-	-	-3	-3	-∞%
46 Transferertrag	-368	-350	-4'550	-2'393	2'157	-47.4%
49 Interne Verrechnungen	-980	-640	-640	-1'150	-510	79.6%
LUAE Saldo	**2'177**	**1'954**	**1'954**	**1'994**	**40**	**2.0%**
LUAE Aufwand	**2'901**	**9'008**	**9'008**	**2'902**	**-6'106**	**-67.8%**
36 Transferaufwand	1'780	1'974	1'974	2'309	335	17.0%
37 Durchlaufende Beiträge	1'121	7'020	7'020	577	-6'443	-91.8%
39 Interne Verrechnungen	-	14	14	16	2	12.5%
LUAE Ertrag	**-724**	**-7'054**	**-7'054**	**-908**	**6'146**	**-87.1%**
42 Entgelte	438	-	-	-311	-311	-∞%
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-41	-34	-34	-20	14	-41.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-1'121	-7'020	-7'020	-577	6'443	-91.8%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**300**	**300**	**-**	**-300**	**-100.0%**
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**300**	**300**	**-**	**-300**	**-100.0%**
50 Sachanlagen	-	300	300	-	-300	-100.0%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Die Differenz zwischen "Budget beschlossen" und "Budget angepasst" resultiert aus einer Budgetanpassung im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil, im Umfang von 8,3 Millionen Franken (Ausfallentschädigung für Institutionen der Kinderbetreuung) sowie einer Budgetverschiebung mit dem Aufgabenbereich 515 'Betreuung Asylsuchende' im Umfang von 0,26 Millionen Franken.

30 Personalaufwand
Der Mehraufwand resultiert aus zusätzlichem Personalbedarf für die Abwicklung der Ausfallentschädigung für Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Insbesondere der geringere Bedarf an externen Dienstleistungen in diversen Bereichen führte zu Minderaufwand.

36 Transferaufwand
Es gingen weniger Anträge für Covid-19-bedingte Ausfallentschädigungen für Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung ein, als angenommen. Dies führte zu einem Minderaufwand gegenüber dem "Budget angepasst". Zudem resultiert für B- und F-Flüchtlinge ein tieferer Sozialhilfeaufwand als budgetiert. Aufgrund einer Abgrenzungsdifferenz aus dem Jahr 2019 wird der Aufwand 2020 um 4,6 Millionen Franken tiefer ausgewiesen als er tatsächlich war.

39 Interne Verrechnungen
Die interne Verrechnung zwischen den Aufgabenbereichen 510 'Soziale Sicherheit' und 515 'Betreuung Asylsuchende' fiel gegenüber dem Budget höher aus. Zum einen wurden ab Oktober 2020 Flüchtlinge in den Asylstrukturen nach SKOS-Ansätzen unterstützt. Zum anderen wurden auch Flüchtlinge in der neu geschaffenen Isolierstation Frick untergebracht.

42 Entgelte
Der Mehrertrag gegenüber Budget ist auf höhere Erträge aus der Globalpauschale des Bundes zurückzuführen.

46 Transferertrag
Der Bund beteiligte sich zu 33 % an den Aufwendungen im Rahmen der Covid-19-bedingten Ausfallentschädigung für Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung. Der Minderertrag ergibt sich aufgrund einer geringeren Anzahl an Anträgen (vgl. 36 Transferaufwand).

49 Interne Verrechnung
Die Differenz resultiert insbesondere aus einer nicht budgetierten Vergütung von Integrationsmassnahmen durch das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI), Amt für Migration und Integration (MIKA): Im Jahr 2020 wurden für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge Folgemassnahmen (insbesondere Deutschkurse) in der Höhe von rund Fr. 489'000.– aus der Integrationspauschale abgegolten.

LUAE
36 Transferaufwand / 42 Entgelte
Die Differenz resultiert insbesondere aufgrund nicht budgetierter Vergütungen an andere Kantone im Rahmen der Sozialhilfe.

37 Durchlaufende Beiträge / 47 Durchlaufende Beiträge
Die im Budget 2020 budgetierte Zahlung von Bundesfinanzhilfen für die familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau wird im 2021 erfolgen. Zudem fiel der effektive Aufwand für das Teilpooling 2019 tiefer aus als budgetiert, da weniger Fälle mit Kosten von über Fr. 60'000.– von den Gemeinden gemeldet wurden.

Investitionsrechnung
50 Sachanlagen
Das Projekt "Elektronische Abrechnung im Asyl- und Sozialhilfebereich (ELAAS)" wurde aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit in der ursprünglich vorgesehenen Form sistiert.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'307**	**8'374**	**16'414**	**2'287**	**-14'127**	**-86.1%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	300	300	-	-300	-100.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	**2'307**	**8'674**	**16'714**	**2'287**	**-14'427**	**-86.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Bundesfinanzhilfen fam. erg. Kinderbetreuung (KBFHG)						
Saldo	**-**	**0**	**0**	**-**		
Total Aufwand	-	5'000	5'000	-	-5'000	-100.0%
Durchlaufende Bundesbeiträge Gemeinden (Aufwand)	-	5'000	5'000	-	-5'000	-100.0%
Total Ertrag	-	-5'000	-5'000	-	5'000	-100.0%
Durchlaufende Bundesbeiträge Gemeinden (Ertrag)	-	-5'000	-5'000	-	5'000	-100.0%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	238	825	825	502	-323	-39.2%
	Aufwand	238	825	825	502	-323	-39.2%
	Ertrag	-	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	238	525	525	502	-23	-4.4%
	Aufwand	238	525	525	502	-23	-4.4%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	300	300	-	-300	-100.0%
	Aufwand	-	300	300	-	-300	-100.0%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**43.58**	**45.28**	**45.48**	**44.76**	**-0.72**	**-1.6%**
Ordentliche Stellen	31.84	32.48	32.48	31.92	-0.56	-1.7%
Fremdfinanzierte Stellen	11.04	11.50	11.70	11.61	-0.09	-0.8%
Projektstellen	0.70	1.30	1.30	1.23	-0.07	-5.4%

Ordentliche Stellen:
Die Budgetunterschreitung resultiert aufgrund vorübergehender Vakanzen.

Fremdfinanzierte Stellen:
Aufgrund der gesteigerten Nachfrage nach den Dienstleistungen des Aussendienstes wurde der Stellenplan in diesem Bereich um 0,2 Stellen erhöht.

Projektstellen:
Die Budgetunterschreitung resultiert aufgrund der unterjährigen Besetzung der per 2020 bewilligten Projektstelle für die Analyse Bemessung des Grundbedarfs und Anreizsystems in der Sozialhilfe.

Aufgabenbereich 515: Betreuung Asylsuchende

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Gewährleisten der Sozialhilfe für Asylsuchende (Unterkunft, Ernährung, Kleidung und medizinische Grundversorgung); Gewährleisten der Nothilfe für ausreisepflichtige Personen.

Zuständige Kommission
Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW)

Leistungsgruppen
LG 515.10 Asylbetreuung Kanton und Gemeinden

Gesamtbeurteilung
Die Zahl der Zuweisungen von Personen des Asylrechts durch den Bund und der Bestand werden primär durch Ereignisse und Entwicklungen im Ausland beeinflusst. Aufgrund der Volatilität des Asylwesens stellt die Entwicklung der Bestände und Zuweisungen der betreffenden Personengruppen die grösste Planungsunsicherheit für den Aufgabenbereich 515 'Betreuung Asylsuchende' dar. Diese wurde aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie noch verstärkt. Die Asylmigration nach Europa und innerhalb Europas kam während der ersten Welle im Frühjahr 2020 praktisch zum Erliegen. Primärer Grund war die Schliessung der Binnengrenzen im Schengen-Raum sowie der Aussengrenzen gegenüber den Balkanstaaten. Obschon die zweite Welle der Pandemie deutlich grösser ausgefallen ist als die Erste, lehnten die meisten europäischen Staaten die erneute Schliessung der Binnengrenze ab. Die Asylzahlen blieben jedoch tief.
Die erwartete Anzahl an Zuweisungen von Personen des Asylbereichs wurde in der Planung des Aufgabenbereichs 515 'Betreuung Asylsuchende' im AFP 2020–2023 auf der damals verfügbaren Prognose des Staatssekretariats für Migration (SEM) abgestützt. Anfang 2020 hatte das SEM für das Berichtsjahr die Zahl von 17'000 Asylgesuchen prognostiziert. Im Juni 2020 korrigierte das SEM die Prognose auf 11'000 (+/- 1'000) Asylgesuche. Effektiv wurden beim Bund im Berichtsjahr 11'041 Asylgesuche gestellt. Davon wurden dem Kanton Aargau entsprechend seiner Bevölkerungszahl 7,9 % zugewiesen. Die Anerkennungsquote (Anteil Asylgewährungen) des SEM lag im Jahr 2020 bei 33,3 % (2019: 31,2 %). Die Schutzquote (Anteil Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Entscheide) betrug 61,8 % (2019: 59,3 %).

Die tieferen Bestände von Personen des Asylbereichs im Kanton Aargau führten zu Mindererträgen aus der Globalpauschale 1 des Bundes. Diesen Mindererträgen standen tiefere bestandsabhängige Aufwendungen gegenüber, welche diese teilweise zu kompensieren vermochten. Bei einem erheblichen Anteil der Aufwandpositionen war jedoch der Handlungsspielraum des Kantonalen Sozialdiensts eingeschränkt. Die Zuweisungen und die Bestände der Asylsuchenden wurden laufend beurteilt und basierend darauf die Zahl der kantonalen Unterkünfte, die Belegung der Unterkünfte und der personelle Mitteleinsatz überprüft respektive die Ressourcen bei Bedarf angepasst. So wurden 2020 drei kantonale Unterkünfte (Frick, Merenschwand und Menziken) geschlossen und Unterbringungsplätze abgebaut. Ein weitergehender Abbau von Plätzen wurde wegen der Covid-19-Pandemie jedoch nicht vorgenommen.
Infolge der Pandemie entstanden Mehraufwände. Dazu gehören Anpassungen der Betreuungs- und Unterbringungsaufgaben sowie die Einrichtung und der
Betrieb der Isolierstation Frick. Dem Grossen Rat wurden deshalb im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil Nachtragskredite im Umfang von insgesamt 5,50 Millionen Franken beantragt (ordentlicher Nachtragskredit 3,62 Millionen Franken und COVID-bedingter Nachtragskredit 1,89 Millionen Franken). Zudem wurde dem Grossen Rat die Anpassung einiger Indikatoren des Ziels 515Z001 "Die Betreuung der Asylsuchenden und Nothilfebeziehenden ist sichergestellt" beantragt.

Für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) ist bis zu ihrer Volljährigkeit der Kanton zuständig. Die UMA leben in den UMA-Unterkünften, in Pflegefamilien oder bei Verwandten. Der Kanton verfügt zudem über Plätze, um UMA, die die Volljährigkeit erreichen, bei Bedarf während einer Übergangszeit ins Erwachsenenalter zu betreuen und zu begleiten.
Die Anzahl der UMA im Kanton Aargau hat seit 2017 kontinuierlich abgenommen. Von Januar bis August 2020 war die Anzahl der UMA bei durchschnittlich 62 relativ stabil. Danach stiegen die Zuweisungen merklich an und Ende Dezember 2020 lebten 82 UMA im Kanton. Die Unterbringungsplätze für UMA wurden im Herbst aufgrund der sinkenden UMA-Zuweisungen reduziert. Infolgedessen wurde die UMA-Unterkunft in Menziken geschlossen.
Der Kantonale Sozialdienst konzipierte im Verlauf des Berichtsjahrs den neuen Dienst "Coaching für Lernende", der als Ergänzung zur Tagesstruktur den jungen Erwachsenen in Ausbildung zugutekommt. Im Projekt "UMA plus" werden zudem 20 junge Erwachsene über die Volljährigkeit hinaus begleitet und betreut. Die 20 Plätze für das "UMA plus" befinden sich in der Unterkunft Oberentfelden.
Die Unterbringung und Betreuung der UMA ist personalintensiv. Die monatlichen Kosten dafür variieren zwischen rund Fr. 3‘300.– (in UMA-Unterkünften) und rund Fr. 4‘800.– (in Pflegefamilien). Diese werden durch die Globalpauschale des Bundes nicht vollumfänglich gedeckt.

Die Sprachkurse für erwachsene Personen im laufenden Asylverfahren wurden seit Anfang 2019 im Zusammenhang mit der Umsetzung der Integrationsagenda intensiviert. Die Intensivierung der Sprachkurse dient dazu, dass die Personen den Lebensalltag in der Schweiz besser bewältigen und eine stabile Alltagsstruktur gewährt wird. Falls die Personen in der Schweiz bleiben, dient die frühe Sprachförderung dazu, die Integration und wirtschaftliche Selbstständigkeit zu ermöglichen.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ◭ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

515E002	Kantonale Grossunterkünfte	◭
Zielsetzung	Der Grosse Rat hat am 5. Mai 2015 der Teilrevision des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes zugestimmt, das auf Anfang 2016 in Kraft getreten ist. Mit der Revision wurde unter anderem beschlossen, die heutigen kleinen und mittleren kantonalen Unterkünfte mittelfristig durch regional ausgewogen verteilte Grossunterkünfte abzulösen. Mit den Grossunterkünften sollen bessere Strukturen für den Betrieb und die Betreuung der Asylsuchenden geschaffen werden.	
2016	Erarbeitung eines Standortkonzepts	
2019	Standortentscheid	
2020	Projektierung	
2021-2022	Öffentliche Anhörung, Botschaft an den Grossen Rat	
ab 2023	Bauausführung	

Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Grossunterkünfte hat der Regierungsrat die Auswirkungen der im März 2019 in Kraft getretenen Asylgesetz-Revision sowie der im Mai 2019 gestarteten kantonalen Umsetzung der "Integrationsagenda Schweiz" analysiert und in der Folge den Nutzungszweck einer geplanten Pilot-Grossunterkunft konkretisiert. Es soll ein Integrationszentrum für Familien und Einzelpersonen mit Bleibeperspektive geschaffen werden. Ab Mitte 2019 wurde das Projekt unter der Führung des Departements Volkswirtschaft und Inneres (DVI) vorangetrieben. Die Standortsuche für das Integrationszentrum wurde auf kantonale Grundstücke fokussiert. Der Regierungsrat hat im Dezember 2020 den Standortentscheid gefällt, das Nutzungs- und Betriebskonzept genehmigt und die Federführung wieder dem Departement Gesundheit und Soziales (DGS) übertragen. Im Jahr 2021 werden die Botschaft für den Projektierungskredit an den Grossen Rat vorbereitet sowie die planerischen und baulichen Arbeiten gemeinsam mit der Standortgemeinde fortgesetzt. Der ursprüngliche Zeitplan konnte nicht eingehalten werden.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat	Mio. Fr.	1.30

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, ◭ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, ◭ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 515Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Betreuung der Asylsuchenden und Nothilfebeziehenden ist sichergestellt.									●
02	Dem kantonalen Sozialdienst zugewiesene Asylsuchende	Anzahl	430	462	321	-141	-30.5%	○	
01	Im Kanton untergebrachte Asylsuchende mit Status N (im Verfahren) und Status F (mit vorläufiger Aufnahme ohne Flüchtlingseigenschaft), Jahresdurchschnitt inkl. Gemeinden	Anzahl	3'314	2'980	3'028	48	1.6%	○	
15	Asylsuchende mit Ausweis N in kantonalen Unterkünften (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	-	460	479	19	4.1%	○	
16	Asylsuchende mit Ausweis N in Gemeindeunterkünften (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	-	90	104	14	15.6%	○	
18	Vorläufig Aufgenommene ohne Flüchtlingseigenschaft mit Ausweis F in Gemeindeunterkünften (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	-	2'030	2'047	17	0.8%	○	
17	Vorläufig Aufgenommene ohne Flüchtlingseigenschaft mit Ausweis F in kantonalen Unterkünften (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	-	400	395	-5	-1.3%	○	
19	Ausreisepflichtige (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	-	350	347	-3	-0.9%	○	
13	Im Kanton untergebrachte unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)	Anzahl	74	60	65	5	8.3%	○	
07	Benötigte kantonale Unterbringungsplätze für Asylsuchende und Nothilfebeziehende	Anzahl	1'760	1'700	1'575	-125	-7.4%	○	
05	Durchschnittliche Quote der Auslastung der kantonalen Unterkünfte (Bettenbelegung)	%	86.8	90.0	84.8	-5.2	-5.8%	◑	
10	Aufwand für Sicherheit	Mio. Fr.	2.3	3.6	2.4	-1.3	-34.7%	◑	●
11	Sicherheitsaufwand pro untergebrachtem Asylsuchenden	Fr.	680	1'208	774	-434	-35.9%	◑	●

Die Indikatoren sind durch den Kanton nicht oder nur eingeschränkt steuerbar. Die Budgetierung der Indikatoren im AFP 2020–2023 wurde auf

Basis der damals verfügbaren Prognose des Staatssekretariats für Migration (SEM) erstellt. Die prognostizierte Anzahl Zuweisungen wurde im Jahr 2020 durch das SEM nach unten angepasst (vgl. auch "A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung"). Aus diesem Grund wurden die Budgetwerte 2020 der Indikatoren 02, 01, 15, 16, 18, 17, 13, 07, 10 und 11 mit den im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil beschlossenen Nachtragskrediten angepasst.
02: Dieser Indikator hängt von den Zuweisungen des Bundes an den Kanton ab und ist nicht steuerbar. Zusätzlich zu den zugewiesenen Asylsuchenden weist der Bund dem Kanton Aargau anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis B und Ausweis F) sowie vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer (Ausweis F) zu. Diese Personengruppen werden mit dem Indikator nicht ausgewiesen. Insgesamt wurden dem Kanton Aargau 564 Personen zugeteilt. Der Indikator wurde mit dem AFP 2021–2024 präzisiert und enthält fortan alle zugewiesenen Personengruppen.
15: Die Anzahl der Asylsuchenden (Ausweis N) in kantonalen Unterkünften hat sich im Berichtsjahr kontinuierlich verringert, was unter anderem auf die tieferen Zuweisungen und die Auswirkungen des beschleunigten Asylverfahrens zurückzuführen ist, das der Bund im Frühling 2019 eingeführt hat. Die Anzahl hat sich jedoch nicht so stark reduziert wie prognostiziert.
16: Die Anzahl Asylsuchender (Ausweis N) in Gemeindeunterkünften ist kontinuierlich rückläufig, jedoch nicht im prognostizierten Ausmass.
13: Seit 2017 haben die Zuweisungen von unbegleiteten Minderjährigen kontinuierlich abgenommen. Von Januar bis August 2020 war die Anzahl der UMA im Kanton bei durchschnittlich 62 relativ stabil. Im Herbst 2020 wurde daher die UMA-Unterkunft in Menziken geschlossen. Ab Herbst 2020 wurden dem Kanton wieder vermehrt UMA zugewiesen. Ende 2020 lebten 82 UMA im Kanton.
07: Die Zuweisungen und die Anzahl Personen in den kantonalen Unterkünften werden laufend beobachtet und beurteilt. Im Berichtsjahr wurden drei kantonale Unterkünfte (Frick, Merenschwand und Menziken) geschlossen und Unterbringungsplätze abgebaut. Ein weitergehender Abbau von Plätzen wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht vorgenommen.
05: Bei der Bewirtschaftung der Plätze in den kantonalen Unterkünften wird berücksichtigt, wie viele Personen sich in den kantonalen Unterkünften aufhalten. Im 2020 wurden die Schutzkonzepte infolge der Covid-19-Pandemie umgesetzt und die Belegungsdichte in den Zimmern wurde schrittweise reduziert. Entsprechend liegt die Auslastung der kantonalen Unterkünfte unter dem budgetierten Wert.
10/11: Der Aufwand für Sicherheitsdienstleistungen konnte aufgrund der allgemein ruhigen Lage im Asylbereich tief gehalten werden.

Ziel 515Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Zur Förderung von Tagesstrukturen der Asylsuchenden werden Kurse und Beschäftigungsprogramme angeboten.									△
01	Plätze in Deutschkursen	Anzahl	416	420	273	-147	-35.0%	●	△
08	Präsenzquote der Deutschkurse	%	93.8	95.0	92.9	-2.1	-2.2%	◑	⬢
04	Plätze für Beschäftigungsprogramme Asylwesen	Anzahl	100	81	80	-1	-1.2%	◑	⬢

01: Aufgrund der tieferen Anzahl Asylsuchenden (Ausweis N) und der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wurden weniger Plätze in Deutschkursen angeboten. Die Angebote wurden zeitweise eingestellt.
04: Von externen Anbietern stehen 80 Plätze in Beschäftigungsprogrammen zur Verfügung, die beansprucht werden können. Die Abgeltung der Anbieter erfolgt aufgrund der Präsenztage der Teilnehmenden. Insgesamt wurden 1'673 Beschäftigungstage beansprucht.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**6'321**	**4'292**	**10'265**	**8'412**	**-1'853**	**-18.1%**
Globalbudget Aufwand	**43'700**	**41'452**	**42'669**	**40'121**	**-2'548**	**-6.0%**
30 Personalaufwand	12'560	12'516	12'571	12'144	-427	-3.4%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'074	23'337	24'473	22'700	-1'773	-7.2%
34 Finanzaufwand	-1	-	-	-0	-0	-∞%
36 Transferaufwand	5'951	5'536	5'563	5'178	-385	-6.9%
39 Interne Verrechnungen	115	62	62	99	36	58.4%
Globalbudget Ertrag	**-37'379**	**-37'160**	**-32'405**	**-31'710**	**695**	**-2.1%**
42 Entgelte	-1'395	-650	-650	-1'073	-423	65.2%
44 Finanzertrag	-	-	-	0	-0	0.0%
46 Transferertrag	-32'510	-33'210	-28'455	-27'153	1'302	-4.6%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1'270	-1'100	-1'100	-990	110	-10.0%
49 Interne Verrechnungen	-2'204	-2'200	-2'200	-2'494	-294	13.3%
LUAE Saldo	**213**	**148**	**148**	**90**	**-58**	**-39.2%**
LUAE Aufwand	**16'484**	**19'348**	**19'348**	**13'394**	**-5'953**	**-30.8%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	213	148	148	90	-58	-39.2%
37 Durchlaufende Beiträge	16'270	19'200	19'200	13'305	-5'895	-30.7%
LUAE Ertrag	**-16'270**	**-19'200**	**-19'200**	**-13'305**	**5'895**	**-30.7%**
47 Durchlaufende Beiträge	-16'270	-19'200	-19'200	-13'305	5'895	-30.7%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Die Differenzen zwischen "Budget beschlossen" und "Budget angepasst" resultieren aus einer Budgetanpassung im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil im Umfang von insgesamt 5,50 Millionen Franken (ordentlicher Nachtragskredit 3,62 Millionen Franken und COVID-bedingter Nachtragskredit 1,89 Millionen Franken), einer Budgetverschiebung mit dem Aufgabenbereich 510 'Soziale Sicherheit' im Umfang von 0,26 Millionen Franken sowie Budgetübertragungen bei Verpflichtungskrediten im Umfang von 0,21 Millionen Franken.

30 Personalaufwand
Aufgrund tieferer Bestände konnte auf die Wiederbesetzung von Vakanzen verzichtet werden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Geringere Bestände an Personen des Asylrechts sowie ein geringerer Bedarf an externen Dienstleistungen in den Bereichen Sicherheit (aufgrund der allgemein ruhigen Sicherheitslage im Asylbereich) führten zu Minderaufwänden gegenüber dem Budget.

36 Transferaufwand
Aufgrund geringerer Bestände an Personen des Asylrechts ist geringerer Aufwand für diese Personengruppe (beispielsweise für Verpflegung) entstanden.

39 Interne Verrechnungen
Die departementsübergreifende interne Verrechnung mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt fiel höher aus, da die per Ende März 2020 geschlossene Kantonale Asylunterkunft Frick ab April 2020 als Isolierstation betrieben wurde.

42 Entgelte
Die Mehrerträge resultieren aus höheren Beiträgen von arbeitstätigen Asylsuchenden an Mietkosten und Krankenkassenprämien sowie höheren Rückerstattungen von Krankenversicherern.

46 Transferertrag
Infolge tieferer Bestände resultierten geringere Erträge aus der Globalpauschale des Bundes.

48 Ausserordentlicher Ertrag
Es wurden gegenüber dem Budget geringere Entnahmen aus der Rücklage im Bereich der Ausreisepflichtigen, die zwischen 2008 und 2016 in die Nothilfestrukturen eingetreten sind, getätigt.

49 Interne Verrechnung
Die interne Verrechnung zwischen den Aufgabenbereichen 510 'Soziale Sicherheit' und 515 'Betreuung Asylsuchende' fiel gegenüber dem Budget höher aus. Zum einen wurden ab Oktober 2020 Flüchtlinge in den Asylstrukturen nach SKOS-Ansätzen unterstützt. Zum anderen wurden auch Flüchtlinge in der Isolierstation Frick untergebracht.
Das Amt für Migration und Integration (MIKA) beteiligte sich mit finanziellen Mitteln aus der Integrationspauschale an der Installation der WLAN-Infrastruktur in allen kantonalen Asylunterkünften. Zudem vergütete das MIKA Integrationsmassnahmen (insbesondere Deutschkurse) für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer in der Höhe von rund Fr. 11'000.–.

LUAE
37 Durchlaufende Beiträge / 47 Durchlaufende Beiträge
Anteilsmässig wurden gegenüber Budget weniger Personen des Asylrechts in den Gemeinden platziert. Entsprechend erhielten die Gemeinden für diese Personen einen geringeren Anteil an der Globalpauschale.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**6'534**	**4'440**	**10'413**	**8'502**	**-1'911**	**-18.4%**
- Abschreibungen*	213	148	148	90	-58	-39.2%
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**6'321**	**4'292**	**10'265**	**8'412**	**-1'853**	**-18.1%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Durchlaufende Beiträge an Gemeinden für Asylsuchende						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	16'270	19'200	19'200	13'305	-5'895	-30.7%
Durchlaufende Bundesbeiträge für Gemeinden (Aufwand)	16'270	19'200	19'200	13'305	-5'895	-30.7%
Total Ertrag	-16'270	-19'200	-19'200	-13'305	5'895	-30.7%
Durchlaufende Bundesbeiträge für Gemeinden (Ertrag)	-16'270	-19'200	-19'200	-13'305	5'895	-30.7%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	2'453	4'281	4'491	2'692	-1'800	-40.1%
	Aufwand	2'453	4'281	4'491	2'821	-1'670	-37.2%
	Ertrag	-	-	-	-129	-129	-∞%
Globalbudget	**Saldo**	2'453	4'281	4'491	2'692	-1'800	-40.1%
	Aufwand	2'453	4'281	4'491	2'821	-1'670	-37.2%
	Ertrag	-	-	-	-129	-129	-∞%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
VK Sicherheitskosten						
VK, einmaliger Aufwand	29.08.2017	14'400	14'400	6'813	7'587	53

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**100.97**	**116.75**	**116.75**	**101.64**	**-15.11**	**-12.9%**
Ordentliche Stellen	15.87	16.10	16.10	15.43	-0.67	-4.2%
Fremdfinanzierte Stellen	84.23	99.65	99.65	85.41	-14.24	-14.3%
Projektstellen	0.87	1.00	1.00	0.80	-0.20	-20.0%

Ordentliche Stellen:
Die Budgetunterschreitung resultiert aufgrund von Vakanzen.

Fremdfinanzierte Stellen:
Die Wiederbesetzung von Vakanzen infolge Pensionierungen oder Kündigungen durch Mitarbeitende wurde aufgrund der tieferen Bestände nicht vorgenommen.

Projektstellen:
Da der Projektaufwand tiefer ausfiel als angenommen, konnte die Stellenbesetzung reduziert werden.

Aufgabenbereich 533: Verbraucherschutz

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Sicherstellen des Gesundheits- und Umweltschutzes und Schutz vor Täuschungen für die Bevölkerung in den Bereichen Lebensmittel, Trink- und Badewasser, Gebrauchsgegenstände, Messwesen, Schutz vor Passivrauchen, Chemikalien, Organismen und Radon. Schutz der Bevölkerung und der Tiere durch Verhindern und Bekämpfen von Seuchenausbrüchen in Tierbeständen; Überwachen von Schlachtanlagen und Fleischkontrollorganen sowie Sicherstellen des Schutzes der Tiere in Tierhaltungen.

Zuständige Kommission
Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW)

Leistungsgruppen
LG 533.10 Lebensmittelkontrolle
LG 533.20 Trink- und Badewasser
LG 533.30 Chemiesicherheit
LG 533.40 Veterinärdienst

Gesamtbeurteilung
Das Amt für Verbraucherschutz (AVS) hat in Zusammenarbeit mit Immobilien Aargau das geplante Neubauprojekt in Unterentfelden gemäss Zeitplan vorangetrieben. Ende Juli wurde die Projektierungsphase erfolgreich beendet und Ende Oktober die öffentliche Anhörung für den Ausführungskredit eröffnet. Auch beschäftigte sich das Amt im vergangenen Berichtsjahr mit zwei Rechtsetzungsprojekten. Mit der Revision der Gastgewerbeverordnung wurden die Vorgaben zum Wirten ohne Fähigkeitsausweis aktualisiert. Die revidierte Verordnung ist per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Die Revision des Einführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz hat zum Ziel, die Finanzierung des Aufwands für die Tierseuchenbekämpfung und die Direktabholung von Nutztierkadavern ab Hof neu über den Tierseuchenfonds zu finanzieren. In erster Lesung stimmte der Grosse Rat der Vorlage zu.
Covid-19 und die damit verbundenen Einschränkungen haben auch die Tätigkeit des AVS beeinflusst. Davon betroffen war insbesondere die Tätigkeit im Aussendienst, wo nicht sämtliche geplanten Inspektionen durchgeführt werden konnten. Dies führt in den einzelnen Leistungsgruppen zu teilweise erheblichen Abweichungen von den geforderten Zielvorgaben.

Lebensmittelkontrolle:
Während des Lockdowns war in einem Drittel der Lebensmittelbetriebe eine Kontrolle unmöglich. Deshalb unterstützten Mitarbeitende des Lebensmittelinspektorats den kantonsärztlichen Dienst bei der Überprüfung der Einhaltung der Covid-19-Schutzkonzepte in den dem Lebensmittelrecht unterstellten Betrieben oder den Veterinärdienst im Bereich Fleischhygiene.
Am 1. Juli 2020 trat das revidierte Lebensmittel-Verordnungsrecht in Kraft. Neben einer weiteren Anpassung der Vorgaben ans EU-Recht kennt die Schweiz nun ein eigenes Modell zur Berechnung der Höchstmengen an Vitaminen und Mineralstoffen, die ausgewählten Lebensmitteln zugegeben werden dürfen. Auch können entsprechend hergestellte tierische Lebensmittel mit dem Prädikat "ohne GVO" (ohne gentechnisch veränderte Futtermittel) angepriesen werden. Einen signifikanten Einfluss dieser Neuregelungen auf die Angaben oder die Zusammensetzung der Lebensmittel beobachtet die Lebensmittelkontrolle bis anhin nicht. Zudem wurden die Vorgaben für im Lebensmittelvollzug tätige Personen angepasst. So haben neu auch nicht im Aussendienst tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Verfügungen erlassen, einen vom Bund organisierten Lehrgang samt Prüfung zu absolvieren. Entsprechend haben im Berichtsjahr 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebensmittelkontrolle diese Ausbildung absolviert und erfolgreich bestanden.

Trink- und Badewasser:
Die Trinkwasserversorgungen waren bei der Erstellung und Umsetzung eines Covid-19-Schutzkonzeptes speziell gefordert. Das Augenmerk der Wasserversorger lag darauf, dass der störungsfreie Betrieb in personeller Hinsicht permanent gewährleistet bleibt. Das Know-how für die Betreuung der Trinkwasseranlagen liegt oftmals bei wenigen Mitarbeitenden. Entsprechend wurden in den Betrieben zusätzliche Vorsichtsmassnahmen getroffen, mit denen das Risiko eines erkrankungsbedingten gleichzeitigen Ausfalls von mehreren Mitarbeitenden in Schlüsselfunktionen verringert werden kann. In Rücksichtnahme auf die Covid-19-Schutzkonzepte der Wasserversorger fanden Inspektionen nur in reduziertem Umfang statt.
Die erneut lang anhaltende Trockenheit in den Sommermonaten mit tiefen Grundwasserständen und geringen Quell-Ergiebigkeiten machte einem Teil der Wasserversorger erneut zu schaffen. Mit einer zukünftig stärkeren regionalen Zusammenarbeit der Trinkwasserversorgungen soll diesem Problem begegnet werden.
Die Bearbeitung von Trinkwasserverunreinigungen durch Pflanzenschutzmittelrückstände, insbesondere durch die Abbauprodukte von Chlorothalonil, beschäftigten das Amt auch im Berichtsjahr. Hierzu erweiterte es die Untersuchungspalette um die geforderten Parameter, erstellte für die Wasserversorger einen Leitfaden bezüglich Information der Konsumentinnen und Konsumenten und überprüfte dessen Umsetzung.
Schwimmbäder waren zeitweise aufgrund der Covid-19-Verordnung geschlossen oder mit stark eingeschränkter Besucherzahl in Betrieb. Im Rahmen der reduzierten Inspektionen überprüfte das Amt zugleich die Umsetzung der Covid-19-Schutzmassnahmen und verlangte wenn nötig Verbesserungen.

Chemiesicherheit:
Aufgrund der Covid-19-Pandemie traten diverse Anbieter von Handdesinfektionsmitteln in den Markt ein, welche keinerlei Kenntnisse der chemikalienrechtlichen Vorgaben hatten. Das Amt informierte diese Betriebe über die geltenden gesetzlichen Vorgaben. Auch musste es einzelne Produkte vom Markt nehmen, da diese zur Händedesinfektion nicht geeignet waren.
Zur Einnahme bestimmte Chemikalien unterliegen dem Heilmittel- oder dem Lebensmittelrecht. Unter dem Chemikalienrecht in Verkehr gebrachte Produkte dürfen hingegen nicht zur Einnahme angepriesen werden. Dass dennoch solche Verschreibungen vorkommen, zeigt der Fall eines im Kanton ansässigen Heilpraktikers. Bei der zusammen mit dem Lebensmittelinspektorat und dem Kantonsapotheker vor Ort durchgeführten Inspektion wurden zudem erhebliche Verstösse gegen das Lebensmittel- und Heilmittelrecht festgestellt.
Unsachgemässer Umgang mit Neophyten kann zu sehr aufwendigen Fällen führen. Bei einer mit asiatischem Staudenknöterich überwucherten Parzelle musste das Amt für Verbraucherschutz letztendlich die Sanierung mittels Ersatzvornahme durchsetzen. Die vollständige Sanierung des Grundstücks wird sich über Jahre hinziehen.

Veterinärdienst:
Der Veterinärdienst hat aus dem Tierschutzfall in Oftringen seine Lehren gezogen. So erfolgen Kontrollen im Nutztierbereich seitdem anhand eines verfeinerten Kontrollkonzepts, das bei der Anordnung von Massnahmen die Vorgeschichte beim jeweiligen Tierhaltenden angemessener berücksichtigt. Mit konsequenten Massnahmen gegenüber wiederholt fehlbaren und renitenten Tierhaltenden wird das Tierwohl gewährleistet und tragische Vorfälle können künftig vermieden werden. Die konsequente Handhabe führte bei sieben Betrieben zu einer deutlichen Verbesserung der Haltungssituation. In vier Fällen von uneinsichtigen Tierhaltenden sprach der Veterinärdienst ein Tierhalteverbot aus.
Im Bereich Tierschutz Heimtiere und Hundewesen verzeichnete der Veterinärdienst im Berichtsjahr einen deutlichen Anstieg von Meldungen aus der Bevölkerung. Damit verbunden war ein Anstieg an schwerwiegenden Tierschutzfällen. Auch die Hundebissmeldungen verzeichneten 2020 erneut einen Anstieg.
Die Afrikanische Schweinepest ist bei Wild- und Hausschweinen in Europa weiter auf dem Vormarsch. So trat im Berichtsjahr erstmals ein Fall in Deutschland auf. Die Vogelgrippe wird mit dem Auftreten in der Bodenseeregion ebenfalls wieder zu einem Thema in der Schweiz. Neben der intensiven Arbeit an der Seuchennotfallplanung hat der Veterinärdienst deshalb in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Katastrophen Einsatzelement (KKE) das Material der Seuchenwehr evaluiert, teilweise ausgebaut oder erneuert.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 533Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Ein hohes Schutzniveau bei Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen ist gewährleistet.									⬢
02	Inspektionen zur Kontrolle der Einhaltung der Lebensmittelgesetzgebung (ohne Trinkwasserversorgungen und Milchproduzenten)	Anzahl	3'120	3'100	2'821	-279	-9.0%	◑	⬢
03	Untersuchte Proben pro Jahr im Bereich Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Anzahl	2'658	3'200	3'052	-148	-4.6%	◑	⬢
05	Maximale Kosten für die Lebensmittelkontrollen pro Einwohner im Kanton Aargau	Fr.	7.47	7.50	7.40	-0.10	-1.3%	◑	⬢
10	Gemeldete Betriebe, welche regelmässig risikobasiert nach Lebensmittelrecht inspiziert werden	Anzahl	7'584	7'800	7'624	-176	-2.3%	○	
11	Die national festgelegte Inspektionsfrequenz der Betriebe im Bereich Lebensmittel wird eingehalten	%	87.6	90.0	86.4	-3.6	-4.0%	◑	⬢

02: Neben der Covid-19-Pandemie führten vorübergehende Vakanzen beim Inspektionspersonal aufgrund Teilpensionierung eines Mitarbeiters und der dadurch erforderlichen Ausbildung einer Nachfolge zu einer reduzierten Inspektionszahl.
11: Aufgrund der reduzierten Inspektionszahl war die Erfüllung dieses Indikators nicht möglich.

Ziel 533Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Ein hohes Schutzniveau bei Trink- und Badewasser ist gewährleistet.									△
01	Grössere Trinkwasserversorgungen	Anzahl	268	268	269	1	0.4%	○	
02	Quote der grösseren Trinkwasserversorgungen, die jährlich inspiziert werden	%	22.8	25.0	8.9	-16.1	-64.3%	◑	■
03	Amtliche Untersuchungsreihen zur risikobasierten Kontrolle von Trinkwasser auf Problemstoffe oder -organismen	Anzahl	2	2	2	0	0.0%	◑	⬢
04	Bäder	Anzahl	99	98	100	2	2.0%	○	
05	Quote der Bäder, die jährlich inspiziert werden	%	42.4	50.0	31.0	-19.0	-38.0%	◑	△
06	Maximale Kosten für die Trink- und Badewasserkontrollen pro Einwohner im Kanton Aargau	Fr.	0.90	1.00	0.95	-0.05	-5.0%	◑	⬢
08	Anteil der umgesetzten Massnahmen aus Inspektionen	%	-	80.0	74.0	-6.0	-7.5%	◑	⬢

02: In Rücksichtnahme auf die Covid-19-Schutzkonzepte der Wasserversorger fanden Inspektionen nur in reduziertem Umfang statt. So beschränkten sich im Berichtsjahr die Inspektionen auf zwingend zu kontrollierende Anlagen.
05: Schwimmbäder waren phasenweise von einer auf Bundesebene angeordneten Betriebsschliessung aufgrund der Covid-19-Pandemie betroffen. In Phasen mit rigoroser Beschränkung der Anzahl Badegäste pro Beckenfläche blieb ein Teil der Bäder zudem aus Gründen der Wirtschaftlichkeit geschlossen. Die Anzahl Inspektionen reduzierte sich dadurch.
08: In zwei Betrieben mit etlichen Mängeln verzögerte sich die Mängelbehebung, da ein Personalwechsel respektive eine Reorganisation des Betriebs im Zuge einer Gemeindefusion beschlossen wurden. Die angestrebte Quote der umgesetzten Massnahmen wurde deshalb leicht unterschritten.

Ziel 533Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Ein hohes Schutzniveau bei Chemikalien und Organismen ist gewährleistet.									
01	Betriebe im Bereich Chemikalien und Organismen mit periodischer Betriebskontrolle	Anzahl	924	920	929	9	1.0%	◑	
02	Quote der Betriebe im Bereich Chemikalien und Organismen, die jährlich inspiziert werden	%	16.2	20.0	9.0	-11.0	-55.0%	◑	
04	Maximale Kosten für die Sicherheit im Bereich Chemikalien und Organismen pro Einwohner im Kanton Aargau	Fr.	1.38	2.00	1.35	-0.65	-32.5%	◑	
07	Schulen und Kindergärten, bei denen die Radon-Sanierungsfristen nicht eingehalten wurden	Anzahl	-	0	1	1	∞%	◑	
08	Raumplanungs- und Bauprojekte, die beurteilt werden	Anzahl	-	120	128	8	6.7%	○	

02: Neben der Covid-19-Pandemie führten vorübergehende Vakanzen zu einer reduzierten Inspektionszahl.
07: Die überschrittene Radon-Sanierungsfrist ist auf eine mangelhafte Umsetzungskontrolle des Sanierungsauftrags durch die betroffene Gemeinde zurückzuführen. Die Behebung ist in Arbeit.

Ziel 533Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Ein hohes Schutzniveau bei der Tierseuchenbekämpfung und beim Tierschutz ist gewährleistet.									
01	Grossvieheinheiten im Kanton	Anzahl	76'820	78'000	75'629	-2'371	-3.0%	○	
02	Erfüllungsgrad der obligatorischen Überwachungsprogramme des Bundes im Bereich Tierseuchen für den internationalen Handel	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	◑	
03	Reaktionszeit auf Meldungen bei hochansteckenden Tierseuchen	Tage	0	0	0	0	0.0%	◑	
05	Anteil der Fälle, bei denen innert 3 Tage nach einem Verdacht auf schwere Verstösse gegen die Tierschutzgesetzgebung der Tatbestand abgeklärt und bei Bedarf geeignete Vollzugsmassnahmen angeordnet werden	%	99.0	95.0	90.0	-5.0	-5.3%	◑	
08	Maximale Kosten für den Veterinärdienst pro Einwohner im Kanton Aargau (ohne Fleischhygiene)	Fr.	2.50	3.00	2.45	-0.55	-18.3%	◑	
12	Beissvorfälle mit potenziell gefährlichen Hunden, die überprüft werden	Anzahl	-	600	789	189	31.5%	○	
13	Die vom Bund definierte Inspektionsfrequenz der Betriebe im Bereich Primärproduktion wird eingehalten	%	90.2	100.0	85.8	-14.2	-14.2%	◑	

05: Im Berichtsjahr waren insgesamt 81 schwere Tierschutzfälle zu bearbeiten. Aufgrund des enormen Anstiegs im Vergleich zum Vorjahr (33 Fälle) wurde der geforderte Zielwert nicht ganz erreicht.
12: Der Anstieg der Anzahl Bissmeldungen ist auch auf die Zunahme der Anzahl Hunde im Kanton zurückzuführen. Allein erklärt dies die hohe Zahl jedoch nicht. Indem sich die Bevölkerung aufgrund der Covid-19-Beschränkungen vermehrt im Siedlungsgebiet und den daran angrenzenden Erholungsgebieten aufhielt, haben sich die Nutzungskonflikte in diesen Bereichen verstärkt.
13: Neben der Covid-19-Pandemie führten Vakanzen zu einer reduzierten Inspektionsfrequenz.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**9'582**	**10'541**	**10'559**	**9'834**	**-726**	**-6.9%**
Globalbudget Aufwand	**13'881**	**14'754**	**14'772**	**14'051**	**-721**	**-4.9%**
30 Personalaufwand	10'823	11'169	11'188	10'566	-622	-5.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'582	3'090	3'090	3'013	-76	-2.5%
34 Finanzaufwand	0	-	-	0	-0	0.0%
36 Transferaufwand	186	183	183	185	3	1.6%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	21	21	-	-21	-100.0%
39 Interne Verrechnungen	291	291	291	286	-5	-1.6%
Globalbudget Ertrag	**-4'299**	**-4'213**	**-4'213**	**-4'217**	**-4**	**0.1%**
41 Regalien und Konzessionen	-24	-25	-25	-23	2	-8.8%
42 Entgelte	-3'803	-3'897	-3'897	-3'698	199	-5.1%
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-5	-5	-∞%
46 Transferertrag	-105	-	-	-46	-46	-∞%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-76	-	-	-160	-160	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-291	-291	-291	-286	5	-1.6%
LUAE Saldo	**-1'750**	**-1'900**	**-1'900**	**-1'942**	**-42**	**2.2%**
LUAE Aufwand	**219**	**60**	**60**	**67**	**7**	**12.2%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2	3	3	10	7	243.7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	217	57	57	57	0	0.0%
34 Finanzaufwand	-0	-	-	-		
LUAE Ertrag	**-1'969**	**-1'960**	**-1'960**	**-2'009**	**-49**	**2.5%**
40 Fiskalertrag	-822	-810	-810	-850	-40	5.0%
41 Regalien und Konzessionen	-1'145	-1'150	-1'150	-1'156	-6	0.6%
42 Entgelte	-3	-	-	-3	-3	-∞%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

30 Personalaufwand: Die Rekrutierung der Stellvertretung Leitung Mikrobiologie, von Mitarbeitenden für die Chemiesicherheit sowie die Fleischhygiene nahm längere Zeit in Anspruch und führte zusammen mit einer Vakanz im Lebensmittelinspektorat zu Minderaufwand. Infolge der Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 konnten weniger Lebensmittelkontrollen durchgeführt werden. Die freien Kapazitäten wurden in der Fleischhygiene eingesetzt, sodass weniger Einsätze von Angestellten im Stundenlohn benötigt wurden.

38/48 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag: Die Verlängerung der Projektstelle für die Notfallplanung Tierseuchenbekämpfung war im Budget nicht enthalten, was zu einer Entnahme aus der Rücklage Tierseuchenbekämpfung führte anstelle der geplanten Einlage.

41 Regalien und Konzessionen: Es wurden weniger Patente zum gewerblichen Handel mit Vieh beantragt.

42 Entgelte: Zu Mindererträgen führten die in einem grösseren Schlachtbetrieb geplanten, aber nicht erhöhten Schlachtzahlen, die durch Massnahmen rund um Covid-19 reduzierten amtlichen Tätigkeiten sowie geringere Rückerstattungen der Gemeinden infolge einer tieferen Anzahl an entsorgten Tierkörpern. Mehrerträge wurden durch zusätzliche Drittaufträge zur Untersuchung von Wasser auf Chlorothalonil sowie durch mehr Beanstandungen im Bereich Primärproduktion und Tierschutz verzeichnet.

43 Verschiedene Entgelte: Beschlagnahmte Vermögenswerte zur Sicherstellung der Bezahlung von Forderungen, die im Zusammenhang mit der Fremdplatzierung von Tieren entstehen.

46 Transferertrag: Beiträge von öffentlichen Sozialversicherungen wie bei Ausfall Mitarbeitender durch Unfall, Mutterschaftsurlaub etc. sind nicht planbar.

LUAE

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die infolge Covid-19 verlängerte Zahlungsfrist auf 120 Tagen führt zu höheren Debitorenbeständen am Jahresende und entsprechend zu höherem Delkredere.

40 Fiskalertrag: Die steigende Anzahl Hunde im Kanton Aargau führt zu mehr Abgaben.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**7'832**	**8'641**	**8'659**	**7'891**	**-768**	**-8.9%**
- Abschreibungen*	217	57	57	57	0	0.0%
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**7'616**	**8'584**	**8'602**	**7'834**	**-768**	**-8.9%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	122	140	159	122	-37	-23.4%
	Aufwand	122	140	159	122	-37	-23.4%
	Ertrag	-	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	122	140	159	122	-37	-23.4%
	Aufwand	122	140	159	122	-37	-23.4%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**71.34**	**73.52**	**73.52**	**71.05**	**-2.47**	**-3.4%**
Ordentliche Stellen	70.34	72.52	72.52	70.05	-2.47	-3.4%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	1.00	1.00	1.00	1.00	0	0.0%

Ordentliche Stellen: Die Rekrutierung der Stellvertretung Leitung Mikrobiologie, von Mitarbeitenden für die Chemiesicherheit sowie die Fleischhygiene nahm längere Zeit in Anspruch und führte zusammen mit einer Vakanz im Lebensmittelinspektorat zur Nichtausschöpfung des Stellenetats. Infolge der Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 konnten weniger Lebensmittelkontrollen durchgeführt werden. Die freien Kapazitäten wurden in der Fleischhygiene eingesetzt, sodass weniger Einsätze von Angestellten im Stundenlohn benötigt wurden.

Aufgabenbereich 535: Gesundheit

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Der Aufgabenbereich der Abteilung Gesundheit umfasst die Entwicklung und Umsetzung der gesundheitspolitischen Strategie des Kantons Aargau sowie die Umsetzung der Strategien des Bundes im Bereich der Gesundheitsversorgung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsprävention. Weiter wird Bundesrecht im Bereich Krankenversicherung, Medizinalberufe, Epidemien und Heilmittel vollzogen sowie kantonales Recht insbesondere im Bereich Spital- und Langzeitversorgung, Prämienverbilligung und Krankenkassenausstände, Gesundheitsschutz, Bewilligungen und Aufsicht sowie Ausbildungsverpflichtung entwickelt und vollzogen. Der zentrale Anspruch liegt in der Sicherstellung einer bedarfsgerechten, vernetzten, qualitativ hochstehenden und finanzierbaren Gesundheitsversorgung der Aargauer Bevölkerung und der Stärkung von gesundheitsbewusstem und eigenverantwortlichem Verhalten.

Zuständige Kommission
Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW)

Leistungsgruppen
LG 535.05 Dienstleistungen Gesundheit
LG 535.10 Prämienverbilligung
LG 535.20 Akutsomatik
LG 535.40 Langzeitversorgung
LG 535.50 Psychiatrie
LG 535.60 Rehabilitation
LG 535.65 Infektionskrankheiten, Impfungen und Krebsregister
LG 535.70 Niedergelassene Ärzteschaft und Gesundheitsfachpersonen
LG 535.75 Rettungs- und Katastrophenwesen
LG 535.80 Gesundheitsförderung und Prävention

Gesamtbeurteilung
Umfeldentwicklung und Schwerpunkte:
Dienstleistungen Gesundheit / Gesundheitsberufe:
Neue Geschäftsmodelle der Dienstleister verursachen höheren Prüfungsaufwand. Es wurden insgesamt 1'013 Bewilligungsanträge bearbeitet und 23 Inspektionen in Apotheken und Drogerien durchgeführt.

Prämienverbilligung:
Wie bereits im Jahr 2019 wurden die Haushalte mit Kindern – in Anwendung eines Bundesgerichtsurteils von Januar 2019 – bis zu einem mittleren Einkommen berücksichtigt.

Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation:
Aus dem Behandlungsverbot des Bundesrats für medizinisch nicht notwendige Behandlungen und den Vorgaben des Departements Gesundheit und Soziales infolge der Covid-19-Pandemie entstanden vielen Spitälern Ertragsausfälle. Zusätzlich ergeben sich aus den Behandlungen der Covid-19-Patienten und der Einhaltung der Schutz- und Verhaltensregeln des Bundesamts für Gesundheit (BAG) Zusatzkosten. Für die Ertragsausfälle und die Zusatzkosten ist den Spitälern eine Entschädigung vom Bund bislang verwehrt worden. Dies ist umso stossender, da den Spitälern nicht nur ein Behandlungsverbot auferlegt wurde, sie trugen auch die Hauptlast der Bewältigung der Covid-19-Pandemie.
Zur Entschädigung der Spitäler für die COVID-19-bedingten Ertragsausfälle und Zusatzkosten wurden Rückstellungen in der Höhe von 100 Millionen Franken gebildet.

Langzeitversorgung:
Der Aufwand in der Langzeitversorgung hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, allerdings weit geringer als erwartet. Die Umsetzung eines Bundesgerichtsurteils von Juli 2018, welches festhält, dass die gesamten kantonalen Pflegekosten vergütet werden müssen, hat im stationären Bereich viel weniger Kosten verursacht als erwartet. Der ambulante Aufwand ist gegenüber dem Jahr 2019 praktisch gleichgeblieben.

Infektionskrankheiten, Impfungen und Krebsregister:
Das gesamte Jahr stand im Zeichen der Covid-19-Pandemie: Die verschiedenen Massnahmen (zum Beispiel Schliessung der Läden und Restaurants, Maskentragpflicht, Contact Tracing, Homeoffice-Pflicht usw.) dienten dazu, die Infektionsketten zu unterbrechen und somit die Verbreitung des Virus einzudämmen

Niedergelassene Ärzteschaft und Gesundheitsfachpersonen:
Der Kanton hat das Ziel, die Ausbildung von Grundversorgern durch eine Mitfinanzierung von Praxisassistenzstellen zu fördern. Dieses Ziel wurde im Vergleich zum Budget um vier Halbjahres-Weiterbildungsstellen übertroffen.

Rettungs- und Katastrophenwesen:
Durch die Rekrutierung bei den Feuerwehren, bei den Angehörigen der Sanität Kantonales Katastrophen Einsatzelement (KKE) und dem KKE intern konnten im Jahr 2020 die Abgänge aufgefangen werden. Den Sollbestand zu erreichen ist weiterhin nicht einfach.

Gesundheitsförderung:
Die Zahl der Betriebe, die Mitglied im Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) sind, ist im Vereinsjahr 2020 gleichgeblieben wie im Vorjahr. Ende 2020 zählte der Verein 211 Mitglieder.

Das Schwerpunktprogramm „Gesundes Körpergewicht“ hat gemäss nationalen Vorgaben im Bereich rund um die Schwangerschaft und kurz nach der Geburt einen neuen Fokus gesetzt. Das Schwerpunktprogramm "Gesundheitsfördernde Schulen" legte den Fokus auf die gesundheitsfördernde Einführung des neuen Aargauer Lehrplans (Lehrplan 21), auf Gesundheitsförderung als Teil der Schulentwicklung und die Lehrpersonengesundheit.
Die "Kantonalen Aktionstage" (APG) im Bereich "Psychische Gesundheit" waren wiederum sehr gut besucht.

Suchtberatung:
Die Anzahl Neumeldungen bei den ambulanten Suchtberatungsstellen hat sich im Berichtsjahr mit 1'185 Fällen leicht verringert (Vorjahr 1'506). Die Neumeldungen in der Kategorie Spielsucht haben seit 2006 permanent zugenommen und sind im Jahr 2020 sogar massiv angestiegen (Berichtsjahr 133, Vorjahr 111). Im Bereich Cannabis sind die Neumeldungen auf 545 (Vorjahr 468) gestiegen.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

535E006	Revision Gesundheitspolitische Gesamtplanung	●
Zielsetzung	Anpassung der Gesundheitspolitische Gesamtplanung an die Entwicklungen im Gesundheitswesen, um damit die strategischen Grundlagen für die gesundheitspolitischen Projekte der nächsten 5 bis 10 Jahre zu erstellen.	
März 2020	Genehmigung des Gesundheitsberichts durch den Regierungsrats	
September 2020	Genehmigung des Strategiekonzepts durch den Regierungsrat	
März 2021	Genehmigung der Anhörungsvorlage durch den Regierungsrat	
Dezember 2021	Beratung im Grossen Rat	

Am 28. August 2020 fand der Kick-off zur Ausarbeitung der neuen gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGpl) statt. Seither bereitet das operative Kernteam des Projekts die inhaltliche Aufbereitung der Themen gemäss Strategiehaus vor. Dies geschieht durch den Einbezug der Fachspezialisten der Abteilung Gesundheit, mittels Gesprächen mit Interessenvertretern zur Problemanalyse und Workshops mit Leistungserbringern. Wegen der Schutzregeln rund um die Bekämpfung des Coronavirus musste die für Ende Oktober 2020 geplante Veranstaltung zur interdisziplinären Zusammenarbeit auf Frühling 2021 verschoben werden. Die Covid-19-Pandemie hat durch die Einschränkungen und die fehlenden Ressourcen zu einer Verzögerung bei der Erarbeitung der neuen GGpl um ca. 6 Monate geführt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat — Mio. Fr. 1.60

Im vorliegenden Jahresbericht erscheint nicht mehr:
Der Entwicklungsschwerpunkt 535E004 "Finanzierbare Spitalversorgung (Vorhaben Gesamtsicht Haushaltsanierung)" wird nicht mehr im Aufgabenbereich 535 weitergeführt, da nur noch die Genehmigung der Spitalliste 2023 der Rehabilitation ansteht (Genehmigung und Inkrafttreten).

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, ▲ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, ▲ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 535Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Kantonsbeitrag zur Prämienverbilligung entwickelt sich im Verhältnis zur Prämien- und Bevölkerungsentwicklung									●
01	Anzahl Beziehende, welche Prämienverbilligung beziehen	Anzahl	166'787	164'317	168'725	4'408	2.7%	◑	●
02	Anteil Beziehende von Prämienverbilligung an der Gesamtbevölkerung	%	24.3	23.7	24.3	0.6	2.7%	◑	●
11	Entwicklung der Durchschnittskrankenversicherungsprämien für Erwachsene ohne Unfallausschluss im Kanton Aargau	%	3.0	3.5	1.0	-2.5	-71.4%	○	
06	Kantonaler Bruttoaufwand für die Prämienverbilligung	Mio. Fr.	332.19	347.75	342.12	-5.63	-1.6%	◑	●
07	Bundesbeiträge zur Prämienverbilligung (Bruttoertrag)	Mio. Fr.	223.89	231.60	225.68	-5.92	-2.6%	○	
10	Kantonaler Netto-Aufwand für die Prämienverbilligung	Mio. Fr.	108.30	116.15	116.44	0.29	0.2%	◑	●
13	Ergänzungsleistungsbeziehende (Anspruch gemäss Art. 10Abs. 3 lit. d ELG)	Anzahl	22'389	22'565	22'385	-180	-0.8%	○	
14	Kantonaler Aufwand für die Prämienverbilligung für Ergänzungsleistungsbeziehende	Mio. Fr.	108.7	110.0	110.0	0	0.0%	○	
-	Bevölkerungszahl (999Z001-I38)	Anzahl	685'424	694'011	694'060	49	0.0%	○	
12	Bevölkerungsentwicklung	%	1.2	1.1	1.3	0.2	14.5%	○	

01: Die höhere Anzahl der Beziehenden ist mit der budgetneutralen Begünstigung der Alleinstehenden zu Lasten der Ehepaare begründet.
06/07/10: Für das Jahr 2020 hat der Grossen Rat einen Kantonsbeitrag 2020 von 116,0 Millionen Franken beschlossen (GRB Nr. 2019-1285). Zusammen mit dem vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) im April 2019 geschätzten Bundesbeitrag 2020 von 231,6 Millionen Franken ergab das einen geplanten Gesamtaufwand von 347,6 Millionen Franken. Auf dieser Basis hat der Regierungsrat am 21. August 2019 die Berechnungsparameter für die IPV 2020 der einzelnen Haushaltstypen festgelegt. Die Massnahmen in der Sonderverordnung 1 zur Prämienverbilligung "Verzicht auf die Wartefrist von 6 Monaten bei Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse" erforderte eine Budgeterhöhung um 0,2 Millionen Franken (Nachtragskredit GRB Nr. 2020-1989).

Ziel 535Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Leistungskosten nach KVG/IVG des Kantons in der stationären akutsomatischen Versorgung entwickeln sich im Verhältnis zur Tarif- und Bevölkerungsentwicklung.									
01	Anzahl innerkantonale stationäre akutsomatische Behandlungen von Aargauer PatientInnen	Anzahl	76'819	82'800	72'300	-10'500	-12.7%	○	
02	Anzahl ausserkantonale stationäre akutsomatische Behandlungen von Aargauer PatientInnen (AKH)	Anzahl	19'406	18'200	18'507	307	1.7%	○	
03	Selbstversorgungsgrad Bereich Akutsomatik	%	79.8	82.0	80.0	-2.0	-2.4%	○	
04	Durchschnittliche Baserate im Bereich der Spitalfinanzierung innerkantonal	Fr.	9'656	9'674	9'654	-20	-0.2%	◑	
07	Durchschnittliche Baserate im Bereich der Spitalfinanzierung ausserkantonal	Fr.	9'597	9'826	9'846	20	0.2%	◑	
05	Anteil der kantonalen Beteiligung an der Spitalfinanzierung	%	55.0	55.0	55.0	0	0.0%	◑	
06	Aufwand Akutsomatik nach KVG/IVG (inkl. AKH)	Mio. Fr.	530.5	556.6	525.2	-31.4	-5.6%	◑	
08	Aufwand Akutsomatik nach IVG (inkl. AKH)	Mio. Fr.	7.1	5.6	4.5	-1.1	-19.6%	○	

01: Während der ersten Welle der Covid-19-Pandemie hat der Bundesrat von März bis April ein Verbot von Wahleingriffen beschlossen. Dies hat zu einem Rückgang der Behandlungen geführt.
06: Der tiefere Aufwand ist im Wesentlichen auf die tieferen Fallzahlen aufgrund der Vorgaben von Bund und Kanton infolge der Covid-19-Pandemie zurückzuführen. Die geplante Entschädigung der Spitäler für Ertragsausfälle (und Zusatzkosten) sind hier nicht berücksichtigt.

Ziel 535Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Kanton plant eine bedarfsgerechte Langzeitversorgung und unterstützt die Gemeinden bei einer ressourcenschonenden und wirkungsvollen Abwicklung der Restkostenfinanzierung.									
16	Auslastungsgrad der Pflegeheime (Bettenbelegung)	%	89.9	85.3	88.9	3.6	4.2%	◑	
17	Pflegetage in den Pflegebedarfsstufen 1-3	Anzahl	627'512	478'800	606'443	127'643	26.7%	○	
18	Pflegetage in den Pflegebedarfsstufen 4-12	Anzahl	1'589'468	1'676'000	1'652'549	-23'451	-1.4%	○	
10	Periodische Qualitätskontrollen	Anzahl	23	24	17	-7	-29.2%	●	
05	Bearbeitete Fälle der Clearingstelle	Anzahl	13'443	14'100	13'773	-327	-2.3%	○	
06	Bearbeitetes Finanzvolumen der Clearingstelle stationär	1000 Fr.	92'354	114'312	93'122	-21'190	-18.5%	○	
15	Bearbeitetes Finanzvolumen der Clearingstelle ambulant	1000 Fr.	4'530	5'630	5'799	169	3.0%	○	
19	Aufwand für die Akut- und Übergangspflege	Mio. Fr.	0.3	0.3	0.3	-0.0	-13.3%	◑	

17: In den Pflegebedarfsstufen 1-3 sind wesentlich mehr Pflegetage angefallen als budgetiert. Die Ambulantisierung erfolgt - allenfalls beeinflusst durch die Covid-19-Pandemie - langsamer als geplant.
10: Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten 7 Audits ins Jahr 2021 verschoben werden.
06: Im stationären Pflegebereich führte einerseits die Tatsache, dass weniger Pflegeheime als geplant eine Zusatzabgeltung beantragt haben und andererseits die höhere finanzielle Beteiligung der Krankenversicherer zu einem tieferen Finanzvolumen.
15: Das ambulante Finanzvolumen hat sich aufgrund der geringeren finanziellen Beteiligung der Krankenversicherer erhöht.

Ziel 535Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Leistungskosten nach KVG des Kantons in der stationären Psychiatrie entwickeln sich im Verhältnis zur Tarif- und Bevölkerungsentwicklung.									
01	Pflegetage der Aargauer Patienten in aargauischen Institutionen der Psychiatrie	Anzahl	161'178	158'200	142'910	-15'290	-9.7%	○	
02	Pflegetage der Aargauer Patienten in ausserkantonalen Institutionen der Psychiatrie	Anzahl	37'737	43'500	40'368	-3'132	-7.2%	○	
03	Selbstversorgungsgrad Psychiatrie	%	81.0	78.4	77.9	-0.5	-0.6%	○	
08	Durchschnittliche Baserate im Bereich der Psychiatrie innerkantonal	Fr.	-	675	663	-12	-1.8%	◑	
09	Durchschnittliche Baserate im Bereich der Psychiatrie ausserkantonal	Fr.	-	675	660	-15	-2.2%	◑	
06	Anteil der kantonalen Beteiligung an der Finanzierung der Psychiatrie	%	55.0	55.0	55.0	0	0.0%	◑	
05	Aufwand Psychiatrie nach KVG (inkl. AKH)	Mio. Fr.	68.9	76.4	71.6	-4.8	-6.3%	◑	

01: Die Pflegetage in innerkantonalen Institutionen der Psychiatrie sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Während der ersten Welle der Covid-19-Pandemie mussten die Spitäler aufgrund der Vorgaben vom Bund die nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe einstellen.

02: Die Pflegetage in ausserkantonalen Psychiatrien sind ebenfalls tiefer ausgefallen als budgetiert, aber, im Gegensatz zu den innerkantonalen Behandlungen, höher ausgefallen als im 2019.
05: Der tiefere Aufwand wurde einerseits durch die Bewertung der Abgrenzungen aufgrund der Einführung des neuen Tarifsystems TARPSY und andererseits durch die Covid-19-Pandemie beeinflusst.

Ziel 535Z005	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Leistungskosten nach KVG des Kantons im Bereich der stationären Rehabilitation entwickeln sich im Verhältnis zur Tarif- und Bevölkerungsentwicklung.								●
01 Pflegetage der Aargauer PatientInnen in aargauischen Rehabilitationskliniken	Anzahl	133'733	135'100	135'590	490	0.4%	○	
02 Pflegetage der Aargauer PatientInnen in ausserkantonalen Rehabilitationskliniken	Anzahl	21'000	21'100	21'780	680	3.2%	○	
03 Selbstversorgungsgrad Rehabilitation	%	86.4	86.5	86.1	-0.4	-0.5%	○	
04 Tagestaxe im Bereich der Rehabilitation innerkantonal	Fr.	676	675	632	-43	-6.4%	◑	●
07 Tagestaxe im Bereich der Rehabilitation ausserkantonal	Fr.	919	930	906	-24	-2.6%	◑	●
06 Anteil der kantonalen Beteiligung an der Finanzierung der Rehabilitation	%	55.0	55.0	55.0	0	0.0%	◑	●
05 Aufwand Rehabilitation nach KVG (inkl. AKH)	Mio. Fr.	57.4	63.8	60.0	-3.8	-6.0%	◑	●

04/07/05: Die inner- und ausserkantonalen Tagestaxen sind wegen der verspäteten Einführung des neuen Tarifs STReha weniger stark angestiegen als erwartet, was zu einer Budgetunterschreitung führte.

Ziel 535Z012	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Krankheiten und Epidemien werden bekämpft.								△
01 Schulärzte	Anzahl	157	150	126	-24	-16.0%	◑	△
02 Jährlich durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen für Schulärzte	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	●	●
03 Eingegangene und bearbeitete Meldungen betreffend übertragbare Krankheiten	Anzahl	3'035	2'950	31'437	28'487	965.7%	○	
04 Umgebungsuntersuchungen bei Tuberkuloseerkrankungen	Anzahl	23	30	12	-18	-60.0%	○	
05 Durchgeführte Schulimpfungen durch den vom Kanton finanzierten Impfdienst der Lungenliga	Anzahl	15'633	17'600	12'388	-5'212	-29.6%	●	■
06 Durchimpfungsrate Masern für 2-16-Jährige	%	-	-	-			◑	

03: Ordentliche Meldungen von übertragbaren Krankheiten: 2'619, Meldungen im Zusammenhang mit Covid-19: 28'818.
05: Covid-19-bedingte Schulschliessungen führten zu weniger Impfungen. Zum Teil konnten die Impfungen nachgeholt werden.
06: Dieser Wert wird nur alle drei bis vier Jahre erhoben.

Ziel 535Z013	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Ausbildung von Grundversorgerinnen und Grundversorgern ist sichergestellt.								●
04 Mitfinanzierte Halbjahres-Weiterbildungsassistenzstellen für Grundversorger	Anzahl	14.00	17.00	21.00	4.00	23.5%	●	●
06 Kantonaler Aufwand für die Weiterbildungsassistenzstellen	Mio. Fr.	0.6	0.8	0.9	0.2	21.1%	●	△
07 Mitfinanzierte Hausarztmentoren	Anzahl	2	2	2	0	0.0%	●	●
08 Hausärzte im Kanton Aargau	Anzahl	449	455	454	-1	-0.2%	◑	●
09 Praxisneueröffnungen und -übernahmen von Ärzten mit absolvierter Weiterbildung bei Grundversorgern	Anzahl	4	10	6	-4	-40.0%	○	

04/06: Dass sich mehr Ärzte für eine zukünftige Tätigkeit als Grundversorger interessieren als budgetiert, ist erfreulich. Ob es sich nach dem tiefen Wert im Jahr 2019 um eine Trendwende handelt, ist noch ungewiss.
09: Die Praxiseröffnungen und -übernahmen sind tiefer als budgetiert aber höher als im Vorjahr.

Ziel 535Z014		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Kanton Aargau stellt die rettungsdienstliche Versorgung sowie die sanitätsdienstliche Versorgung im Katastrophenfall sicher.									
01	Quote der Rettungsdienste, die 15 Minuten nach Alarmeingang beim Patienten sind	%	89.2	80.0	89.9	9.9	12.4%	◑	
02	Quote der Helikopter-Rettungen an den Primäreinsätzen im Kanton Aargau	%	1.0	1.0	0.9	-0.1	-10.0%	○	
03	Betriebsbereite Mobile Sanitätshilfsstellen (Mob San Hist)	Anzahl	4	4	4	0	0.0%	●	
04	Einsatzbereite Angehörige der Sanität KKE (Kantonales Katastrophen Einsatzelement) zum Betrieb der Mob San Hist	Anzahl	70	100	70	-30	-30.0%	●	
07	Einsatzleiter Sanität	Anzahl	12	12	12	0	0.0%	●	
08	Ernstfalleinsätze für Einsatzleiter Sanität	Anzahl	27	12	21	9	75.0%	○	
09	Übungen, Fortbildungen und Rapporte	Anzahl	6	5	5	0	0.0%	●	

01: Die Einsatzbereitschaft wurde durch Aufstockung von Fahrzeugen und Teams erhöht.
04: Der Sollwert konnte trotz Bemühungen nicht erreicht werden. Erfreulicherweise konnten die Abgänge ersetzt, und der Bestand aus dem Vorjahr gehalten werden.

Ziel 535Z015		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gesundheit wird gefördert, Suchtkrankheiten werden bekämpft.									
01	Unterstützte Suchtpräventions- und Dokumentationsstelle	Anzahl	1	1	1	0	0.0%	●	
02	Kantonaler Aufwand für die Suchtprävention	Mio. Fr.	1.8	1.6	1.7	0.0	2.4%	●	
03	Unterstützte Suchtberatungsstellen	Anzahl	8	8	8	0	0.0%	●	
04	Kantonaler Aufwand für die Suchtberatung	Mio. Fr.	3.5	3.5	3.5	0	0.0%	●	
10	Betriebe im Verein "Betriebliches Gesundheitsmanagement"	Anzahl	211	180	211	31	17.2%	◑	

10: Der Verein Forum BGM Aargau hat im Jahr 2020 insgesamt neun neue Mitglieder gewonnen. Neun Mitglieder sind aufgrund von Betriebsschliessungen oder Wechsel in der Führung aus dem Verein ausgetreten. Insgesamt zählt der Verein 211 Mitglieder.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**809'717**	**865'707**	**873'147**	**929'624**	**56'477**	**6.5%**
Globalbudget Aufwand	**1'144'493**	**1'221'338**	**1'228'778**	**1'274'115**	**45'337**	**3.7%**
30 Personalaufwand	5'181	5'753	6'602	7'235	633	9.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'426	11'212	17'430	15'460	-1'970	-11.3%
34 Finanzaufwand	-16	-	-	-3	-3	-∞%
36 Transferaufwand	1'024'792	1'083'617	1'083'989	1'138'377	54'388	5.0%
37 Durchlaufende Beiträge	102'299	119'942	119'942	112'249	-7'693	-6.4%
38 Ausserordentlicher Aufwand	34	25	25	-	-25	-100.0%
39 Interne Verrechnungen	777	790	790	798	8	1.0%
Globalbudget Ertrag	**-334'776**	**-355'631**	**-355'631**	**-344'491**	**11'140**	**-3.1%**
41 Regalien und Konzessionen	-285	-275	-275	-314	-39	14.3%
42 Entgelte	-5'698	-1'519	-1'519	-3'767	-2'249	148.1%
43 Verschiedene Erträge	-8	-	-	-0	-0	-∞%
46 Transferertrag	-226'074	-233'782	-233'782	-227'883	5'899	-2.5%
47 Durchlaufende Beiträge	-102'299	-119'942	-119'942	-112'249	7'693	-6.4%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-323	-21	-21	-188	-167	810.9%
49 Interne Verrechnungen	-89	-93	-93	-90	3	-2.8%
LUAE Saldo	**-35'516**	**-35'624**	**-35'624**	**-35'677**	**-54**	**0.2%**
LUAE Aufwand	**2'867**	**2'687**	**2'687**	**1'717**	**-970**	**-36.1%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	288	344	344	391	47	13.6%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	93	93	93	93	-0	-0.1%
34 Finanzaufwand	-	-	-	0	0	0.0%
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-	174	174	-	-174	-100.0%
36 Transferaufwand	2'399	1'986	1'986	1'147	-839	-42.3%
39 Interne Verrechnungen	85	89	89	86	-3	-2.9%
LUAE Ertrag	**-38'382**	**-38'311**	**-38'311**	**-37'395**	**916**	**-2.4%**
42 Entgelte	-1'765	-3'844	-3'844	-2'491	1'353	-35.2%
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-2'151	-	-	-437	-437	-∞%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-34'467	-34'467	-34'467	-34'467	0	0.0%
Investitionsrechnung Saldo	**18**	**-**	**-**	**-0**	**-0**	**-∞%**
Investitionsrechnung Aufwand	**18**	**-**	**-**	**-0**	**-0**	**-∞%**
50 Sachanlagen	18	-	-	-0	-0	-∞%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
Für die Finanzierung des Contact Tracing Center und der Beschaffung von Schutzmaterial ist in der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil, ein Nachtragskredit für das Globalbudget im Aufgabenbereich 535 in der Höhe von 7,4 Millionen Franken beantragt und vom Grossen Rat genehmigt worden.

30 Personalaufwand
Zur Bewältigung der zweiten Welle der Covid-19-Pandemie mussten die Personalressourcen des Contact Tracing Center mehrfach erhöht werden. Dies führte zur Budgetabweichung.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Der genehmigte Nachtragskredit wurde nicht vollständig ausgeschöpft, weil weniger Schutzmaterial als budgetiert benötigt wurde.

36 Transferaufwand
Prämienverbilligung
Der Netto-Aufwand für die Prämienverbilligung ist mit 116,4 Millionen Franken um 0,3 Millionen Franken höher ausgefallen als ursprünglich budgetiert, was einer Abweichung von 0,25 % entspricht.

Leistungskosten KVG/IVG
Die Leistungskosten nach KVG/IVG sind aufgrund des Fallrückgangs durch die Covid-19-Pandemie um 40 Millionen Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Akutsomatik: Der Aufwand liegt um 31,4 Millionen Franken tiefer als budgetiert.
- Psychiatrie: Der Aufwand liegt um 4,8 Millionen Franken tiefer als budgetiert.
- Rehabilitation: Der Aufwand liegt um 3,8 Millionen Franken tiefer als budgetiert.

Entschädigung der Spitäler für Covid-19-bedingte Vorhalteleistungen
Durch die Covid-19-Pandemie entstanden den Spitälern grosse Ertragsausfälle und Zusatzkosten. Für die Entschädigung der Vorhalteleistungen wird in der Jahresrechnung 2020 eine Rückstellung von 100 Millionen Franken gebildet.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen
Das Budget für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen ist insgesamt um 1,7 Millionen Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Zum einen wurde der für die Weiterbildung von Assistenzärzten reservierte Beitrag um 1,1 Millionen Franken unterschritten. Zum anderen sind die Fallzahlen der intermediären psychiatrischen Angebote und im Bereich Kinderschutz wegen der Covid-19-Pandemie deutlich gesunken, was zu einem um 0,6 Millionen tieferen kantonalen Beitrag führte.

37/47 Durchlaufende Beiträge
Prämienverbilligung
Für Verlustscheine aus ausstehenden Krankenkassenforderungen, die aufgrund von Betreibungen ab 01.01.2018 ausgestellt wurden, sind die Gemeinden zuständig. Die SVA fordert den gesamten Betrag beim Kanton ein und erstattet später den Anteil dem Kanton zurück. Für den Kanton ist diese Transaktion saldoneutral (siehe "47 Durchlaufende Beiträge") und betrug rund 13,3 Millionen Franken.

Langzeitversorgung
Im stationären Pflegebereich führen drei Faktoren zur Budgetunterschreitung von 21,2 Millionen Franken: Es wurden mehr tiefe Pflegebedarfsstufen verrechnet als erwartet, die Pflegenormkosten sind wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert und die finanzielle Beteiligung der Krankenversicherer wurde angehoben. Im ambulanten Pflegebereich wurde das Budget mit 0,2 Millionen Franken leicht überschritten: Insgesamt führt dies zu einer Budgetunterschreitung von 21 Millionen Franken.

38 Ausserordentlicher Aufwand
Es wurde keine Einlage in die Rücklage zur Spielsuchtbekämpfung getätigt (siehe "48 Ausserordentliche Beiträge").

41 Regalien und Konzessionen
Der Gewinnanteil der Swisslos Spielsuchtbekämpfung ist höher als budgetiert.

42 Entgelte
Die Rückerstattungen aus dem Leistungsbereich Prämienverbilligungen betragen 1,9 Millionen Franken und resultierten aus veränderten Anspruchsvoraussetzungen bei den PV-Beziehenden. In sachlicher Betrachtung werden sie dem Gesamtaufwand der Prämienverbilligung zugeordnet. Die Einnahmen der HPV-Impfungen waren um 0,2 Millionen Franken höher als budgetiert.

46 Transferertrag
Die vom BAG festgelegten und nicht beeinflussbaren Bundesbeiträge für die Prämienverbilligung sind tiefer ausgefallen als erwartet.

48 Ausserordentliche Ertrag
Es wurden mehr Mittel aus den Rücklagen des Alkoholzehntels und der Spielsuchtbekämpfung bezogen.

LUAE
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Im Jahr 2020 wurden Informatikdienstleistungen nachverrechnet.

35 Einlagen in Spezialfinanzierungen / 45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
Aufgrund der Anpassung von verschiedenen Berechnungsparametern innerhalb der Ausbildungsverpflichtung im Jahr 2019 erfolgt keine Einlage, sondern eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung der Ausbildungsverpflichtung 2020. Der Toleranzwert wurde im Jahr 2019 von 5 % auf 10 % gehoben, im März 2020 dann zusätzlich die prozentuale Höhe der Ersatzabgabe von 300 % auf 200 % gesenkt. Diese Anpassungen führen nun dazu, dass weniger Malusbeiträge ausbezahlt werden müssen.

36 Transferaufwand
Der Toleranzwert wurde im Jahr 2019 von 5 % auf 10 % gehoben. Diese Anpassung führt dazu, dass weniger Bonusbeiträge bezahlt werden müssen.

42 Entgelte
Für das Jahr 2019 wurden zu hohe Maluseinnahmen abgegrenzt. Gründe dafür sind die Erhöhung des Toleranzwertes von 5 % auf 10 % und die Senkung der prozentualen Höhe der Ersatzabgabe von 300 % auf 200 %.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**774'202**	**830'083**	**837'523**	**893'946**	**56'424**	**6.7%**
- Abschreibungen*	93	93	93	93	-0	-0.1%
+ Nettoinvestitionen	18	-	-	-0	-0	-∞%
Finanzierungsrechnung Saldo	**774'126**	**829'990**	**837'429**	**893'853**	**56'424**	**6.7%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Übertragung Spitalliegenschaften						
Saldo	**-34'467**	**-34'467**	**-34'467**	**-34'467**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-34'467	-34'467	-34'467	-34'467	0	0.0%
Entnahme aus Reserve Sacheinlage Spitalliegenschaften	-34'467	-34'467	-34'467	-34'467	0	0.0%
Ausbildungsverpflichtung (Spezialfinanzierung)						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	2'553	2'344	2'344	1'373	-972	-41.4%
Partei- und Prozesskostenentschädigungen	-	-	-	0	0	∞%
Beiträge an kantonale Spitäler	798	820	820	295	-525	-64.0%
Beiträge an private Unternehmungen	1'482	1'102	1'102	761	-340	-30.9%
Externe Dienstleistung	68	95	95	139	44	46.7%
Betreibungskosten	0	-	-	0	0	∞%
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	-	174	174	-	-174	-100.0%
Beiträge an öffentliche Unternehmen	120	65	65	91	26	39.6%
Verschiedene interne Verrechnungen (Aufwand)	85	89	89	86	-3	-2.9%
Total Ertrag	-2'553	-2'344	-2'344	-1'373	972	-41.4%
Übrige Gebühren	-0	-	-	-0	-0	-∞%
Ersatzabgaben	-402	-2'344	-2'344	-935	1'409	-60.1%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-2'151	-	-	-437	-437	-∞%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite		JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
	in 1'000 Fr.						
Total	**Saldo**	1'900	1'856	3'233	104'575	101'342	3'134.4%
	Aufwand	2'394	2'325	3'702	105'050	101'348	2'737.5%
	Ertrag	-494	-469	-469	-475	-6	1.3%
Globalbudget	**Saldo**	1'882	1'856	3'233	104'575	101'342	3'134.4%
	Aufwand	2'376	2'325	3'702	105'050	101'348	2'737.5%
	Ertrag	-494	-469	-469	-475	-6	1.3%
Investitionsrechnung	**Saldo**	18	-	-	-0	-0	-∞%
	Aufwand	18	-	-	-0	-0	-∞%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**32.69**	**36.99**	**37.49**	**33.80**	**-3.69**	**-9.8%**
Ordentliche Stellen	27.57	30.49	30.49	28.56	-1.93	-6.3%
Fremdfinanzierte Stellen	3.27	3.50	3.50	2.91	-0.59	-16.9%
Projektstellen	1.85	3.00	3.50	2.33	-1.17	-33.4%

Die ordentlichen Stellen wurden verzögert besetzt. Die Abweichung bei den fremdfinanzierten Stellen ist auf eine noch nicht besetzte Stelle zurückzuführen. Eine Projektstelle ist nicht besetzt.

Aufgabenbereich 540: Militär und Bevölkerungsschutz

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Vollzug der Gesetzgebung von Bund und Kanton im Bereich "Militär und Bevölkerungsschutz" zum Schutz der Bevölkerung vor den Auswirkungen von ausserordentlichen Lagen; Sicherstellung der Einsatzbereitschaft zur Bewältigung von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen, schweren Mangellagen sowie kriegerischen Ereignissen in der Schweiz.

Zuständige Kommission
Kommission für öffentliche Sicherheit (SIK)

Leistungsgruppen
LG 540.10 Kreiskommando
LG 540.20 Wehrpflichtersatzabgabe
LG 540.30 Waffenplatz
LG 540.40 Katastrophenvorsorge
LG 540.50 Zivilschutz Ausbildung
LG 540.60 Koordination Zivilschutz

Gesamtbeurteilung
Die Aufgaben gemäss den gesetzlichen Vorgaben wurden erfüllt.
Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) wurde per 1. April 2020 vom Department Volkswirtschaft und Inneres (DVI) wieder dem Departement Gesundheit und Soziales (DGS) zugeordnet.
Während der kantonalen Notlage vom 16. März bis zum 19. Juni 2020 stand der Kantonale Führungsstab Aargau (KFS AG) im Einsatz.
Zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie leisteten über das ganze Berichtsjahr hinweg rund 2'300 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) rund 22'000 Diensttage. Sie erfüllten Aufgaben in den Bereichen Betreuung, Logistik und Personenlenkung zugunsten von Heimen und Spitälern sowie Aufgaben im Bereich der Führungsunterstützung insbesondere für das Contact Tracing Center.
Auch der Bund leistete mit der Armee und dem Zivildienst Einsätze zugunsten der Spitäler.
Der Entwicklungsschwerpunkt Evakuierung und Notkommunikation wurde mit der Betriebsbereitschaft der Notfalltreffpunkte am 15. Oktober 2020 abgeschlossen.
Die Umsetzung der Konzeption Zivilschutz 2013 schritt voran. Am Ende des Berichtsjahres verfügte der Kanton über zehn Bevölkerungsschutzregionen in den neuen Strukturen; zwei Projekte befinden sich noch in der Konzeptphase.

Kreiskommando:
Die Aufgaben des Kreiskommandos Aargau im Rahmen der kantonalen Mitverantwortung für das Militärwesen wurden vorschriftsgemäss erfüllt. Die Orientierungstage konnten trotz der Covid-19-Pandemie unter grossem personellen Einsatz erfolgreich durchgeführt werden; 102 Aargauer Frauen nahmen freiwillig daran teil. Der Bund hat die Schiesspflicht für das Berichtsjahr ausgesetzt. Dies wird 2021 zu einem Wegfall von Einnahmen aus Schiessbussen führen.

Wehrpflichtersatzabgabe:
Im Berichtsjahr wurden deutlich weniger Rückerstattungen ausbezahlt. Daher fiel der Saldo aus der Wehrpflichtersatzabgabe höher aus als im Vorjahr. Änderungen in der Bundesgesetzgebung führten zu weiteren Anpassungen in den Abläufen der Wehrpflichtersatzverwaltung.

Waffenplatz:
Die Dienstleistungen des Waffenplatzes wurden von der Truppe und von den zivilen Nutzern durchweg positiv bewertet. Während der Teilmobilmachung der Armee wegen der Covid-19-Pandemie wurden vier Sanitätseinheiten in der Kaserne Aarau stationiert. Die vorbereitete Inbetriebnahme der Kaserne als Notspital wurde nicht erforderlich.

Katastrophenvorsorge:
Der KFS AG, das Kantonale Katastrophen Einsatzelement (KKE), die InfoLine, die Regionalen Führungsorgane (RFO) und die regionalen Zivilschutzorganisationen (ZSO) haben ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. In der Zeit der kantonalen Notlage während der ersten Welle der Covid-19-Pandemie bildete der KFS AG den Kern der Task Force Coronavirus und koordinierte die Massnahmen. Das KKE und die RFO übernahmen logistische Aufgaben. Das Care-Team Aargau leistete insgesamt 147 Einsätze.

Zivilschutz-Ausbildung:
Die Ausbildungsresultate und Kursbeurteilungen waren sehr gut. Insgesamt gingen die Teilnehmerdiensttage im Zivilschutzausbildungszentrum Eiken wegen der Covid-19-Pandemie stark zurück. Während die Grundausbildungskurse alle durchgeführt werden konnten, mussten die Zusatz- und Weiterausbildungskurse weitgehend abgesagt werden.
Die Teilsanierung und Erweiterung des Schulungsgebäudes im Zivilschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken konnte abgeschlossen werden. Die zeitlichen und finanziellen Vorgaben wurden eingehalten. Die Einweihung fand am 29. Oktober 2020 pandemiebedingt im kleinen Kreis statt. Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Aussenanlage wurden planmässig aufgenommen.

Koordination Zivilschutz:
Zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie wurden 184 Einsätze von 15 ZSO und des KKE koordiniert. Die Umsetzung der Konzeption Zivilschutz Aargau 2013 wurde weitergeführt. Der Schutzraum-Deckungsgrad ist im Kanton Aargau auf 115 Prozent gestiegen. Es wurden 39 Schutzraumprojekte bewilligt. Der jährliche Sirenentest war erfolgreich.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ⬢ auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

540E003	Umsetzung Evakuierungs- und Notkommunikationskonzept Kanton Aargau ⬢
Zielsetzung	In ausserordentlichen Lagen soll die Notkommunikation mit den von besonderen Ereignissen betroffenen Personen technisch und organisatorisch sichergestellt werden. Nötigenfalls sollen lokale oder grossflächige Evakuationen durchgeführt werden können. Gleichzeitig unterstützen die so geschaffenen Strukturen und Abläufe die Information und die Versorgung der Bevölkerung in Krisen.
2016	Konzeptionelle Vorarbeiten, Erarbeitung von Grundlagendokumenten
2017	Erarbeitung der definitiven Konzepte unter Einbindung der Regionen
2018	Fertigstellung der Konzepte Stufe Kanton und Materialbeschaffung
2019	Schulung der Partnerorganisationen, Ausrüsten der Notfalltreffpunkte, erste Überprüfung der Konzepte (Gesamtnotfallübung)
2020	Umsetzung in den Regionen, weitere Überprüfung der Konzepte. Erarbeitung und Abschluss der vier Detailkonzepte für die Aufnahmestellen Möhlin, Brugg, Muri und Zofingen.

Die Umsetzung des Projekts ist im Budgetrahmen erfolgt. Das Erreichen der Betriebsbereitschaft der Notfalltreffpunkte am 15. Oktober 2020 war ein letzter Meilenstein. Die Funktionsfähigkeit der Notfalltreffprunkte sowie der Ausbildungsstand von Feuerwehr und Zivilschutz sind überprüft. Die Notfalltreffpunkte sind auch dann einsatzbereit, wenn das Telefonnetz oder die Alarmierungsmittel ausfallen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat Mio. Fr. 0.45

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 540Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die vom Bund vorgegebenen Armeeprozesse beim Kreiskommando werden effizient vollzogen.									⬢
01	Teilnehmende Orientierungstag	Anzahl	2'748	2'650	2'789	139	5.2%	○	
02	Orientierungsanlässe für Stellungspflichtige	Anzahl	60	60	62	2	3.3%	●	⬢
03	Quote der Stellungspflichtigen, die den Orientierungstag mit "gut" beurteilen	%	96.4	94.0	97.5	3.5	3.7%	◑	⬢
04	Stellungspflichtige Rekrutierung	Anzahl	2'492	2'300	1'935	-365	-15.9%	○	
06	Dienstverschiebungsgesuche Militär	Anzahl	1'540	1'300	1'608	308	23.7%	○	
07	Zu entlassende Angehörige der Armee (AdA)	Anzahl	1'035	1'100	1'035	-65	-5.9%	○	
08	Schiesspflichtige	Anzahl	10'186	0	0	0	0.0%	○	
09	Einnahmen aus Bussen (Schiessbussen, Rekrutierungsbussen, Truppenbussen, inkl. Militärgerichtsbussen)	Fr.	287'103	220'000	273'260	53'260	24.2%	○	

Infolge der Covid-19-Pandemie wurden die Indikatoren 02, 04, 06 und 08 im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil angepasst.
02: Trotz Covid-19-Pandemie konnten 62 Orientierungstage durchgeführt werden.
04: Infolge der Covid-19-Pandemie wurde der Indikator 04 von 2'660 auf 2'300 angepasst. Als Folge der Covid-19-Pandemie sistierte der Bund die Rekrutierungen im ersten Halbjahr während zehn Wochen, im zweiten Halbjahr während drei Wochen. Bei der Wiederaufnahme der Rekrutierungen mussten die Kontingentsgrössen der einzelnen Zyklen von ursprünglich geplant 130 auf 50 Stellungspflichtige je Kontingent angepasst werden. Folglich konnten im Berichtsjahr weniger Stellungspflichtige rekrutiert werden als geplant.
06: Infolge der Covid-19-Pandemie wurde der Indikator 06 von 1'500 auf 1'300 angepasst. Quarantänemassnahmen hinderten Stellungspflichtige an der Absolvierung ihres Orientierungstages respektive ihrer Rekrutierung. Zudem musste wegen der Covid-19-Pandemie zusätzlich für 1'228 Stellungspflichtige der Orientierungstag und für 1'334 Stellungspflichtige die Rekrutierung verschoben werden.
08: Das Kommando Ausbildung der Armee hat die ausserdienstliche Schiesspflicht 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie ausgesetzt.
09: Sowohl die Disziplinarbussen des Kreiskommandos als auch die Truppen- und Militärgerichtsbussen basieren auf nicht planbarem individuellem Fehlverhalten von Dienstpflichtigen.

Ziel 540Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Veranlagungen und Bezug der Wehrpflichtersatzabgabe werden effizient durchgeführt.									
01	Ersatzpflichtige	Anzahl	16'215	17'000	15'748	-1'252	-7.4%	○	
02	Veranlagungen Ersatzpflichtiger und Bezugsdokumente	Anzahl	39'066	40'000	38'254	-1'746	-4.4%	○	
03	Zu bearbeitende Gesuche um Erlass, Teilerlass und Ratenzahlung	Anzahl	2'147	2'400	2'344	-56	-2.3%	◑	
05	Betreibungsverfahren bei Ersatzpflichtigen	Anzahl	2'189	2'400	2'168	-232	-9.7%	◑	
06	Einnahmen aus dem Wehrpflichtersatz	Mio. Fr.	2.4	2.5	2.8	0.3	13.2%	○	

01: Die Anzahl Ersatzpflichtiger aufgrund von Dienstverschiebungen und Dienstuntauglichkeit ist nicht planbar. Ausserdem führt es nicht mehr zu einer Ersatzpflicht, wenn Dienstpflichtige die Rekrutenschule verschieben (mit Weiterentwicklung der Armee bis zum 25. Altersjahr möglich).
03: Infolge der Covid-19-Pandemie wurde der Indikator 03 im Rahmen der Sammelvorlage für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020, II. Teil von 2'200 erwarteten Gesuchen auf 2'400 erwartete Gesuche angepasst.
03/05: Die Gewährung von Ratenzahlungen hat sich im Berichtsjahr positiv ausgewirkt. Die Anzahl Betreibungsverfahren ist dadurch tiefer als budgetiert.
06: Es wurden deutlich weniger Rückerstattungen ausbezahlt. Eingebürgerte Dienstpflichtige mit tiefen Jahrgängen (Alter bis 37 Jahre) und oft höheren Einkommen sind aufgrund von Änderungen des Bundeserechts erstmalig ersatzpflichtig geworden. Zudem mussten Dienstverschieber im Zivildienst aus zwei Jahrgängen die Ersatzabgabe leisten.

Ziel 540Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die vom Bund vorgegebenen Prozesse im Bereich Waffenplatz sind optimal vollzogen.									
03	Quote der Kunden (Truppen und zivile Nutzer) in der Kaserne, die bei Befragungen die Dienstleistungen mit "sehr gut" oder "gut" beurteilen	%	100.0	99.0	100.0	1.0	1.0%	◑	
04	Einnahmen vom Bund aufgrund der Leistungsvereinbarungen	Mio. Fr.	1.88	1.88	1.88	0	0.0%	◑	

Ziel 540Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Einsatzbereitschaft im Bereich der Katastrophenvorsorge ist sichergestellt.									
07	Angehörige des Kantonalen Führungsstabs (KFS)	Anzahl	78	85	83	-2	-2.4%	●	
08	Ausbildungen, Übungen und Rapporte des Kantonalen Führungsstabs (KFS)	Anzahl	28	30	17	-13	-43.3%	●	
01	Angehörige des Kantonalen Katastrophen Einsatzelements (KKE)	Anzahl	473	480	480	0	0.0%	●	
11	Geleistete Diensttage im KKE im Rahmen von Aus- und Weiterbildungen	Anzahl	1'595	1'600	721	-879	-54.9%	◑	
03	Einsätze des Care-Teams Aargau	Anzahl	155	120	147	27	22.5%	○	
06	Angehörige der "InfoLine" des Kantonalen Führungsstabes	Anzahl	40	45	37	-8	-17.8%	●	
10	Ausbildungen, Übungen und Rapporte der InfoLine des Kantonalen Führungsstabs	Anzahl	10	10	6	-4	-40.0%	●	
09	Regionale Führungsorgane (RFO) im Kanton Aargau	Anzahl	16	16	16	0	0.0%	●	
05	Ausbildungen, Übungen und Rapporte des Kantons mit den Regionalen Führungsorganen (RFO)	Anzahl	16	25	2	-23	-92.0%	●	

08: Während der kantonalen Notlage aufgrund der Covid-19-Pandemie stand der KFS AG für die Pandemiebewältigung im Einsatz. Folglich konnte nur ein kleiner Teil der geplanten Ausbildungen, Übungen und Rapporte durchgeführt werden.
11: Das KKE stand während der ersten Welle für die Pandemiebewältigung im Einsatz. Aus- und Weiterbildungen mussten mehrheitlich abgesagt werden.
03: Die Anzahl der Einsätze wird von externen Gegebenheiten beeinflusst. Wie bereits im Vorjahr hat die gute Zusammenarbeit mit der Sanitätsnotrufzentrale (SNZ) zu mehr Einsätzen des Care Teams geführt.
06: Abgänge aus der kantonalen Verwaltung führten auch zu Abgängen aus der InfoLine. Aufgrund der Erfahrungen in der Covid-19-Pandemie werden die Bedürfnisse an die InfoLine überprüft. Die Rekrutierung neuer Angehöriger der InfoLine wird sich künftig daran orientieren.
10: Die InfoLine stand während der ersten Welle der Covid-19-Pandemie im Einsatz. Ihre Mitglieder haben keine Hotline betrieben, sondern das E-Mail-Konto coronavirus@ag.ch betreut. Daher wurden keine Ausbildungen und Übungen durchgeführt. Die Stabsrapporte fanden statt.
05: Die RFO standen während der ersten Welle der Covid-19-Pandemie für die Pandemiebewältigung im Einsatz. Daher wurden keine Ausbildungen und Übungen seitens des Kantons durchgeführt. Die Rapporte mit den Chefs RFO fanden statt.

Ziel 540Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Ausbildung von Zivilschutz-Funktionsträgern (Pioniere, Betreuer, Stabsassistenten) ist sichergestellt.									△
01	Auszubildende Angehörige Zivilschutz pro Jahr (Grund-, Zusatz-, Kaderausbildung und Weiterbildung)	Anzahl	896	800	525	-275	-34.4%	◑	■
02	Administration für Kursteilnehmer Bundeskurse	Anzahl	75	50	13	-37	-74.0%	○	
03	Bearbeitete Dienstverschiebungsgesuche, Verwarnungen, Anzeigen und Entlassungen des Zivilschutzes	Anzahl	283	270	188	-82	-30.4%	○	
04	Teilnehmerdiensttage im Zivilschutzzentrum Eiken	Anzahl	6'399	7'300	3'982	-3'318	-45.5%	◑	■
05	Quote der ausgebildeten Funktionsträger, die die besuchten Kurse mit "gut" oder besser beurteilen	%	96.0	90.0	96.0	6.0	6.7%	◑	⬟
06	Einnahmen von den Gemeinden für die Zivilschutzausbildung	Mio. Fr.	1.9	1.9	1.9	0.1	3.2%	◑	⬟

01: Die Covid-19-Pandemie hat zur Absage und Verschiebung von Kursen geführt. Das Schwergewicht für die nachzuholenden Kurse lag auf der Grundausbildung. Es war nicht möglich, Kurse in der Zusatz- und der Weiterbildung nachzuholen.
02: Aufgrund der Covid-19-Pandemie hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz die Mehrheit der Ausbildungskurse für Kader und Spezialisten abgesagt.
03: Wegen abgesagter Kurse fielen weniger Dienstverschiebungsgesuche an. Aus dem gleichen Grund fiel die Anzahl der Entlassungen am ersten Kurstag respektive aus den laufenden Kursen geringer aus.
04: Wegen der tiefen Rekrutierungszahlen besuchten weniger Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) die Grundausbildungslehrgänge. Zudem führte die Covid-19-Pandemie zur Absage von Zusatz- und Weiterbildungskursen in der zweiten Jahreshälfte. Dies beeinflusste die Anzahl der Diensttage im Zivilschutzausbildungszentrum stark.

Ziel 540Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die technische Ausrüstung der Zivilschutzorganisationen (ZSO) zur Gewährleistung von Schutz und Sicherheit der Aargauer Bevölkerung in ausserordentlichen Lagen ist auf einem einsatzbereiten Stand.									⬟
01	Schutzräume	Anzahl	38'747	41'100	38'740	-2'360	-5.7%	○	
02	Belüftete Schutzplätze	Anzahl	781'048	837'000	783'095	-53'905	-6.4%	○	
03	Zivilschutzanlagen	Anzahl	130	115	130	15	13.0%	○	
04	Bestand der Bündelfunksystem-POLYCOM-Geräte	Anzahl	754	762	762	0	0.0%	○	
05	Stationäre Sirenen	Anzahl	363	363	362	-1	-0.3%	○	
07	Zu betreuende "2500 MHz-Anlagen" in den Führungsstandorten der ZSO	Anzahl	23	22	24	2	9.1%	○	
08	Jährlich bereitzustellende Ausrüstung für Angehörige des Zivilschutzes	Anzahl	239	300	234	-66	-22.0%	◑	■
09	Jährliche Kontrollen der Schutzanlagen in den Regionen im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz	Anzahl	5	8	8	0	0.0%	◑	⬟
10	ZSO im Rahmen der Neuausrichtung des Aargauer Zivilschutzes nach der Konzeption Zivilschutz Aargau 2013	Anzahl	16	16	16	0	0.0%	◑	⬟
11	Bearbeitete Projekte für die Erneuerung von Schutzräumen	Anzahl	3	40	4	-36	-90.0%	◑	■

03: Die verspätete Inkraftsetzung der Bevölkerungsschutzgesetzgebung des Bundes hat zu einer Verzögerung des Projekts "Strategie Schutzbauten" geführt. Die Bereinigung des Anlagendispositivs steht damit in direktem Zusammenhang und verzögert sich entsprechend. Einzelne Zivilschutzanlagen konnten aufgrund ausstehender Zuteilungsentscheide im Rahmen der Regionalisierungsprojekte noch nicht aufgehoben werden.
08: Es wurde weniger Material benötigt, weil Angehörige des Zivilschutzes teilweise mit vorhandenem Material der ZSO ausgerüstet werden konnten.
11: Bei den Schutzraumkontrollen (PSK) zeigten sich weniger Mängel als erwartet (namentlich bei den Belüftungssystemen). Daher waren weniger Projekte zu bearbeiten als geplant. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat das angekündigte Projekt zum Ersatz älterer Ventilationsaggregate noch nicht begonnen. Wegen der Covid-19-Pandemie fanden weniger Schutzraumprüfungen statt als geplant.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**5'118**	**5'419**	**5'689**	**5'469**	**-219**	**-3.9%**
Globalbudget Aufwand	**10'956**	**11'481**	**11'647**	**11'221**	**-426**	**-3.7%**
30 Personalaufwand	7'861	8'174	8'324	8'289	-35	-0.4%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'936	3'136	3'162	2'776	-385	-12.2%
34 Finanzaufwand	11	3	3	2	-1	-20.3%
36 Transferaufwand	58	77	67	57	-10	-14.9%
39 Interne Verrechnungen	91	91	91	96	5	5.4%
Globalbudget Ertrag	**-5'838**	**-6'062**	**-5'958**	**-5'752**	**207**	**-3.5%**
42 Entgelte	-1'326	-1'468	-1'370	-1'240	130	-9.5%
44 Finanzertrag	-	-	-	-		
46 Transferertrag	-4'428	-4'489	-4'483	-4'418	65	-1.5%
49 Interne Verrechnungen	-85	-105	-105	-94	11	-10.7%
LUAE Saldo	**-2'679**	**-2'738**	**-2'738**	**-3'118**	**-380**	**13.9%**
LUAE Aufwand	**3'283**	**4'020**	**4'020**	**3'266**	**-754**	**-18.8%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1	802	802	178	-624	-77.8%
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'549	2'130	2'130	2'457	327	15.4%
36 Transferaufwand	29	18	18	24	6	31.9%
37 Durchlaufende Beiträge	649	1'000	1'000	550	-450	-45.0%
39 Interne Verrechnungen	54	70	70	57	-13	-19.2%
LUAE Ertrag	**-5'962**	**-6'758**	**-6'758**	**-6'384**	**374**	**-5.5%**
42 Entgelte	-2'921	-3'240	-3'240	-2'989	251	-7.8%
44 Finanzertrag	-18	-18	-18	-19	-1	4.4%
46 Transferertrag	-2'374	-2'500	-2'500	-2'826	-326	13.0%
47 Durchlaufende Beiträge	-649	-1'000	-1'000	-550	450	-45.0%
Investitionsrechnung Saldo	**0**	**350**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Investitionsrechnung Aufwand	**507**	**680**	**330**	**513**	**183**	**55.6%**
50 Sachanlagen	-	350	-	-		
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	507	330	330	513	183	55.6%
Investitionsrechnung Ertrag	**-507**	**-330**	**-330**	**-513**	**-183**	**55.6%**
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-507	-330	-330	-513	-183	55.6%

Globalbudget

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Im Berichtsjahr kam es wegen der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen des Betriebes zu Budgetunterschreitungen in verschiedenen Bereichen. Zudem fiel der Unterhalt von Maschinen, (Büro-)Geräten und Fahrzeugen unter anderem aufgrund von Neubeschaffungen tiefer aus als budgetiert.

42 Entgelte: Wegen der Covid-19-Pandemie kam es auf dem Waffenplatz sowie in den Räumlichkeiten der Zivilschutz Ausbildung zu weniger Vermietungen an Dritte, was zu tieferen Einnahmen führte. Im Berichtsjahr wurden weniger Sandsäcke verkauft als budgetiert. Die Kosten für die zwei zusätzlichen Dienstleistungsaufträge (Alarmaufgebotssystem) wurden aus den Ersatzbeiträgen ZS-Schutzraumbauten (Spezialfinanzierung) ausgeglichen. Aufgrund von Fusionen der regionalen Zivilschutzorganisationen wurden weniger Zisoft-Lizenzen benötigt und weiterverrechnet.

LUAE

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Es kam zu Mindereinnahmen, da das BABS-Projekt "Ersatz alte Ventilationsaggregate" noch nicht gestartet wurde.

35 Einlagen in Spezialfinanzierungen: Die höhere Einlage in die Spezialfinanzierung basiert auf den tieferen Kosten bei Bauprojekten ohne Schutzräume, welche durch tiefere Ersatzabgaben teilweise kompensiert wurden.

37/47 Durchlaufende Beiträge: Die Beiträge sind abhängig vom Fortschritt der Schutzanlagenprojekte in der Region.

42 Entgelte: Trotz leicht höherer Busseinnahmen ergab sich eine Budgetunterschreitung. Dies infolge tieferer Ersatzabgaben aufgrund von weniger Bauprojekten ohne Schutzräume.

46 Transferertrag: In der Wehrpflichtersatzverwaltung wurden deutlich weniger Rückerstattungen ausbezahlt. Höhere Einnahmen ergaben sich, weil eingebürgerte Dienstpflichtige mit tiefen Jahrgängen (Alter bis 37 Jahre) und oft höheren Einkommen aufgrund von Änderungen des Bundesrechts erstmalig ersatzpflichtig wurden. Zudem mussten Dienstverschieber im Zivildienst aus zwei Jahrgängen die Ersatzabgabe leisten.

Investitionsrechnung
57/67 Durchlaufende Investitionsbeiträge: Den höheren Aufwendungen liegen Beiträge bezüglich Schutzräume sowie Sirenenprojekte (Umbau, Umplatzierung) zugrunde.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'439**	**2'681**	**2'950**	**2'351**	**-599**	**-20.3%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	0	350	0	0	0	0.0%
Finanzierungsrechnung Saldo	**2'439**	**3'031**	**2'950**	**2'351**	**-599**	**-20.3%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ersatzbeiträge Zivilschutz-Schutzraumbauten (Spezialfinanzierung)						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	2'604	3'000	3'000	2'689	-311	-10.4%
Übriger Betriebsunterhalt	-	800	800	175	-625	-78.1%
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	2'549	2'130	2'130	2'457	327	15.4%
Verschiedene interne Verrechnungen (Aufwand)	54	70	70	57	-13	-19.2%
Total Ertrag	-2'604	-3'000	-3'000	-2'689	311	-10.4%
Ersatzabgaben	-2'604	-3'000	-3'000	-2'689	311	-10.4%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	35	400	50	30	-20	-40.8%
	Aufwand	37	400	50	30	-20	-40.8%
	Ertrag	-2	-	-	-		
Globalbudget	**Saldo**	35	50	50	30	-20	-40.8%
	Aufwand	37	50	50	30	-20	-40.8%
	Ertrag	-2	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	350	-	-		
	Aufwand	-	350	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**64.32**	**66.28**	**66.28**	**65.79**	**-0.49**	**-0.7%**
Ordentliche Stellen	51.67	53.46	53.46	53.22	-0.24	-0.4%
Fremdfinanzierte Stellen	12.65	12.82	12.82	12.57	-0.25	-2.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Kurze Vakanzen bei den ordentlichen und fremdfinanzierten Stellen führten zu einer leichten Unterschreitung. Die fremdfinanzierten Stellen dienen dazu, die mit dem Bund vereinbarten Leistungen in den Bereichen Waffenplatz und Logistik zu erbringen.

Aufgabenbereich 545: Sozialversicherungen

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Führen einer Ausgleichskasse im Bundesauftrag.

Zuständige Kommission
Kommission für Gesundheit und Soziales (GSW)

Gesamtbeurteilung
Allgemein:
Die SVA Aargau (Sozialversicherungsanstalt Aargau) ist eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt im Dienste der sozialen Sicherheit der Menschen im Kanton Aargau.

Die SVA Aargau untersteht nicht dem Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (§ 1 Abs. 3 GAF). Ihre Steuerung erfolgt im Rahmen der Instrumente, welche die Public Corporate Governance (PCG)-Richtlinie vorsieht. Beispiele sind die Eigentümerstrategie und Leistungsvereinbarungen. Die finanziellen Belastungen des Kantons im Aufgabenbereich 545 'Sozialversicherungen' werden durch den Beitragserlass AHV/IV/EO, den Kantonsanteil Familienzulagen in der Landwirtschaft, den Kantonsanteil Familienzulagen an Nichterwerbstätige und vor allem durch die Ausrichtung des Kantonsanteils im Bereich der Ergänzungsleistungen (EL) verursacht. Die Aufwände sind nicht oder nur begrenzt steuerbar. Der Saldo des gesamten Aufgabenbereichs liegt 1% unter dem Budget, aber wie erwartet deutlich über dem Vorjahressaldo.

Die Zunahme der Bezüger von EL-AHV/IV gegenüber dem Vorjahr und das Fallkostenwachstum liegen im budgetierten Bereich. Bezugnehmend auf die Entwicklungen in den Sozialversicherungen und insbesondere im Bereich der Ergänzungsleistungen geht die SVA Aargau einerseits von einer weiteren substanziellen Ausweitung des Mengengerüsts aus. Auf der anderen Seite strebt sie als Dienstleisterin eine Senkung der Kosten pro Fall an (Stückkosten). Der Ausweitung des Mengengerüsts kann mit dem Aufbau von Vollzugsressourcen (Personal) und/oder Digitalisierung (Systemertüchtigung) begegnet werden. Die Senkung der Stückkosten kann nur mithilfe von Automatisierung und Digitalisierung erreicht werden.

Beitragserlass AHV/IV/EO:
Geraten Versicherte aufgrund der Bezahlung von AHV/IV/EO Mindestbeiträgen in eine finanziell schwierige Situation, können die Beiträge auf Gesuch hin erlassen werden. Der Erlass kommt nur in Frage, wenn die versicherte Person in wirtschaftlich sehr bescheidenen Verhältnissen lebt. Bei rund 5’000 Personen (2019: 4'800 Personen) wurden im Berichtsjahr 2020 Anträge um Beitragserlass für das Jahr 2018 und älter gutgeheissen. Dabei wurden Kosten im Umfang von 2,1 Millionen Franken übernommen (2019: 2,2 Millionen Franken).

Ergänzungsleistungen:
Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten beziehungsweise die IV-Taggelder und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Wenn die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, handelt es sich um einen rechtlichen Anspruch und nicht um Fürsorge oder Sozialhilfe. Die Ausgaben für EL-AHV/IV haben 2020 272,3 Millionen Franken betragen (+ 2,6% gegenüber 2019, 265,5 Millionen Franken) und entsprechen ziemlich genau dem Budget für das Jahr 2020 (- 0,03%). Das geringere Wachstum ist in erster Linie auf die moderatere Zunahme der Anzahl Leistungsbeziehenden (+ 1,2 %) und die Anpassung der anerkannten Taxe für Pension und Betreuung in Pflegeeinrichtungen von Fr. 160.- pro Tag auf Fr. 152.- pro Tag zurückzuführen.

Die Bundesbeiträge für die EL-AHV/IV nahmen im Jahr 2020 um 3,9% auf gesamthaft 92,5 Millionen Franken (2019: 89 Millionen Franken) zu. Der Nettoaufwand für die EL-AHV/IV betrug 2020 179,8 Millionen Franken.

Gesamthaft schliesst der Bereich Ergänzungsleistungen inkl. Vollzugskosten 1,0% unter dem Budget 2020 ab.

Heimtaxen:
Bei Versicherten in einem Pflegeheim werden für die Pension und Betreuung maximal Fr. 152.- pro Tag (Fr. 160.- bis 31.12.2019) als Ausgaben anerkannt. Wenn dieser Betrag für die Deckung der Kosten nicht ausreicht und deswegen eine Sozialhilfeabhängigkeit droht, kann die Gemeinde einen Antrag auf Erhöhung der anerkannten Tagestaxe auf maximal Fr. 190.- pro Tag (Fr. 200.- bis 31.12.2019) stellen. Per Stichtag (31. Dezember 2020) haben 694 Versicherte eine erhöhte Tagestaxe (gegenüber 470 Versicherten per 31. Dezember 2019) in ihrer EL-Berechnung. Die Anträge auf Erhöhung der Heimtaxen haben seit der Einführung im Jahr 2013 kontinuierlich zugenommen. Der stärkere Anstieg im Jahr 2020 steht im Zusammenhang mit der Senkung der maximal anerkannten Kosten für die Pension und Betreuung per 1. Januar 2020 und der aktiven Kommunikation der SVA Aargau an die Versicherten.

Familienzulagen in der Landwirtschaft:
Die Familienzulagen in der Landwirtschaft sollen die Kosten, die in der Landwirtschaft tätigen Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen, teilweise ausgleichen. Im Jahr 2020 wurden Leistungen im Umfang von 1,15 Millionen Franken erbracht (2019: 1,09 Millionen Franken). Die Leistungen für die Zulagen im Bereich der Landwirtschaft nehmen im Trend grundsätzlich immer noch stetig ab. Kleinbetriebe werden aufgelöst oder in Grossbetriebe integriert. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Familienzulagen an Nichterwerbstätige:
Diese Familienzulagen sollen die Kosten, die nichterwerbstätigen Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen, teilweise ausgleichen. Die Leistungen im Bereich der Familienzulagen für Nichterwerbstätige weisen mit knapp 5,96 Millionen Franken Aufwand einschliesslich der Durchführungskosten gegenüber dem Vorjahr eine steigende Entwicklung auf (2019: 5,39 Millionen Franken). Dieses relativ hohe Wachstum erklärt sich die SVA Aargau durch die hohe Anzahl rückwirkender Anmeldungen. Zudem ist zu beachten, dass Leistungsbeziehende im Bereich der Nichterwerbstätigen gegenüber anderen zulagenberechtigten Personen tendenziell einen höheren Anspruch geltend machen können, da deren Familien durchschnittlich mehr Kinder aufweisen, was einen direkten Einfluss auf die Kinder- und Ausbildungszulagen hat.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Globalbudget Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Globalbudget Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Saldo	**190'788**	**197'360**	**197'360**	**195'380**	**-1'980**	**-1.0%**
LUAE Aufwand	**280'682**	**286'860**	**286'860**	**288'665**	**1'805**	**0.6%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'007	5'425	5'425	6'649	1'224	22.6%
36 Transferaufwand	274'675	281'435	281'435	282'016	581	0.2%
LUAE Ertrag	**-89'894**	**-89'500**	**-89'500**	**-93'285**	**-3'785**	**4.2%**
42 Entgelte	-943	-	-	-831	-831	-∞%
46 Transferertrag	-88'951	-89'500	-89'500	-92'453	-2'953	3.3%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

LUAE

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Aufgrund des bestehenden Investitionsrückstands fallen im Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand einerseits laufende Projekte im Bereich der ICT-Infrastruktur ins Gewicht (unter anderem erste Tranchen Erneuerung Serverinfrastruktur und Telefonie) und andererseits die erste Tranche der aufgrund der Umsetzung der anstehenden EL-Reform auf Bundesebene (Inkrafttreten per 1. Januar 2021) notwendig gewordenen tiefgreifenden Anpassungen des ganzen EL-Moduls im Kernsystem AKIS (Ausgleichskassen Informationssystem) an.

36 Transferaufwand und 46 Transferertrag
Die Abweichung zum Budget von knapp -2,4 Millionen Franken wird primär durch die budgetäre „Punktlandung“ bei den Ergänzungsleistungen, höhere EL-Bundesbeiträgen und tiefere Ausgaben beim Beitragserlass AHV/IV/EO verursacht. Dem stehen leicht höhere Ausgaben für Familienzulagen an Nichterwerbstätige gegenüber. Die Gründe sind in der Gesamtbeurteilung kommentiert.

42 Entgelte
Im Bereich der Familienzulagen an Nichterwerbstätige kann aufgrund von laufenden Rückforderungen respektive Rückerstattungen ein Ertrag erzielt werden. Bei einer Anstellung oder ab einem gewissen steuerbaren Einkommen entfällt der Anspruch auf Familienzulagen für Nichterwerbstätige. In der Budgetierung wird aufgrund der Unvorhersehbarkeit jeweils der Nettobetrag eingesetzt. Die Rückerstattungen bewegen sich im Vergleich zum Vorjahr auf vergleichbarer Höhe.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**190'788**	**197'360**	**197'360**	**195'380**	**-1'980**	**-1.0%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**190'788**	**197'360**	**197'360**	**195'380**	**-1'980**	**-1.0%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Ergänzungsleistungen AHV / IV						
Saldo	**182'187**	**187'949**	**187'949**	**186'121**	**-1'828**	**-1.0%**
Total Aufwand	271'138	277'449	277'449	278'574	1'125	0.4%
Externe Vollzugskosten	5'690	5'100	5'100	6'308	1'208	23.7%
Ergänzungsleistungen AHV/IV	265'448	272'349	272'349	272'266	-83	-0.0%
Total Ertrag	-88'951	-89'500	-89'500	-92'453	-2'953	3.3%
Bundesbeiträge Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	-88'951	-89'500	-89'500	-92'453	-2'953	3.3%
Familienzulagen Nichterwerbstätige						
Saldo	**5'397**	**5'681**	**5'681**	**5'962**	**281**	**4.9%**
Total Aufwand	6'340	5'681	5'681	6'793	1'112	19.6%
Externe Vollzugskosten	314	325	325	326	1	0.2%
Debitorenverluste	3	-	-	15	15	∞%
Beiträge an private Haushalte	6'023	5'356	5'356	6'452	1'096	20.5%
Total Ertrag	-943	-	-	-831	-831	-∞%
Übrige Rückerstattungen	-943	-	-	-831	-831	-∞%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Ordentliche Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 605: Baubewilligung und Recht

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die kantonalen Bewilligungsverfahren garantieren die fristgerechte, rechtsgleiche und koordinierte Behandlung von Baugesuchen und von Spezialverfahren (Plangenehmigungen, Verfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfungen, signalisationsrechtliche Zustimmungen etc.). Ausserdem werden die Gemeinden in Fragen des Vollzugs begleitet.

Zudem werden Streitfälle, die das Bau-, Planungs- und Umweltrecht betreffen, geschlichtet oder entschieden und Gemeinden in bau-, umwelt- und anderen rechtlichen Fragestellungen unterstützt und beraten.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 605.10 Entscheide Baubewilligung
LG 605.20 Recht

Gesamtbeurteilung Baubewilligung
Für das Jahr 2020 wurde grundsätzlich eine Konsolidierung der Anzahl Baugesuche erwartet. Die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lockdown brachten den Betrieb zunächst zum Stillstand. Organisatorisch erwies sich die Verlagerung in das Homeoffice als äusserst anspruchsvoll. In den Folgemonaten nahm der Eingang der Baugesuche widererwarten deutlich zu, allerdings blieben die Investitionsvolumen wie im Vorjahr deutlich unter dem langjährigen Mittel. Die Anzahl der Baugesuche bewegte sich erneut – wie schon im Jahr 2019 – leicht über dem Vorjahresniveau (2'732, Vorjahr 2'668).

Die Baugesuchsbearbeitung gestaltete sich Covid19-bedingt sehr harzig. Die Sitzungen wurden zum allergrössten Teil ausgesetzt oder aber – soweit möglich – virtuell abgehalten. Augenscheine waren nur in Ausnahmefällen möglich und soweit die Vorgaben des BAG eingehalten werden konnten.

Dass die Qualität der eingereichten Unterlagen leider derweil oftmals mangelhaft war, erschwerte die effiziente Bearbeitung der Gesuche zusätzlich, was sich in den Erledigungszahlen niederschlug. Dennoch konnten die Erledigungszahlen weitgehend erreicht werden. Die Durchlaufzeiten bewegten sich knapp unterhalb des Vorjahresniveaus: 45.2% innerhalb von 30 Tagen (Vorgabe 50%) und 82.2% innerhalb von 60 Tagen (Vorgabe 85%). Im Vorjahr betrugen die Erledigungsraten 45.8% innerhalb von 30 Tagen und 83.9% innerhalb von 60 Tagen.

Die Zahl der Beschwerden lag mit 93 Eingängen erneut deutlich über dem Niveau der letzten Jahre (2018: 58, 2019: 78). Als Grund für die Zunahme der Beschwerden wird insbesondere die sinkende Akzeptanz für erstinstanzliche behördliche Entscheide verantwortlich gemacht. Die hohe Bestätigungsrate durch den Regierungsrat bzw. das Verwaltungsgericht und das Bundesgericht verdeutlicht gleichzeitig, dass die Qualität der Entscheide unverändert gut ist.

Die Gebühreneinnahmen bewegten sich widererwarten im Rahmen des Budgets. Im Frühjahr 2020 wurde ein deutlicher Gebührenausfall prognostiziert, so dass ein Covid-19 bedingter Nachtragskredit beantragt wurde. Der Grosse Rat hat dafür 1,8 Millionen Franken gesprochen (GRB 2020-1989). Es hat sich dann aber im Laufe des Jahres gezeigt, dass aufgrund der Entwicklung der Corona-Situation die zurückgestellten Bauprojekte doch noch bearbeitet bzw. entschieden werden konnten. Damit konnten im zweiten Halbjahr überdurchschnittlich viele (auch grössere) Baugesuche abgerechnet werden.

Der Vollzug erreichte mit 276 erledigten Dossiers (Vorjahr 274 Dossiers) erneut einen gleichbleibend hohen Stand. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestaltete sich in der überwiegenden Zahl der Fälle positiv.

Der Rollout des Projekts eBau (elektronischer Baubewilligungsprozess) wurde plangemäss fortgesetzt, wobei die Schulung – wiederum Corona-bedingt – längere Zeit ausgesetzt werden musste. Die Etappe 2 (Anbindung an den Kanton) wird im 1. Halbjahr 2021 umgesetzt und in Betrieb genommen werden. Die entsprechende Schulung der Anwender wird im 2. Halbjahr vorgenommen.

Das Nachfolgeprojekt eBau extended, welches den kantonalen Baubewilligungsprozess optimiert und abbildet, geriet ins Stocken, weil die Vertragspartnerin – trotz wiederholter Abmahnung – die Anforderungen an Qualität und Zeit in keiner Weise erfüllen konnte. Da keine Besserung zu erwarten war, wurde das Vertragsverhältnis ohne wesentliche Kostenfolgen im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst und die Arbeiten wurden an eine Firma vergeben, welche den Herausforderungen gewachsen ist. eBau extended wird im 1. Halbjahr des Jahres 2021 abgeschlossen und zum Einsatz kommen.

Gesamtbeurteilung Recht
Die Zahl der Neueingänge (320) liegt um 11% tiefer als gemäss Budget (360). Die Zahl der Erledigungen (295) unterschreitet den Budgetwert um 18%. Im Ergebnis führte dies zu einer leichten Zunahme der hängigen Einwendungen und Beschwerden (von 215 auf 239). Dies dürfte unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass weniger Einigungen erzielt werden konnten und die Verfahrenserledigung daher teilweise aufwändiger war. Die Vorgaben zur Verfahrensdauer wurden eingehalten (79% der Fälle konnten innert 180 Tagen erledigt werden). Die durchschnittliche Erfolgsaussicht einer Beschwerde ans Gericht (vollständige oder teilweise Gutheissung) lag unter 30%.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 605Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Für Baugesuche werden die Rechtsvorgaben von Bund und Kanton korrekt und innerhalb des Ermessensspielraums umgesetzt. Die Verfahren werden schnell und effizient erledigt.								⬢
01 Eingegangene Baugesuche pro Jahr	Anzahl	2'668	2'700	2'732	32	1.2%	○	
02 Erledigte Baugesuche pro Jahr	Anzahl	2'571	2'700	2'676	-24	-0.9%	●	⬢
03 Mindestanteil erledigter Baugesuche innert 30 Tagen	%	45.8	50.0	45.2	-4.8	-9.6%	●	⬢
04 Mindestanteil erledigter Baugesuche innert 60 Tagen	%	83.9	85.0	82.2	-2.8	-3.3%	●	⬢
05 Baubewilligungsgebühren	Mio. Fr.	3.90	3.80	3.83	0.03	0.8%	◑	⬢
06 Maximaler Anteil geänderter Entscheide der Abteilung für Baubewilligungen durch die Gerichte	%	0.5	1.0	0.4	-0.6	-60.0%	◑	⬢
08 Maximaler Anteil der Beschwerden im Verhältnis zu Baugesuchen	%	2.9	3.0	3.4	0.4	13.3%	◑	△

06: Die Anzahl der Beschwerden ist klar zu unterscheiden von der Qualität der Entscheide. Der Prozentsatz abgeänderter Beschwerden hat sich nicht verändert, was belegt, dass die Korrektheit der Entscheide weiterhin in hohem Masse gegeben ist.
08: Die Zahl der Beschwerden lag über dem Niveau des Vorjahres (2020: 93 2019: 78, 2018: 58, 2017: 68, 2016: 70). Als Grund für die Zunahme der Beschwerden wird insbesondere die sinkende Akzeptanz für erstinstanzliche behördliche Entscheide verantwortlich gemacht.

Ziel 605Z004	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Controlling baurechtlicher Vorschriften und Vollzug rechtskräftiger Entscheide.								⬢
01 Erledigte Vollzüge	Anzahl	274	180	276	96	53.3%	◑	⬢

01: Die Zahl der Vollzüge steigt seit Jahren kontinuierlich. Die erledigten Vollzüge widerspiegeln folglich nicht die offenen Vollzüge, sondern die Ressourcensituation, d.h. mit den vorhandenen 80 Stellenprozenten können max. ca. 270 Vollzüge erledigt werden.

Ziel 605Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die von der Rechtsabteilung behandelten Beschwerden werden innert nützlicher Frist entschieden.								⬢
01 Neueingänge von Einwendungen und Beschwerden	Anzahl	274	360	320	-40	-11.1%	○	
03 Erledigte Einwendungen und Beschwerden	Anzahl	285	360	295	-65	-18.1%	●	△
04 Hängige Einwendungen und Beschwerden (inkl. sistierte Fälle)	Anzahl	215	230	239	9	3.9%	◑	⬢
02 Minimaler Anteil der Beschwerden, die innert 180 Tagen erledigt werden	%	70.2	70.0	79.2	9.2	13.1%	◑	⬢
05 Einwendungen und Beschwerden: davon erledigt ohne Sachentscheid (Rückzüge/Vergleiche)	%	39.0	40.0	34.0	-6.0	-15.0%	◑	△

03/05: Die Anzahl der erledigten Einwendungen und Beschwerden entspricht der Anzahl der Eingänge.

Ziel 605Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Verwaltungsgerichtsbeschwerden: Die von der Rechtsabteilung behandelten Entscheide stossen auf gute Akzeptanz und sind qualitativ gut.								●
01 Maximaler Anteil der Entscheide, die beim Gericht angefochten werden	%	10.2	10.0	11.9	1.9	18.6%	○	
03 Entscheide, die beim Gericht angefochten werden	Anzahl	29	36	35	-1	-2.8%	○	
02 Minimaler Anteil der Entscheide, die das Gericht bestätigt (blosse Korrekturen im Kostenpunkt bleiben unberücksichtigt)	%	62.9	60.0	72.0	12.0	20.0%	◑	●

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**933**	**1'245**	**3'045**	**1'199**	**-1'846**	**-60.6%**
Globalbudget Aufwand	**5'188**	**5'360**	**5'360**	**5'414**	**54**	**1.0%**
30 Personalaufwand	5'063	5'200	5'200	5'244	45	0.9%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	125	159	159	169	10	6.3%
36 Transferaufwand	1	1	1	1	-0	-20.0%
Globalbudget Ertrag	**-4'256**	**-4'115**	**-2'315**	**-4'215**	**-1'900**	**82.1%**
42 Entgelte	-4'079	-4'015	-2'215	-4'047	-1'832	82.7%
46 Transferertrag	-62	-	-	-60	-60	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-115	-100	-100	-108	-8	8.4%
LUAE Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

42 Entgelte: Erhöhung des Globalbudgets um 1,8 Millionen Franken mittels Sammelvorlage GR für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020 II. Teil, aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde mit Mindereinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren gerechnet. Es hat sich dann aber im Laufe des Jahres gezeigt, dass aufgrund der Entwicklung der Corona-Situation die zurückgestellten Bauprojekte doch noch bearbeitet bzw. entschieden werden konnten. Damit konnten im zweiten Halbjahr überdurchschnittlich viele (auch grössere) Baugesuche abgerechnet werden.
46 Transferertrag: Rückerstattungen von Erwerbslosenersatz (Krankheit/Unfall/Mutterschaftsurlaub).
49 Interne Verrechnungen: Der Betrag der internen Verrechnung zwischen der Rechtsabteilung und der Spezialfinanzierung Strasse ist abhängig von den Leistungen, welche die Rechtsabteilung für beispielweise Einspracheverhandlungen der Strassenbauprojekte erbringt und unterliegt dadurch gewissen Schwankungen.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**933**	**1'245**	**3'045**	**1'199**	**-1'846**	**-60.6%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**933**	**1'245**	**3'045**	**1'199**	**-1'846**	**-60.6%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**32.04**	**32.00**	**32.00**	**32.28**	**0.28**	**0.9%**
Ordentliche Stellen	32.04	32.00	32.00	32.28	0.28	0.9%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 610: Raumentwicklung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Schaffen und Umsetzen von Planungsgrundlagen und Rahmenbedingungen zur nachhaltigen Entwicklung der Siedlungsgebiete und Landschaften sowie Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Freiräumen für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum Aargau.
Der Grundauftrag des Aufgabenbereichs Raumentwicklung umfasst die kantonale Richtplanung, die Koordination in den funktionalen Räumen mit den Nachbarkantonen, dem Bund und dem angrenzenden Ausland sowie die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Regionen bei der Orts- und Regionalplanung. Im Vordergrund steht die Eindämmung der Zersiedelung durch eine hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen zur Schaffung von Siedlungsqualität unter Berücksichtigung des Raumkonzepts, der Baukultur, Ortsbilder, Infrastruktur und der Freiräume.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 610.10 Kantonale Entwicklung
LG 610.25 Orts-, Siedlungs- und Regionalplanung

Gesamtbeurteilung
Die Umsetzung der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (RPG 1) stellt für Gemeinden, Regionalplanungsverbände und kantonale Fachstellen nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Eindämmung der Zersiedelung durch eine hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen, Erhalt des Kulturlands und Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Freiraum sind anspruchsvolle Aufgaben. Umfassende Interessenabwägungen sind gefordert. Die Anstrengungen auf allen Ebenen zeigen Wirkung: Der langjährige Trend eines zunehmenden Kulturlandverbrauchs konnte gestoppt werden.

Bei der gemeinsam mit den vier Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein sowie dem Regionalplanungsverband Fricktal Regio lancierten Gebietsentwicklung Sisslerfeld konnte eine Testplanung durchgeführt werden. Vier interdisziplinär zusammengesetzte Teams präsentierten im Herbst 2020 ihre Ergebnisse für ein Zielbild 2040+. Auf dieser Basis werden Grundlagen für Erschliessungsprojekte und attraktive Baufelder entwickelt. Diese sollen für Erweiterungen ansässiger Unternehmen und für Neuansiedlungen genutzt werden können. Die künftigen Nutzungen sollen eine hohe Wertschöpfung und hohe Arbeitsplatzdichte erzielen. Innovative und immissionsarme Betriebe sollen von der hochattraktiven Lage auf der Achse der Wirtschafts- und High-Tech-Metropolen Zürich und Basel profitieren können. Zu diesem Zweck sind die planerischen Vorleistungen zu erbringen, damit namentlich die erforderlichen Verkehrsinfrastrukturen realisiert werden können.

Aktuelle Planungsgrundlagen (Richtplan und Nutzungspläne) bilden eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Bauvorhaben innert nützlicher Frist realisiert werden können. Die Schaffung von Rechts- und Planungssicherheit stand deshalb auch im Berichtsjahr im Vordergrund. Eine zunehmende Wachstumsskepsis in der Bevölkerung und die kritische Beobachtung von grösseren Bauvorhaben verlangen einen immer aufwändigeren Einbezug aller Betroffenen und der Öffentlichkeit. Die Pandemie erschwerte die Mitwirkungsverfahren und verlangte neue Formen der Partizipation und Kommunikation.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

610E007	**Digitalisierung Prozess Nutzungsplanung und Mehrwertabgabe (ePlanung; Leuchtturmprojekt SmartAargau)**	●
Zielsetzung	Digitalisierung Prozess "Verwaltungsinterne Koordinationskonferenz" (VIK) zwecks Vorprüfung und Genehmigung kommunaler (Sonder-)Nutzungspläne und der Mehrwertabgabe (MWA) und Baupflicht.	
2020	eMWA: Konzeptausarbeitung, Ausschreibung/Vergabe, Kreditbewilligung und Start Realisierung.	
2020	eVIK: Einsetzung der Projektleitung, Projektinitialisierung und Start Vorstudie.	
2021/2022	eMWA: Abschluss Realisierung inkl. Testphase, Schulung und Implementierung sowie Projektabschluss ca. Ende 2022.	
2021/2022	eVIK: Abschluss Vorstudie, Projektauftrag, Konzeptausarbeitung.	
ab 2023	Start Realisierung inkl. Testphase und Verknüpfungen mit eMWA, Schulung und Implementierung	

Beide Digitalisierungsprojekte (eMWA und ePlanung) sind inhaltlich auf Kurs. Die Komplexität und der Ressourcenbedarf zeigt sich höher als erwartet. Entsprechend sind die sehr ambitionierten Zeitpläne nicht eins zu eins umsetzbar. Der effiziente Fortgang der Projekte und eine zeitnahe Inbetriebnahme sind trotzdem und weiterhin gewährleistet.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: Regierungsrat — Mio. Fr. 1.20

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 610Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Entwicklungen, Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.								⬢
01 Abgeschlossene Richtplananpassungen pro Jahr (ohne Fortschreibung)	Anzahl	3	10	4	-6	-60.0%	◑	△
02 Laufende Richtplanänderungs-Verfahren	Anzahl	20	15	20	5	33.3%	◑	⬢

01: Der Grosse Rat hat 2020 über vier beantragte Anpassungen des Richtplans entschieden: Die Aufnahme der Festsetzung "Suhr, Oberentfelden, Gränichen, Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS" (Kapitel M 2.2); die Aufnahme des Zwischenergebnisses Limmattalbahn Abschnitt Killwangen–Baden; S-Bahn-Haltestelle Tägerhard; Wettingen, Limmattalbahn-Haltestelle Asp; Spreitenbach (Kapitel M 3.3); die Reduktion des Siedlungstrenngürtels im Gebiet "Neumatte" in Hirschthal (Kapitel S 2.1); die Abweisung des zur Festsetzung beantragten Golfplatzes "Gnadenthal" in Niederwil (Kapitel L 2.7). Die weiteren mittels Fortschreibung durch den Regierungsrat beschlossenen Änderungen umfassten namentlich untergeordnete Korrekturen des Siedlungsgebiets im Rahmen von Nutzungsplanrevisionen (Richtplan Kapitel S 1.2).
02: Von den weiteren rund 20 bekannten Vorhaben, die voraussichtlich eines Richtplanbeschlusses bedürfen, wurde für 4 Projekte das Mitwirkungsverfahren durchgeführt (Festsetzung der Deponie des Typs A "Steindler" in Würenlos (Kapitel A 2.1); Festsetzung des Standorts "Steibode" in Birrhard als Materialabbaugebiet von kantonaler Bedeutung und als Deponie des Typs A (Kapitel V 2.1); Festsetzung des Standorts "Chremet" in Eiken als Deponie des Typs A und als Materialabbaugebiet von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel A 2.1); Festsetzung der Deponie des Typs B "Steinbruch Mellikon" in Mellikon (Kapitel A 2.1). Diese werden voraussichtlich innert der nächsten ein bis zwei Jahre zu entsprechenden Anpassungsanträgen führen.

Die vorbereitenden Arbeiten der Projekte, die nach aktuellem Stand der Erkenntnisse eine Anpassung des Richtplans erfordern, waren mit nicht vorhersehbaren Zusatzabklärungen verbunden (z.B. politische Eingaben zur Festsetzung des neuen WSB-Depotstandorts in Schöftland; angepasste Planung und Entscheidungszeitpunkte zur Nutzungsplanung von Birmenstorf (Anpassung der FFF); kantonsübergreifende Abstimmung eines geplanten Kiesabbauvorhabens in Fisibach/Weiach ZH). Mehrere Projekte konnten daher nicht wie erwartet 2020 in das Mitwirkungsverfahren gegeben und zur Beschlussfassung beantragt werden.
Im Hinblick auf die vom Raumplanungsgesetz des Bundes geforderte Gesamtüberprüfung des Richtplans nach 10 Jahren konnte anhand der erstellten Entwürfe mit den Regionalplanungsverbänden und betroffenen Gemeinden die Zusammenarbeit durchgeführt und beim Bund die Vorprüfung des Entwurfs beantragt werden.

Ziel 610Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Raumentwicklung im Kanton Aargau ist vernetzt mit den Regionen, den Nachbarkantonen, dem Bund sowie dem benachbarten Ausland.								⬢
01 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Koordinationsplattformen, mit den Nachbarkantonen und dem benachbarten Ausland	Anzahl	6	6	6	0	0.0%	◑	⬢
02 Grenzüberschreitende Projekte	Anzahl	6	3	3	0	0.0%	◑	⬢

01: Die Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Koordinationsplattformen sichert den regelmässigen Austausch und die nach Bedarf projektweise zu vertiefende Koordination über die Kantonsgrenzen hinweg.
Die 6 institutionellen Zusammenarbeitsgremien sind: Agglo Basel/Trinationaler Eurodistrikt Basel (TEB), Hochrheinkommission (HRK), AareLand, Metropolitankonferenz, Plattformen mit den Nachbarkantonen Zürich (PAZ) und Zug (PAZU). Mit den Kantonen Solothurn, Zürich und Luzern erfolgt nach Bedarf eine projektbezogene Zusammenarbeit sowie ein fachlicher Austausch.
02: Die Regionen Limmat- und Rheintal, aber auch das Freiamt entwickeln sich kantonsübergreifend.
Im Grenzgebiet zu Basel bietet die Internationale Bauausstellung IBA Basel 2020 mit dem Projekt Rheinliebe Gelegenheit zur länderübergreifenden Landschaftsentwicklung, Qualitätssicherung und Koordination.
Im Limmattal wird gemeinsam mit dem Kanton Zürich der Verein "Regionale Limmattal" institutionalisiert betrieben, mit dem Ziel, die sehr dynamische Entwicklung in diesem Raum überkantonal zu begleiten.
Mit der Gebietsentwicklung "ESP Sisslerfeld" ist im 2019 ein Grossprojekt gestartet, das nebst den vier Standortgemeinden und der Repla auch die deutsche Nachbargemeinde Bad-Säckingen und den Regionalverband Hochrhein-Bodensee integriert.

Ziel 610Z008	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Nutzungsplanungen werden effizient abgewickelt.								
01 Anteil Sondernutzungsplanungen – Vorprüfungen in % innert 60 Tagen	%	-	60.0	54.1	-5.9	-9.8%	◑	
02 Anteil Sondernutzungsplanungen – Vorprüfungen in % innert 120 Tagen	%	-	90.0	96.7	6.7	7.4%	◑	
03 Anteil allgemeine Nutzungsplanungen – Vorprüfungen in % innert 90 Tagen	%	-	60.0	67.1	7.1	11.8%	◑	
04 Anteil allgemeine Nutzungsplanungen – Vorprüfungen in % innert 150 Tagen	%	-	90.0	95.9	5.9	6.6%	◑	

01: Der Indikator mit den kürzesten Fristen (Priorisierung Sondernutzungsplanungen) wurde nur knapp nicht erreicht. Unter Berücksichtigung von Corona und insbesondere der dadurch erschwerten innerkantonalen Koordinations- und Abstimmungsmöglichkeiten ist das Ergebnis bei solch kurz angelegter Frist gut und erfreulich.
03: Es zeigt sich, dass trotz/durch die Priorisierung der Sondernutzungsplanungen ebenfalls ein gutes Ergebnis bei der Prüfung von inhaltsschwereren Gesamtrevisionen erzielt werden kann.
04: vgl. I03: die angestrebte Stabilisierung des Anteils auf sehr hohem Niveau (>90%) wurde erneut erreicht.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**6'225**	**7'308**	**7'458**	**6'929**	**-529**	**-7.1%**
Globalbudget Aufwand	**6'961**	**7'920**	**8'070**	**7'571**	**-499**	**-6.2%**
30 Personalaufwand	4'444	4'620	4'620	4'678	58	1.3%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'446	1'820	1'970	1'637	-333	-16.9%
36 Transferaufwand	1'072	1'480	1'480	1'256	-224	-15.1%
Globalbudget Ertrag	**-736**	**-612**	**-612**	**-642**	**-30**	**4.9%**
42 Entgelte	-	-	-	-15	-15	-∞%
46 Transferertrag	-468	-337	-337	-343	-6	1.7%
49 Interne Verrechnungen	-268	-275	-275	-285	-9	3.4%
LUAE Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
LUAE Aufwand	**1'617**	**835**	**835**	**1'538**	**703**	**84.2%**
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'160	-	-	1'043	1'043	∞%
39 Interne Verrechnungen	457	835	835	495	-340	-40.7%
LUAE Ertrag	**-1'617**	**-835**	**-835**	**-1'538**	**-703**	**84.2%**
40 Fiskalertrag	-1'617	-	-	-1'538	-1'538	-∞%
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	-835	-835	-	835	-100.0%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Budgetanpassung mittels Verschiebung von aufwandseitigem Globalbudget von Fr. 150'000.- für das Projekt "Gebietsentwicklung ESP Sisslerfeld" mit Kompensation aus den Aufgabenbereichen 615 Energie und 620 Umweltschutz (Auswirkungen auf Sachgruppe 31).
31 Sach- und Betriebsaufwand: Die Realisierung von Stand- und Durchgangsplätzen für Fahrende gestaltet sich nach wie vor schwierig. Deshalb konnten die geplanten Projekte nicht realisiert werden. Zudem fielen die Aufwendungen für externe Planungsaufträge und Gutachten in den Bereichen Richtplan, Kantonale Projekte, Siedlungsentwicklung und Sachplan geologisches Tiefenlager tiefer aus als budgetiert.
36 Transferaufwand: Minderaufwand aufgrund geringerer abgeschlossener Abrechnungen gemäss Leistungsaufträge an die Replas, tiefere Beiträge an Gebiets- und Siedlungsentwicklungen sowie tiefere Beiträge an den Ortsbildschutz, da die Anzahl Gesuche zurück gegangen ist. Mehraufwand im Bereich der Transferaufwendungen resultiert aus der Zunahme von Defizitbeiträgen bei den Stand- und Durchgangsplätzen für Fahrende.

LUAE

35 und 45 Einlagen/Entnahmen in/aus Spezialfinanzierungen: Einlage in die Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe aufgrund des Kantonsanteils der Mehrwertabgabe (vgl. Sachgruppe 40 Fiskalertrag).
39 Interne Verrechnungen: Verrechnung der Projektstellen (BVU und DFR, AB 425 Steuern) gegenüber der Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe.
40 Fiskalertrag: Kantonsanteil der Mehrwertabgabe.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**6'225**	**7'308**	**7'458**	**6'929**	**-529**	**-7.1%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**6'225**	**7'308**	**7'458**	**6'929**	**-529**	**-7.1%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe						
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Total Aufwand	1'617	835	835	1'538	703	84.2%
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	1'160	-	-	1'043	1'043	∞%
Diverse Dienstleistungen	-	-	-	-		
Informatikdienstleistungen	-	-	-	-		
Verschiedene interne Verrechnungen (Aufwand)	457	835	835	495	-340	-40.7%
Total Ertrag	-1'617	-835	-835	-1'538	-703	84.2%
Mehrwertabgabe	-1'617	-	-	-1'538	-1'538	-∞%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-	-835	-835	-	835	-100.0%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	898	1'065	1'215	1'090	-124	-10.2%
	Aufwand	1'555	1'600	1'750	1'653	-97	-5.5%
	Ertrag	-656	-535	-535	-563	-28	5.2%
Globalbudget	**Saldo**	898	1'065	1'215	1'090	-124	-10.2%
	Aufwand	1'555	1'600	1'750	1'653	-97	-5.5%
	Ertrag	-656	-535	-535	-563	-28	5.2%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Sachplan geol. Tiefenlager 2020-2029						
VK, einmaliger Aufwand	05.11.2019	3'800	3'800	289	3'511	92

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**27.98**	**29.60**	**29.60**	**29.21**	**-0.39**	**-1.3%**
Ordentliche Stellen	24.38	25.00	25.00	25.16	0.16	0.6%
Fremdfinanzierte Stellen	2.00	1.50	1.50	1.50	0	0.0%
Projektstellen	1.60	3.10	3.10	2.55	-0.55	-17.7%

Aufgabenbereich 615: Energie

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Unterstützen der effizienten Energienutzung, der Nutzung einheimischer, erneuerbarer Energien und Schaffen von Rahmenbedingungen für die Sicherstellung einer rationellen, sparsamen und wertigkeitsgerechten Energieversorgung. Wahren der finanziellen und ökologischen Interessen des Kantons bei der Nutzung von Energieerzeugungsanlagen.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 615.10 Energieeffizienz
LG 615.20 Energiewirtschaft

Gesamtbeurteilung
Ein wesentlicher Anteil der in der Schweiz eingesetzten Energie fällt im Gebäudebereich an. Diesem kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. Insbesondere die Wärmeerzeugung steht dabei im Fokus. Um die langfristigen energie- und klimapolitischen Ziele erreichen zu können, sind Massnahmen bei den bestehenden Gebäuden notwendig und neue Gebäude müssen einen hohen Energiestandard erfüllen. Die zur Erfüllung dieser Zielsetzungen vorgesehene Teilrevision der kantonalen Energiegesetzgebung wurde von den Stimmberechtigten des Kantons Aargau im Herbst 2020 mit 50,9% Nein-Stimmenanteil abgelehnt.
Zeitgleich hat das Bundesparlament die Revision des CO2-Gesetzes beschlossen. Unter anderem soll neu schweizweit eine Anforderung zur Senkung der CO2 Emissionen beim Heizungsersatz eingeführt werden. Diese sieht vor, dass ab 2023 der Grenzwert, ausgedrückt in Kilogramm CO2 pro m2 Energiebezugsfläche pro Jahr, in 5 Jahresschritten bis 2043 auf null abgesenkt wird. Damit wird erstmalig eine bundesrechtliche Bestimmung im Gebäudebereich eingeführt. Aufgrund der Ablehnung der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes wird im Kanton Aargau im Gegensatz zu anderen Kantonen keine Übergangsregelung bis 2026 möglich sein. Das Schweizer Stimmvolk wird Mitte 2021 über das Gesetz abstimmen.
Mit den Globalbeiträgen des Bundes aus Mitteln der Teilzweckbindung der CO2-Abgabe sind Massnahmen im Bereich der Gebäudehülle, also Dach und Wand und indirekt über die Förderung von Minergie, Gebäudetechnik gefördert worden. Im Berichtsjahr konnten insgesamt fast 8,4 Millionen Franken zugesichert werden.

Im November 2020 hat das Parlament einem Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto 75,42 Millionen Franken (inkl. Vollzugskosten) für die Aufstockung des Förderprogramms Energie 2021-2024 zugestimmt. Damit stehen mit den Globalbeiträgen des Bundes für die kommenden vier Jahre je rund 18 Millionen Franken zur Verfügung für Massnahmen an der Gebäudehülle, Gebäudetechnik sowie Pilotanlagen. Mit rund 15 Millionen Franken entstammt der wesentliche Teil aus der Teilzweckbindung der CO2-Abgabe an den Bund und setzt sich zusammen aus einem Sockelbeitrag, abhängig von der Wohnbevölkerung des Kantons, und einem Ergänzungsbeitrag in Abhängigkeit der eingesetzten kantonalen Mittel. Die Beteiligung des Bundes wird jedes Jahr neu festgelegt. Sie ist begrenzt durch die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel (aktuell 450 Millionen Franken) und, aufgrund des Verteilschlüssels im Zusammenhang mit den Ergänzungsbeiträgen, abhängig von den durch die Kantone eingesetzten Mittel.

Das kantonale Energiegesetz sieht mindestens alle fünf Jahre eine Überprüfung und allfällige Anpassung der in der kantonalen Energieplanung (energieAARGAU) formulierten Ziele und Massnahmen vor. Mit dem Monitoring-Bericht zu energieAARGAU wurde im 2020 die erste umfassende Überprüfung der kantonalen Energieplanung erarbeitet. Diese Standortbestimmung zeigt auf, welche Massnahmen in den letzten fünf Jahren umgesetzt worden sind und inwieweit damit die gesetzten Ziele erreicht werden konnten.

Bezogen auf die vier Hauptziele in energieAARGAU (Energieeffizienz, Stromeffizienz, Erneuerbare Stromproduktion und Versorgungssicherheit) kann zusammenfassend gesagt werden, dass die Zielsetzungen bisher erfüllt wurden. Auch in den acht Handlungsfeldern ist der Kanton Aargau auf Kurs. In den Handlungsfeldern Gebäude sowie Mobilität konnten die energie- und klimapolitischen Ziele nur teilweise erfüllt werden. Ab 2020 wird die Zielerreichung anspruchsvoller, denn viele „tief hängende Früchte“ wurden bereits geerntet. Daher sind grosse, zusätzliche Anstrengungen nötig, um die gesteckten Ziele bis 2035 zu erreichen.

Beim Grenzwasserkraftwerk Reckingen (RKR) ist die Konzession am 10. Oktober 2020 ausgelaufen. Im Zuge der Neukonzessionierung hat der Kanton Aargau darauf verzichtet, den Heimfall auszuüben. Für den Heimfallverzicht erhält er 15,75% RKR-Aktien. Die AEW hat diese Aktienbeteiligung vom Kanton Aargau für 24 Millionen Franken erworben, und wird so in Zukunft insgesamt 31,35% an der Kraftwerk Reckingen AG halten.

Die Abteilung Energie vertrat den Kanton Aargau im Jahr 2020 in der Steuerungsgruppe zur Ausarbeitung der Nutzungsplanungsunterlagen für den Windpark Lindenberg. Zentrale Funktion ist die Koordination der Begleitgruppe, welche eine frühzeitige Mitsprachemöglichkeit der betroffenen Bevölkerung im Planungsprozess sicherstellt. Die erarbeiteten Nutzungsplanungsunterlagen resp. der Umweltverträglichkeitsbericht wird voraussichtlich Anfang 2021 beim Kanton Aargau zur Vorprüfung eingehen.

Per Ende 2019 war der Bearbeitungsstatus bei 22 Grossverbrauchern aus der ersten Runde (2013) noch offen. Im Berichtsjahr 2020 konnten 11 davon in den Prozess des Grossverbrauchermodells (GVM) überführt werden, wovon 9 eine Vereinbarung abschlossen, 2 erhielten begründet eine Fristverlängerung.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

615E003	Umsetzung energieAARGAU	●
Zielsetzung	Im Zentrum von energieAARGAU stehen die Steigerung der Energieeffizienz und der Ausbau der erneuerbaren Energien mit einem Schwerpunkt im Gebäudebereich.	
2018	Revision Energiegesetz, Umsetzung MuKEn 2014	
2020	Überprüfung Planungsbericht energieAARGAU	

Der Grosse Rat hat am 3. März 2020 die vom Regierungsrat unterbreitete Teilrevision des Energiegesetzes angenommen. Dagegen wurde das Behördenreferendum ergriffen. Durch die Aargauer Stimmberechtigten wurde in der Folge am 27. September 2020 die Teilrevision und damit die Umsetzung der Mustervorschriften der Kantone mit 50,9% abgelehnt.
Das kantonale Energiegesetz legt fest, dass der Regierungsrat für jeweils zehn Jahre eine Energieplanung erstellt und diese mindestens alle fünf Jahre überprüft. Mit dem im 2020 erstellten Monitoring-Bericht wurde die erste umfassende Überprüfung der kantonalen Energieplanung vorgelegt. Der Bericht wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) unter Einbezug der Immobilien Aargau (IMAG) des Departements Finanzen und Ressourcen (DFR) erstellt. Er wurde am 16. Dezember 2020 vom Regierungsrat gutgeheissen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ● erreicht, ▲ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ● unkritisch, ▲ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 615Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Die Bevölkerung ist über energiepolitische Massnahmen informiert.									▲
01	Informationsveranstaltungen und Schulungen	Anzahl	103	120	76	-44	-36.7%	●	▲
02	Energieberatungen	Anzahl	3'323	2'740	3'666	928	33.8%	◑	▲
03	Fremdkosten Information, Beratung, Aus-, Weiter- und Fortbildung	Mio. Fr.	1.54	1.70	1.30	-0.40	-23.5%	◑	■
04	Eigenleistung Information, Beratung, Aus-, Weiter- und Fortbildung	Stunden	2'407	3'200	2'612	-588	-18.4%	●	▲

01: Geprägt durch die Corona-Situation wurden die meisten Veranstaltungen abgesagt. Wo möglich wurden neue Umsetzungsformen gesucht und angewendet.
02: Die Nachfrage an Dienstleistungen der energieberatungAARGAU zeigte auch in diesem Jahr trotz der Umstände eine sehr positive Entwicklung. Der Budgetwert wurde im AFP 2021-2024 entsprechend angepasst.
03: Die als Folge der Pandemie nicht stattfindenden Messen und physischen Informationsveranstaltungen führten zu einem Rückgang der Ausgaben.
04: Aufgrund der Covid-Situation konnten u.a. die Informationsschulungen, Beratungsgespräche, etc. nicht wie geplant durchgeführt werden.

Ziel 615Z006		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuerbarkeit	Status
Durch direkte Fördermassnahmen wird die Energieeffizienz bei Gebäuden gesteigert.									●
01	Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich	m2	193'224	190'000	162'088	-27'912	-14.7%	●	▲
02	Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat	m2	300	13'500	2'772	-10'728	-79.5%	●	■
06	Gesamtsanierungen und Neubauten	m2 EBF	-	-	-			●	
07	Gebäudetechnik	Kilowatt	-	-	-			●	
03	Globalbeitrag des Bundes	Mio. Fr.	9.59	8.80	9.52	0.72	8.2%	◑	●
04	Kantonale Beiträge direkte Massnahmen	Mio. Fr.	0	0	0	0	0.0%	●	
05	Zunahme der energetischen Wirkung pro Jahr durch Unterstützungsmassnahmen des Förderprogramms	MWh	4'845	5'600	4'066	-1'534	-27.4%	●	■

Nach der Programmänderung 2017 durch den Bund sind ausschliesslich Zahlen zugesicherter Förderungen ab 2017 (ausschliesslich Globalbeiträge des Bundes) aufgeführt. Die Zunahme der energetischen Wirkung für das Jahr 2020 aus letzten noch offenen Auszahlungen des Förderprogramms 2014-2016 für gebäudetechnische Anlagen, umfasst MWh/a.

02: Die Anzahl förderberechtigter Minergie-Modernisierungsprojekte ist deutlich unter den Erwartungen. Gleichzeitig weisen die Einzelprojekte eine geringere mittlere Fläche aus.
06/07: Aufgrund der Motion der CVP-Fraktion (19.186) vom 18. Juni 2019 betreffend Erhöhung der Fördermittel zur Umsetzung der kantonalen Energiestrategie hat der Grosse Rat beschlossen, dass ab dem Jahr 2021 wieder kantonale Mittel eingesetzt werden sollen.
05: Die Wirkung korreliert mit den umgesetzten Massnahmen gemäss dem Harmonisierten Fördermodell der Kantone.

Ziel 615Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Steigerung Energieeffizienz bei Grossverbrauchern.									●
01	Erfasste Unternehmen	Anzahl	469	469	490	21	4.5%	○	
02	Unternehmen mit Zielvereinbarung	%	90.8	99.0	89.4	-9.6	-9.7%	◑	●
03	Durchschnittliche Reduktion des Energieverbrauchs im Vergleich zum Basisjahr	%	2.0	2.0	2.0	0	0.0%	○	

Grossverbraucher (GV) im Kanton sollen mittels Zielvereinbarungen oder Verfügungen zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs verpflichtet werden. Die Reduktionsziele sollen mit wirtschaftlich tragbaren Massnahmen erreicht werden.
01/02: Insgesamt sind 490 Unternehmen im Jahr 2020 erfasst gewesen, davon 438 mit einer Zielvereinbarung. Ziel ist es, die Vereinbarungen für die ausstehenden Grossverbraucher bis Ende 2021 abzuschliessen.

Ziel 615Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Steigerung Stromproduktion aus erneuerbarer Energie.									●
01	Installierte Leistung Wasserkraft	Megawatt	559	559	559	0	0.0%	○	
02	Erzeugung Wasserkraft	GWh	3'222	3'000	3'024	24	0.8%	○	
03	Installierte Leistung Photovoltaik	Megawatt	175	192	211	19	9.9%	○	
04	Erzeugung Photovoltaik	GWh	158	173	190	17	9.8%	○	
05	Installierte Leistung Wind	Megawatt	0	0	0	0	0.0%	○	
06	Erzeugung Wind	GWh	0	0	0	0	0.0%	○	

Die Photovoltaik-Werte sind Prognosewerte, welche auf Basis von Angaben von Swissgrid/Pronovo und Swissolar geschätzt werden. Die definitiven Daten zur PV-Stromproduktion fürs Monitoring von energieAARGAU liegen jeweils im Juli/August des Folgejahres vor.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**3'830**	**4'186**	**4'136**	**3'340**	**-797**	**-19.3%**
Globalbudget Aufwand	**4'991**	**4'894**	**4'844**	**3'980**	**-864**	**-17.8%**
30 Personalaufwand	1'611	1'602	1'602	1'544	-58	-3.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'321	2'025	2'025	1'154	-871	-43.0%
36 Transferaufwand	2'059	1'267	1'217	1'282	65	5.3%
Globalbudget Ertrag	**-1'162**	**-708**	**-708**	**-640**	**68**	**-9.6%**
42 Entgelte	-530	-500	-500	-493	7	-1.5%
43 Verschiedene Erträge	-1	-	-	-1	-1	-∞%
46 Transferertrag	-631	-208	-208	-147	61	-29.5%
LUAE Saldo	**-51'901**	**-51'850**	**-51'850**	**-51'758**	**92**	**-0.2%**
LUAE Aufwand	**20'058**	**15'700**	**15'700**	**16'098**	**398**	**2.5%**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'980	5'015	5'015	4'501	-514	-10.3%
36 Transferaufwand	371	380	380	375	-5	-1.3%
37 Durchlaufende Beiträge	9'860	8'370	8'370	8'981	611	7.3%
39 Interne Verrechnungen	4'847	1'935	1'935	2'241	306	15.8%
LUAE Ertrag	**-71'959**	**-67'550**	**-67'550**	**-67'856**	**-306**	**0.5%**
41 Regalien und Konzessionen	-52'139	-52'230	-52'230	-52'016	214	-0.4%
42 Entgelte	-9'527	-6'620	-6'620	-6'437	183	-2.8%
46 Transferertrag	-433	-330	-330	-422	-92	27.7%
47 Durchlaufende Beiträge	-9'860	-8'370	-8'370	-8'981	-611	7.3%
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Budgetanpassung mittels Verschiebung aufwandseitigem Globalbudget von Fr. 50'000.- aus dem "Förderprogramm Energie 2014-2016" in den Aufgabenbereich 610 Raumentwicklung.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die als Folge der Covid-19-Pandemie nicht stattfindenden Messen und physischen Informationsveranstaltungen führten bei den "Indirekten Förderungen" zu einem Rückgang der Ausgaben. Beim Projekt „Smart Aargau EnbAG in eGov“ erfolgt eine Verschiebung ins 2021. Bei der Minergiezertifizierung sank der Aufwand für externe Dienstleistungsaufträge aufgrund der tieferen Bautätigkeit im Bereich der Minergiegebäude.
36 Transferaufwand: Im Bereich der "Indirekten Förderungen" nahmen im 2020 die Beitragszahlungen zu. Beim auslaufenden Förderprogramm Energie 2014-2016 wurden nicht alle zugesicherten Mittel beansprucht.
46 Transferertrag: Bundesbeiträge für die ausgezahlten Förderbeiträge. Zudem Beiträge von öffentlichen Sozialversicherungen aufgrund Krankheit/Unfall/Mutterschaftsurlaub.

LUAE

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Jahreskosten, welche für den Energiebezug beim Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG aufgewendet werden, sind tiefer ausgefallen als geplant.
37/47 Durchlaufende Beiträge: Ausbezahlte Bundesbeiträge des Förderprogramms des Bundes aufgrund abgerechneter Projekte.
39 Interne Verrechnungen/42 Entgelte: Der erzielte Erlös des Stromverkaufs aus der Verwertung der Beteiligung am Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt (KRS) ist tiefer als geplant, da die Strompreise im 2020 verhältnismassig tief waren. Der Nettoertrag aus dem Stromverkauf des KRS wird via interner Verrechnung der SF Sonderlasten gutgeschrieben.
46 Transferertrag: Bundesbeiträge der Förderprogramme des Bundes.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-48'072**	**-47'664**	**-47'714**	**-48'418**	**-704**	**1.5%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**-48'072**	**-47'664**	**-47'714**	**-48'418**	**-704**	**1.5%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Wasserzinsen und Heimfallverzicht						
Saldo	**-51'767**	**-51'850**	**-51'850**	**-51'641**	**209**	**-0.4%**
Total Aufwand	9'900	7'000	7'000	6'812	-188	-2.7%
Übriger Verwaltungsaufwand	0	-	-	-		
Warenaufwand für Wiederverkauf	4'388	4'500	4'500	3'989	-511	-11.3%
MWST	263	185	185	179	-6	-3.1%
Beiträge an Bund	371	380	380	375	-5	-1.3%
Verschiedene interne Verrechnungen (Aufwand)	4'847	1'935	1'935	2'241	306	15.8%
Total Ertrag	-61'666	-58'850	-58'850	-58'453	397	-0.7%
Wassernutzungsgebühren	-49'487	-49'630	-49'630	-49'427	203	-0.4%
Erträge Heimfall KW	-2'652	-2'600	-2'600	-2'590	10	-0.4%
Erlös Energiebetrieb	-9'527	-6'620	-6'620	-6'437	183	-2.8%
Energieförderungen						
Saldo	**-135**	**0**	**0**	**-116**	**-116**	**-∞%**
Total Aufwand	9'890	8'700	8'700	9'287	587	6.7%
Externe Dienstleistungen	298	330	330	305	-25	-7.6%
Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	667	740	740	216	-524	-70.8%
Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmen	214	370	370	70	-300	-81.1%
Durchlaufende Beiträge an private Organisationen	3'460	2'220	2'220	3'035	815	36.7%
Durchlaufende Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	163	370	370	157	-213	-57.6%
Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	5'088	4'670	4'670	5'504	834	17.9%
Total Ertrag	-10'025	-8'700	-8'700	-9'403	-703	8.1%
Übrige Bundesbeiträge	-433	-330	-330	-422	-92	27.9%
Durchlaufende Bundesbeiträge für Dritte	-9'592	-8'370	-8'370	-8'981	-611	7.3%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	550	308	258	228	-30	-11.5%
	Aufwand	1'100	516	466	349	-117	-25.1%
	Ertrag	-550	-208	-208	-121	87	-41.8%
Globalbudget	**Saldo**	550	308	258	228	-30	-11.5%
	Aufwand	1'100	516	466	349	-117	-25.1%
	Ertrag	-550	-208	-208	-121	87	-41.8%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Förderprogramm Energie 2014/2015						
VK, einmaliger Aufwand	07.01.2014	14'000	14'000	10'758	3'242	23
Energieförderungen 2021-2024						
VK, einmaliger Aufwand	10.11.2020	75'420	75'420	-	75'420	100

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**10.24**	**9.90**	**9.90**	**9.48**	**-0.42**	**-4.2%**
Ordentliche Stellen	10.24	9.90	9.90	9.48	-0.42	-4.2%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 620: Umweltschutz

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Veranlassen von vorsorglichen Massnahmen (im Rahmen von Bau- und andern Bewilligungsverfahren) und Sanierungen im Vollzug des geltenden Rechts zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Boden, Luft, Wasser und damit zum Schutz des Menschen und seiner natürlichen Umwelt vor übermässigen schädlichen oder lästigen Einwirkungen. Der Vollzug betrifft die Bereiche Gewässerschutz, Bodenschutz, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Schutz vor nichtionisierender Strahlung, Abfallwirtschaft und Altlastensanierungen. Die kantonale Fachstelle berät Behörden und Private. Sie empfiehlt Massnahmen zur Verhinderung und zur Verminderung nachteiliger Einwirkungen auf die Umwelt oder setzt diese in ihrem Zuständigkeitsbereich durch.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 620.10 Abwasserreinigung und Siedlungsentwässerung
LG 620.20 Grundwasser, Boden und Geologie
LG 620.30 Luft, Lärm und NIS
LG 620.40 Abfallwirtschaft, Altlasten, Umweltlabor und Oberflächengewässer

Gesamtbeurteilung
Die erfolgreiche Bewältigung des Tagesgeschäfts umfasst über 80 % der Arbeitszeit im kantonalen Umweltschutzvollzug. Dazu gehörte im Jahr 2020 beispielsweise die Bearbeitung von rund 1'200 Baubewilligungs-, Nutzungsplanungs- und Richtplangeschäften oder die Erteilung von über 1'000 umweltrechtlichen Bewilligungen und Genehmigungen. Zum Vollzugsalltag gehören auch die häufigen Kontakte mit Gemeinden, Projektverfassern und Bürgerinnen und Bürgern. Diese waren als Folge der Pandemiesituation teilweise erschwert und erfolgten vermehrt in digitaler Form. Die Digitalisierung schreitet im Umweltschutzvollzug schnell voran. So werden vom Kanton erhobene Umweltdaten immer umfassender und aktueller der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich gemacht.

Im Fachbereich Abwasser ist die Umsetzung des kantonalen Konzepts Abwasserreinigung weiterhin auf Kurs. Mit dem beschlossenen Anschluss der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Rudolfstetten an die ARA Dietikon konnte ein weiterer Zusammenschluss initiiert werden. Bei der vom Bund ab 2026 vorgeschriebenen Rückgewinnungspflicht von Phosphor aus Klärschlamm, konnten schweizweit noch keine entscheidenden Fortschritte erreicht werden. Es fehlen nach wie vor wichtige technische Entscheidungsgrundlagen für notwendige Investitionsentscheide.

Nach der ersten Inbetriebnahme einer Anlage zur Elimination von Mikroverunreinigungen (MV) in Reinach, läuft die Planung einer zweiten Anlage im Kanton Aargau bei der ARA Muri. Diese wird voraussichtlich 2022 ihren Betrieb aufnehmen. Da die Realisierungen solcher Anlagen von den geplanten ARA-Zusammenschlüssen abhängig sind, werden die weiteren erforderlichen Anlagen erst in rund 8-10 Jahren erstellt werden können.

Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) wird durch die Gemeinden weiterhin konsequent angewendet. Die Resultate der 40 im Jahr 2020 durchgeführten GEP-Checks stellen den Gemeinden mehrheitlich ein positives Zeugnis in Bezug auf die bedarfsgerechte Werterhaltung und Erneuerung der Abwasserinfrastruktur aus. Im Bereich der Industrie- und Gewerbeareale wurde die Erarbeitung der bereits mehrmalig festgestellten ungenügenden Entwässerungsunterlagen als Vollzugsschwerpunkt weiterverfolgt. Infolgedessen sind nun auch die Arealeigentümer überzeugt vom Nutzen einer vollständigen Übersicht über die Entwässerungsinfrastruktur. Diese bildet die Basis für einen effizienten Unterhalt und eine optimale Weiterentwicklung der Infrastruktur.

Im Fachbereich Grundwasser ist auch in Zukunft eine sichere und qualitativ einwandfreie Wasserversorgung eine zentrale Zielsetzung. Dies erfordert einen entsprechenden Ausbau der Infrastruktur zur Verteilung der Grundwasservorkommen. Die Wasserversorgungen müssen sich dazu künftig verstärkt in Versorgungsregionen organisieren. In diesem Jahr wurden wichtige Grundlagen zur anstehenden Überarbeitung des kantonalen Leitbilds Wasserversorgung erarbeitet.

Das Interesse an der Nutzung der Erdwärme (mittels Erdwärmesonden oder Grundwasserwärmepumpen) ist nach wie vor hoch, was sich an der hohen Zahl der erteilten Bewilligungen zeigt.

Im Fachbereich Materialabbau wurde das aktualisierte Rohstoffversorgungskonzept (RVK20) im April durch den Regierungsrat verabschiedet. Insgesamt werden darin 30 neue Abbaugebiete mit dem prognostizierten künftigen Bedarf an Baustoffen für die Aufnahme in den Richtplan empfohlen, gleichzeitig sollen 14 Gebiete daraus entlassen oder gestrichen werden.

Im Fachbereich Bodenschutz konnte im Fall eines geplanten Lagerplatzes in Rothrist erstmals die notwendige Kompensation der für das Bauvorhaben benötigten Fruchtfolgefläche (FFF) mit dem ASTRA mittels einer Vereinbarung geregelt werden.

Für die anstehende kantonsweite Erhebung der chemischen und physikalischen Eigenschaften der Böden (Bodenkartierung) wurden wichtige Grundsatzfragen geklärt und entsprechende Planungsarbeiten durchgeführt.

Aufgrund der Pandemiesituation verzögerte sich das Fertigstellen des Massnahmenplans Luftreinhaltung, da geplante Workshops nicht durchgeführt werden konnten. Der COVID-19 bedingte Lockdown hat sich auch auf die Luftqualität niedergeschlagen. An der verkehrsexponierten Messstation Aarau Buchenhof wurde in der Zeitspanne März bis Mai bis zu 70% weniger Stockstoffdioxid gemessen als in den Vorjahren. Im Vollzug des Lärmschutzes stellt die Siedlungsentwicklung nach Innen in lärmbelasteten Gebieten und die damit verbundene Interessensabwägung zwischen den raumplanerischen Interessen und den Interessen des Gesundheitsschutzes weiterhin eine grosse Herausforderung dar.

Im Fachbereich Nichtionisierende Strahlung (NIS, Elektrosmog) führte der Aufbau des Mobilfunknetzes der 5. Generation (5G, New Radio) zu einer anhaltend hohen Anzahl von Gesuchen für die Erstellung oder den Ausbau der Sendeanlagen. Da die entsprechende Vollzugsempfehlung des Bundes nach wie vor noch nicht vorliegt, werden die adaptiven Antennen im Bewilligungsverfahren in einer worst-case-Betrachtung als konventionelle Antennen beurteilt. Somit ist der Schutz der Aargauer Bevölkerung vor übermässiger elektromagnetischer Strahlung auch mit 5G zu jeder Zeit gewährleistet.

Bei den Altlasten schreitet die Untersuchung und Sanierung von belasteten Standorten (Deponien, Schiessanlagen und Betriebsstandorte) voran. Der Kanton Aargau steht im schweizweiten Vergleich gut da. Einige Sanierungsprojekte zur Offenlegung von eingedolten Bächen unter ehemaligen Deponien sowie zur Dekontamination stillgelegter Schiessanlagen konnten im vergangenen Jahr realisiert werden.

Im Bereich der Abfallwirtschaft gehören die Standortsuche für Deponien und die entsprechenden Evaluations- und Bewilligungsverfahren zu den Schwerpunkten im Vollzug. Betreffend Aushubentsorgung hat das Department in Zusammenarbeit mit der Branche Massnahmen zur Optimierung der Verwertung von Aushub bei der Wiederauffüllung von Materialabbaustellen erarbeitet. Dies als wichtiger Beitrag, den Bedarf für neue Aushubdeponien auf der grünen Wiese zu minimieren.

Die Überwachung der Gewässerqualität mittels chemischer und biologischer Indikatoren verlief planmässig. Die Dauerüberwachung der Gewässerqualität bezüglich Mikroverunreinigungen (Pflanzenschutzmittel, Medikamentenrückstände, Industriechemikalien u.a.) am Küntenerbach (seit 2018) und Möhlinbach (seit 2019) liefen zuverlässig und lieferten für den Gewässerschutzvollzug wertvolle Erkenntnisse.

Im Frühjahr machte eine kurzfristige Informationskampagne rund um den Hallwilersee auf die Gefahren einer Einschleppung der invasiven Quaggamuschel aufmerksam. Im zweiten Halbjahr wurde daraufhin die Umsetzung konkreter Schutzmassnahmen für die Bootsaison 2021 vorbereitet.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

620E021	Umsetzung Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm △
Zielsetzung	Erfolgreiche Umsetzung der ab 1. Januar 2026 geltenden Phosphor-Rückgewinnungspflicht aus Klärschlamm für ARAs. Die Hauptaufgabe des Kantons besteht in der Grundlagenerarbeitung und Koordination der Aktivitäten der Aargauer ARAs.
2017-2020	Wissensbeschaffung und Erarbeitung möglicher Szenarien für die künftige Klärschlamm-Entsorgung im Rahmen von Workshops. Erarbeitung eines Fact Sheets und Information der ARAs
2019-2020	Nationaler Austausch des Wissens und der Aktivitäten im Rahmen des Projekts swiss-Phosphor. Beteiligung und Begleitung der Pilotierung von Phosphor-Rückgewinnungsverfahren. Austausch im Rahmen der Klärschlamm-Plattform.
2020	Abschluss der Pilotversuche und Konkretisierung der Szenarien für die künftige Klärschlammentsorgung im Aargau im Rahmen der Klärschlamm-Plattform
2021	Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die ARAs (oder eines Klärschlammentsorgungs-Konzepts für den Kanton)
2022-2025	Beratung der ARAs und Begleitung der Umsetzung

In der Planung der vom Bund ab 2026 vorgeschriebenen Rückgewinnungspflicht von Phosphor aus dem Klärschlamm konnten schweizweit keine entscheidenden Fortschritte erreicht werden. Erfolgversprechende Verfahren haben in der Pilotphase nicht die erwarteten Erfolge gebracht. Die AfU hat sich in Fach- und Arbeitsgruppen und bei der Pilotierung von Verfahren engagiert und setzt sich im Rahmen des Projekts "SwissPhosphor" für eine gemeinsame, transparente und schweizweit koordinierte Erarbeitung der nötigen Entscheidungsgrundlagen unter Einbezug aller Akteure ein. Dies insbesondere auch mit dem Ziel, die nötigen Entscheidungsgrundlagen für die Umsetzung im Kanton zu erhalten. Die Zielsetzungen und Termine werden im AFP 2022-2025 aktualisiert.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: keiner -

620E022	Aufbau eines integralen Bodenschutzvollzugs ●
Zielsetzung	Mit dem Aufbau eines integralen Bodenschutzes sollen der Schutz, die Aufwertung und die Wiederherstellung von Fruchtfolgeflächen (FFF) und von organischen Böden im Kanton Aargau gewährleistet werden. Als Vollzugsgrundlage für den Erhalt und die Aufwertung der Fruchtfolgeflächen und der organischen Böden muss in einem ersten Schritt eine aktuelle kantonsweite Bodenkartierung zum Zustand der Böden geschaffen werden.
2020-2021	Sammeln von praktischen Erfahrungen mit der Verwertung von Bodenaushub zur Verbesserung von Flächen aus dem Verzeichnis Aufwertung FFF (VA FFF 2015), insbesondere bei kantonalen Grossbaustellen
2020-2021	Auswertung der bereits bestehenden Bodenkartierungen und Neukartierung der noch fehlenden Hälfte der Kantonsfläche
2021-2023	Auswertung der Erkenntnisse aus dem Innovationsprojekt (AG, BE und ZH) "Umgang mit drainierten Böden" hinsichtlich der Wiederherstelllung von organischen Böden
2021-2023	Förderung der humusaufbauenden und bodenverbessernden Landwirtschaft
2022-2024	Test des Indikators "Bodenindexpunkte", Entscheid über Einführung

Beim "Aufbau eines integralen Bodenschutzvollzugs" wurden wichtige Grundsatzfragen bezüglich FFF-Kompensation durch Aufwertung geklärt. Der erstmalige Fall einer solchen Kompensation am Beispiel eines auf einer FFF-Fläche geplanten Lagerplatzes in Rothrist konnte im Rahmen einer Vereinbarung mit dem ASTRA geregelt werden. Im Weiteren wurden die Planungsarbeiten bezüglich Vorgehen und Finanzierung der kantonsweiten Erhebung der chemischen und physikalischen Eigenschaften der Böden (Bodenkartierung) nach Standard des Bundes (FAL24+) vorangetrieben. Mit der Bodenkartierung wird die Grundvoraussetzung für eine künftige standortgerechte Nutzung der unterschiedlich ausgeprägten Böden im Kanton Aargau geschaffen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: geplant Mio. Fr. 10.00

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 620Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Zustand und Veränderungen der Umwelt werden erfasst, analysiert und dokumentiert. Die Resultate stehen den politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit zur Verfügung.									⬢
01	Regelmässig nachgeführte öffentliche Datenreihen	Anzahl	8	8	8	0	0.0%	●	⬢
02	Minimaler Anteil der befragten Entscheidungsträger, die solche Informationen nutzen	%	-	-	-			◑	
03	Anzahl beprobte Messstellen im Kantonalen Bodenbeobachtungsnetz	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	●	⬢
04	Anteil der Gemeinden, welche über die durchgeführten Abwasserkontrollen informiert wurden	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	●	⬢
05	Datenverfügbarkeit der Luftimmissionsmessdaten und Meteodaten	%	97.9	95.0	98.1	3.1	3.3%	◑	⬢
06	Die Abfallstatistik des Vorjahres wird bis zum 30.6. publiziert.	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	●	⬢
07	Der Internetauftritt der chemischen Wasserqualität der aarg. Fliessgewässer ist bis zum 31.3. mit den Vorjahresdaten aktualisiert	%	100.0	100.0	100.0	0	0.0%	●	⬢

01: Die zur Verfügung stehenden Datenreihen sind: Grundwasserstände, Rohstoffbilanz, Luftimmissionsmessungen, Kataster der belasteten Standorte, Abfallstatistik, Qualität Oberflächengewässer (chemisch und biologisch) , ARA-Betriebsdaten und Bodenfeuchtemessnetz.
02: Die Befragung von Entscheidungsträgern wird alle 5 Jahre durchgeführt. Die letzte Befragung 2016 ergab, dass von den 229 befragten Personen 95,6% Kenntnis hatten von den Informationen zur Umweltbeobachtung. Die nächste Befragung findet 2021 statt.
03: Wie im vergangenem Jahr wurden an den Messstellen im Bodenbeobachtungsnetz einfache bodenbiologische Erhebungen durchgeführt, jedoch keine umfassenden stofflichen Beprobungen. Diese im Rahmen der Leistungsanalyse sistierten stofflichen Beprobungen können ab 2021 wieder durchgeführt werden.
05: Die zeitliche Datenverfügbarkeit der einzelnen Messgeräte in den Aargauer Messstationen variiert zwischen 96.9% für Stickstoffdioxid (NO2) in Aarau und 99.5% für PM10 (Feinstaub) in Schupfart und betrug im Schnitt 98.1%.

Ziel 620Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Umweltrelevante Vorhaben und Projekte erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Gegen schädliche und/oder lästige Umwelteinwirkungen werden Massnahmen sach- und zeitgerecht veranlasst und durchgesetzt.									⬢
01	Anteil bestandener Betriebskontrollen auf Abbaustellen	%	96.3	95.0	94.2	-0.8	-0.8%	◑	⬢
02	Anteil verfügter Schutzzonen bei allen Trinkwasserfassungen (Quellen und Grundwasser)	%	84.9	83.0	86.4	3.4	4.1%	◑	⬢
03	Minimaler Anteil von öffentlichen ARA, welche die Einleitbedingungen erfüllen	%	97.0	95.0	96.0	1.0	1.1%	◑	⬢
04	Anteil kontrollierter Abbaustellen ohne Abmahnung bezüglich Erfüllung der Partikelfilterpflicht	%	94.6	98.0	98.6	0.6	0.6%	◑	⬢
05	Minimaler Anteil von Gemeinden, welche gemäss GEP und V-GEP-Check die Massnahmen zeitgerecht umsetzen	%	90.5	90.0	85.0	-5.0	-5.6%	◑	⬢
06	Minimaler Anteil erfüllter Abwasser-Kontrollen bei Industrie- und Gewerbebetrieben	%	90.0	90.0	93.5	3.5	3.9%	◑	⬢
08	Anteil der Beurteilungen von Unter-suchungsberichten bei belasteten Standorten, die innerhalb von 4 Wochen erfolgen	%	92.9	80.0	81.0	1.0	1.3%	●	⬢
09	Anteil der Beurteilungen von Entsorgungskonzepten bei belasteten Standorten, die innerhalb von 3 Wochen erfolgen	%	100.0	90.0	95.0	5.0	5.6%	●	⬢
10	Anteil der Schadenfälle, bei denen das AfU-Pikett innerhalb 1 Std. nach Alarmierung auf Platz ist	%	98.2	95.0	96.0	1.0	1.1%	●	⬢
11	Aufwand für die Beurteilung von Baugesuchen, UVB und Nutzungsplanungen	Stunden	8'849	9'000	9'909	909	10.1%	●	△

Ziel 620Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Umweltrelevante Vorhaben und Projekte erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Gegen schädliche und/oder lästige Umwelteinwirkungen werden Massnahmen sach- und zeitgerecht veranlasst und durchgesetzt.									
12	Die Sanierung SMDK wird von der Aufsichtsbehörde eng begleitet	Stunden	135	150	79	-71	-47.3%	●	

01: Von 69 kontrollierten Abbaustellen haben 4 Abbaustellen die Inspektion nicht bestanden. Gründe waren eine abgelaufene Abbaubewilligung, eine nicht durchgeführte Grundwasserüberwachung, das Unterschreiten der Abbaukote und eine zu hohe Auffüllung.
02: Schutzzonen sind für alle Trinkwasserfassungen gesetzliche Pflicht. Sie sind bei 98% alle Fassungen festgelegt, aber in einigen Fällen nicht verfügt oder enthalten nicht mehr aktuelle Bestimmungen.
03: Die ARA Rudolfstetten hat die Belastungsgrenze erreicht. Sie wird anfangs 2022 aufgehoben und an die ARA Dietikon angeschlossen.
04: Auf einer der 74 durch den FSKB (Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie) kontrollierten Abbaustellen musste eine Maschine ohne Partikelfilter bemängelt werden.
05: Einzelne Gemeinden sind mit der Umsetzung einiger GEP-Massnahmen leicht in Verzug, weil diese oft mit anderen Infrastrukturprojekten (z.B. Strassen- und Werkleitungserneuerungen) koordiniert werden müssen.
11: Die Zahl der Baugesuche war allgemein überdurchschnittlich hoch und insbesondere im Fachbereichen NIS (nichtionisierende Strahlung) wegen der Einführung der 5 G - Technologie extrem hoch.
12: Die Begleitung der noch laufenden Sanierungsarbeiten (Abschirmung Süd, Spülung von Restbelastungen), des Grundwassermonitorings und der Wiederauffüllung laufen einwandfrei und bedeuten wenig Aufwand für die Aufsichtsbehörde.

Ziel 620Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Unternehmen, Private und Gemeinden werden in ihren Umweltschutzaufgaben wirkungsvoll unterstützt.									
01	Aufwand für Koordination, Info, Beratung von G'den, Verb., Privaten zu Fragen der Siedlungsentwässerung	Stunden	2'661	2'700	2'620	-80	-3.0%	●	
03	Im jeweiligen Jahr durchgeführte Informations- und Ausbildungsveranstaltungen	Anzahl	16	15	5	-10	-66.7%	●	
04	Aktuelle, im Internet zugängliche Vollzugshilfen und Merkblätter (Stichtag 1.12.)	Anzahl	62	58	66	8	13.8%	●	
05	Im jeweiligen Jahr erschienene Artikel in UMWELT AARGAU	Anzahl	18	14	15	1	7.1%	●	
06	Minimaler Anteil positiver Antworten auf eine entsprechende Umfrage bei Gemeinden und betroffenen Unternehmungen	%	-	-	-			◑	
08	Anzahl telefonische und elektronische Anfragen zu Entsorgungsfragen (Erstberatung)	Anzahl	47	65	81	16	24.6%	○	

03: Wegen der COVID-19-Situation mussten die meisten Informations- und Ausbildungsveranstaltungen abgesagt werden. Wenige konnten virtuell durchgeführt werden.
04: In einigen Fachbereichen entstanden neue Merkblätter; so im Fachbereich Oberflächengewässer (z.B. Schutz vor invasiver Quaggamuschel), im Fachbereich Altlasten (Sanierung Schiessanlagen) oder im Bereich Siedlungsentwässerung (Entwässerung Gewerbe- und Industrieareale).
06: Die nächste Befragung findet 2021 statt.
08: Eine auffällig hohe Zahl Anfragen betrafen Nachbarschaftsstreitigkeiten bei der Kompostierung; ansonsten gab es keine auffallenden Themenhäufungen.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**8'217**	**9'810**	**9'710**	**8'589**	**-1'121**	**-11.5%**
Globalbudget Aufwand	**9'816**	**11'238**	**11'138**	**10'123**	**-1'015**	**-9.1%**
30 Personalaufwand	7'187	7'409	7'379	7'377	-1	-0.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'985	3'289	3'219	2'291	-928	-28.8%
36 Transferaufwand	636	532	532	425	-107	-20.1%
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	22	22	∞%
39 Interne Verrechnungen	8	8	8	8	0	0.6%
Globalbudget Ertrag	**-1'599**	**-1'427**	**-1'427**	**-1'534**	**-106**	**7.5%**
42 Entgelte	-925	-824	-824	-858	-34	4.1%
46 Transferertrag	-675	-603	-603	-654	-51	8.4%
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-22	-22	-∞%
LUAE Saldo	**-2'817**	**-13'077**	**-13'077**	**-12'950**	**127**	**-1.0%**
LUAE Aufwand	**14'538**	**5'733**	**5'733**	**5'314**	**-419**	**-7.3%**
30 Personalaufwand	-	1	1	-	-1	-100.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	357	350	350	290	-60	-17.0%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	253	363	363	340	-23	-6.3%
36 Transferaufwand	12'964	2'350	2'350	2'374	24	1.0%
37 Durchlaufende Beiträge	964	2'670	2'670	2'310	-361	-13.5%
LUAE Ertrag	**-17'355**	**-18'810**	**-18'810**	**-18'264**	**546**	**-2.9%**
41 Regalien und Konzessionen	-15'587	-15'200	-15'200	-15'372	-172	1.1%
42 Entgelte	-767	-920	-920	-578	342	-37.2%
46 Transferertrag	-38	-20	-20	-4	16	-79.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-964	-2'670	-2'670	-2'310	361	-13.5%
Investitionsrechnung Saldo	**821**	**550**	**701**	**626**	**-75**	**-10.7%**
Investitionsrechnung Aufwand	**821**	**550**	**701**	**626**	**-75**	**-10.7%**
50 Sachanlagen	821	-	151	151	0	0.0%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	550	550	475	-75	-13.6%
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget

Budgetanpassung mittels Verschiebung aufwandseitigem Globalbudget von Fr. 100'000.- aus den Projekten "Fachanwendung UmweltPlus" und "Projektstelle Bewilligungen 5G" in den Aufgabenbereich 610 Raumentwicklung (Auswirkungen auf Sachgruppe 30 und 31).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Minderaufwand bei den externen Dienstleistungsaufträgen aufgrund von Projektverzögerungen im Bereich Boden, Abwasser (Phosphorrückgewinnung) und Abfallwirtschaft. Der Aufwand für externen Geräteunterhalt fiel geringer aus.
36 Transferaufwand: Minderaufwand im Bereich Schadendienst aufgrund von Covid-19-Pandemie bedingter reduzierter Kurstätigkeit, Jahresrechnungen der Ölwehrstützpunkte fielen ebenfalls tiefer aus.
46 Transferertrag: Zusätzliche Beiträge aus der Programmvereinbarung mit dem Bund im Bereich gravitativen Naturgefahren sowie neu eine Pauschalabgeltung aus dem VWEV-Fonds (Verordnung des UVEK über die Beteiligung der Infrastrukturbetreiberinnen an den Vorhaltekosten der Wehrdienste für Einsätze auf Eisenbahnanlagen) der AGV. Zudem Beiträge von öffentlichen Sozialversicherungen aufgrund Krankheit/Unfall/Mutterschaftsurlaub.

LUAE

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Minderaufwand bei Schadenfällen.
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Abschreibungen der Ölwehrfahrzeuge.
37/47 Durchlaufende Beiträge: Bundesbeiträge für Massnahmen bei belasteten Standorten (Untersuchungen, Überwachungen, Sanierungen) und Gewässerschutzanlagen.
42 Entgelte: Mindererträge bei Rückerstattungen von Schadenfällen entsprechend den tieferen Aufwendungen (siehe SG 31) und Abwassereinleitungsgebühren.

Investitionsrechnung

Budgetanpassung mittels Budgetübertragung Verpflichtungskredite Investitionsrechnung von Fr. 150‘720 aus dem Geschäftsjahr 2019 aufgrund einer verzögerten Lieferung eines Ölwehrfahrzeugs (Auswirkungen auf Sachgruppe 50).
56 Eigene Investitionsbeiträge: Minderaufwand bei den Investitionsbeiträgen durch günstigere Fahrzeugbeschaffung.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**5'400**	**-3'266**	**-3'366**	**-4'360**	**-994**	**29.5%**
- Abschreibungen*	253	363	363	815	452	124.6%
+ Nettoinvestitionen	821	550	701	626	-75	-10.7%
Finanzierungsrechnung Saldo	**5'969**	**-3'079**	**-3'028**	**-4'550**	**-1'521**	**50.2%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Wassernutzungsgebühren						
Saldo	**-15'612**	**-15'300**	**-15'300**	**-15'422**	**-122**	**0.8%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-15'612	-15'300	-15'300	-15'422	-122	0.8%
Benützungsgebühren	-10	-100	-100	-28	72	-72.3%
Wassernutzungs- und Wasserwerksgebühren	-15'587	-15'200	-15'200	-15'372	-172	1.1%
Bewilligungsgebühren	-15	-	-	-22	-22	-∞%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	893	485	536	517	-19	-3.5%
	Aufwand	914	510	561	542	-18	-3.3%
	Ertrag	-22	-25	-25	-25	-0	1.8%
Globalbudget	**Saldo**	71	485	385	366	-19	-4.9%
	Aufwand	93	510	410	392	-18	-4.5%
	Ertrag	-22	-25	-25	-25	-0	1.8%
Investitionsrechnung	**Saldo**	821	-	151	151	0	0.0%
	Aufwand	821	-	151	151	0	0.0%
	Ertrag	-	-	-	-		

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**47.18**	**48.70**	**48.70**	**48.35**	**-0.35**	**-0.7%**
Ordentliche Stellen	46.18	46.70	46.70	46.85	0.15	0.3%
Fremdfinanzierte Stellen	1.00	1.00	1.00	1.00	0	0.0%
Projektstellen	-	1.00	1.00	0.50	-0.50	-50.0%

Aufgabenbereich 625: Umweltentwicklung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Die Kernaufgaben dieses Aufgabenbereichs sind die nachhaltige Entwicklung, der Schutz und die Nutzung unseres Lebensraums. Dies umfasst eine verbindlich gesicherte, ökologische Vernetzung unserer Lebensräume auf Landschaftsebene, den Schutz gesellschaftlicher und ökologischer Werte durch einen integralen Hochwasserschutz, die ökologische Aufwertung und Längsvernetzung unserer Bäche und Flüsse, den Biotop- und Artenschutz, sowie die Verträglichkeitsbeurteilung von Landschaftsveränderungen und das Sicherstellen der umweltgerechten Gewässernutzung. Diese Aufgaben sind vielfach «no-regret» Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, die unabhängig vom Klimawandel ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvoll sind.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 625.10 Natur und Landschaft
LG 625.20 Gewässernutzung
LG 625.30 Wasserbau

Gesamtbeurteilung
Das Jahr 2020 fügte sich nahtlos in die Reihe der sehr warmen Jahre im vergangenen Jahrzehnt ein. Die Schweizer Jahrestemperatur 2020 lag mit 6,9 °C ebenso hoch wie im bisherigen Rekordjahr 2018. Um den Herausforderungen bezüglich Klimaschutz und Klimaanpassung auf kantonaler Ebene zu begegnen wurde der Entwicklungsschwerpunkt «Klimaschutz und Klimaanpassung» im Aufgabenbereich 100 geschaffen und in departementsübergreifender Zusammenarbeit ein Massnahmenplan entwickelt, der 2021 finalisiert wird.

Neben dem Klimawandel ist der fortschreitende Verlust der Biodiversität eine grosse Herausforderung. Im Aufgabenbereich 625 wurde ebenfalls ein neuer Entwicklungsschwerpunkt 'Biodiversität und Ökologische Infrastruktur' geschaffen mit dem Ziel, Handlungsprioritäten, Instrumente und Massnahmen für den Aargau zu erarbeiten und Umsetzungs- und Wirkungskontrollen zu definieren.

Mit Wildtierbrücken über die A3 bei Rheinfelden und A1 bei Gränichen/Suhr wurden zwei weitere Meilensteine im langjährigen Sanierungsprogramm des Kantons Aargau zur Eliminierung undurchlässiger Hindernisse und zur Verbesserung von Durchgängigkeit und Ausbreitungsmöglichkeiten für die Wildtiere in Angriff genommen.

Die Fachstelle Nachhaltigkeit hat den 5. Bericht Nachhaltigkeit erarbeitet, welcher eine wichtige Grundlage des Entwicklungsleitbildes 2021-2030 sein wird. Als neuer Referenzrahmen zur Beschreibung der nachhaltigen Entwicklung in den Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt im Aargau, wurde erstmals die Agenda 2030 der UNO mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) beigezogen.

Um den Hochwasserschutz des Oberen Reusstals zu verbessern, wurde in einem intensiven partizipativen Prozess ein Variantenstudium durchgeführt. Die Stellungnahmen der Begleitgremien wurden im Rahmen einer Vernehmlassung abgefragt und ausgewertet. In einem nächsten Schritt werden nun die Behörden und Verbände im Frühjahr 2021 über das weitere Vorgehen informiert.

Das Hochwasserschutzprojekt Wallbach wurde vom Regierungsrat im Juni 2020 genehmigt und wird ab Juni 2021 realisiert. Durch eine knapp 800 m lange Ufermauer, die bei Bedarf mittels mobiler Dammbalken zusätzlich erhöht werden kann, wird das Dorf Wallbach künftig vor Rheinhochwassern geschützt.

Die kantonale Sanierungsverfügung zum Hochwasserschutz am Aeschwuhr wurde vom Verwaltungsgericht gestützt. Damit der für Zofingen wichtige Hochwasserschutz auf dem grössten Teil entlang der Autobahn nicht weiter verzögert wird, ist vorgesehen, das Projekt in zwei Teile aufzuteilen und etappiert umzusetzen.

Die Umsetzung der Gefahrenkarte Hochwasser in der Nutzungsplanung schreitet voran. In den vergangen 12 Jahren wurde die Gefahrenkarte Hochwasser in 52% der Gemeinden in die Nutzungsplanung rechtskräftig umgesetzt. In 43% der Gemeinden ist die Umsetzung in Bearbeitung und in 9 Gemeinden ist die Umsetzung noch ausstehend.

Im Reussegger Schachen zwischen Sins und Mühlau konnte die erste Bauetappe für ein neues Auengebiet im Umfang von rund 20 Hektaren abgeschlossen werden. Die zweite Etappe wird in zwei Jahren realisiert.

Der Grosse Rat hat die Botschaft und den Kredit im Umfang von 16,5 Millionen Franken brutto für die 1. Etappe (2021-2025) des Mehrjahresprogramms 'Natur 2030' am 8. September 2020 genehmigt.

Das Projekt 'Stausee Klingnau – Reaktivierung Seitenarm' muss nach einem Entscheid des Verwaltungsgerichts dahingehend überarbeitet werden, dass alle Sedimente – unabhängig ihrer Zusammensetzung – entsorgt werden und auf die Wiedereinleitung einzelner Fraktionen verzichtet wird. Das angepasste Projekt wird dem GR 2021 vorgelegt.

Im Rahmen des Projekts 'Hydrometrie+' wurden die 10 kleineren B-Netz-Stationen auf Solarstrom mit Akku umgerüstet. Ebenso wurden diese Stationen und die 30 grösseren Stationen mit Wassertemperatursensoren ausgerüstet. Somit können nun flächendeckende Aussagen zur Wassertemperatur gemacht werden. Die gemessenen Daten werden online auf https://www.ag.ch/app/hydrometrie/station/ in quasi-Echtzeit publiziert.

Im Frühling 2020 konnte die letzte Restwassersanierungsverfügung für ein Kleinwasserkraftwerk, in Zusammenhang mit dem Bauprojekt der Sanierung der Fischgängigkeit, erlassen werden. Der Kanton Aargau gilt somit als restwassersaniert.

Ein Grossteil der ökologischen Ersatz- und Ausgleichsmassnahme, insbesondere das neue Seitengewässer im Bereich Ifang und die ökologischen Aufwertungen am rechten und linken Sickergraben, konnten beim Aarekraftwerk Klingnau im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Die Konzessionsverfahren bei den Kraftwerken Aarau, Rupperswil-Auenstein, Beznau und Reckingen verlaufen plangemäss.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 625Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Lebensraum für Wildtiere wird verbessert.									△
01	Nettoaufwand des Kantons für Wildtierkorridore	1000 Fr.	56	355	76	-279	-78.6%	◑	△
02	Nettoaufwand des Kantons für Renaturierungen, Vernetzungen und ökologische Aufwertung der Gewässer (WNG § 32 Abs. 2)	1000 Fr.	1'096	2'482	1'124	-1'358	-54.7%	◑	■
06	Anteil des Nettoaufwands am Wasserzinsertrag	%	2.2	5.0	2.3	-2.7	-54.6%	◑	■
03	Realisierte Wildtierkorridore	Anzahl	18	18	18	0	0.0%	◑	⬢
04	Eliminierte Wanderhindernisse an Bächen	Anzahl	15	15	4	-11	-73.3%	●	■
05	Aufgewertete Gewässerabschnitte	km	2.6	6.0	6.4	0.4	6.0%	●	⬢

01: Aufgrund von Einwendungen/Widerständen durch Grundeigentümer und Dritter, Verzögerungen durch Koordinationsbedarf mit angrenzendem Kanton sowie aufgrund mangelnder Landerwerbsoptionen konnten diverse Projekte noch nicht umgesetzt werden.
02/06: Die Budgetunterschreitung wird hauptsächlich durch Projektverzögerungen verursacht. Das Projekt Seitenarm Klingnauer Stausee konnte infolge des Beschwerdeverfahrens nicht ausgeführt werden. Zudem verzögerte sich auch die Längsvernetzung Suhre (siehe 04).
03: Die Wildtierkorridore AG R13 Hallwyl und AG R16 Birretholz konnten mittels Kleintier(-Bach)durchlass resp. einer Wildwarnanlage verbessert werden. Für eine uneingeschränkte Funktionalität sind jedoch noch weitere Massnahmen notwendig. Die geplante Wildtierüberführung über die A3 (Möhlin-Wallbach) konnte aufgrund eines hängigen Beschwerdeverfahrens noch nicht umgesetzt werden.
04: Die Aufhebung der Wanderhindernisse am Unterlauf der Suhre verzögert sich, weil in den Bodensedimenten oberhalb der alten Wehre verschiedene Bodenbelastungen festgestellt wurden, die zuerst mit Bohrungen im Flussgrund analysiert und lokalisiert werden müssen.

Ziel 625Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Artenvielfalt wird gefördert.									⬢
01	Fläche wertvoller Lebensräume	Hektar	14'444	13'540	14'672	1'132	8.4%	◑	⬢
-	Umfang der Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufe 2 und Vernetzung) (440Z002-I06)	Hektar	7'351	6'900	7'865	965	14.0%	◑	⬢
04	Anteil der Handlungsarten mit Aktionsplan in Umsetzung	%	51.1	43.0	57.4	14.4	33.5%	◑	△
06	Gesamtaufwand der Beitragsprojekte Naturschutz von Gemeinden und Organisationen	1000 Fr.	1'101	1'250	1'054	-196	-15.7%	●	△
07	Biotopschutz-Index	Punkte	80.0	81.2	80.7	-0.5	-0.6%	◑	⬢
08	Kessler-Index Kulturland	Punkte	103.0	101.2	105.0	3.8	3.8%	◑	⬢
09	Kessler-Index Siedlungsgebiet	Punkte	78.0	77.1	79.0	1.9	2.5%	◑	⬢
-	Labiola-Index stark vernetzte Regionen (440Z002-I18)	Punkte	103.0	102.0	102.2	0.2	0.2%	◑	⬢
-	Labiola-Index schwach vernetzte Regionen (440Z002-I19)	Punkte	87.0	85.0	85.8	0.8	0.9%	◑	⬢

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist zu einem bedeutenden Teil auf die regionalspezifischen Massnahmen im Labiola Programm zuzuweisen. Massnahmen wie "Getreide mit weiter Saat" ermöglichen auf einer grossen Fläche produktionsintegrierte Biodiversitätsförderung. Erfreulicherweise kann zudem festgestellt werden, dass bei Vertragserneuerungen von Vernetzungsprojekten ein Zuwachs von BFF-Flächen resultiert.
440Z002-I06/13/14/22: Die Biodiversitätsförderflächen mit hoher Qualität und Vernetzung haben im Rahmen des Programms Labiola weiter zugenommen. Mit ein Grund ist die erneute Zunahme der regionalspezifischen Massnahme 'Getreide mit weiter Saat' zur Förderung der Feldhasen und Feldlerchen. Zudem konnten mehr Flächen von der Qualitätsstufe I in die Qualitätsstufe II überführt werden.
04: Die geplante Steigerung konnte im 2020 basierend auf der Umsetzung eines Gesamtaktionsplans der Artengruppe Widderchen (mehrere Arten) erzielt werden. Die Budgetierung erfolgte auf der Zielsetzung der erhöhten Anzahl Handlungsarten des neuen Artenschutzkonzeptes.
06: Einzelne Projekte konnten direkt durch Beiträge des Bundes mitfinanziert werden.
440Z002-I18/19: Diese Indikatoren zeigen auf, wie sich mit dem Programm Labiola die Artenvielfalt entwickelt. Ein tieferer Wert bedeutet eine geringere, ein höherer Wert eine grössere Artenvielfalt.

Ziel 625Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Wasserkraft wird unter Wahrung der ökologischen und landschaftlichen Werte genutzt.									
01	Konzessions- und Baubewilligungsverfahren bei Kraftwerken an den Flüssen	Anzahl	7	6	6	0	0.0%	○	
02	Beratungen Kleinwasserkraftwerke	Anzahl	30	30	30	0	0.0%	●	
03	Verfügungen Sanierungsmassnahmen	Anzahl	3	15	15	0	0.0%	◑	
-	Installierte Leistung Wasserkraft (615Z004-I01)	Megawatt	559	559	559	0	0.0%	○	
-	Erzeugung Wasserkraft (615Z004-I02)	GWh	3'222	3'000	3'024	24	0.8%	○	

Ziel 625Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Flüsse und Bäche sind entsprechend ihrem Schutzziel hochwassersicher.									
01	Nettoaufwand des Kantons für Hochwasserschutzbauten	1000 Fr.	4'255	3'690	4'164	474	12.8%	●	
02	Zum Schutz gegen Hochwasser sanierte Gewässerabschnitte	km	4.2	4.0	4.0	0	0.0%	●	

01: Zusatzaufwand für nicht budgetierte Landerwerbskosten.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**13'130**	**15'486**	**15'486**	**13'409**	**-2'077**	**-13.4%**
Globalbudget Aufwand	**18'987**	**20'687**	**20'687**	**19'244**	**-1'442**	**-7.0%**
30 Personalaufwand	6'100	6'222	6'222	6'122	-100	-1.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'290	11'756	11'756	10'813	-943	-8.0%
36 Transferaufwand	1'039	1'041	1'041	1'212	171	16.5%
37 Durchlaufende Beiträge	1'912	936	936	402	-534	-57.1%
39 Interne Verrechnungen	647	732	732	695	-37	-5.0%
Globalbudget Ertrag	**-5'857**	**-5'201**	**-5'201**	**-5'835**	**-635**	**12.2%**
42 Entgelte	-178	-140	-140	-188	-48	34.2%
43 Verschiedene Erträge	-1	-	-	-1	-1	-∞%
44 Finanzertrag	-154	-55	-55	-1'045	-990	1'799.7%
46 Transferertrag	-3'592	-4'050	-4'050	-4'180	-130	3.2%
47 Durchlaufende Beiträge	-1'912	-936	-936	-402	534	-57.1%
49 Interne Verrechnungen	-20	-20	-20	-20	0	0.0%
LUAE Saldo	**5'194**	**5'614**	**5'614**	**3'324**	**-2'290**	**-40.8%**
LUAE Aufwand	**8'126**	**9'104**	**9'104**	**5'819**	**-3'285**	**-36.1%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'306	6'225	6'225	3'070	-3'155	-50.7%
36 Transferaufwand	2'215	1'879	1'879	1'593	-286	-15.2%
37 Durchlaufende Beiträge	1'605	1'000	1'000	1'156	156	15.6%
LUAE Ertrag	**-2'932**	**-3'490**	**-3'490**	**-2'496**	**994**	**-28.5%**
41 Regalien und Konzessionen	-1'302	-1'390	-1'390	-1'306	84	-6.0%
42 Entgelte	-25	-1'100	-1'100	-34	1'066	-96.9%
47 Durchlaufende Beiträge	-1'605	-1'000	-1'000	-1'156	-156	15.6%
Investitionsrechnung Saldo	**6'500**	**8'083**	**8'083**	**4'642**	**-3'441**	**-42.6%**
Investitionsrechnung Aufwand	**14'532**	**21'984**	**21'984**	**13'730**	**-8'254**	**-37.5%**
50 Sachanlagen	10'420	18'463	18'463	11'770	-6'694	-36.3%
56 Eigene Investitionsbeiträge	2'215	1'879	1'879	1'593	-286	-15.2%
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	1'896	1'642	1'642	367	-1'275	-77.6%
Investitionsrechnung Ertrag	**-8'032**	**-13'901**	**-13'901**	**-9'088**	**4'814**	**-34.6%**
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-6'135	-12'260	-12'260	-8'721	3'539	-28.9%
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-1'896	-1'642	-1'642	-367	1'275	-77.6%

Globalbudget

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Es traten Verzögerungen bei kleineren Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten auf. Eine geplante Beschaffung von einem Gewässerunterhaltsfahrzeug verzögert sich.
36 Transferaufwand: Mehraufwand aufgrund Verzögerungen bei Wasserbauprojekten mit Bauherrschaft Gemeinde oder Dritte in den Vorjahren.
37/47 Durchlaufende Beiträge: Bundesbeiträge für Projekte mit Bauherrschaft Gemeinden oder Dritte werden gemäss Baufortschritt abgerechnet.
42 Entgelte: Verkauf von verschiedenen Maschinen.
44 Finanzertrag: Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen (vorsorglicher Landerwerb).

LUAE

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Direktabschreibungen für Natur- und Wasserbauten aufgrund der getätigten Investitionen sowie ordentliche Abschreibungen für Maschinen und Geräte.
36 Transferaufwand: Direktabschreibung für Investitionsbeiträge.
37/47 Durchlaufende Beiträge: Zusätzliche Bundesmittel für Naturschutzprojekte von Dritten im Rahmen des Nacherfüllungsjahres der Programmvereinbarung 2016-2019. Es handelt sich dabei u.a. um Sofortmassnahmen im Naturschutz (u.a. Landerwerb, Aufwertung von Feuchtlebensräume).
42 Entgelte: Eine Konzessionsgebühr konnte 2020 nicht in Rechnung gestellt werden, da sich das Projekt infolge Überarbeitung verzögert.

Investitionsrechnung

50 Sachanlagen: Investitionen für realisierte Bauprojekte. Minderaufwendungen aufgrund von Projektverzögerungen bei einzelnen Revitalisierungsprojekten wie z.B. Aufwertung Magdenerbach Rheinfelden/Magden, Öffnung Gänstelbach Gränichen/Suhr; Auenprojekten wie z.B. Flachwasserzone Mellikon, Bünzaue Othmarsingen und Suhre Aarau-Rohr; Vernetzungsprojekt Längsvernetzung Steinerkanal Rupperswil und dem Wildtierkorridor AG R13 Hallwil. Minderaufwendungen bei einzelnen Hochwasserschutzprojekten aufgrund von Projektverzögerungen. Und beispielsweise sind beim HWS Jonenbach aufgrund guter Angebote von Unternehmen Minderaufwendungen angefallen und der Baustart war in der Planung früher vorgesehen.
56 Eigene Investitionsbeiträge: Minderaufwand aufgrund von Verzögerungen bei Wasserbau- und Naturschutzprojekten mit Bauherrschaft Gemeinde oder Dritte.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung: Beiträge von Bund, Gemeinden und Dritten entsprechend den Investitionen bei den Sachanlagen (Sachgruppe 50).
57/67 Durchlaufende Investitionsbeiträge: Weiterleitung von Bundesbeiträgen an Wasserbau- und Naturschutzprojekte die durch Gemeinden oder Dritte realisiert werden.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**18'323**	**21'100**	**21'100**	**16'733**	**-4'367**	**-20.7%**
- Abschreibungen*	6'521	8'104	8'104	4'663	-3'441	-42.5%
+ Nettoinvestitionen	6'500	8'083	8'083	4'642	-3'441	-42.6%
Finanzierungsrechnung Saldo	**18'303**	**21'079**	**21'079**	**16'712**	**-4'367**	**-20.7%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Abschreibungen Wasserbau						
Saldo	**3'353**	**3'803**	**3'803**	**3'105**	**-698**	**-18.4%**
Total Aufwand	3'353	3'803	3'803	3'105	-698	-18.4%
Abschreibungen Natur- und Wasserbauten	1'682	2'663	2'663	1'984	-680	-25.5%
Direkte Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'671	1'139	1'139	1'121	-18	-1.6%
Total Ertrag	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	7'145	8'703	8'703	5'190	-3'513	-40.4%
	Aufwand	13'293	20'988	20'988	13'956	-7'031	-33.5%
	Ertrag	-6'148	-12'285	-12'285	-8'766	3'518	-28.6%
Globalbudget	**Saldo**	554	620	620	464	-156	-25.1%
	Aufwand	574	640	640	608	-32	-5.1%
	Ertrag	-20	-20	-20	-143	-123	617.1%
Investitionsrechnung	**Saldo**	6'591	8'083	8'083	4'726	-3'357	-41.5%
	Aufwand	12'719	20'348	20'348	13'349	-6'999	-34.4%
	Ertrag	-6'128	-12'265	-12'265	-8'623	3'642	-29.7%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
HWS Surb, Surbtal						
VK, einmaliger Aufwand	23.09.2008	12'420	13'457	11'550	1'907	14
HWS Möhlinbach, Möhlintal						
VK, einmaliger Aufwand	26.11.2013	3'535				
ZK, einmaliger Aufwand	05.11.2019	375	3'930	3'930	0	-
Programm Natur 2020 - Etappe 16-20						
VK, einmaliger Aufwand	20.10.2015	14'750	14'676	14'785	-109	-1
HWS Jonenbach, Jonen						
VK, einmaliger Aufwand	01.03.2016	8'039	8'146	4'257	3'889	48
HWS Wigger, Zof/Strengelbach						
VK, einmaliger Aufwand	07.11.2017	12'605	12'995	845	12'150	94
ASP HWS/Ren. Schachen Reussegg, Sins						
VK, einmaliger Aufwand	06.03.2018	10'300	10'589	7'189	3'401	32
Ren. Nutzenbach, Wohlen						
VK, einmaliger Aufwand	04.09.2018	3'000	3'093	253	2'840	92
HRB Staffelbach, Suhre						
VK, einmaliger Aufwand	05.11.2019	26'350	26'840	1'273	25'566	95
TAB Suhre, Staffelbach u. weitere						
VK, einmaliger Aufwand	05.11.2019	4'650	4'734	328	4'405	93
Wallbach, HWS Rhein						
VK, einmaliger Aufwand	10.12.2019	9'992	10'054	428	9'626	96
Programm Natur 2030 - Et. 2021-2025						
VK, einmaliger Aufwand	08.09.2020	16'500	16'605	-	16'605	100

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**40.78**	**42.10**	**43.10**	**42.60**	**-0.50**	**-1.2%**
Ordentliche Stellen	38.88	39.10	39.10	39.36	0.26	0.7%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	1.90	3.00	4.00	3.24	-0.76	-19.0%

Aufgabenbereich 630: Umweltsanierung

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Sanieren von belasteten Standorten und der natürlichen Lebensgrundlagen Boden, Luft, Wasser, für die der Kanton massnahmenpflichtig ist, um die Sicherheit des Lebensraums zu gewährleisten und die Entwicklung des Lebens-, Wirtschafts- und Wohnraums zu unterstützen.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 630.10 Umweltsanierung

Gesamtbeurteilung
Nachdem alle in der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) eingelagerten Abfälle zurückgebaut sind, wurde die Phase "Gesamtsanierung" per 31.12.2020 abgeschlossen. Über diese Phase wird 2021 eine Zwischenabrechnung erstellt. Ab 2021 folgt die "Nachsanierungsphase", deren Finanzierung ebenfalls bereits gesichert ist.

Der Fels unter dem ehemaligen Deponiekörper ist stark mit Schadstoffen belastet. In einem Tunnel im Abstrombereich der Deponie (Massnahme Süd) wird das austretende Wasser gefasst und in der eigenen Kläranlage gereinigt. Das Sanierungsziel ist erreicht, wenn das austretende Wasser in allen Sektoren der Massnahme Süd die festgelegten Grenzwerte erreicht. Zurzeit weist das Wasser im Abstrom teilweise noch hohe Schadstofffrachten auf. Als Nachsanierungsmassnahme werden grosse Mengen Wasser in die kritischen Abschnitte gepumpt, um die Auswaschung zu beschleunigen. Der Pump- und Klärbetrieb verlief plangemäss.

Das Deponieareal wird mit sauberem Aushubmaterial wieder aufgefüllt. Der Auffüllbetrieb ist 2020 gut angelaufen. Allerdings wurde weniger Material angeliefert als erwartet. Sobald die parallel laufende Nutzungsplanung der Gemeinde Kölliken über das Deponieareal abgeschlossen ist, kann die Endgestaltung definiert werden.
Zur Vorbereitung des Übergangs zur Nachsanierungsphase konnte die Organisation der SMDK verschlankt und das Personal weiter reduziert werden.

Der Nachsorgebetrieb der Deponie Bärengraben verlief im Jahre 2020 weiterhin planmässig und der Kostenaufwand bewegte sich im vorgesehenen Rahmen. Der Betrieb der sanierten Sickerwasserbehandlungsanlage läuft stabil, die Reinigungsleistung konnte wie geplant stark verbessert werden. Der Nachsorgefonds weist per Ende 2020 einen Stand von 48,95 Mio. Franken auf.

Nachdem bei der SMDK die technisch und finanziell anspruchsvolle Phase abgeschlossen und die Nachsorge der Deponie Bärengraben mit dem Nachsorgefonds gesichert ist, ist ein eigener Aufgabenbereich für diese beiden Projekte nicht mehr erforderlich. Mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 wird der Regierungsrat die Aufhebung des Aufgabenbereichs 630 beantragen.

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 630Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Von der Deponie Bärengraben geht keine akute Umweltgefährdung aus.								⬢
01 Deponiekörper Bärengraben	m3	3'000'000	3'000'000	3'000'000	0	0.0%	○	
02 Beanstandungen der Abt. für Umwelt an den Monitoring-Berichten	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	○	

Ziel 630Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Gesamtsanierung der SMDK erfolgt unter Einhaltung der behördlichen Auflagen und innerhalb der Kosten- und Terminvorgaben (inkl. Bedingungen des Zusatzkredits).								⬢
01 Beanstandungen der Abt. für Umwelt an den Monitoring-Berichten	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	○	
02 Kostenabweichung gegenüber der Endkostenprognose pro Saldo, bezogen auf den Kredit	%	0	0	0	0	0.0%	○	
03 Nichteinhaltung der Fristen	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	○	
04 Politische Vorstösse zur SMDK	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	○	
05 Reklamationen der Anwohner wegen Immissionen	Anzahl	0	0	0	0	0.0%	○	
06 Deponiekörper SMDK (verbleibende Abfallmenge Ende Jahr)	Tonnen	0	0	0	0	0.0%	○	

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Globalbudget Aufwand	**7**	**835**	**835**	**924**	**89**	**10.6%**
36 Transferaufwand	-	835	835	917	82	9.8%
39 Interne Verrechnungen	7	-	-	7	7	∞%
Globalbudget Ertrag	**-7**	**-835**	**-835**	**-924**	**-89**	**10.6%**
44 Finanzertrag	-7	-	-	-7	-7	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-	-835	-835	-917	-82	9.8%
LUAE Saldo	**0**	**-**	**-**	**-**		
LUAE Aufwand	**3'735**	**-**	**-**	**-**		
37 Durchlaufende Beiträge	3'735	-	-	-		
LUAE Ertrag	**-3'735**	**-**	**-**	**-**		
47 Durchlaufende Beiträge	-3'735	-	-	-		
Investitionsrechnung Saldo	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**-**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**		

Globalbudget
36 Transferaufwand: Mittelbedarf gemäss Sanierungsverlauf resp. Liquiditätsplanung der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK).

LUAE
37/47 Durchlaufende Beiträge: Beiträge des Bundes aus dem VASA-Fonds (Verordnung über die Abgaben zur Sanierung von Altlasten). Der Umfang richtet sich nach den angefallenen Kosten der Sanierung der SMDK.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	-	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Bundesbeiträge VASA-Fonds						
Saldo	**0**	**-**	**-**	**-**		
Total Aufwand	3'735	-	-	-		
Durchlaufende Beiträge: Öffentliche Unternehmungen	3'735	-	-	-		
Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	-	-	-	-		
Total Ertrag	-3'735	-	-	-		
Durchlaufende Bundesbeiträge für Dritte	-3'735	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	0	0	0	0	0	0.0%
	Aufwand	7	835	835	924	89	10.6%
	Ertrag	-7	-835	-835	-924	-89	10.6%
Globalbudget	**Saldo**	0	0	0	0	0	0.0%
	Aufwand	7	835	835	924	89	10.6%
	Ertrag	-7	-835	-835	-924	-89	10.6%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Investitionsbeiträge SMDK						
VK, einmaliger Aufwand	30.11.2004	225'000				
ZK, einmaliger Aufwand	10.05.2011	57'000	282'000	235'629	46'371	16

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
Ordentliche Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0	0	0	0	0	0.0%

Aufgabenbereich 635: Verkehrsangebot

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Sicherstellen der Mobilität durch eine verkehrsträgerübergreifende, wirtschaftliche und nachhaltige Verkehrsentwicklung sowie ein attraktives und marktgerechtes Verkehrsangebot, welche die Entwicklung des Lebens-, Wirtschafts- und Wohnraums unterstützen.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 635.10 Öffentlicher Verkehr
LG 635.20 Gesamtverkehr

Gesamtbeurteilung
Das Jahr 2020 war geprägt von Covid-19 Auswirkungen. Die Nachfrage im öffentlichen Verkehr (öV) erholte sich nach dem Lockdown seit den Sommerferien wieder langsam und sank im 4. Quartal erneut. Im Regionalverkehr lag die Nachfrage im Jahr 2020 bei rund 75% bis 85% der Vorjahreswerte. Die effektiven Ertragsausfallentschädigungen werden im Rahmen der Jahresrechnungen 2020 der Transportunternehmen erst im Jahr 2021 definitiv feststehen. Für das Jahr 2020 werden den Transportunternehmen die Defizite entschädigt. Der Grosse Rat hat dafür in der Sammelvorlage 2020, II. Teil einen Nachtragskredit von 35 Millionen Franken gesprochen.

Nach den Sommerferien gab die Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB) bekannt, dass sie einen gravierenden Lokpersonalmangel hat. Dieser führte dazu, dass verschiedene Verbindungen nach dem Lockdown bis zum Fahrplanwechsel im Dezember nicht wieder aufgenommen wurden (zum Beispiel S42) oder nur reduziert (S29, IR 36) beziehungsweise als Busersatz (S28) gefahren wurden. Dank politischer und fachlicher Intervention konnte bei der SBB erreicht werden, dass auf der Linie S42 je ein Zug pro Hauptlastrichtung gefahren wird. Da das Jahr 2020 wegen Covid-19 gemäss Bundesbeschluss nach Aufwand verrechnet wird, werden nicht gefahrene Leistungen auch nicht abgegolten. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember konnte die SBB alle geplanten und bestellten Züge wieder fahren.

Ebenfalls mit dem Fahrplanwechsel im Dezember konnten dank der Inbetriebnahme des Eppenbergtunnels die letzten Elemente der S-Bahn 2016 ff. in Betrieb genommen werden. Der Grosse Rat hat dafür im Jahr 2014 einen Kredit von rund 40 Millionen Franken gesprochen.

Mit grossem Mehr hat der Grosse Rat der Aufnahme der Limmattalbahn zwischen Killwangen und Baden als Zwischenergebnis im Richtplan zugestimmt. Damit werden die Arbeiten weitergeführt, mit dem Ziel die Limmattalbahn festzusetzen. Der Bau der Limmattalbahn von Schlieren bis Killwangen läuft gemäss Terminplan und sollte per Dezember 2022 abgeschlossen sein.

Die Dekarbonisierung (Abkehr von fossilen Treibstoffen) des Verkehrs ist ein wichtiges Ziel des Entwicklungsschwerpunkts Klima. Das kantonale Umsetzungskonzept "alternative Antriebe im öffentlichen Verkehr", das die Ziele der Strategie mobilitätAARGAU konkretisiert, steht kurz vor der Vollendung. Die Transportunternehmen prüfen bei den anstehenden Ersatzbeschaffungen den Einsatz von E-Bussen. Deren aktuell noch beschränkte Reichweite lässt den generellen Einsatz jedoch noch nicht vollumfänglich zu.

Der Ausbau der öV-Drehscheiben ist eine Daueraufgabe, die durch die steigende Nachfrage und die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes bestärkt wird. Es laufen diverse Projekte in verschiedenen Planungs- und Umsetzungsstadien. In Wohlen wird z.B. ein Bushof gebaut und in Lenzburg laufen die Vorbereitungen für den Umbau des gesamten Bahnhofs.

Die Botschaft für das regionale Gesamtverkehrskonzept Ostaargau (rGVK OASE) liegt vor und wird Anfang 2021 im Grossen Rat behandelt.

Das Gesamtverkehrskonzept Region Aarau (GVK Region Aarau) wurde bis Mitte 2020 konkretisiert und den betroffenen Gemeinden und Regionalplanungen zur Konsultation vorgelegt. Das Konzept setzt in einer ersten Phase auf Lenken und Steuern. Bauliche Massnahmen sind vorerst für den Veloverkehr und den öffentlichen Verkehr möglich und punktuell für den motorisierten Individualverkehr im Bestand vorgesehen. Das Konzept geht Anfang 2021 in eine öffentliche Konsultation.

Der Bund hat beim Thema Mobility Pricing weitere Schritte unternommen und Anfang Jahr einen Aufruf zu Ideenskizzen für Pilotprojekte bei den Kantonen lanciert. Der Kanton Aargau ist mit einer Machbarkeitsstudie und einem anschliessenden möglichen Pilotversuch mit freiwilligen Teilnehmenden mit dabei. Im Jahr 2021 werden die Organisation und die Aufgaben der Machbarkeitsstudie vertieft geklärt.

Die Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (VERAS) wurde am 10. November 2020 im Grossen Rat im Richtplan festgesetzt. Zum Strassenprojekt auf Stufe Richtplan gehört ein Gesamtkonzept mit flankierenden Massnahmen, welches in das Agglomerationsprogramm AareLand der 4. Generation integriert wird. Zusammen mit den Massnahmen im Bereich Veloverkehr, Siedlung und Landschaft entfaltet die neue Umfahrungsstrasse ihre Wirkung. Die Gesamtplanung VERAS wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Suhr, Oberentfelden und Gränichen erarbeitet. Nun geht es an die Projektierung der Umfahrungsstrasse und an die Umsetzung der Massnahmen für den Veloverkehr, Siedlung und Landschaft.

Anfang 2020 wurde mit dem Konzept für ein Verkehrsmanagement Rheinfelden gestartet. Die Verkehrszählungen mussten allerdings aufgrund des Lockdowns verschoben werden, so dass die Hauptarbeiten erst im 2021 in Angriff genommen werden können.

Das Agglomerationsprogramm 4. Generation wurde im Sommer 2020 den Gemeinden zur Vernehmlassung zugestellt. Die fachlichen Arbeiten sind bereinigt und fliessen bis Ende Januar 2021 in die vier Agglomerationsprogramme Aargau-Ost, AareLand, Limmattal und Basel ein. Die Eingabe an den Bund im Sommer 2021 ist vorbereitet und aktuell sichergestellt.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

635E001	**Mit der Limmattalbahn, Teil Aargau Killwangen-Dietikon, wird das Limmattal besser erschlossen** ●
Zielsetzung	Realisieren des neuen strategischen öV-Infrastruktur-Projekts Limmattalbahn in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich. Die Limmattalbahn verbindet und erschliesst auf 13.4 km im aufstrebenden Limmattal zwischen Zürich-Altstetten und Killwangen die wachsenden Arbeitsplatz- und Wohngebiete.
2010	Gründung der Aktiengesellschaft Limmattalbahn AG
2011	Vorprojekt (bewilligt vom Grossen Rat)
2011	Vorlage an den Grossen Rat: Bauprojektierung
2012	Einreichung des Agglomerationsprogramms beim Bund
2015	Vorlage an den Grossen Rat: Realisierung
2017	Baubeginn der Limmattalbahn (Abschnitt Zürich Altstetten - Schlieren)
2019	Inbetriebnahme der Neubaustrecke Altstetten - Schlieren und Baubeginn der Limmattalbahn (Abschnitt Schlieren - Killwangen)
ab 2022	Inbetriebnahme der Neubaustrecke Schlieren - Killwangen

Der Bau der Limmattalbahn von Schlieren bis Killwangen läuft gemäss Terminplan und sollte per Dezember 2022 abgeschlossen sein. Der Bau des Depots hat 2020 gestartet.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2015-0845 vom 5. Mai 2015 Mio. Fr. 179.50

635E008	**Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung** ●
Zielsetzung	Die Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung sind in Abstimmung mit den Gemeinden und den Regionen fristgerecht zu erarbeiten und umzusetzen.
2007-2016	Einreichen der Agglomerationsprogramme 1., 2. und 3. Generation beim Bund. Laufende Umsetzung.
2019	Start mit dem Erarbeiten der vier Agglomerationsprogramme der 4. Generation nach Vorgaben des Bundes in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, Regionalplanungsverbänden und den Gemeinden.
2021	Einreichen der Agglomerationsprogramme 4. Generation beim Bund.
2023	Start mit dem Erarbeiten der vier Agglomerationsprogramme der 5. Generation nach Vorgaben des Bundes in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, Regionalplanungsverbänden und den Gemeinden. Umsetzungsbeginn 4. Generation.

Das Agglomerationsprogramm 4. Generation wurde im Sommer 2020 den Gemeinden zur Vernehmlassung zugestellt. Die fachlichen Arbeiten sind bereinigt und fliessen bis Ende Januar 2021 in die vier Agglomerationsprogramme Aargau-Ost, AareLand, Limmattal und Basel ein. Die Eingabe an den Bund im Juni 2021 ist vorbereitet und aktuell sichergestellt.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2018-0940 vom 20. November 2018 Mio. Fr. 4.65

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 635Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird nachfrageorientiert und nach wirtschaftlichen Aspekten weiterentwickelt respektive konsolidiert. Infrastruktur und Rollmaterial werden langfristig entwickelt und laufend optimiert und unterhalten.									⬢
03	Höhe der Abgeltungen des Bundes für das öV-Angebot	Mio. Fr.	57.1	59.6	77.1	17.5	29.4%	○	
04	Höhe der Abgeltungen des Kantons für das öV-Angebot	Mio. Fr.	110.1	118.5	149.2	30.7	25.9%	●	△
06	Höhe der Abgeltungen für das öV-Angebot insgesamt	Mio. Fr.	167.3	178.1	206.2	28.1	15.8%	◑	△
07	Jährlich investierte Mittel für öV-Infrastruktur	Mio. Fr.	14.0	18.0	18.0	0	0.0%	●	⬢
08	Kostendeckung Bahnen (Normalspur)	%	57.6	58.0	58.4	0.4	0.7%	◑	⬢
09	Kostendeckung Bahnen (Meterspur; exkl. Infrastrukturbetriebskosten)	%	47.8	47.0	48.1	1.1	2.3%	◑	⬢
10	Kostendeckung Bus	%	51.4	49.0	50.1	1.1	2.2%	◑	⬢
11	Abgeltungen Kanton für den öffentlichen Verkehr pro Einwohner (ohne Beiträge an Tarifverbunde und an Sonderleistungen)	Fr.	162	171	216	45	26.3%	◑	△
12	Kundenzufriedenheit Bahnangebot (Skala 1 - 100)	Punkte	74.0	74.0	74.0	0	0.0%	◑	⬢
13	Kundenzufriedenheit Busangebot (Skala 1 - 100)	Punkte	74.0	75.0	74.0	-1.0	-1.3%	◑	⬢

03/04/06/11: Mehrausgaben der Besteller für Defizitdeckung (35 Millionen Rückstellungen im Kanton Aargau) aufgrund von Ertragsrückgängen der Transportunternehmen in Folge der Covid-19-Pandemie.
08/09/10: Die ausserordentlichen Mehrausgaben aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden für die Berechnung der Kostendeckung nicht berücksichtigt.

Ziel 635Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Spezialfinanzierung öV-Infrastruktur stellt die Finanzierung von öV-Infrastrukturprojekten sicher.									⬢
01	Fondsbestand Jahresanfang (+ Guthaben / - Verschuldung)	1000 Fr.	58'295	47'471	60'763	13'292	28.0%	◑	⬢
02	Einnahmen aus LSVA	1000 Fr.	6'282	6'350	6'092	-258	-4.1%	◑	⬢
03	Einnahmen aus Erfolgsrechnung (Belastung ord. Rg.)	1000 Fr.	14'000	18'000	18'000	0	0.0%	●	⬢
04	Nettoaufwand für öV-Infrastrukturprojekte	1000 Fr.	-15'314	-47'357	-33'511	13'846	-29.2%	●	⬢
07	Darlehen SF Strassenrechnung an SF öV-Infrastruktur (zinslos)	1000 Fr.	-	-	-			◑	
08	Darlehensamortisation	1000 Fr.	-2'500	-2'500	-2'500	0	0.0%	◑	
09	Zinszahlung bei Fondsverschuldung	1000 Fr.	-	-	-			◑	
05	Fondsveränderung (+ Einlage / - Entnahme)	1000 Fr.	2'468	-25'507	-11'919	13'588	-53.3%	◑	⬢
06	Fondsbestand Jahresende (+ Guthaben / - Verschuldung)	1000 Fr.	60'763	21'964	48'844	26'880	122.4%	◑	⬢

Der Nettoaufwand für die öV-Infrastrukturprojekte ist erwartungsgemäss höher als die Einnahmen aus LSVA und Erfolgsrechnung, was zu einer Fondsentnahme führt. Hauptkostentreiber ist der Bau der Limmattalbahn.
04: Tiefere Aufwendungen aufgrund Verzögerungen einiger öV-Infrastruktur Projekte.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**115'468**	**126'087**	**160'757**	**152'556**	**-8'200**	**-5.1%**
Globalbudget Aufwand	**133'855**	**149'028**	**183'698**	**177'383**	**-6'315**	**-3.4%**
30 Personalaufwand	3'932	4'359	4'309	4'251	-58	-1.3%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'759	2'493	2'213	1'413	-800	-36.1%
36 Transferaufwand	114'164	124'176	159'176	153'719	-5'457	-3.4%
39 Interne Verrechnungen	14'000	18'000	18'000	18'000	0	0.0%
Globalbudget Ertrag	**-18'387**	**-22'941**	**-22'941**	**-24'826**	**-1'885**	**8.2%**
42 Entgelte	-1'405	-1'341	-1'341	-3'329	-1'988	148.2%
46 Transferertrag	-108	-	-	-12	-12	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-16'874	-21'600	-21'600	-21'486	114	-0.5%
LUAE Saldo	**51'772**	**57'267**	**57'267**	**55'834**	**-1'432**	**-2.5%**
LUAE Aufwand	**59'054**	**90'124**	**90'124**	**74'855**	**-15'269**	**-16.9%**
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'468	-	-	-		
36 Transferaufwand	53'086	86'624	86'624	71'355	-15'269	-17.6%
39 Interne Verrechnungen	3'500	3'500	3'500	3'500	0	0.0%
LUAE Ertrag	**-7'282**	**-32'857**	**-32'857**	**-19'021**	**13'836**	**-42.1%**
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	-25'507	-25'507	-11'919	13'588	-53.3%
46 Transferertrag	-	-	-	-10	-10	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-7'282	-7'350	-7'350	-7'092	258	-3.5%
Investitionsrechnung Saldo	**15'339**	**46'857**	**46'857**	**33'511**	**-13'346**	**-28.5%**
Investitionsrechnung Aufwand	**27'668**	**55'285**	**55'285**	**48'461**	**-6'824**	**-12.3%**
56 Eigene Investitionsbeiträge	27'668	55'285	55'285	48'461	-6'824	-12.3%
Investitionsrechnung Ertrag	**-12'329**	**-8'428**	**-8'428**	**-14'950**	**-6'522**	**77.4%**
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-12'329	-8'428	-8'428	-14'940	-6'512	77.3%
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-10	-10	-∞%

Globalbudget

Budgetanpassung mittels Verschiebung aufwandseitigem Globalbudget von insgesamt Fr. 330‘000.- aus den Projekten "Agglomerationsprogramme 2019-2026", "Mobile Verkehrsdatenerhebung 2016-21", "Rheinübergänge Gesamtkonzept", "Mutschellen Verkehrsmanagement" und "Untersiggenthal/Würenlingen, West-Umfahrung" in den Aufgabenbereich 100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte (Auswirkungen auf Sachgruppe 30 und 31).
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Minderaufwand aufgrund Projektverzögerungen im Bereich Angebots- und Infrastrukturentwicklung öV sowie bei verschiedenen Vorhaben im Bereich Gesamtverkehr. Die geringere Nachfrage von Gemeinden und Unternehmen für Beratungen im Mobilitätsmanagement und weniger Innovationsprojekte führte ebenfalls zu dieser Budgetunterschreitung.
36 Transferaufwand: Erhöhung des Globalbudgets um 35 Millionen Franken mittels Sammelvorlage GR für Verpflichtungskredite und Nachtragskredite 2020 II. Teil, da aufgrund der Covid-19-Pandemie mit Ertragsausfällen bei den Transportunternehmen zu rechnen war. Da der finale Betrag erst nach dem Abschluss der Jahresrechnung 2020 definitiv eruiert werden kann, wurden Rückstellungen in derselben Höhe gebildet. Minderaufwand aufgrund erfolgreicher Offertverhandlungen sowie günstigere Postauto-Leistungen aufgrund neuem Verrechnungsmodell. Das Wachstum im Bereich Tarifverbund Nordwestschweiz war weniger stark gestiegen als geplant.
42 Entgelte: Z-Pass Rückerstattungen der SBB aufgrund fehlerhafter Berechnungen der Jahre 2012-2021.

LUAE

36 Transferaufwand: Tiefere Direktabschreibungen für Investitionsbeiträge öV und tiefere Beiträge in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) infolge Anpassung Verteilschlüssel.
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen: Tiefere Entnahme aus Spezialfinanzierung öV-Infrastruktur vor allem aufgrund von höheren Bundesbeiträgen an die Limmattalbahn.

Investitionsrechnung

56 Eigene Investitionsbeiträge: Minderaufwand aufgrund von Verzögerungen bei den Projekten SBB Haltestelle Seon Nord Birren, BDWM Doppelspur-Ausbau Dietikon Agglo, Brugg Busterminal Nord und Lenzburg Busterminal und Bahnhofplatz. Mehraufwand beim Projekt Limmattalbahn gemäss Projektfortschritt.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung: Bundesbeiträge für die Limmattalbahn aufgrund des Projektfortschritts.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**167'240**	**183'353**	**218'023**	**208'391**	**-9'633**	**-4.4%**
- Abschreibungen*	15'339	46'857	46'857	33'521	-13'336	-28.5%
+ Nettoinvestitionen	15'339	46'857	46'857	33'511	-13'346	-28.5%
Finanzierungsrechnung Saldo	**167'240**	**183'353**	**218'023**	**208'381**	**-9'643**	**-4.4%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Beitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)						
Saldo	**37'747**	**39'767**	**39'767**	**37'834**	**-1'932**	**-4.9%**
Total Aufwand	37'747	39'767	39'767	37'834	-1'932	-4.9%
Beiträge an Bund	37'747	39'767	39'767	37'834	-1'932	-4.9%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Ausgleich Spezialfinanzierung öV Infrastruktur						
Saldo	**2'468**	**-25'507**	**-25'507**	**-11'919**	**13'588**	**-53.3%**
Total Aufwand	2'468	-	-	-		
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	2'468	-	-	-		
Total Ertrag	-	-25'507	-25'507	-11'919	13'588	-53.3%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-	-25'507	-25'507	-11'919	13'588	-53.3%
ILV Spezialfinanzierung Strassenrechnung (LSVA)						
Saldo	**-7'282**	**-7'350**	**-7'350**	**-7'092**	**258**	**-3.5%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Total Ertrag	-7'282	-7'350	-7'350	-7'092	258	-3.5%
ÖV-Infrastruktur (Ertrag)	-	-	-	-		
Int. Verrechnung Spezialfinanzierung öV-Infrastruktur	-7'282	-7'350	-7'350	-7'092	258	-3.5%
Abschreibungen öV						
Saldo	**15'339**	**46'857**	**46'857**	**33'511**	**-13'346**	**-28.5%**
Total Aufwand	15'339	46'857	46'857	33'521	-13'336	-28.5%
Direkte Abschreibungen Investitionsbeiträge	15'339	46'857	46'857	33'521	-13'336	-28.5%
Total Ertrag	-	-	-	-10	-10	-∞%
Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge	-	-	-	-10	-10	-∞%

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	16'745	48'505	48'175	34'667	-13'507	-28.0%
	Aufwand	29'144	56'933	56'603	49'619	-6'984	-12.3%
	Ertrag	-12'399	-8'428	-8'428	-14'952	-6'524	77.4%
Globalbudget	**Saldo**	1'406	1'648	1'318	1'157	-161	-12.2%
	Aufwand	1'476	1'648	1'318	1'158	-160	-12.1%
	Ertrag	-70	-	-	-2	-2	-∞%
Investitionsrechnung	**Saldo**	15'339	46'857	46'857	33'511	-13'346	-28.5%
	Aufwand	27'668	55'285	55'285	48'461	-6'824	-12.3%
	Ertrag	-12'329	-8'428	-8'428	-14'950	-6'522	77.4%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Verkehrsmanagement Baden Regio						
VK, einmaliger Aufwand	07.09.2010	12'600	12'912	5'613	7'299	57
Baden IO K115/268, Schulhausplatz						
VK, einmaliger Aufwand	06.03.2012	16'920	16'910	14'237	2'672	16
S-Bahn Aargau 2016 ff						
VK, einmaliger Aufwand	07.01.2014	39'820	40'133	35'770	4'363	11
Verschiebung Haltestelle Küngoldingen						
VK, einmaliger Aufwand	07.01.2014	3'330	3'374	1'985	1'390	41
Limmattalbahn						
VK, einmaliger Aufwand	05.05.2015	174'500	177'110	77'903	99'207	56
Aarau/Buchs, VM Aarau						
VK, einmaliger Aufwand	08.12.2020	1'613	1'613	76	1'537	95

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**25.72**	**28.35**	**28.35**	**27.50**	**-0.85**	**-3.0%**
Ordentliche Stellen	22.93	23.35	23.35	22.99	-0.36	-1.5%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	2.79	5.00	5.00	4.51	-0.49	-9.8%

Aufgabenbereich 640: Verkehrsinfrastruktur

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Sicherstellen der Mobilität durch einen ökonomisch und ökologisch ausgewogenen Bau, Betrieb und Substanzwerterhalt einer der Allgemeinheit dienenden und sicheren Verkehrsinfrastruktur.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 640.10 Strassenbau
LG 640.20 Strassenbewirtschaftung
LG 640.30 Verkehrsmanagement

Gesamtbeurteilung
Die Spezialfinanzierung Strassenrechnung weist im Geschäftsjahr 2020 einen Bruttoaufwand von 335 Mio. Franken aus. Die Ausgaben für Verkehrsinfrastrukturprojekte und Betrieb beliefen sich auf 286 Mio. Franken. Der Fondsbestand der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2020 176 Mio. Franken.

Bis vor wenigen Jahren haben die Marktsituation und die Teuerungsentwicklung eher zu einer Unterschreitung der Kredite geführt. In jüngster Zeit hat sich diese Tendenz umgekehrt. Zusätzliche Auflagen bezüglich Immissionsschutz und Arbeitssicherheit, auch wegen Corona, erschweren die Einhaltung der Kredite. Diese Entwicklungen müssen bei laufenden Projekten sehr eng verfolgt werden und es ist nicht ausgeschlossen, dass Kreditanpassungen notwendig werden. Bei einigen Grossprojekten mussten bereits Kreditreserven freigegeben werden.

Nebst den bereits laufenden Grossprojekten konnte 2020 bei insgesamt drei weiteren Grossprojekten mit den Bauarbeiten gestartet werden: Die Ostumfahrung Bad Zurzach, die Umfahrung Mellingen und die Sanierung der Angliker-/Nutzenbacherstrasse in Villmergen/Wohlen.

Im Strassenunterhalt wurde eine Sanierungsleistung von insgesamt 32.2 km erreicht. Längerfristig müssten 40 km angestrebt werden.

Insgesamt kamen die Projektierungs- und Bauarbeiten, trotz Unsicherheiten im ersten Quartal wegen Corona, gut voran. Dank rascher und flexibler Reaktion aller Beteiligten konnten Schutzmassnahmen getroffen werden, ohne dass Baustellen stillstehen mussten. Das Veranstaltungsverbot hat einzelne Projekte verzögert, da Informationsveranstaltungen in den Gemeinden nicht durchgeführt werden konnten.

Der Betrieb und die Verfügbarkeit der Strassen konnten in normalem Rahmen sichergestellt werden. Nebst den Hauptaufgaben sind die Aufwendungen für Littering- und Neophyten-Bekämpfung weiterhin hoch.

Eine grosse Zahl von Lärmsanierungsprojekten konnte abgeschlossen werden. Der Bund hat das Lärmschutzgesetz angepasst und wird Lärmschutzmassnahmen an Strassen künftig weiterhin mit Beiträgen unterstützen.

Im Rahmen der Umsetzung des Behinderten-Gleichstellungsgesetzes (BehiG) müssen eine grosse Anzahl von Bus-Haltestellen bis 2023 angepasst. Die Ausarbeitung und Realisierung der Massnahmen erfolgt mit hoher Priorität.

Das Verkehrsmanagement in der Region Baden ist erfolgreich im Einsatz. Demnächst werden die geplanten Verkehrsinformationsanzeigen in Betrieb genommen. Die Abnahme des kantonalen Verkehrsrechners hat stattgefunden; die Systeme laufen stabil und ermöglichen die Analyse und Optimierung der Verkehrsqualität. Erste Massnahmen zu den regionalen Verkehrsmanagementprojekten in den Regionen Brugg und Aarau wurden umgesetzt. Der Aufbau der Verkehrsrechner für diese Regionen ist in Vorbereitung.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, △ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

640E001	**Gesamtsanierung Baden Zentrum**	●
Zielsetzung	Zur Gesamtsanierung Baden Zentrum sind die unten aufgeführten Projekte vorgesehen:	
2015-2016	B-218 e Schlossbergtunnel	
2015-2016	K268 Äussere Mellingerstrasse	
2015-2018	Gesamtsanierung Schulhausplatz Baden	
2020	Baden/Wettingen, Brückenkopf Ost	
2021-2023	K268 Mellingerstrasse/Schadenmühle	

05: Das Projekt B-218 e Schlossbergtunnel konnte plangemäss und koordiniert mit dem Bau des Schulhausplatzes umgesetzt werden. Die Lärmschutzelemente, die Beschichtung und der Einbau der elektrotechnischen Anlagen erfolgte 2018.
03: Das Projekt K268 Äussere Mellingerstrasse wurde 2016 abgeschlossen.
01: Die Arbeiten zum Projekt Gesamtsanierung Schulhausplatz Baden wurden plangemäss abgeschlossen.
07: Das Projekt Baden/Wettingen, Brückenkopf Ost wurde durch Projekteinwendungen verzögert; die Ausführung ist nicht vor 2023 vorgesehen.
02: Für das Projekt K268 Mellingerstrasse/Schadenmühle liegt die definitive Projektgenehmigung vor. Die Ausführung ist ab Herbst 2021 vorgesehen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	GRB 2012-1777 vom 6. März 2012	Mio. Fr.	94.70
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	GRB 2012-1793 vom 13. März 2012	Mio. Fr.	20.35
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	GRB 2012-1794 vom 13. März 2012	Mio. Fr.	5.50
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit:	Regierungsrat (mehrere)	Mio. Fr.	11.88

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar
Status Ziele: ⬢ erreicht, △ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht
Status Indikatoren: ⬢ unkritisch, △ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 640Z001	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Verkehrsteilnehmenden und Gemeindebehörden sind mit der Gesamttätigkeit der Abteilung Tiefbau zufrieden.								⬢
01 Umfrageergebnis (Zufriedenheit mit: Ausbaustandard, baul. Zustand, Sauberkeit etc.: Minimalwert)	%	0	-	0	0	0.0%	◑	

Die Umfrage wird alle vier Jahre durchgeführt; die nächste Umfrage ist für 2022 geplant.

Ziel 640Z002	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Die Verkehrssicherheit wird sichergestellt.								⬢
01 Realisierte Unfallschwerpunktmassnahmen	Anzahl	4	4	4	0	0.0%	●	⬢
02 Bei Schneefall und Glätte ist die Benutzbarkeit der Kantonsstrassen innerhalb von 4 Std. nach Alarmierung sichergestellt. Vorgabe der Zielerreichung mindestens	%	99.0	95.0	96.0	1.0	1.1%	●	⬢

01: 2020 wurden folgende vier Unfallschwerpunkte saniert: Aarau IO, K109/K110/K242 (Knoten Kreuzplatz); Bergdietikon IO, K412 (Bereich Volg); Brugg AO, K112 (Einmündung Bad Schinznach); Windisch IO, K118 (Fussgängerstreifen Römerweg).

Ziel 640Z011	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Durch den Einsatz von Verkehrsbeeinflussungssystemen wird die Verkehrssicherheit erhöht und der Verkehrsfluss verbessert.								⬢
01 Regionales Verkehrsmanagement in der Vorprojekt- oder Projektierungsphase	Anzahl	-	1	3	2	200.0%	●	⬢
02 Regionales Verkehrsmanagement in der Realisierungsphase	Anzahl	-	3	2	-1	-33.3%	●	⬢

01: In der Vorprojekt- oder Projektierungsphase befinden sich die Verkehrsmanagementprojekte für die Regionen Wiggertal, Aarau und Lenzburg. Per Ende 2019 wird kein Wert ausgewiesen, da dieses Ziel bis anhin nur auf Stufe Leistungsgruppe geführt wurde.
02: In der Realisierungsphase befinden sich die Verkehrsmanagementprojekte für die Regionen Baden und Brugg. Die Realisierungsphase für die Region Baden konnte nicht wie geplant im Laufe 2020 abgeschlossen werden. Die Einwendung gegen eine Teilmassnahme und tiefbautechnische Abklärungen in zwei Drittprojekten am selben Ort (in Untersiggenthal und in Baden beim Brückenkopf Ost) führten zu Verzögerungen. Die Regionen Wiggertal und Aarau konnten aufgrund längerer Konzepterarbeitung noch nicht wie geplant 2020 in die Realisierungsphase eintreten. Per Ende 2019 wird kein Wert ausgewiesen, da dieses Ziel bis anhin nur auf Stufe Leistungsgruppe geführt wurde.

Ziel 640Z003	Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Substanzerhalt ist mit Instrumenten für die Zustandsbewertung und die Werterhaltungsplanung sichergestellt.								⬢
01 Kantonsstrassennetz	km	1'174	1'160	1'156	-4	-0.3%	○	
02 Deckbeläge KS in den zwei schlechtesten Zustandsklassen (Maximalwert)	%	25.0	30.0	24.0	-6.0	-20.0%	●	⬢
03 Brücken und Stützkonstruktionen	Anzahl	1'462	1'444	1'458	14	1.0%	○	
04 Brücken und Stützkonstruktionen in den zwei schlechtesten Zustandsklassen (Maximalwert)	Anzahl	33	40	34	-6	-15.0%	●	⬢
05 Tunnelbauwerke	km	6.8	6.8	6.8	0	0.0%	○	
06 Tunnel-Kilometer in den zwei schlechtesten Zustandsklassen (Maximalwert)	km	0	0.3	0	-0.3	-100.0%	●	⬢
07 Jährliche Mittelzuteilung für Werterhaltungsmassnahmen in % des Wiederbeschaffungswerts	%	1.6	1.6	1.6	0	0.0%	●	⬢

01: Die Teilrevision der Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer im Strassenverkehr beinhaltet die Übernahme von Teilen der kantonalen Hauptstrassen ins Nationalstrassennetz per 1. Januar 2020 (Umsetzung NAF). Die Talstrasse T5, Abschnitt Zubringer Aarau - Aarau Ost wird deshalb ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ins Kantonsstrassennetz eingerechnet. Im 2020 erfolgten kleinere Netzbereinigungen. Ergänzend wurde die Datengrundlage weiter präzisiert.
02: Die Planwerte und IST-Werte basieren auf der letzten Zustandserfassung aus dem Jahre 2017. Die für 2020 vorgesehene Zustandserfassung konnte aufgrund einer Submissionsbeschwerde nicht durchgeführt werden, sie ist nun für 2021 vorgesehen. Der IST-Wert 2020 ist gegenüber dem

IST-Wert 2019 leicht reduziert, da die Talstrasse T5, Abschnitt Zubringer Aarau - Aarau Ost nicht mehr ins Kantonsstrassennetz eingerechnet ist.
06: Der Budgetwert entspricht einem Maximalwert. Die Zustandsklassen definieren sich nach der VSS-Norm 640925. Klasse 5 "Alarmierender Zustand": Sicherheit gefährdet, Massnahmen sind vor nächster Inspektion erforderlich; Klasse 4 "Schlechter Zustand": Grosse Schäden, Massnahmen sind einzuleiten.
07: In die Betrachtung der Werterhaltungsmassnahmen fliessen sowohl Werterhalt als auch Anteile des Neubaus/Ausbaus ein. Im Bereich Werterhalt konnte das budgetierte Volumen erreicht werden. Der Wiederbeschaffungswert wurde im Juni 2020, nach Erstellung des Budgets 2020, aktualisiert. Zur Berechnung des Budgetwerts 2020 wurde der bis dahin verfügbare Wiederbeschaffungswert aus dem Jahre 2015 verwendet. Um dieselbe Bezugsbasis zu gewährleisten, wurde auch zur Berechnung des IST-Werts 2020 der Wiederbeschaffungswert aus dem Jahre 2015 verwendet.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**47'137**	**57'806**	**57'806**	**56'441**	**-1'365**	**-2.4%**
Globalbudget Aufwand	**62'063**	**68'593**	**68'593**	**65'745**	**-2'849**	**-4.2%**
30 Personalaufwand	28'247	29'163	29'163	28'838	-325	-1.1%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'452	31'538	31'538	28'997	-2'542	-8.1%
36 Transferaufwand	1'056	825	825	835	10	1.3%
37 Durchlaufende Beiträge	0	-	-	0	0	∞%
39 Interne Verrechnungen	6'308	7'068	7'068	7'075	7	0.1%
Globalbudget Ertrag	**-14'926**	**-10'787**	**-10'787**	**-9'304**	**1'483**	**-13.8%**
42 Entgelte	-3'655	-2'800	-2'800	-3'477	-677	24.2%
43 Verschiedene Erträge	-4	-5	-5	-39	-34	670.0%
44 Finanzertrag	-8'934	-4'220	-4'220	-2'867	1'353	-32.1%
46 Transferertrag	-963	-2'407	-2'407	-1'670	737	-30.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-0	-	-	-0	-0	-∞%
49 Interne Verrechnungen	-1'370	-1'355	-1'355	-1'251	104	-7.7%
LUAE Saldo	**-47'137**	**-57'806**	**-57'806**	**-56'441**	**1'365**	**-2.4%**
LUAE Aufwand	**165'642**	**177'716**	**177'716**	**215'267**	**37'551**	**21.1%**
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	132'016	134'646	134'646	173'879	39'232	29.1%
36 Transferaufwand	744	8'260	8'260	6'397	-1'863	-22.6%
37 Durchlaufende Beiträge	879	2'000	2'000	1'674	-326	-16.3%
39 Interne Verrechnungen	32'004	32'810	32'810	33'317	507	1.5%
LUAE Ertrag	**-212'780**	**-235'523**	**-235'523**	**-271'708**	**-36'186**	**15.4%**
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-12'198	-30'542	-30'542	-72'301	-41'759	136.7%
46 Transferertrag	-55'639	-54'610	-54'610	-51'791	2'819	-5.2%
47 Durchlaufende Beiträge	-879	-2'000	-2'000	-1'674	326	-16.3%
49 Interne Verrechnungen	-144'065	-148'371	-148'371	-145'942	2'429	-1.6%
Investitionsrechnung Saldo	**132'760**	**142'906**	**142'906**	**180'276**	**37'370**	**26.1%**
Investitionsrechnung Aufwand	**169'150**	**195'398**	**195'398**	**234'467**	**39'069**	**20.0%**
50 Sachanlagen	168'098	187'138	187'138	227'997	40'859	21.8%
51 Invest auf Rechnung Dritter	26	-	-	-		
56 Eigene Investitionsbeiträge	744	8'260	8'260	6'397	-1'863	-22.6%
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	283	-	-	72	72	∞%
Investitionsrechnung Ertrag	**-36'390**	**-52'492**	**-52'492**	**-54'191**	**-1'699**	**3.2%**
61 Rückerstattungen	-26	-	-	-		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-36'082	-52'492	-52'492	-54'119	-1'627	3.1%
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-283	-	-	-72	-72	-∞%

Globalbudget

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Weniger Kleinprojekte im Bereich Werterhalt Kantonsstrassen und Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz.
42 Entgelte: Mehr Rückerstattungen für bauliche Leistungen (Unfälle, Regieleistungen etc.). Mehrerträge bei den Benützungsgebühren von Aufbruchbewilligungen.
44 Finanzertrag: Weniger Erträge aus Land-/Liegenschaftsverkäufen aus vorsorglichem Landerwerb.
46 Transferertrag: Mindertrag Gemeinden aufgrund geringerem Aufwand für Werterhalt und Betrieb Kantonsstrassen sowie Kleinprojekte im Bereich Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz.
49 Interne Verrechnungen: Mindererträge beim Fahrdienst Regierungsrat und Grossen Rat.

LUAE

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Alle Netto-Investitionen (Sachgruppen 50 und 63) von Spezialfinanzierungen werden jährlich vollständig abgeschrieben.
36 Transferaufwand: Direkte Abschreibung der geleisteten Investitionsbeiträge (Sachgruppe 56).
37/47 Durchlaufende Beiträge: Weiterleitung der Bundesbeiträge aus den Agglomerationsprogrammen, entsprechend den getätigten Investitionen der Gemeinden.
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Entnahme aus der Spezialfinanzierung Strassenrechnung aufgrund der getätigten Nettoinvestitionen.
46 Transferertrag: Geringerer Anteil am Ertrag der LSVA und weniger Bundesbeiträge für die Kilometerglobale an Hauptstrassen.
49 Interne Verrechnungen: Die Zunahme des Fahrzeugbestandes lag unter den Erwartungen. Dies führte zu weniger Erträge bei den Motorfahrzeugabgaben.

Investitionsrechnung

50 Sachanlagen: Höherer Finanzbedarf infolge Realisierungsfortschritt bei verschiedenen Grossprojekten wie Lenzburg A1-Zubringer, Südwestumfahrung Sins, Südwestumfahrung Brugg, Ostumfahrung Bad Zurzach, Umfahrung Mellingen und Suhr Umbau Knoten Kreuz.
56 Eigene Investitionsbeiträge: Minderaufwand aufgrund von Verzögerung beim Projekt Wohlen Park+Ride-Anlage.
57/67 Durchlaufende Investitionsbeiträge: Durchlaufende Bundesbeiträge gemäss Programmvereinbarung Lärmschutz für Gemeindestrassen.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung: Werkbeiträge von Gemeinden und Dritten an Sachanlagen gemäss Strassengesetz. Der Umfang ist abhängig von den getätigten Investitionen (Sachgruppe 50). Mehrertrag bei Verkehrsinfrastrukturprojekten mit Beteiligung von Gemeinden und Dritten gemäss Projektfortschritt.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**0**	**0**	**0**	**0**	**-0**	**0.0%**
- Abschreibungen*	132'760	142'906	142'906	180'276	37'370	26.1%
+ Nettoinvestitionen	132'760	142'906	142'906	180'276	37'370	26.1%
Finanzierungsrechnung Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

F. Übersicht LUAE über 5 Mio. Franken

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Basisfinanzierung						
Saldo	**-189'921**	**-193'131**	**-193'131**	**-188'142**	**4'989**	**-2.6%**
Total Aufwand	7'282	7'350	7'350	7'092	-258	-3.5%
ÖV-Infrastruktur	-	-	-	-		
Int. Verrechnung Spezialfinanzierung öV-Infrastruktur	7'282	7'350	7'350	7'092	-258	-3.5%
Total Ertrag	-197'203	-200'481	-200'481	-195'233	5'248	-2.6%
Rückverteilung CO2-Abgabe	-30	-10	-10	-12	-2	23.6%
Bundesbeitrag aus Mineralölsteuer	-21'018	-19'800	-19'800	-19'391	409	-2.1%
Bundesbeitrag aus LSVA	-29'129	-29'400	-29'400	-28'366	1'034	-3.5%
Bundesbeitrag aus Kilometerglobale	-5'462	-5'400	-5'400	-4'022	1'378	-25.5%
Int. Verrechnung Spezialfinanz. öV-Infrastruktur	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	0	0.0%
Motorfahrzeugabgaben	-140'565	-144'871	-144'871	-142'442	2'429	-1.7%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Fondsveränderung						
Saldo	**-12'198**	**-30'542**	**-30'542**	**-72'301**	**-41'759**	**136.7%**
Total Aufwand	-	-	-	-		
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	-	-	-	-		
Total Ertrag	-12'198	-30'542	-30'542	-72'301	-41'759	136.7%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-12'198	-30'542	-30'542	-72'301	-41'759	136.7%
IV Verkehrssicherheit Kantonspolizei						
Saldo	**23'822**	**24'560**	**24'560**	**25'326**	**766**	**3.1%**
Total Aufwand	23'822	24'560	24'560	25'326	766	3.1%
Diverse Dienstleistungen	-	-	-	-		
Informatikdienstleistungen	-	-	-	-		
Verschiedene interne Verrechnungen	22'822	23'560	23'560	24'326	766	3.2%
Interne Verrechnung Informatikleistungen	1'000	1'000	1'000	1'000	0	0.0%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Abschreibungen Strassenbau						
Saldo	**78'086**	**101'996**	**101'996**	**127'413**	**25'417**	**24.9%**
Total Aufwand	78'086	101'996	101'996	127'413	25'417	24.9%
Abschreibungen Spezialfinanzierung Strassenrechnung	77'622	93'736	93'736	120'736	26'999	28.8%
Direkte Abschreibungen Investitionsbeiträge	464	8'260	8'260	6'677	-1'583	-19.2%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Abschreibungen Strassenbewirtschaftung						
Saldo	**52'280**	**34'689**	**34'689**	**48'578**	**13'889**	**40.0%**
Total Aufwand	52'280	34'689	34'689	48'578	13'889	40.0%
Abschreibungen Spezialfinanzierung Strassenrechnung	52'000	34'689	34'689	48'858	14'169	40.8%
Direkte Abschreibungen Investitionsbeiträge	280	-	-	-280	-280	-∞%
Total Ertrag	-	-	-	-		
Abschreibungen Verkehrsmanagement						
Saldo	**2'394**	**6'220**	**6'220**	**4'285**	**-1'935**	**-31.1%**
Total Aufwand	2'394	6'220	6'220	4'285	-1'935	-31.1%
Abschreibungen Spezialfinanzierung Strassenrechnung	2'394	6'220	6'220	4'285	-1'935	-31.1%
Total Ertrag	-	-	-	-		

Dargestellt werden sämtliche Spezialfinanzierungen sowie alle LUAE, deren Aufwand, Ertrag oder Saldo über 5 Mio. Franken betragen.

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	130'171	143'551	143'551	178'066	34'514	24.0%
	Aufwand	166'587	196'043	196'043	231'780	35'737	18.2%
	Ertrag	-36'417	-52'492	-52'492	-53'714	-1'223	2.3%
Globalbudget	**Saldo**	116	100	100	37	-63	-62.6%
	Aufwand	116	100	100	37	-63	-62.6%
	Ertrag	-	-	-	-		
Investitionsrechnung	**Saldo**	130'055	143'451	143'451	178'028	34'577	24.1%
	Aufwand	166'472	195'943	195'943	231'742	35'800	18.3%
	Ertrag	-36'417	-52'492	-52'492	-53'714	-1'223	2.3%

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Sanierung Seetalbahn;1. Etappe						
VK, einmaliger Aufwand	21.08.2001	8'014				
ZK, einmaliger Aufwand	08.03.2005	875				
ZK, einmaliger Aufwand 2	10.11.2020	901	10'195	10'139	57	1
Sanierung Seetalbahn;2. Etappe						
VK, einmaliger Aufwand	08.03.2005	30'589				
ZK, einmaliger Aufwand	10.11.2020	381	34'554	33'305	1'248	4
Sanierung Seetalbahn;3. Etappe						
VK, einmaliger Aufwand	08.03.2005	16'969				
ZK, einmaliger Aufwand	10.11.2020	372	19'655	19'612	43	0
Zofingen IO K233 Unterführung SBB						
VK, einmaliger Aufwand	19.01.2010	13'294	13'817	14'616	-799	-6
Zofingen Mühlethal; K315 Ausbau						
VK, einmaliger Aufwand	19.01.2010	7'670				
ZK, einmaliger Aufwand	17.09.2013	3'778	11'752	10'096	1'656	14
Verkehrsmanagement Baden Regio						
VK, einmaliger Aufwand	07.09.2010	39'680	40'634	18'294	22'339	55
Mellingen NK268 Umfahrung						
VK, einmaliger Aufwand	16.11.2010	36'516	37'676	13'604	24'072	64
Baden IO;K115,268 Schulhausplatz						
VK, einmaliger Aufwand	06.03.2012	94'700	94'354	93'161	1'193	1
Baden IO;K268 Schadenmühle						
VK, einmaliger Aufwand	13.03.2012	20'350	20'702	3'567	17'135	83
Baden, K117 B-218e Schlossbergtun.						
VK, einmaliger Aufwand	13.03.2012	5'500				
ZK, einmaliger Aufwand	10.08.2016	499	5'945	5'584	361	6
Künten/Eggenwil IO/AO;K271 OV						
VK, einmaliger Aufwand	05.06.2012	9'917	9'972	10'082	-110	-1
Wiggertalstrasse; NK204 neu						
VK, einmaliger Aufwand	05.06.2012	32'920	32'958	30'628	2'331	7
Lenzburg, Zubringer A1						
VK, einmaliger Aufwand	04.12.2012	75'350	75'223	40'381	34'842	46
Sins; NK124 Südwestumfahrung						
VK, einmaliger Aufwand	15.01.2013	88'392	89'155	61'974	27'181	30
Bad Zurzach; Ostumfahrung						
VK, einmaliger Aufwand	15.01.2013	58'825				
ZK, einmaliger Aufwand	05.05.2015	15'852	75'287	32'085	43'202	57
Brugg/Windisch; Südwestumfahrung Brugg						
VK, einmaliger Aufwand	05.03.2013	46'450	47'262	29'657	17'604	37
Rekingen/Mellikon AO;H7/K131 Ausbau						
VK, einmaliger Aufwand	05.03.2013	6'700				
ZK, einmaliger Aufwand	16.01.2019	4'761	11'599	7'174	4'426	38
Buchs IO NK 209, Verbindungsspange						
VK, einmaliger Aufwand	03.12.2013	11'330	11'263	8'897	2'366	21
Suhr IO, K235 Umbau Knoten Kreuz						
VK, einmaliger Aufwand	04.03.2014	14'000	13'861	13'627	234	2
Teufenthal IO,K242/250 KnUmb. in Kreisel						
VK, einmaliger Aufwand	04.03.2014	8'150	8'110	7'919	191	2

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Limmattalbahn; str.seitige Massnahmen						
VK, einmaliger Aufwand	05.05.2015	5'000	5'084	4'685	399	8
Aarau AO K107, B-023 Aarebrücke						
VK, einmaliger Aufwand	02.06.2015	33'153	33'056	17'691	15'364	46
Villm./Wohlen,Angliker-/Nutzenbachstr.						
VK, einmaliger Aufwand	04.09.2018	25'744	26'491	4'561	21'930	83
Unterkulm IO K237,Ausbau mit Gehweg						
VK, einmaliger Aufwand	05.11.2019	4'133	4'259	243	4'016	94
Suhr/O'Entfelden NK240/241 VERAS						
VK, einmaliger Aufwand	10.11.2020	8'100	8'141	-	8'141	100
Aarau-Buchs-Suhr IO K242/K210,Neugest.KS						
VK, einmaliger Aufwand	08.12.2020	34'090	34'090	1'680	32'410	95

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**216.64**	**225.95**	**225.95**	**219.41**	**-6.54**	**-2.9%**
Ordentliche Stellen	214.31	222.95	222.95	216.92	-6.03	-2.7%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	2.33	3.00	3.00	2.49	-0.51	-17.0%

Ordentliche Stellen: Infolge Pensionierungen und Austritten konnten frei gewordene Stellen in den Unterabteilungen Realisierung, Verkehrsmanagement und Unterhalt nicht alle umgehend besetzt werden.

Aufgabenbereich 645: Wald, Jagd und Fischerei

A. Aufgaben und Gesamtbeurteilung

Aufgaben
Vollzug der Wald-, Jagd- und Fischereigesetzgebung von Bund und Kanton: Der Grundauftrag des Aufgabenbereichs umfasst den integralen Schutz (Fläche und Lebensraumqualität) und die Nutzung des Waldes (Holz und Freizeitaktivitäten), den Schutz und die Förderung der Wild- und Wassertiere sowie deren Lebensräume, die Verpachtung der Jagd- und Fischereireviere sowie die Bewirtschaftung des Staatswaldes.

Zuständige Kommission
Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung

Leistungsgruppen
LG 645.10 Walderhaltung
LG 645.20 Waldbewirtschaftung
LG 645.30 Jagd und Fischerei

Gesamtbeurteilung
Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2020 einem Verpflichtungskredit von 9.3 Millionen Franken für den Zeitraum 2021–2024 zugestimmt. Damit können die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer bei Wiederbewaldung der durch Borkenkäfer, Trockenheit, Eschenwelke und Sturmereignisse 2020 entstandenen Schadenflächen finanziell und mit der Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen sowie Weiterbildungs- und Beratungsangeboten unterstützt werden.

Die grosse Bedeutung des Aargauer Waldes für Erholungs- und Freizeitaktivitäten hat sich im Corona-Jahr 2020 deutlich gezeigt. Sehr viele Aargauerinnen und Aargauer haben während dem Lockdown die gut erreichbaren Wälder für verschiedene Aktivitäten wie Spaziergänge, Naturbeobachtung und sportliche Aktivitäten aufgesucht. Das Bewusstsein, dass Nutzungskonflikte entstehen können, ist gewachsen. Insbesondere zu den vier Themen "intensive Erholungsnutzung" (z. B. Seilparks), Biken auf Wanderwegen / Singletrails, ruhige Zonen im Wald und der Sensibilisierung der Waldnutzenden besteht grosser Diskussions- und Handlungsbedarf.

Im Projekt "Biken im Wald in der Region Gränichen" konnten in zwei Arbeitsgruppensitzungen mit den Beteiligten (Gemeinden, Naturschutz, Jagd, Bike) erste Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Diese werden im 2021 vorgestellt und vertieft diskutiert.

Nach 2018 und 2019 war insbesondere der Frühling 2020 ausgesprochen trocken. Bereits im April musste ein Feuerverbot erlassen werden. Im Wald sind durch die starke Trockenheit weitere Folgeschäden aufgetreten, insbesondere durch Borkenkäferbefall an Fichten. Dadurch ist erneut viel Schadholz auf den Markt gekommen, was die Rundholzpreise weiter unter Druck setzte und die Einnahmen aus dem Holzverkauf für die Forstbetriebe wegbrechen liess. Laubbäume zeigten ebenfalls Trockenstresssymptome, es sind aber auch ganze Bäume abgestorben. Trockenheit und Wärme wirkten sich wegen den Niederschlägen während der Sommermonate bezüglich der Gewässer nicht so dramatisch aus wie in den Vorjahren.

Das Naturschutzprogramm Wald ist mit weiteren Vertragsabschlüssen zur Sicherung von Prozessschutzflächen und vielen aufgewerteten Waldlebensräumen in die 5. Etappe gestartet. Bis 2025 sollen weitere 230 ha Naturwaldreservate und Altholzinseln, 300 ha Spezialreservate und 45 km Waldränder aufgewertet werden. Auch in der fünften Etappe werden die zugunsten der Biodiversität zu erbringenden Leistungen mit den Waldeigentümerinnen und -eigentümern partnerschaftlich vereinbart.

Die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer haben 2020 die ersten Massnahmen im Rahmen der Jungwaldpflegevereinbarungen 2020–2024 ausgeführt. Es wurden auf rund 1'870 ha Jungwaldpflege und auf rund 707 ha Dauerwaldpflege ausgeführt und mit Fr. 2'265'380.– unterstützt. Die Neubegründung von rund 32 ha seltener und wertvoller Baumarten wurde mit einem Betrag von fast 0.6 Mio. Franken gefördert.

Die Massnahmen gegen die Vermehrung des Borkenkäfers wurden wie in den Vorjahren mit Beiträgen finanziell unterstützt. Für das Hacken, Entrinden oder Zwischenlagern von frisch befallenem Fichtenholz wurden Fr. 12.– pro Kubikmeter ausbezahlt (total rund 0.7 Mio. Franken). Damit kann sichergestellt werden, dass die Eier und Larven des Borkenkäfers unschädlich gemacht werden. Gegenüber den Vorjahren ist der ausbezahlte Beitrag für die Borkenkäferbekämpfung leicht rückläufig.

Die durch den Bund zur Verfügung gestellte Modellierung der Schutzwaldfläche wurde analysiert und als Grundlage für eine Überprüfung im Feld aufbereitet. Eine besondere Herausforderung stellt dabei der Umgang mit den sogenannt gerinnerelevanten Schutzwaldflächen dar. Durch die Nutzung der Übersarungsflächen (Geröll- und Geschiebe-Ablagerungen) aus der Gefahrenkarte Hochwasser konnte ein wichtiges Etappenziel erreicht werden. Die Arbeiten zur Überprüfung und Arrondierung der Schutzwaldflächen unter Beizug der lokalen Försterinnen und Förster sind angelaufen und werden im Jahr 2021 fortgesetzt.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Viruserkrankung, die für Menschen nicht gefährlich jedoch für die Hausschweine eine grosse Bedrohung ist. Angesteckte Schweine und Wildschweine sterben meist innert weniger Tage.
Der im 2019 festgestellte Befallsherd in Belgien gilt in der Zwischenzeit als getilgt, in Ostdeutschland wurde bei 58 Wildschweinen ein Befall festgestellt.
Im Rahmen des "Nationalen Früherkennungsprogrammes ASP bei Wildschweinen" des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) wird die Situation in der Schweiz aufmerksam verfolgt. Bis jetzt wurden keine befallenen Tiere in der Schweiz festgestellt. Das Handbuch Notfallplanung gibt bei einem konkreten Ausbruch der ASP die zu ergreifenden Massnahmen vor.

Im Aargau werden regelmässig Einzelwölfe festgestellt, die den Kanton durchwandern. Auch im Jahr 2020 wurde ein einzelner, durchziehender Wolf im Aargau festgestellt. Der Einzelwolf hat in Oberhof drei Lämmer gerissen. Bereits einige Wochen später wurde dieser Wolf gemäss den Daten der Forschungsstelle KORA in der Ostschweiz nachgewiesen. Die festgelegten "Grundsätze für den Umgang mit Grossraubtieren" wurden im Hinblick auf die Informationspolitik geringfügig angepasst.

Mit dem Voranschreiten des Klimawandels nimmt der Druck auf die Gewässer sowie die darin lebenden Pflanzen und Tiere zu. Insbesondere Fische und Krebse leiden unter steigenden Wassertemperaturen und temporär ganz austrocknenden Bach- und Flussläufen. In einem Merkblatt fassen die Fischereifachstellen der Kantone Aargau, St. Gallen, Thurgau und Zürich zusammen, wie sie mit der Herausforderung umgehen und zeigen auf, wie sich die Bevölkerung selbst am Schutz der heimischen Gewässer und ihrer Bewohner beteiligen kann.

B. Entwicklungsschwerpunkte

Status: ● auf Kurs, ▲ teilweise auf Kurs, ■ nicht auf Kurs

645E001	Erhalt und Entwicklung der biologischen Vielfalt im Wald	●
Zielsetzung	Erhalt und Entwicklung der Vielfalt an Lebensräumen und Arten im Wald.	
2014 - 2019	Vierte Etappe Naturschutzprogramm Wald	
2020 - 2025	Fünfte Etappe Naturschutzprogramm Wald	

Die fünfte Etappe Naturschutzprogramm Wald wurde mit weiteren Vertragsabschlüssen und realisierten Aufwertungsmassnahmen erfolgreich in Angriff genommen.

Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2013-2351 vom 5. März 2013	Mio. Fr.	8.80
Bruttoaufwand Verpflichtungskredit: GRB 2019-1576 vom 3. Dezember 2019	Mio. Fr.	8.79

C. Ziele und Indikatoren

Steuerbarkeit: ● direkt steuerbar, ◑ eingeschränkt steuerbar, ○ nicht steuerbar

Status Ziele: ● erreicht, ▲ teilweise erreicht, ■ nicht erreicht

Status Indikatoren: ● unkritisch, ▲ teilweise kritisch, ■ kritisch

Ziel 645Z001		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Tier- und Pflanzenarten finden im Wald geeignete Lebensräume vor.									●
01	Waldreservate (Nutzungsverzicht)	Hektar	3'189	3'235	3'247	12	0.4%	◑	●
02	Unterhalt Waldränder pro Jahr	km	17.50	15.00	21.96	6.96	46.4%	◑	●
03	Spezialreservate	Hektar	1'228	1'250	1'296	46	3.7%	◑	●
04	Eichenwälder	Hektar	3'677	3'500	3'675	175	5.0%	◑	●
05	Anteil mit 50-jährigen Verträgen gesicherte Reservatsfläche an der Gesamtwaldfläche	%	14.0	14.0	14.3	0.3	2.1%	◑	●
07	Folgepflege Spezialwaldreservate pro Jahr	Hektar	264	270	321	51	18.9%	◑	●

02/07: Der Unterhalt von Waldrändern und die Pflege von Spezialwaldreservaten werden gestützt auf Erfahrungswerten budgetiert. Die Arbeiten hängen von verschiedenen äusseren Faktoren wie z. B. der aktuellen Auslastung der Forstbetriebe ab.
04: Die Fläche der Eichenwaldreservate hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen, da eine Teilfläche in eine Nutzungsverzichtsfläche überführt wurde.

Ziel 645Z002		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Wald wird naturnah und nachhaltig bewirtschaftet.									●
01	max. genutzte Holzmenge im Aargauer Wald	m3	433'000	400'000	440'000	40'000	10.0%	○	
02	Fläche Jungwald	Hektar	8'659	8'516	10'293	1'777	20.9%	◑	●
03	Laubholzanteil an der Gesamtwaldfläche ist grösser als	%	63	63	63	0	0.0%	◑	●
04	Anteil Naturverjüngung (gesetzte Pflanzen pro 10 m3 Nutzung sind weniger als)	Anzahl	2.7	5.0	2.4	-2.6	-52.0%	◑	●
05	Die Waldbewirtschaftung erfolgt kostendeckend (Ertrag/Aufwand ist grösser als)	%	97.0	100.0	92.0	-8.0	-8.0%	○	
07	gepflegte Jungwaldfläche pro Jahr	Hektar	1'678	1'750	2'095	345	19.7%	◑	●

02: Die Jungwaldfläche wurde für die Vereinbarungsperiode 2020-2024 mit einer Lidar-Befliegung erhoben. Die Jungwaldfläche hat sich unter anderem durch Sturmereignisse und Borkenkäferschäden gegenüber der Vorperiode vergrössert.
04: Die geringere Anzahl Pflanzungen dokumentiert die Anstrengungen der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer, den Aufwand in der Bestandesbegründung zu reduzieren.
05: Aus erhebungstechnischen Gründen liegen die Zahlen der Forstlichen Betriebsabrechnung (BAR) des Berichtsjahres jeweils erst Ende Mai des Folgejahres vor. Es werden in der Jahresrechnung deshalb die Zahlen des Vorjahres ausgewiesen (BAR 2019).
07: Die gepflegte Jungwaldfläche nahm sowohl im öffentlichen Wald wie auch im Privatwald zu.

Ziel 645Z003		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Staatswald wird naturnah und nachhaltig bewirtschaftet.									⬢
01	Anteil mit 50-jährigen Verträgen gesicherte Reservatsfläche an der Staatswaldfläche	%	31.0	32.0	31.0	-1.0	-3.1%	●	⬢
02	Die Waldbewirtschaftung erfolgt kostendeckend (Ertrag/Aufwand ist grösser als)	%	96.0	100.0	88.0	-12.0	-12.0%	◑	△
03	Anteil Naturverjüngung (gesetzte Pflanzen pro 10 m3 Nutzung sind weniger als)	Anzahl	1.3	5.0	2.5	-2.5	-50.0%	●	⬢
04	Holznutzung in % des Hiebsatzes	%	94	100	94	-6	-6.0%	●	⬢

02: Aus erhebungstechnischen Gründen liegen die Zahlen der Forstlichen Betriebsabrechnung (BAR) des Berichtsjahres jeweils erst Ende Mai des Folgejahres vor. Es werden in der Jahresrechnung deshalb die Zahlen des Vorjahres ausgewiesen (BAR 2019). Der Kostendeckungsgrad ist aufgrund der Trockenheits- und Käferschäden sowie Mindererträgen beim Holzerlös gesunken.
03: Die geringere Anzahl Pflanzungen dokumentiert die Anstrengungen des Staatswaldes, den Aufwand in der Bestandesbegründung zu reduzieren. Wegen der Auspflanzung von Schadenflächen ist der Anteil Pflanzungen gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen.

Ziel 645Z004		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Jagd und Fischerei werden nachhaltig sichergestellt.									⬢
01	Erlegte Rehe pro Jahr	Anzahl	5'622	5'500	5'584	84	1.5%	◑	⬢
02	Fischfangerträge (Stück)	Anzahl	66'918	80'000	62'268	-17'732	-22.2%	◑	⬢
03	Ausbezahlte Beiträge an die Wildschadenverhütung und -vergütung sind kleiner als	Fr.	604'797	490'000	503'400	13'400	2.7%	◑	⬢
04	Gesuche Fischerei- und Jagdrecht	Anzahl	1'211	1'000	1'396	396	39.6%	○	
05	Überwachungs- und Aufwertungsprojekte	Anzahl	24	30	26	-4	-13.3%	◑	△

01/02: Es handelt sich um die Anzahl pro Kalenderjahr. Aus erhebungstechnischen Gründen liegen die Zahlen des Berichtjahres jeweils erst Ende Juni des Folgejahres vor. Es werden in der Jahresrechnung deshalb die Zahlen des Vorjahrs ausgewiesen.
02: Die Fischfangerträge liegen im natürlichen Schwankungsbereich.
04: Es wurden zahlreiche Bewilligungen für den Einsatz von Nachtzielhilfen ausgestellt.
05: Der budgetierte Wert wurde unterschritten, da weniger, dafür grössere Projekte realisiert wurden.

Ziel 645Z005		Einheit	JB 2019	Budget 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Steuer-barkeit	Status
Der Wald bleibt in seiner Fläche erhalten und weitgehend frei von Bauten.									⬢
01	Waldfläche	Hektar	48'961	49'000	48'959	-41	-0.1%	○	
02	Baugesuche im und am Wald plus Rodungsentscheide	Anzahl	491	435	496	61	14.0%	○	
03	Durchschnittliche Rodungsfläche der letzten fünf Jahre	Hektar	6.8	6.5	6.2	-0.3	-4.6%	◑	⬢
04	Neu bewilligte Bauten und Anlagen im Wald	Anzahl	18	10	8	-2	-20.0%	◑	⬢

02/04: Die Anzahl eingehender Bau- und Rodungsgesuche sowie die neu bewilligten Bauten und Anlagen werden gestützt auf Erfahrungswerten prognostiziert, die Schwankungen sind zufällig.

D. Finanzielle Steuergrössen

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Globalbudget Saldo	**9'912**	**12'483**	**12'483**	**10'251**	**-2'232**	**-17.9%**
Globalbudget Aufwand	**18'973**	**19'953**	**19'953**	**18'546**	**-1'407**	**-7.1%**
30 Personalaufwand	5'660	5'925	5'925	5'655	-271	-4.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'264	5'618	5'618	2'663	-2'955	-52.6%
36 Transferaufwand	9'041	8'410	8'410	10'223	1'813	21.6%
37 Durchlaufende Beiträge	8	-	-	6	6	∞%
Globalbudget Ertrag	**-9'061**	**-7'470**	**-7'470**	**-8'295**	**-825**	**11.0%**
41 Regalien und Konzessionen	-1'649	-1'664	-1'664	-1'692	-28	1.7%
42 Entgelte	-2'122	-2'125	-2'125	-1'956	169	-7.9%
43 Verschiedene Erträge	-5	-	-	-1	-1	-∞%
44 Finanzertrag	-103	-8	-8	-30	-22	274.3%
46 Transferertrag	-4'412	-3'373	-3'373	-3'911	-538	15.9%
47 Durchlaufende Beiträge	-8	-	-	-6	-6	-∞%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-719	-300	-300	-677	-377	125.5%
49 Interne Verrechnungen	-43	-	-	-22	-22	-∞%
LUAE Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
LUAE Aufwand	**121**	**350**	**350**	**88**	**-262**	**-74.9%**
37 Durchlaufende Beiträge	41	150	150	40	-110	-73.3%
38 Ausserordentlicher Aufwand	79	200	200	48	-152	-76.1%
LUAE Ertrag	**-121**	**-350**	**-350**	**-88**	**262**	**-74.9%**
40 Fiskalertrag	-79	-200	-200	-48	152	-76.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-41	-150	-150	-40	110	-73.3%
Investitionsrechnung Saldo	**0**	**-**	**-**	**-**		
Investitionsrechnung Aufwand	**802**	**-**	**-**	**-**		
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	802	-	-	-		
Investitionsrechnung Ertrag	**-802**	**-**	**-**	**-**		
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-802	-	-	-		

Globalbudget

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand: Minderaufwand aufgrund einer Änderung der Buchungspraxis gemäss Kontierungsanleitung. Neu werden die Beiträge für den Unterhalt Naturschutz im Wald über die Sachgruppe 36 verbucht. Diverse Projekte konnten weniger stark vorangetrieben werden als geplant.
36 Transferaufwand: Mehraufwand im Bereich Unterhalt Naturschutz im Wald (siehe Finanzkommentar Sachgruppe 31). Kosteneinsparungen im Naturschutzprogramm Wald dank Realisierung Nutzungsverzichtsflächen auf ertragsschwachen Böden sowie effiziente Umsetzung von Pflegemassnahmen. Ersteingriffe für Waldrandpflege blieben ebenfalls unter den Erwartungen. Höhere Ausgaben an Projekte "seltene und wertvolle Baumarten" und zur Bekämpfung des Borkenkäfers.
42 Entgelte: Minderertrag bei den Holzverkäufen aufgrund der angespannten Situation am Holzmarkt (Zwangsnutzungen, Käferschäden, Covid-19-Pandemie).
44 Finanzertrag: Mehreinnahmen aufgrund von einmaligen Dienstbarkeitsverträgen im Bereich Staatswald.
46 Transferertrag: Im Rahmen von NFA-Verhandlungen im Bereich Aufsicht konnten zusätzliche Bundesmittel ausgehandelt werden (für die Bereiche praktische Ausbildung sowie eine Alternativerfüllung). Zudem zusätzliche Beiträge im Staatswald für die Bekämpfung des Borkenkäfers sowie Projekte "seltene und wertvolle Baumarten". Höherer Gewinnausschüttungen als budgetiert von Forstbetrieben mit Staatswaldbeteiligung.
48 Ausserordentlicher Ertrag: Auflösung von Rücklagen für Bekämpfung Borkenkäfer.

LUAE

37/47 Durchlaufende Beitrage: Geringere Anträge für Bundesbeiträge für Aus- und Weiterbildungen.
38 Ausserordentlicher Aufwand: Einlage in Rücklagen Waldrodung.
40 Fiskalertrag: Die Anzahl mehrwertpflichtiger Rodungen ist nicht planbar, was sich dementsprechend auf die Höhe der Einlagen auswirkt.

E. Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**9'912**	**12'483**	**12'483**	**10'251**	**-2'232**	**-17.9%**
- Abschreibungen*	-	-	-	-		
+ Nettoinvestitionen	0	-	-	-		
Finanzierungsrechnung Saldo	**9'912**	**12'483**	**12'483**	**10'251**	**-2'232**	**-17.9%**

**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen und Direktabschreibungen Investitionsbeiträge*

G. Übersicht Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Total	**Saldo**	920	1'524	1'524	867	-658	-43.1%
	Aufwand	1'298	1'774	1'774	1'117	-658	-37.1%
	Ertrag	-379	-250	-250	-250	0	0.0%
Globalbudget	**Saldo**	920	1'524	1'524	867	-658	-43.1%
	Aufwand	1'298	1'774	1'774	1'117	-658	-37.1%
	Ertrag	-379	-250	-250	-250	0	0.0%
Investitionsrechnung	**Saldo**	-	-	-	-		
	Aufwand	-	-	-	-		
	Ertrag	-	-	-	-		

H. Verpflichtungskredite mit Einzelvorlagen

Verpflichtungskredit Bruttoaufwand in 1'000 Fr.	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Kredit mit Teuerung	beanspruchter Kredit 31.12.2020	Restkredit absolut	Restkredit in %
Naturschutzprogramm Wald, 4. Etappe						
VK, einmaliger Aufwand	05.03.2013	8'800	8'800	6'666	2'134	24
Naturschutzprogramm Wald, 5. Etappe						
VK, einmaliger Aufwand	03.12.2019	8'790	8'790	841	7'949	90
Massnahmenpaket Waldschäden 2021-2024						
VK, einmaliger Aufwand	06.12.2020	9'300	9'300	-	9'300	100

VK= Verpflichtungskredit, ZK = Zusatzkredit / VK mit wiederkehrendem Aufwand enthalten keine Angabe zum beanspruchten Kredit per 31.12. des Berichtsjahres

I. Stellenplan

Anzahl	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Stellen total	**40.63**	**42.65**	**42.65**	**40.85**	**-1.80**	**-4.2%**
Ordentliche Stellen	39.67	41.65	41.65	39.89	-1.76	-4.2%
Fremdfinanzierte Stellen	0	0	0	0	0	0.0%
Projektstellen	0.96	1.00	1.00	0.96	-0.04	-4.0%

III. Personal

Stellenplan

	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamttotal Kanton Aargau	**12'134.82**	**12'497.48**	**12'542.46**	**12'300.38**	**-242**	**-1.9%**
Total der Aufgabenbereiche	**4'243.41**	**4'433.38**	**4'487.36**	**4'352.36**	**-135**	**-3.0%**
Ordentliche Stellen	3'700.53	3'806.96	3'798.44	3'748.44	-50	-1.3%
Fremdfinanzierte Stellen	496.79	533.92	600.42	535.59	-65	-10.8%
Projektstellen	46.09	92.50	88.50	68.33	-20	-22.8%
Total übrige Stellen	**7'891.41**	**8'064.10**	**8'055.10**	**7'948.02**	**-107**	**-1.3%**
Stellen Lehrpersonen	7'570.99	7'656.00	7'656.00	7'634.34	-22	-0.3%
Praktikumsstellen	158.02	206.10	198.10	151.98	-46	-23.3%
Stellen Berufslernende	153.01	187.00	186.00	153.94	-32	-17.2%
Sozialstellen	9.39	15.00	15.00	7.76	-7	-48.3%

Aufgabenbereiche

Grosser Rat, Gerichte, Finanzkontrolle, Datenschutz	**390.48**	**401.14**	**401.14**	**397.52**	**-4**	**-0.9%**
010 Grosser Rat	8.37	8.25	8.25	8.47	0	2.7%
710 Rechtsprechung	369.20	377.99	377.99	375.66	-2	-0.6%
810 Finanzaufsicht	10.39	11.00	11.00	9.78	-1	-11.1%
820 Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz	2.52	3.90	3.90	3.61	-0	-7.4%
Regierungsrat	**5.37**	**5.80**	**5.80**	**6.41**	**1**	**10.5%**
100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte	164.52	171.90	172.60	169.69	-3	-1.7%
Staatskanzlei	**42.75**	**45.31**	**46.31**	**43.33**	**-3**	**-6.4%**
120 Zentrale Stabsleistungen	42.75	45.31	46.31	43.33	-3	-6.4%
Departement Volkswirtschaft und Inneres	**2'002.60**	**2'073.22**	**2'137.02**	**2'065.59**	**-71**	**-3.3%**
200 Zentrale Dienstleistungen DVI	26.13	28.30	28.00	27.15	-1	-3.0%
210 Polizeiliche Sicherheit	714.30	737.10	737.10	730.50	-7	-0.9%
215 Verkehrszulassung	160.20	160.28	160.28	160.33	0	0.0%
225 Migration und Integration	109.05	119.10	119.10	111.09	-8	-6.7%
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration	380.35	401.20	465.00	417.39	-48	-10.2%
235 Register und Personenstand	106.93	110.15	110.15	108.31	-2	-1.7%
240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich	12.72	12.60	12.90	12.90	0	0.0%
245 Standortförderung	7.93	8.00	8.00	7.57	-0	-5.4%
250 Strafverfolgung	157.89	164.20	164.20	159.71	-4	-2.7%
255 Straf- und Massnahmenvollzug	327.10	332.29	332.29	330.64	-2	-0.5%
Departement Bildung, Kultur und Sport	**488.88**	**531.02**	**513.05**	**500.31**	**-13**	**-2.5%**
300 Zentrale Dienstleistungen BKS	54.13	55.15	57.15	53.98	-3	-5.5%
310 Volksschule	91.33	95.05	94.45	89.39	-5	-5.4%
315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten	21.70	22.78	22.78	22.82	0	0.2%
320 Berufsbildung und Mittelschule	175.38	183.46	171.94	169.59	-2	-1.4%
325 Hochschulen	9.42	9.50	9.60	9.54	-0	-0.6%
335 Sport	8.76	9.20	9.20	9.19	-0	-0.1%
340 Kultur	128.16	155.88	147.93	145.80	-2	-1.4%

	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Departement Finanzen und Ressourcen	**501.36**	**516.37**	**522.82**	**511.83**	**-11**	**-2.1%**
400 Zentrale Dienstleistungen DFR	21.03	20.20	20.20	21.50	1	6.4%
410 Finanzen	18.38	19.60	19.60	18.11	-1	-7.6%
415 Statistik	10.01	10.00	10.00	11.02	1	10.2%
420 Personal	21.75	23.50	24.80	24.93	0	0.5%
425 Steuern	208.33	214.27	215.12	213.79	-1	-0.6%
430 Immobilien	36.64	39.65	41.65	39.03	-3	-6.3%
435 Informatik	110.52	115.10	116.10	109.81	-6	-5.4%
440 Landwirtschaft	74.70	74.05	75.35	73.64	-2	-2.3%
Departement Gesundheit und Soziales	**337.10**	**365.62**	**365.32**	**342.65**	**-23**	**-6.2%**
500 Zentrale Dienstleistungen DGS	24.20	26.80	25.80	25.61	-0	-0.7%
510 Soziale Sicherheit	43.58	45.28	45.48	44.76	-1	-1.6%
515 Betreuung Asylsuchende	100.97	116.75	116.75	101.64	-15	-12.9%
533 Verbraucherschutz	71.34	73.52	73.52	71.05	-2	-3.4%
535 Gesundheit	32.69	36.99	37.49	33.80	-4	-9.8%
540 Militär und Bevölkerungsschutz	64.32	66.28	66.28	65.79	-0	-0.7%
545 Sozialversicherungen	0	0	0	0	0	0.0%
Departement Bau, Verkehr und Umwelt	**474.87**	**494.90**	**495.90**	**484.72**	**-11**	**-2.3%**
600 Zentrale Dienstleistungen BVU	33.66	35.65	35.65	35.04	-1	-1.7%
605 Baubewilligung und Recht	32.04	32.00	32.00	32.28	0	0.9%
610 Raumentwicklung	27.98	29.60	29.60	29.21	-0	-1.3%
615 Energie	10.24	9.90	9.90	9.48	-0	-4.2%
620 Umweltschutz	47.18	48.70	48.70	48.35	-0	-0.7%
625 Umweltentwicklung	40.78	42.10	43.10	42.60	-1	-1.2%
630 Umweltsanierung	0	0	0	0	0	0.0%
635 Verkehrsangebot	25.72	28.35	28.35	27.50	-1	-3.0%
640 Verkehrsinfrastruktur	216.64	225.95	225.95	219.41	-7	-2.9%
645 Wald, Jagd und Fischerei	40.63	42.65	42.65	40.85	-2	-4.2%

Personalkennzahlen Total Kantonales Personal

Kantonales Personal per Dezember 2020

	JB 2019	in %	JB 2020	in %	Ver. zu JB 2019	Ver. zu JB 2019 in %
Anzahl Frauen Total	2'372	48.4%	2'465	48.9%	93	3.9%
Anzahl Männer Total	2'526	51.6%	2'581	51.1%	55	2.2%
Total	**4'898**		**5'046**		**148**	**3.0%**
Anzahl Frauen in Vollzeit (über 90%)	1'036	33.2%	1'063	33.6%	27	2.6%
Anzahl Männer in Vollzeit (über 90%)	2'086	66.8%	2'103	66.4%	17	0.8%
Total	**3'122**		**3'166**		**44**	**1.4%**
Anzahl Frauen in Teilzeit (bis 90%)	1'402	74.0%	1'471	73.4%	69	4.9%
Anzahl Männer in Teilzeit (bis 90%)	492	26.0%	532	26.6%	40	8.1%
Total	**1'894**		**2'003**		**109**	**5.8%**
Anzahl Frauen in Lohnstufe 16 bis 22	124	29.2%	133	30.6%	9	7.3%
Anzahl Männer in Lohnstufe 16 bis 22	300	70.8%	301	69.4%	1	0.3%
Total	**424**		**434**		**10**	**2.4%**
Anzahl Frauen in Lohnstufe 12 bis 15	784	42.5%	809	42.5%	25	3.2%
Anzahl Männer in Lohnstufe 12 bis 15	1'062	57.5%	1'095	57.5%	33	3.1%
Total	**1'846**		**1'904**		**58**	**3.1%**
Durchschnittsalter Frauen	44.6		44.8		0.2	0.4%
Durchschnittsalter Männer	47.7		47.5		-0.2	-0.4%
Durchschnittsalter Total	**46.2**		**46.2**		0.0	**0.0%**
Anteil Mitarbeitende 20-34 Jahre	1'052	21.6%	1'083	21.6%	31	2.9%
Anteil Mitarbeitende 35-49 Jahre	1'808	37.1%	1'861	37.1%	53	2.9%
Anteil Mitarbeitende 50-65 Jahre	2'013	41.3%	2'072	41.3%	59	2.9%
Total Fluktuationsrate	**5.2%**		**4.6%**			**-11.5%**
Fluktuationsgründe insgesamt	**100.0%**		**100.0%**			**0.0%**
Persönliche Gründe	18.4%		16.9%			-8.2%
Berufliche Gründe	69.8%		74.8%			7.2%
Arbeitsbedingungen	3.2%		6.1%			90.6%
Vorgesetztenverhältnis	8.6%		2.2%			-74.4%

Personalkennzahlen Total Lehrpersonen

Lehrpersonen per Dezember 2020

	JB 2019	in %	JB 2020	in %	Ver. zu JB 2019	Ver. zu JB 2019 in %
Anzahl Frauen Total	9'244	76.3%	9'447	76.9%	203	2.2%
Anzahl Männer Total	2'875	23.7%	2'831	23.1%	-44	-1.5%
Total	**12'119**		**12'278**		**159**	**1.3%**
Anzahl Frauen in Vollzeit (über 90%)	2'049	64.8%	1'908	64.7%	-141	-6.9%
Anzahl Männer in Vollzeit (über 90%)	1'112	35.2%	1'039	35.3%	-73	-6.6%
Total	**3'161**		**2'947**		**-214**	**-6.8%**
Anzahl Frauen in Teilzeit (50 % bis 90%)	3'631	79.7%	3'840	79.5%	209	5.8%
Anzahl Männer in Teilzeit (50 % bis 90%)	927	20.3%	993	20.5%	66	7.1%
Total	**4'558**		**4'833**		**275**	**6.0%**
Anzahl Frauen in Teilzeit (unter 50 %)	3'564	81.0%	3'699	82.2%	135	3.8%
Anzahl Männer in Teilzeit (unter 50 %)	836	19.0%	799	17.8%	-37	-4.4%
Total	**4'400**		**4'498**		**98**	**2.2%**
Anzahl Frauen in Lohnstufe 1 bis 9 *	6'879	85.9%	6'813	86.1%	-66	-1.0%
Anzahl Männer in Lohnstufe 1 bis 9 *	1'129	14.1%	1'102	13.9%	-27	-2.4%
Total	**8'008**		**7'915**		**-93**	**-1.2%**
Anzahl Frauen in Lohnstufe 10 bis 18 **	2'365	57.5%	2'634	60.4%	269	11.4%
Anzahl Männer in Lohnstufe 10 bis 18 **	1'746	42.5%	1'729	39.6%	-17	-1.0%
Total	**4'111**		**4'363**		**252**	**6.1%**
Durchschnittsalter Frauen	44.8		44.8		0.0	0.0%
Durchschnittsalter Männer	46.5		46.3		-0.2	-0.5%
Durchschnittsalter Total	**45.6**		**45.5**		**-0.1**	**-0.3%**
Anteil Lehrpersonen bis 34 Jahre	2'691	22.2%	2'766	22.5%	75	2.8%
Anteil Lehrpersonen 35-49 Jahre	4'515	37.3%	4'575	37.3%	60	1.3%
Anteil Lehrpersonen 50-65 Jahre	4'784	39.5%	4'751	38.7%	-33	-0.7%
Anteil Lehrpersonen über 65 Jahre	129	1.1%	186	1.5%	57	44.2%

* Lohnstufen umfassen Assistenzpersonen, Kindergarten, Primarschule, Einschulungsklassen, Schulische Heilpädagogik Primarschule, Instrumentalunterricht Volksschule, externe Fachperson I, Sprachheilunterricht

** Lohnstufen umfassen alle übrigen Schultypen gemäss Einreihungsplan (LDLP)

Personalkennzahlen pro Aufgabenbereich

Kantonales Personal per Dezember 2020

	JB 2019	in %	JB 2020	in %	Ver. zu JB 2019	Ver. zu JB 2019 in %
Grosser Rat, Gerichte, Finanzkontrolle Datenschutz						
010 Grosser Rat						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	9.0	75.0%	9.0	69.2%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	54.8		54.2		-0.6	-1.1%
Fluktuationsrate Total	0.0%		0.0%			-
710 Rechtsprechung						
Anzahl Berufslernende	5.7		6.4		0.7	12.3%
Anzahl Frauen	324.0	70.1%	339.0	72.0%	15.0	4.6%
Durchschnittsalter Total	48.0		48.7		0.7	1.5%
Fluktuationsrate Total	7.1%		6.4%			-9.9%
810 Finanzaufsicht						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	5.0	45.5%	6.0	50.0%	1.0	20.0%
Durchschnittsalter Total	48.9		49.3		0.4	0.8%
Fluktuationsrate Total	9.1%		0.0%			-100.0%
820 Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	4.0	80.0%	3.0	60.0%	-1.0	-25.0%
Durchschnittsalter Total	49.0		45.4		-3.6	-7.3%
Fluktuationsrate Total	20.0%		20.0%			0.0%
Regierungsrat						
100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte						
Anzahl Berufslernende	19.3		20.0		0.7	3.6%
Anzahl Frauen	119.0	59.8%	118.0	59.3%	-1.0	-0.8%
Durchschnittsalter Total	44.7		44.8		0.1	0.2%
Fluktuationsrate Total	7.5%		8.0%			6.7%
Staatskanzlei						
120 Zentrale Stabsleistungen						
Anzahl Berufslernende	3.0		3.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	37.0	63.8%	37.0	63.8%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	49.1		48.2		-0.9	-1.8%
Fluktuationsrate Total	5.2%		5.2%			0.0%
Departement Volkswirtschaft und Inneres						
210 Polizeiliche Sicherheit						
Anzahl Berufslernende	1.4		2.4		1.0	71.4%
Anzahl Frauen	169.0	22.1%	180.0	23.1%	11.0	6.5%
Durchschnittsalter Total	41.7		41.6		-0.1	-0.2%
Fluktuationsrate Total	1.8%		1.7%			-5.6%
215 Verkehrszulassung						
Anzahl Berufslernende	4.0		4.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	96.0	51.9%	90.0	49.7%	-6.0	-6.3%
Durchschnittsalter Total	42.4		43.6		1.2	2.8%
Fluktuationsrate Total	2.7%		3.9%			44.4%
225 Migration und Integration						
Anzahl Berufslernende	4.0		4.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	90.0	69.2%	87.0	69.0%	-3.0	-3.3%
Durchschnittsalter Total	43.9		43.7		-0.2	-0.5%
Fluktuationsrate Total	10.0%		3.2%			-68.0%

	JB 2019	in %	JB 2020	in %	Ver. zu JB 2019	Ver. zu JB 2019 in %
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration						
Anzahl Berufslernende	5.0		5.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	273.0	65.3%	334.0	68.7%	61.0	22.3%
Durchschnittsalter Total	47.6		46.7		-0.9	-1.9%
Fluktuationsrate Total	6.2%		4.9%			-21.0%
235 Register und Personenstand						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	91.0	72.8%	92.0	72.4%	1.0	1.1%
Durchschnittsalter Total	46.9		46.7		-0.2	-0.4%
Fluktuationsrate Total	4.0%		9.4%			135.0%
240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	7.0	46.7%	8.0	47.1%	1.0	14.3%
Durchschnittsalter Total	46.5		48.1		1.6	3.4%
Fluktuationsrate Total	6.7%		11.8%			76.1%
245 Standortförderung						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	5.0	55.6%	5.0	55.6%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	47.8		47.3		-0.5	-1.0%
Fluktuationsrate Total	11.1%		11.1%			0.0%
250 Strafverfolgung						
Anzahl Berufslernende	15.4		15.9		0.5	3.2%
Anzahl Frauen	140.0	70.7%	141.0	69.8%	1.0	0.7%
Durchschnittsalter Total	43.0		42.7		-0.3	-0.7%
Fluktuationsrate Total	6.1%		2.0%			-67.2%
255 Straf- und Massnahmenvollzug						
Anzahl Berufslernende	7.0		6.6		-0.4	-5.7%
Anzahl Frauen	107.0	30.3%	105.0	28.9%	-2.0	-1.9%
Durchschnittsalter Total	47.9		47.8		-0.1	-0.2%
Fluktuationsrate Total	4.3%		3.0%			-30.2%
Departement Bildung, Kultur und Sport						
310 Volksschule						
Anzahl Berufslernende	3.0		3.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	93.0	76.9%	91.0	76.5%	-2.0	-2.2%
Durchschnittsalter Total	45.8		46.3		0.5	1.1%
Fluktuationsrate Total	11.6%		6.7%			-42.2%
315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten						
Anzahl Berufslernende	2.0		2.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	18.0	66.7%	17.0	60.7%	-1.0	-5.6%
Durchschnittsalter Total	46.5		46.8		0.3	0.6%
Fluktuationsrate Total	0.0%		17.9%			-
320 Berufsbildung und Mittelschule						
Anzahl Berufslernende	42.3		42.0		-0.3	-0.7%
Anzahl Frauen	106.0	49.5%	105.0	50.0%	-1.0	-0.9%
Durchschnittsalter Total	47.7		46.8		-0.9	-1.9%
Fluktuationsrate Total	6.1%		7.6%			24.6%
325 Hochschulen						
Anzahl Berufslernende	1.0		1.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	8.0	72.7%	9.0	75.0%	1.0	12.5%
Durchschnittsalter Total	41.9		41.3		-0.6	-1.4%
Fluktuationsrate Total	9.1%		0.0%			-100.0%
335 Sport						
Anzahl Berufslernende	1.0		1.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	7.0	58.3%	8.0	61.5%	1.0	14.3%
Durchschnittsalter Total	40.6		41.3		0.7	1.7%
Fluktuationsrate Total	16.7%		0.0%			-100.0%

	JB 2019	in %	JB 2020	in %	Ver. zu JB 2019	Ver. zu JB 2019 in %
340 Kultur						
Anzahl Berufslernende	2.8		4.4		1.6	57.1%
Anzahl Frauen	106.0	61.3%	110.0	60.1%	4.0	3.8%
Durchschnittsalter Total	49.6		48.8		-0.8	-1.6%
Fluktuationsrate Total	6.4%		3.3%			-48.4%
Departement Finanzen und Ressourcen						
410 Finanzen						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	8.0	38.1%	8.0	40.0%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	44.9		44.8		-0.1	-0.2%
Fluktuationsrate Total	9.5%		5.0%			-47.4%
415 Statistik						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	8.0	61.5%	7.0	53.8%	-1.0	-12.5%
Durchschnittsalter Total	46.2		47.8		1.6	3.5%
Fluktuationsrate Total	7.7%		0.0%			-100.0%
420 Personal						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	24.0	85.7%	28.0	82.4%	4.0	16.7%
Durchschnittsalter Total	54.7		47.6		-7.1	-13.0%
Fluktuationsrate Total	7.1%		11.8%			66.2%
425 Steuern						
Anzahl Berufslernende	2.6		1.6		-1.0	-38.5%
Anzahl Frauen	112.0	46.7%	116.0	46.8%	4.0	3.6%
Durchschnittsalter Total	47.2		47.3		0.1	0.2%
Fluktuationsrate Total	3.3%		2.0%			-39.4%
430 Immobilien						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	14.0	32.6%	13.0	28.3%	-1.0	-7.1%
Durchschnittsalter Total	47.0		48.3		1.3	2.8%
Fluktuationsrate Total	9.3%		8.7%			-6.5%
435 Informatik						
Anzahl Berufslernende	7.9		9.0		1.1	13.9%
Anzahl Frauen	15.0	12.5%	16.0	13.4%	1.0	6.7%
Durchschnittsalter Total	47.6		47.7		0.1	0.2%
Fluktuationsrate Total	6.7%		6.7%			0.0%
440 Landwirtschaft						
Anzahl Berufslernende	4.1		2.0		-2.1	-51.3%
Anzahl Frauen	47.0	49.5%	46.0	47.4%	-1.0	-2.1%
Durchschnittsalter Total	49.0		49.7		0.7	1.4%
Fluktuationsrate Total	4.2%		9.3%			121.4%
Departement Gesundheit und Soziales						
510 Soziale Sicherheit						
Anzahl Berufslernende	3.0		2.6		-0.4	-13.3%
Anzahl Frauen	48.0	87.3%	47.0	85.5%	-1.0	-2.1%
Durchschnittsalter Total	44.4		45.7		1.3	2.9%
Fluktuationsrate Total	16.4%		5.5%			-66.5%
515 Betreuung Asylsuchende						
Anzahl Berufslernende	1.0		1.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	53.0	48.2%	54.0	49.5%	1.0	1.9%
Durchschnittsalter Total	47.3		48.0		0.7	1.5%
Fluktuationsrate Total	8.2%		4.6%			-43.9%
533 Verbraucherschutz						
Anzahl Berufslernende	2.0		2.0		0.0	0.0%
Anzahl Frauen	47.0	54.7%	52.0	59.1%	5.0	10.6%
Durchschnittsalter Total	50.6		50.4		-0.2	-0.4%
Fluktuationsrate Total	3.5%		2.3%			-34.3%

	JB 2019	in %	JB 2020	in %	Ver. zu JB 2019	Ver. zu JB 2019 in %
535 Gesundheit						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	30.0	75.0%	27.0	65.9%	-3.0	-10.0%
Durchschnittsalter Total	42.6		44.7		2.1	4.9%
Fluktuationsrate Total	10.0%		14.6%			46.0%
540 Militär und Bevölkerungsschutz						
Anzahl Berufslernende	4.0		3.9		-0.1	-2.5%
Anzahl Frauen	26.0	36.6%	28.0	38.4%	2.0	7.7%
Durchschnittsalter Total	44.5		45.1		0.6	1.3%
Fluktuationsrate Total	7.0%		2.7%			-61.4%
Departement Bau, Verkehr und Umwelt						
605 Baubewilligung und Recht						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	18.0	47.4%	18.0	45.0%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	46.3		47.1		0.8	1.7%
Fluktuationsrate Total	0.0%		10.0%			-
610 Raumentwicklung						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	17.0	50.0%	16.0	45.7%	-1.0	-5.9%
Durchschnittsalter Total	46.4		47.9		1.5	3.2%
Fluktuationsrate Total	0.0%		2.9%			-
615 Energie						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	4.0	33.3%	3.0	27.3%	-1.0	-25.0%
Durchschnittsalter Total	45.9		48.5		2.6	5.7%
Fluktuationsrate Total	0.0%		9.1%			-
620 Umweltschutz						
Anzahl Berufslernende	0.6		0.4		-0.2	-33.3%
Anzahl Frauen	17.0	30.9%	17.0	30.4%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	49.2		49.8		0.6	1.2%
Fluktuationsrate Total	0.0%		0.0%			-
625 Umweltentwicklung						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	13.0	27.7%	18.0	35.3%	5.0	38.5%
Durchschnittsalter Total	46.3		46.2		-0.1	-0.2%
Fluktuationsrate Total	0.0%		5.9%			-
635 Verkehrsangebot						
Anzahl Berufslernende						
Anzahl Frauen	11.0	35.5%	11.0	34.4%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	46.8		50.3		3.5	7.5%
Fluktuationsrate Total	3.2%		3.1%			-3.1%
640 Verkehrsinfrastruktur						
Anzahl Berufslernende	9.0		8.2		-0.8	-8.9%
Anzahl Frauen	35.0	15.6%	35.0	15.3%	0.0	0.0%
Durchschnittsalter Total	48.2		48.0		-0.2	-0.4%
Fluktuationsrate Total	1.3%		2.6%			100.0%
645 Wald, Jagd und Fischerei						
Anzahl Berufslernende	2.0		2.4		0.4	20.0%
Anzahl Frauen	17.0	37.8%	15.0	33.3%	-2.0	-11.8%
Durchschnittsalter Total	40.9		40.8		-0.1	-0.2%
Fluktuationsrate Total	13.3%		4.4%			-66.9%

Abgrenzung Ferien-, Überstunden- und Gleitzeitguthaben

	Total	Ferien**			Überstunden			Gleitzeit			Total
	Aufwand JB 2019	Stunden	MA*	Aufwand	Stunden	MA*	Aufwand	Stunden	MA*	Aufwand	Aufwand JB 2020
Grosser Rat	**35'571**	**547**	**12**	**39'586**	**-**	**-**	**-**	**424**	**11**	**26'258**	**65'845**
010 Grosser Rat	35'571	547	12	39'586	-	-	-	424	11	26'258	65'845
Regierungsrat	**996'638**	**10'491**	**210**	**755'750**	**1'336**	**26**	**100'132**	**4'539**	**199**	**308'500**	**1'164'382**
100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte	996'638	10'491	210	755'750	1'336	26	100'132	4'539	199	308'500	1'164'382
Staatskanzlei	**269'205**	**2'818**	**60**	**236'390**	**155**	**2**	**10'143**	**951**	**53**	**72'452**	**318'984**
120 Zentrale Stabsleistungen	269'205	2'818	60	236'390	155	2	10'143	951	53	72'452	318'984
Gerichte Kanton Aargau	**1'051'659**	**14'912**	**405**	**826'206**	**-**	**-**	**-**	**5'920**	**427**	**320'610**	**1'146'816**
710 Rechtsprechung	1'051'659	14'912	405	826'206	-	-	-	5'920	427	320'610	1'146'816
Finanzaufsicht	**60'773**	**503**	**12**	**43'444**	**-**	**-**	**-**	**321**	**11**	**26'389**	**69'833**
810 Finanzaufsicht	60'773	503	12	43'444	-	-	-	321	11	26'389	69'833
Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz	**35'749**	**286**	**5**	**24'182**	**-**	**-**	**-**	**83**	**5**	**6'509**	**30'691**
820 Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz	35'749	286	5	24'182	-	-	-	83	5	6'509	30'691
Departement Volkswirtschaft und Inneres	**6'218'933**	**52'210**	**1'359**	**3'098'909**	**22'084**	**826**	**1'343'269**	**31'821**	**2'078**	**1'826'780**	**6'268'958**
210 Polizeiliche Sicherheit	1'949'674	7'977	138	472'089	11'788	582	703'929	12'110	767	697'688	1'873'706
215 Verkehrszulassung	446'950	5'262	149	278'783	980	9	68'275	2'441	181	118'434	465'492
225 Migration und Integration	425'544	3'887	105	234'671	139	3	10'436	1'582	116	91'973	337'080
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration	952'547	13'376	390	719'953	200	7	11'222	7'507	482	401'745	1'132'920
235 Register und Personenstand	314'602	3'995	109	233'913	45	2	2'650	1'948	124	110'790	347'353
240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich	41'154	530	14	36'238	-	-	-	227	16	15'724	51'962
245 Standortförderung	50'055	389	9	30'016	-	-	-	288	9	21'800	51'816
250 Strafverfolgung	690'112	7'045	173	493'557	-	-	-	3'109	196	210'744	704'301
255 Straf- und Massnahmenvollzug	1'348'296	9'749	272	599'689	8'932	223	546'757	2'609	187	157'883	1'304'328
Departement Bildung, Kultur und Sport	**5'704'623**	**80'560**	**1'027**	**5'166'156**	**1'255**	**28**	**87'126**	**8'267**	**541**	**475'641**	**5'728'923**
310 Volksschule	3'638'697	56'408	572	3'525'936	189	7	13'818	1'620	118	116'041	3'655'794
315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten	162'263	2'156	38	148'344	39	2	2'429	551	27	35'727	186'500
320 Berufsbildung und Mittelschule	1'239'448	14'747	218	1'049'421	237	5	19'427	2'536	173	140'637	1'209'484
325 Hochschulen	38'288	325	10	19'407	-	-	-	132	11	7'253	26'659
335 Sport	33'959	514	14	29'343	-	-	-	188	14	10'090	39'433
340 Kultur	591'968	6'410	175	393'706	790	14	51'453	3'240	198	165'894	611'053
Departement Finanzen und Ressourcen	**2'832'752**	**28'914**	**559**	**2'041'247**	**4'497**	**56**	**351'092**	**10'117**	**542**	**661'036**	**3'053'374**
410 Finanzen	78'113	876	20	69'520	20	1	1'724	356	20	23'290	94'535
415 Statistik	33'616	259	10	16'936	-	-	-	290	13	19'330	36'267
420 Personal	120'260	1'564	25	103'950	92	2	6'997	567	26	38'245	149'191
425 Steuern	1'222'983	15'058	264	1'094'425	1'111	22	78'645	3'092	243	193'770	1'366'839
430 Immobilien	183'041	1'512	39	100'792	75	2	4'787	1'051	46	72'480	178'059
435 Informatik	787'208	4'638	117	320'303	2'847	24	234'116	2'500	116	169'068	723'487
440 Landwirtschaft	407'531	5'007	84	335'320	352	5	24'823	2'261	78	144'853	504'997

	Total	Ferien**			Überstunden			Gleitzeit			Total
	Aufwand JB 2019	Stunden	MA*	Aufwand	Stunden	MA*	Aufwand	Stunden	MA*	Aufwand	Aufwand JB 2020
Departement Gesundheit und Soziales	**1'341'676**	**16'442**	**354**	**933'275**	**2'731**	**80**	**159'571**	**8'140**	**400**	**456'980**	**1'549'825**
510 Soziale Sicherheit	152'103	2'123	52	103'574	-	-	-	1'459	61	84'383	187'957
515 Betreuung Asylsuchende	305'508	4'511	97	228'125	615	40	28'091	1'651	111	81'179	337'395
533 Verbraucherschutz	421'313	4'627	92	219'142	0	1	8	2'331	94	120'972	340'122
535 Gesundheit	235'720	2'869	47	245'976	33	6	161	1'476	54	100'235	346'372
540 Militär und Bevölkerungsschutz	227'033	2'311	66	136'459	2'083	33	131'310	1'223	80	70'210	337'979
545 Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Departement Bau, Verkehr und Umwelt	**2'266'572**	**22'952**	**476**	**1'572'869**	**748**	**22**	**56'863**	**12'513**	**489**	**777'837**	**2'407'568**
605 Baubewilligung und Recht	134'421	1'301	36	109'006	87	3	7'094	540	40	43'031	159'131
610 Raumentwicklung	126'859	1'859	33	151'303	-	-	-	630	32	44'548	195'851
615 Energie	64'410	360	11	24'494	-	-	-	188	9	12'991	37'485
620 Umweltschutz	277'201	2'818	61	199'411	16	2	1'357	1'308	56	91'776	292'544
625 Umweltentwicklung	217'914	1'672	42	115'108	54	5	4'147	1'222	49	75'168	194'423
630 Umweltsanierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
635 Verkehrsangebot	106'906	1'120	27	80'366	140	1	11'550	444	32	33'300	125'216
640 Verkehrsinfrastruktur	1'181'066	12'028	223	769'514	364	9	27'042	7'255	228	416'506	1'213'062
645 Wald, Jagd und Fischerei	157'796	1'793	43	123'667	86	2	5'673	926	43	60'516	189'856
Total	**20'814'151**	**230'634**	**4'479**	**14'738'014**	**32'805**	**1'040**	**2'108'195**	**83'096**	**4'756**	**4'958'991**	**21'805'201**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Die Aufwendungen für die Rechnungsabgrenzungen der Ferien-, Überstunden- und Gleitzeitguthaben schliessen die Lohnaufwendungen sowie die Arbeitgeberbeiträge ein. Für die Berechnung der Arbeitgeberbeiträge wurde ein Beitragssatz von 20 % (Kantonales Personal) beziehungsweise 17,41 % (Lehrpersonen) verwendet.

*In den Spalten "MA" wird die Anzahl Mitarbeitende aufgeführt, welche Ferien-, Überstunden- und/oder Gleitzeitguthaben haben.

**In den Ferienguthaben sind auch die Guthaben für Dienstaltersgeschenke (DAG) beinhaltet. Diese machen gesamthaft 107'486 Stunden bzw. rund 7,0 Millionen Franken (Grosser Rat 155 Stunden bzw. Fr. 11'848.–; Regierungsrat 2'623 Stunden bzw. Fr. 191'049.–; Staatskanzlei 1'059 Stunden bzw. Fr. 98'127.–; GKA 2'644 Stunden bzw. Fr. 159'933.–; DVI 17'992 Stunden bzw. Fr. 1'144'854.–; BKS 64'018 Stunden bzw. Fr. 4'068'540.–, davon Lehrpersonen 59'111 Stunden bzw. Fr. 3'734'021.–; DFR 10'032 Stunden bzw. Fr. 712'563.–; DGS 3'241 Stunden bzw. Fr. 155'768.–; BVU 5'722 Stunden bzw. Fr. 423'741.–) aus.

Das kantonale Personal kann das DAG nur noch als Ferien beziehen, bei den Lehrpersonen ist die Auszahlung des DAG weiterhin möglich.

IV. Rechnung 2020

Bilanz

in 1'000 Fr.	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1 AKTIVEN	**3'667'861**	**3'975'274**	**307'413**
10 FINANZVERMÖGEN	**1'884'747**	**2'227'895**	**343'148**
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	**394'561**	**298'295**	**-96'265**
Kasse	450	439	-11
Post	126'700	124'846	-1'854
Bank	267'411	173'010	-94'401
101 Forderungen	**1'024'259**	**1'394'253**	**369'994**
Forderungen aus Leistungen	164'097	178'013	13'917
Kontokorrente mit Dritten	232'366	224'125	-8'241
Steuerforderungen	469'116	587'884	118'768
Anzahlungen an Dritte	80	58	-21
Interne Kontokorrente	17'425	5'788	-11'636
Übrige Forderungen	141'176	398'384	257'209
102 Kurzfristige Finanzanlagen	**20'000**	**93'000**	**73'000**
Kurzfristige Darlehen			-
Übrige kurzfristige Finanzanlagen	20'000	93'000	73'000
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	**404'063**	**391'122**	**-12'941**
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	**4'586**	**5'384**	**797**
107 Langfristige Finanzanlagen	**22'785**	**12'391**	**-10'393**
Aktien und Anteilsscheine	447	362	-85
Verzinsliche Anlagen	18'000	7'600	-10'400
Langristige Forderungen	18	32	14
Übrige langfristige Finanzanlagen	4'320	4'398	78
108 Sachanlagen Finanzvermögen	**14'493**	**33'450**	**18'957**
Grundstücke	13'193	32'133	18'940
Gebäude	1'300	1'316	16
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	**1'783'114**	**1'747'379**	**-35'735**
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	**825'570**	**816'497**	**-9'074**
Grundstücke inkl. Landwirtschaft	338'077	337'708	-369
Wald	32'029	32'028	-0
Gebäude	310'632	293'320	-17'312
Installationen, Einbauten, Mieterausbauten	98'419	92'033	-6'385
Maschinen, Fahrzeuge	3'283	2'413	-870
Informatik	16'042	16'782	740
Übrige Mobilien	1'174	800	-374
Sachanlagen im Bau - Gebäude und Grundstücke	16'945	29'870	12'926
Sachanlagen im Bau - Mobile Sachanlagen und Informatik	8'970	11'542	2'571
144 Darlehen	**181'916**	**155'255**	**-26'661**
Darlehen an Unternehmungen	172'994	145'698	-27'297
Darlehen an private Haushalte	8'922	9'557	636
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	**775'628**	**775'628**	**-**
Beteiligungen an Unternehmungen	775'628	775'628	-

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

in 1'000 Fr.	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2 PASSIVEN	**3'667'861**	**3'975'274**	**307'413**
20 FREMDKAPITAL	**2'715'695**	**2'751'153**	**35'458**
200 Laufende Verbindlichkeiten	**650'952**	**719'121**	**68'169**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254'894	252'867	-2'027
Kontokorrente mit Dritten	60'430	64'411	3'981
Steuern	306	272	-34
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	61'188	94'665	33'477
Interne Kontokorrente	248'206	278'147	29'940
Depotgelder und Kautionen	5'134	4'900	-234
Übrige laufende Verpflichtungen	20'795	23'861	3'066
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	**150'000**	**150'000**	**-**
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	-		-
Darlehen mit Restlaufzeiten < 1 Jahr	150'000	150'000	-
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte	-		-
204 Passive Rechnungsabgrenzung	**770'350**	**757'102**	**-13'248**
205 Kurzfristige Rückstellungen	**15'385**	**158'062**	**142'677**
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	**1'000'000**	**850'030**	**-149'970**
Anleihen	800'000	650'000	-150'000
Darlehen, Schuldscheine	200'000	200'030	30
208 Langfristige Rückstellungen	**68'966**	**67'280**	**-1'686**
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	**60'042**	**49'558**	**-10'483**
Swisslos-Fonds	43'161	31'535	-11'626
Swisslos-Sportfonds	16'881	18'023	1'142
29 EIGENKAPITAL	**952'166**	**1'224'121**	**271'955**
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	**-212'619**	**-250'513**	**-37'894**
Finanzausgleich	87'938	64'287	-23'652
Strassenrechnung	248'233	175'932	-72'301
Ersatzbeiträge Zivilschutzraumbauten	25'458	27'916	2'457
Ausbildungsverpflichtung	2'956	2'518	-437
Mehrwertabgabe	859	1'901	1'043
Sonderlasten	-638'825	-571'910	66'915
öV-Infrastruktur	60'763	48'844	-11'919
291 Fonds, Legate, Stiftungen	**4'320**	**4'398**	**78**
292 Rücklagen	**33'434**	**53'539**	**20'104**
294 Reserven	**706'231**	**910'011**	**203'780**
Ausgleichsreserve	483'304	721'551	238'247
Reserve Abgeltung Staatsgarantie AKB	85'059	85'059	-
Reserve Sacheinlage Spitalimmobilien	137'867	103'401	-34'467
298 Übriges Eigenkapital	**810'921**	**815'710**	**4'789**
299 Bilanzfehlbetrag	**-390'122**	**-309'024**	**81'098**
Bisherige Fehlbeträge bis 31. Dezember 2013	-157'509	-101'523	55'985
Bilanzfehlbeträge ab 1. Januar 2014 gemäss Erfolgsrechnung	-327'184	-336'255	-9'071
Abtragung Fehlbertrag Finanzierungsrechnung ab 1. Januar 2014	94'570	128'754	34'184

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Artengliederung Erfolgsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
3 Aufwand Erfolgsrechnung	**5'603'763**	**5'632'414**	**5'812'711**	**5'999'521**	**186'809**	**3.2%**
30 Personalaufwand	1'627'394	1'691'500	1'692'082	1'659'028	-33'055	-2.0%
300 Behörden, Kommissionen und Richter	6'735	7'636	7'636	6'377	-1'258	-16.5%
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	480'780	503'038	503'567	497'432	-6'134	-1.2%
302 Löhne der Lehrpersonen	869'734	895'831	895'790	878'784	-17'006	-1.9%
303 Temporäre Arbeitskräfte	2'485	1'152	1'152	2'201	1'050	91.2%
304 Zulagen	5'813	5'898	5'898	5'746	-152	-2.6%
305 Arbeitgeberbeiträge	238'695	253'618	253'713	247'424	-6'289	-2.5%
306 Arbeitgeberleistungen	2'070	889	889	1'208	319	35.9%
309 Übriger Personalaufwand	21'081	23'439	23'439	19'855	-3'584	-15.3%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	393'083	427'038	437'335	405'095	-32'240	-7.4%
310 Material- und Warenaufwand	33'332	37'383	42'432	31'703	-10'729	-25.3%
311 Nicht aktivierbare Anlagen	28'511	34'455	34'304	33'240	-1'064	-3.1%
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	13'872	14'241	14'297	14'539	242	1.7%
313 Dienstleistungen und Honorare	182'034	188'133	190'578	179'320	-11'258	-5.9%
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	35'324	39'258	39'258	34'828	-4'430	-11.3%
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	20'899	21'949	21'979	18'325	-3'654	-16.6%
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	30'797	31'170	31'251	31'734	483	1.5%
317 Spesenentschädigungen	7'547	8'408	8'407	6'697	-1'710	-20.3%
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	39'821	36'117	38'965	38'238	-727	-1.9%
319 Verschiedener Betriebsaufwand	945	15'924	15'864	16'470	606	3.8%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191'283	189'745	189'745	226'698	36'953	19.5%
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	191'283	189'745	189'745	226'698	36'953	19.5%
339 Abtragung Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-		
34 Finanzaufwand	16'847	13'307	13'307	13'514	207	1.6%
340 Zinsaufwand	14'939	11'971	11'971	11'746	-225	-1.9%
341 Realisierte Kursverluste	536	536	536	0	-536	-100.0%
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	472	500	500	478	-22	-4.3%
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-	-	-	-		
344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	121	-	-	185	185	∞%
349 Verschiedener Finanzaufwand	780	300	300	1'105	805	268.2%
35 Einlagen in Speziafinanzierungen	35'788	36'273	36'273	71'557	35'284	97.3%
350 Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-	-	-	1'142	1'142	∞%
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	35'788	36'273	36'273	70'415	34'142	94.1%
352 Einlagen in Rücklagen im Eigenkapital	-	-	-	-		
353 Einlagen in Reserven im Eigenkapital	-	-	-	-		
36 Transferaufwand	2'521'448	2'671'029	2'840'423	2'726'772	-113'651	-4.0%
360 Ertragsanteile an Dritte	10'309	10'362	10'056	10'707	651	6.5%
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	2'845	3'269	3'364	3'203	-161	-4.8%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
362 Finanz- und Lastenausgleich	114'134	122'348	122'348	117'502	-4'846	-4.0%
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'369'722	2'468'058	2'637'663	2'546'719	-90'944	-3.4%
364 Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	197	157	157	609	452	288.8%
365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	-	-	-	-		
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	24'241	66'835	66'835	48'031	-18'804	-28.1%
369 Verschiedener Transferaufwand	-	-	-	-		
37 Durchlaufende Beiträge	303'621	316'929	316'954	304'363	-12'591	-4.0%
370 Durchlaufende Beiträge	303'621	316'929	316'954	304'363	-12'591	-4.0%
38 Ausserordentlicher Aufwand	277'125	40'805	40'805	350'795	309'990	759.7%
380 Ausserordentlicher Personalaufwand	-	-	-	-		
381 Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-		
384 Ausserordentlicher Finanzaufwand	-	-	-	-		
386 Ausserordentlicher Transferaufwand	-	-	-	-		
389 Ausserordentliche Einlagen in das Eigenkapital	277'125	40'805	40'805	350'795	309'990	759.7%
39 Interne Verrechnungen	237'174	245'787	245'787	241'699	-4'088	-1.7%
390 Material- und Warenbezüge	-	-	-	-		
391 Dienstleistungen	-	-	-	-		
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	-	-	-	-		
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	-	-	-	-		
394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-	-	-	-		
398 Übertragungen	-	-	-	-		
399 Übrige interne Verrechnungen	237'174	245'787	245'787	241'699	-4'088	-1.7%
4 Ertrag Erfolgsrechnung	**-5'587'415**	**-5'685'579**	**-5'688'796**	**-5'990'450**	**-301'654**	**5.3%**
40 Fiskalertrag	-2'550'698	-2'508'376	-2'508'376	-2'585'514	-77'138	3.1%
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-1'903'197	-1'887'600	-1'887'600	-1'933'681	-46'081	2.4%
401 Direkte Steuern juristische Personen	-381'872	-372'100	-372'100	-365'844	6'256	-1.7%
402 Übrige Direkte Steuern	-123'978	-102'730	-102'730	-142'422	-39'692	38.6%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-141'651	-145'946	-145'946	-143'568	2'378	-1.6%
41 Regalien und Konzessionen	-177'860	-125'144	-125'144	-307'284	-182'140	145.5%
410 Regalien	-1'709	-1'714	-1'714	-1'747	-33	1.9%
411 Schweiz. Nationalbank	-105'259	-52'770	-52'770	-211'282	-158'512	300.4%
412 Konzessionen	-70'531	-70'245	-70'245	-93'933	-23'688	33.7%
413 Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten	-362	-415	-415	-322	93	-22.4%
42 Entgelte	-322'075	-302'228	-297'513	-310'544	-13'030	4.4%
420 Ersatzabgaben	-3'006	-5'344	-5'344	-3'625	1'720	-32.2%
421 Gebühren für Amtshandlungen	-110'545	-109'781	-105'429	-106'479	-1'050	1.0%
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-23'446	-23'437	-23'437	-23'643	-206	0.9%
423 Schul- und Kursgelder	-4'344	-4'430	-4'430	-3'348	1'082	-24.4%
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-24'372	-24'835	-24'454	-23'818	635	-2.6%
425 Erlöse aus Verkäufen	-32'722	-24'268	-24'239	-26'060	-1'821	7.5%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
426 Rückerstattungen	-77'087	-66'265	-66'312	-76'586	-10'274	15.5%
427 Bussen	-37'453	-35'174	-35'174	-36'937	-1'763	5.0%
429 Übrige Entgelte	-9'100	-8'694	-8'694	-10'047	-1'353	15.6%
43 Verschiedene Erträge	-1'420	-413	-413	-3'198	-2'785	673.8%
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-1'267	-369	-369	-3'067	-2'698	731.1%
431 Aktivierbare Eigenleistungen	-	-	-	-		
439 Übriger Ertrag	-153	-44	-44	-131	-87	196.1%
44 Finanzertrag	-133'074	-139'002	-139'002	-162'944	-23'942	17.2%
440 Zinsertrag	-4'945	-4'496	-4'496	-4'748	-252	5.6%
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	-6'901	-2'000	-2'000	-1'610	390	-19.5%
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	-	-	-	-		
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-2'322	-2'389	-2'389	-2'256	133	-5.6%
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	-652	-	-	-19'057	-19'057	-∞%
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-1'800	-1'428	-1'428	-1'230	198	-13.8%
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	-93'974	-105'973	-105'973	-110'907	-4'934	4.7%
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	-20'236	-20'454	-20'454	-20'481	-27	0.1%
449 Übriger Finanzertrag	-2'244	-2'262	-2'262	-2'654	-393	17.4%
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-52'430	-98'414	-98'414	-119'935	-21'521	21.9%
450 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-10'277	-15'030	-15'030	-11'626	3'404	-22.6%
451 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-42'153	-83'384	-83'384	-108'309	-24'925	29.9%
452 Entnahmen aus Rücklagen im Eigenkapital	-	-	-	-		
453 Entnahmen aus Reserven im Eigenkapital	-	-	-	-		
46 Transferertrag	-1'770'647	-1'912'536	-1'920'443	-1'918'227	2'216	-0.1%
460 Ertragsanteile von Dritten	-288'290	-338'317	-338'015	-347'151	-9'136	2.7%
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-91'441	-93'439	-88'684	-88'464	219	-0.2%
462 Finanz- und Lastenausgleich	-462'408	-529'608	-529'608	-525'894	3'714	-0.7%
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-926'295	-949'161	-962'125	-955'638	6'488	-0.7%
469 Verschiedener Transferertrag	-2'214	-2'011	-2'011	-1'080	931	-46.3%
47 Durchlaufende Beiträge	-303'621	-316'929	-316'954	-304'363	12'591	-4.0%
470 Durchlaufende Beiträge	-303'621	-316'929	-316'954	-304'363	12'591	-4.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	-38'415	-36'750	-36'750	-36'742	8	-0.0%
480 Ausserordentlicher Steuerertrag	-	-	-	-		
481 Ausserordentlicher Ertrag von Regalien, Konzessionen	-	-	-	-		
482 Ausserordentliche Entgelte	-	-	-	-		
484 Ausserordentlicher Finanzertrag	-	-	-	-		
486 Ausserordentlicher Transferertrag	-	-	-	-		
489 Ausserordentliche Entnahmen aus dem Eigenkapital	-38'415	-36'750	-36'750	-36'742	8	-0.0%
49 Interne Verrechnungen	-237'174	-245'787	-245'787	-241'699	4'088	-1.7%
490 Material- und Warenbezüge	-	-	-	-		

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
491 Dienstleistungen	-	-	-	-		
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	-	-	-	-		
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	-	-	-	-		
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-	-	-	-		
498 Übertragungen	-	-	-	-		
499 Übrige interne Verrechnungen	-237'174	-245'787	-245'787	-241'699	4'088	-1.7%

Artengliederung Investitionsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
5 Aufwand Investitionsrechnung	**276'060**	**348'123**	**349'207**	**360'112**	**10'905**	**3.1%**
50 Sachanlagen	221'763	256'276	257'360	282'045	24'684	9.6%
500 Grundstücke	4'713	30	30	770	740	2'466.6%
501 Strassen / Verkehrswege	167'646	186'688	186'688	227'409	40'721	21.8%
502 Wasserbau	10'420	18'463	18'463	11'770	-6'694	-36.3%
504 Gebäude	22'292	32'746	32'746	28'433	-4'313	-13.2%
505 Wald	-	-	-	-		
506 Mobilien / Informatik	16'692	18'349	19'434	13'663	-5'770	-29.7%
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	26	-	-	-		
519 Investitionen auf Rechnung Dritter	26	-	-	-		
56 Eigene Investitionsbeiträge	49'289	88'368	88'368	76'106	-12'262	-13.9%
560 Bund	-	-	-	-		
561 Kantone und Konkordate	267	7'295	7'295	1'236	-6'060	-83.1%
562 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	4'694	9'668	9'668	2'227	-7'441	-77.0%
563 Öffentliche Sozialversicherungen	-	-	-	-		
564 Öffentliche Unternehmungen	26'462	48'987	48'987	51'602	2'615	5.3%
565 Private Unternehmungen	1'089	5'599	5'599	4'731	-868	-15.5%
566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'225	830	830	443	-387	-46.6%
567 Private Haushalte	14'552	15'989	15'989	15'867	-121	-0.8%
568 Ausland	-	-	-	-		
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	4'982	3'479	3'479	1'961	-1'518	-43.6%
570 Bund	802	-	-	-		
571 Kantone und Konkordate	-	5	5	-	-5	-100.0%
572 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	2'686	1'967	1'967	961	-1'006	-51.1%
573 Öffentliche Sozialversicherungen	-	-	-	-		
574 Öffentliche Unternehmungen	1'495	1'507	1'507	992	-515	-34.2%
575 Private Unternehmungen	-	-	-	8	8	∞%
576 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-		
577 Private Haushalte	-	-	-	-		
578 Ausland	-	-	-	-		
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-	-		
580 Ausserordentliche Investitionen für Sachanlagen	-	-	-	-		
586 Ausserordentliche Investitionsbeiträge	-	-	-	-		
589 Übrige ausserordentliche Investitionen	-	-	-	-		
59 Übertrag an Bilanz	-	-	-	-		

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
6 Ertrag Investitionsrechnung	**-77'413**	**-90'700**	**-90'700**	**-94'829**	**-4'128**	**4.6%**
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-2'020	-622	-622	-442	180	-28.9%
600 Übertragung von Grundstücken	-2'019	-622	-622	-369	253	-40.7%
604 Übertragung Gebäude	-	-	-	-73	-73	-∞%
605 Übertragung Wald	-1	-	-	-		
606 Übertragung Mobilien / Informatik	-	-	-	-		
61 Rückerstattungen	-26	-	-	-		
611 Strassen	-26	-	-	-		
619 Rückerstattungen	-	-	-	-		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-69'857	-86'472	-86'472	-92'050	-5'577	6.4%
630 Bund	-37'564	-37'221	-37'221	-45'054	-7'833	21.0%
631 Kantone und Konkordate	-37	-3'341	-3'341	-1'257	2'084	-62.4%
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-24'295	-42'795	-42'795	-44'267	-1'472	3.4%
633 Öffentliche Sozialversicherungen	-	-	-	-		
634 Öffentliche Unternehmungen	-1'653	-1'797	-1'797	-858	938	-52.2%
635 Private Unternehmungen	-5'941	-526	-526	-530	-4	0.7%
636 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-11	-11	-∞%
637 Private Haushalte	-	-	-	-4	-4	-∞%
638 Ausland	-367	-794	-794	-69	725	-91.3%
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-528	-128	-128	-376	-248	194.6%
660 Bund	-	-	-	-		
661 Kantone und Konkordate	-	-	-	-		
662 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-	-	-	-310	-310	-∞%
663 Öffentliche Sozialversicherungen	-	-	-	-		
664 Öffentliche Unternehmungen	-	-	-	-10	-10	-∞%
665 Private Unternehmungen	-	-	-	-		
666 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-528	-128	-128	-55	72	-56.5%
667 Private Haushalte	-	-	-	-		
668 Ausland	-	-	-	-		
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-4'982	-3'479	-3'479	-1'961	1'518	-43.6%
670 Bund	-4'059	-3'245	-3'245	-1'897	1'349	-41.6%
671 Kantone und Konkordate	-	-	-	-		
672 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-	-	-	-		
673 Öffentliche Sozialversicherungen	-	-	-	-		
674 Öffentliche Unternehmungen	-923	-233	-233	-64	169	-72.4%
675 Private Unternehmungen	-	-	-	-		
676 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-		
677 Private Haushalte	-	-	-	-		
678 Ausland	-	-	-	-		
68 Ausserordentlicher Investitionsertrag	-	-	-	-		

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
680 Ausserordentlicher Investitionsertrag für Sacheinlagen	-	-	-	-		
683 Ausserordentliche Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-		
689 Übriger ausserordentlicher Investitionsertrag	-	-	-	-		
69 Übertrag an Bilanz	-	-	-	-		
690 Aktivierung Nettoinvestitionen	-	-	-	-		

Funktionale Gliederung der Finanzierungsrechnung

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtaufwand	**5'664'299**	**5'723'956**	**5'905'338**	**6'084'903**	**179'565**	**3.0%**
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	**254'934**	**263'359**	**264'872**	**264'831**	**-40**	**-0.0%**
01 Legislative und Exekutive	9'437	9'219	9'219	8'754	-465	-5.0%
02 Allgemeine Dienste	245'497	254'140	255'653	256'077	425	0.2%
03 Beziehungen zum Ausland	-	-	-	-		
08 F&E in allgemeine Verwaltung	-	-	-	-		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**562'925**	**586'235**	**585'656**	**576'893**	**-8'763**	**-1.5%**
11 Öffentliche Sicherheit	288'831	304'128	303'652	296'893	-6'759	-2.2%
12 Rechtssprechung	111'707	116'623	116'623	118'537	1'915	1.6%
13 Strafvollzug	86'039	90'033	89'613	87'329	-2'285	-2.5%
14 Allgemeines Rechtswesen	60'204	57'861	57'861	57'470	-391	-0.7%
15 Feuerwehr	1'385	1'413	1'564	1'277	-286	-18.3%
16 Verteidigung	14'759	16'178	16'344	15'388	-956	-5.8%
18 F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-	-		
2 BILDUNG	**1'698'554**	**1'753'312**	**1'759'166**	**1'731'625**	**-27'541**	**-1.6%**
21 Obligatorische Schule	915'977	957'119	957'069	943'726	-13'344	-1.4%
22 Sonderschulen	209'794	214'029	214'115	218'111	3'995	1.9%
23 Berufliche Grundbildung	151'863	156'611	156'681	152'019	-4'662	-3.0%
25 Allgemeinbildende Schulen	126'673	126'226	126'226	123'458	-2'767	-2.2%
26 Höhere Berufsbildung	40'228	39'334	39'334	38'709	-625	-1.6%
27 Hochschulen	225'912	229'762	229'762	221'734	-8'028	-3.5%
28 Forschung	1'650	1'650	7'398	7'805	407	5.5%
29 Übriges Bildungswesen	26'457	28'581	28'581	26'063	-2'518	-8.8%
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**61'961**	**64'366**	**105'270**	**88'342**	**-16'928**	**-16.1%**
31 Kulturerbe	31'863	35'016	41'580	39'355	-2'225	-5.4%
32 Kultur, übrige	10'866	11'347	43'772	33'354	-10'418	-23.8%
33 Medien	7	14	14	16	2	14.4%
34 Sport und Freizeit	19'195	17'967	19'883	15'591	-4'292	-21.6%
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	31	22	22	27	5	21.7%
38 F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	-	-		
4 GESUNDHEIT	**808'445**	**881'244**	**889'464**	**923'544**	**34'080**	**3.8%**
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	772'776	842'325	842'325	879'483	37'159	4.4%
42 Ambulante Krankenpflege	6'481	7'909	7'928	7'685	-244	-3.1%
43 Gesundheitsprävention	19'691	20'698	27'437	26'023	-1'414	-5.2%
48 F&E in Gesundheit	-	-	1'150	1'231	81	7.1%
49 Gesundheitswesen, n.a.g.	9'497	10'312	10'624	9'122	-1'503	-14.1%
5 SOZIALE SICHERHEIT	**1'020'436**	**1'061'774**	**1'081'899**	**1'058'343**	**-23'556**	**-2.2%**
51 Krankheit und Unfall	341'583	351'721	352'171	349'385	-2'786	-0.8%
52 Invalidität	305'447	324'995	321'585	314'607	-6'978	-2.2%
53 Alter + Hinterlassene	160'716	163'519	167'015	167'112	97	0.1%
54 Familie und Jugend	9'406	11'985	12'752	9'033	-3'718	-29.2%
55 Arbeitslosigkeit	67'018	68'411	68'411	70'754	2'343	3.4%
56 Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-		

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
57 Sozialhilfe und Asylwesen	136'265	141'143	155'367	142'526	-12'841	-8.3%
58 F&E in soziale Sicherheit	-	-	-	-		
59 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	-	-	4'598	4'924	326	7.1%
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	**438'489**	**514'011**	**548'681**	**569'220**	**20'539**	**3.7%**
61 Strassenverkehr	232'556	264'882	264'797	300'383	35'586	13.4%
62 Öffentlicher Verkehr	203'147	245'333	280'243	265'707	-14'537	-5.2%
63 Verkehr, übrige	2'787	3'796	3'641	3'131	-511	-14.0%
64 Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-		
68 F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**78'896**	**77'342**	**78'817**	**66'728**	**-12'088**	**-15.3%**
71 Wasserversorgung	-	-	-	-		
72 Abwasserbeseitigung	372	585	585	305	-280	-47.8%
73 Abfallwirtschaft	18'015	5'955	5'955	5'610	-345	-5.8%
74 Verbauungen	20'066	26'156	26'156	19'063	-7'094	-27.1%
75 Arten- und Landschaftsschutz	18'245	21'666	21'666	18'307	-3'359	-15.5%
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'264	2'257	2'227	2'292	64	2.9%
77 Übriger Umweltschutz	7'433	8'658	9'737	8'746	-992	-10.2%
78 F&E in Umweltschutz	-	-	-	-		
79 Raumordnung	11'502	12'065	12'490	12'407	-83	-0.7%
8 VOLKSWIRTSCHAFT	**218'087**	**207'420**	**314'939**	**216'199**	**-98'740**	**-31.4%**
81 Landwirtschaft	162'749	157'387	157'406	160'614	3'209	2.0%
82 Forstwirtschaft	13'946	12'877	12'877	12'417	-460	-3.6%
83 Jagd und Fischerei	3'080	3'476	3'476	3'132	-344	-9.9%
84 Tourismus	-	-	-	-		
85 Industrie, Gewerbe, Handel	4'842	4'547	112'097	11'498	-100'599	-89.7%
86 Banken und Versicherungen	-	-	-	-		
87 Brennstoffe und Energie	25'049	20'594	20'544	20'078	-466	-2.3%
88 F&E in Volkswirtschaft	8'421	8'539	8'539	8'459	-80	-0.9%
89 Sonstige gewerbliche Betriebe	-	-	-	-		
9 FINANZEN UND STEUERN	**522'573**	**314'893**	**276'574**	**589'177**	**312'603**	**113.0%**
91 Steuern	13'306	14'030	14'030	11'784	-2'247	-16.0%
92 Steuerabkommen	-	-	-	-		
93 Finanz- und Lastenausgleich	124'001	132'698	132'698	126'031	-6'667	-5.0%
94 Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	5'375	6'550	6'550	8'368	1'818	27.8%
95 Ertragsanteile, übrige	-	-	-	-		
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	11'843	14	9'221	9'086	-135	-1.5%
97 Rückverteilungen	-	-	-	-		
99 Nicht aufgeteilte Posten	368'048	161'602	114'075	433'909	319'834	280.4%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamtertrag	**-5'664'299**	**-5'776'152**	**-5'779'369**	**-6'084'903**	**-305'534**	**5.3%**
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	**-432'713**	**-417'506**	**-418'272**	**-436'104**	**-17'832**	**4.3%**
01 Legislative und Exekutive	-262	-182	-182	-150	31	-17.2%
02 Allgemeine Dienste	-432'450	-417'324	-418'091	-435'954	-17'863	4.3%
03 Beziehungen zum Ausland	-	-	-	-		
08 F&E in allgemeine Verwaltung	-	-	-	-		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**-421'850**	**-411'170**	**-408'316**	**-423'004**	**-14'688**	**3.6%**
11 Öffentliche Sicherheit	-225'505	-229'639	-226'889	-226'375	514	-0.2%
12 Rechtssprechung	-69'805	-68'235	-68'235	-70'045	-1'810	2.7%
13 Strafvollzug	-33'799	-32'514	-32'514	-33'756	-1'242	3.8%
14 Allgemeines Rechtswesen	-79'946	-66'732	-66'732	-79'365	-12'633	18.9%
15 Feuerwehr	-153	-565	-565	-479	86	-15.3%
16 Verteidigung	-12'641	-13'485	-13'381	-12'983	397	-3.0%
18 F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-	-		
2 BILDUNG	**-517'099**	**-522'289**	**-528'037**	**-531'682**	**-3'644**	**0.7%**
21 Obligatorische Schule	-306'817	-318'524	-318'524	-312'897	5'627	-1.8%
22 Sonderschulen	-88'340	-86'889	-86'889	-90'368	-3'479	4.0%
23 Berufliche Grundbildung	-81'063	-77'027	-77'027	-84'238	-7'210	9.4%
25 Allgemeinbildende Schulen	-6'838	-7'416	-7'416	-6'010	1'406	-19.0%
26 Höhere Berufsbildung	-17'960	-16'450	-16'450	-16'043	407	-2.5%
27 Hochschulen	-14'703	-14'812	-14'812	-14'262	550	-3.7%
28 Forschung	-	-	-5'748	-6'155	-407	7.1%
29 Übriges Bildungswesen	-1'379	-1'170	-1'170	-1'708	-538	46.0%
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**-23'352**	**-21'723**	**-53'838**	**-45'947**	**7'892**	**-14.7%**
31 Kulturerbe	-5'838	-5'790	-12'304	-12'546	-241	2.0%
32 Kultur, übrige	-1'270	-1'075	-24'760	-20'397	4'363	-17.6%
33 Medien	-	-	-	-		
34 Sport und Freizeit	-16'235	-14'856	-16'772	-12'999	3'773	-22.5%
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-10	-2	-2	-5	-3	128.7%
38 F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	-	-		
4 GESUNDHEIT	**-146'823**	**-168'113**	**-169'263**	**-145'763**	**23'500**	**-13.9%**
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-131'477	-152'461	-152'461	-129'300	23'161	-15.2%
42 Ambulante Krankenpflege	-4'544	-5'634	-5'634	-5'835	-201	3.6%
43 Gesundheitsprävention	-7'782	-7'366	-7'366	-7'608	-242	3.3%
48 F&E in Gesundheit	-	-	-1'150	-1'231	-81	7.1%
49 Gesundheitswesen, n.a.g.	-3'019	-2'653	-2'653	-1'789	863	-32.5%
5 SOZIALE SICHERHEIT	**-567'116**	**-579'283**	**-584'659**	**-586'070**	**-1'411**	**0.2%**
51 Krankheit und Unfall	-227'620	-231'600	-231'600	-227'584	4'016	-1.7%
52 Invalidität	-123'054	-120'198	-127'277	-126'825	452	-0.4%
53 Alter + Hinterlassene	-43'762	-51'720	-44'641	-46'113	-1'472	3.3%
54 Familie und Jugend	-2'862	-5'011	-5'777	-1'663	4'114	-71.2%
55 Arbeitslosigkeit	-52'155	-54'028	-53'828	-56'037	-2'209	4.1%
56 Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-		
57 Sozialhilfe und Asylwesen	-117'644	-116'727	-116'938	-122'924	-5'986	5.1%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
58 F&E in soziale Sicherheit	-	-	-	-		
59 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	-	-	-4'598	-4'924	-326	7.1%
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	**-161'039**	**-217'573**	**-217'573**	**-251'088**	**-33'514**	**15.4%**
61 Strassenverkehr	-122'139	-151'325	-151'325	-190'604	-39'279	26.0%
62 Öffentlicher Verkehr	-35'910	-62'626	-62'626	-56'964	5'661	-9.0%
63 Verkehr, übrige	-2'989	-3'623	-3'623	-3'520	103	-2.8%
64 Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-		
68 F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**-32'836**	**-34'907**	**-34'257**	**-30'856**	**3'401**	**-9.9%**
71 Wasserversorgung	-1'327	-2'490	-2'490	-1'340	1'150	-46.2%
72 Abwasserbeseitigung	-491	-604	-604	-402	202	-33.4%
73 Abfallwirtschaft	-5'040	-2'952	-2'952	-2'609	343	-11.6%
74 Verbauungen	-8'755	-12'435	-12'435	-8'611	3'824	-30.8%
75 Arten- und Landschaftsschutz	-8'784	-9'688	-9'688	-9'292	396	-4.1%
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-1'376	-821	-821	-904	-83	10.1%
77 Übriger Umweltschutz	-30	-	-1'150	-1'255	-106	9.2%
78 F&E in Umweltschutz	-	-	-	-		
79 Raumordnung	-6'734	-5'917	-4'117	-6'443	-2'326	56.5%
8 VOLKSWIRTSCHAFT	**-443'754**	**-392'807**	**-392'693**	**-585'394**	**-192'701**	**49.1%**
81 Landwirtschaft	-149'930	-144'882	-144'882	-148'148	-3'266	2.3%
82 Forstwirtschaft	-6'558	-4'391	-4'391	-5'093	-702	16.0%
83 Jagd und Fischerei	-2'078	-2'154	-2'154	-2'161	-7	0.3%
84 Tourismus	-	-	-	-		
85 Industrie, Gewerbe, Handel	-1'837	-1'798	-1'684	-1'767	-84	5.0%
86 Banken und Versicherungen	-177'152	-132'611	-132'611	-290'409	-157'798	119.0%
87 Brennstoffe und Energie	-106'201	-106'972	-106'972	-137'816	-30'844	28.8%
88 F&E in Volkswirtschaft	-	-	-	-		
89 Sonstige gewerbliche Betriebe	-	-	-	-		
9 FINANZEN UND STEUERN	**-2'918'019**	**-3'010'780**	**-2'972'461**	**-3'048'996**	**-76'535**	**2.6%**
91 Steuern	-1'985'647	-1'955'110	-1'955'110	-2'031'106	-75'996	3.9%
92 Steuerabkommen	-	-	-	-		
93 Finanz- und Lastenausgleich	-506'416	-572'008	-572'008	-565'278	6'730	-1.2%
94 Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	-230'747	-281'750	-281'750	-291'822	-10'072	3.6%
95 Ertragsanteile, übrige	-2'558	-1'058	-1'058	-3'191	-2'133	201.7%
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-9'321	-5'974	-8'962	-7'263	1'699	-19.0%
97 Rückverteilungen	-1'655	-1'874	-1'874	-689	1'185	-63.2%
99 Nicht aufgeteilte Posten	-181'673	-193'007	-151'700	-149'648	2'052	-1.4%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
Gesamttotal	**0**	**-52'196**	**125'969**	**0**	**-125'969**	**-100.0%**
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	**-177'779**	**-154'146**	**-153'401**	**-171'273**	**-17'873**	**11.7%**
01 Legislative und Exekutive	9'174	9'037	9'037	8'604	-434	-4.8%
02 Allgemeine Dienste	-186'953	-163'184	-162'438	-179'877	-17'439	10.7%
03 Beziehungen zum Ausland	-	-	-	-		
08 F&E in allgemeine Verwaltung	-	-	-	-		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**141'075**	**175'065**	**177'341**	**153'890**	**-23'451**	**-13.2%**
11 Öffentliche Sicherheit	63'326	74'488	76'763	70'518	-6'245	-8.1%
12 Rechtssprechung	41'902	48'388	48'388	48'492	104	0.2%
13 Strafvollzug	52'240	57'519	57'099	53'573	-3'526	-6.2%
14 Allgemeines Rechtswesen	-19'743	-8'871	-8'871	-21'896	-13'025	146.8%
15 Feuerwehr	1'233	848	999	799	-200	-20.0%
16 Verteidigung	2'118	2'693	2'963	2'404	-559	-18.9%
18 F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-	-		
2 BILDUNG	**1'181'455**	**1'231'023**	**1'231'129**	**1'199'944**	**-31'185**	**-2.5%**
21 Obligatorische Schule	609'160	638'595	638'545	630'828	-7'717	-1.2%
22 Sonderschulen	121'455	127'141	127'227	127'743	516	0.4%
23 Berufliche Grundbildung	70'800	79'584	79'654	67'782	-11'872	-14.9%
25 Allgemeinbildende Schulen	119'835	118'810	118'810	117'448	-1'361	-1.1%
26 Höhere Berufsbildung	22'269	22'884	22'884	22'666	-218	-1.0%
27 Hochschulen	211'208	214'950	214'950	207'472	-7'478	-3.5%
28 Forschung	1'650	1'650	1'650	1'650	0	0.0%
29 Übriges Bildungswesen	25'079	27'411	27'411	24'354	-3'057	-11.2%
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**38'610**	**42'642**	**51'432**	**42'396**	**-9'036**	**-17.6%**
31 Kulturerbe	26'025	29'226	29'276	26'810	-2'466	-8.4%
32 Kultur, übrige	9'596	10'272	19'012	12'957	-6'055	-31.8%
33 Medien	7	14	14	16	2	14.4%
34 Sport und Freizeit	2'960	3'111	3'111	2'592	-519	-16.7%
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	21	20	20	21	2	9.1%
38 F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	-	-		
4 GESUNDHEIT	**661'622**	**713'130**	**720'201**	**777'781**	**57'580**	**8.0%**
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	641'298	689'864	689'864	750'184	60'320	8.7%
42 Ambulante Krankenpflege	1'936	2'275	2'294	1'850	-445	-19.4%
43 Gesundheitsprävention	11'909	13'332	20'071	18'416	-1'655	-8.2%
48 F&E in Gesundheit	-	-	-	-		
49 Gesundheitswesen, n.a.g.	6'478	7'660	7'972	7'332	-639	-8.0%
5 SOZIALE SICHERHEIT	**453'321**	**482'491**	**497'240**	**472'273**	**-24'967**	**-5.0%**
51 Krankheit und Unfall	113'963	120'121	120'571	121'801	1'230	1.0%
52 Invalidität	182'394	204'797	194'308	187'783	-6'525	-3.4%
53 Alter + Hinterlassene	116'954	111'799	122'375	120'999	-1'375	-1.1%
54 Familie und Jugend	6'545	6'975	6'975	7'371	396	5.7%
55 Arbeitslosigkeit	14'863	14'383	14'583	14'717	134	0.9%
56 Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-		
57 Sozialhilfe und Asylwesen	18'601	24'416	38'429	19'602	-18'827	-49.0%

in 1'000 Fr.	JB 2019	Budget 2020	Budget ang. 2020	JB 2020	Abw. absolut	Abw. in %
58 F&E in soziale Sicherheit	-	-	-	-		
59 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	-	-	-	-		
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	**277'450**	**296'438**	**331'108**	**318'132**	**-12'976**	**-3.9%**
61 Strassenverkehr	110'417	113'556	113'471	109'779	-3'693	-3.3%
62 Öffentlicher Verkehr	167'236	182'707	217'617	208'742	-8'875	-4.1%
63 Verkehr, übrige	-203	174	19	-389	-408	-2'158.0%
64 Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-		
68 F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**45'359**	**42'435**	**44'560**	**35'872**	**-8'688**	**-19.5%**
71 Wasserversorgung	-1'327	-2'490	-2'490	-1'340	1'150	-46.2%
72 Abwasserbeseitigung	-119	-19	-19	-97	-78	414.7%
73 Abfallwirtschaft	12'975	3'003	3'003	3'001	-2	-0.1%
74 Verbauungen	11'311	13'721	13'721	10'452	-3'269	-23.8%
75 Arten- und Landschaftsschutz	9'461	11'978	11'978	9'014	-2'963	-24.7%
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	887	1'436	1'406	1'388	-19	-1.3%
77 Übriger Umweltschutz	7'402	8'658	8'588	7'491	-1'097	-12.8%
78 F&E in Umweltschutz	-	-	-	-		
79 Raumordnung	4'768	6'148	8'373	5'964	-2'409	-28.8%
8 VOLKSWIRTSCHAFT	**-225'668**	**-185'387**	**-77'754**	**-369'196**	**-291'442**	**374.8%**
81 Landwirtschaft	12'819	12'505	12'524	12'466	-57	-0.5%
82 Forstwirtschaft	7'388	8'486	8'486	7'324	-1'162	-13.7%
83 Jagd und Fischerei	1'003	1'322	1'322	971	-352	-26.6%
84 Tourismus	-	-	-	-		
85 Industrie, Gewerbe, Handel	3'005	2'749	110'413	9'731	-100'683	-91.2%
86 Banken und Versicherungen	-177'152	-132'611	-132'611	-290'409	-157'798	119.0%
87 Brennstoffe und Energie	-81'152	-86'378	-86'428	-117'738	-31'310	36.2%
88 F&E in Volkswirtschaft	8'421	8'539	8'539	8'459	-80	-0.9%
89 Sonstige gewerbliche Betriebe	-	-	-	-		
9 FINANZEN UND STEUERN	**-2'395'446**	**-2'695'887**	**-2'695'887**	**-2'459'818**	**236'068**	**-8.8%**
91 Steuern	-1'972'341	-1'941'080	-1'941'080	-2'019'322	-78'242	4.0%
92 Steuerabkommen	-	-	-	-		
93 Finanz- und Lastenausgleich	-382'415	-439'310	-439'310	-439'247	63	-0.0%
94 Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	-225'373	-275'200	-275'200	-283'454	-8'254	3.0%
95 Ertragsanteile, übrige	-2'558	-1'058	-1'058	-3'191	-2'133	201.7%
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'522	-5'961	259	1'823	1'563	602.9%
97 Rückverteilungen	-1'655	-1'874	-1'874	-689	1'185	-63.2%
99 Nicht aufgeteilte Posten	186'375	-31'405	-37'625	284'261	321'886	-855.5%

Eigenkapitalnachweis

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Jahres-ergebnis	Zuweisung	Verwen-dung	Abschrei-bung	Übertrag	31.12.2020
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen im EK	**-212'619**		70'415	-108'309			**-250'513**
Fonds, Legate, Stiftungen	**4'320**		137	-60			**4'398**
Rücklagen	**33'434**		22'380	-2'275			**53'539**
Reserven	**706'231**						**910'011**
Ausgleichsreserve	483'304		238'247				721'551
Reserve Abgeltung Staatsgarantie AKB	85'059						85'059
Reserve Sacheinlage Spitalimmobilien	137'867			-34'467			103'401
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	**-**						**-**
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	**-**						**-**
Übriges Eigenkapital*	**810'921**		4'789				**815'710**
Bilanzfehlbetrag	**-390'122**						**-309'024**
Kum. Bilanzfehlbetrag bis 31.12.2013	-157'509		50'000		5'985		-101'523
Kum. Bilanzfehlbetrag ab 1.1.2014	-327'184	-9'071					-336'255
Abtrag. Fehlbetrag Finanzierungsr. ab 1.1.2014	94'570				34'184		128'754
Total Eigenkapital	**952'166**	**-9'071**	**385'967**	**-145'110**	**40'169**	**-**	**1'224'121**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

*Die Veränderung ist mehrheitlich auf die Nachbilanzierung eines Darlehens beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt zurückzuführen.

Geldflussrechnung

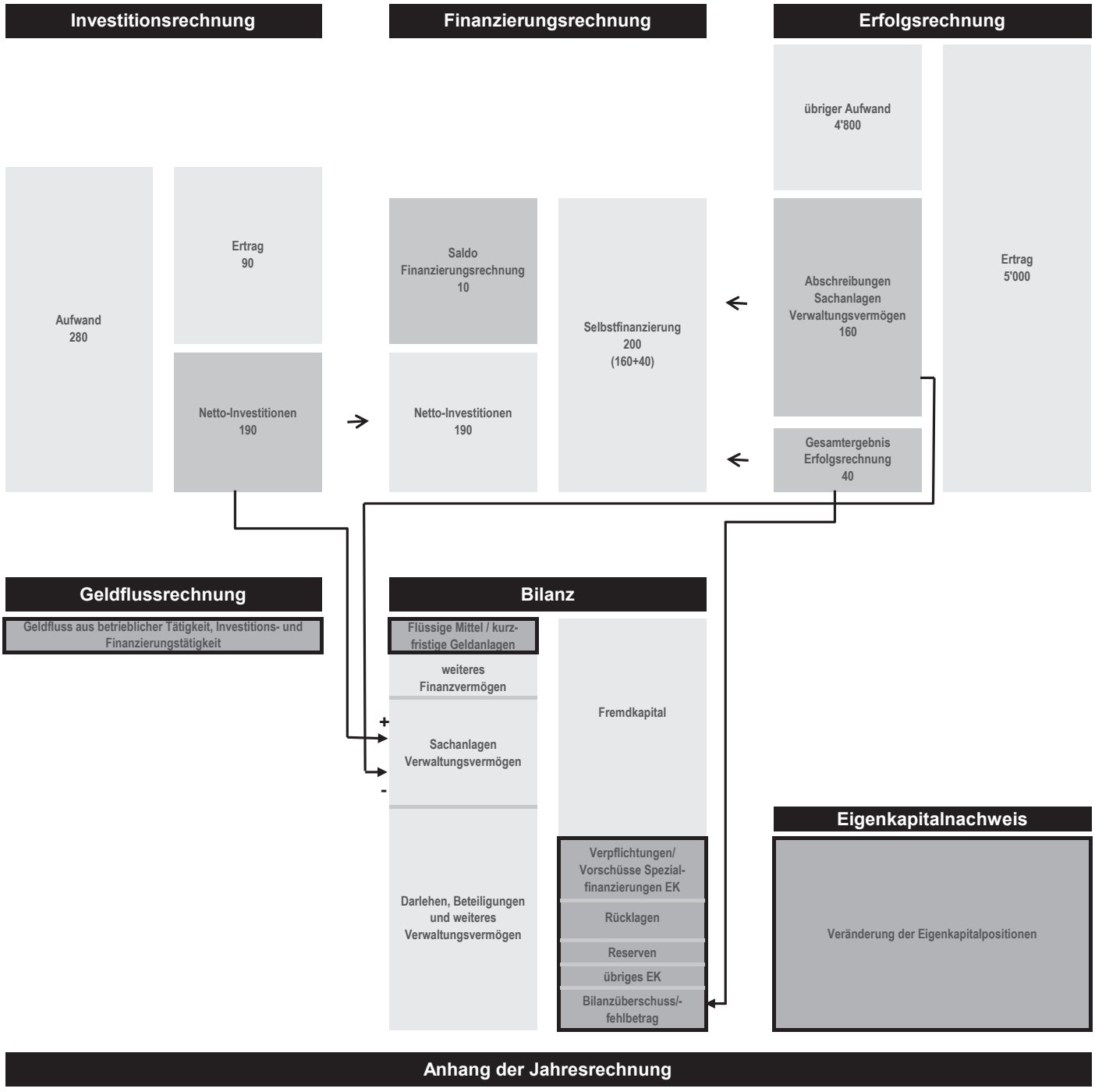
in 1'000 Fr.	JB 2019	JB 2020
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-16'348**	**-9'071**
Abtragung kumulierte Ergebnisse Vorjahre / Fehlbetrag Finanzierungsrechnung	40'406	90'169
Anpassung Verkehrswert Sachanlagen Finanzvermögen	-74	-19'167
Korrektur Anschaffungswert Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'702	-
Planmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	214'903	273'403
Ausserplanmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	621	1'327
Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge	-528	-376
Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen Verwaltungsvermögen	168	478
Zunahme (-) / Abnahme Forderungen	-85'388	-369'994
Zunahme (-) / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-4'497	12'941
Zunahme (-) / Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	38	-797
Zunahme / Abnahme (-) laufende Verbindlichkeiten	25'001	68'169
Zunahme / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	50'302	-13'248
Zunahme / Abnahme (-) Rückstellungen	6'495	140'991
Zunahme / Abnahme (-) Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-10'277	-10'483
Zunahme / Abnahme (-) Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-6'365	-37'894
Zunahme / Abnahme (-) Fonds, Legate, Stiftungen	222	78
Zunahme / Abnahme (-) Rücklagen	4'298	20'104
Zunahme / Abnahme (-) Reserven / übriges Eigenkapital	192'141	204'644
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**412'819**	**351'273**
Investitionen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	-218'585	-282'045
Investitionen Darlehen und Beteiligungen Verwaltungsvermögen	-2'002	-2'377
Eigene Investitionsbeiträge	-49'289	-76'106
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-4'982	-1'961
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit Verwaltungsvermögen	-274'858	-362'489
Rückerstattungen	26	-
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	69'857	92'050
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	528	376
Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen Verwaltungsvermögen	25'394	32'455
Durchlaufende Investitionsbeiträge	4'982	1'961
Geldzufluss aus Investitionstätigkeit Verwaltungsvermögen	100'787	126'841
Zunahme (-) / Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	-20'000	-73'000
Zunahme (-) / Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	-278	10'393
Zunahme (-) / Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	1'943	655
Geldfluss aus Anlagentätigkeit Finanzvermögen	-18'335	-61'952
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-192'406**	**-297'599**
Zunahme / Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-35'000	-
Zunahme / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	-150'000	-149'940
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-185'000**	**-149'940**
Zunahme / Abnahme (-) Fonds flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	**35'414**	**-96'265**
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen per 1.1.	359'147	394'561
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen per 31.12.	394'561	298'295
Zunahme / Abnahme (-)	**35'414**	**-96'265**

+ = Geldzufluss / - = Geldabfluss

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

V. Anhang

Aargauer Rechnungsmodell



Anmerkung: Fiktives Zahlenbeispiel

Rechnungslegungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die Rechnungslegung des Kantons Aargau erfolgt in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF), dem zugrundeliegenden Dekret (DAF) und der Verordnung (VAF) sowie den Fachempfehlungen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

HRM2 sieht bei der Umsetzung der Fachempfehlungen mehrere Optionen für den Anwender vor. Der Kanton Aargau setzt diese Wahlmöglichkeiten wie folgt um:

- *Fachempfehlung Nr. 05: Aktive und passive Rechnungsabgrenzung*
  Der Kanton Aargau erfasst sämtliche Abgrenzungstatbestände der Erfolgs- und Investitionsrechnung und berücksichtigt damit keine Wesentlichkeitsgrenze.

- *Fachempfehlung Nr. 07: Steuererträge*
  Der Kanton Aargau verbucht die Steuererträge bei der Rechnungsstellung (Soll-Prinzip).

- *Fachempfehlung Nr. 08: Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen*
  Der Kanton Aargau verzichtet auf die Bildung von Vorfinanzierungen.

- *Fachempfehlung Nr. 09: Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten*
  Der Kanton Aargau legt die Wesentlichkeitsgrenze zur Erfassung von Rückstellungen bei Fr. 250'000.– fest.

- *Fachempfehlung Nr. 10: Investitionsrechnung*
  Der Kanton Aargau weist in seiner Bilanz die Nettoinvestitionen aus (eigene Investitionsaufwendungen abzüglich erhaltener Investitionsbeiträge). Investitionsvorhaben werden ab einer Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 250'000.– in der Investitionsrechnung geführt.

- *Fachempfehlung Nr. 12: Anlagegüter/Anlagenbuchhaltung*
  Der Kanton Aargau bilanziert Sachanlagen im Verwaltungsvermögen ab einer Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 250'000.–. Es werden ausschliesslich betriebswirtschaftlich notwendige Abschreibungen erfasst (lineare Abschreibungsmethode). Zusätzliche Abschreibungen werden nicht vorgenommen.

- *Fachempfehlung Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise*
  Der Kanton Aargau verzichtet auf das Konsolidieren eigenständiger Anstalten und Beteiligungen.

- *Fachempfehlung Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2*
  Der Kanton Aargau führte mit dem Übergang in die neue Rechnungslegung gemäss HRM2 per 1. Januar 2014 eine umfassende Neubewertung durch, welche auch das Verwaltungsvermögen miteinschloss.

In den folgenden Punkten weicht der Kanton Aargau von den Fachempfehlungen des HRM2 ab:

- *Fachempfehlung Nr. 10: Investitionsrechnung*
  Die vom Kanton Aargau erteilten Investitionsbeiträge werden per Ende Jahr vollständig abgeschrieben. Die Zu- und Abgänge von Darlehen und Beteiligungen werden nicht in der Investitionsrechnung erfasst, sondern direkt in der Bilanz verbucht.

- *Fachempfehlung Nr. 12: Anlagegüter/Anlagenbuchhaltung*
  Der Kanton Aargau verzichtet darauf, Darlehen, Beteiligungen und Anlagen des Finanzvermögens in der Anlagenbuchhaltung zu führen. Zudem werden immaterielle Anlagen nicht separat aufgeführt.

- *Fachempfehlung Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2*
  Der Kanton Aargau verzichtet auf Entnahmen aus der Neubewertungs- und Aufwertungsreserve und hat diese nach Ablauf des ersten Jahres nach der Neubewertung dem übrigen Eigenkapital zugewiesen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung orientiert sich an einem möglichst umfassenden, die tatsächlichen Verhältnisse wiedergebenden Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kantons. Sie basiert auf den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Gemäss dem Grundsatz der **Bruttodarstellung** werden Aufwendungen und Erträge der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Aktiven und Passiven getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Sämtliche Aufwendungen und Erträge werden gemäss dem Grundsatz der **Periodenabgrenzung** in derjenigen Periode (Kalenderjahr) erfasst, in welcher sie verursacht werden. Sie werden entsprechend periodengerecht abgegrenzt und erfasst.

Bei der Rechnungslegung wird von einer **Fortführung** der Tätigkeit des Kantons Aargau und seiner Verwaltungseinheiten ausgegangen. Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt damit zu Fortführungswerten.

Gemäss dem Grundsatz der **Wesentlichkeit** sind sämtliche relevanten Informationen offengelegt, die für den Adressaten zur raschen und umfassenden Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Der Grundsatz der **Verständlichkeit** stellt sicher, dass die Informationen klar und nachvollziehbar sind.

Gemäss dem Grundsatz der **Zuverlässigkeit** werden die Informationen richtig und glaubwürdig (Richtigkeit) sowie willkürfrei und wertfrei (Neutralität) dargestellt. Der wirtschaftliche Gehalt bestimmt die Abbildung der Rechnungslegung (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Darstellung erfolgt nach dem Vorsichtsprinzip (Vorsicht). Es sollen keine wichtigen Informationen ausser Acht gelassen werden (Vollständigkeit).

Die **Vergleichbarkeit** ist gewährleistet, wenn die Strukturen der Jahresrechnung und des Aufgaben- und Finanzplans über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind.

Mit dem Prinzip der **Stetigkeit** sollen die Grundsätze der Rechnungslegung soweit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Die Bewertung dieser Positionen erfolgt zu Verkehrswerten. Das Finanzvermögen wird grundsätzlich jährlich neu bewertet. Sachanlagen des Finanzvermögens werden alle fünf Jahre neu bewertet. Ist bei einer Anlage eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt.

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und wird bilanziert, wenn es zukünftige Vermögenszuflüsse bewirkt oder einen mehrjährigen betriebswirtschaftlichen Nutzen aufweist und sein Wert verlässlich ermittelt werden kann. Die Bewertung von Immobilien und Mobilien erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungswerten abzüglich der über ihre bisherige Nutzungsdauer aufgelaufenen Abschreibungen. Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden zum Nominalwert bilanziert. Ist bei einem Vermögensteil eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt.

Das Verwaltungsvermögen wird wie folgt abgeschrieben:

– *Verwaltungsvermögen ohne Abschreibungen*
  Für die Anlagekategorien Grundstücke (inklusive Wald), Sachanlagen im Bau und Darlehen und Beteiligungen sind keine planmässigen Abschreibungen vorgesehen.

– *Verwaltungsvermögen mit Abschreibungen*
  Die folgenden Anlagekategorien werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Gebäude	35 Jahre
Installationen, Einbauten, Mieterausbauten	10 Jahre
Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre
Übrige Mobilien	5 Jahre
Informatik	3 Jahre

– *Verwaltungsvermögen mit Direktabschreibungen*
  Die Investitionen in die Anlagekategorien Wasserbauten inkl. Bauten Natur- und Landschaftsschutz, erteilte Investitionsbeiträge sowie Investitionen von Spezialfinanzierungen werden Ende Jahr vollständig abgeschrieben.

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn sie auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag gründen, ihre Erfüllung zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Nichtgeldwerte Beiträge (Naturalleistungen) werden ab jährlich Fr. 250'000.– je Aufgabenbereich verbucht.

Sachanlagen Finanzvermögen

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Umglieder-ungen	Anpassung Verkehrswert	31.12.2020
Grundstücke	13'193		-544	369	19'115	32'133
Gebäude	1'300		-111	73	55	1'316
Total Sachanlagen Finanzvermögen	**14'493**	**-**	**-655**	**442**	**19'170**	**33'450**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Anschaffungs- und Buchwerte

in 1'000 Fr.	Anschaffungswert 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Umgliederungen	Anschaffungswert 31.12.2020	Buchwert 31.12.2020
Grundstücke inkl. Landwirtschaft	338'150		-369		337'781	337'708
Wald	32'029		-0		32'028	32'028
Gebäude	1'067'726	1'137	-557	1'898	1'070'204	293'320
Installationen, Einbauten, Mieterausbauten bei Gebäuden	832'568	8'503	-1'727	3'899	843'244	92'033
Maschinen, Fahrzeuge	12'400	151		72	12'622	2'413
Informatik	108'275	6'827	-273	1'984	116'813	16'782
Übrige Mobilien	3'374				3'374	800
Sachanlagen im Bau - Gebäude und Grundstücke	16'945	18'995	-272	-5'797	29'870	29'870
Sachanlagen im Bau - Mobile Sachanlagen und Informatik	8'970	5'529	-901	-2'056	11'542	11'542
Total Anschaffungs- und Buchwerte	**2'420'436**	**41'142**	**-4'100**	**-**	**2'457'478**	**816'497**

Anmerkung: Der Buchwert entspricht dem Anschaffungswert abzüglich den kumulierten Abschreibungen.

Kumulierte Abschreibungen

in 1'000 Fr.	31.12.2019	planmässige Abschreibungen	ausserplanmässige Abschreibungen	Umgliederungen	Abgänge	31.12.2020
Grundstücke inkl. Landwirtschaft	73					73
Wald	-		0		-0	-
Gebäude	757'094	20'271			-481	776'883
Installationen, Einbauten, Mieterausbauten bei Gebäuden	734'150	18'635	153		-1'727	751'211
Maschinen, Fahrzeuge	9'116	1'093				10'210
Informatik	92'233	8'071	901		-1'175	100'031
Übrige Mobilien	2'200	374				2'574
Sachanlagen im Bau - Gebäude und Grundstücke	-		272		-272	-
Sachanlagen im Bau - Mobile Sachanlagen und Informatik	-					-
Total kumulierte Abschreibungen	**1'594'866**	**48'444**	**1'327**	**-**	**-3'655**	**1'640'982**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Beteiligungsspiegel

in 1'000 Fr.	Gesellschaftsform	Gesellschaftskapital[1]	Höhe Beteiligung 2020	Buchwert 31.12.2020	Ausschüttung an Kanton 2020[2]	Bilanzsumme[1]	Kantonsvertreter 31.12.2020[3]
Aargau Verkehr AG (AVA)	2	18'824	45.2%	8'504	-	435'646	-
Aargauische Gebäudeversicherung	1	-	-	-	Überschussanteil: 1'977	1'607'939	-
Aargauische Kantonalbank	1	200'000	100.0%	200'000	Ausschüttung: 66'000	30'242'765	-
Aargauische Pensionskasse	1	-	-	-	-	11'667'286	Yvonne Reichlin, Leiterin Gemeindeabteilung, DVI; Brigitte Lüthi, Leiterin Abteilung HR Aargau, DFR
AARGO-HOLZ AG	2	150	3.3%	5	-	336	-
AEW Energie AG	2	45'000	100.0%	45'000	29'600	1'188'864	-
Axpo Holding AG	2	370'000	14.0%	51'707	-	21'674'500	-
BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU	5	1'929	1.6%	30	1	35'143	-
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau	1	500	100.0%	500	1	1'616	-
eOperations AG	2	100	0.1%	0	-	1'283	
Fachhochschule Nordwestschweiz	3	-	-	-	-	143'416	-
Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG	2	1'000	100.0%	1'000	-	158'635	-
Genossenschaft Gewerbehaus Q-37	5	352	2.8%	10	-	5'903	-
Hightech Zentrum Aargau AG	2	100	100.0%	100	-	4'925	-
INFOSOLAR Genossenschaft	5	21	4.8%	1	-	272	Peter Barmet, Sektion Energiewirtschaft, BVU
innovAARE AG	2	2'270	14.5%	330	-	4'192	Hans Peter Fricker, Generalsekretär DVI
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik	3	-	-	-	-	8'696	Olivier Dinichert, Leiter Abteilung Hochschulen und Sport, BKS
Interkantonale Lehrmittelzentrale	3	-	-	-	-	1'181	-
Interkantonale Polizeischule Hitzkirch	3	-	-	-	-	48'283	Regierungsrat Dr. Urs Hofmann
IPM Institut für Public Management GmbH	4	50	10.0%	5	-	1'203	Yvonne Reichlin, Leiterin Gemeindeabteilung, DVI
Kantonsspital Aarau AG	2	250'600	100.0%	250'600	-	649'921[4]	-
Kantonsspital Baden AG	2	121'500	100.0%	121'500	-	671'304[4]	-
Konsortium Bärengraben	7	-	33.3%[5]	-	-	49'108[5]	
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG	2	30'000	23.0%	6'900	Dividende: 414 Ertrag Energieverkauf: 2'241	46'387	Dr. Maurus Büsser, Generalsekretär BVU
Limmattalbahn AG	2	100	25.0%	25	-	245'165	Matthias Adelsbach, Stv. Leiter Abteilung Tiefbau, BVU
NSNW AG	2	1'500	33.3%	500	515	33'041	Dr. Maurus Büsser, Generalsekretär BVU; Rolf H. Meier, Leiter Abteilung Tiefbau, BVU
Psychiatrische Dienste Aargau AG	2	85'300	100.0%	85'300	-	212'294[4]	-
Raurica Wald AG	2	11'470	0.6%	66	3	33'054	-
Regionales Heilmittelinspektorat der Nordwestschweiz	3	-	-	-	-	468	Renato Widmer, Kantonsapotheker, Abteilung Gesundheit, DGS
Schulverlag plus AG	2	2'200	50.0%	1'100	346	16'516	-

in 1'000 Fr.	Gesellschaftsform	Gesellschaftskapital[1]	Höhe Beteiligung 2020	Buchwert 31.12.2020	Ausschüttung an Kanton 2020[2]	Bilanzsumme[1]	Kantonsvertreter 31.12.2020[3]
Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft	5	931	7.6%	70	-	2'599	-
Schweizer Salinen AG	2	11'164	7.2%	800	800	265'181	Landammann Dr. Markus Dieth
Schweizerische Nationalbank	6	25'000	2.5%	625	Dividende: 38 Ertragsanteil: 211'282	860'956'300	-
SelFin Invest AG	2	10'000	8.0%	800	80	132'542	Landammann Dr. Markus Dieth
Sondermülldeponie Kölliken	7	600	41.7%[6]	0	Verzinsung Kapital: 7	7'758	Landstatthalter Stephan Attiger
SVA Aargau	1	-	-	-	-	166'200	-
SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft	5	-	-	-	Ertragsanteil: 38'928	744'246	Regierungsrat Alex Hürzeler
Tarifverbund A-Welle	7	-	-	-	-	82	Hans Ruedi Rihs, Leiter Sektion Öffentlicher Verkehr, BVU
VIACAR AG	2	250	60.0%	150	15	9'213	Hans Peter Fricker, Generalsekretär DVI
Zentrum für Demokratie Aarau	7	-	-	-	-	-	Regierungsrat Alex Hürzeler
Total		**-**	-	**775'628**	**352'247**		

Anmerkungen: [1]Daten des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahrs; im Falle eines Konzerns handelt es sich um die Bilanzsumme des Konzerns; [2]Dividenden, andere entsprechend bezeichnet, ohne Steuern, Konzessionsgebühren, Abgeltung Staatsgarantie und Rückvergütungen aus Leistungsverträgen; [3]Vertretung durch Mitglieder des Grossen Rats, des Regierungsrats oder Verwaltungsangestellte im obersten Leitungsorgan; [4]Der Regierungsrat verzichtet aufgrund der Covid-19-Pandemie auf eine Dividendenausschüttung; [5]Anteil Kanton Aargau an Nachsorgefonds; Bilanzsumme: Bestand Nachsorgefonds; Solidarhaftung des Kantons wird bei den Eventualverpflichtungen geführt. [6]Konsortialanteil des Kantons Aargau an den Sanierungsaufwendungen.

Gesellschaftsformen

1: selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt
2: Aktiengesellschaft nach Art. 620ff. OR
3: interkantonale Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit
4: Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Art. 772ff. OR
5: Genossenschaft nach Art. 828ff. OR
6: spezialgesetzliche Aktiengesellschaft
7: einfache Gesellschaft nach Art. 530ff. OR (Vertragsverhältnis)

Übersicht Finanzverbindlichkeiten

in Millionen Fr.	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung	Fälligkeit 2021	2022	2025	2026	2028	2029	2030	2031
Geldmarktdarlehen	0	0	0								
öffentliche Anleihen	800	800	0	150	125			200	200		125
Darlehen APK	195	155	-40		35	75	45				
Schuldscheindarlehen	155	45	-110			25				20	
Total	**1'150**	**1'000**	**-150**	**150**	**160**	**100**	**45**	**200**	**200**	**20**	**125**
		100%		15%	16%	10%	5%	20%	20%	2%	13%
Kennzahlen											
Durchschnittlicher Zinssatz gewichtet	0.77%	0.50%	-0.27%								
Duration gewichtet	6.2 Jahre	6 Jahre	0.1 Jahre								
Anteil Geldmarktdarlehen an den Finanzverbindlichkeiten	0.0%	0.0%	0.0%								
Anteil kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13.0%	15.0%	2.0%								

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Rückstellungsspiegel

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2020
100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte					
Rückstellungen Ruhegehälter Regierungsräte (kurzfristig)	1'888			-29	1'859
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration					
Rückstellungen Ausfallrisiko Wirtschaftsmassnahmen COVID-19	-	109			109
250 Strafverfolgung					
Rückstellung Strafverfahren REPOL und Freiheitsentzug	-	500			500
425 Steuern					
Rückstellung Pauschale Steueranrechnung jur. Personen	13'347	1'332			14'680
Rückstellung Pauschale Repartitionsansprüche Bundessteuern	3	97			100
430 Immobilien					
Rückstellung Mehrwertabgaben Windisch, im Winkel	-	4'666			4'666
510 Soziale Sicherheit					
Rückstellung Nachzahl. Sozialhilfe Flüchtlinge SKOS-Ansätze	-	910	-	-	910
535 Gesundheit					
Rückstellung Covid-19 bedingte Vorhalteleistungen	-	100'000	-	-	100'000
620 Umweltschutz					
Rückstellungen Sanierung von Altlasten	147	238	-147		238
635 Verkehrsangebot					
Rückstellung Covid-19 bedingte zusätzliche Abgeltungen		35'000			35'000
Total kurzfristige Rückstellungen	**15'385**	**142'853**	**-147**	**-29**	**158'061.69**
100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte					
Rückstellungen Ruhegehälter Regierungsräte (langfristig)	33'230	2'256		-2'882	32'603
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration					
Rückstellungen Ausfallrisiko Wirtschaftsmassnahmen COVID-19	-	1'767			1'767
430 Immobilien					
Rückstellung Rückbau Mieterausbauten	1'245			-10	1'235
535 Gesundheit					
Rückstellung Ausstände KK Prämien und Kostenbeteiligungen	23'222		-3'566		19'656
620 Umweltschutz					
Rückstellungen Sanierung von Altlasten	11'269	1'442	-523	-168	12'019
Total langfristige Rückstellungen	**68'966**	**5'464**	**-4'090**	**-3'061**	**67'280**
Total Rückstellungen	**84'351**	**148'317**	**-4'237**	**-3'090**	**225'342**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Erläuterungen zu den einzelnen Rückstellungen

100 Bildung von langfristigen Rückstellungen für die nicht mehr aktiven Regierungsräte beziehungsweise deren Hinterbliebene sowie Auflösung von Rückstellungen für die aktiven Regierungsräte.

230 Bildung von kurz-und langfristigen Rückstellungen für das Kreditausfallrisiko bei den Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19 Krise. Die Rückstellungen sind nicht abschliessend beurteilbar und mit einer wesentlichen Unsicherheit verbunden.

250 Bildung von kurzfristigen Rückstellungen für mögliche Rückzahlungen von richterlichen Bussen und Geldstrafen bei Strafverfahren der REPOL.

425 Bei den pauschalen Steueranrechnungen handelt es sich um Rückstellungen von vereinnahmten Steuern, welche ein Unternehmen mit Sitz im Aargau zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf ausländischen Quellensteuern auf Dividenden-, Zins- und Lizenzerträgen in der Schweiz zurückfordern kann. Die pauschale Steueranrechnung ist in einer Verordnung des Bundesrates geregelt. Da die Steuerforderung und die pauschale Steueranrechnung zeitlich auseinander fallen, ist der Rückforderungsbetrag zurückzustellen.

430 Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans wurden diverse Grundstücke in andere Bauzonen überführt. Für den Mehrwert ist eine Mehrwertabgabe an die Gemeinde und den Kanton zu entrichten, die bei einer Veräusserung des Grundstücks oder bei Erteilung einer Baubewilligung fällig wird.

430 Bei Anmietungen kann eine Rückbauverpflichtung für Mieterausbauten bestehen. In den meisten Fällen wird dieser Rückbau bei Verlassen des Mietobjektes nicht gefordert und es entsteht entsprechend kein Mittelabfluss. Für die Mieterausbauten bei denen ein Mittelabfluss durch Rückbau als wahrscheinlich eingestuft wird, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet.

510 Seit dem 1. Oktober 2020 richtet der Kantonale Sozialdienst allen anerkannten und vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen (Flüchtlinge mit Ausweis B oder F), die in Asylunterkünften leben, Sozialhilfe nach SKOS-Ansätzen aus (§ 10 SPV). Die bis dahin angewandte Unterstützungspraxis alle Personen, die in einer Asylunterkunft leben, unabhängig von ihrem Status mit Sozialhilfe nach Asylansätzen gemäss §§ 17e f. der Sozialhilfe- und Präventionsverordnung (SPV) zu unterstützen, wiedersprach nach Einschätzungen des Regierungsrats den rechtlichen Grundlagen. Es steht den betroffenen Flüchtlingen offen, beim Kantonalen Sozialdienst ein Gesuch um Wiedererwägung der vor dem 1. Oktober 2020 erlassenen Sozialhilfeverfügungen einzureichen. Im Rahmen einer Einzelfallprüfung wird über die rückwirkende Zahlung entschieden.

535 Durch die Coronavirus-Pandemie entstanden den Spitälern Ertragsausfälle und Zusatzkosten. Für die Entschädigung der Vorhalteleistungen wird in der Jahresrechnung 2020 eine Rückstellung von 100 Millionen Franken gebildet.

535 Bildung von langfristigen Rückstellungen für noch ausstehende Verlustscheine aus den Jahren 2012 bis 2017, die im Jahr 2018 und den Folgejahren abgerechnet werden. (Seit 2012 übernimmt die öffentliche Hand gemäss Art. 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) 85 % als Anteil des Aufwands für Verlustscheine, die den Krankenversicherern aufgrund von nicht bezahlten Prämien und Kostenbeteiligungen entstehen.)

620 Bildung von kurz- und langfristigen Rückstellungen für die Sanierungen von Schiessanlagen sowie sanierungspflichtigen Grundstücken.

Die Finanzierung der Sanierung der Schiessanlagen ist in § 9 EG UWR (SAR 781.200) geregelt. Der Kanton beteiligt sich an den Kosten mit 30 %. Für diese Sanierungen betragen die Rückstellungen 8,4 Millionen Franken.

Die Finanzierung der Sanierung der sanierungspflichtigen Grundstücken ist in § 8 EG UWR (SAR 781.200) geregelt. Der Kanton muss die Sanierungskosten von belasteten Standorten zur Hälfte übernehmen, bei denen der Verursacher nicht mehr existent oder insolvent ist (Ausfallkosten). Weiter muss der Kanton gemäss § 9 EG UWR 30 % der Sanierungskosten bei Siedlungsabfalldeponien übernehmen. Die im Einzelfall anfallenden Sanierungskosten sind dem Kanton Aargau erst bekannt, wenn ein konkretes Sanierungsprojekt und ein entsprechendes Abgeltungsgesuch an den Kanton (bei Ausfallkosten) oder an den Bund für VASA-Beiträge (bei Siedlungsabfalldeponien) vorliegt. Für diese Sanierungen betragen die Rückstellungen 3,9 Millionen Franken.

635 Bildung von kurzfristigen Rückstellungen für zusätzliche Abgeltungen zur Deckung der Covid-19 bedingten Ertragsausfälle bei den Transportunternehmen (GRB 2020-1989). Der finale Betrag kann erst nach den definitiven Jahresabschlüssen 2020 der Transportunternehmen beziffert werden.

Spezialfinanzierungen Fremdkapital

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Aufwand	Ertrag	31.12.2020
335 Sport				
Swisslos-Sportfonds	16'881	-8'590	9'732	18'023
410 Finanzen				
Swisslos-Fonds	43'161	-41'035	29'409	31'535
Total Spezialfinanzierungen Fremdkapital	**60'042**	**-49'625**	**39'141**	**49'558**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Spezialfinanzierungen Eigenkapital

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Aufwand	Ertrag	31.12.2020
240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich				
Finanzausgleich	87'938	-98'170	74'518	64'287
410 Finanzen				
Sonderlasten	-638'825	-4'351	71'266	-571'910
535 Gesundheit				
Ausbildungsverpflichtung	2'956	-1'373	935	2'518
540 Militär und Bevölkerungsschutz				
Ersatzbeiträge Zivilschutz-Schutzraumbauten	25'458	-232	2'689	27'916
610 Raumentwicklung				
Mehrwertabgabe	859	-495	1'538	1'901
635 Verkehrsangebot				
öV-Infrastruktur	60'763	-51'961	40'042	48'844
640 Verkehrsinfrastruktur				
Strassenrechnung	248'233	-335'203	262'902	175'932
Total Spezialfinanzierungen Eigenkapital	**-212'619**	**-491'785**	**453'891**	**-250'513**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Rücklagen

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Einlagen	Entnahmen	31.12.2020
225 Migration und Integration				
Integrationsbeitrag Bund	12'274	8'080	-176	20'178
230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration				
Vollzug der Arbeitslosenversicherung	2'728	96	-85	2'738
310 Volksschule				
Ressourcierung	-	13'013		13'013
325 Hochschulen				
Ausbildungsbeiträge	845	493		1'338
430 Immobilien				
Baulicher Unterhalt	4'590			4'590
440 Landwirtschaft				
Darlehen Landwirtschaft	-	650		650
515 Betreuung Asylsuchende				
Nothilfepauschale Bund	1'715		-990	725
533 Verbraucherschutz				
Tierseuchenbekämpfung	4'667		-160	4'507
535 Gesundheit				
Alkoholzehntel	2'069		-182	1'887
Spielsuchtbekämpfung	725		-6	719
645 Wald, Jagd und Fischerei				
Waldrodung	3'821	48	-677	3'192
Total Rücklagen	**33'434**	**22'380**	**-2'275**	**53'539**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Fonds, Legate und Stiftungen

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Einlagen	Entnahmen	31.12.2020
315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten				
Behindertenfonds	137	0	-1	136
320 Berufsbildung und Mittelschule				
Alte Kantonsschule Aarau Reisefonds	52	0	-0	51
Alte Kantonsschule Aarau Stipendienfonds	274	1	-1	273
Alte Kantonsschule Aarau Jubiläumsabgabe AKB (Fonds)	37	0	-0	37
Alte Kantonsschule Aarau Stipendienfonds Arthur Hilfiker	-	41		41
Alte Kantonsschule Aarau Fonds Pfiffner Aeppli	-	78		78
Alte Kantonsschule Aarau Orgelfonds	-	11	-3	7
Alte Kantonsschule Aarau Paul Karrer Stiftung	-	62		62
Alte Kantonsschule Aarau Kulturfonds	-	108		108
Alte Kantonsschule Aarau Kunstarchivfonds	-	96		96
Alte Kantonsschule Aarau Fonds Robert Roth	273	1	-1	273
Aargauischer Berufsbildungsfonds	117	401	-1	517
Kantonsschule Baden Jubiläumsabgabe AKB (Fonds)	9	0	-0	9
Kantonsschule Wettingen Kultur- und Reisefonds	8	0	-0	8
Kantonsschule Wettingen Stipendienfonds	38	0	-0	38
Kantonsschule Wohlen Reisefonds	12	0	-0	12
Neue Kantonsschule Aarau Reisefonds	12	0	-0	12
Neue Kantonsschule Aarau Stipendienfonds	24	0	-1	22
Oehler-Stiftung	136	0	-1	136
Stiftung Aarg. Bau- und Wirtefachschule	3'131	13	-1'529	1'615
Unterstützungsfonds Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene	250	251	-1	500
325 Hochschulen				
Karl Herr Stiftung	1'627	4	-60	1'571
Fonds Alice Weiersmüller	1'015	3		1'017
340 Kultur				
Aargauischer Kulturfonds	77	0	-0	77
Denkmalpflege-Fonds Ruth Häfeli	72	0	-0	72
Denkmalpflege-Fonds Erika Häusermann	-	43		43
Stiftung Schloss Lenzburg	32	0	-0	31
Schloss Hallwyl Wasserrad-Fonds	13	0	-0	13
510 Soziale Sicherheit				
Aargauischer Sozialfonds	218	9	-9	217
540 Militär und Bevölkerungsschutz				
Aargauischer Winkelriedfonds	121	0	-1	121
Total Fonds, Legate und Stiftungen im Fremdkapital*	**7'683**	**1'122**	**-1'611**	**7'194**
535 Gesundheit				
Fonds Hugo und Elsa Isler	4'320	137	-60	4'398
Total Fonds, Legate und Stiftungen im Eigenkapital	**4'320**	**137**	**-60**	**4'398**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich
*Fonds, Legate und Stiftungen im Fremdkapital sind in der Bilanz in Kontokorrente mit Dritten unter der Kontogruppe laufende Verbindlichkeiten enthalten.

Eventualverpflichtungen

Maximales Schadenausmass in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020
230 Arbeitssicherheit und arbeitsamarktliche Integration		
Ausfallrisiko Wirtschaftsmassnahmen COVID-19 Krise. Der Kanton hat zusammen mit dem Bund verschiedene Formen von Unterstützungsmassnahmen für die Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19 Krise bereitgestellt.	-	4'619
235 Register und Personenstand		
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau	klein	klein
Die BVSA ist die gemäss Bundesgesetzgebung zuständige Aufsichtsbehörde für Einrichtungen im Bereich der beruflichen Vorsorge und für Stiftungen. Zur Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Anstalt BVSA hat der Kanton ein Dotationskapital von 0,5 Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Die Anstalt finanziert sich über kostendeckende Gebühren.		
Die Haftung des Kantons richtet sich nach § 75 Abs. 1 und 2 der Kantonsverfassung, die für selbständige Anstalten im Fall von gegenüber Dritten widerrechtlich verursachten Schäden eine subsidiäre Haftung des Kantons vorsieht. Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, für das der Staat haftbar würde, wird als sehr klein beurteilt.		
320 Berufsbildung und Mittelschule	klein	klein
Bildungszentrum Gärtner AG		
Der Regierungsrat hat für den Neubau des Bildungszentrum Gärtner AG eine Solidarbürgschaft über 1,5 Millionen Franken gewährt. Diese Solidarbürgschaft ist zeitlich limitiert und endet am 31. Dezember 2029. Die Solidarbürgschaft wurde finanzrechtlich in Form eines Verpflichtungskredites über 1,5 Millionen Franken gewährt.		
325 Hochschulen		
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	klein	klein
Der Staatsvertrag zwischen den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn über die Fachhochschule Nordwestschweiz vom 27. Oktober 2004 (SAR 426.070) regelt in § 31, dass die Vertragskantone für die Verbindlichkeiten der FHNW subsidiär, gegenüber Dritten solidarisch und im Innenverhältnis gemäss Finanzierungsanteil haften.		
Die FHNW schliesst das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von rund 10,8 Millionen Franken ab (provisorischer Abschluss). Per 31.12.2020 stehen den Verbindlichkeiten von rund 108 Millionen Franken Aktiven von rund 130 Millionen Franken gegenüber. Das Eigenkapital beträgt neu rund 22 Millionen Franken.		
Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, welches die Solidarhaftung hervorrufen würde, wird als gering beurteilt.		
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH)	klein	klein
Ausfallhaftung als Trägerkanton gemäss § 39 der Interkantonalen Vereinbarung über die Hochschule für Heilpädagogik vom 21. September 1999 (Konkordat HfH; SAR 425.050) und dem Haftungsgesetz des Kantons Zürich.		
Per 31.12. 2020 standen den Verbindlichkeiten von 7,0 Millionen Franken Aktiven von 9,3 Millionen Franken gegenüber. Das ausgewiesene Eigenkapital betrug 2,3 Millionen Franken.		
Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, welches die Ausfallhaftung hervorrufen würde, ist eher gering. Bei weniger Studierenden aus dem Kanton Aargau würde sich der Beitrag des Kantons entsprechend reduzieren. Eine Überschreitung des Budgets hingegen ist eher unwahrscheinlich.		
Zentrum für Demokratie (ZDA)	klein	klein
Solidarhaftung als einfacher Gesellschafter gemäss dem Vertrag zwischen der Stadt Aarau, der Universität Zürich, dem Kanton Aargau und der Fachhochschule Nordwestschweiz betreffend Gründung und Betrieb des Zentrums für Demokratie Aarau vom 20. Februar 2008.		
Es gibt keine konsolidierte Rechnung, da es sich um organisatorisch unterschiedliche Gebilde handelt.		
Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, welches die Solidarhaftung hervorrufen würde, ist aufgrund des fixierten jährlichen Beitrags des Kantons eher unwahrscheinlich.		

Maximales Schadenausmass in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020
335 Sport		klein
COVID-19-Pandemie: Finanzhilfen für Wirschaft, Kultur und Sport Der Regierungsrat hat für die Inanspruchnahme der Unterstützungsmassnahmen für den Sport (Bereich professioneller und semiprofessioneller Mannschaftssport) eine Solidarbürgschaft über 0,5 Millionen Franken in Form eines Verpflichtungskredites gewährt. Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, welches die Solidarhaftung hervorrufen würde, wird als gering beurteilt.		
410 Finanzen		
Aargauische Kantonalbank (AKB) Staatsgarantie gemäss § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Aargauische Kantonalbank vom 27.3.2007 (SAR 681.100). Staatshaftung für alle Verbindlichkeiten, soweit deren eigene Mittel nicht ausreichen. Davon ausgenommen sind allfällige nachrangige Darlehen sowie Verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften. Die AKB weist per 31. Dezember 2020 gemäss dem noch nicht testierten Jahresabschluss eine Bilanzsumme von 31,8 Milliarden Franken aus. Die Aktiven setzen sich im Wesentlichen aus rund 23,6 Milliarden Kundenausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen), 5,6 Milliarden Franken Flüssige Mittel und 1,8 Milliarden Franken Finanzanlagen zusammen. Die Kundenforderungen sind mit über 42 Milliarden Franken Deckungen, vorwiegend in Form von Grundstücken im Kantonsgebiet, besichert. Zudem verfügt die AKB über ein Eigenkapital nach Gewinnverwendung von rund 2,5 Milliarden Franken, welches als primäre Deckung bei einem negativen Ereignis herangezogen würde. Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, welches die Verpflichtung der Staatsgarantie hervorrufen würde, ist schwer zu quantifizieren. Dies ist abhängig von der Marktentwicklung, der Unternehmensführung und der generellen Wirtschaftslage. Die Beurteilung der heutigen Situation lässt keine Schlüsse darauf zu, dass ein solches negatives Ereignis unmittelbar bevorstehend ist oder auch mittelfristig absehbar wäre. Die Bank untersteht in der Rechnungslegung und Beurteilung der Risiken sowie bei den Eigenkapitalvorschriften der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA). Diese beurteilt aufgrund der Empfehlungen des externen Revisors der Bank deren inhärentes Risiko und bestimmt in Folge die nötige Eigenmitteldeckung. Dieser Mechanismus entspricht einer zusätzlichen Risikobestimmung und -absicherung für den Kanton.	klein	klein
420 Personal		
Dienstaltersgeschenke kantonales Personal und Lehrpersonen Aufgrund von § 13 des Dekrets über die Löhne des kantonalen Personals (SAR 165.130) bzw. § 14 des Dekrets über die Löhne der Lehrpersonen (SAR 411.210) erhalten Mitarbeitende bzw. Lehrpersonen bei genügenden Leistungen Dienstaltersgeschenke. Da die Wahrscheinlichkeit jährlich zunimmt, dass Mitarbeitende bzw. Lehrpersonen austreten und das Dienstaltersgeschenk nicht beziehen können, wurde die Eventualverpflichtung jährlich um -5 Prozent korrigiert. In den nächsten 5 Jahre können demzufolge Dienstaltersgeschenke von insgesamt rund 45,2 Millionen Franken (Löhne und Arbeitgeberbeiträge) anfallen, davon für das kantonale Personal rund 14,8 Millionen Franken beziehungsweise für die Lehrpersonen rund 30,4 Millionen Franken.	44'399	45'204
Praxisänderung der Ferienguthaben bei Änderung des Beschäftigungsgrads Der Regierungsrat hat am 16. Oktober 2019 eine Praxisänderung der Ferienguthaben bei Änderung des Beschäftigungsgrads beschlossen. Bisher galt die Praxis, dass bei einer Änderung des Beschäftigungsgrads am Stichtag noch nicht bezogene Ferienguthaben in Tagen übernommen werden. Ferienguthaben wurden damit nicht wertmässig, sondern zeitmässig betrachtet. Neu sind Ferienguthaben grundsätzlich vor einer Pensumsänderung zu beziehen. Ist dies nicht möglich, werden die Ferienguthaben umgerechnet. Die einmalige finanzielle Auswirkung dieser Praxisänderung konnte im 2020 berechnet werden.	klein	17

Maximales Schadenausmass in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020
430 Immobilien		
Mettauertal, Parzelle 135 Die Parzelle 135 in 5274 Mettauertal stammt aus einer ausgeschlagenen Erbschaft und ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Das Grundstück ist durch die vorherige Tätigkeit des Besitzers verseucht. Die Kosten für die notwendigen Sanierungen sind ebenfalls noch offen. Die IMAG geht aber davon aus, dass die gesamten Sanierungskosten den Gebäude- und Grundstückswert übersteigen. Die IMAG hat die Frage nach der Zuständigkeit geprüft und festgestellt, dass der Kanton Aargau aufgrund der Eigentumsübertragung von belasteten Grundstücken zu Sanierungsmassnahmen verpflichtet ist. Ebenfalls beteiligen müssen sich der Bund sowie die Standortgemeinde (siehe Eventualguthaben).	klein	klein
Altlasten Schäferwiese Kantonsspital Aarau Sanierungsverpflichtung gemäss Vertrag zum Eigentumsübertrag der Immobilien an die Spital Aktiengesellschaften.	800	700
Telli, EG und Parking UG1/UG2 Im Jahr 2015 wurde eine Expertise zum Thema Wassereindringungen im Telli erstellt. Dabei wurden die Wassereintritte im Erd- und Untergeschossen untersucht. Die dabei erarbeitete Kostenschätzung ging von einem Kostenrahmen von ca. 14 Millionen Franken für die gesamte Sanierung aus (+/- 25 %). Von den drei untersuchten Geschossen (EG, UG1 und UG2) ist der Anteil, welcher den Kanton betrifft, maximal 30 % (vor allem Flächen im UG2). Unter Berücksichtigung des Besitzerwechsels des Tellizentrums, der Ungenauigkeit der Kostenschätzung (+/- 25 %) und der unklaren Gesamtstrategie mit dem Telli Hochhaus, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine zuverlässige Sanierungsplanung gemacht werden.	5'000	5'000
Rückbau Mieterausbauten Bei vielen Mietverträgen besteht eine Rückbauverpflichtung bei Mieterausbauten. In den meisten Fällen wird jedoch dieser Rückbau bei Verlassen des Mietobjektes nicht gefordert und es entsteht entsprechend kein Mittelabfluss. Diese Mieterausbauten, bei denen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingestuft wird (< 50 %), sind als Eventualverpflichtung auszuweisen.	3'941	3'931
Alte Reithalle Aarau; Heimfall Gebäude, Einrichtungen und Anlagen Das Projekt "Alte Reithalle" wird für die Stadt Aarau und den Kanton Aargau als grosse Chance erachtet und dem "Veranstaltungshaus für Konzert, Tanz und Theater" grosses Potenzial zugesprochen. Der Grundeigentümer (Baurechtsgeber, Kanton Aargau) räumt der Baurechtsnehmerin (Einwohnergemeinde Aarau) ein Baurecht für die Dauer von 35 Jahren ein. Die Baurechtsnehmerin beabsichtigt, auf dem Kasernenareal in der Bestandesliegenschaft ein öffentliches Kulturgebäude zu betreiben. So wird der Stadt Aarau erlaubt, auf dem betroffenen Grundstück auf eigene Kosten Bauten, Einrichtungen und Anlagen, für die im Baurechtsvertrag vorgesehenen Kulturzwecke, zu errichten. Ordentlicher Heimfall: Nach Ablauf der Baurechtsdauer gehen alle sich auf der Parzelle befindlichen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen in das Eigentum des Grundeigentümers (Kanton Aargau) über. Der Grundeigentümer hat der Baurechtsnehmerin (Stadt Aarau) für die heimfallenden Gebäude, Einrichtungen und Anlagen keine Entschädigung zu entrichten. Vorzeitiger Heimfall: Wenn die Baurechtsnehmerin in grober Weise ihr dingliches Recht überschreitet oder die auf dem Vertrag beruhenden Verpflichtungen verletzt, kann der Grundeigentümer den vorzeitigen Heimfall herbeiführen. In diesem Falle entspricht die geschuldete Entschädigung jener des ordentlichen Heimfalls und beträgt Fr. 0.–. Die sich auf der Parzelle befindlichen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen gehen in das Eigentum des Grundeigentümers über.	klein	klein
440 Landwirtschaft		
Investitionskredite in der Landwirtschaft Tragung von Verlusten aus der Gewährung von Darlehen für Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen nach Art. 86 und Art. 111 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (SR 910.1). Das Eventualrisiko entspricht der Summe der beiden Fonds de roulement, welche der Bund dem Kanton Aargau für Investitionskredite zu 100 % und für Betriebshilfedarlehen zu 60 % zur Verfügung stellt. Per 31.12.2020 sind Investitionskredite von 110 Millionen Franken und Betriebshilfedarlehen von 6 Millionen Franken ausstehend sowie 16 Millionen Franken als liquide Mittel bestehend. Allfällige Verluste aus der Gewährung von Investitionskrediten und Betriebshilfedarlehen sind vom Kanton zu tragen. Das Verlustrisiko pro Schuldner liegt bei durchschnittlich Fr. 135'000.–. Die Kredite sind mit Grundpfand abgesichert. Bei besonders kleinen Kreditsummen kann die Sicherstellung ausnahmsweise mittels Faustpfand oder Zession der Direktzahlungsguthaben des Bundes erfolgen.	131'841	131'842

Maximales Schadenausmass in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020

Bis heute ist kein Verlustfall eingetreten. Die zunehmende Dynamik der Märkte sowie das Wachstum und die Spezialisierung der Landwirtschaftsbetriebe bedeuten grundsätzlich eine Zunahme der Risiken. Dank dem überaus soliden Grundbesitz der Landwirtschaftsbetriebe verfügen die Investitionskredite aber auch in Zukunft über eine generell sehr gute Grundpfandsicherheit.

510 Soziale Sicherheit

FEKIB - familienergänzende Kinderbetreuung, mögliche offene Gesuche von Einrichtungen — mittel / klein

Da keine gesetzliche Verwirkungsfrist besteht, ist es möglich, dass Einrichtungen, welche in der Vergangenheit bereits kantonale Beiträge bezogen haben, bis zum Ende der Verjährungsfrist allenfalls noch Leistungen für frühere Jahre geltend machen.
Mit der Einführung des Kinderbetreuungsgesetztes (KiBeG) fielen die kantonalen Beiträge ab Schuljahr 2018/2019 weg. Daher wurde in der Folge auch auf die Anpassung der rechtlichen Grundlagen bezüglich Einforderungsfrist verzichtet.

535 Gesundheit

Rückzahlung an die Spitäler und / oder Gemeinden aufgrund definitiver Tarife in der Spitalfinanzierung — mittel / mittel

Sofern im Zeitpunkt der Tarifanwendung weder ein genehmigter noch ein rechtskräftig festgesetzter Tarif vorliegt, muss der Kanton einen Arbeitstarif erlassen. Falls die anschliessend festgelegten, definitiven Tarife von den Arbeitstarifen abweichen, muss ein entsprechender Ausgleich stattfinden. Im Rahmen einer Rückabwicklung würden die Differenzen zwischen den Spitälern und dem Kanton ausgeglichen.

Für die Jahre 2012 bis 2020 werden im Jahresabschluss 2020 für die aktuell bekannten Tarifdifferenzen und daraus resultierenden Rückabwicklungen mit diversen Spitälern entsprechende Abgrenzungen gebildet. Allerdings sind noch nicht alle Tarifsituationen endgültig gelöst, so dass es zu weiteren Rückabwicklungen führen kann, die aktuell nicht quantifizierbar sind. Entsprechende Aufwendungen durch Rückzahlungen an die Spitäler sind potentiell möglich. Zum aktuellen Zeitpunkt ist keine präzise Aussage zu der betragsmässigen Grössenordnung der Eventualverpflichtung möglich.

Unter den gegebenen Voraussetzungen wird die Eintrittswahrscheinlichkeit als mittel eingestuft, da die Beschlüsse der Vertragsparteien nicht beeinflusst werden können.

545 Sozialversicherungen

Sozialversicherungen Aargau (SVA) — mittel / mittel

Garantie und Haftung des Kantons gemäss Art. 66 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung vom 19. Juni 1959 (IVG; SR 831.20), Art. 63 Abs. 5 und 70 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG; SR 831.10) und Art. 78 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts vom 6. Oktober 2000 (ATSG; SR 830.1), sowie die Haftung und Garantie des Kantons gemäss § 75 der Verfassung des Kantons Aargau (KV AG, SAR 110.000) und des Haftungsgesetzes des Kantons Aargau (HG, SAR 150.200).

Gemäss Art. 21 Abs. 2 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG; SR 831.30) können die Kantone ihre Ausgleichskassen mit den Ergänzungsleistungen betrauen, was der Kanton Aargau in § 5 des Gesetzes über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung im Kanton Aargau vom 26. Juni 2007 (Ergänzungsleistungsgesetz Aargau, ELG-AG; SAR 831.300) gemacht hat. Die Haftung für die SVA richtet sich in Bezug auf die Ergänzungsleistungen nach kantonalem Recht und damit nach dem Haftungsgesetz, das für selbständige Anstalten grundsätzlich eine Ausfallhaftung vorsieht.

Gemäss Art. 17 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Familienzulagen (FamZG; SR 836.2) errichten die Kantone eine kantonale Familienausgleichskasse und übertragen deren Geschäftsführung der kantonalen AHV-Ausgleichskasse. Das zuständige Departement übt die Aufsicht über die Familienausgleichskassen aus (§ 18 EG FamZG; SAR 815.200). Im Rahmen des § 13 der Verordnung des Einführungsgesetzes Familienzulagengesetz des Kantons Aargau (V EG FamZG; SAR 815.211) handeln die Organe der kantonalen Ausgleichskasse der SVA Aargau bei der Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Aufgaben als Organe und unter dem Namen "Familienausgleichskasse des Kantons Aargau". Auch im Bereich der Familienzulagen kommt ausschliesslich kantonales Haftungsrecht zur Anwendung. Einzig im Bereich der Familienzulagen in der Landwirtschaft ist Art. 78 ATSG anwendbar (Art. 25 Abs. 3 FLG; SR 836.1).

Gemäss Art. 65 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) sind die Kantone zur Ausrichtung der Prämienverbilligung verpflichtet. Gemäss § 8 Abs. 1 des Gesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 15. Dezember 2015 (KVGG; SAR 837.200) ist die SVA Aargau für die Durchführung zuständig. Die Modalitäten des Vollzugs werden in einem zwischen dem Regierungsrat und der SVA Aargau abgeschlossenen Rahmenvertrag festgehalten (§ 32 Abs. 1 KVGG). Die Haftung im Bereich Prämienverbilligung richtet sich nach kantonalem Recht.

Maximales Schadenausmass in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020

Der Eintritt eines Ereignisses, für das letztendlich der Staat haftbar würde, ist nicht grundsätzlich auszuschliessen. Primär trägt aber die SVA Aargau als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt das Risiko. Durch ein Integriertes Kontrollsystem, wirksame Massnahmen sowie umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen wurde die Risiko-Eintretenswahrscheinlichkeit auf ein Minimum reduziert. Eine unerlaubte Handlung wäre beim Geldverkehr theoretisch denkbar, wobei sich beim Zusammentreffen verschiedener Umstände theoretisch eine grösstmögliche Deliktsumme in der Höhe von maximal 150 Millionen Franken ergeben könnte (Maximum Possible Loss/MPL). Da es sich dabei vorwiegend um Rentenzahlungen, Ergänzungsleistungen und Auszahlungen von Prämien-verbilligungen handelt, würde ein Schaden sofort, ab Nichterhalt bei den Bezügern, entdeckt.

Die SVA Aargau hat zudem eine Vermögensschaden-Haftpflicht- und Veruntreuungssumme über maximal 10 Millionen Franken abgeschlossen. Schäden aus deliktischen Handlungen im operativen Geschäft könnten dadurch mit grosser Wahrscheinlichkeit gedeckt werden.

615 Energie

Kraftwerk Klingnau Neukonzessionierung; Verpflichtungen des Kantons aufgrund des Heimfalls und der damit verbundenen Vereinbarung gegenüber dem Kraftwerksbetreiber — klein — klein

Die Ausarbeitung der Bedingungen zur Realisierung des Heimfalls beim Kraftwerk Klingnau begann 2012 und wurde 2015 mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung abgeschlossen. Nach mehreren Jahren anspruchsvoller Bearbeitung des Dossiers konnte 2018 das Verfahren der Neukonzessionierung erfolgreich abgeschlossen werden. Der Regierungsrat erteilte die Konzession, welche im Spätsommer 2018 in Rechtskraft erwuchs. Damit konnte auch der Restbetrag der Kaufsumme in Rechnung gestellt werden.

Aus der Neukonzessionierung und der Ausübung des kantonalen Heimfallrechts entstehen dem Kanton - neben dem Verkaufsertrag - verschiedene Verpflichtungen und Risiken (Art. 67 ff. WRG). Die Verpflichtungen und Risiken sind zwischen den Parteien vertraglich geregelt. Die entsprechenden Aufwände sind zweckgebunden und müssen mit dem Ertrag des Kraftwerkverkaufs verrechnet werden. Durch das rechtskräftige Urteil des Verwaltungsgerichts vom 24. August 2020 zum Projekt 'Klingnauer Stausee, Reaktivierung linker Seitenarm' wird die Entsorgung der gesamten Menge an entnommenem Sedimentmaterial erforderlich. Damit werden sich die Entsorgungskosten erhöhen. Da der Aufwand für die Entsorgung belasteter Sedimente im Klingnauer Stausee noch nicht im Detail feststeht und auch längerfristig anfällt, wird dies bei den Eventualverpflichtungen ohne Nennung einer Zahl berücksichtigt.

620 Umweltschutz

Beiträge für sanierungspflichtige Grundstücke — klein — klein

Gemäss Umweltrecht gilt grundsätzlich das Verursacherprinzip. In diesem Sinne ist der Kanton bei belasteten Grundstücken nur dann kostenpflichtig, wenn er auch Verursacher der Belastung ist. Mit wenigen Ausnahmen war der Kanton weder Betreiber von Abfalldeponien noch von Betrieben, die sanierungsbedürftige Belastungen des Untergrunds verursachten. Ausnahmen waren die Sondermüll-deponie in Kölliken (SMDK) und die Deponie Bärengraben in Würenlingen. Der Kanton muss aber gemäss § 8 EG UWR die Sanierungskosten von belasteten Standorten zur Hälfte übernehmen, bei denen der Verursacher nicht mehr existent oder insolvent ist (Ausfallkosten). Weiter muss der Kanton gemäss § 9 EG UWR 30 % der Sanierungskosten bei Siedlungsabfalldeponien übernehmen. Die Sanierungskosten müssen durch die sanierungspflichtige Gemeinde vorfinanziert werden. Die im Einzelfall anfallenden Sanierungskosten sind dem Kanton Aargau erst bekannt, wenn ein konkretes Sanierungsprojekt und ein entsprechendes Abgeltungsgesuch an den Kanton (bei Ausfallkosten) oder an den Bund für VASA-Beiträge (bei Siedlungsabfalldeponien) vorliegt. Ab diesem Zeitpunkt werden die damit abschätzbaren Kantonsbeiträge in den Rückstellungen abgebildet.

630 Umweltsanierung

Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) — 69'609 — 68'326

Solidarhaftung als einfacher Gesellschafter des Konsortiums SMDK

Der Grosse Rat hat am 30. November 2004 und am 10. Mai 2011 einen Verpflichtungskredit von insgesamt 282 Millionen Franken für den Anteil des Kantons Aargau von 41 2/3 % an den Kosten der Gesamtsanierung sowie von Sicherung, Betrieb und mit Beschluss vom 12. Dezember 2017 die Nachsorge bewilligt. Die Grosslochbohrungen zum Aushub der tief liegenden Kontaminationen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Für die Wiederauffüllung des Deponieareals (ohne Oberflächen-gestaltung) wurde die Baubewilligung erteilt. Der Auffüllbetrieb ist angelaufen. Die Arbeiten verlaufen gemäss Plan, sodass die Phase "Gesamtsanierung" Ende 2020 abgeschlossen und 2021 eine Zwischenabrechnung erstellt werden kann. Weiter folgt ab 2021 die "Nachsanierungsphase", deren Finanzierung ebenfalls bereits gesichert ist.

Als Mitglied des Konsortiums Sondermülldeponie Kölliken haftet der Kanton Aargau für die Anteile der anderen Gesellschafter (Kanton Zürich, Stadt Zürich, Basler Chemie) solidarisch. Diese betragen 58 1/3 % der Gesamtkosten und sind als Eventualverpflichtung auszuweisen.

	Maximales Schadenausmass in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020
	Deponie „Bärengraben“ **Solidarhaftung als Konsortialer des Konsortiums Nachsorge Deponie „Bärengraben“. Nachsorgebetrieb installiert** Das Konsortium Nachsorge Deponie Bärengraben für die Nachsorge während 80 Jahren, bestehend aus dem Kanton und der Ortsbürgergemeinde Würenlingen, ist konstituiert. Für die Finanzierung haben die Parteien einen gemeinsamen Fonds errichtet (GRB Nr. 2004-2183 vom 2. November 2004). Der Fondsbestand per 31.12.2020 beträgt 48,95 Millionen Franken. Periodisch ermittelt das Konsortium die Kosten der Nachsorge neu. Ergibt die Kostenprognose, dass die ordentliche Nachsorge für die Vertragsdauer nicht mehr gewährleistet ist, informiert es Gemeinde- und Regierungsrat und schlägt geeignete Massnahmen vor. Gemeinde- und Regierungsrat entscheiden über das weitere Vorgehen.	klein	klein
635	**Verkehrsangebot** **Tarifverbund A-Welle (A-Welle)** **Solidarhaftung als einfacher Gesellschafter gemäss Vereinbarung über den Tarifverbund A-Welle vom 1. Januar 2009 (SAR 995.030).** Der Jahresabschluss 2020 wurde zum Zeitpunkt des Jahresberichtes noch nicht erstellt. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aber keine wesentlichen Veränderungen. Es existieren kein Eigenkapital, keine Reserven und keine Rückstellungen. Die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines Ereignisses, welches die Solidarhaftung hervorrufen würde, ist gering.	klein	klein

Eventualguthaben

in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020
100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte (BKS)		
Unbefristete, unverzinsliche, bedingt rückzahlbare Darlehen		
Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown, Baden, Restaurierung Villa und Kunstgut, Darlehen zulasten Swisslos-Fonds		
Zeitpunkt der Darlehensgewährung: 1989, keine Sicherstellung vorhanden	800	800
Schweizerschule Curitiba Brasilien, Darlehen zulasten Swisslos-Fonds		
Zeitpunkt der Darlehensgewährung: 1997/2005; grundpfandgesichert	1'070	1'070
Schweizerschule Curitiba Brasilien, Darlehen zulasten Swisslos-Fonds		
Zeitpunkt der Darlehensgewährung: 16.09.2009; grundpfandgesichert	2'000	2'000
335 Sport		
Unbefristete, unverzinsliche, bedingt rückzahlbare Darlehen		
Schweizerschule Curitiba Brasilien, Darlehen zulasten Swisslos-Sportfonds		
Zeitpunkt der Darlehensgewährung: 29.08.2005; grundpfandgesichert	350	350
420 Personal		
Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Aargauischen Pensionskasse (APK)	-	-
Stand der ordentlichen AGBR des Kantons Aargau bei der APK per 31.12.2020*		
Der Saldo per 31.12.2020 beträgt weiterhin Fr. 0.–.		
Die eigens geregelte Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht zur Absicherung der Wertschwankungsreserve (§ 20 Pensionskassendekret) wies per 31.12.2020 einen Stand von 770 Millionen Franken auf (31.12.2019: 770 Millionen Franken).		
430 Immobilien		
Mettauertal, Parzelle 135	klein	klein
Die Parzelle 135 in 5274 Mettauertal stammt aus einer ausgeschlagenen Erbschaft und ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Das Grundstück ist durch die vorherige Tätigkeit des Besitzers verseucht. Die Kosten für die notwendigen Sanierungen sind ebenfalls noch offen. Die IMAG geht aber davon aus, dass die gesamten Sanierungskosten den Gebäude- und Grundstückswert übersteigen. Die IMAG hat die Frage nach der Zuständigkeit geprüft und festgestellt, dass der Kanton Aargau aufgrund der Eigentumsübertragung von belasteten Grundstücken zu Sanierungsmassnahmen verpflichtet ist. Ebenfalls beteiligen müssen sich der Bund (Fr. 440'000.–) sowie die Standortgemeinde (Fr. 330'000.–). Aus dem anschliessenden Verkauf des Objektes wird schätzungsweise ein Erlös von Fr. 160'000.– erwartet.		
Alte Reithalle, Heimfall	klein	klein
Die Alte Reithalle wurde im Baurecht an die Stadt Aarau abgetreten. Das Gebäude wurde zu Fr. 0.– verkauft. Das Baurecht endet per 31.12.2053. Zu diesem Zeitpunkt fällt die Reithalle unentgeltlich heim.		
Torfeld Nord, Heimfall	mittel	mittel
Nach Ablauf der Baurechtdauer, gehen die Baurechtsbauten mit allen dazugehörigen Anlagen ins Eigentum der Grundeigentümerin (Schweizerische Eidgenossenschaft) über, und zwar zu einem Übernahmepreis von 90 % des dannzumaligen Verkehrswerts.		
440 Landwirtschaft		
Kantonale Darlehen Landwirtschaft		21'950
Zweckgebundener Rotationsfonds gemäss § 33 des Landwirtschaftsgesetzes des Kantons Aargau (SAR 910.200), welcher durch die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse verwaltet wird. Die Mittel sind als zinsgünstige oder zinslose Darlehen an Aargauer Landwirtschaftsbetriebe vergeben. Die Laufzeit der Darlehen beträgt 10 bis 15 Jahre. Mit den jährlichen Darlehensrückzahlungen finanziert die ALK die Vergabe von neuen Darlehen.		
535 Gesundheit		
Rückzahlung an die Spitäler und / oder Gemeinden aufgrund definitiver Tarife in der Spitalfinanzierung	mittel	mittel
Sofern im Zeitpunkt der Tarifanwendung weder ein genehmigter noch ein rechtskräftig festgesetzter Tarif vorliegt, muss der Kanton einen Arbeitstarif erlassen. Falls die anschliessend festgelegten, definitiven Tarife von den Arbeitstarifen abweichen, muss ein entsprechender Ausgleich stattfinden. Sollte die endgültige Baserate unter dem Arbeitstarif zu liegen kommen, hat der Kanton ein Anrecht auf die Rückerstattung der zu viel bezahlten Spitalkosten.		

in 1'000 Fr. oder qualitative Beurteilung	JB 2019	JB 2020
Für die Jahre 2012 bis 2020 werden im Jahresabschluss 2020 für die aktuell bekannten Tarifdifferenzen und daraus resultierenden Rückabwicklungen mit diversen Spitälern entsprechende Abgrenzungen gebildet. Allerdings sind noch nicht alle Tarifsituationen endgültig gelöst, so dass es zu weiteren Rückabwicklungen führen kann, die aktuell nicht quantifizierbar sind. Entsprechende Ertäge durch Rückzahlungen von den Spitälern sind potentiell möglich. Zum aktuellen Zeitpunkt ist keine präzise Aussage zu der betragsmässigen Grössenordnung der Eventualguthaben möglich.		
Unter den gegebenen Voraussetzungen wird die Eintrittswahrscheinlichkeit als mittel eingestuft, da die Beschlüsse der Vertragsparteien nicht beeinflusst werden können.		
635 Verkehrsangebot		
Unbefristete, unverzinsliche, bedingt rückzahlbare Darlehen		
Aargau Verkehr AG (AVA), Aarau: bedingt rückzahlbare Darlehen gestützt auf Eisenbahngesetz (EBG Art. 56) (ehemals BDWM Transport AG)		
Abgeschlossen sind von 1966 bis 31.12.2020 neun Vereinbarungen sowie drei Zusatzvereinbarungen für den Ausbau und die Erneuerung der Infrastruktur.**	52'535	52'535
Aargau Verkehr AG (AVA), Aarau: bedingt rückzahlbare Darlehen gestützt auf Eisenbahngesetz (EBG Art. 56) (ehemals Wynental-Suhrentalbahn WSB)		
Abgeschlossen sind von 1965 bis 31.12.2020 neun Vereinbarungen, ein Rahmenkredit (2007-2010) und zwei Leistungsvereinbarungen.**	72'581	67'852

Anmerkungen:
* Guthaben auf der ordentlichen Arbeitgeberbeitragsreserve können mit Forderungen der APK im Zusammenhang mit der Durchführung der beruflichen Vorsorge verrechnet werden. Es handelt sich somit um ein effektives, sofort verwendbares Guthaben des Kantons.
**Gestützt auf das Eisenbahngesetz (EBG Art. 56) gewährten Bund und Kantone für die Erstellung und Ergänzung der Eisenbahninfrastruktur Beiträge in Form von bedingt rückzahlbaren, unverzinslichen Darlehen. Rollmaterialbeschaffungen wurden bis 1996 in Form von bedingt rückzahlbaren, unverzinslichen Darlehen gewährt. Die Gewährung der Darlehen stützt sich auf entsprechende Vereinbarungen zwischen den Partnern Bund, Kanton und der jeweiligen Transportunternehmung. Aufgrund einer Empfehlung der Finanzkontrolle wurde per 31.12.2020 ein Darlehen (Übernahme BDWM Fahrzeuge) nachträglich aktiviert und ab 2020 nicht mehr als Eventualguthaben aufgeführt.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

in 1'000 Fr.	JB 2020
Bis zum Buchungsschluss vom 8. Februar 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Jahresrechnung oder eine Offenlegung erforderlich machen würden. Die Wesentlichkeitsgrenze beträgt Fr. 250'000.– pro Ereignis.	

VI. Zusätzliche Angaben

Budgetanpassungen

in 1'000 Fr.		Nachtragskredite	Nachtragskredite mit Kompensation	Verschiebung[1]	Budgetübertragung[2]	Total Budgetanpassungen	Laufnummer/ Kompensation/ Steuergrösse/AB
100	**Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte**					**30**	
IRVK	Beschaffung JustThis			-230			1 IRVK 120
GB	Entlastungen Reformpaket			-70			2 GB 440
GBVK	eGOV Baubewilligungen EBP -AfB			275			3 GBVK 635
GBVK	VK PEP BVU			55			3 GBVK 635
120	**Zentrale Stabsleistungen**					**230**	
IRVK	SmartAargau Digital Meeting			230			1 IRVK 100
210	**Polizeiliche Sicherheit**					**200**	
GB	Mindereinnahmen Ordnungsdiensteinsätze	200					
215	**Verkehrszulassung**					**2'075**	
GB	Covid-19 bedingte Ertragsausfälle	2'075					
230	**Arbeitssicherheit und Arbeitsmarktliche Integration**					**107'920**	
GBVK	Abfederung wirtschaftliche Auswirkungen COVID-19	107'500					
GB	COVID-19 Mehraufwand			81			4 GB 255
GB	Plangenehmigungen ArG			27			4 GB 255
GB	Inspektionen UVG			112			4 GB 255
GB	Gemeindeerträge KooAm			200			4 GB 255
240	**Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich**					**70**	
IRVK	Umsetzung Schnittstellenstandard				70		
245	**Standortförderung**					**25**	
GBVK	NRP 2016-2019				25		
255	**Straf- und Massnahmenvollzug**					**-420**	
GB	JVA Sicherheit+Betreuung			-300			4 GB 230
GB	JVA Zentralgefängnis			-120			4 GB 230
310	**Volksschule**					**-50**	
GB	Instrumentalunterricht			-50			5 GB 340
315	**Sonderschulen und Heime**					**173**	
IRVK	SHW Ersatz Fachapplikation				173		
340	**Kultur**					**8'790**	
GBVK	Abfederung wirtschaftliche Auswirkungen COVID-19	8'740					
GB	DP Förderbeiträge Private			50			5 GB 310
410	**Finanzen**					**-10**	
IRVK	ELBA - Einführung Belegführungssoftware				100		
IRVK	Erneuerung RAPAG (IR)			-110			6 IRVK 420
420	**Personal**					**361**	
IRVK	Ablösung PULS (IT), Anteil DFR				251		
IRVK	Ablösung PULS (IT)			110			6 IRVK 410
425	**Steuern**					**340**	
IRVK	JUST-VU				340		
430	**Immobilien**					**350**	
IRVK	Eiken, DGS/ZAZ, Erweiterung Aussenanlage			350			7 IRVK 540
440	**Landwirtschaft**					**70**	
GB	Informatik (Elektronischer Arbeitsplatz)			70			2 GB 100

in 1'000 Fr.		Nachtrags-kredite	Nachtrags-kredite mit Kompen-sation	Verschie-bung[1]	Budget-übertragung[2]	Total Budget-anpassungen	Laufnummer/ Kompensation/ Steuergrösse/AB
510	**Soziale Sicherheit**					**8'040**	
GB	COVID-19 Ausfallentschädigung KITA	8'300					
GB	OSH B- und F-Flüchtlinge			-260			8 GB 515
515	**Betreuung Asylsuchende**					**5'973**	
GB	Unterbringung & Unterstützung Kanton			260			8 GB 510
GBVK	Sicherheitskosten				147		
GBVK	Kantonale Asylunterkunft Frick				63		
GB	Mindereinnahmen Globalpauschale/Tiefere Anzahl Asylsuchende	3'615					
GB	Unterbringung & Unterstützung Kanton	1'888					
533	**Verbraucherschutz**					**19**	
GBVK	Tierseuchenbekämpfung				19		
535	**Gesundheit**					**7'439**	
GBVK	Palliative Care				20		
GB	Diverse Massnahmen infolge der Covid-19-Pandemie	6'062					
GBVK	Covid-19-Pandemie Contact Tracing Center	1'358					
540	**Militär und Bevölkerungsschutz**					**-80**	
IRVK	Erweiterung Aussenanlage ZAZ			-350			7 IRVK 430
GB	Task Force Coronavirus	270					
605	**Baubewilligung und Recht**					**1'800**	
GB	Entscheide Baubewilligungen	1'800					
610	**Raumentwicklung**					**150**	
GBVK	Gebietsentwicklung ESP Sisslerfeld			150			9 GBVK 615/620
615	**Energie**					**-50**	
GBVK	Förderprogramm Energie 2014-2016			-50			9 GBVK 610
620	**Umweltschutz**					**51**	
IRVK	Ersatzbesch. Fz Ölwehr AG 2010-18				151		
GBVK	Fachanwendung UmweltPlus			-70			9 GBVK 610
GBVK	Projektstelle Bewilligungen 5G			-30			9 GBVK 610
635	**Verkehrsangebot**					**34'670**	
GB	Angebotsbereitstellung öV	35'000					
GBVK	Agglomerationsprogramme 2019-2026			-90			3 GBVK 100
GBVK	Rheinübergänge Gesamtkonzept			-100			3 GBVK 100
GBVK	Mutschellen Verkehrsmanagement			-50			3 GBVK 100
GBVK	Untersiggenthal/Würenlingen,West-Umf.			-35			3 GBVK 100
GBVK	Mobile Verkehrsdatenerhebung 2016-21			-55			3 GBVK 100
Total Budgeterhöhungen		176'808	-	1'970	1'357	180'135	
Total Budgetreduktionen (Kompensationen)			-	-1'970		-1'970	
Saldo Budgetanpassungen		**176'808**	-	-	**1'357**	**178'165**	

Anmerkung: (+) Aufwandüberschuss resp. Budgeterhöhung; (-) Ertragsüberschuss resp. Budgetreduktion;
Laufnummer: Nummerierung der zusammengehörenden Verschiebungen / Kompensationen

Legende:
GB Globalbudget
GBVK Globalbudget mit Verpflichtungskredit
IR Investitionsrechnung
IRVK Investitionsrechnung mit Verpflichtungskredit

[1] Gemäss § 14 Abs. 2 GAF kann der Regierungsrat aufwandseitige Globalbudgets und Investitionen von gesamthaft 10 Millionen Franken und je Aufgabenbereich maximal 5 Millionen Franken zwischen den ihm zugewiesenen Aufgabenbereichen verschieben.

[2] Gemäss § 15 Abs. 1 können nicht verwendete Teile der Investitonsrechnung und nicht verwendete Teile von bewilligten Verpflichtungskrediten im Globalbudget auf das folgende Budgetjahr übertragen werden.

Nicht geplanter Ertrag in Globalbudgets ohne Bezug zu Aufwendungen

in 1'000 Fr.		JB 2019	JB 2020	Ver. zu JB 2019
120	**Zentrale Stabsleistungen**			
42600006	Restmittel Gemeinsames Sekretariat der Oberrheinkonferenz 2013–2018	8	-	-8
42600006	Restmittel Regio Basiliensis (Interkantonale Koordinationsstelle) 2015-2018		16	16
320	**Berufsbildung und Mittelschule**			
42600006	1. Tranche Rückzahlung Fonds von ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf gemäss Vereinbarung	-	630	630
635	**Verkehrsangebot**			
42600006	Rückerstattung SBB Z-Pass	-	2'521	2'521
36029000	Anteil Gemeinden	-	-72	-72
Total nicht geplanter Ertrag in Globalbudgets ohne Bezug zu Aufwendungen		**8**	**3'095**	**3'087**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Zugesicherte Beiträge

in 1'000 Fr.	31.12.2019	Zusicherungen Mutationen	Zahlungen	31.12.2020
310 Volksschule				
Schulbauten Oberstufenzentren	6'550	-	-	6'550
Beiträge an Gemeinden/Kirchgemeinden für Kinder- und Jugendförderung	557	296	195	658
320 Berufsbildung und Mittelschule				
Bauten der Berufsbildung*	94	1'098	545	647
340 Kultur				
Förderbeiträge an Private*	1'893	2'878	2'197	2'574
Förderbeiträge an Kirchgemeinde*	610	620	440	790
Förderbeiträge an Gemeinden	883	536	595	824
Kulturförderung in der Region	4'775	2'280	2'330	4'725
Beiträge Kuratorium	4'218	5'651	5'962	3'907
Beiträge im Rahmen der Covid 19-Ausfallentschädigung**	-	8'255	6'135	2'120
440 Landwirtschaft				
Bodenverbesserungsgenossenschaften**	2'870	3'802	1'621	5'051
Investitionsbeiträge für landwirtschaftlichen Hochbau	260	961	565	656
510 Soziale Sicherheit				
Beiträge Opferhilfe (Restverpflichtungen aus Kostengutsprachen)	703	504	508	699
535 Gesundheit				
Beiträge für Weiterbildung Praxisassistenten	479	580	748	311
Beiträge aus dem Alkoholzehntel	1'051	1'087	785	1'354
610 Raumentwicklung				
Orts- und Nutzungsplanung	2'878	-12	481	2'385
615 Energie				
Förderprogramme Energie**	209	50	258	-
620 Umweltschutz				
Gewässerschutzanlagen	3'514	889	39	4'364
625 Umweltentwicklung				
Naturschutz**	890	430	281	1'040
Wasserbau*	4'265	1'147	2'189	3'222
635 Verkehrsangebot				
Projekte öffentlicher Verkehr*	170'361	-816	51'223	118'322
640 Verkehrsinfrastruktur				
Radrouten*	265	-200		65
Bahnen*	-			-
Übrige Strassenbauten*	17'323	1'020	8'510	9'834
645 Wald, Jagd und Fischerei				
Beiträge an Jungwaldpflege	-	13'612	2'848	10'764
Total zugesicherte Beiträge	**224'650**	**44'667**	**88'455**	**180'863**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Zugesicherte Beiträge werden ausgewiesen, wenn entweder der Anfangs- oder Endbestand die Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 250'000.– (§ 41 GAF) übersteigt.

*teilweise Bestandteil von Verpflichtungskrediten
**Bestandteil von Verpflichtungskrediten

Abgerechnete Verpflichtungskredite

	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Teuerung	Kredit mit Teuerung	Abrechnung	Mehr- (+) Minder- (-) aufwand
225 Migration und Integration						
KIP 2014-2017						
VK, einmaliger Aufwand [1]	20.08.2013	28'535'000				
Anpassungsklausel gem. GRB-NR. 2016-1224	21.06.2016	11'062'108	-	39'597'108	38'967'475	-629'633
Crime Stop, Zusätzl. Ausschaffungshaftplätze						
VK, einmaliger Aufwand	19.03.2013	1'086'000	-	1'086'000	1'524'686	438'686
235 Register und Personenstand						
Vermessungsvorhaben 1						
VK, einmaliger Aufwand	20.05.2008	34'000'000	-	34'000'000	21'467'112	-12'532'888
245 Standortförderung						
Touristisches Dachmarketing 2014-2016						
VK, einmaliger Aufwand	02.07.2013	1'500'000	-	1'500'000	1'400'000	-100'000
255 Straf- und Massnahmenvollzug						
Crime Stop Zusätzl. Ausschaffungshaftplätze						
VK, einmaliger Aufwand	19.03.2013	3'452'000	-	3'452'000	1'705'393	-1'746'607
430 Immobilien						
Schafisheim, DVI/MEPO Flächenoptimierung						
VK, einmaliger Aufwand	19.06.2018	2'640'000	42'822	2'682'822	2'461'073	-221'749
Lenzburg, DVI/JVA, Ers. Sicherheitstechnik						
VK, einmaliger Aufwand	19.06.2018	2'500'000	5'112	2'505'112	2'137'860	-367'252
VK, wiederkehrender Aufwand	19.06.2018	20'000	-	20'000	15'625	-4'375
Rheinfelden, JBBG, KESB						
VK, einmaliger Aufwand	06.03.2012	1'911'500	-15'664	1'895'836	1'934'094	38'258
VK, wiederkehrender Aufwand	06.03.2012	13'440	-	13'440	9'600	-3'840
435 Informatik						
E-Government Plattform						
VK, einmaliger Aufwand	18.11.2008	8'925'000	-	8'925'000	8'144'541	-780'459
Umsetzung Telefonie-Strategie (KOMPLA)						
VK, einmaliger Aufwand	26.03.2013	10'700'000	-	10'700'000	9'542'163	-1'157'837
440 Landwirtschaft						
Moderne Melioration Sins-Reussegg						
VK, einmaliger Aufwand	03.07.2012	1'765'000				
ZK, einmaliger Aufwand	22.11.2016	337'100	-	2'102'100	2'195'402	93'302
535 Gesundheit						
eHealth						
VK, einmaliger Aufwand	23.06.2015	1'529'203	-	1'529'203	1'532'408	3'205
VK, wiederkehrender Aufwand	23.06.2015	90'000	-	90'000	90'000	-
610 Raumentwicklung						
Agglo Siedlung und Verkehr						
VK, einmaliger Aufwand	28.11.2006	1'040'123				
ZK, einmaliger Aufwand	26.10.2010	370'000				
ZK, einmaliger Aufwand	26.11.2013	851'250	205'590	2'466'963	2'265'964	-200'999
						-
625 Umweltentwicklung						
TAB Bünz, Wohlen/Dottikon/Möriken-Wildegg						
VK, einmaliger Aufwand	20.11.2012	8'260'000	-9'735	8'250'265	7'082'322	-1'167'943
HRB Bünz, Wohlen						
VK, einmaliger Aufwand	20.11.2012	16'350'000	-75'140	16'274'860	12'003'159	-4'271'701
HWS Wissenbach, Boswil						
VK, einmaliger Aufwand	25.11.2014	4'900'000	-41'716	4'858'284	4'325'856	-532'428

	Beschluss Grosser Rat	Kredit	Teuerung	Kredit mit Teuerung	Abrechnung	Mehr- (+) Minder- (-) aufwand
635 Verkehrsangebot						
Agglomerationsprogramme AVK						
VK, einmaliger Aufwand	28.11.2006	740'123				
ZK, einmaliger Aufwand	26.10.2010	370'000				
ZK, einmaliger Aufwand	26.11.2013	851'250	154'113	2'115'486	1'682'989	-432'497
Umsetzung BehiG, 1. Tranche Privatbahnen						
VK, einmaliger Aufwand	28.11.2006	1'814'000	189'209	2'003'209	338'230	-1'664'979
640 Verkehrsinfrastruktur						
Boswil/Bünzen; NK359 Niveauübergang						
VK, einmaliger Aufwand	15.03.2011	22'980'000	583'286	23'563'286	16'040'488	-7'522'797
Aristau-Merenschwand; K261 OVA						
VK, einmaliger Aufwand	05.03.2013	9'061'000	-37'228	9'023'772	6'730'778	-2'292'994
710 Rechtsprechung						
Umsetzung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts						
VK, einmaliger Aufwand	23.08.2011	8'043'000				
ZK, einmaliger Aufwand	16.09.2014	1'039'400	-	9'082'400	8'833'443	-248'957

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

[1] Anpassungsklausel gemäss Beschluss des Grossen Rats (GRB-Nr. 2016-1424): Der Verpflichtungskredit für die Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP) 2014–2017 passt sich entsprechend der Veränderung der feststehenden Bundesbeiträge an.
Der Kantonsanteil beträgt maximal 4,939 Millionen Franken."

MWST-pflichtige Organisationen nach Aufgabenbereichen

	Organisationen	Abgerechnete MWST 2020
120 Zentrale Stabsleistungen	Staatskanzlei Aargau Zentrale Dienste Rechnungswesen Regierungsgebäude 5001 Aarau	2'537
	Staatskanzlei Aargau Amtsblatt Rechnungswesen Regierungsgebäude 5001 Aarau	11'587
210 Polizeiliche Sicherheit	Polizeikommando Aarau Controlling/Finanzdienst Tellistrasse 85 5004 Aarau	102'875
215 Verkehrszulassung	Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau Postfach 5001 Aarau	56'904
235 Register und Personenstand	Handelsregisteramt des Kantons Aargau Bahnhofplatz 3c 5001 Aarau	2'823
	Departement Volkswirtschaft und Inneres Abteilung Register und Personenstand Grundbuchführung Aargau Postfach, Bahnhofplatz 3c 5001 Aarau	13'437
255 Straf- und Massnahmenvollzug	Bezirksgefängnis Zofingen Industrielohnarbeiten p. Adr. DVI Amt für Justizvollzug Postfach, Bahnhofplatz 3c 5001 Aarau	12'586
	JVA Lenzburg Strafanstalt Ziegeleiweg 13 Postfach 75 5600 Lenzburg 1	109'842
	Kantonales Jugendheim 4663 Aarburg	34'843
320 Berufsbildung und Mittelschule	Berufsbildung und Mittelschulen Fachstelle Controlling/Finanzen Bachstrasse 15 5001 Aarau	579
	Sportanlage Telli c/o Alte Kantonsschule Aarau Bahnhofstrasse 91 5000 Aarau	19'575
	Neue Kantonsschule / Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene Schanzmättelistrasse 32 5000 Aarau	193
	Kantonale Schule für Berufsbildung Lehrateliers/Bekleidungsgestalterinnen Bahnhofstrasse 79 5000 Aarau	7'751

	Organisationen	Abgerechnete MWST 2020
340 Kultur	Museum Aargau Cafeteria/Bücherverkauf Schloss Lenzburg/Schloss Hallwyl 5600 Lenzburg	25'637
420 Personal	Departement Finanzen und Ressourcen Human Resources Aargau Telli-Hochhaus 5004 Aarau	56'824
440 Landwirtschaft	Departement Finanzen und Ressourcen Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg Liebegg 1 5722 Gränichen	29'163
533 Verbraucherschutz	Departement für Gesundheit und Soziales Amt für Verbraucherschutz Obere Vorstadt 14 5000 Aarau	30'468
540 Militär und Bevölkerungsschutz	Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, Aarau Zivilschutzausbildungszentrum, 5074 Eiken	261
610 Raumentwicklung	Departement Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung Raumentwicklung Controlling und Rechnungswesen Entfelderstrasse 22 5001 Aarau	20'216
615 Energie	Departement Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung Energie Controlling und Rechnungswesen Entfelderstrasse 22 5001 Aarau	202'799
625 Umweltentwicklung	Departement Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung Landschaft und Gewässer Controlling und Rechnungswesen Entfelderstrasse 22 5001 Aarau	59'868
640 Verkehrsinfrastruktur	Departement Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung Tiefbau Controlling und Rechnungswesen Entfelderstrasse 22 5001 Aarau	38'867
645 Wald, Jagd und Fischerei	Departement Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung Wald, Staatswald Controlling und Rechnungswesen Entfelderstrasse 22 5001 Aarau	44'662

Mitgliedschaften

Der Kanton Aargau ist auf verschiedenen Ebenen vernetzt mit in- und ausländischen Partnern. Die folgende Aufzählung gibt einen Überblick über wichtige Mitgliedschaften. Die Liste enthält nur Mitgliedschaften, die nicht im Beteiligungsspiegel aufgeführt sind.

- *Konferenz der Kantonsregierungen (KdK)*
  Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Kantonen (Art. 48 BV); Mitglied.
- *Fachdirektorenkonferenzen*
  - Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK)
  - Konferenz Kantonaler Energiedirektoren (EnDK)
  - Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
  - Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren (FDK)
  - Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren (KKJPD)
  - Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV)
  - Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft (KWL)
  - Konferenz Kantonaler Landwirtschaftsdirektoren (LDK)
  - Schweizerische Konferenz der Kantonalen Militär- und Zivilschutzdirektoren (MZDK)
  - Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektoren (GDK)
  - Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren (SODK)
  - Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektoren (VDK)

  Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Kantonen (Art. 48 BV); Mitglied.

- *Staatsschreiberkonferenz*
  Verein.

- *ch Stiftung für eidg. Zusammenarbeit*
  Stiftung; Vorstand.

- *Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK)*
  Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Kantonen (Art. 48 BV); Vorstand.

- *Regierungskonferenz des Metropolitanraums Zürich*
  Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Kantonen (Art. 48 BV); Vorstand.

- *Verein Metropolitanraum Zürich*
  Verein; Vorstand; Der Verein bildet die Trägerschaft der Metropolitankonferenz Zürich.

- *Zentralschweizer Regierungskonferenz (ZRK)*
  Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Kantonen (Art. 48 BV); assoziiertes Mitglied. Als assoziiertes Mitglied kann der Kanton Aargau Anträge einbringen und sich den Konferenzbeschlüssen anschliessen, besitzt jedoch kein Stimmrecht.

- *Regio Basiliensis*
  Verein; Mitglied. Die Regio Basiliensis ist die Schweizer Partnerin für die Oberrhein-Kooperation und dem trinationalen Grenzraum. Sie führt im Auftrag der NWRK die Interkantonale Koordinationsstelle zur Koordination und Unterstützung der Aktivitäten der Nordwestschweizer Kantone.

- *Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB)*
  Gemeinnütziger Verein nach französischem Recht; Vorstand.

- *Deutsch-Französisch-Schweizerische Regierungskommission*
  Staatsvertrag zwischen der Schweiz, Deutschland und Frankreich (Basler Vereinbarung); Mitglied.

- *Oberrheinkonferenz (ORK)*
  Gestützt auf den Staatsvertrag geschaffene Konferenz; Vorstand.

- *Hochrhein-Kommission (HRK)*
  Kooperationsvereinbarung gestützt auf den Staatsvertrag des Karlsruher Übereinkommens; Vorstand.

- *INTERREG-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein*
  Kooperationsvereinbarung; Begleitausschuss.

- *INTERREG-Programm Oberrhein*
  Kooperationsvereinbarung; Begleitausschuss.

Mitgliedschaften in der Zuständigkeit des Grossen Rats
- Oberrheinrat
- Interparlamentarische Konferenz der NWCH-Kantone
- Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission für die Polizeischule Hitzkirch
- Interparlamentarische Konferenz der Fachhochschule Nordwestschweiz (IPK FHNW)
- Interkantonale Legislativkonferenz (ILK)

Swisslos-Fonds des Kantons Aargau

in 1'000 Fr.	JB 2019	JB 2020	Ver. zu JB 2019
Fondsbestand 1.1.	**48'078**	**43'161**	**-4'917**
Total Aufwand	**32'349**	**41'035**	**8'686**
Kultur	12'939	22'017	9'079
- Kultur allgemein	7'453	8'317	864
- Kunst	875	1'526	652
- Theater, Film und Musik	4'611	12'174	7'563
Jugend und Erziehung	1'595	685	-910
Bildung und Forschung	3'545	8'901	5'356
Denkmalpflege und Archäologie	4'643	1'064	-3'579
Natur, Umwelt und Landschaft	476	1'806	1'330
Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe	1'855	1'815	-40
Gesundheit	2'187	382	-1'805
Sozialwesen	1'772	344	-1'428
Übrige gemeinnützige Projekte	2'365	3'098	733
Verschiedene interne Verrechnungen	973	924	-49
Total Ertrag	**-27'432**	**-29'409**	**-1'976**
Fondsbestand 31.12.	**43'161**	**31'535**	**-11'626**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich
Sämtliche aus dem Swisslos-Fonds gewährten Darlehen sind unverzinslich, unbefristet und nur bedingt rückzahlbar. Sie sind unter den Eventualguthaben ausgewiesen.

Beiträge Swisslos-Fonds

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Kultur allgemein		**8'316'799**
"Fricktal tanzt"	Fricktal Tanzt – Grosses Tanzfest	1'000
Schweizer Kindermuseum	Sonderausstellung "Weihnachten in Spanien"	30'000
Verein Kultur an der Front	Infrastrukturbeitrag Ersatz eines Kinoprojektors für den nicht-kommerziellen Kinosaal im Kino Cinepol Sins	30'000
Aargauer Kunsthaus, Kantonsarchäologie, Bibliothek und Archiv Aargau	Freiwilligenprogramm 2018-2022	231'542
Aargauer Literaturhaus	Publikation "Das Aargauer Literaturhaus im Netz"	9'000
Aargauer Literaturhaus	Lyrikfestival NEONFISCHE	16'000
Abteilung Kultur, Aarau	Cultural Discovery	736'000
Aktionshalle Stanzerei Baden	Infrastrukturbeitrag Stanzerei Baden	11'675
Arthur Schneider	Buchprojekt "Holzindustrie unteres Aaretal – Von Holz- und Möbelgeschichten"	5'000
BKS Fachstelle Kulturvermittlung, Aarau	"CULTURE-LAB: Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche"	48'859
Christina und Christian Boss	Buchprojekt: "Persönlichkeiten hinter der Stimme - Radiomacher packen aus"	5'000
Circus Monti	Kulturproduktion 2020	50'000
BKS Fachstelle Kulturvermittlung, Aarau	Projekt "Eingeladen V"	44'323
Edition Salus GmbH	Buchprojekt "Historische Holzbrücken der Schweiz bis 1850"	1'150
Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil	Infrastrukturbeitrag Neugestaltung der Ausstellungsräumlichkeiten der Steinzeitwerkstatt	12'000
Gemeinde Menziken	975 Jahre Gemeinde Menziken - Jubiläumsaktivitäten zum Motto "natürlich Menziken"	15'000
Diverse gemeinnützige, wohltätige Organisationen oder Personen des Kulturbereiches mit Sitz im Kanton Aargau	Ergänzende Covid-19-Finanzhilfen zulasten des Swisslos-Fonds in Ergänzung zu den Hilfsmassnahmen von Bund und Kanton	160'163
Georg Dietschi	Drehorgeltreff Bad Zurzach 2019	3'395
Gönnervereinigung Widmer Zwyssig	Publikation "Klosterfest 2027" Randgeschichten zum Schweizerpsalm	2'000
HELVETIAROCKT, Lützelflüh	Förderprogramm "Female Bandworkshops mit Konzerten und Studiotag"	30'000
Hexenmuseum Schweiz	Sonderausstellung und Publikation "Magische Bücher der Antike bis heute"	20'000
Hier und Jetzt Verlag	Publikation "Frag nicht, tu es. Schwester Gaudentias Mission in Papua-Neuguinea"	4'000
Hier und Jetzt Verlag	Buchprojekt "Pauline die Widerborstige. Ein biografischer Bericht"	6'000
Historische Gesellschaft des Kantons Aargau (HGA)	Publikation Argovia 132	10'660
Historische Gesellschaft des Kantons Aargau (HGA)	Projekt "4. Band Kantonsgeschichte, 2018–2022"	637'000
Historischer Verein des Kantons Zug	Publikation "Zurlaubenhof – Herrensitz der einflussreichen Zuger Familie Zurlauben"	5'000
Hommage 2021	Jubiläumsprojekt "Hommage 2021 – 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht"	4'000
IRAS COTIS, Basel	Kultur- und Religionsvermittlungsprojekt "Dialogue en Route"	10'000
Interessengemeinschaft Kultur Aargau	Aargauer Kulturmagazin AAKU, Schwerpunkte 2020	35'000
Kanton Aargau	Gemeinschaftliche, webbasierte Kulturgüterdokumentation und -präsentation in der Nordwestschweiz	125'000
Kantonsschule Baden	Mini-Musikfestival "20" im April 2020	5'000
Kirchgemeinde Wölflinswil-Oberhof	Jubiläumsprogramm – 200 Jahre Kirche St. Mauritius in Wölflinswil im Jahr 2021	5'000
Kulturausschuss beider Laufenburg	"Fliessende Grenzen" – Kulturtage Laufenburg 2019	3'000
Kulturdünger	Projektbeitrag Kulturdünger 2020	94'000
Kulturhaus Tommasini	Erneuerung der technischen Infrastruktur im Kulturhaus Tommasini	27'500
Kulturhaus West	Infrastrukturbeitrag Kulturhaus West Zofingen – Bühnenaufbau	3'660
Kulturnacht OK	16. grenzüberschreitende Kulturnacht Laufenburg	6'000
Kulturvereinigung Urschrei	Infrastrukturanschaffung Kulturhaus MECK in Frick	16'500
Landwirtschaft Aargau	Marché-Concours national de chevaux 2021	49'654
Literaturtage Zofingen	13. Literaturtage Zofingen mit Gastland "Kanada" 2020	55'000
Michal B. Poladian	Spartenübergreifendes Projekt "Armenian Art Experience Switzerland"	6'000
Museum Aargau, Schloss Wildegg, Wildegg	Pilotprojekt Garten (2011–2020)	291'029
Museum Aargau, Wildegg	Projekt "Gesichter der Geschichte: An der Seite eines digitalen Zeitzeugens Aargauer Industriekultur am Schauplatz erleben"	7'379
Museum Aargau, Wildegg	Museum Aargau Freiwilligenprogramm 2017–2020	27'519
Museum Aargau, Wildegg	Museum Aargau; Freiwilligenprogramm	64'648
Museum Bözberg	Sonderausstellung zum Thema Salz im Museum Bözberg 2020	2'850
Museum Schiff Laufenburg	Infrastrukturbeitrag – Neues Archiv für das Museum Schiff Laufenburg	9'500

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Projektgemeinschaft Jurapark, Bözberg	Restauration der Bruchsteinmauern in der Umgebung des Schlosses Kasteln	22'900
Scent-Festival	Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt "Scent-Dufterinterventionen 2021"	130'000
Schweizer Kunstverein / Kunstbulletin	Anschubfinanzierung für das Projekt "App und digitale Plattform" (2020/2021)	11'863
Silvia Dell'Aquila	Initialisierung Kulturplattform "We Love Lenzburg"	6'000
Simon Bischoff	Ausstellung über den Aargauer Autoren und Theaterregisseur Markus Kägi	8'000
Stadtmuseum, Aarau	Ringier Bildarchiv "Show it!" (2017–2020)	428'449
Stiftung Murikultur	Wechselausstellung "Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt"	15'000
Stiftung Schlossdomäne Wildegg	Schlossbibliothek Wildegg: Katalogisierung und Konservierung	119'168
Stiftung Stapferhaus Lenzburg	Ausstellungsprojekt "Geschlecht"	1'660'000
Swiss Car Register Foundation (SCR-F)	Erschliessung des Firmenarchiv Graber – Schweizer Carrosserie- und Industriekultur	60'000
Tamilischer Verein NW	Interkulturelles Fest WIR FEIERN ZUSAMMEN 2019	12'000
Tanzcompagnie Flamencos en route	Produktion "Ay! Schreie aus Lorca's Gärten"	70'000
Ulrich Suter	Lyrik im Kloster 2020 bis 2022	5'000
Verband Aargauer Museen und Sammlungen (VAMUS)	Internationaler Museumstag im Aargau am 17. Mai 2020	45'000
Verein 12. April	Tag der Republik, Feier zum 12. April 2020	5'000
Verein Bluesfestival Baden	Bluesfestival Baden 2020	75'000
Verein Flösserweg	Infrastrukturbeitrag: Die "Gut-Gemacht-Maschine" in der Telefonkabine im Mettauertal	12'000
Verein Gesellschaft zur Schlossmühle Aarau	Infrastrukturbeitrag "Revitalisierung Schlossmühle Aarau"	35'000
Verein IndustrieWelt Aargau	Themenjahr 2019/20 ZeitsprungIndustrie	940'400
Verein Kanal K	Kanal K – Vermittlungsprojekte 2020	75'000
Verein Klapperlapapp	Märchen- und Geschichtenfestival "Klapperlapapp im Schloss" 2020	50'000
Verein MK & Partner	multikulti Festival der Kulturen 2019	5'000
Verein MK & Partner	multikulti Festival der Kulturen 2020	15'000
Verein Maislabyrinth-Wettingen	Projekt "Landwirtschaftsgeschichte von Wettingen" im Maislabyrinth Wettingen 2020	15'000
Verein Material-Archiv	Digitalisierungsprojekt Material-Archiv	5'000
Verein Prozessor	Infrastrukturanschaffung Offene Werkstätten und Ateliers "Prozessor"	5'000
Verein Sandsteinmuseum Staffelbach	Einrichtung Sandsteinmuseum und Steinhauerhütte mit Werkplätzen	85'000
Verein Tanztheater Baden	Tournee Tanztheater Baden "Zeitlupenstill – tiny beautiful ugly things"	6'300
aargauSüd impuls	Erzähltal vom 17. bis 20. September 2020 im See- und Wynental	2'500
ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	ch Reihe 2020 – Literatur aus der Schweiz in Übersetzung	6'394
verein theater ad hoc	Theaterprojekt "Grabenstorf"	15'000
Aargauer Kantorei	Louis Spohr "Des Heilands letzte Stunden"	12'000
Aargauer Vokalisten	"Mozart - Requiem - Wigger" 2020	7'000
Aktionshalle Stanzerei Baden	Programmbeitrag 2020/21	15'000
Badener Vokalensemble	Konzertprojekt "Ruhe, Frieden, Stille"	5'000
Bluus Club Baden	Programmbeitrag 2020/21	6'000
BOG Blasorchester Gebenstorf	Passionskonzert 2020	5'500
Camerata aargauSüd	Konzertprojekt "Nordlichter"	5'000
Cantus Rheinfelden	Konzertprojekt Johann Sebastian Bach	6'000
Cappella dei Grilli	Konzertprojekt Joseph Haydn "Die Schöpfung"	7'500
ChorTon Vokalensemble	Konzertprojekt "In Paradisum"	1'000
Collegium Vocale Lenzburg	Französische Musik des 20. und 21. Jahrhunderts	6'000
Figurentheater Wettingen	Programmbeitrag 2020/21	15'000
Filmklub Muri	Programmbeitrag 2020	10'000
Filmtreff Kino Orient	Programmbeitrag 2020	15'000
Finanzverwaltung der Gemeinde Turgi, Kulturkommission	Programmbeitrag 2020/21	2'500
Forum für Zeitzeugen	Programmbeitrag 2020	4'000
Forum Schlossplatz	Programmbeitrag 2020	70'000
Freiluftkino Baden	Programmbeitrag 2020	2'000
Gästeatelier Krone	Programmbeitrag 2020, 1. Tranche	3'000
Gästeatelier Krone	Programmbeitrag 2020, 2. Tranche	7'000
Härdöpfuchäuer	Programmbeitrag 2019/20, 2. Tranche	5'000
Härdöpfuchäuer	Programmbeitrag 2020/21, 1. Tranche	5'000
Hochrheinisches Kammerorchester	Herbstkonzert 2020	6'000
Internationale Kurzfilmtage Winterthur / Kurzfilmnacht-Tour	Programmbeitrag 2020	8'000
Jazzclub Q4	Programmbeitrag 2020	11'000
Kammerchor Aarau	Chorkonzert des Kammerchors Aarau	4'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Kammerchor Baden	Konzertprojekt "Carmina Burana"	5'000
Kammerorchester 65	Orchesterkonzert "Festkonzert - 250 Jahre Beethoven"	9'000
Kantiforum Wohlen	Programmbeitrag 2020/21	6'000
Kantorei der Stadtkirche Aarau	Konzertprojekt "Mendelssohn und das Judentum"	5'500
Kellertheater Bremgarten	Programmbeitrag 2019/20	15'000
Kulak Jazz	Programmbeitrag 2020	6'000
Kultur Erlinsbach	Programmbeitrag 2020, 1. Tranche	1'750
Kultur Erlinsbach	Programmbeitrag 2020, 2. Tranche	1'750
Kulturclub Dampfschiff	Programmbeitrag 2020/21, 1. Tranche	5'000
Kulturkommission Frick	Programmbeitrag 2020/21	6'000
Kulturkommission Gränichen	Programmbeitrag 2020	2'500
Kulturkommission Lenzburg	Programmbeitrag 2020	10'000
Kulturkommission Niederlenz	Programmbeitrag 2019/20, 2. Tranche	2'500
Kulturkommission Niederlenz	Programmbeitrag 2020/21, 1. Tranche	2'500
Kulturkreis Küttigen-Rombach	Programmbeitrag 2020	3'000
Kulturkreis Rohrdorf	Programmbeitrag 2020	2'500
KulturKreis Surbtal	Programmbeitrag 2020	3'500
Kulturkreis Windisch	Programmbeitrag 2019/20 (Defizitgarantie)	318
Kulturregion KUKUK	Programmbeitrag 2020	3'000
Kulturverein Späktrum	Programmbeitrag 2020/21	2'000
Kulturverein zum Einhorn	Programmbeitrag 2020	1'500
Kulturzentrum Forum Seon	Programmbeitrag 2020	4'000
Kunstraum Aarau	Programmbeitrag 2020	32'000
Marco Käppeli	Programmbeitrag 2020	4'000
Mundart Erzählkunst + Volxtöne	Programmbeitrag 2020	1'500
Orchester Zofingen	Weihnachtskonzert	9'000
Orchesterverein Aarau	Sinfoniekonzert	9'000
Orchesterverein Bremgarten	Konzertprojekt "Von Nord und Süd, von Ost und West"	4'000
Orchesterverein Brugg	Konzertprojekt "Happy Birthday Beethoven"	8'000
Orchesterverein Dottikon	Herbstkonzert 2020	4'000
OX Kultur	Programmbeitrag 2020/21, 1. Tranche	8'500
OX Kultur	Programmbeitrag 2020/21, 2. Tranche	8'500
Projektblasorchester Musikgesellschaft Wallbach	Konzertprojekt "Generalstreik 1918"	2'000
Projektchor SMW	Wagner-Mendelssohn	5'000
qba Kultur und Begegnung	Programmbeitrag 2019/20	1'000
Röm.- kath.- Kirchenchor Möhlin	W.A. Mozart Requiem und Giovanni Battista Martini Sechs Responsorien	5'000
royalscandalcinema	Programmbeitrag 2020	3'000
Saalbau Reinach	Programmbeitrag 2020/21	8'000
Schola Cantorum Wettingensis	Konzertprojekt Joseph Haydn "Die Schöpfung"	5'000
Sinfonia Baden	Konzertprojekt "Emotionen in Bild und Klang"	9'000
SinfonieON Orchester Niederamt	Konzertprojekt Armed Man "A Mass for Peace"	1'000
Sinfonieorchester Nota Bene	Winterkonzerte 2020	1'500
Singkonvent Freiamt	Bettagskonzerte 2020	8'000
Stadt Baden, Werkk Baden	Programmbeitrag 2020	42'000
Stella Maris Orchestra	"Viola d'emozione"	7'000
Stiftung Murikultur, Musig im Pflegidach	Programmbeitrag 2020/21	40'000
Theater Marie	Programmbeitrag 2020	60'000
Theatergemeinde Aarau	Programmbeitrag 2019/20	15'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	1. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 330'000.–)	75'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	2. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 330'000.–)	35'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	3. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 330'000.–)	20'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	4. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 330'000.–)	90'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	5. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 330'000.–)	20'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	6. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 330'000.–)	90'000
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen	Subventionserhöhung 2020	35'000
ThiK Theater im Kornhaus	1. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 175'000.–)	85'000
ThiK Theater im Kornhaus	2. Teilzahlung (Jährlicher Programmbeitrag: Fr. 175'000.–)	90'000
Verein "Freunde der Met-Bar"	Programmbeitrag 2020	6'000
Verein Bühne Heimat	Programmbeitrag 2020	12'000
Verein Jazz in Baden	Programmbeitrag 2020/21	22'000
Verein Junge Tennwiler / Festival Rocknacht Tennwil	Programmbeitrag 2020	6'000
Verein Kaiserbühne	Programmbeitrag 2020	65'000
Verein "Kultur im Saal", Weisser Wind Freienwil	Programmbeitrag 2020	3'000
Verein kultur-bar baronessa	Programmbeitrag 2020	6'000
Verein Kulturhaus Royal	Programmbeitrag 2020/21	60'000
Verein Kunstgunst	Programmbeitrag 2020	6'000
Verein LiberTango Baden	Programmbeitrag 2020	3'500
Verein Mutterschiff	Programmbeitrag 2020	6'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Vocalino Wettingen	Konzertprojekt Gioachino Rossini "Petite Messe solennelle"	4'000
Vokalensemble Bacchanto	Konzertprojekt Ein Deutsches Requiem von Johannes Brahms	3'000
Vokalensemble Cantemus	Konzertprojekt "ich cha nid vo dir la" – Liebeslieder für Chor und zwei Celli	3'500
Vokalensemble opus48 Zofingen	Jubiläumskonzerte 2020	4'000
Zähnteschüür Oberrohrdorf	Programmbeitrag 2020	2'500
Zofinger Stadtchor	Haydn-Konzert	2'500
Kunst		**1'526'315**
Aargauer Kunsthaus, Aarau	Ankauf von Kunstwerken	12'500
Aargauer Kunsthaus, Aarau	BKS; Kunsthaus Anschaffung Kunstwerke	354'464
Aargauischer Kunstverein, Aarau	Sonderausstellung "Skulptur in der Schweizer Kunst 1945 bis heute"	28'581
Aargauischer Kunstverein, Aarau	Sonderausstellung "Blumen für die Kunst"	7'627
Aargauischer Kunstverein, Aarau	"Summercamp" des Aargauer Kunsthaus im Rathauspark	10'000
Aargauischer Kunstverein, Aarau	Sonderausstellung "Denise Bertschi. Manor Kunstpreis 2020"	70'000
Aargauischer Kunstverein, Aarau	"KOSMOS Emma Kunz"	83'310
Aargauischer Kunstverein, Aarau	Sonderausstellung der Sammlung Werner Coninx	109'000
Aargauischer Kunstverein, Aarau	Sonderausstellung "Julian Charrière. Towards No Earthly Pole"	190'000
Aargauischer Kunstverein, Aarau	Sonderausstellung "Maske. Ein neuer Blick auf ein altes Thema"	339'893
Anton C. Meier Stiftung	Aufarbeitung Sammlung Emma Kunz (1892–1963), 1. Teil	50'000
Carlo Mettauer	Publikation "20 Wasserungen des Kajaks von Roman Signer"	6'500
Emma Kunz Zentrum	Aufarbeitung Sammlung Emma Kunz (1892–1963), 2. Teil	25'000
Jehuda Raphael Sprecher	Digitales Vermittlungsprojekt des Nachlasses des Aargauer Künstlers Otto Wyler	7'000
Museum Langmatt	Filmprojekt über das Museum Langmatt	27'000
Museum Langmatt	Sonderausstellung "Rose Wylie"	38'000
Rahel Hartmann Schweizer	Monografie über die Ennetbadener Architektin Lisbeth Sachs (1914–2002)	20'000
Seetaler Poesiesommer	Festival "tales – Seetaler Poesiesommer" 2020	24'000
Stiftung Erwin Rehmann Museum	Sonderausstellung "Wunderkammer – Souvenir. Auf Reisen mit Carl Walter Liner" im Erwin Rehmann Museum	29'440
Stiftung Erwin Rehmann – Ateliermuseum und Skulpturengarten	Inklusives Ausstellungsprojekt "Frida im Fluss"	20'000
Stiftung Kulturweg Baden-Wettingen-Neuenhof	Kunstprojekt LIQUID LIGHTS im Bäderquartier Baden	10'000
Stiftung Murikultur	Sonderausstellung "Hugo Suter zu Besuch bei Caspar Wolf"	10'000
Stiftung Murikultur	Wechselausstellung "Schwindel und Schrecken – Lust und Entzücken. Alpenrezeption 1700 bis 1800" im Museum Caspar Wolf	15'000
Stiftung Murikultur	Wechselausstellung "Grand Tour Caspar Wolf"	34'000
Verein Kunsthaus Zofingen	Performance-Fenster III	5'000
Theater, Film und Musik		**12'174'020**
Kulturpool	Jugendtheater "infiziert" in Bremgarten und Wohlen 2020	5'000
Verein Orgel im Konzertsaal	Orgelfestival Stadtcasino Basel 2020 mit Einweihung der der neuen Musiksaalorgel	7'000
Bolliger Peter / Peter Schurte	Filmprojekt "Vom Leben verrückt"	5'000
CHAARTS (Chamber Artists)	Konzertprojekt "InspiraTon" von CHAARTS	25'000
CHAARTS (Chamber Artists)	CHAARTS Konzertprojekte Saison 2020/21	290'000
Chor der Alten Kantonsschule Aarau	Konzertprojekt MOZART / REQUIEM / WIGGER / 2020	15'000
Cie Roikkuva, Andreas Muntwyler	Infrastrukturanschaffung	30'000
Die Zauberlaterne Aarau	Filmvermittlungsaktivitäten „Die Zauberlaterne Aarau" Saison 2020/21	9'500
Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm	Fantoche Festival: Stärkung des Vermittlungsprogramms "Animation Multimedial"	20'000
Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm	Jubiläumsprojekte Fantoche 2020	100'000
Firstclassics GmbH	Kinderkonzerte "Sing mit uns"	5'000
Gebrehanna Productions	Kings of Interest - Gastspielreise nach Äthiopien	8'500
Helvetiarockt	Weiterentwicklungsprojekt HELVETIAROCKT	11'820
Inszeniert!	Theaterproduktion "Ausbruch"	5'000
Inszeniert!	Theaterproduktion "Die Panne"	20'000
Int. Friedrich Theodor Fröhlich Gesellschaft	Neueditierung Werke des Aargauer Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich	10'000
Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung	25-Jahr-Jubiläum der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung	5'000
Jodlerklub Echo Reitnau,	Jubiläumskonzerte des Jodlerklubs Echo Reitnau	10'000
Jubiläumsprogramm 2020 SOLAND Chorkunst	Jubiläumsprojekte Fantoche 2020	50'000
Kellertheater Bremgarten	Theaterproduktion "Macbeth"	15'000
Kinokultur in der Schule	Vermittlungsangebot für das Jahr 2020	12'000
Kurtheater Baden	Umbau und Erweiterung Kurtheater Baden	7'400'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Kurtheater Baden / Theaterstiftung Region Baden-Wettingen	Eröffnungsfest Kurtheater Baden 2020	40'000
Lenzburgiade	12. Festival Lenzburgiade 2020 in Lenzburg	115'000
Orchesterverein Aarau	Sinfoniekonzert	5'000
Pfingstfestival Schloss Brunegg	Pfingstfestival Schloss Brunegg 2020	20'000
Projektblasorchester Musikgesellschaft Wallbach	Konzertprojekt zum Film Generalstreik 1918 mit symphonischem Blasorchester	8'000
Reso – Tanznetzwerk Schweiz	"Das Tanzfest 2020" vom 14. bis 17. Mai 2020 in Aarau	25'000
SOLsberg Festival	15. SOLsberg Festival 2020	50'000
Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO)	Herbstkonzerte	1'500
Siggenthaler Jugendorchester (SJO)	Musiklager und Konzertprojekt "SJO jubiliert – 40 Jahre Siggenthaler Jugendorchester SJO"	10'000
Siggenthaler Jugendorchester (SJO)	Siggenthaler Jugendorchester SJO – Musiklager 2020	10'000
Siggenthaler Jugendorchester (SJO)	Konzertprojekt "SJO – con moto"	10'000
Stadt Aarau	Umbauprojekt "Alte Reithalle"	1'000'000
Stiftung Alte Kirche Wohlenschwil	Freilichtspiel "Schwertstreich" zum 750-Jahr Jubiläum der Alten Kirche in Wohlenschwil	5'000
Stiftung Künstlerhaus Boswil	Boswiler Kinderkonzerte 2020	26'000
Stiftung Künstlerhaus Boswil	Jugendorchester Freiamt im Künstlerhaus Boswil – Projekte 2019	36'000
Stiftung Künstlerhaus Boswil	Akademie für Neue Musik / Ensemble Boswil 2020 – "Flow"	37'000
Stiftung Künstlerhaus Boswil	Boswiler Akademie 2020	89'000
Stiftung Künstlerhaus Boswil	Boswiler Meisterkonzerte 2020	110'000
Stiftung trigon-film	Interkulturelle Vermittlungsarbeit von trigon-film im Programmzyklus 2019–2021	60'000
THEATER SALTO & MORTALE	Vermittlung Theaterprojekt Helikoptern	25'000
TaB* Theater am Bahnhof Reinach	Jubiläumsproduktion "Der Kirschgarten"	40'000
Theater Brause	Jugendtheater "2050" des "Theater Brause" mit Aufführungen in der Fabrik Wildegg	5'000
Theater La Bambalina	Interdisziplinäre Produktion "Stockwerke"	8'000
Theater der Neuen Kantonsschule Aarau (AUJA!)	Produktion "Dead name"	20'000
Theatergesellschaft Beinwil am See	Operettenproduktion "Gasparone"	80'000
Theaterproduktionen Jörg Bohn	Theatervermittlung Bruno und das Hasenvelo 2020	5'000
Theaterverein Schöftland	Freilichttheater "So(h)retaler Trä(u)mli"	10'000
ThiK. Theater im Kornhaus	Jubiläumsprojekt "ThiK unterwegs – 30 Jahre ThiK"	15'000
Verein Alte Reithalle Tuchlaube Aarau (ARTA)	Vermittlungsprojekt "Landkarte kulturelle Teilhabe"	150'000
Verein Capriccio	Konzertreihe Saison 2020/21	182'000
Verein Jazz in Baden	Jubiläums-Veranstaltungen zur 40. Konzertsaison	6'500
Verein Musig i de Altstadt	14. Ausgabe des Festivals Musig i de Altstadt Aarau	5'000
Verein Musikalische Begegnungen Lenzburg	Musikalische Begegnungen Lenzburg 2020 – HAUSMUSIK	10'000
Verein SeetalClassics	SeetalClassics 2021 in Seon	30'000
Verein Theatertreffen der Jugend	Jugendtheaterfestival Fanfaluca vom 8. bis 12. September 2020	125'000
Verein bandXnordwest	Nachwuchsband Festival bandXnordwest 2020	40'000
Verein herbert / One of a million Festival (OOAM)	Jubiläumsausgabe des One of a million Festivals	65'000
Verein look&roll	Auswahlschau des look&roll Kurzfilmfestivals	15'000
Verein piano-ag	Konzertreihe PianoDistrict 2020/21	15'000
Verein tanz&kunst	Tanz- und Musikprojekt für ein internationales Tanzensemble "Sei Nacht zu mir! Ein Tanzpoem"	90'000
Wettinger Kammerkonzerte	70 Jahre Wettinger Kammerkonzerte	9'000
argovia philharmonic	Pilotprojekt "Festival der Künste" 2020	23'200
argovia philharmonic	Saisonprojekt 2019/20	500'000
argovia philharmonic	Saisonprojekt 2020/21	665'000
cirqu'Aarau	Festival cirque'8	65'000
hof-theater.ch	Aufführungen im Aargau des Hof-Theater.ch 2020	4'000
r-film GmbH	Filmprojekt "Schokke mit Z" über Heinrich Johann Heinrich Daniel Zschokke	250'000
Jugend und Erziehung		**684'805**
Theater Klingnau	Gründung und Produktion des Jugend-Theaters Klingnau 2020/21	7'000
Aargauer Jugend Brass Band (AJBB)	AJBB Ausbildungslager 2020	5'800
Aargauer Jugend Brass Band (AJBB)	AJBB Ausbildungslager 2019 auf dem Herzberg	5'000
Akkordeon Brittnau	Akkordeon Jugendprojekt "Innsbruck"	7'138
Baobab Books	Kolibri – kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern. Leseempfehlungen 2020/2021	12'000
Blaues Kreuz Aargau/Luzern	Aufbau fünf Roundabout-Tanzgruppen	3'500
Bremgarter Kantorei	Bremgarter Kantorei: Mit dem Musikzug um die Welt - szenische Frühlingskonzerte	3'000
Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)	Pilotprojekt "engage.ch"	20'000
Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)	Jugendparlamentskonferenz 2020	2'000
Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)	Projekt "Aargau wählt"	9'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Förderverein ICT-Scouts/Campus	Regionale Einführung Scoutings und Campus	50'000
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)	Projekts "Bildung für alle – Schulen im Rampenlicht"	5'000
Jugendchor Seetal	Jugendchor Seetal, Jubiläum 10 Jahre	9'000
Jugendchor Siggenthal	Aufführungen des Kindermusicals "Emil und die Detektive"	3'500
Life Pur GmbH	Pilotbetrieb Malbuss	7'000
Musikschule Zofingen	Jubiläumsprogramm (40 Jahre)	10'000
Nationales Jugendblasorchester	Musikwoche des Nationalen Jugendblasorchesters NJBO 2020	1'500
OK JuJuJu-Days	"jujuju-days" 2020	4'000
OK des Jugendfestivals	"variAktion"	15'000
Pfadi Schöftland	100-jähriges Jubiläum	4'500
Schweizer Jugendchor	Tournee des Schweizer Jugendchors SJC 2020	2'600
Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM	Schweizer Erzählnacht 2020 – "So ein Glück!"	18'000
Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW	Schweizerisches Jugendschriftenwerk 2020/21	10'000
Schweizerschule Curitiba, Curitiba	Darlehen für Neubauten	200'000
Stiftung Künstlerhaus Boswil	Jugend-Sinfonieorchester Aargau 2020	106'000
Stiftung SJMW | Fondation CSMJ | Fondazione CSMG	Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW 2020	31'500
UNICEF, Schweiz	Initiative "Kinderfreundliche Gemeinde"	21'917
Verein Ensemble Musikwoche	Ensemble Musikwoche 2020	250
Verein Jugend, Forschung und Technik (JuFoTec)	internationale Teilnahmen des Teams Mindfactory 2020	4'000
Verein Jugend- & Musikförderung Niederwil (VJMN)	Musiklager BLOWN mit Abschlusskonzert in Niederwil 2020	5'000
Verein Jugendarbeit Aargau (AGJA)	Durchführung Kantonaltag	3'000
Verein Jugendarbeit Aargau (AGJA)	Strategieprozess 2020/21	7'500
Verein Kinder im Blick Region Aargau	Einführung der Elternkurse "Kinder im Blick" im Aargau	10'000
Verein Kriegsnachrichten.ch	Vermittlungsprojekte zu Artikeln der Fricktaler Zeitung zwischen 1939 bis 1945	10'000
Verein Murimoos	Spielplatzerweiterung	10'000
Verein Radio Summernight	Studioausstattung	5'600
Verein Roadmovie	Roadmovie-Tournee 2020	3'000
Verein Schulen nach Bern	Projekt "Schulen nach Bern"	16'000
Verein Schweizer Jugendfilmtage	Schweizer Jugendfilmtage 2020	2'500
Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)	Evaluation Planspiel "SpielPolitik!"	20'000
probel GmbH	Aargauer Pilot der App "teatime.care"	14'000
Bildung und Forschung		**8'901'413**
ANAXAM c/o PSI, Villigen	Aufbau Technologietransferzentrum ANAXAM	1'540'000
Abteilung Kultur, Aarau	Projekt "Bibliotheksförderung"	171'593
Asociacion de Fomento Educativo Ecuatoriano Suiza (AFEES), Quito	Projekt "Schul- und Unterrichtsentwicklung 2016–2021"	6'250
Bauernverband Aargau	Schule auf dem Bauernhof (SchuB)	20'580
Département du Haut-Rhin	Interreg V – Projekt Rheingold	1'540
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	Interreg V Oberrhein; Projekt SMI	2'660
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL	Ausbau Forschungs-Campus FiBL	6'326'470
Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich	Vorprojekt zur Bildungsgeschichte des Kantons Aargau	27'249
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	Interreg V Oberrhein; Projekt SPIRITS	6'066
Kantonsschule, Baden	Pilotprojekt "ChAGall"	50'000
NZZ-Libro, Zürich	Publikation "Geschlängelte Wege"	5'000
Paul Scherrer Institut (PSI)	Projekt "Zu Besuch bei Forschenden"	432'000
Stiftung Geschichte Kloster Muri, Muri	Kloster Muri 1000-jährige Geschichte	180'000
Stiftung Schweizer Jugend forscht (SJf)	54. Nationaler Wettbewerb Schweizer Jugend forscht in Biel 2020	75'000
Verein Aargauer Namenbuch	Aargauer Erfahrungsspaziergänge als immaterielles Kulturerbe 2019–2021	20'000
Verein Flying Science	Vortragsreihe Flying Science zum Thema "Warten"	5'000
Verein Schweizerdeutsches Wörterbuch – Schweizer Idiotikon	Schweizerdeutsches Wörterbuch – Schweizerisches Idiotikon	23'405
Verein Wissenschaft für alle	Roadshow "Humboldt, der Weltvernetzer"	5'000
Zentrum für Demokratie	Buchpublikation "Zwischenwelten": Festschrift für Béatrice Ziegler	3'600
Denkmalpflege und Archäologie		**1'063'699**
Kantonsarchäologie Aargau	Infrastrukturbeitrag Ersatzbau des spätbronzezeitlichen Pfahlbauhauses in Seengen	13'631
Aargauer Kunsthaus, Kantonsarchäologie, Bibliothek und Archiv Aargau	Freiwilligenprogramm 2018–2022	1'316
Denkmalpflege, Aarau	Denkmalpflege-Kurzinventar	190
Denkmalpflege, Aarau	Inventarisation der Aargauischen Kunstdenkmäler	36'758
Denkmalpflege, Aarau	Projekt "Bearbeitung des Bandes AG XI, Der Bezirk Zurzach I"	298'513
Gemeinderat Frick	Bergung und Präparation von Raubsaurierfunden für die wissenschaftliche Erforschung für die Jahre 2020–2023	65'712
Gesellschaft Pro Vindonissa	Publikation "Mortariastempel von Vindonissa"	21'500

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Gesellschaft Pro Vindonissa	Publikation "Ziegel für Vindonissa. Die Legionsziegeleien von Hunzenschwil"	24'000
Kantonale Denkmalpflege	Europäische Tage des Denkmals 2020	15'801
Kantonsarchäologie, Aargau	Kulturerbe-Tag Kaisten 2020	15'669
Kantonsarchäologie, Brugg	Forschungsprojekt "Homo migrans"	20'232
Kantonsarchäologie, Brugg	Bädergeschichte Baden	24'961
Kantonsarchäologie, Brugg	Forschungsprojekt Offiziersküche Vindonissa	55'916
Kantonsarchäologie, Windisch	Forschungsprojekt Gränichen-Lochgasse	269'000
Museum Aargau, Legionärspfad	Legionärspfad	500
Pro Natura Aargau	Projekt "Flederhaus Wegenstetten"	200'000
Natur, Umwelt und Landschaft		**1'805'590**
Aargauische Naturforschende Gesellschaft (ANG)	Mitteilungsband Nr. 39 der Aargauischen Naturforschende Gesellschaft	12'000
Agrofutura AG, Brugg	Auswirkungen verschiedener Nutzungsmuster auf die Vegetation von ungedüngten Fromental- und Magerwiesen, Fortsetzung der mehrjährigen Feldversuche	8'000
Bauernverband Aargau	Buurelandweg Aargau 2020	19'600
Bienenzüchterverein Muri und Umgebung	Neubau Lehrbienenstand Freiamt	65'000
BirdLife Aargau und BirdLife Schweiz	Projekt "Aufbau eines Naturzentrums Klingnauer Stausee"	500'000
ETH Zürich, VAW	Wasserbau-Symposium 2020	8'000
Diverse gemeinnützige, wohltätige Organisationen oder Personen des Kulturbereiches mit Sitz im Kanton Aargau	Ergänzende Covid-19-Finanzhilfen zulasten des Swisslos-Fonds in Ergänzung zu den Hilfsmassnahmen von Bund und Kanton	19'337
Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Sissach	Interreg V Oberrhein; AGRO Form	18'225
Jagdschützen Suhr (JSS)	Erneuerung 100 m Bockanlage Suhr	20'000
Naturama Aargau	Sonderausstellung "Heisse Zeiten – Klimaportraits"	70'000
Pro Natura Aargau	Erfassung Quelllebensräume im Aargau	31'750
Pro Natura Aargau	Ökologische Infrastruktur und Trockenmauern am Jurasüdfuss	60'000
ProSpecieRara Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und	Installation ProSpecieRara-Samengärtnerei	150'000
SCNAT Akademie der Naturwissenschaften Schweiz	Buchprojekt "Die letzten Artgenossen – zu Besuch bei aussterbenden Tieren und Pflanzen der Schweiz"	20'000
Stiftung Pusch	Projekt "Naturoasen, jetzt!"	10'000
Verein Swiss Classic	Braunviehausstellung Swiss Classic 2019	8'100
Universität Bern	Forschungsprojekt "Einfluss von ARA Auslaufwasser auf die Bachforellenpopulation in der Wyna und die Krankheitsausprägung der proliferativen Nierenerkrankung (PKD)"	48'500
Verband Aargauer Obstproduzenten VAOP	Kantonales Apfelfest 2019	16'500
Verband Aargauischer Bienenzüchtervereine & Bauernverband Aargau	Ressourcenprogramm Bienen	286'721
Verein "Hallwilersee für Mensch und Natur"	Junior Ranger am Hallwilersee	10'000
Verein Jurapark Aargau	Förderung Pilotprojekt "BaumGlück"	45'831
Verein Jurapark Aargau	Programm Jurapark 2020–2024	300'000
Verein Lebensraum Eichmatt, Zuzgen	Lebensraum Eichmatt Periode 2018	5'000
Verein Maislabyrinth Wettingen	Maislabyrinth Wettingen, Zusatzangebot "Lerne von der Landwirtschaft"	18'025
Verein Naturwerkstatt Eriwis	Naturnaher Arzneipflanzengarten Schinznach	30'000
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)	Naturschutzbiologie der Findlingsflora	25'000
Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe		**1'815'000**
ADES	Madagaskar: Hilfe zur Selbsthilfe; Solar- und Energiesparkocher	100'000
ADRA Schweiz	Mongolei: PLUS Pasture Land – Use it Sustainably!	30'000
Antenna Fondation	Kamerun: Innovative Fruchtsaftproduktion für Kleinbauern	10'000
Aqua Alimenta	Madagaskar: Ausbildungszentren für gestärkte und autonome Kleinbauernfamilien	10'000
Brot für Alle	Indonesien: Walhi Klimaarbeit – Gerechtigkeit für die Opfer des Klimawandels	10'000
Brücke – Le pont	Togo: Gesundes Brot aus einheimischem Getreide	80'000
CO-OPERAID	Bangladesch: Projekt "Rowa Kyang" – Verbesserter und nachhaltiger Zugang zu Grundschulbildung für indigene Kinder in den Bandarban Hill Tracts	10'000
Comundo im RomeroHaus	Sambia: Grundbildung für Kinder und Jugendliche	10'000
Das Hunger Projekt Schweiz	Benin: Mikrofinanz-Programm für Frauen	10'000
EcoSolidar	Kambodscha: Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Not	100'000
Elsy Amsler Stiftung	Kenia: Erstellung einer Schlafunterkunft (Domitrie) für Studenten	10'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Enfants du Monde	Burkina Faso: Gesundheitsprogramm zur Reduzierung der Sterblichkeitsrate von Schwangeren und Neugeborenen	10'000
Eos Entrepreneur Foundation	Nicaragua: Eigeninitiative von Frauen fördern zur Stärkung von ruralen Gemeinschaften	10'000
Evangelische Lepra-Mission	Niger: Ganzheitliche Hilfe für Menschen mit Lepra und Behinderungen	30'000
FAIRMED	Sri Lanka: Projekt "Bekämpfung der Lepra und ihrer Stigmatisierung"	20'000
Fastenopfer	Laos: Gesundheitsförderung und bessere Ernährung in 10 Dörfern in Südlaos	100'000
Glückskette	Nat. Solidaritätstag für Betroffene der Coronavirus-Pandemie in der Schweiz	150'000
Green Cross Schweiz	Weissrussland und Ukraine: Therapiecamps	10'000
HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	Haiti: Trinkwasser und Hygiene für Dorfgemeinschaften	20'000
HELVETAS	Bangladesch: LEAN – Frauen und Kinder im Chittagong-Hochland verbessern ihre Ernährung	80'000
HELVETAS	Honduras: Waldschutz und Förderung der Biodiversität dank einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung	90'000
Horyzon	Palästina: Trotz Beeinträchtigung zur Gesellschaft gehören – Wiedereingliederung von Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und Traumata	10'000
IAMANEH Schweiz	Bosnien-Herzegowina: Verbesserung der psychischen Gesundheit von traumatisierten und gewaltbetroffenen Frauen und Kindern	30'000
IPA International Project Aid	Kamerun: "Kampf um sauberes Trinkwasser" Realisierung von Brunnenprojekten	30'000
International Blue Cross	Tschad: Sucht vorbeugen – Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen	10'000
Kinderhilfe Bethlehem	Bethlehem/Westjordanland: Sozialdienst im Caritas Baby Hospital	10'000
Medair	Jemen: Gesundheits-, Ernährungs- und WASH-Leistungen für Bedürftige und vom Konflikt betroffene Menschen im Bezirk Lahj	20'000
Medair	Nothilfe Explosion betroffene Bevölkerung Beirut	50'000
Mission 21	Tansania: Gesundheits- und HIV-Programm	30'000
Nouvelle Planète	Myanmar: Projekt zur Verbesserung der Schulbedingungen im Dorf Hangken	10'000
Pro Mestia Georgien	Georgien: Weiterbildung Kindergärtnerinnen in Ober-Swanetien	10'000
RIDS Switzerland	Nepal: Gesundheit und Ernährung für das Dorf Nalla im nepalesischen Himalaya	10'000
Right to Play Switzerland	Burundi: Meine Bildung, meine Zukunft: Verbesserte Grundbildung für burundische Flüchtlingsmädchen	10'000
SWISSAID	Tschad: Gesundes Leben dank Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung in vier Kantonen, Provinz Logone Oriental	30'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	Nothilfe für die Betroffenen der verheerenden Fluten in Sudan	25'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	Nothilfe Opfer der Monsunüberschwemmung in Bangladesch	25'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	Nothilfe für Flüchtlinge in Bosnien-Herz	25'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	Nothilfe für Programmländer in der Corona-Krise	50'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	Nepal: Gemeinsam für Gesundheit	100'000
Solafrica	Burkina Faso: Santé Solaire – Solarenergie für eine bessere Medizinische Grundversorgung	10'000
Solidar Suisse	Bosnien-Herzegowina: Schutz für besonders gefährdete Flüchtlinge	10'000
SolidarMed	Lesotho: Sichere Geburten für Schwangere aus Bergdörfern	20'000
Stiftung Biovision	Malawi: Starke Gemeinschaften und ökologischer Landbau – Forschungs- und Ausbildungszentrum für Agrarökologie	30'000
Stiftung Heilsarmee Schweiz	Haiti: Schulunterricht für 5'000 Kinder – Die Schulbank drücken für eine bessere Zukunft	10'000
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Äthiopien: Verbesserter Zugang für Kinder zu qualitativer Grundschulbildung	20'000
Stiftung Kindernothilfe Schweiz	Guatemala: Kinderrechte stärken – Gewalt reduzieren	10'000
Stiftung Menschen für Menschen	Äthiopien: Kinderprojekt Addis Abeba	10'000
Stiftung Opportunity International Schweiz	Ghana: Jugend-Berufsausbildungsprogramm YAP	10'000
Stiftung Vivamos Mejor	Nicaragua: Wissen sichert Wasser; Mangrovenwälder schützen und Lebensgrundlagen bewahren	100'000
Stiftung Welt ohne Minen	Laos: Mehr Sicherheit und Zukunftsperspektiven für die ländliche Bevölkerung dank Räumung von Streumunition und Risiko-Aufklärung	10'000
Swisscontact	Kambodscha: Förderung von innovativen Technologien in der Landwirtschaft	10'000
TearFund Schweiz	Uganda: Wasser ist Leben	30'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Terre des hommes Kinderhilfe - Freiwilligengruppe Kanton Aargau	Burkina Faso: Unterstützung von Kindern durch Ausbildung und anderen Massnahmen zu ihrer Autonomie und zum Schutz vor Abwanderung und missbräuchlicher Kinderarbeit	30'000
Verein SOURCE DE VIE SCHWEIZ	Benin: Ausbildung statt Auswanderung – Errichtung Gebäude für das Handwerkszentrum	10'000
Viva con Agua Schweiz	Südafrika: Projekt "WASH in Schools (WINS)"	10'000
Vétérinaires Sans Frontières Suisse	Togo: Waldhonig von gesunden Bienen und Sheabutter aus Waldweiden für den Waldschutz	20'000
Women's Hope International	Tschad: "Communities in the driver seat" – Starke Mutter-Kind-Gesundheitsversorgung durch Einbezug der Dorfgemeinschaften	10'000
World Vision Schweiz	Nepal: Förderung Existenzgrundlage für die "Dalit"-Minderheit	10'000
Alt-Ständerätin Christine Egerszegi, Stiftung Solidarität mit der Welt (SDW)	Kolumbien: Unterhaltsarbeiten, Reparaturen und Anschaffungen für das Kinderheim Nuestra Senora de los Angeles in Pereira-Risaralda	10'000
cbm Christoffel Blindenmission	Laos: Inklusive Gemeindeentwicklung und Teilhabe von Frauen, Männern, Mädchen und Jungen mit Behinderungen in Luang Prabang	20'000
miva Schweiz	Honduras: Ausbildung und Beschäftigung als wirksame Gewaltprävention für Jugendliche; Ersatz Transport-Fahrzeug	10'000
newTree	Burkina Faso: Regeneration des Ökosystems und biologische Landwirtschaft für eine nachhaltige Nahrungs- und Einkommenssicherheit der Bauernfamilien	10'000
terre des hommes schweiz	Simbabwe: Reduzierung der Sterblichkeit von Kindern und Jugendlichen mit HIV/Aids	10'000
Gesundheitswesen		**381'620**
TRISAN - Euro Institut / Universitätsspital Basel	Interreg V Oberrhein; Gesundheit/Medizin	4'139
PDAG Psychiatrische Dienste Aargau AG, Brugg	PDAG-Aufarbeitung Medikamentenversuche	25'300
Pro Aidants, Zürich	Forschungsprojekt "Quality of Life at the End of Life (QEoL)"	171'581
Schweizerische Epilepsie-Liga, Zürich	Projekt "Erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall"	10'000
Schweizerische Muskelgesellschaft	Projekt "IT-Datenbank-Ablösung"	16'000
Universität Basel (Medizinische Fakultät)	Interreg V Oberrhein Projekt Interneuron	17'600
Universität Zürich, Psychologisches Institut Gerontopsychologie, Prof. Dr. Mike Martin, Zürich	Interventionsprojekt "Music Mirror"	25'000
Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF)	Pilotprojekt "Betreutes Wohnen VAOF"	100'000
Werner Alfred Selo Stiftung, c/o Life Science Communication AG, Zürich	10. Selo-Fachtagung 2020	2'000
aha! Allergiezentrum Schweiz, Bern	Projekt aha! "Nahrungsmittelallergien"	10'000
Sozialwesen		**343'909**
Departement Gesundheit und Soziales, Kantonaler Sozialdienst, Aarau	Projekt "Portal Beschäftigung Next"	11'551
Frauenzentrale Aargau, Aarau	Veranstaltung Lenzburger Frauentagung 21	10'000
Frauenzentrale Aargau, Aarau	Lenzburger Frauentagung 2020	10'000
Förderverein KISS Fricktal, Marion Pfister, Stein	Projekt KISS Fricktal-Nachbarschafthilfe	15'000
Diverse gemeinnützige, wohltätige Organisationen oder Personen des Kulturbereiches mit Sitz im Kanton Aargau	Ergänzende Covid-19-Finanzhilfen zulasten des Swisslos-Fonds in Ergänzung zu den Hilfsmassnahmen von Bund und Kanton	40'023
Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen, Bremgarten	Projekt "KISS – 4. Geldfreie Vorsorgesäule"	9'700
INSOS Zürich	Projekt "Regionale Ausdehnung meinplatz.ch"	13'197
KISS Genossenschaft Region Baden, Wettingen	Projekt "Zeitvorsorge KISS" Region Baden	15'000
KISS Wiggertal (Aargau), Oftringen	KISS Wiggertal-Gründung u.Anstossfinanz.	15'000
Karusell, Familienzentrum Region Baden, Rosmarie Hubschmid, Betriebsleiterin, Baden	Erster Aargauer Familientag 2020	9'893
SRRB / EXPOsenio, Seniorenrat Region Baden, Martin Langenbach, Präsident, Baden	Seniorenmesse EXPOsenio 2020	8'000
Stiftung SWONET, swiss women network, Aarau	12. SWONET Business & Network Day 2020	18'000
Taskforce Flüchtlingswesen Aargau Departement Gesundheit und Soziales, Aarau	Kontaktstelle Asyl- und Flüchtlingswesen AG	91'711
Universität Zürich Psychologisches Institut Gerontopsychologie, Zürich	Interventionsprojekt "Musikspiegel"	5'500
Verein Elternbildung Region Aarau Martina Flückiger, Däniken	10. Elternbildungstag Region Aarau 2019	5'000
Verein KISS Region Zofingen, Zofingen	Verein KISS Zofingen, Projekt "Abstract"	15'000
Verein Notschlafstelle Aargau, Kurt Adler-Sacher, Präsident Leiter Fachstelle Diakonie, Röm.-Kath. Kirche Aargau, Aarau	Projekt "Notschlafstelle Aargau"	44'333
Verein Sexuelle Gesundheit Aargau, Aarau	Neuauflage Broschüre "Finanzielle Probleme! Wohin wende ich mich?"	7'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Übrige gemeinnützige Projekte		**3'098'030**
Aargau Tourismus	Projekt SommerSpass-coole Ferien zuhaus	10'000
Anlaufstelle Integration Aargau, Finanzverwaltung Aarau,	Taskforce Flüchtlingswesen	705'076
Finanzverwaltung Basel-Stadt	Interreg V – Projekt Tourismusoffensive	2'200
Fondation CH2048	Politikprojekt "Digitale Revolution"	10'000
Diverse gemeinnützige, wohltätige Organisationen oder Personen des Kulturbereiches mit Sitz im Kanton Aargau	Ergänzende Covid-19-Finanzhilfen zulasten des Swisslos-Fonds in Ergänzung zu den Hilfsmassnahmen von Bund und Kanton	180'659
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	Interreg V Oberrhein; MARGE	8'000
Schule Suhr	Projekt "Herzsprung"	14'000
Schweizer Demokratie Stiftung	Schweizer Demokratiestiftung; 1. Internationales Forum	18'000
Stadt Zofingen	Stadt Zofingen; Unwetter vom 8.Juli 2017	169'000
IBA Basel 2020, Basel	IBA Basel 2020, Umsetzungsphase 2017–2021	105'000
Universität Basel	Interreg V Oberrhein; Knowledge Transfer	3'218
Verein "Regionale Projektschaue Limmattal"	Umsetzungsphase 2020–2025	300'000
Verein 241-A-65	Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit der Dampflok 241-A-65	30'000
Verein Furka-Bergstrecke	Projekt "Wagenremise Realp"	46'771
Verein Historische Eisenbahn Gesellschaft (HEG)	Restaurierung des historischen Polsterklasse-Personenwagen B 3505	64'000
Verein IG Aargauer Altstädte	Verein Aargauer Altstädte, diverse Projekte	30'000
Verein Jurapark Aargau	Aufbau Cheisacher Trotti-Tours	10'000
Verein Maiengrünturm	Instandstellung Maiengrünturm in Hägglingen	150'000
Verein Medienpreis Aargau/Solothurn, Aarau	Medienpreis Aargau/Solothurn 2020–2022	8'000
Verein Svizra27 c/o Aargauer Gewerbeverband	Projekt Svizra27 (Phasen III und IV)	282'000
Verein Winzerfest Döttingen	Winzerfest Döttingen 2019	5'000
Verein Work Life Aargau	Work Life Aargau	886'500
diverse Beitragsempfänger	Touristische Hinweisschilder entlang den Kantonsstrassen	60'606
Verschiedene interne Verrechnungen		**923'550**
Total		**41'034'748**

Swisslos-Sportfonds des Kantons Aargau

in 1'000 Fr.	JB 2019	JB 2020	Ver. zu JB 2019
Fondsbestand 1.1.	**22'241**	**16'881**	**-5'360**
Total Aufwand	**14'212**	**8'590**	**-5'622**
Sportbauten und -anlagen	8'469	3'649	-4'820
Sportgeräte und -material	506	365	-141
Kurse und Lager	109	52	-57
Breitensport	1'984	1'968	-15
Nachwuchsleistungs- und Spitzensport	1'463	1'452	-11
Sportveranstaltungen und Projekte	1'246	735	-511
Diverses	209	141	-67
Verschiedene interne Verrechnungen	227	227	-
Total Ertrag	**-8'852**	**-9'732**	**-881**
Fondsbestand 31.12.	**16'881**	**18'023**	**1'142**

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind möglich

Beiträge Swisslos-Sportfonds

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Sportbauten und -anlagen		**3'649'145**
Bildungszentrum BZZ Zofingen	Retoping Hallenboden und Befestigung neue Basketballkörbe	9'485
Einwohnergemeinde Mellingen	Neubau Garderobengebäude Kleine Kreuzzelg	250'000
Einwohnergemeinde Windisch	Ersatz Beleuchtungsanlage Dägerli 1+2	39'203
Finanzverwaltung Aarau	Erweiterung Beachsportanlage Schachen	77'424
Finanzverwaltung Bad Zurzach	Neubau Pumptrack	59'005
Finanzverwaltung Hausen	Neubau Doppel MZH	250'000
Finanzverwaltung Mägenwil	Neubau Doppelturnhalle	250'000
Finanzverwaltung Münchwilen	Ersatz Allwetterplatz/Laufbahn	111'469
Finanzverwaltung Oftringen	Ersatz- und Erweiterungsbau Fussball	92'826
Finanzverwaltung Tägerig	Einbau Kugelfangkasten	2'400
Finanzverwaltung Zofingen	Neubau Allwetterspielfelder West/Nord	250'000
Finanzverwaltung Zofingen	Ersatz Orientierungslauf-Fixpostennetz	4'849
Fussballclub Frick	Neubau Clubhaus	250'000
Gemeinde Unterentfelden	Sanierung Hallenbad	295'000
Gemeinde Windisch	Bewässerungsanlage für den Haupt- und Nebenplatz	44'734
IHC Zofingen Black Panthers	Neuer Belag für den Inlinehockey-Platz	14'266
Karate-Club Wohlen	Neu-/Umbau Dojo	63'817
Kavallerie- und Reitverein Zofingen und Umgebung	Ersatz Zaun/Beleuchtung	12'652
Kletterhalle ISATIS Aarburg	Neubau Kletterhalle	204'790
Kraftreaktor AG Lenzburg	Umbauten in der Kletterhalle	73'119
Pistolenclub Fahrwangen	Sanierung Kugelfang Pistole 50 Meter	17'244
Péntaque Club Entfelden	Ersatz Lichtanlage	6'249
Platzgenossenschaft Brügglifeld Aarau	Installation einer automatischen Bewässerungsanlage	35'049
Pontonierfahrverein Murgenthal	Dachausbau/Sanierung Vereinsdepot	49'784
Schiessplatzkommission Brugg SGL	Erneuerung elektronische Trefferanzeige	15'000
Schiessplatzkommission Brugg SGL	Erweiterung 300m-Anlage Schwarzpulverwaffen	3'600
Schiessportgesellschaft Brugg-Windisch	Ersatz der Splitterschutzvorhänge	657
Schützen Gippingen	Einbau Kugelfanganlage	31'483
Schützengesellschaft Staffelbach	Neubau elektronische Trefferanzeige	6'000
Schützengesellschaft Zufikon	Ersatz elektronische Trefferanzeige	15'000
Schwimmbadverein Bottenwil-Uerkheim	Oberflächensanierung Schwimmbecken	24'742
Schwimmbad-Verein Walde	Ersatz Kinderbecken	22'635
Schwingklub Zurzach	Umbau Schwinghalle	250'000
Seilziehclub Waltenschwil	Neubau Unterstand	19'281
Sportclub Schöftland	Beschaffung neue Spielerbänke	2'000
Sportschützenverein Mettauertal	Einbau 10m-Anlage	31'144
Stadt Baden Gesamtverein	Heizungsersatz / Ersatz Boden Ski- und Ferienheim Oberberg	11'000
Stadt Baden Immobilien	Sanierung Drainage Langacker B (Etappe 2, Sickerschlitze)	21'325
TC Mellingen	Erstellung Padel-Tennis-Platz	47'908
TC Muhen	Sanierung Einfriedung und Entwässerung	24'649
TC Obersiggenthal	Sanierung Stützmauer/Servicezufahrt	17'166
Tennisclub Obersiggenthal	Sanierung Schacht und Verteilerbatterie	3'787
Tennisclub Aarau	Ersatz Heizungsanlage Garderoben	7'408
Tennisclub Lenzburg	Ersatz Aussenplatzbeleuchtung	39'775
Tennisclub Oberlunkhofen	Sanierung Tennisplätze/Bewässerung	92'303
Tennisclub Obersiggenthal	Umbau Tennisplätze 4 und 5	66'644
Tennisclub Wettingen	Neubau Clubhaus	250'000
Tennisclub Zofingen	Ersatz Flutlichtanlage Plätze 1 bis 4	15'699
Turnverein STV Uerkheim	Instandstellung Beachvolleyballfeld	10'871
Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin	Erneuerung Umkleidekabine, Sanitäre Anlagen WC und Dusche	49'002
Wassersport-Club Bremgarten	Anbau Lagerfläche Clubhaus	106'701
Sportgeräte und -material		**365'354**
Aargauer Orientierungslauf-Verband	Anschaffungen Sportgeräte und -material	7'511
Aargauer Turnzentrum Niederlenz	Anschaffungen Sportgeräte und -material	840
Aargauischer Fussballverband	Anschaffungen Sportgeräte und -material	438
Argovia Pirates	Anschaffungen Sportgeräte und -material	315
Badmintonclub Fislisbach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'631
Badmintonclub Kaiseraugst	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'010
Beachvolleyclub Wiggertal	Anschaffungen Sportgeräte und -material	333
Berufsschule Lenzburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'090
Bogenclub Suhrental	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'732
Ballsportverein Schöftland	Anschaffungen Sportgeräte und -material	393

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
BTV Aarau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	5'606
BTV Aarau Athletics	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'794
BTV Aarau Geräteturnen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	402
Bussola ok (Orientierungslauf)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'446
Curling Club Baden Regio	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'098
Damenriege Sarmenstorf	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'371
Damenriege Sulz	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'447
DTV Ehrendingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	425
DTV Lenzburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	920
DTV Möhlin	Anschaffungen Sportgeräte und -material	509
DTV Wettingen STV	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'090
Eishockey-Club Rheinfelden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'105
Eishockeyverein Argovia	Anschaffungen Sportgeräte und -material	4'629
FC Aarau Frauen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'512
FC Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	8'130
FC Beinwil am See	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'524
FC Dietwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	655
FC Dottingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'727
FC Entfelden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'607
FC Erlinsbach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'199
FC Tägerig	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'202
FC Gontenschwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'064
FC Gontenschwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'000
FC Koblenz	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'435
FC Kölliken	Anschaffungen Sportgeräte und -material	5'701
FC Küttigen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'339
FC Laufenburg-Kaisten	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'597
FC Lenzburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	4'161
FC Mellingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	467
FC Menzo Reinach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	5'124
FC Merenschwand	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'295
FC Muri	Anschaffungen Sportgeräte und -material	8'344
FC Mutschellen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	516
FC Niederlenz	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'792
FC Niederwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'214
FC Rheinfelden Junioren	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'227
FC Rupperswil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	730
FC Sarmenstorf	Anschaffungen Sportgeräte und -material	6'710
FC Sins	Anschaffungen Sportgeräte und -material	10'039
FC Spreitenbach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'840
FC Turgi	Anschaffungen Sportgeräte und -material	8'894
FC Veltheim	Anschaffungen Sportgeräte und -material	860
FC Wettingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	7'858
FC Windisch	Anschaffungen Sportgeräte und -material	5'999
FC Wohlen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'728
Fechtclub Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	9'237
Frauenturnverein FTV Möhlin	Anschaffungen Sportgeräte und -material	411
Frauenturnverein FTV Zetzwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	468
Gemeinde Bad Zurzach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'530
Gemeinde Münchwilen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	188
Gemeindeverwaltung Oeschgen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'327
Genossenschaft Athleticum Niedermatten	Anschaffungen Sportgeräte und -material	191
Handballverein Rotweiss Buchs	Anschaffungen Sportgeräte und -material	23
HC Ehrendingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'804
Hornusser Mättenwil-Brittnau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	226
HSC Suhr Aarau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	4'283
IHC Zofingen Black Panthers	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'689
Judo Club Baden Wettingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'765
Jugendriege Schöftland	Anschaffungen Sportgeräte und -material	287
Jugendsport Satus Rothrist	Anschaffungen Sportgeräte und -material	552
Kampfsportcenter Siggenthal	Anschaffungen Sportgeräte und -material	743
Kanuclub Brugg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'542
Karate-Club Wohlen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'708
Langlaufloipen Lindenberg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	6'804
Langlaufverein Kalthof-Wiliberg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	4'817
Männerriege Würenlingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	108

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Männerturnverein Zeihen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	255
OLG Kölliken (Orientierungslauf)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	181
OLG Rymenzburg (Orientierungslauf)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	216
OLK Argus (Orientierungslauf)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'802
OLK Wiggertal (Orientierungslauf)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	695
Red Lions Reinach (Eishockey)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	13'859
Reitverein Birchhof	Anschaffungen Sportgeräte und -material	270
Rollhockeyclub Vordemwald	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'205
Ruderclub Aarburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'778
Ruderclub Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	5'231
Satus Gränichen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	718
Satus Untersiggenthal	Anschaffungen Sportgeräte und -material	301
SC Schöftland (Fussball)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	5'169
SC Siggenthal (Handball)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'628
SC Zofingen (Fussball)	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'806
Schützengesellschaft der Stadt Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'256
Schwimmclub Aarefisch	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'907
Schwingklub Bezirk Zurzach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	464
Segelfluggruppe Birrfeld	Anschaffungen Sportgeräte und -material	9'059
Segelfluggruppe Lenzburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	603
Shinsei Kan Karateschule Lenzburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'194
Sportschützen Wettingen-Würenlos	Anschaffungen Sportgeräte und -material	4'012
Sportverein Tägerig	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'184
Sportverein Würenlos	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'102
Stadt Aarau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'413
Stadt Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'327
STV Auenstein	Anschaffungen Sportgeräte und -material	134
STV Beinwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	817
STV Herznach	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'040
STV Rupperswil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	787
STV Untersiggenthal	Anschaffungen Sportgeräte und -material	411
STV Wettingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	6'358
SV Künten	Anschaffungen Sportgeräte und -material	836
SV Lägern Wettingen Volleyball	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'412
SV Volley Wyna	Anschaffungen Sportgeräte und -material	4'251
Swiss Cycling Trainingsstützpunkt Aargau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'404
Swiss Volley Region Aargau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'486
Tauchschule Säuliamt	Anschaffungen Sportgeräte und -material	610
Tennisclub Brugg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	870
Tennisclub Dottikon	Anschaffungen Sportgeräte und -material	557
Tennisclub Entfelden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	944
Tennisclub Küttigen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'996
Tennisclub Murgenthal	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'304
Tennisclub Oberlunkhofen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'317
Tennisclub Unteres Aaretal Dottingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	68
Tennisclub Wohlen Niedermatten	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'635
Tennisclub Zofingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'441
Tennisschule aarau-WEST Entfelden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'139
Tennisschule KEEPCOOL Aarau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	963
Tischtennisclub Sisseln	Anschaffungen Sportgeräte und -material	323
Tischtennisclub Aarau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	269
Tischtennisclub Frick	Anschaffungen Sportgeräte und -material	475
Turn- und Sportverein Rudolfstetten	Anschaffungen Sportgeräte und -material	360
Turnverein Dintikon	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'970
Turnverein Effingen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'076
Turnverein Lenzburg	Anschaffungen Sportgeräte und -material	11'210
Turnverein Kirchleerau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	507
Turnverein Muri	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'854
Turnverein Muri Handball	Anschaffungen Sportgeräte und -material	971
Turnverein Schafisheim	Anschaffungen Sportgeräte und -material	800
Turnverein Wittnau	Anschaffungen Sportgeräte und -material	534
Turnverein Wohlen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'404
Unihockeyclub Blue Sharks Waltenschwil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'187
Unihockeyclub Tigersharks Kulm	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'136
Volleyballclub Kanti Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	1'737
Volleyballclub Merenschwand-Muri	Anschaffungen Sportgeräte und -material	224

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Volleyballclub Stein	Anschaffungen Sportgeräte und -material	716
Velclub-Radball VCR Möhlin	Anschaffungen Sportgeräte und -material	6'904
Velo und Bike Team Seetal	Anschaffungen Sportgeräte und -material	17
Velo-Club Bremgarten	Anschaffungen Sportgeräte und -material	2'369
Volleyballclub Oftringen	Anschaffungen Sportgeräte und -material	886
Vom Stein Baden	Anschaffungen Sportgeräte und -material	970
Wasserfahrverein Rupperswil	Anschaffungen Sportgeräte und -material	100
Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin	Anschaffungen Sportgeräte und -material	3'618
Kurse und Lager		**52'030**
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	2'340
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	1'140
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	810
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	780
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	690
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	570
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	420
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	345
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	300
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	270
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	225
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	120
Aargauer Turnverband	Aus- und Weiterbildungskurse	75
Aargauischer Fussballverband	Inspektionen 2. Halbjahr	12'100
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	3'645
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	915
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	900
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	870
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	720
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	660
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	600
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	540
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	540
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	420
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	300
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	270
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	195
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	195
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	165
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	165
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	165
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	150
Aargauischer Fussballverband	Aus- und Weiterbildungskurse	120
Aargauischer Leichtathletik Verband	Aus- und Weiterbildungskurse	165
Aargauischer Leichtathletik Verband	Aus- und Weiterbildungskurse	165
Handball-Regionalverband Aargau Plus	Inspektionen	3'800
Handball-Regionalverband Aargau Plus	Inspektionen	2'950
Handball-Regionalverband Aargau Plus	Inspektionen	2'600
Handball-Regionalverband Aargau Plus	Aus- und Weiterbildungskurse	300
Pro Senectute Aargau	Aus- und Weiterbildungskurse	960
Pro Senectute Aargau	Aus- und Weiterbildungskurse	165
Pro Senectute Aargau	Aus- und Weiterbildungskurse	105
Schweizer Wasserfahrer Verband	Schweizerisches Jugendlager	440
Swiss Volley Region Aargau	Inspektionen	2'300
Swiss Volley Region Aargau	Aus- und Weiterbildungskurse	1'515
Swiss Volley Region Aargau	Aus- und Weiterbildungskurse	1'365
Swiss Volley Region Aargau	Aus- und Weiterbildungskurse	300
Swiss-Ski	Schweizerisches Jugendskilager	1'200
WAKO Switzerland (Kickboxverband)	Aus- und Weiterbildungskurse	1'860
WAKO Switzerland (Kickboxverband)	Aus- und Weiterbildungskurse	90
WAKO Switzerland (Kickboxverband)	Aus- und Weiterbildungskurse	30
Breitensport		**1'968'242**
Aargauer Judoverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	22'925
Aargauer Leichtathletikverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	63'600
Aargauer Badminton-Verband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	28'134

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Aargauer Curling-Verband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	2'576
Aargauer Orientierungslaufverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	5'883
Aargauer Ski Team	Nachwuchsförderbeitrag 2020	8'160
Aargauer Triathlonverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	2'429
Aargauer Turnverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020 (1. Halbjahr)	229'076
Aargauer Turnverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020 (2. Halbjahr)	229'076
Aargauischer Kantonaler Schwingverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	9'077
Aargauischer Fussballverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020 (Herbstrunde)	244'362
Aargauischer Fussballverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020 (Frühjahrsrunde)	203'635
Aargauischer Fussballverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020 (Winterkurse)	133'817
Aargauischer Karateverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	18'871
Aargauischer Nationalturnverband ANTV	Nachwuchsförderbeitrag 2020	4'145
Aargauischer Tennisverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	80'798
Aargauischer Unihockey Verband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	80'547
Aargauer Schiesssportverband AGSV	Nachwuchsförderbeitrag 2020	30'928
Aargauischer Wasserfahrverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	1'200
CEVI Regionalverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	1'200
Fussballverband Nordwestschweiz	Nachwuchsförderbeitrag 2020	13'180
Hockey-Club Rotweiss Wettingen	Nachwuchsförderbeitrag 2020	8'789
Hockey-Club Wettingen	Nachwuchsförderbeitrag 2020	1'349
Jungwacht und Blauring Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	3'000
Kantonaler Aargauischer Tisch-Tennis Verband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	14'045
Kantonal Aargauischer Eishockeyverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	37'775
Kantonalverband Schwimmen	Nachwuchsförderbeitrag 2020	41'857
Naturfreunde Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	2'400
Neuer Aargauer Karateverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	17'765
Nord-Ostschweizer Basketballverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	38'162
Pfadi Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	6'000
Plusport Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	1'000
Satus Sportregion NWZS	Nachwuchsförderbeitrag 2020	46'408
Schachverband Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	8'000
Schneesport Mittelland SSM	Nachwuchsförderbeitrag 2020	2'000
Schweizerischer Fechtverband/Fechtclubs Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	2'000
Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	5'640
Handballregionalverband Aargau Plus	Nachwuchsförderbeitrag 2020	141'274
Schweizerischer Handball-Verband Region Nordwestschweiz	Nachwuchsförderbeitrag 2020	5'000
Sportverband Polysport-Nordwestschweiz	Nachwuchsförderbeitrag 2020	30'345
Swiss-Cycling Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	23'972
Swiss Volley Region Aargau	Nachwuchsförderbeitrag 2020	112'142
Zentralschweizer Schneesport Verband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	5'000
Zentralschweizerischer Armbrustschützenverband	Nachwuchsförderbeitrag 2020	700
Nachwuchsleistungs- und Spitzensport		**1'451'756**
Aargauer Leichtathletikverband	Förderbeitrag Trainingscenter Elite 2018	50'000
Aargauer Leichtathletikverband	Stützpunktbeitrag	6'750
Aargauer Orientierungslaufverband	Stützpunktbeitrag RLZ	23'975
Aargauer Orientierungslaufverband	Stützpunktbeitrag LTS	13'899
Aargauer Sport-Gala	Beitrag Gewinn Newcomer Award	500
Aargauer Turnverband	Stützpunktbeitrag	211'823
Aargauischer Fussballverband	Stützpunktbeitrag 2019	15'000
Aargauischer Fussballverband	Stützpunktbeitrag 2020	13'500
Aargauischer Tennisverband	Stützpunktbeitrag	14'652
Alain Knuser	Förderbeitrag Einzelsportler	3'000
Aline Seitz	Förderbeitrag Einzelsportlerin	2'400
Basketballclub Alti Kanti Aarau	Förderbeitrag Top-Mannschaft	9'000
Blatter.Simmen GmbH	Stützpunktbeitrag Tennisschule Aarau West	9'979
BTV Aarau Volleyball	Stützpunktbeitrag	1'688
Chiara Leone	Förderbeitrag Einzelsportlerin	2'000
Endinger Handball GmbH	Förderbeitrag Top-Mannschaft	45'000
Esther Neuenschwander	Erfolgsbeitrag Mannschaft CC Aarau	7'500
FC Aarau	Förderbeitrag Top-Mannschaft	67'500
FC Aarau Frauen	Förderbeitrag Top-Mannschaft	31'500
FC Aarau Frauen	Stützpunktbeitrag	16'200
Federico Salghetti-Drioli	Förderbeitrag Einzelsportler	1'600
HC Rotweiss Wettingen	Förderbeitrag Damen NLA	9'000
HC Rotweiss Wettingen	Förderbeitrag Herren NLA	9'000
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	4'014
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	1'566
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	1'023
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	501

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	360
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	120
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	120
Hirslanden Klinik Aarau AG	Medical Check Hirslanden Sportschule 2020	120
Hockey-Club Rotweiss	Erfolgsbeitrag Mannschaften Frauen und Männer	16'000
HSC Suhr Aarau GmbH	Förderbeitrag Top-Mannschaft	67'500
HSC Suhr Aarau GmbH	Stützpunktbeitrag	57'616
IHC Rothrist	Förderbeitrag Top-Mannschaft	6'750
Joel Roth	Förderbeitrag Einzelsportler	2'400
Judo Club Brugg	Erfolgsbeitrag Mannschaft	10'000
Karate-Do Brugg	Stützpunktbeitrag	12'434
Lea Huber	Nachwuchsanlass 2020 - Gewinn Video Challenge	500
Lia-Mara Bösch	Förderbeitrag Einzelsportlerin	7'200
Livia Maria Schmid	Förderbeitrag Einzelsportlerin	2'400
Lukas Wittwer	Förderbeitrag Einzelsportler	2'400
Marcel Käufeler	Förderbeitrag Einzelsportler	4'800
Maya Schärer	Förderbeitrag Einzelsportlerin	3'000
Melanie Hasler	Förderbeitrag Einzelsportlerin	2'000
Michael Kistler	Förderbeitrag Einzelsportler 2019	2'000
Michael Kistler	Förderbeitrag Einzelsportler 2020	2'000
Michelle Andres	Förderbeitrag Einzelsportlerin	2'000
Mountainbike Team Aargau	Stützpunktbeitrag	18'352
Nationales Leistungszentrum Judo Brugg	Stützpunktbeitrag	108'360
Nicolas Gygax	Förderbeitrag Einzelsportler	2'400
Nils Stump	Förderbeitrag Einzelsportler	4'800
Nora Gmür	Förderbeitrag Einzelsportlerin	3'000
Ramona Brüderlin	Förderbeitrag Einzelsportlerin	9'000
Ramona Härdi	Förderbeitrag Einzelsportlerin	4'800
Ringerstaffel Freiamt	Erfolgsbeitrag	7'500
Ringerstaffel Freiamt	Stützpunktbeitrag	7'500
Ringerstaffel Freiamt	Erfolgsbeitrag Mannschaft SM 2020	6'000
Romano Meier	Förderbeitrag Einzelsportler 2019	6'000
Romano Meier	Förderbeitrag Einzelsportler 2020	4'800
Ronja Stern	Förderbeitrag Einzelsportlerin	1'600
SAC Regionalzentrum	Stützpunktbeitrag	12'533
Sandro Michel	Förderbeitrag Einzelsportler	2'400
SC Reinach	Förderbeitrag Top-Mannschaft	6'750
SC Reinach	Erfolgsbeitrag Mannschaft	10'000
Schweizerischer Handball-Verband	Stützpunktbeitrag	17'869
Schwimmclub Aarefisch	Stützpunktbeitrag Schwimmen	38'556
Schwimmclub Aarefisch	Stützpunktbeitrag Wasserspringen	7'970
Schwimmclub Fricktal FTAL	Stützpunktbeitrag	14'407
Scott Bärlocher	Förderbeitrag Einzelsportler	2'400
Sportsevision AG	FC Aarau - Content LED-Banden	162
STV Baden Handball	Förderbeitrag Top-Mannschaft	18'000
Swiss Volley	Stützpunktbeitrag Beachvolleyball	116'100
Swiss Volley Region Aargau GmbH	Stützpunktbeitrag	25'313
Team Aargau (Fussball)	Stützpunktbeitrag	130'950
Tobias Künzi	Förderbeitrag Einzelsportler	1'600
Turnverein STV Oberentfelden	Förderbeitrag Top-Mannschaft	6'750
Turnverein STV Oberentfelden	Erfolgsbeitrag Mannschaft	3'200
TV Möhlin	Förderbeitrag Top-Mannschaft	18'000
Verein Harz Endingen	Stützpunktbeitrag 2019	28'630
Verein Harz Endingen	Stützpunktbeitrag 2020	25'767
Yannick Käser	Förderbeitrag Einzelsportler	6'000
Sportveranstaltungen und Projekte		**735'156**
Aargauer Sport-Gala	Beitrag Aargauer Sportgala 2020	25'000
Aargauischer Karateverband	8. Aargauer Kantonalmeisterschaft	1'500
Aargauischer Rennverein Aarau	AargauTopSport: Pferderennen Aarau	50'000
Aargauischer Tennisverband	Aargauische Tennismeisterschaften Indoor	1'000
ADIR Aargauer Distanzreiten	Distanzritt Rutihof inklusive Schweizermeisterschaft	1'500
Andreas Zaugg	GP Oftringen	1'000
ASV Aarau	Final Gruppenmeisterschaft Eidg. Armbrustschützenverein 10m	500
Badener Limmat-Lauf	az Goldläufe: Badener Limmat-Lauf	1'900
Badminton Club Wettingen	Lägere Cup 2020	500

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Badminton Mutschellen	Aargauer Meisterschaften Badminton 2020	547
Baranzini Fotografie & Texte GmbH	Projekt 1418coach: Bekanntmachungsleistungen (Bilder)	592
BKS, Sektion Sport	Projekt 1418coach: Projektstelle (AGB)	6'621
BKS, Sektion Sport	Projekt 1418coach: Leiterpersonen (AGB)	343
BKS, Sektion Sport	Projekt 1418coach: Entschädigung Projektstelle	56'540
BKS, Sektion Sport	Projekt 1418coach; Entschädigung Leiterpersonen	9'972
BKS, Sektion Sport	Projekt 1418coach; Spesen Leiterpersonen	1'521
BKS, Sektion Sport	Projekt 1418coach: Spesen Projektstelle	552
Blatter.Simmen GmbH	AKB Swiss Junior Trophy Sommer	10'000
Blatter.Simmen GmbH	AKB Swiss Junior Trophy Winter	4'000
BTV Aarau Athletics	Zentralschweizerische Regionalmeisterschaften Nachwuchs	485
Chlauslauf Rohrdorferberg	Chlauslauf Oberrohrdorf	1'650
Curling Club Aarau	International Mixed Doubles Trophy	7'500
Curling Club Aarau	Schweizermeisterschaft Elite Mixed Doubles	1'500
Curling Club Aarau	Schweizermeisterschaft Cherry Rocker	500
Curling Club Baden Regio	AargauTopSport: Baden Masters Curling 2020	15'000
Curling Club Baden Regio	AargauTopSport; Baden Masters 2019, Medienbeitrag	12'597
Curling Club Baden Regio	AargauTopSport; Baden Masters 2020, Medienbeitrag	6'333
Eislaufclub Aarau	Aarauer Cup 2020	750
Fernblau GmbH	Projekt AargauOutdoor-Day (Teilzahlung)	9'000
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs AG 1418.20.1 (Unterkunft/Verpflegung)	5'618
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs AG 1418.20.2 (Unterkunft/Verpflegung)	4'745
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs AG 1418.20.3 (Unterkunft/Verpflegung)	7'020
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs AG 1418.20.3 (Unterkunft/Verpflegung)	875
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs AG 1418.20.4 (Unterkunft/Verpflegung)	5'575
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs AG 1418.20.5 (Unterkunft/Verpflegung)	5'523
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurs 6./7.6.2020 GoEasy (Raummiete)	2'160
GoEasy Freizeit & Event AG	Projekt 1418coach: Kurskosten Handball/Volleyball	2'160
GP Rüebliland	44. Grand Prix Rüebliland	10'000
Hallwilerseelauf GmbH	46. Hallwilerseelauf 2020	24'000
Hallwilerseelauf GmbH	AargauTopSport: Hallwilerseelauf 2020; Medienbeitrag	3'770
Handball Brugg	Projekt 1418coach; Beiträge für das J+S-Angebot 614285	196
Handball Zurzibiet	Projekt 1418coach; Beiträge für das J+S-Angebot 621779	63
HC Rotweiss Wettingen	Swisshockey Hallenmasters (Finalturnier)	1'500
HRV Aargau Plus/SHV	Cupfinal Wochenende (Handball)	500
HV Suhrental	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 625382	190
IG Aarg. Sportverbände (IASV)	Projekt Stärkung IG Sport Aargau 1. Hälfte 2020	47'500
IG Aarg. Sportverbände (IASV)	Projekt Stärkung IG Sport Aargau 2. Hälfte 2020	62'500
Jugi Obermumpf Mädchenriege	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 606726	150
Karate-Club Wohlen	Karate Schweizermeisterschaft 2020	500
Lauf "Rund um den Staufberg"	32. Lauf "Rund um den Staufberg"	1'400
Läuferriege Wohlen	Pfingstlauf Wohlen	1'400
LV Fricktal	Fricktal Jump!	1'500
OK Final SGM-P50	Final SGM-P50 Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 50 m	1'000
OK Gippinger Stauseelauf Veloclub Gippingen	Gippinger Stauseelauf	496
OK SMPH 2020	Schweizermeisterschaft Polizeihandball	1'000
OL Klub Argus Seon	Schweizermeisterschaft im Nacht Orientierungslauf	1'000
OLK Wiggertal	Tomila 2020 / 1. Nationaler OL 2020 (Teilzahlung)	1'178
OLV Baselland	22. Swiss Billygoat (Run Langstrecken-OL)	250
PluSport Behindertensport Aargau	Aargauer Schwimm-Meisterschaft für Behinderte	500
Pontonierfahrverein Murgenthal	Schweizermeisterschaft der Pontoniere	3'000
Powermen Zofingen	AargauTopSport: Zofingen 2020 ITU Long Distance Duathlon	46'000
PSV Rüebliland (Pferde Sport Verein)	Fahrturnier Scherz / ZKV-Meisterschaft	3'000
Racing Club Gränichen	AargauTopSport: Mountainbike Race Gränichen	20'000
Radfahrer Verein Brittnau	Ironbike Brittnau	1'300
Radfahrerbund Brugg	Brugger Abendrennen	1'500
Radsporttage Gippingen GmbH	AargauTopSport: Radsporttage Gippingen	50'000
Reitverein Aarau "OK Concours Complet"	Concours Complet Aarau 2020	800
Reitverein Hallwil	Springkonkurrenz / Kantonsmeisterschaft	2'000
RG Baden	Internationaler Online Wettkampf	500
RV Helvetia Sulz	Fricktalisches Bergrennen	500
Satus Rothrist Jugendsport	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 617918	182
Schweizermeisterschaft Vierkampf	Schweizermeisterschaft Vier-Kampf 2020	1'500
Schwimmclub Aarefisch Aarau	Mehrkampf Cup 2020	500
Schwimmclub Aarefisch Aarau	Speed Meet / PluSport Speed Meet	500
Schwingklub Fricktal	Fricktaler Abendschwinget / Aargauer Kant. Sägemehlringertag	1'000

Begünstigte	Vorhaben	Beitrag
Schwingklub Zurzach	Schwinget im Zurzibiet 2020	577
Special Olympics Switzerland	Projekt "Unified" Special Olympics: Beitrag 2020	12'000
Sportförderung Zofingen	Intervallduathlon und Zofinger Stadtlauf (Teilzahlung)	3'855
Sportverein Bergdietikon	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 623670	119
Sportverein Oftringen STV	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 616331	105
Sportverein Wohlenschwil	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 612617	209
STV Gränichen	Grätu-Cup 2020 (Teilzahlung)	1'675
STV Mägenwil	Magi-Cup	500
Süpercycling Baden	AargauTopSport: EKZ CrossTour Baden	17'500
Süpercycling Baden	Schweizer Meisterschaft Radquer 2020	17'500
SVPK Sektion Oberaargau Emmental	SVPK Schweizermeisterschaft Oftringen 2020	250
Swiss Paint Horse Associaion	Warm Up	500
Swiss Union of Qwankido / U`ng Trảo Wettingen	Qwan Ki Do Schweizermeisterschaft 2020	200
Swiss Volley Region Aargau	Swiss Volley Aargau: Finalissima Indoor	1'500
Swiss Volley Region Aargau	Aargauermeisterschaft Beachvolley 2020	1'000
Swiss Volley Region Aargau	Swiss Volley Aargau: Schulsportturnier	400
SwissCHess Tour & Schachclub Freiamt	Internationales Amateur Schachturnier	500
Tennisclub Obersiggenthal	Aargauer Tennismeisterschaften Outdoor 2020 (Teilzahlung)	1'000
Tennisclub Teufenthal	Projekt TC Teufenthal Herrenmannschaft NLB	6'000
Tennisclub Zofingen	Projekt TC Zofingen Damenmannschaft NLA	8'000
Tennis-Universe Grand Prix	Tennis-Universe Grand-Prix	5'000
Triathlon Club Baden	27. Tagi Triathlon	1'500
Triclub Aarau	4. Tempo-Sport Aarau-Triathlon	1'500
TSV Berikon	Mutschälle Sprint	1'500
TSV Frick Volleyball	55. GP Fricktal - Osterlauf	1'700
TSV Mettauertal	10. Fricktal Games	940
TSV Rohrdorf	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 612395	313
Turnverein Boswil	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 622096	133
Turnverein Stein	Fricktaler Cup	765
Turnverein STV Murgenthal	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 611061	378
Turnverein Sulz	Projekt 1418coach; Beitrage für das J+S-Angebot 621694	70
Turnverein Sulz	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 610813	62
Turnverein Wallbach	Schweizermeisterschaft der Heavy Events	1'000
TV Endingen	"Aargauer Cup" Handball 2020	1'500
TV Koblenz	Turnfest 2020 für die Kreise Zurzach	9'500
TV Widen	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 619719	196
TV Zofingen Leichtathletik	Nachwuchsmeeting	1'000
Unterfricktalischer Kavallerieverein	Nationale Dressurtage Möhlin	1'500
unterkulm.bewegt	Coop Gemeindeduell schweiz.bewegt Unterkulm	1'000
VC Alperose Schneisingen	AlperoseQuer Schneisingen	1'000
VCR Möhlin	UCI Welt Cup Final Radball	1'500
Velo-Club "Glückauf" Kaisten	Fricktaler Cup Rundstreckenrennen mit Aargauer Meisterschaften	1'000
Veloclub Leibstadt	9. MTB-Festival Leibstadt	2'087
Verein 24 Stundenlauf	48Stundenlauf	1'500
Verein Aarauer Stadtlauf	6. Aarauer Altstadtlauf	3'000
Verein Aargau Marathon	Aargau Halbmarathon (Teilzahlung)	5'000
Verein slowUp Basel Dreiland	slowUp Basel-Dreiland	20'000
Verein slowUp Brugg Regio	8. slowUp Brugg Regio	20'000
Verein slowUP Hochrhein	slowUp Hochrhein	20'000
Volley Möhlin	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 621463	303
Volleyballclub Oftringen	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 606131	110
Vom Stein Baden	Projekt 1418coach: Beiträge für das J+S-Angebot 607638	106
WAKO Switzerland	1. Top Ten Cup	500
WAKO Switzerland	3. Seetaler Cup	500
WAKO Switzerland	Delegiertenversammlung	150
Diverses		**141'295**
Verschiedene interne Verrechnungen		**226'800**
Total		**8'589'776**

VII. Informationen und Erklärungen

Definitionen der Finanzkennzahlen

Konsolidierter Aufwand (KA):	Gesamtaufwand abzüglich Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge, Wertberichtigungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven, Durchlaufende Beiträge sowie Verrechnungen (KG 30, 31, 34, 36, 38, 50, 51, 56, 58) - KG 318 - KG 344 - KG 364 - KG 365 - KG 366 - KG 389
Laufender Ertrag (LE):	Gesamtertrag der Erfolgsrechnung abzüglich Durchlaufende Beiträge, Entnahmen aus dem Eigenkapital und Verrechnungen (KG 40 bis 46) + KG 48 - KG 489

Kennzahlen gemäss HRM 2

Nettoverschuldungsquotient:	Nettoschulden x 100 : Fiskalertrag [(KG 14 - KG 144 - KG 145 - KG 29) : KG 40] x 100
Selbstfinanzierungsgrad:	Selbstfinanzierung x 100 : Nettoinvestitionen {(-Saldo Erfolgsrechnung + KG 33 + KG 35 – KG 45 + KG 364 + KG 365 + KG 366 – KT 46900000 + KG 389 – KG 489) : [(KG 50 bis 58) – (KG 60 bis 68)]} x 100
Zinsbelastungsanteil:	Nettozinsaufwand x 100 : Laufender Ertrag [(KG 340 - KG 440) : LE] x 100
Investitionsanteil:	Bruttoinvestitionen x 100 : Gesamtausgaben [(KG 50 + KG 51 + KG 56 + KG 58) : KA] x 100
Kapitaldienstanteil:	Kapitaldienst x 100 : Laufender Ertrag [(KG 340 - KG 440 + KG 33 + KG 364 + KG 365 + KG 366) : LE] x 100
Nettoschuld pro Einwohner:	Nettoschulden : Ständige Wohnbevölkerung (KG 14 - KG 144 - KG 145 - KG 29) : Ständige Wohnbevölkerung

Kennzahlen im Verhältnis zum BIP Aargau

Staatsquote:	Konsolidierter Aufwand in % des BIP Aargau (KA : BIP) x 100
Steuerquote:	Steuern auf Einkommen und Vermögen in % des BIP Aargau [(KG 40 – KG 403) : BIP] x 100
Nettoverschuldungsquote:	Nettoschulden in % des BIP Aargau [(KG 14 - KG 144 - KG 145 - KG 29) : BIP] x 100

Glossar

Begriff	Erläuterung
Abschreibungen	Das Verwaltungsvermögen wird grundsätzlich linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Grundstücke, Sachanlagen im Bau, Darlehen und Beteiligungen werden nicht abgeschrieben. Investitionen von Spezialfinanzierungen, Wasserbauten und Investitionsbeiträge werden direkt abgeschrieben.
Aufgabenbereich	Die staatlichen Aufgaben sind in Aufgabenbereichen zusammengefasst. Die Aufgabenbereiche sind in Leistungsgruppen unterteilt. Der Aufgabenbereich ist die Steuerungsebene des Grossen Rats.
Aufgaben- und Finanzplan	Auf vier Jahre angelegtes, rollendes Planungsinstrument, das auf den Aufgabenbereichen basiert. Der Aufgaben- und Finanzplan setzt sich aus den Aufgabenbereichsplänen zusammen. Ein Aufgabenbereichsplan umfasst das Budgetjahr und drei Planjahre mit den aufgabenseitigen und finanziellen Steuergrössen sowie weiteren Angaben.
Ausgleichsreserve	Die Ausgleichsreserve dient zum Ausgleich von Fehlbeträgen der Finanzierungsrechnung bei konjunkturellen Schwankungen. Über Äufnung und Auflösung entscheidet der Grosse Rat.
Budget	Der Grosse Rat beschliesst das Budget, das aus den aufgabenseitigen und finanziellen Steuergrössen im Budgetjahr besteht. Bei den finanziellen Steuergrössen beschliesst er jeweils den Saldo.
Budgetmittel	Die Budgetmittel bestehen aus dem pro Steuerungsgrösse und Aufgabenbereich vom Grossen Rat beschlossenen Saldo aus Aufwand und Ertrag.
Entwicklungsleitbild	Langfristiges, auf zehn Jahre angelegtes, politisches Planungsinstrument, in welchem der Regierungsrat zu Legislaturbeginn Entwicklungsszenarien, Ziele und Strategien des Kantons festlegt.
Entwicklungsschwerpunkt	Bildet die Innovation des Aufgabenbereichs ab, z.B. Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen. Er kann sich auf die im Entwicklungsleitbild, in anderen Grundsatzpapieren des Regierungsrates oder in einem Planungsbericht definierten Ausrichtungen und Strategien abstützen. Er ist in der Regel mehrjährig und kann auch über die Zeitperiode des AFP hinausgehen.
Erfolgsrechnung	Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung setzt sich zusammen aus dem operativen und dem ausserordentlichen Ergebnis. Der Aufwand und der Ertrag aus den Globalbudgets und den LUAE ergeben den Aufwand und den Ertrag der Erfolgsrechnung.
Finanzierungsrechnung	Die Finanzierungsrechnung stellt die Nettoinvestitionen der Selbstfinanzierung gegenüber. Die Selbstfinanzierung ergibt sich aus dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen der Sachanlagen des Verwaltungsvermögens. Ab dem Jahr 2021 werden bei Immobilienvorhaben ab 20 Millionen Franken anstelle der Nettoinvestitionen deren jährlichen Abschreibungen für den Saldo der Finanzierungsrechnung berücksichtigt. Die Finanzierungsrechnung dient der finanzpolitischen Steuerung. Sie ist massgebend für die Schuldenbremse.
Funktionale Gliederung	Die funktionale Gliederung dient der vergleichenden Finanzstatistik. In der funktionalen Gliederung werden die Finanzströme einem Aufgabengebiet zugeordnet gemäss den Vorgaben des Handbuchs HRM2.
Globalbudget	Finanzielle Steuergrösse, die pro Aufgabenbereich auf Stufe Saldo durch den Grossen Rat beschlossen wird. Im Globalbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung abgewickelt, die nicht Teil des leistungsunabhängigen Aufwands und Ertrags sind.
Indikator	Indikatoren messen die verschiedenen Aspekte eines Ziels wie externe Faktoren, Leistungen und Wirkungen. Für jeden Indikator ist die Steuerbarkeit angegeben: direkt steuerbar, eingeschränkt steuerbar, nicht steuerbar.
Investitionsrechnung	Finanzielle Steuergrösse, die pro Aufgabenbereich auf Stufe Saldo durch den Grossen Rat beschlossen wird. Ein Vorhaben mit mehrjähriger betriebswirtschaftlicher Nutzungsdauer stellt eine Investition dar, wenn der Aufwand die Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 250'000.– überschreitet. Dieser Aufwand und der damit zusammenhängende Ertrag wird in der Investitionsrechnung geführt. Der Investitionsaufwand und –ertrag werden in die Bilanz überführt und gemäss der entsprechenden Anlagekategorie über die Nutzungsdauer, direkt oder nicht abgeschrieben.
Jahresbericht mit Jahresrechnung	Jährlicher Bericht des Regierungsrats, des Büros des Grossen Rats und der Justizleitung an den Grossen Rat. Der Jahresbericht vergleicht das Budget und das effektive Rechnungsergebnis (Soll-Ist-Vergleich) mit Abweichungsanalysen und Korrekturmassnahmen.
Kontenplan	Detaillierter Kontenplan mit allen Einzelkonten für den Kanton Aargau (8 Stellen).
Kontorahmen	Klassifizierung nach Sachgruppen (2 Stellen), Kontengruppen (3 Stellen) und Konten (4 Stellen) gemäss HRM2 für Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz.
Leistungsgruppe	Steuerungsebene der Departemente. Die zuständigen Instanzen legen nach Massgabe der Aufgabenbereiche die Pläne und Berichte der Leistungsgruppen fest.
Leistungsunabhängiger Aufwand und Ertrag	Finanzielle Steuergrösse, die pro Aufgabenbereich auf Stufe Saldo durch den Grossen Rat beschlossen wird. Leistungsunabhängiger Aufwand und Ertrag (LUAE) fällt grundsätzlich unabhängig von den erbrachten Leistungen an. Er ist durch den Kanton nicht direkt steuerbar. LUAE dient in der Regel der allgemeinen Finanzierung des Staatshaushaltes oder anderer öffentlicher Gemeinwesen (z.B. Gemeinden). Bsp: Steuereinnahmen, Finanzaufwand und -ertrag, Finanzausgleich.
Management Informationssystem	Informatikgestütztes Analyse- und Berichtssystem, das die Steuerungsprozesse aller Steuerungsinstanzen unterstützt.
Nachtragskredit	Reichen die in einem Aufgabenbereich beschlossenen Budgetmittel des Globalbudgets oder der Investitionsrechnung zur Zielerreichung nicht aus, ist eine Anpassung der aufgabenseitigen Steuergrössen oder ein Nachtragskredit zu beantragen.
Planjahre	Der Grosse Rat genehmigt die aufgabenseitigen und finanziellen Steuergrössen der Planjahre. Er kann Änderungen vornehmen und für den nächsten Aufgaben- und Finanzplan eigene Vorstellungen formulieren. Die Planjahre gelten für den nächsten Aufgaben- und Finanzplan als Richtlinie.

Begriff	Erläuterung
Planungsbericht	Planungsinstrument, mit welchem der Regierungsrat dem Gossen Rat neue oder wesentlichen Veränderungen von kantonalen Aufgaben zur Genehmigung unterbreiten kann.
Schuldenbremse	Ein Fehlbetrag der Finanzierungsrechnung ist ab dem übernächsten Jahr in Raten von mindestens 20 % abzutragen. Der Grosse Rat kann das Budget, das zu einem Fehlbetrag der Finanzierungsrechnung führt, nur mit absoluter Mehrheit aller Mitglieder beschliessen.
Spezialfinanzierung	In einer Spezialfinanzierung sind Mittel zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden. Die Errichtung einer Spezialfinanzierung bedarf einer gesetzlichen Grundlage. Spezialfinanzierungen werden in getrennten Rechnungen geführt und in der Regel in den LUAE ausgewiesen. Ihr Saldo beträgt innerhalb der Erfolgsrechnung und der Finanzierungsrechnung immer null.
Steuergrösse	Die aufgabenseitigen Steuergrössen pro Steuerungsebene sind die Entwicklungsschwerpunkte und die Wirkungsziele bzw. Leistungsziele. Das Globalbudget, die LUAE und die Investitionsrechnung stellen die finanziellen Steuergrössen dar. Die finanziellen Steuergrössen werden als Nettoaufwand (Saldo aus Aufwand und Ertrag) beschlossen bzw. genehmigt.
Verpflichtungskredit	Mehrjährige finanzielle Verpflichtungen ab Fr. 250'000.– werden in einem Verpflichtungskredit geführt. Bei der Berechnung der Höhe des Verpflichtungskredits wird nur der Aufwand berücksichtigt (Bruttoprinzip). Einmaliger und wiederkehrender Aufwand eines Verpflichtungskredits werden beim Beschluss separat ausgewiesen. Verpflichtungskredit werden in den finanziellen Steuergrössen Globalbudget oder Investitionsrechnung geführt.
Ziel	Ziele bilden die Aufgaben eines Aufgabenbereichs ab. Sie werden mit Indikatoren gemessen. Diese zeigen an, welcher künftige Zustand erreicht werden soll.
Zusatzkredit	Reicht ein bewilligter Verpflichtungskredit nicht aus, ist ein Zusatzkredit bei der zuständigen Instanz zu beantragen.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
AB	Aufgabenbereich
AFP	Aufgaben- und Finanzplan
BIP	Bruttoinlandprodukt
BKS	Departement Bildung, Kultur und Sport
BVU	Departement Bau, Verkehr und Umwelt
DAF	Dekret über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen
DFR	Departement Finanzen und Ressourcen
DGS	Departement Gesundheit und Soziales
DVI	Departement Volkswirtschaft und Inneres
EK	Eigenkapital
ER	Erfolgsrechnung
ES	Entwicklungsschwerpunkt
FK	Fremdkapital
GAF	Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen
GB	Globalbudget
GFK	Gesetz über die Finanzkontrolle
GO	Geschäftsordnung
GOG	Gerichtsorganisationsgesetz
GR	Grosser Rat
GRB	Grossratsbeschluss
GVG	Geschäftsverkehrsgesetz
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, 2. Version (2008)
IR	Investitionsrechnung
JB	Jahresbericht
KG	Kontengruppe
LG	Leistungsgruppe
LUAE	Leistungsunabhängiger Aufwand und Ertrag
MIS	Management-Informations-System
MWST	Mehrwertsteuer
RR	Regierungsrat
SAR	Aargauische Gesetzessammlung
SF	Spezialfinanzierung
SK	Staatskanzlei
VAF	Verordnung über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen
ZK	Zusatzkredit

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C007631

myclimate
neutral
Drucksache
myclimate.org/01-21-393860